

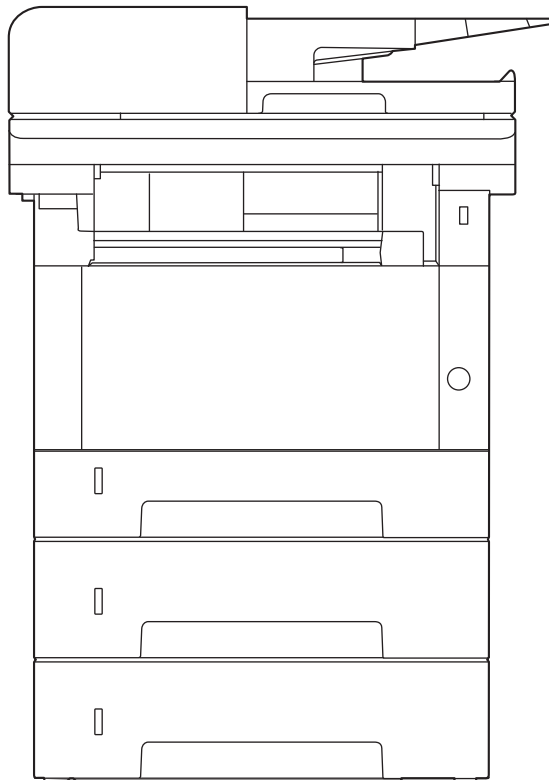
P-4026w MFP

P-4021 MFP

P-3522 MFP

Bedienungsanleitung

2025.03
CICGEDE002



Inhalt

1	Bitte zuerst lesen.....	1
	Einleitung.....	2
	Gerätefunktionen	3
	Verbesserung der Arbeitsabläufe.....	3
	Energieverbrauch und Kosten senken	5
	Ansprechende Dokumente erstellen.....	7
	Verbesserung der Sicherheit.....	8
	Effizienteres Arbeiten	10
	Funktionen für Farbe und Bildqualität	12
	Grundlegende Farbmodi	12
	Anpassen von Bildqualität und Farbe	13
	Mit dem Gerät bereitgestellte Handbücher	15
	Über diese Bedienungsanleitung.....	17
	Aufbau der Anleitung.....	17
	Konventionen in dieser Anleitung	18
	Hinweis	22
	Sicherheits-Konventionen in dieser Bedienungsanleitung	22
	Umgebung.....	23
	Sicherheitshinweise zum Betrieb.....	24
	Einhaltung der Richtlinie 2014/53/EU	25
	Gesetzliche Einschränkungen beim Kopieren/Scannen	27
	Drahtlosverbindung	28
	Sicherheitsmaßnahmen beim Verwenden von WLAN (falls vorhanden).....	29
	Eingeschränkte Verwendung dieses Produkts.....	30
	Rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise.....	31
	Energiespar-Steuerfunktion	34
	Automatischer 2-seitiger Druck	35
	Empfehlung zur Papierauswahl	36
	Umweltvorteile der Energiespareinstellungen	37
	ENERGY STAR-Programm	38
	Sicherheitsvorkehrungen bei der Nutzung von WLAN	39
2	Installation und Einrichtung des Geräts	40
	Bezeichnungen der Teile (Außenseite des Geräts).....	41
	Bezeichnungen der Teile (Konnektoren/Geräteinneres)	43
	Teilenamen (mit angeschlossener optionaler Ausrüstung)	45
	Hinweise zum Transport des Geräts	46
	Verbinden des Geräts und anderer Geräte	47
	Anschließen der Kabel	49
	Verbinden des LAN-Kabels	49
	Verbinden des USB-Kabels	50
	Anschließen des Netzkabels.....	51
	Ein-/Ausschalten	52
	Einschalten.....	52
	Ausschalten	53
	Verwenden des Bedienfelds.....	54
	Bedienfeldtasten	54
	Verwenden des Bedienfelds	57
	Hilfefunktion.....	59
	Anmelden/Abmelden	60
	Login	60
	Anmelden über Kartensystem	61
	Anmelden über die Tastatur.....	62
	Abmelden.....	63
	Standardeinstellungen des Geräts.....	64

Einstellen von Datum und Uhrzeit.....	64
Netzwerk-Einstellungen	66
Energiespar-Funktion	77
Installieren der Software	83
Veröffentlichte Software (Windows)	83
Veröffentlichte Software (Mac).....	85
Installieren von Software unter Windows	86
Installieren von Software auf einem Mac OS-Computer	87
TWAIN-Treiber konfigurieren.	91
WIA-Treiber konfigurieren.	93
Zähler prüfen	95
Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator.....	96
Übersicht über die Administratorrechte	96
Anmeldung als Gerät-Administrator oder Administrator	97
Verstärken der Sicherheit	98
Was ist das Embedded Web Server RX	100
Embedded Web Server RX aufrufen	101
Ändern der Sicherheits-Einstellungen.....	102
Ändern von Geräteinformationen	103
SMTP- und E-Mail-Einstellungen	104
Speichern von Zielen	108
Übertragen von Daten von unseren anderen Produkten	109
Migrieren des Adressbuchs	109

3 Vorbereitung zum Betrieb.....117

Papier einlegen.....	118
Einlegen von Papier	118
Bevor das Papier eingelegt wird	119
Spezifikationen des in den Kassetten eingelegten Papiers.....	120
Einlegen von Papier in die Kassetten	121
Spezifikationen für das in die Universalzufuhr eingelegte Papier	125
Einlegen von Papier in die Universalzufuhr	126
Angaben von Papierformat und Medientyp.....	129
Papieranschlag	131
Vorbereitung zum Senden eines Dokuments an einen freigegebenen Ordner eines PCs.....	132
Computernamen und vollständigen Computernamen festhalten.....	132
Benutzernamen und Domänennamen festhalten	133
Freigegebenen Ordner anlegen und den Namen des freigegebenen Ordners festhalten.....	134
Konfigurieren von Windows-Firewall	139
Scan to Folder Setup Tool for SMB.....	144
Speichern von Zielen im Adressbuch.....	146
Hinzufügen eines Ziels (Adressbuch)	146
Zielwahltasten hinzufügen.	157

4 Drucken vom PC.....160

Fenster der Druckeinstellungen für den Druckertreiber	161
Anzeigen der Hilfe des Druckertreibers.....	162
Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows Server 2016 und höher)	163
Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows 11).....	164
Drucken vom PC	165
Drucken auf Papier in Standardformat.....	165
Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat.....	167
Drucken über „Universelles Drucken“	171
Abbrechen des Druckauftrag am Computer	175
Drucken über das Mobilgerät.....	176
Drucken über AirPrint	176

Drucken über Mopria	177
Drucken mit Wi-Fi Direct	178
Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten	179
Angabe der Auftrags-Box über einen Computer und Speichern des Auftrags.....	179
Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge	181
Löschen von in der privaten Druckbox gespeicherten Dokumenten	182
Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten.....	183
Löschen von Dokumenten, die in der Box für gespeicherte Dokumente gespeichert sind.....	185
Drucken von Dokumenten über die Schnellkopie-Box	186
Löschen von in der Schnellkopie-Box gespeicherten Dokumenten.....	187
Drucken von Dokumenten über die Prüfen+Halten-Box.....	188
Löschen von in der Prüfen+Halten-Box gespeicherten Dokumenten	189
Ausdrucken von Dokumenten aus der PIN-Druck-Box.....	190
Löschen der in der PIN-Druckbox gespeicherten Dokumente	191
Drucken eines Dokuments über die Box für universelles Drucken.....	192
Löschen der in der Box für universelles Drucken gespeicherten Dokumente	195
Auftragsbox Einstellungen	196
Überwachen des Druckerstatus (Statusmonitor).....	197
Aufrufen des Statusmonitors	197
Schließen des Statusmonitors.....	198
Schnellansicht Status.....	199
Registerkarte für Druckfortschritt	200
Registerkarte für Papierfachstatus.....	201
Registerkarte für Tonerstatus	202
Registerkarte für Alarm.....	203
Kontextmenü des Statusmonitors.....	204
Statusmonitor-Benachrichtigungseinstellungen.....	205

5 Grundlegende Bedienung207

Einlegen von Originalen	208
Originale auf das Vorlagenglas legen	208
Originalspezifikationen im Vorlageneinzug verfügbar	210
Aufrufen häufig verwendeter Funktionen (Programm 1)	213
Programm speichern.....	213
Programm abrufen	215
Programm überschreiben	216
Programm löschen.	217
Einstellungen Auswahltasten	218
Kopieren	219
Kopieren.....	219
Abbrechen von Aufträgen.....	221
Allgemeines Scannen (Senden)	222
Senden von Dokumenten per E-Mail	223
Senden von Dokumenten an den gewünschten freigegebenen Ordner auf einem Computer (Scan an PC).	224
Senden von Dokumenten an einen Ordner auf einem FTP-Server (Scan zu FTP)	227
Scannen über TWAIN oder WIA.....	229
Nützliche Sendemethoden.....	231
WSD-Scan.....	232
Treiber installieren (für Windows 10)	232
Treiber installieren (für Windows 11)	233
Ausführen von WSD-Scan	234
Senden an unterschiedliche Zieltypen (Rundsenden)	235
Senden an unterschiedliche Zieltypen	235
Senden von Dokumenten an die E-Mail-Adresse eines angemeldeten Benutzers (mich selbst)	237
Verwenden eines Faxservers zum Senden (Senden mit Faxserver).....	238

Abbrechen von Sendeaufträgen.....	241
Bearbeitung des Ziels	242
Angaben des Ziels.....	242
Auswählen aus dem Adressbuch	243
Auswählen aus dem externen Adressbuch	244
Auswählen aus Zielwahltastenzielen.....	245
Prüfen und Bearbeiten von Zielen.....	246
Bestätigungsanzeige für Ziele.....	247
Erneutes Eingeben des neuen Ziels	248
Abruf.....	249
Verwendung der FAX-Funktion	250
Verwenden von Dokumentenboxen	251
Was ist die Auftrags-Box?.....	251
Was ist die USB-Laufwerk-Box?	252
Was ist eine FAX-Speicher-Empfangsbox/eigene Faxbox/Abrufbox?.....	253
Verwenden des USB-Wechsellaufwerks	254
Drucken der auf dem entnehmbaren USB-Laufwerk gespeicherten	
Dokumente	254
Speichern von Dokumenten auf dem USB-Laufwerk (Scan in USB).....	256
Informationen des USB-Laufwerks prüfen.....	258
Entfernen des USB-Laufwerks.....	259
Cloud-Verknüpfung	260
Richten Sie Dateien und Ordner in einem Cloud-Dienst ein.	260
Cloud Access installieren	261
Richten Sie das Benutzerkonto für Cloud Access ein	
(Berechtigungsinformationen).....	262
Verknüpfung mit dem Cloud-Dienst.....	264
Scannen und Drucken mit dem Cloud-Dienst.....	265

6 Unterschiedliche Komfortfunktionen.....268

Verfügbare Funktionen auf dem Gerät.....	269
Wählen Sie ein Funktionsmenü aus.	269
Kopieren.....	270
Senden	272
USB-Laufwerk (Datei speichern, Dokumente drucken)	275
Funktionen	278
Originalformat.....	278
Papierauswahl	279
Ungleiche Orig.	281
Originalausrichtung.....	283
Gruppieren.....	284
Kopie ID Card.....	285
Helligkeit	286
Originalvorlage	287
EcoPrint	289
Farbauswahl	290
Schärfe	291
Hintergrhelligk.	292
Sättigung.....	293
Kein Durchschein	294
Kontrast.....	295
Farben löschen.....	296
Zoom	297
Kombinieren	300
Rand löschen	303
Duplex	306
Mehrfach-Scan	310
Auftr.ende Nach.	311
Dateinam.Eingabe	312
Auftragspriorität ändern.....	313

Faltenerkennung.....	314
Leere Seiten auslassen.....	315
Duplex	316
SendeformatSendeformat.....	317
Dateiformat	319
Dateitrennung	326
Scanauflösung.....	327
Text deutlicher (Rauschunterdrückung).....	328
Betr./Nachricht.....	329
Verschlüsselte Sendung FTP.....	330
VerschlMailSend.....	331
DigitaleSignatur	332
Speichergröße	334
Verschlüss. PDF	335
JPEG/TIFF-Druck	336
XPS pass.z.Seite.....	337

7 Status/Druckabbr.338

Prüfen des Auftragsstatus.....	339
Anzeigen der Statusanzeigen.....	339
Details der Status-Anzeigen	341
Prüfen der Auftragshistorie	347
Anzeige der Auftragshistorie.....	348
Prüfen von Detailinformationen zu Historien	352
Versenden der Auftragshistorie.....	353
Aufträge verwalten.....	354
Anhalten und Fortsetzen von Aufträgen	354
Abbrechen von Aufträgen.....	355
Die Geräteinformationen prüfen.....	356
Prüfen des verbleibenden Toner- und Papiervorrats und des Gerätezustands.....	358

8 Systemmenü359

Bedienung	360
Einstellungen im Systemmenü	361
[Bericht]	363
[Bericht drucken]	363
[Adminber.-Einst.]	364
[Ergeb.ber.-Einst]	365
[Auftragprotokoll]	366
Historienverwaltung.....	367
[Zähler].....	368
[System/Netzwerk]	369
[Netzwerkeinstellungen].....	369
[Ben./Kostenst.]	416
[Benutzereigenschaften]	418
[Allgemeine Einstellungen]	419
[Sprache]	420
[Standardanzeige].....	421
[Ton].....	422
[Anzeigestärke]	423
[Medientyp setzen]	424
[Orig./Pap.Einst.]	426
[Anz.Papiereinst.]	431
[Vorab Limit]	432
[Maßeinheit]	433
[Fehlerbehandlung]	434
[Datum/Uhrzeit]	435
[Timer Einstell.].....	436
[Funktionstandard]	439

[Login Bedienung]	446
[RAM Diskmodus]	447
[SD Karte formatieren]	448
[Anz. Status Status/Prot]	449
[Tastatursprache]	450
[Tastaturtyp]	451
[Alarm Wenig Toner]	452
[Wartungsalarm]	453
[Remote-Druck]	454
[Direct PRN (Web)]	455
[Anzeige Ausschal.]	456
[EnergiesparEinst]	457
[Einst.Stop/Forts]	458
[CloudConnectSet.]	459
[Kopie]	460
[Drucker]	461
[Senden]	465
[Fax]	468
[Dokumentenbox]	469
[Anwendungen]	470
[Ziel bearbeiten]	471
[Einstell/Wartung (Wartungseinstellungen)]	473

9	Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung	
	(Benutzer-Login/Kostenstellen).....	476
	Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung.....	477
	Verwalten von Kostenstellen über den PC	477
	Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren	479
	Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung	480
	Authentifizierungssicherheit	480
	Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste).....	483
	Benutzereigenschaften ändern	487
	Löschen eines Benutzers	489
	Verwalten von Benutzern, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken.....	490
	Verwalten von Benutzern, die Faxe vom PC senden	492
	Verwalten von Benutzern für Scan über TWAIN	493
	Verwalten von Benutzern für Scan über WIA.....	494
	Lokale Autorisierung	495
	Server-Einstellungen	496
	Netzwerkbenutzerrechte konfigurieren	497
	Einstellungen für Gruppenautorisierung	498
	Einstellungen für die Gäste-Autorisierung	499
	NW Benutzereigen. erhalten	502
	Einstellungen für das Card Authentication Kit.....	503
	ID-Karten-Einstellungen.....	506
	Anmeldung über PIN.....	509
	Verwenden der Benutzer-Login-Verwaltung.....	510
	Kostenstellen Übersicht.....	511
	Aktivieren Sie die Kostenstellenabrechnung.	513
	Auftragsabrechnung	514
	Legen Sie die Kostenstelle (lokal) fest.....	515
	Hinzufügen eines Kontos.....	515
	Beschränkung der Gerätenutzung	516
	Bearbeiten eines Kontos.....	517
	Löschen eines Kontos.....	518
	Kostenstellen bei Druckaufträgen	519
	Kostenstellen bei Scanaufträgen mit TWAIN	521
	Kostenstellen bei Scanaufträgen mit WIA	522
	Kostenstellen bei Faxen, die von einem Computer aus übertragen werden.....	523
	Konfigurieren von Kostenstellen	524

	Standardzählerlimit	524
	Zählung der gedruckten Seiten	526
	Kostenstellenbericht drucken	529
	Verwenden von Kostenstellen.....	530
	Limit übernehmen	532
	Kopierer-/Druckerzähler	533
	Einstellungen unbekannter Benutzer	534
10	Problembehandlung	536
	Regelmäßige Wartung.....	537
	Gerätereinigung.....	537
	Reinigen des Vorlagenglases	538
	Reinigen des Belichtungsglases.....	539
	Reinigen Sie das Innere des Hauptgeräts	540
	Ersetzen des Tonerbehälters	544
	Problembehandlung	548
	Fehler beseitigen	548
	Probleme beim Gerätebetrieb	549
	Probleme mit dem Druckbild	598
	Remotebetrieb	618
	Maßnahmen bei Fehlermeldungen.....	621
	Liste der Übertragungsfehlercodes.....	678
	Einstellungen/Wartung.....	732
	Übersicht über Einstellungen/Wartung	732
	Bildanpassung durchführen.....	733
	Beseitigen von Papierstaus.....	734
	Papierstauanzeigen	734
	Gestautes Papier aus der Universalzufuhr entfernen.....	736
	Beseitigen Sie Papierstaus von Kassette 1 bis Kassette 3	737
	Entfernen Sie das im Gerät gestaute Papier	739
	Entfernen Sie sämtliches in der hinteren Abdeckung und der Duplexeinheit gestaute Papier	744
	Gestautes Papier im Vorlageneinzug entfernen (Autom. Wenden)	748
11	Anhang	750
	Zubehör	751
	Konfiguration von Optionen.....	751
	Überblick über die Anwendungen	754
	Starten der Anwendungsnutzung	754
	Prüfen der Anwendungsdetails	755
	Zeicheneingabe	756
	Verwendete Tasten	756
	Zeicheneingabeauswahl	758
	Eingabe von Zahlen und Buchstaben.....	759
	Eingabe von Symbolen.....	760
	Zeicheneingabe.....	761
	Wählen Sie in den Login-Einstellungen [Text] aus und geben Sie ihn ein	763
	Informationen zum Papier	764
	Allgemeine Papierspezifikationen	764
	Auswählen von passendem Papier.....	765
	Spezielles Papier	769
	Spezifikationen	779
	Gerät.....	779
	Kopierfunktionen	781
	Druckerfunktion.....	783
	Scannerfunktionen	784
	Vorlageneinzug	785
	Papierzuführung (300 250 Blatt x 2).....	786
	Sichern der Daten.....	787

Sichern Sie Ihre Daten mit NETWORK PRINT MONITOR.....	787
Sichern Ihrer Daten auf dem USB-Laufwerk	788
Sicherheits-Schnelleinrichtung – Funktionsliste	789
TLS.....	789
Serverseitige Einstellungen	790
Clientseitige Einstellungen	791
IPv4-Einstellungen (Kabelnetzwerk).....	792
IPv4-Einstellungen (Drahtlosnetzwerk).....	793
IPv6-Einstellungen (Kabelnetzwerk).....	794
IPv6-Einstellungen (Drahtlosnetzwerk).....	795
Sendeprotokolle: FTP-Client (Übertragung)	796
Andere Protokolle: HTTP (Client).....	797
Andere Protokolle: SOAP	798
Andere Protokolle: LDAP	799
Sendeprotokolle: SMTP (E-Mail-Übertr.).....	800
E-Mail: POP3-Benutzereinstellungen.....	801
Druckprotokolle	802
Sendeprotokolle.....	804
Andere Protokolle	805
TCP/IP: Bonjour-Einstellungen	807
Netzwerkeinstellungen	808
Verbindung	809
Einstellung der Schnittstellen-Sperre	810
Energie sparen/Timer.....	811
Einstellung Benutzer-Kontosperre	812
Auftragsstatus/Einstellungen Auftragsstatus	813
Bearbeitungsbeschränkung	814
Einstellungen zum Verhindern von Falschsendungen.....	815

1 Bitte zuerst lesen

Einleitung.....	2
Gerätefunktionen	3
Funktionen für Farbe und Bildqualität	12
Mit dem Gerät bereitgestellte Handbücher	15
Über diese Bedienungsanleitung.....	17
Hinweis	22

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf dieses Geräts.

In dieser Bedienungsanleitung lernen Sie, wie Sie das Gerät in Betrieb nehmen, die Routinewartung durchführen und erforderlichenfalls einfache Maßnahmen zur Behebung von Störungen vornehmen, damit das Gerät immer in gutem Betriebszustand bleibt.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts.

Die Abbildungen, Screenshots, Einstellungen usw. in dieser Anleitung können von denen Ihres Geräts abweichen.

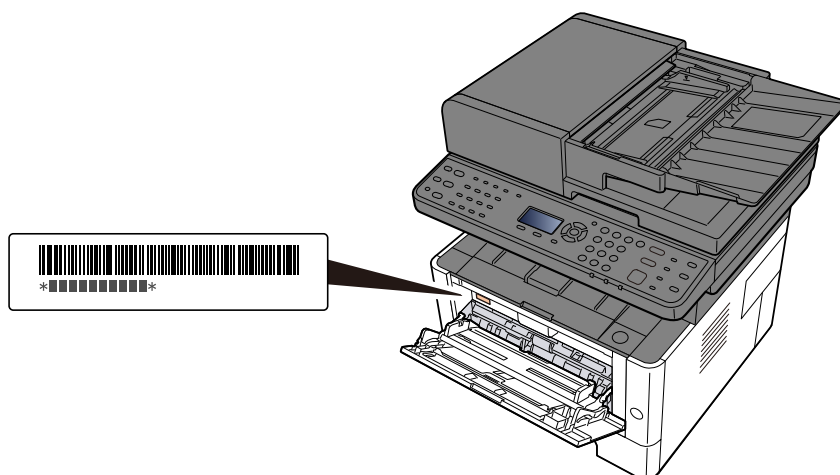
Wir empfehlen, unsere Original-Tonerbehälter zu verwenden, die strenge Qualitätskontrollen durchlaufen haben, um die Qualität zu gewährleisten.

Das Verwenden anderer Tonerbehälter kann zu Fehlern führen.

Wir haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial Dritter an diesem Gerät entstehen.

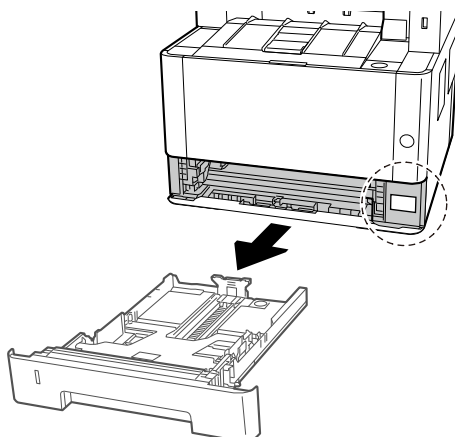
Überprüfen der Geräteseriennummer

Die Seriennummer des Geräts ist an der in der Abbildung gezeigten Stelle aufgedruckt.



Sie benötigen die Seriennummer des Geräts, wenn Sie den Kundendienst kontaktieren. Suchen Sie nach der Nummer, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Ort des werkseitig festgelegten Erst-Login-Passworts



Ändern Sie das Login-Passwort aus Sicherheitsgründen in ein Passwort Ihrer Wahl.

Gerätefunktionen

Das Gerät verfügt über zahlreiche nützliche Funktionen.

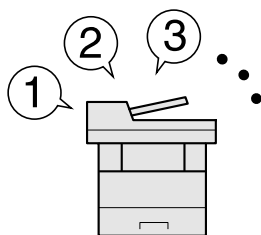
➔ [Unterschiedliche Komfortfunktionen \(Seite 268\)](#)

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele.

Verbesserung der Arbeitsabläufe

Zugriff auf häufig verwendete Funktionen mit Zielwahl (Programm)

Sie können häufig verwendete Funktionen voreinstellen. Wenn Sie häufig verwendete Einstellungen als Programm speichern, können Sie die Einstellungen einfach durch Auswahl der Programmnummer aufrufen. Auch wenn sie von anderen Personen genutzt werden, erbringen diese Favoriten die gleichen Ergebnisse.

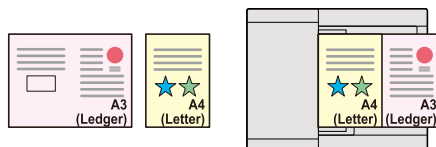


➔ [Aufrufen häufig verwendeter Funktionen \(Programm 1\) \(Seite 213\)](#)

Originale in unterschiedlichen Größen gleichzeitig scannen (Ungleich große Originale)

Dies ist nützlich bei der Vorbereitung von Konferenzmaterialien.

Sie können die ungleich großen Originale gleichzeitig vorbereiten und müssen keine Einstellungen zurücksetzen, unabhängig von der Größe der Originale.

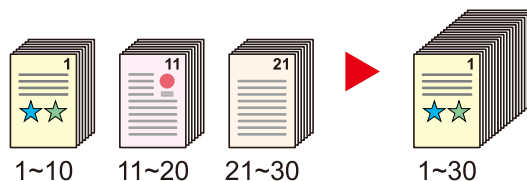


➔ [Ungleiche Orig. \(Seite 281\)](#)

Große Anzahl von Originalen in einzelnen Schritten scannen und dann als einen Auftrag ausführen (Mehrfach-Scan)

Dies ist nützlich bei der Vorbereitung von Unterlagen mit vielen Seiten.

Wenn viele Originale nicht auf einmal in den Vorlageneinzug eingelegt werden können, werden sie in getrennten Stapeln eingescannt und dann als ein Auftrag verarbeitet.



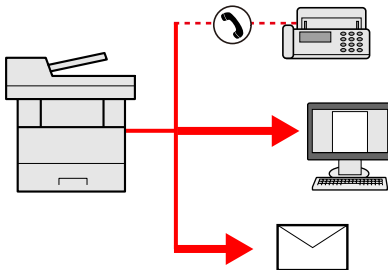
➔ [Mehrfach-Scan \(Seite 310\)](#)

Originale in einem Arbeitsgang an mehrere unterschiedliche Ziele versenden (Rundsenden)

Ein Dokument kann an mehrere Ziele unterschiedlicher Art versendet werden.

Es können mehrere Ziele mit verschiedenen Versandarten wie E-Mail, Fax oder SMB ausgewählt werden.

Dies bedeute eine erhebliche Verbesserung des Arbeitsablaufs.



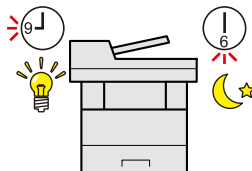
➔ [Senden an unterschiedliche Zieltypen \(Rundsenden\) \(Seite 235\)](#)

Energieverbrauch und Kosten senken

Bei Bedarf Energie sparen (Energiespar-Funktion)

Das Gerät verfügt über eine Energiesparfunktion, mit der das Gerät automatisch in den Ruhemodus versetzt wird.

Abhängig vom Betrieb können Sie die passende Energiespar-Bereitschaftsstufe festlegen. Zudem kann das Gerät zu einer bestimmten Zeit für jeden Wochentag automatisch in den Ruhemodus versetzt und wieder aktiviert werden.



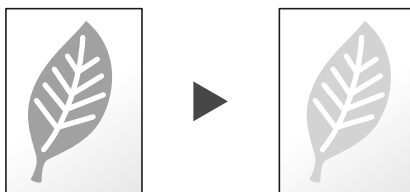
➔ [Energiespar-Funktion \(Seite 77\)](#)

Drucken mit reduziertem Tonerverbrauch (EcoPrint)

Mit dieser Funktion können Sie Toner sparen.

Wenn Sie den gedruckten Inhalt nur für Probedrucke oder interne Bestätigung benötigen, können Sie diese Funktion verwenden, um Toner zu sparen.

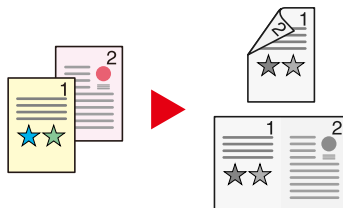
Verwenden Sie die Funktion, wenn keine hohe Druckqualität benötigt wird.



➔ [EcoPrint \(Seite 289\)](#)

Papierverbrauch senken (Papiersparendes Drucken)

Sie können Originale auf beide Seiten des Papiers drucken. Sie können auch mehrere Originale auf einem Blatt drucken.

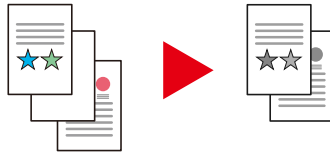


➔ [Kombinieren \(Seite 300\)](#)

➔ [Duplex \(Seite 306\)](#)

Leere Seiten beim Drucken auslassen (Leere Seiten auslassen)

Wenn in einem gescannten Dokument leere Seiten vorhanden sind, werden mit dieser Funktion die leeren Seiten übersprungen und nur nicht leere Seiten gedruckt.

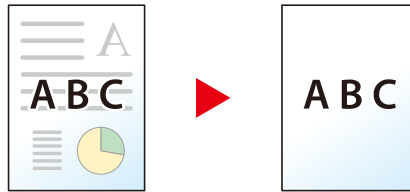


➔ [Leere Seiten auslassen \(Seite 315\)](#)

Ansprechende Dokumente erstellen

Durchscheinen des Drucks vermeiden (Durchscheinen vermeiden)

Hintergrundfarben und das Durchscheinen des Bildes beim Scannen können unterdrückt werden.

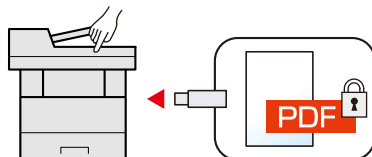


➔ [Kein Durchschein \(Seite 294\)](#)

Verbesserung der Sicherheit

Passwortschutz für PDF-Dateien (PDF-Verschlüsselungsfunktionen)

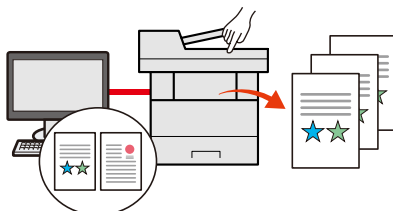
Die Verwendung eines PDF-Passworts erhöht die Sicherheit, da damit Anzeige, Druck und Bearbeitung der Inhalte eingeschränkt werden können.



➔ [PDF-Verschlüsselungsfunktionen \(Seite 321\)](#)

Datenverlust auf fertigen Dokumenten vermeiden (Privater Druck)

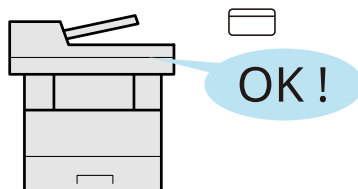
Indem Sie Druckaufträge in der Dokumentenbox des Hauptgeräts speichern und ausgeben, wenn Sie sich selbst am Gerät befinden, können Sie verhindern, dass Dokumente von anderen Personen mitgenommen werden.



➔ [Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge \(Seite 181\)](#)

Über ID-Karte anmelden (Kartenbasierte Authentifizierung)

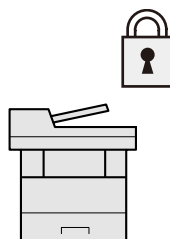
Die Anmeldung am Gerät kann über ein Kartensystem erfolgen. Die Eingabe von Benutzername und Passwort ist nicht nötig.



➔ [Überblick über die Anwendungen \(Seite 754\)](#)

Verbesserung der Sicherheit (Einstellungen für den Administrator)

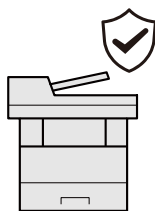
Dem Administrator stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die Sicherheit zu stärken.



➔ [Verstärken der Sicherheit \(Seite 98\)](#)

Ausführung von Malware verhindern (Ausnahmeliste)

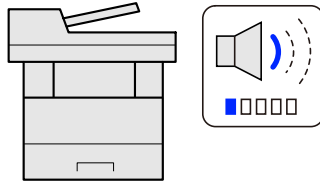
Verhindern Sie, dass Malware ausgeführt und Software manipuliert wird, um die Systemzuverlässigkeit zu gewährleisten.



Effizienteres Arbeiten

Geräuschärmer arbeiten (Leiser Betrieb)

Sie können das Betriebsgeräusch des Geräts reduzieren. Sie können mit einer Berührung ein- und ausschalten.

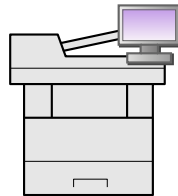


➔ [Verwenden Sie den Ruhemodus. \(Seite 82\)](#)

Funktionserweiterungen nach Bedarf (Anwendung)

Das Leistungsspektrum des Geräts kann durch die Installation von Anwendungen erweitert werden.

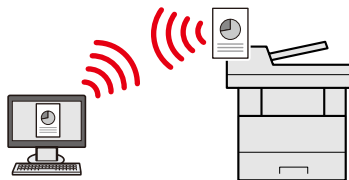
Anwendungen erleichtern die tägliche Arbeit und gestalten diese effizienter, weil z. B. erweiterte Scanfunktionen oder Authentifizierung zur Verfügung stehen.



➔ [Überblick über die Anwendungen \(Seite 754\)](#)

Betrieb ohne Netzkabel (WLAN)

Wenn in der Umgebung WLAN vorhanden ist, kann das Gerät ohne Netzwerkverkabelung installiert werden. Zudem werden Wi-Fi Direct usw. unterstützt.



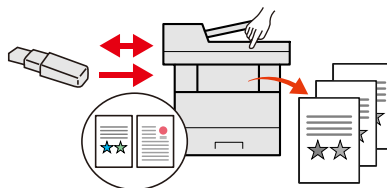
➔ [Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks \(Seite 68\)](#)

USB-Laufwerk verwenden (USB-Laufwerk)

Diese Funktion ist hilfreich, falls Dokumente außerhalb des Büros gedruckt werden sollen oder der Druck über den PC nicht möglich ist.

Sie können das Dokument über das USB-Laufwerk ausdrucken, indem Sie das Laufwerk direkt am Gerät anschließen.

Darüber hinaus können mit dem Gerät gescannte Dokumente auf dem USB-Laufwerk abgespeichert werden.

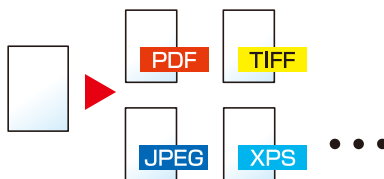


➔ [Verwenden des USB-Wechsel Laufwerks \(Seite 254\)](#)

➔ [Speichern von Dokumenten auf dem USB-Laufwerk \(Scan in USB\) \(Seite 256\)](#)

Bilddateiformat auswählen (Dateiformat)

Es stehen viele unterschiedliche Dateitypen zur Verfügung, wenn Dokumente gesendet oder gespeichert werden sollen.



➔ [Dateiformat \(Seite 319\)](#)

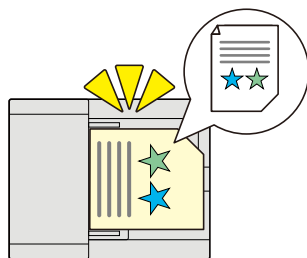
Originale mit umgeknickten Ecken erkennen

Wenn beim Scannen eines Dokuments im Vorlageneinzug ein Dokument mit umgeknickter Ecke erkannt wird, wird das Scannen automatisch gestoppt.



HINWEIS

Nur bei Modellen verfügbar, die diese Funktion unterstützen.



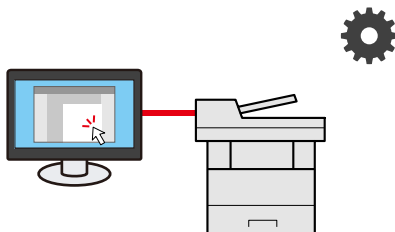
➔ [Faltenerkennung \(Seite 314\)](#)

Führen Sie den Remotebetrieb über das (Embedded Web Server RX) durch

Das Gerät kann remote bedient werden, um Daten zu senden oder herunterzuladen.

Das Gerät kann remote bedient werden, um Daten zu drucken.

Der Administrator hat die Möglichkeit, das Geräteverhalten zu konfigurieren oder die Verwaltungseinstellungen anzupassen.



➔ [Was ist das Embedded Web Server RX \(Seite 100\)](#)

Funktionen für Farbe und Bildqualität

Das Gerät verfügt über mehrere Funktionen für Farbe und Bildqualität. Sie können das gescannte Bild nach Bedarf anpassen.

Grundlegende Farbmodi

Die grundlegenden Farbmodi sind:

Auto Farbe

Erkennt automatisch, ob ein gescanntes Dokument in Farbe oder schwarz/weiß ist.

Referenzbild

Vorher	Nachher
	

Vollfarbe

Scannt alle Vorlagen in Vollfarbe.

Referenzbild

Vorher	Nachher
	

Graustufen

Scannt ein Dokument in Graustufen.

Referenzbild

Vorher	Nachher
	

Schwarz/weiß

Das Dokument wird in schwarz/weiß eingescannt.

Referenzbild

Vorher	Nachher
	

Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Farbauswahl \(Seite 290\)](#)

Anpassen von Bildqualität und Farbe

Verwenden Sie die folgenden Funktionen, um die Bildqualität oder die Farbe eines Bildes anzupassen.

Farbe genau anpassen

Ich möchte...	Testbild (vorher)	Testbild (nachher)	Funktion
Die Helligkeit anpassen.			Helligkeit

Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Helligkeit \(Seite 286\)](#)

Bildqualität genau anpassen

Ich möchte...	Testbild (vorher)	Testbild (nachher)	Funktion
Den Bildumriss stärker betonen oder verwischen. Beispiel: Bildumriss betonen			Schärfe einstellen
Den Unterschied zwischen dunklen und hellen Bereichen des Bilds anpassen.			Kontrast
Den Hintergrund (den Bereich ohne Text oder Bilder) eines Dokuments verdunkeln oder aufhellen. Beispiel: Hintergrund aufhellen			Hintergrundhelligkeit
Durchscheinen bei 2-seitigen Originalen vermeiden.			Durchscheinen vermeiden

Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Schärfe \(Seite 291\)](#)

➔ [Kontrast \(Seite 295\)](#)

➔ [Hintergrhelligk. \(Seite 292\)](#)

➔ [Kein Durchschein \(Seite 294\)](#)

Gescanntes Bild anpassen

Ich möchte...	Testbild (vorher)	Testbild (nachher)	Funktion
Das Dateiformat verringern und Zeichen scharf wiedergeben.			Dateiformat

Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Dateiformat \(Seite 319\)](#)

Mit dem Gerät bereitgestellte Handbücher

Die folgenden Handbücher liegen dem Gerät bei. Sie können nach Bedarf konsultiert werden. Die Handbücher können vom Download Center heruntergeladen werden. Um die Handbücher auf einem Computer anzeigen zu können, muss Adobe Reader Version 8.0 oder höher installiert sein.

Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Der Inhalt der Handbücher kann zur Verbesserung der Geräteleistung ohne Vorankündigung geändert werden.

Einrichtung des Geräts:	Setup Guide Erläutert das Einstellungsverfahren, das befolgt werden muss, um mit dem Gerät drucken zu können.
Schnellanleitung	Quick Guide Erläutert häufig verwendete Vorgänge und Schritte zur Problembehebung. Dieses gedruckte Handbuch ist im Lieferumfang des Geräts enthalten.
Sicherheitsleitfaden für das Gerät	Safety Guide Enthält Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen für die Installationsumgebung und Verwendung des Geräts. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt, bevor Sie das Gerät verwenden. Dieses gedruckte Handbuch ist im Lieferumfang des Geräts enthalten. Safety Guide (P-4027iw MFP/P-4026w MFP/P-4021 MFP//) Gibt an, wie viel Platz für die Aufstellung des Geräts erforderlich ist, und beschreibt die Etiketten mit Warnhinweisen und sonstigen Sicherheitsinformationen. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt, bevor Sie das Gerät verwenden. Dieses gedruckte Handbuch ist im Lieferumfang des Geräts enthalten.
Umfassende Nutzung des Geräts	Operation Guide (diese Anleitung) Erläutert, wie Sie Papier einlegen, kopieren, drucken und scannen und enthält die Standardeinstellungen und andere Informationen.
Verwenden der Fax-Funktionen	FAX Operation Guide Erläutert die Verwendung der Fax-Funktion

Geräteinformationen speichern und Einstellungen konfigurieren	Embedded Web Server RX User Guide Erklärt, wie über einen Webbrowser des Computers auf das Gerät zugegriffen werden kann, um Einstellungen zu prüfen und zu ändern.
Über einen Computer drucken	Printing System Driver User Guide Erläutert das Installieren des Druckertreibers und die Nutzung der Druckfunktion. MAC Driver Setup Guide Erläutert das Installieren des MAC-Druckertreibers und die Nutzung der Druckfunktion (Drucker-Bedienfeld).
Gerät und Drucker im Netzwerk überwachen	NETWORK PRINT MONITOR User Guide Erläutert, wie Ihr Netzwerk-Drucksystem (das Gerät) mit dem NETWORK PRINT MONITOR überwacht wird.
Bilder scannen und mit Informationen speichern	File Management Utility User Guide Erläutert die Verwendung des File Management Utility zum Festlegen verschiedener Parameter und Senden und Speichern gescannter Dokumente.
Druck ohne Druckertreiber	PRESCRIBE Commands Command Reference Beschreibt die Kyocera-Druckersprache mit PRESCRIBE-Befehlen. PRESCRIBE Commands Technical Reference Beschreibt die Verwendung der PRESCRIBE-Befehle und die Funktionsweise für jede Emulation.
Direkter Druck einer PDF-Datei	Network Tool for Direct Printing Operation Guide Beschreibt den Druck von PDF-Dateien ohne Verwendung von Adobe Acrobat oder Reader.
Druck- oder Scanposition anpassen	Maintenance Menu User Guide Im Wartungsmenü wird die Konfiguration der Druck-, Scan- und weiteren Einstellungen beschrieben.
Scannen und Drucken über den Cloud-Dienst	Cloud Access User Guide In diesem Abschnitt werden die Installation von Cloud Access und das Einrichten der Verknüpfung mit dem Cloudservice erläutert.

Über diese Bedienungsanleitung

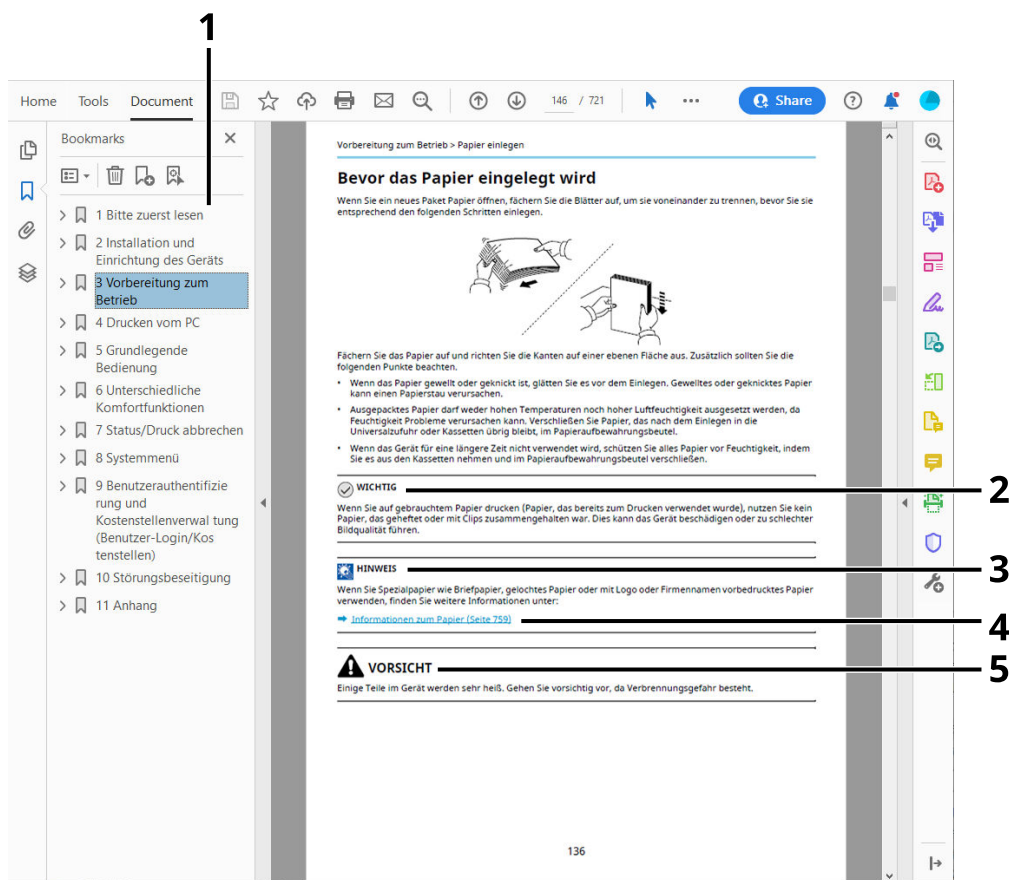
Aufbau der Anleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist in folgende Kapitel unterteilt.

Kapitel	Beschreibung
Bitte zuerst lesen	Enthält Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung des Geräts und listet die Markenhinweise auf.
Installation und Einrichtung des Geräts	Erklärt die Bauteile, Kabelverbindungen, Installation der Software, An- und Abmelden und weitere Punkte zur Administration des Geräts.
Vorbereitung zum Betrieb	Erklärt die Vorbereitung und nötigen Einstellungen zur Inbetriebnahme, z. B. das Einlegen von Papier und das Anlegen des Adressbuchs.
Drucken vom PC	Erklärt die grundlegende Druckmethode.
Grundlegende Bedienung	Erklärt die Grundfunktionen der Bedienung, wie das Anlegen der Originale, das Erstellen von Kopien, Versenden von Dokumenten und die Verwendung der Dokumentenboxen.
Unterschiedliche Komfortfunktionen	Erklärt weitere nützliche Funktionen des Geräts.
Status/Druckabr.	Erklärt, wie der Status eines Auftrags und die Auftragshistorie geprüft werden und wie Sie im Druck befindliche oder ausstehende Aufträge abbuchen. Außerdem wird erklärt, wie Sie den Papier- und Tonervorrat sowie den Gerätestatus prüfen und eine Faxübertragung abbuchen können.
Systemmenü	Erklärt das Systemmenü des Geräts und wie die Einstellungen das Verhalten des Geräts verändern.
Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung (Benutzer-Login/Kostenstellen)	Erklärt die Vorgehensweise für die Benutzerverwaltung und die Kostenstellen.
Fehlerbehebung	Erklärt, was zu tun ist, wenn der Toner ausgeht, ein Fehler angezeigt wird oder ein Papierstau oder ein anderes Problem auftritt.
Anhang	Beschreibt weitere nützliche Optionen des Geräts. Gibt Informationen zu Medientypen und Papierformaten und enthält ein Begriffsglossar. Erläutert die Zeicheneingabe und die technischen Daten des Geräts.

Konventionen in dieser Anleitung

Für die folgenden Erklärungen wird Acrobat Reader vorausgesetzt.



- 1 Klicken Sie auf einen Punkt im Inhaltsverzeichnis, um direkt zur jeweiligen Seite zu springen.
- 2 Weist auf Voraussetzungen oder Beschränkungen zur korrekten Bedienung hin, damit das Gerät nicht beschädigt wird und korrekt arbeitet.
- 3 Kennzeichnet zusätzliche Erklärungen und Hinweise zu Bedienung.
- 4 Klicken Sie auf den unterstrichenen Text, um zur jeweiligen Seite zu springen.
- 5 Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen zu Verletzungen des Bedienpersonals oder Beschädigungen des Geräts führen kann.

HINWEIS

Die sichtbaren Menüpunkte des Acrobat Reader hängen von den jeweiligen Einstellungen ab. Falls das Inhaltsverzeichnis oder die Werkzeugleiste nicht erscheinen, schlagen Sie in der Acrobat Hilfe nach.

Viele Punkte in dieser Anleitung beziehen sich auf die folgenden Konventionen.

Konvention	Beschreibung
[]	Gibt Tasten und Schaltflächen an.
" "	Gibt eine Meldung an.

Konventionen bei der Bedienung des Geräts

In dieser Bedienungsanleitung werden aufeinanderfolgende Bedienungsschritte wie folgt dargestellt.

Tatsächliches Verfahren

- 1 Wählen Sie die Taste [System Menu/Counter].
- 2 Drücken Sie die Taste [▲][▼] und wählen Sie [Allg. Einstellung].
- 3 Wählen Sie [OK].

In dieser Anleitung angegebenes Verfahren:

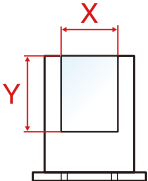
Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > Taste [Allg. Einstellung] > Taste [OK]

Papierformat

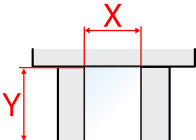
Papierformate wie A5 und Statement können in horizontaler und in vertikaler Ausrichtung verwendet werden. Um bei Verwendung dieser Formate die Ausrichtung zu unterscheiden, wird den Formaten in horizontaler Ausrichtung ein „R“ hinzugefügt.

Papier in vertikaler Ausrichtung festlegen

Beim Einlegen in eine Kasette

Position festlegen (X = Breite; Y = Länge)	Symbol auf der Berührungsanzeige	In diesem Handbuch angegebenes Format
		A5-R, Statement-R

Beim Einlegen in die Universalzufuhr

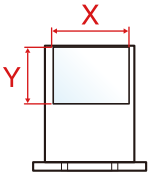
Position festlegen (X = Breite; Y = Länge)	Symbol auf der Berührungsanzeige	In diesem Handbuch angegebenes Format
		A5-R, Statement-R

Welche Papierformate verwendet werden können, hängt von der Funktion und der Papierzufuhreinheit ab. Weitere Informationen finden Sie unter:

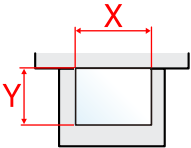
➔ [Spezifikationen \(Seite 779\)](#)

Papier in horizontaler Ausrichtung festlegen

Beim Einlegen in eine Kasette

Position festlegen (X = Breite; Y = Länge)	Symbol auf der Berührungsanzeige	In diesem Handbuch angegebenes Format
		A5, Statement

Beim Einlegen in die Universalzufuhr

Position festlegen (X = Breite; Y = Länge)	Symbol auf der Berührungsanzeige	In diesem Handbuch angegebenes Format
		A5, Statement

Welche Papierformate verwendet werden können, hängt von der Funktion und der Papierzufuhreinheit ab. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Spezifikationen \(Seite 779\)](#)

Hinweis

Sicherheits-Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

In den einzelnen Abschnitten dieser Bedienungsanleitung und am Gerät befinden sich Warnungen und Symbole, die auf Gefahren hinweisen und zur Gewährleistung des sicheren Betriebs des Geräts beachtet werden müssen. Die Symbole und deren Bedeutung sind im Folgenden aufgeführt.



Warnung:

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen höchstwahrscheinlich Gefahren für Leib und Leben zur Folge haben kann.



VORSICHT:

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen zu Verletzungen des Bedienpersonals oder Beschädigungen des Geräts führen kann.

Symbole

Das Symbol  weist darauf hin, dass der zugehörige Abschnitt Sicherheitswarnungen enthält. Die verwendeten Gefahrensymbole haben folgende Bedeutung:



[Allgemeine Warnung]



[Warnung vor hoher Temperatur]

Das Symbol  weist darauf hin, dass der zugehörige Abschnitt Informationen über unzulässige Aktionen enthält. Die verwendeten Verbotssymbole haben folgende Bedeutung:



[Unzulässige Aktion]



[Demontage untersagt]

Mit dem Symbol  gekennzeichnete Abschnitte enthalten Informationen zu Maßnahmen, die unbedingt durchgeführt werden müssen. Die verwendeten Symbole für erforderliche Maßnahmen haben folgende Bedeutung:



[Erforderliche Maßnahme]



[Netzstecker ziehen]



[Gerät grundsätzlich an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen]



HINWEIS

Das Kopieren von Banknoten ist untersagt. Das System ist mit einem Schutzmechanismus gegen das Kopieren von Banknoten ausgestattet.

Umgebung

Die Umgebungsbedingungen des Dienstes sind:

Temperatur	10 bis 32,5°C/50 bis 90,5°F Bei einer Temperatur von 32,5 °C (90,5 °F) sollte die Luftfeuchtigkeit jedoch höchstens 70 % betragen.
Luftfeuchtigkeit	10 bis 80 % Bei einer Luftfeuchtigkeit von 80 % sollte die Temperatur jedoch höchstens 30 °C (86 °F) betragen.

Vermeiden Sie die Aufstellung des Geräts an folgenden Orten:

- In Fensternähe oder in direktem Sonnenlicht.
- Orte, die Vibrationen ausgesetzt sind.
- Orte mit starken Temperaturschwankungen.
- Orte, die warmen oder kalten Luftströmen ausgesetzt sind.
- Schlecht belüftete Orte.

Beim Kopieren wird etwas Ozon freigesetzt, jedoch nicht in Mengen, die gesundheitsschädlich sein könnten.

Sollte das Gerät aber über einen längeren Zeitraum an einem schlecht belüfteten Ort betrieben werden oder extrem viele Kopien gemacht werden, kann der Geruch unangenehm werden.

Um angemessene Arbeitsbedingungen für Kopierarbeiten zu gewährleisten, sollte der Raum angemessen belüftet sein.

Sicherheitshinweise zum Betrieb

Vorsichtsmaßnahmen beim Handhaben von Verbrauchsmaterial



VORSICHT

Versuchen Sie nicht, Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

Halten Sie Teile, die Toner enthalten, von Kindern fern.

Wenn Toner aus Teilen, die Toner enthalten, verschüttet wird, darf dieser nicht eingeatmet oder verschluckt werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen und Haut.

- Sollten Sie Toner einatmen, gehen Sie an die frische Luft und gurgeln Sie mit reichlich Wasser. Wenn Husten eintritt, wenden Sie sich an einen Arzt.
- Wenn Sie Toner geschluckt haben, spülen Sie den Mund mit Wasser aus und trinken Sie 1 oder 2 Gläser Wasser, um den Mageninhalt zu verdünnen. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
- Wenn Toner mit den Augen in Kontakt kommt, spülen Sie sie gründlich mit Wasser aus. Wenn eine Reizung zurückbleibt, wenden Sie sich an einen Arzt.
- Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, waschen Sie die Stelle mit Wasser und Seife ab.

Versuchen Sie nicht, Teile, die Toner enthalten, aufzubrechen oder zu vernichten.

Andere Vorsichtsmaßnahmen

Geben den leeren Tonerbehälter an Ihren Händler oder an den Kundendienst zurück. Die zurückgegebenen Tonerbehälter werden gemäß den geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt.

Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, der vor direktem Sonnenlicht geschützt ist.

Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, dessen Temperatur 40 °C nicht überschreitet und keinen starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist.

Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, entnehmen Sie das Papier aus der Kassette und der Universalzufuhr, legen Sie es in die Originalverpackung zurück und verschließen Sie diese.

Einhaltung der Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklären wir, dass dieses Produkt die Voraussetzungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Erklärung steht unter folgender Internetadresse zur Verfügung:

Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Software-Version	Frequenzbereich	Ausgangsleistung (EIRP)
1,0	2400 - 2483,5 MHz	<100 mW
1,0	5150 - 5250 MHz	<50 mW
1,0	5250 - 5725 MHz	<100 mW
1,0	5725 - 5850 MHz	<10 mW

Das Gerät wurde getestet und entspricht den in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B festgelegten Grenzwerten.

Die in diesen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte sollen in Wohngebieten einen weitgehend störungsfreien Betrieb gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht entsprechend der Bedienungsanleitung des Herstellers installiert und verwendet, kann es Fernmeldeeinrichtungen stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation nicht doch Störungen auftreten. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts feststellen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises als dem des Empfangsgeräts an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio- und Fernstechniker.
- Die Verwendung nicht abgeschirmter Kabel mit diesem Gerät ist verboten.

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen.

Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jede empfangene Störung annehmen, einschließlich einer Störung, die zu unerwünschtem Betrieb führen könnte.

WICHTIGER HINWEIS:

Erklärung zur Strahlenbelastung:

Dieses Gerät hält die von der FCC für Funkstrahlung in einer unkontrollierten Umgebung festgelegten Grenzwerte ein. Bei Aufstellung und Betrieb muss zwischen der Strahlungsquelle und Ihrem Körper ein Abstand von mindestens 20 cm eingehalten werden.

Erklärung für Industry Canada:

Das Gerät enthält lizenzfreie Sender/Empfänger, die lizenzfreien RSS(s) gemäß Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1 Dieses Gerät darf keine Störung verursachen.
- 2 Dieses Gerät muss jede Störung annehmen, einschließlich einer Störung, die zu unerwünschtem Betrieb des Geräts führen könnte.

Die Antennen des Senders müssen so aufgestellt sein, dass ein Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen gewahrt bleibt, und sie dürfen nicht zusammen mit anderen Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

Industry Canada ICES-003-Konformitätsetikett: CAN ICES-3B/NMB-3B

* Die obigen Erklärungen gelten nur in den USA und in Kanada.

HINWEIS: Es müssen abgeschirmte Schnittstellenkabel verwendet werden.

Vorsicht:

Das Gerät für den Betrieb im Band 5150-5250 MHz ist nur für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen, um die Gefahr von Gleichkanalstörungen bei mobilen Satellitensystemen zu verringern.

Der Betrieb im Band 5,25-5,35GHz ist auf die Verwendung in Innenräumen beschränkt.

Erklärung zur Strahlenbelastung:

Dieses Gerät hält die in Kanada für Funkstrahlung in einer unkontrollierten Umgebung festgelegten Grenzwerte ein. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Heizkörper und dem& Ihr Körper. * Die oben genannten Aussagen gelten in den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada.

Gesetzliche Einschränkungen beim Kopieren/Scannen

Es kann verboten sein, urheberrechtlich geschütztes Material ohne Genehmigung des Rechteinhabers zu kopieren oder zu scannen.

Das Kopieren oder Scannen der folgenden Elemente ist verboten und kann bestraft werden. Möglicherweise ist das Verbot nicht auf diese Elemente beschränkt. Vermeiden Sie das wissentliche Kopieren oder Scannen von Elementen, die nicht kopiert oder gescannt werden dürfen.

- Geldscheine
- Banknoten
- Wertpapiere
- Stempel
- Reisepässe
- Zertifikate

Das Kopieren oder Scannen weiterer Elemente, die oben nicht aufgeführt sind, kann durch örtliche Vorschriften oder Gesetze verboten sein.

Drahtlosverbindung

Für europäische Länder

Frequenzbereich	Ausgangsleistung (EIRP)
2400 - 2483,5 MHz	<100 mW
5150 - 5250 MHz	<50 mW
5250 - 5725 MHz	<100 mW
5725 - 5850 MHz	<10 mW



HINWEIS

5150 - 5350 MHz ist in den folgenden Ländern auf die Verwendung in Innenräumen beschränkt

AT	BE	BG	CZ	DK
EE	FR	DE	IS	IE
IT	EL	ES	CY	LV
LI	LT	LU	HU	MT
NL	NO	PL	PT	RO
SI	SK	TR	FI	SE
CH	HR	UK	UK(NI)	

Sicherheitsmaßnahmen beim Verwenden von WLAN (falls vorhanden)

Anhand von WLAN können Informationen zwischen drahtlosen Zugangspunkten statt über ein Netzkabel ausgetauscht werden. Dies bietet den Vorteil, dass eine WLAN-Verbindung frei innerhalb einer Reichweite eingerichtet werden kann, in der Funkwellen übertragen werden können.

Wenn keine Sicherheits-Einstellungen konfiguriert werden, können jedoch die folgenden Probleme auftreten, da Funkwellen Hindernisse (auch Wände) durchdringen und in einer bestimmten Reichweite überall hingelangen können.

Sicherheitshinweise beim Austausch von Daten

Ein Dritter mit bösen Absichten kann Funkwellen gezielt überwachen und sich unberechtigten Zugang zu den folgenden Kommunikationsinhalten verschaffen:

- Personenbezogene Daten wie Ausweis, Passwörter und Kreditkartennummern
- Inhalte von E-Mail-Nachrichten

Illegales Eindringen

Ein Dritter mit bösen Absichten kann sich unberechtigten Zugang zu privaten oder Unternehmensnetzwerken verschaffen und die folgenden illegalen Aktionen durchführen:

- Extrahieren persönlicher und vertraulicher Informationen (Informationsleck)
- Auftreten als eine bestimmte Person während der Kommunikation und Verteilen unautorisierter Informationen (Spoofing)
- Ändern und Weitersenden abgefangener Kommunikationen (Fälschung)
- Übertragen von Computerviren und Zerstören von Daten und Systemen (Zerstörung)

WLAN-Karten und drahtlose Zugangspunkte enthalten integrierte Sicherheitsmechanismen, um diese Probleme zu bekämpfen und die Möglichkeit ihres Auftretens zu verringern. Dazu müssen die Sicherheits-Einstellungen der WLAN-Produkte konfiguriert sein, wenn das Produkt genutzt wird.

Den Kunden wird empfohlen, verantwortlich zu handeln und nach ihrem Ermessen zu verfahren, wenn sie die Sicherheits-Einstellungen konfigurieren. Sie sollten sich im Klaren darüber sein, welche Probleme auftreten können, wenn das Produkt ohne Konfiguration der Sicherheits-Einstellungen verwendet wird.

Werfen Sie einen Blick in unsere Broschüre "Instructions for Setting Security on Our Products" (Anweisungen für die Einstellung der Sicherheit bei unseren Produkten) für wichtige Sicherheitstipps.

Eingeschränkte Verwendung dieses Produkts

- Von diesem Gerät ausgesendete Funkwellen können medizinische Geräte stören. Wenn Sie dieses Produkt in einer medizinischen Einrichtung oder in der Nähe medizinischer Geräte verwenden, müssen Sie es gemäß den Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Leiters der Einrichtung oder gemäß den Anleitungen der medizinischen Geräte verwenden.
- Von diesem Gerät ausgesendete Funkwellen können automatische Steuerungen stören, auch automatische Türen und Feualarme. Wenn dieses Produkt in der Nähe von automatischen Steuerungen verwendet wird, muss es gemäß den Anleitungen und Vorsichtsmaßnahmen für die automatischen Steuerungen genutzt werden.
- Wenn dieses Produkt in Geräten verwendet wird, die direkt mit der Bedienung von Maschinen wie Flugzeugen, Zügen, Schiffen und Automobilen zusammenhängen, oder wenn dieses Produkt in Anwendungen eingesetzt wird, die hochgradige Funktionszuverlässigkeit und -sicherheit bzw. hohe Genauigkeit erfordern, u. a. zur Unfall- und Verbrechensverhütung und für verschiedene Sicherheitszwecke, dann nutzen Sie diese Produkt nach Abwägung des Sicherheitsdesigns des gesamten Systems und ergreifen Sie Maßnahmen für ein ausfallsicheres, redundantes Design, um die Zuverlässigkeit und Sicherheit des gesamten Systems zu gewährleisten. Dieses Produkt ist nicht für Anwendungen vorgesehen, die hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit erfordern, u. a. Fluginstrumente, Trunk-Kommunikationsausrüstung, Steuerungsgeräte für Nuklearanlagen und medizinische Geräte. Daher muss die Entscheidung zur Verwendung dieses Produkts in diesen Anwendungen sorgfältig überlegt werden.

Rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise

Die nicht autorisierte Vervielfältigung (Kopieren) des ganzen oder Teilen dieses Dokuments ist verboten, vorbehaltlich der im Urheberrechtsgesetz vorgesehenen Ausnahmen.

Handelsnamen

- KPDL ist eine Marke der Kyocera Corporation.
- Active Directory, Azure, Excel, Microsoft, Microsoft 365, Microsoft Edge, PowerPoint, Windows und Windows Server sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PCL ist eine Marke von Hewlett-Packard Company.
- Adobe, Acrobat, PostScript und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Inc. in den USA und/oder in anderen Ländern.
- Ethernet ist eine eingetragene Marke von Fuji Xerox Co., Ltd.
- IBM und IBM PC/AT sind Marken der International Business Machines Corporation.
- AppleTalk, Bonjour, Mac und Mac OS sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.
- Alle in diesem Gerät installierten Schriftarten für europäische Sprachen unterliegen Lizenzabkommen mit Monotype Imaging Inc.
- Monotype, Helvetica Palatino, Times und UFST sind Marken von Monotype Imaging Inc., eingetragen beim US-Patent- und Markenamt und können in anderen Ländern oder Regionen eingetragen sein.
- Helvetica, Palatino und Times sind eingetragene Marken der Linotype GmbH.
- ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC ZapfChancery und ITC Zapf Dingbats sind Marken von Monotype Imaging Inc., eingetragen beim US-Patent- und Markenamt und können in anderen Ländern oder Regionen eingetragen sein.
- ThinPrint ist eine Marke der Cortado AG in Deutschland und anderen Ländern.
- Dieses Produkt verfügt über die Schriftarten UFST Font Stylizer und [™] Mikro Type [®], die von Monotype Imaging Inc. lizenziert und auf diesem Gerät installiert sind.
- iPad, iPhone und iPod Touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- AirPrint und das AirPrint Logo sind Marken von Apple Inc.
- iOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird in Lizenz von Apple Inc. verwendet.
- Google ist eine Marke und/oder eingetragene Marke von Google LLC.
- Mopria [™] ist eine eingetragene Marke von Mopria [™] Alliance.
- Wi-Fi, Wi-Fi Direct und Wi-Fi Protected Setup sind Marken und/oder eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance.
- RealVNC, VNC und RFB sind eingetragene Marken von RealVNC Ltd. in den USA und in anderen Ländern.

Alle anderen in dieser Anleitung erwähnten Markennamen und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen. Weder [™] noch [®] werden im Haupttext näher beschrieben.

Monotype Imaging-Lizenzvereinbarung

- 1 Unter Software sind die in einem speziellen Format kodierten, digital kodierten, maschinenlesbaren, skalierbaren Grunddaten sowie die UFST-Software zu verstehen.
- 2 Sie erklären sich damit einverstanden, eine nicht exklusive Lizenz zur Nutzung der Software zum Reproduzieren und Anzeigen von Gewichtungen, Stilen und Versionen von Buchstaben, Ziffern, Zeichen und Symbolen (Schriftarten) ausschließlich für Ihre eigenen üblichen geschäftlichen oder persönlichen Zwecke an der Adresse zu akzeptieren, die auf der Registrierungskarte angegeben ist, die Sie an Monotype Imaging zurücksenden. Monotype Imaging behält sämtliche Rechte, Titel und Anteile an der Software und den Schriftarten und es werden Ihnen keine anderen Rechte gewährt als eine Lizenz zur Nutzung der Software gemäß den in dieser Vereinbarung ausdrücklich festgelegten Bedingungen.
- 3 Um die Eigentumsrechte von Monotype Imaging zu schützen, erklären Sie sich damit einverstanden, die Software und andere geschützte Informationen bezüglich der Schriftarten streng vertraulich zu behandeln und angemessene Verfahren einzurichten, die den Zugriff auf und die Verwendung der Software und Schriftarten regeln.
- 4 Sie verpflichten sich, weder die Software noch die Schriftarten zu vervielfältigen oder zu kopieren. Sie dürfen jedoch eine Sicherungskopie erstellen.
- 5 Diese Lizenz bleibt bis zur letzten Verwendung der Software und Schriftarten bestehen, sofern sie nicht früher gekündigt wird. Diese Lizenz kann von Monotype Imaging gekündigt werden, wenn Sie die Bedingungen dieser Lizenz nicht einhalten und dieser Verstoß nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der Benachrichtigung durch Monotype Imaging behoben wird. Wenn diese Lizenz abläuft oder gekündigt wird, müssen Sie alle Kopien der Software, Schriftarten und Dokumentation wie verlangt entweder an Monotype Imaging zurückgeben oder vernichten werden.
- 6 Sie verpflichten sich, die Software weder zu modifizieren, zu verändern, zu disassemblieren, zu entschlüsseln, zurückzuentwickeln noch zu dekompileieren.

- 7 Monotype Imaging gewährleistet, dass die Software für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen nach Lieferung gemäß den von Monotype Imaging veröffentlichten Spezifikationen funktioniert und die Diskette frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Monotype Imaging übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die Software frei von allen Bugs, Fehlern und Auslassungen ist.

Die Parteien vereinbaren, dass alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich Garantien für die Eignung für einen bestimmten Zweck und die Marktgängigkeit, ausgeschlossen sind.

- 8 Ihr ausschließliches Rechtsmittel und die einzige Haftung von Monotype Imaging in Verbindung mit der Software und den Schriftarten ist die Reparatur oder der Austausch defekter Teile nach deren Rücksendung an Monotype Imaging.

Monotype Imaging haftet unter keinen Umständen für entgangene Gewinne, verlorene Daten oder sonstige Neben- oder Folgeschäden oder Schäden, die durch Missbrauch oder falsche Anwendung der Software und Schriftarten entstehen.

- 9 Für diese Vereinbarung gilt das Recht von Massachusetts, USA.

- 10 Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Monotype Imaging dürfen Sie die Software und/oder Schriftarten nicht unterlizenzieren, verkaufen, vermieten oder anderweitig übertragen.

- 11 Die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die Regierung unterliegt den Beschränkungen, die in der Klausel „Rechte an technischen Daten und Computersoftware“ in FAR 252-227-7013, Unterabschnitt (b)(3)(ii) bzw. Unterabsatz (c)(1)(ii), je nachdem, was zutrifft, festgelegt sind.

Die weitere Verwendung, Vervielfältigung oder Weitergabe unterliegt den für Software mit eingeschränkten Rechten geltenden Beschränkungen gemäß FAR 52.227-19 (c)(2).

- 12 Sie bestätigen, dass Sie diese Vereinbarung gelesen und verstanden haben und sich mit der Verbindlichkeit ihrer Bedingungen einverstanden erklären. Keine der Parteien ist an Aussagen oder Darstellungen gebunden, die nicht in dieser Vereinbarung enthalten sind. Änderungen dieser Vereinbarung sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vorliegen und von den entsprechend befugten Vertretern aller Parteien unterzeichnet sind.

OpenSSL-Lizenz

Um die Open Source-Softwarelizenz zu erhalten, gehen Sie zur folgenden URL.

Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Energiespar-Steuerfunktion

Um den Stromverbrauch bei Inaktivität zu senken, verfügt das Gerät über eine Energiesparfunktion, die es automatisch in den „Ruhemodus“ versetzt, um den Stromverbrauch zu minimieren, nachdem einige Zeit seit der letzten Verwendung des Geräts verstrichen ist.

➡ [Ruhemodus \(Seite 77\)](#)

Ausschalt-Timer (Modelle für Europa)

Automatischer 2-seitiger Druck

Das Gerät verfügt bereits vom Werk aus über eine 2-seitige Druckfunktion. So können Sie durch Drucken von zwei 1-seitigen Originalen auf einem einzigen Blatt Papier mit 2-seitigem Druck den Papierverbrauch reduzieren.

➔ [Duplex \(Seite 306\)](#)

Beim Drucken im Duplexmodus wird der Papierverbrauch gesenkt und zur Erhaltung von Waldressourcen beigetragen. Der Duplexmodus reduziert auch die Menge an Papier, die gekauft werden muss, und senkt so die Kosten. Es wird empfohlen, Geräte mit Duplexdruck-Funktion standardmäßig auf den Duplexmodus einzustellen.

Empfehlung zur Papierauswahl

Um Waldressourcen zu erhalten und nachhaltig zu nutzen, wird empfohlen, recyceltes Papier sowie neues Papier zu verwenden, das im Rahmen von Umwelterhaltungsinitiativen zertifiziert ist oder anerkannte Ökoetiketten trägt, welche EN 12281:2002* oder einen entsprechenden Qualitätsstandard erfüllen.

Dieses Gerät unterstützt auch den Druck auf Papier mit 64g/m². Dieses Papier enthält weniger Rohmaterial und kann zur weiteren Einsparung von Waldressourcen beitragen.

*: EN12281:2002 „Druck- und Büropapier - Anforderungen an Kopierpapier für Vervielfältigungen mit Trockentoner“

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Kundendienst, um Empfehlungen zu Papiertypen zu erhalten.

Umweltvorteile der Energiespareinstellungen

Um den Stromverbrauch bei Inaktivität zu verringern, ist das Gerät mit Energiesparfunktionen ausgestattet, die automatisch den Energiesparmodus aktivieren, wenn das Gerät für einen bestimmten Zeitraum inaktiv ist.

Es dauert zwar einen Augenblick, bis das Gerät nach dem Wechsel aus dem Energiesparmodus wieder betriebsbereit ist. Diese Funktion ermöglicht aber eine erhebliche Reduzierung des Stromverbrauchs. Es wird empfohlen, das Gerät mit der Standardeinstellung für die Aktivierungszeit nach dem Energiesparmodus zu verwenden.

ENERGY STAR-Programm

Wir nehmen am ENERGY STAR-Programm® teil. Wir bieten auf dem Markt Produkte an, die den ENERGY STAR-Standards entsprechen.

ENERGY STAR ist ein Energieeffizienzprogramm mit dem Ziel, die Entwicklung und Verwendung von Produkten mit hoher Energieeffizienz zu fördern, um der globalen Erwärmung entgegenzuwirken. Durch den Kauf von Produkten, die ENERGY STAR entsprechen, können die Kunden zur Reduzierung der Treibhausgase während der Produktverwendung beitragen und ihre Energiekosten senken.

Sicherheitsvorkehrungen bei der Nutzung von WLAN

WLAN bietet den Vorteil, dass es freie LAN-Verbindungen im Funkwellenbereich ermöglicht, da für den Informationsaustausch zwischen einem PC und einem drahtlosen Zugriffspunkt keine Netzkabel, sondern Funkwellen verwendet werden.

Andererseits können Funkwellen innerhalb einer bestimmten Reichweite auch durch Hindernisse (z. B. Wände) jeden Ort erreichen. Wenn Sie also keine Sicherheitseinstellungen vornehmen, können die folgenden Probleme auftreten.

Abhören von Kommunikation

Ein böswilliger Dritter kann absichtlich Funkwellen abfangen und die folgenden Arten von Kommunikation abhören.

- Persönliche Informationen wie eine ID, Passwort oder Kreditkartennummer
- Inhalte von E-Mails

Unerlaubter Zugriff

Ein böswilliger Dritter könnte ohne Ihre Erlaubnis Zugriff auf Ihr persönliches oder Firmennetzwerk erhalten und die folgenden illegalen Aktionen ausführen.

- Personenbezogene und vertrauliche Informationen extrahieren (Informationsleck)
- Sich als eine bestimmte Person ausgeben und falsche Informationen verbreiten (Identitätsdiebstahl)
- Den Inhalt abgefangener Nachrichten ändern und übermitteln (Änderung)
- Computerviren zur Zerstörung von Daten und Systemen verbreiten (Zerstörung)

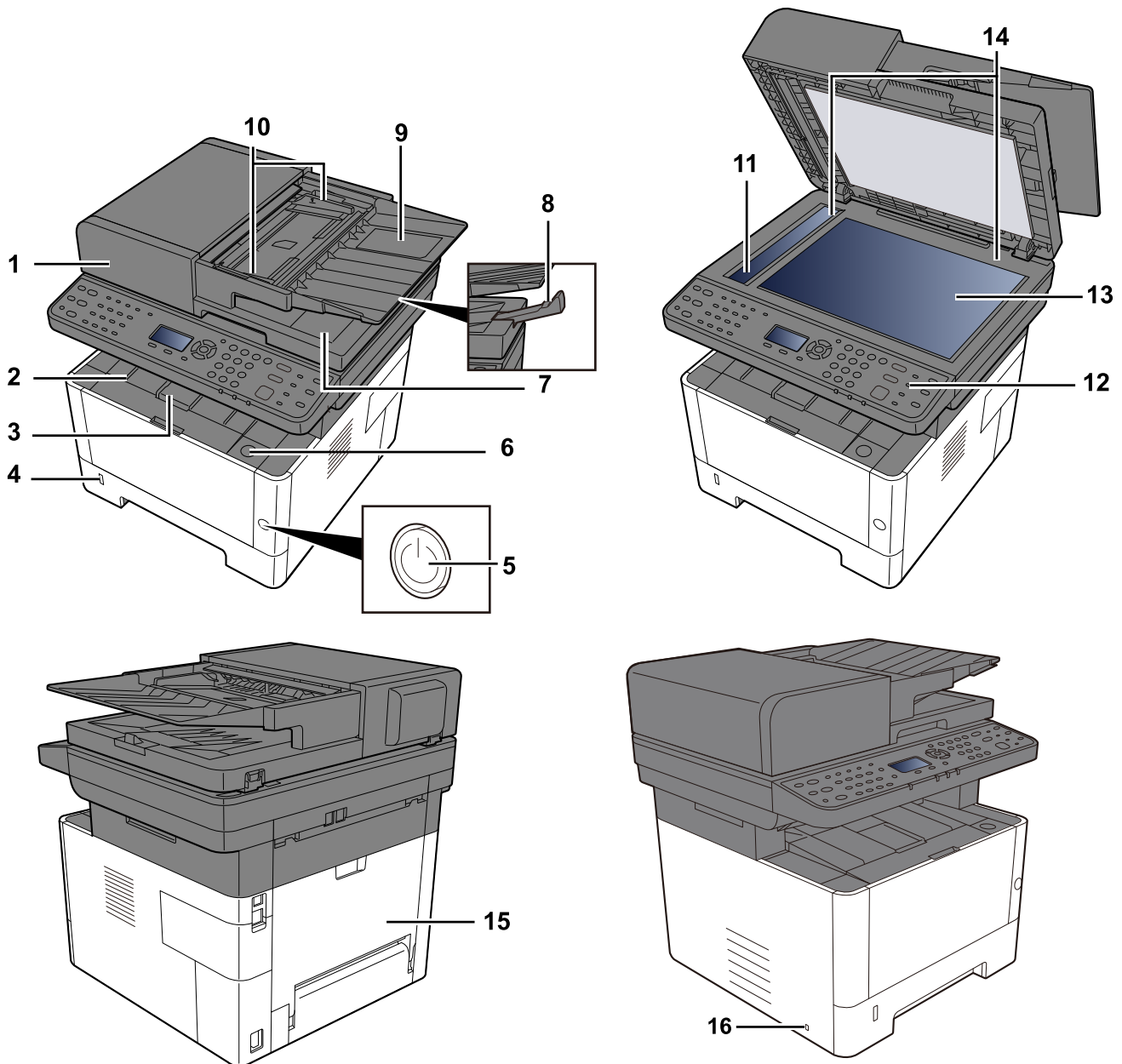
WLAN-Karten und drahtlose Zugriffspunkte verfügen von Haus aus über Sicherheitsmechanismen zum Umgang mit diesen Problemen. Durch die Konfiguration und Verwendung der Sicherheitseinstellungen Ihrer WLAN-Produkte lässt sich die Wahrscheinlichkeit des Auftretens dieser Probleme verringern.

Wir empfehlen Ihnen, die Sicherheitseinstellungen zu konfigurieren und das Produkt nach eigenem Ermessen und auf eigene Verantwortung zu verwenden, nachdem Sie sich ein umfassendes Bild von den Problemen gemacht haben, die auftreten können, wenn das Produkt ohne Sicherheitseinstellungen verwendet wird.

2 Installation und Einrichtung des Geräts

Bezeichnungen der Teile (Außenseite des Geräts).....	41
Bezeichnungen der Teile (Konnektoren/Geräteinneres)	43
Teilenamen (mit angeschlossener optionaler Ausrüstung)	45
Hinweise zum Transport des Geräts	46
Verbinden des Geräts und anderer Geräte	47
Anschließen der Kabel	49
Ein-/Ausschalten	52
Verwenden des Bedienfelds.....	54
Anmelden/Abmelden	60
Standardeinstellungen des Geräts.....	64
Installieren der Software	83
Zähler prüfen	95
Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator.....	96
Was ist das Embedded Web Server RX	100
Übertragen von Daten von unseren anderen Produkten	109

Bezeichnungen der Teile (Außenseite des Geräts)



- 1 Document processor
- 2 Inner tray
- 3 Eject stopper
- 4 Cassette 1
- 5 Main switch
- 6 Taste zum Öffnen der Frontabdeckung
- 7 Original eject table
- 8 Original stopper
- 9 Original tray
- 10 Original width guide
- 11 Slit glass

12 Operation panel

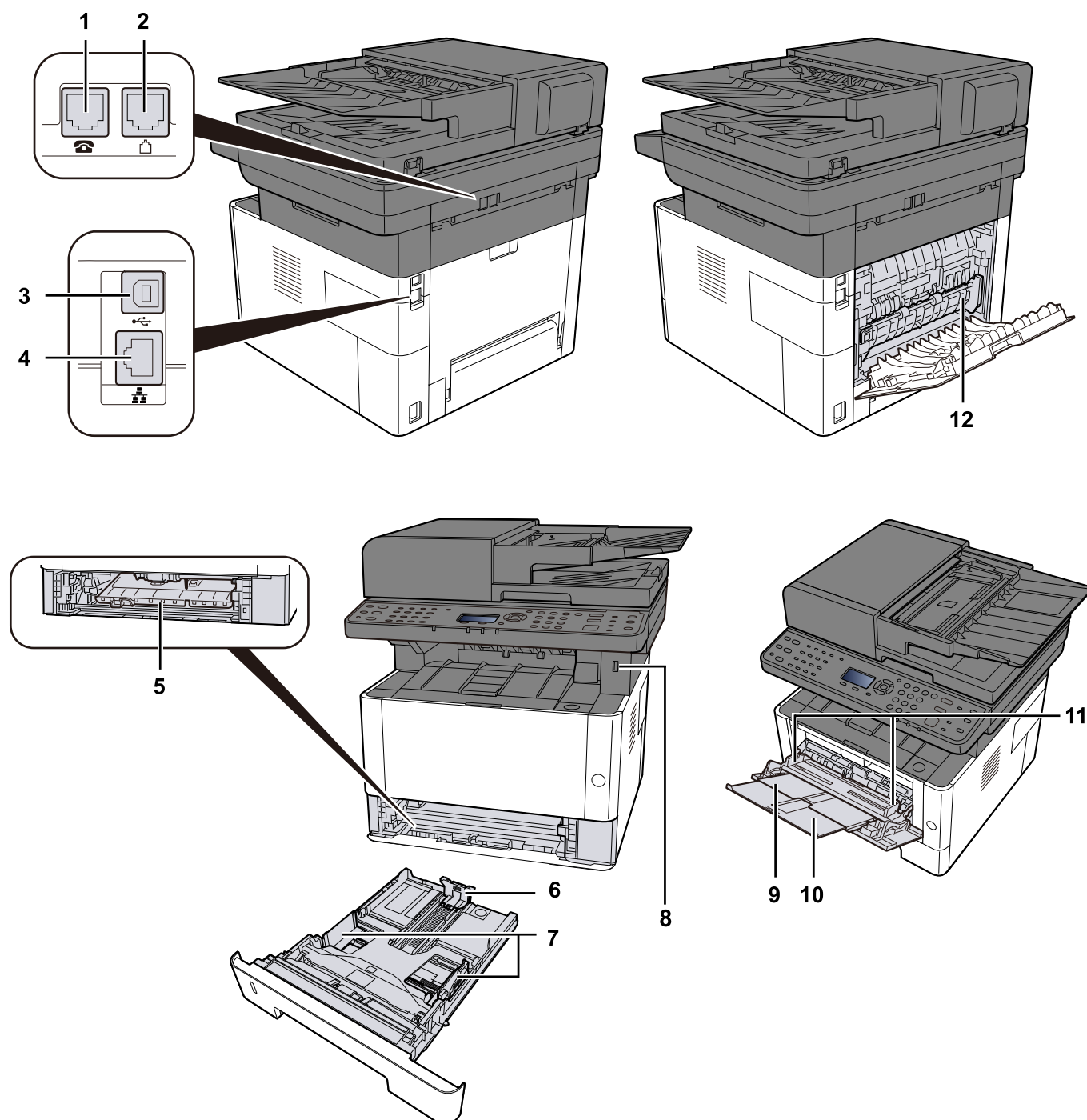
13 Original glass

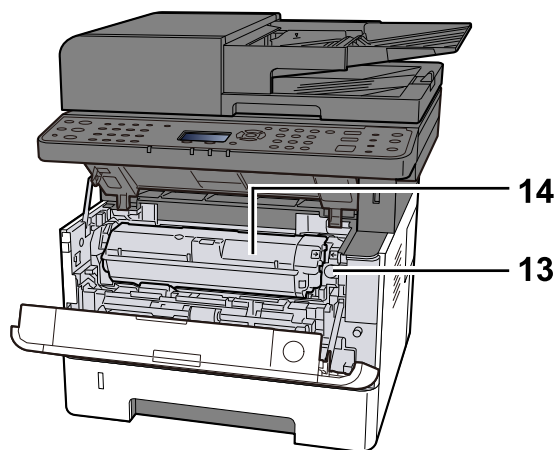
14 Original size indicator plate

15 Rear cover

16 Anti-theft slot

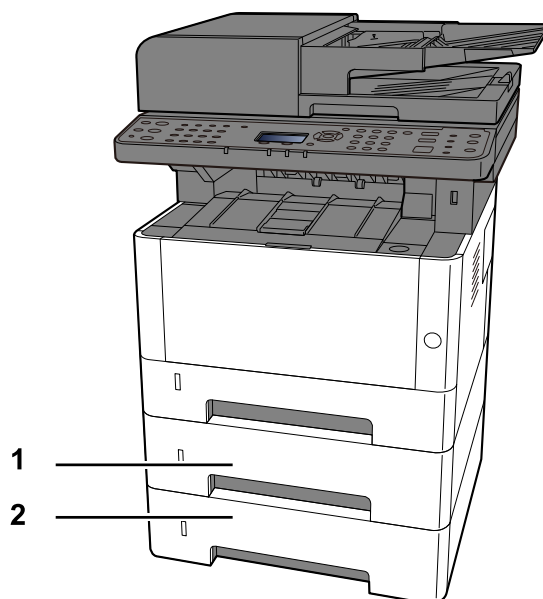
Bezeichnungen der Teile (Konnektoren/ Geräteinneres)





- 1 TEL connector
- 2 LINE connector
- 3 USB interface connector
- 4 Network interface connector
- 5 Conveying cover
- 6 Paper length guide
- 7 Paper width guide
- 8 USB Memory slot
- 9 MP Tray
- 10 MP support tray
- 11 Paper guide
- 12 Fuser cover
- 13 Toner container Entriegelungstaste
- 14 Toner container

Teilennamen (mit angeschlossener optionaler Ausrüstung)



1 Cassette 2

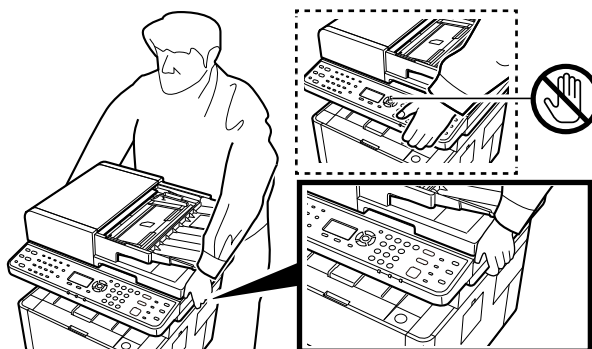
2 Cassette 3

Hinweise zum Transport des Geräts

Achten Sie beim Tragen des Geräts darauf, wo Sie es halten.

✓ **WICHTIG**

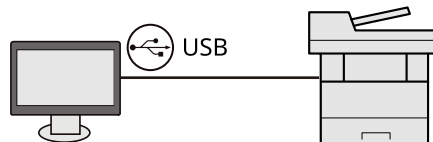
Halten Sie zum Tragen des Geräts die Scannereinheit wie abgebildet. Halten Sie die Haupteinheit nicht am Bedienfeld fest, da dies zu Schäden führen kann.



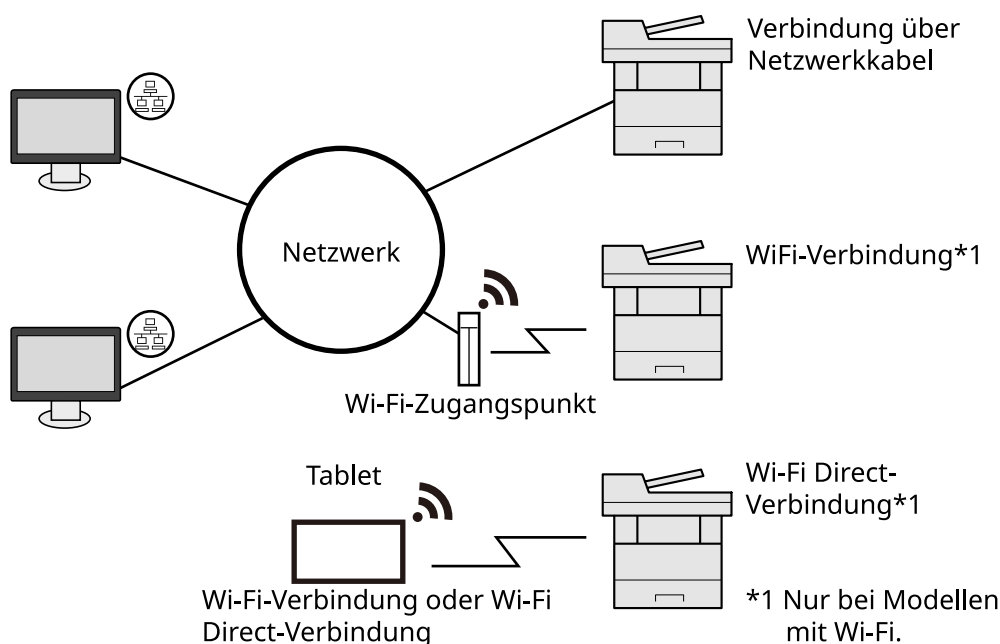
Verbinden des Geräts und anderer Geräte

Bereiten Sie die für die Umgebung und die Gerätenutzung geeigneten Kabel vor.

Anschluss des Geräts an einen PC über USB



Anschluss des Geräts an einen PC oder ein Tablet über Netzwerkkabel, Wi-Fi oder Wi-Fi Direct



HINWEIS

Wenn Sie WLAN verwenden, finden Sie weiter Informationen unter:

➔ [Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks \(Seite 68\)](#)

Kabel, die verwendet werden können

Wenn das Gerät über ein Netzwerkkabel verbunden wird

Funktion	Benötigtes Kabel
Printer/Scanner/Netzwerk FAX*1	LAN-Kabel (10BASE-T, 100BASE-TX, 1000BASE-T)

Wenn das Gerät über ein USB-Kabel verbunden wird

Funktion	Benötigtes Kabel
Drucker/Scanner (TWAIN/WIA)	Mit USB 2.0 kompatibles Kabel (Hi-Speed USB-kompatibel, max. 5,0 m, abgeschirmt)

*1 Die Fax-Funktion kann für Produkte mit Fax-Fähigkeit verwendet werden. Hinweise zur Verwendung der Netzwerk-Fax-Funktion finden Sie unter:

➔ **FAX Operation Guide**

 WICHTIG

Wenn kein USB 2.0-kompatibles Kabel verwendet wird, kann dies zu einem Fehler führen.

Anschließen der Kabel

Verbinden des LAN-Kabels

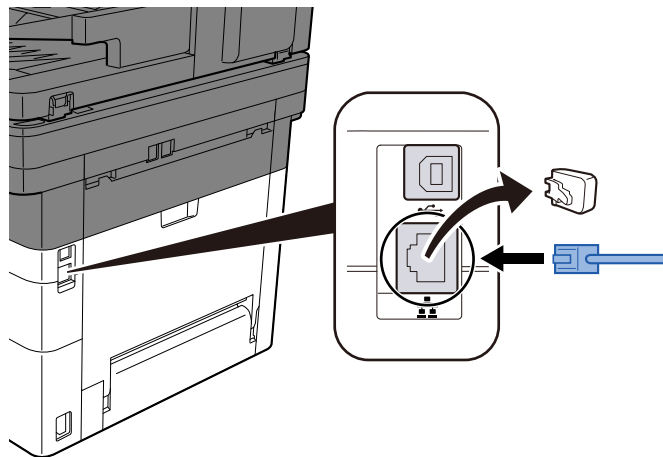
✓ WICHTIG

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

➔ [Ausschalten \(Seite 53\)](#)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Netzwerk-Schnittstellenkonnektor.



- 2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem Hub.

2 Das Gerät einschalten und das Netzwerk konfigurieren.

➔ [Netzwerk-Einstellungen \(Seite 66\)](#)

Verbinden des USB-Kabels

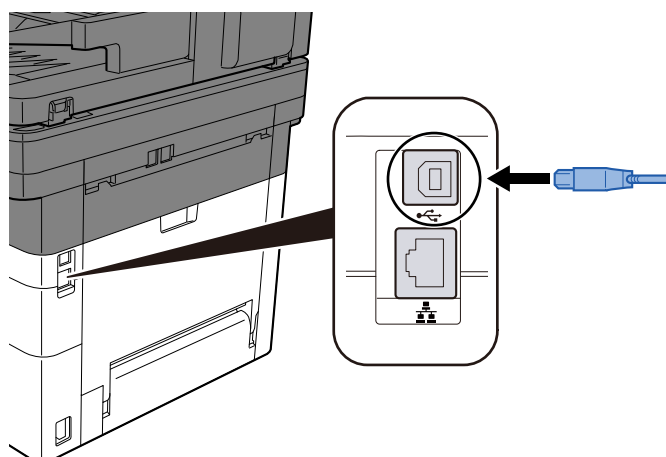
✓ WICHTIG

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

➔ [Ausschalten \(Seite 53\)](#)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Schnittstellenkonnektor.



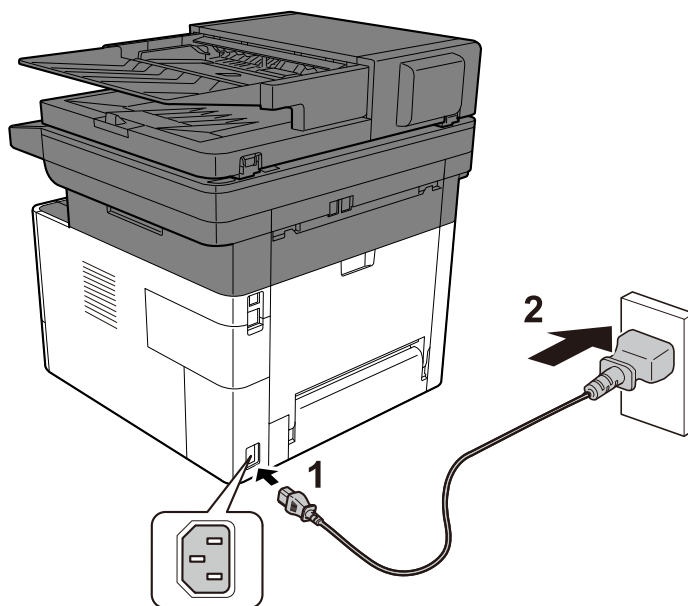
- 2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem PC.

2 Das Gerät einschalten.

Anschließen des Netzkabels

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Netzkabels mit dem Gerät und das andere Ende mit einer Steckdose.



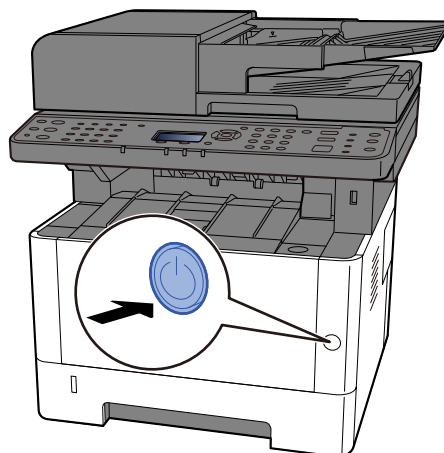
✓ WICHTIG

Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Netzkabel.

Ein-/Ausschalten

Einschalten

- 1 Gerät einschalten.

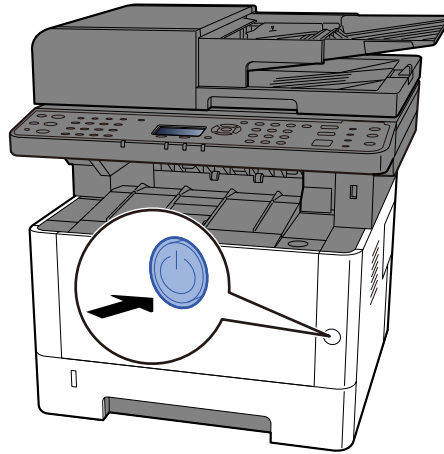


✓ **WICHTIG**

Warten Sie mindestens 5 Sekunden und betätigen Sie dann den Netzschalter.

Ausschalten

1 Das Gerät am Netzschalter ausschalten.



Die Bestätigungsmeldung für das Ausschalten wird angezeigt.

Das Ausschalten dauert ca. 3 Minuten.

VORSICHT

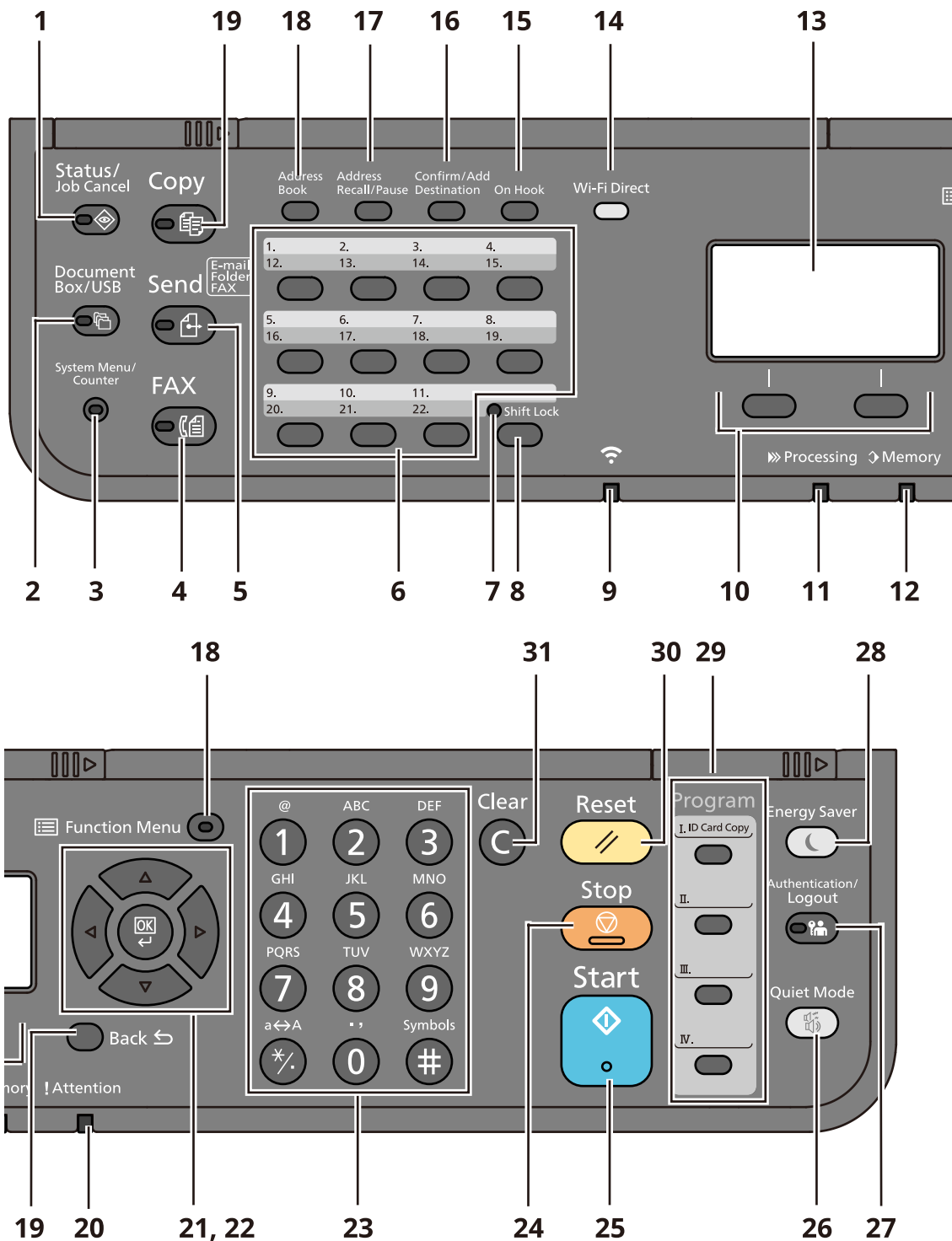
Wird das System längere Zeit nicht benutzt (z. B. über Nacht oder am Wochenende), schalten Sie es über den Netzschalter aus. Wenn das Gerät für noch längere Zeiträume (z. B. Urlaub) nicht verwendet wird, ziehen Sie als Vorsichtsmaßnahme den Netzstecker.

WICHTIG

- Bei Verwendung von Produkten mit Fax-Funktion können bei ausgeschaltetem Gerät keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
 - Nehmen Sie das Papier aus den Kassetten und verschließen Sie es im Papieraufbewahrungsbeutel, um es vor Feuchtigkeit zu schützen.
-

Verwenden des Bedienfelds

Bedienfeldtasten



- 1 Taste [Status/Job Cancel]
Öffnet die Anzeige „Status/Auftrag abbrechen“.
- 2 Taste [Document Box/USB]
Öffnet die Dokumentenbox-/USB-Anzeige.
- 3 Taste [System Menu/Counter]
Öffnet die Anzeige „Systemmenü/Zähler“.

4 Taste [FAX]

Ruft die Anzeige für die Fax-Funktion auf.

- Nur (Faxmodell)

5 Taste [Send]

Der Bildschirm „Basis senden“ wird angezeigt. Sie können das Gerät so einstellen, dass das Adressbuch angezeigt wird.

6 One touch keys

Ruft Ziele an, die auf den Zielwahltasten registriert sind.

7 Anzeige [Shift lock]

Leuchtet auf, wenn die Zielwahltastennummer zwischen 12 und 22 liegt.

8 Taste [Shift lock]

Wechselt zwischen Zielwahltastennummern.

9 Anzeige [Wi-fi]

Leuchtet, wenn eine Wi-Fi-Verbindung besteht.

- (Nur Wi-Fi-Modell)

10 Selection keys

Wählt das Menü, das unter der LDC-Anzeige angezeigt wird.

11 Anzeige [Processing]

Blinkt während eines Druck- oder Sende-/Empfangsvorgangs.

12 Anzeige [Memory]

Blinkt beim Zugriff auf den Gerätespeicher bzw. Faxspeicher.

13 LDC panel

Zeigt Einstellungselemente, den Status des Geräts und Fehlermeldungen an.

14 Taste [Wi-fi Direct]

Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen und zeigen Sie die für die Verbindung und den Verbindungsstatus erforderlichen Informationen an.

- (Nur Wi-Fi-Modell)

15 Taste [On Hook]

Wechseln Sie zwischen Auflegen/Abnehmen der Telefonleitung.

- Nur (Faxmodell)

16 Taste [Confirm/Add stination]

Wird zum Bestätigen oder Hinzufügen von Zielen verwendet.

17 Taste [Address Recall/Pause]

Ruft das Ziel für den vorherigen Auftrag auf. Gibt auch eine Wahlpause (-) bei Faxzielen ein.

18 Taste [Address Book]

Ruft das Adressbuch auf.

19 Taste [Copy]

Ruft die Anzeige für die Kopierfunktion auf.

20 Taste [Back]

Rückkehr zur vorherigen Anzeige.

21 [Attention]

Leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt oder ein Auftrag abgebrochen wird.

22 Pfeiltasten

Erhöht oder reduziert den numerischen Wert auf der LCD-Anzeige oder wählt das Menü aus. Wird auch verwendet, um den Cursor während der Zeicheneingabe zu bewegen.

23 Taste [OK]

Bestätigt die Funktion oder das Menü oder den numerischen Wert.

24 Numeric keys

Gibt die Zahl oder das Symbol ein.

25 [Stop]

Storniert oder hält laufende Aufträge an.

26 Taste [Start]

Startet Kopie- und Scanvorgänge und verarbeitet Einstellungen.

27 Taste [Quiet Mode]

Das Betriebsgeräusch des Geräts kann unterdrückt werden.

28 Taste [Authentication/Logout]

Authentifizierung der zu wechselnden Benutzer und Abschluss des Vorgangs jedes Benutzers (Abmelden).

29 Taste [Energy Saver]

Versetzt dieses Gerät in den Ruhemodus. Stellt die Ruhefunktion im Falle einer Störung im Ruhemodus wieder her.

30 Program keys

Programme speichern und aufrufen.

31 Taste [Reset]

Setzt die Einstellungen auf den Standardwert zurück.

32 Taste [Clear]

Löscht den eingegebenen Wert oder Buchstaben.

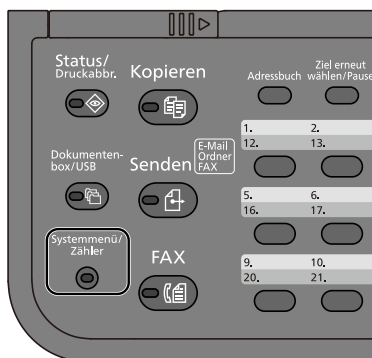
33 [Function Menu]

Zeigt die Funktionseinstellungen an.

Verwenden des Bedienfelds

Die Verwendung des Bedienfelds wird am Beispiel des Einstellungsmenüs erläutert.

Durch Auswahl der Taste [System Menu/Counter] wird das Einstellungsmenü angezeigt.



Zeigt die Richtung der Pfeiltasten, die auf der geöffneten Anzeige verwendet werden können.

Wenn Sie die Taste [▲] oder [▼] auswählen, wird das ausgewählte Element um eine Zeile verschoben.

Wenn Sie die Taste [◀] oder [▶] auswählen, wird das ausgewählte Element seitenweise verschoben.



Wenn [OK] angezeigt wird, wird durch Auswahl von [OK] die Auswahl bestätigt.



Durch Auswahl der Taste [Back] kehren Sie zur vorherigen Menüebene zurück.



* wird am Anfang des ausgewählten Elements angezeigt.



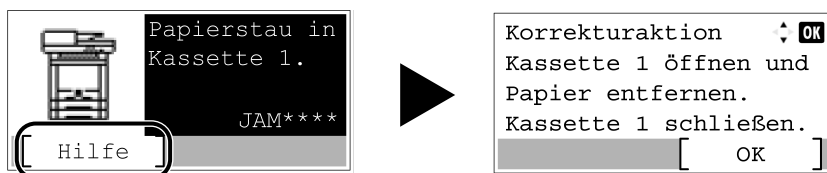
Wenn [Beenden] angezeigt wird, wählen Sie [Beenden], um vom Einstellungsmenübildschirm zum Normalbildschirm zurückzukehren.



Hilfefunktion

Wenn Sie Probleme beim Betrieb des Geräts haben, können Sie über die Berührungsanzeige erfahren, wie es funktioniert.

Wenn [Helfen] angezeigt wird, wählen Sie [Helfen], um den Hilfebildschirm anzuzeigen. Die Anzeige „Hilfe“ erläutert die Gerätebedienung.

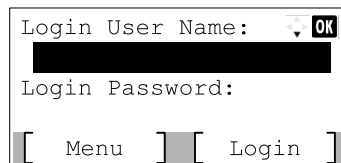


Anmelden/Abmelden

Login

1 Geben Sie den Login-Benutzernamen ein.

- 1 Wenn während des Betriebs der Anmeldebildschirm angezeigt wird, wählen Sie einen [Login-Benutzernamen] und drücken Sie [OK].



The screenshot shows a login interface with two input fields: 'Login User Name:' and 'Login Password:'. The 'Login User Name' field contains a blacked-out text. Below the fields are two buttons: '[Menu]' and '[Login]'. An 'OK' button is visible in the top right corner of the input area.



HINWEIS

Wenn die Benutzerauthentifizierungsmethode auf [Netzwerkauthent.] , eingestellt ist, wird [Menü] angezeigt. Auswählen [Menü] und dann [Anmeldetyp] erlaubt entweder [Lokales Authentisches.] oder [Netwk Authentisch.] als Authentifizierungsziel auszuwählen. Die Auswahl von [Menü] und dann [Domäne] ermöglicht die Auswahl einer registrierten Domäne.

- 2 Geben Sie über die Zifferntastatur den [Login-Benutzername] ein und wählen Sie [OK].



HINWEIS

Wenn Sie den Login-Benutzernamen nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.
Wenn [Zeichen wählen] in den Login-Einstellungen ausgewählt ist, wählen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Zeichen aus und geben Sie den [Login-Benutzername] ein.

2 Geben Sie das Passwort ein.

- 1 Wählen Sie [Login-Passwort] und dann [OK].

3 Wählen Sie [Login] aus.

Anmelden über Kartensystem

- 1** Wenn die ID-Kartenauthentifizierung aktiviert und die Benutzerverwaltung eingestellt ist, wird „Zur Anmeldung ID-Karte verwenden.“ angezeigt, wenn das Gerät verwendet wird.
- 2** Halten Sie die Login-Karte über den ID-Karten-Leser, um sich anzumelden.



WICHTIG

- Halten Sie die ID-Karte 10 mm oder näher an den ID-Karten-Leser, um die ID-Karte zu lesen.
 - Stapeln Sie zum Lesen nicht mehr als eine ID-Karte.
-



HINWEIS

Wenn Sie [Zusätzliche Authentifizierung] unter [Passwort verwenden] festgelegt haben, geben Sie Ihr Login-Passwort ein, nachdem Sie sich mit Ihrer ID-Karte authentifiziert haben.

Informationen zur Einstellungsmethode finden Sie im Folgenden.

➔ [Zusätzliche Authentifizierung \(Seite 507\)](#)

Anmelden über die Tastatur

Wenn die ID-Kartenauthentifizierung aktiviert ist, können Sie sich ohne ID-Karte anmelden, indem Sie Ihren Login-Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben.



HINWEIS

Sie können Anmeldungen zulassen oder verhindern. Informationen zur Einstellungsmethode finden Sie im Folgenden.

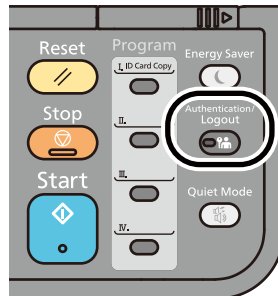
→ [Tastatur Login \(Seite 506\)](#)

- 1** Wählen Sie [Tastatur Login] auf dem Anmeldebildschirm für ID-Karten.
- 2** Geben Sie den Login-Benutzernamen ein und wählen Sie [OK].
- 3** Wählen Sie das [Login-Passwort] mit der Taste [▼].
- 4** Wählen Sie die Taste [OK].
- 5** Geben Sie das Login-Passwort ein und wählen Sie [OK].

Abmelden

1 Wählen Sie die Taste [Authentication/Logout].

Sie werden zur Anzeige zur Eingabe des Login-Benutzernamens/Login-Passworts zurückgeleitet.



HINWEIS

Benutzer werden unter folgenden Umständen automatisch abgemeldet:

- Wenn das Gerät in den Ruhemodus wechselt.
 - Wenn die automatische Bedienrücksetzung aktiviert ist.
-

Standardeinstellungen des Geräts

Die Standardeinstellungen des Geräts können unter [System Menu/Counter] geändert werden. Bevor Sie das Gerät verwenden, nehmen Sie Einstellungen zu Datum/Uhrzeit, Netzwerk oder Energiesparen vor.



HINWEIS

Für Elemente, die mit [System Menu/Counter] eingestellt werden können, beachten Sie Folgendes:

➔ [Systemmenü \(Seite 359\)](#)

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das aktuelle Datum und die Uhrzeit einzugeben. Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht mit der Sendefunktion versenden, werden die hier eingestellten Werte für Datum und Uhrzeit im Kopf der E-Mail-Nachricht eingefügt. Geben Sie Datum, Uhrzeit und die Zeitdifferenz der Region, in der das Gerät verwendet wird, gegenüber GMT ein.



HINWEIS

- Informationen zum Ändern dieser ersten Konfiguration finden Sie unter:
➔ [\[Datum/Uhrzeit\] \(Seite 435\)](#)
 - Die korrekte Zeit kann regelmäßig durch Abrufen der Uhrzeit vom Netzwerkzeitserver eingestellt werden.
➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
-

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] Taste [▲] [▼] > [Datumseinstell.] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen und stellen Sie [Datum/Uhrzeit] > [Datumsformat] > [Zeitzone] in dieser Reihenfolge ein.

[Datum/Uhrzeit]

Hier stellen Sie das Datum und die Uhrzeit des Standorts des Geräts ein.

Einstellwerte: Jahr (2000-2035), Monat (1-12), Tag (1-31), Stunde (0-23), Minute (0-59), Sekunde (0-59)

[Datumsformat]

Legt das Anzeigeformat für Jahr, Monat und Datum fest. Das Jahr wird in der westlichen Schreibweise angezeigt.

Wert: [Monat/Tag/Jahr], [Tag/Monat/Jahr], [Jahr/Monat/Tag]

[Zeitzone]

Legt den Zeitunterschied zu GMT fest. Wählen Sie den nächstgelegenen Standort aus der Liste aus.

Wenn Sie eine Region mit Sommerzeit auswählen, konfigurieren Sie Einstellungen für die Sommerzeit.



HINWEIS

Verwenden Sie die Taste [▲] oder [▼] zum Eingeben von Zahlen.

Wenn Sie die Taste [◀] oder [▶] wählen, verschiebt sich die Eingabeposition nach links bzw. rechts und wird hervorgehoben.

Netzwerk-Einstellungen

Konfigurieren des Kabelnetzwerks

Das Gerät verfügt über eine Netzwerkschnittstelle, die Netzwerkprotokolle wie TCP/IP (IPv4), TCP/IP (IPv6), NetBEUI und IPSec unterstützt. Dies ermöglicht das Netzwerkdrucken auf Plattformen unter Windows, Mac, UNIX und anderen. Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:

Konfigurationsmethode	Beschreibung
Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren	Nehmen Sie individuelle Einstellungen über das Systemmenü vor.
Verbindungen auf der Webseite konfigurieren	Für die vorhandene Netzwerkschnittstelle kann die Verbindung über Embedded Web Server RX festgelegt werden. ➔ Embedded Web Server RX User Guide



HINWEIS

Wenn Sie zu einer anderen Netzwerkschnittstelle als kabelgebunden wechseln möchten, wählen Sie die gewünschte Einstellung in [Primär-Netzwerk] aus.

Informationen zu anderen Netzwerkeinstellungen finden Sie unter:

➔ [\[Netzwerkeinstellungen\] \(Seite 369\)](#)

TCP/IP (IPv4)-Einstellung



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kabelnetzwerk- Einstellungen] > [TCP/IP-Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [IPv4-Einstellung] > Taste [OK]



HINWEIS

- Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld] → [Geräte und Drucker].

2 Einstellungen konfigurieren.

- Wenn der DHCP-Server verwendet wird
 - [DHCP]: Einstellungen konfigurieren
- Beim Festlegen der statischen IP-Adresse
 - [DHCP]: Aus
 - [Auto-IP]: Aus
 - [IP-Adresse]: Geben Sie die Adresse ein.
 - [Subnetzmaske]: Geben Sie die Subnetzmaske in Dezimaldarstellung ein (0 bis 255).
 - [Standard-Gateway]: Geben Sie die Adresse ein.
- Wenn die Auto-IP verwendet wird

Geben Sie „0.0.0.0“ in „IP-Adresse“ ein.
- Beim Festlegen des DNS-Servers

In den folgenden Fällen stellen Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) ein.

 - Bei Verwendung des Hostnamens, wenn [DHCP] auf [Aus] gestellt ist.
 - Wenn der DNS-Server mit einer IP-Adresse verwendet wird, die nicht über DHCP automatisch zugewiesen ist.

Wählen Sie [Auto (DHCP)] oder [Manuell]. Wenn [Manuell] ausgewählt wurde, geben Sie [Primär-Server] und [Sekundär-Server] ein.

WICHTIG

Führen Sie nach der Änderung der Einstellung [Netzwerk neu starten] mit dem folgenden Verfahren durch oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

➔ [\[Netzwerk neu starten\] \(Seite 378\)](#)

Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks

Wenn die Wi-Fi-Einstellungen konfiguriert wurden, ist das Drucken oder Senden in einer Drahtlosnetzwerkumgebung (Wi-Fi) möglich.

Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:

Konfigurationsmethode	Beschreibung
Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren	Verwenden Sie den Schnelleinstellungs-Assistenten, um das Netzwerk auf einer Anzeige im Assistentenstil zu konfigurieren, ohne einzelne Einstellungen im Systemmenü vorzunehmen. ➔ [Wi-Fi-Einstellungen] (Seite 373)
Verwenden des Wi-Fi Setup-Tools	Dieses Tool kann über das Download Center heruntergeladen werden. Sie können die Verbindung entsprechend den Anweisungen des Assistenten konfigurieren. Triumph-Adler EN: https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre DE: https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center UTAX EN: https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre DE: https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center ➔ Kabelverbindung über LAN-Kabel mit dem Wi-Fi Setup Tool (Seite 69)
Verbindungen auf der Webseite konfigurieren	➔ Embedded Web Server RX User Guide

Konfigurationsmethode	Beschreibung
Verwenden des Drucker Setup-Tools	Dieses Tool kann über das Download Center und von Diensten zur Verbreitung digitaler Inhalte heruntergeladen werden kann. Sie können die Verbindung entsprechend den Anweisungen des Assistenten konfigurieren. Triumph-Adler EN: https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre DE: https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center UTAX EN: https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre DE: https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center

HINWEIS

Wenn Sie zu einer anderen Netzwerkschnittstelle als Kabelgebunden wechseln möchten, wählen Sie die gewünschte Einstellung unter [Primär-Netzwerk].

➔ [\[Primär-Netzwerk\] \(Seite 398\)](#)

Kabelverbindung über LAN-Kabel mit dem Wi-Fi Setup Tool

Um die im Wi-Fi Setup Tool vorgenommenen Wi-Fi Einstellungen an das Gerät zu senden, verbinden Sie den Computer bzw. das Mobilgerät lokal mit dem Gerät. Damit ein LAN-Kabel direkt mit dem Gerät verbunden werden kann, wird die (verbindungslokale) Auto-IP-Adresse dem Gerät und dem Computer zugewiesen. Dieses Gerät wendet „Auto-IP“ als Standardeinstellung an.

HINWEIS

Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld, wenn Ihr Computer WPS unterstützt.

➔ [\[Wi-Fi-Einstellungen\] \(Seite 373\)](#)

1 Gerät mit einem Computer verbinden.

- 1 Verbinden Sie das eingeschaltete Gerät über ein LAN-Kabel mit einem Computer.
- 2 Schalten Sie den Computer ein.
IP-Adressen (verbindungslokale Adressen) des Geräts und des Computers werden automatisch generiert.

2 Wi-Fi Setup Tool starten.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie die URL in die Adress- oder Zielleiste des Browsers ein.



Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

- 3 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
 - Falls das Fenster zur Verwaltung des Benutzerkontos erscheint, klicken Sie auf [Ja].
-

3 Einstellungen konfigurieren.

1 [Verwenden Sie kein WPS] > [Weiter] > [Weiter]

2 [LAN-Kabel] > [Weiter] > [Weiter]

3 [Schnelleinstell.] > [Weiter]

Das Gerät wird erkannt.



HINWEIS

- Über das Wi-Fi Setup Tool kann nur nach einem Gerät gesucht werden. Die Gerätesuche kann einige Zeit dauern.
 - Wenn das Gerät nicht erkannt wird, wählen Sie [Detaileinstellungen] > [Weiter]. Sie können eine IP-Adresse oder einen Hostnamen als Erkennungsmethode angeben, indem Sie entweder [Express] oder [Anwender] von den Erkennungsmethoden des Geräts auswählen.
-

4 Wählen Sie das Gerät aus> [Weiter]

5 Wählen Sie [Geräteeinstellung verwenden] aus [Authentifizierungsmodus] aus und geben Sie [Login-Benutzername] und [Login-Passwort] ein > [Weiter]

Geben Sie den Administrator Login-Benutzername und das Login-Passwort ein.

6 Konfigurieren Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie auf [Weiter].

7 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen des Zugriffspunkts > [Weiter]

Das Netzwerk ist konfiguriert.

WLAN-Verbindung über Wi-Fi Direct mit dem Wi-Fi Setup Tool

Um die im Wi-Fi Setup Tool vorgenommenen Wi-Fi Einstellungen an das Gerät zu senden, verbinden Sie den Computer bzw. das Mobilgerät lokal mit dem Gerät.

Wenn Sie Wi-Fi Direct verwenden möchten, vergewissern Sie sich, dass Wi-Fi Direct aktiviert ist (Wi-Fi Direct auf „Ein“ festgelegt) und wählen Sie „Netzwerk neu starten“ auf dem Bedienfeld, damit der Computer über Wi-Fi Direct mit diesem Gerät verbunden wird.



HINWEIS

Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld, wenn Ihr Computer WPS unterstützt.

→ [\[Wi-Fi-Einstellungen\] \(Seite 373\)](#)

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [System/Netzwerk] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct Ein.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Tasten [▲][▼] > [Ein] > Taste [OK]

3 Netzwerk neu starten.

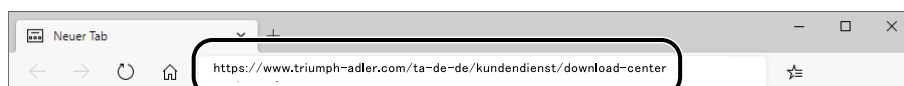
Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [System/Netzwerk] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk neu starten] > Taste [OK] > [Ja]

4 Einen Computer oder ein Mobilgerät mit dem Gerät verbinden.

→ [Einstellen von Wi-Fi Direct \(Seite 74\)](#)

5 Wi-Fi Setup Tool starten.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie die URL in die Adress- oder Zielleiste des Browsers ein.



Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

- 3 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
 - Falls das Fenster zur Verwaltung des Benutzerkontos erscheint, klicken Sie auf [Ja].
-

6 Einstellungen konfigurieren.

- 1 [WPS nicht verwenden] > [Weiter] > [Weiter]

- 2 [Wi-Fi Direct] > [Weiter] > [Weiter]

- 3 [Detaileinstellungen] > [Weiter]

Wählen Sie entweder [Express] oder [Anwender] aus den Erkennungsmethoden des Geräts. Sie können eine IP-Adresse oder einen Hostnamen als Erkennungsmethode angeben.

- 4 Wählen Sie das Gerät aus > [Weiter]

- 5 Wählen Sie [Geräteeinstellung verwenden] aus [Authentifizierungsmodus] aus und geben Sie [Login-Benutzername] und [Login-Passwort] ein > [Weiter]

Geben Sie den Login-Benutzername und das Login Passwort des Administrators ein.

- 6 Konfigurieren Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie auf [Weiter].

- 7 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen des Zugriffspunkts > [Weiter]

Das Netzwerk ist konfiguriert.

Einstellen von Wi-Fi Direct

Nach der Konfiguration der Verbindungseinstellungen können Sie in der Wi-Fi Direct-Umgebung drucken. Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:

- Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren
- Konfigurieren der Verbindung mithilfe des Push Button

Verbinden mit Computern oder Mobilgeräten, die Wi-Fi Direct unterstützen

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct Ein.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Tasten [▲][▼] > [Ein] > Taste [OK]

3 Netzwerk neu starten.

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk neu starten] > Taste [OK] > [Ja]

4 Geben Sie das Gerät über den Computer oder das Mobilgerät an.

Wenn auf dem Bedienfeld des Geräts eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wählen Sie [Ja].

Das Netzwerk zwischen diesem Gerät und dem Computer oder Mobilgerät ist konfiguriert.

Verbinden mit Computern oder Mobilgeräten ohne Unterstützung von Wi-Fi Direct

Hier werden die Verfahren für die Verbindung mit iOS-Mobilgeräten erklärt.

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct Ein.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Taste [▲][▼] > [Einschalten] > Taste [OK]

3 Netzwerk neu starten.

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerk neu starten] > Taste [OK] > [Ja]

4 [Wi-Fi Direct] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Detail-Einstell.] > Taste [OK]

5 Notieren Sie sich den Netzwerknamen (SSID), die IP-Adresse und das Passwort

6 Überprüfen Sie mit den Tasten [◀][▶] den Netzwerknamen (SSID), das Kennwort und die IP-Adresse und notieren Sie diese.

7 Das Mobilgerät konfigurieren.

1 [Einstellung] > [Wi-Fi]

2 Wählen Sie den Netzwerknamen (SSID) aus Schritt 5 aus der Liste aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, das Sie in Schritt 5 erhalten haben > [Verbunden]

Das Netzwerk zwischen diesem Gerät und dem Computer oder Mobilgerät ist konfiguriert.

Konfigurieren der Verbindung mithilfe des Push Button

Wenn Ihr Computer oder Mobilgerät Wi-Fi Direct nicht unterstützt, aber WPS unterstützt, können Sie das Netzwerk anhand des Push Button konfigurieren.

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct Ein.] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Wi-Fi Direct] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Tasten [▲][▼] > [Ein] > Taste [OK]

3 Netzwerk neu starten.

Taste [Systemmenü/Zähler] > Tasten [▲][▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > „Netzwerk neu starten“ > Taste [OK] > [Ja]

4 Taste [Wi-Fi Direct] > Tasten [▲][▼] > [Push Button Einstellung] > Taste [OK]

5 Drücken Sie die Drucktaste auf dem Computer oder Mobilgerät, das verbunden werden soll.> [Weiter]

Das Netzwerk zwischen diesem Gerät und dem Computer oder Mobilgerät ist konfiguriert.

WICHTIG

Sie können bis zu 1010 Mobilgeräte gleichzeitig über die Wi-Fi Direct-Einstellung verbinden. Wenn Geräte verbunden sind, die Wi-Fi Direct unterstützen, und Sie andere Geräte verbinden möchten, trennen Sie die bereits verbundenen Geräte vom Netzwerk. Es gibt folgende Methoden zur Verbindungstrennung:

- Netzwerk vom Computer oder den Handheld-Computer trennen
- Alle Geräte über das Bedienfeld vom Netzwerk trennen

Wählen Sie nacheinander die Taste [Wi-Fi Direct] > Tasten [▲][▼] > [Verbindungsstatus] > Taste [OK] [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Trennen] > [OK].

- Zeit zum automatischen Trennen über das Systemmenü konfigurieren

➔ [\[Wi-Fi Direct-Ein.\] \(Seite 371\)](#)

- Konfigurieren der Zeit für die automatische Trennung in Embedded Web Server RX

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

Energiespar-Funktion

Um den Stromverbrauch zu minimieren, schaltet das Gerät automatisch in den Ruhemodus, wenn es über eine bestimmte Zeitspanne inaktiv ist.

Ruhemodus

Um in den Ruhezustand zu wechseln, wählen Sie die Taste . Mit Ausnahme der Energiesparanzeige erlöschen die Nachrichtenanzeige und alle Anzeigen auf dem Bedienfeld, um möglichst viel Strom zu sparen. Dieser Status wird als Ruhemodus bezeichnet.



Sollten während des Ruhemodus Druckdaten empfangen werden, wird das Gerät automatisch aktiviert und druckt.

Wenn für mit Fax kompatiblen Modellen Fax-Daten eingehen, während sich das Gerät im Ruhemodus befindet, wird das Gerät automatisch aktiviert und druckt.

Zudem wird das Gerät aktiviert, wenn folgende Vorgänge vorgenommen werden:

- Wählen Sie die Taste [Energy Saver].

Die Aktivierungszeit aus dem Ruhemodus beträgt:

10 Sekunden oder weniger

Je nach Umgebungsbedingungen (z. B. Belüftung) kann das Gerät verzögert reagieren.

Automatischer Ruhemodus

Die Funktion schaltet das Gerät automatisch in den Ruhemodus, wenn das Gerät über eine vorher eingestellte Zeitspanne inaktiv war. Die Zeitspanne bis zum Wechsel in den Ruhezustand beträgt 1 Minute (Standardeinstellung).

Wählen Sie bei Verwendung dieses Geräts die Taste [Energy Saver].

Je nach Umgebungsbedingungen (z. B. Belüftung) kann das Gerät verzögert reagieren.

Die Vorgehensweise zum Festlegen der Umschaltzeit für die Ruhefunktion finden Sie hier:

➡ [Ruhe-Timer \(Seite 437\)](#)

Ruhemodus-Regel

Es kann festgelegt werden, ob der Ruhemodus bei jeder Betriebsart angewendet werden soll. Falls das Gerät in den Ruhemodus wechselt, kann der Ausweis nicht erkannt werden.

Weitere Informationen zu den Ruhemodus-Regel-Einstellungen finden Sie unter:

[☐ ☐ \[Ruhemodus-Regel\] \(Seite 436\)](#)

Ausschalt-Timer

Wenn das Gerät im Ruhemodus nicht verwendet wird, schaltet es sich automatisch aus.

Die Werkseinstellung für die Dauer bis zum Ausschalten beträgt 20 Minuten.

[□ □ Ausschalt-Timer \(Seite 437\)](#)

Ausschalt-Regel

Die Ausschalt-Regel wird verwendet, um zu verhindern, dass sich das Gerät automatisch ausschaltet.

Weitere Informationen zu den Ausschalt-Regel-Einstellungen finden Sie unter:

[□ □ \[Ausschalt-Regel\] \(Seite 437\)](#)

Verwenden Sie den Ruhemodus.

Das Betriebsgeräusch des Geräts kann unterdrückt werden. Legen Sie den leisen Betrieb fest, wenn das Betriebsgeräusch stören könnte. Wenn [Quiet Mode] ausgewählt ist, leuchtet die Taste [Quiet Mode] und der Ruhemodus wird eingestellt.



HINWEIS

Im leisen Betrieb ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsamer als normal.

Installieren der Software

Um die Druckerfunktion, die TWAIN/WIA-Verbindung oder die Netzwerk-Fax-Funktion zu verwenden, müssen Sie die erforderliche Software vom Download Center herunterladen und installieren.

Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Veröffentlichte Software (Windows)

Software	Beschreibung	Empfohlene Software
Printing System Driver	Der Druckertreiber ermöglicht den Ausdruck von Dateien über den Computer auf dem Gerät. Es werden verschiedene Druckersprachen wie PCL XL, KPDL oder ähnliche von dem jeweiligen Treiber unterstützt. Der Druckertreiber ermöglicht die Nutzung aller Leistungsmerkmale des Geräts. Der Druckertreiber kann auch benutzt werden, um PDF Dateien zu erstellen.	○
KPDL mini-driver/PCL minidriver	Hierbei handelt es sich um einen Microsoft MiniTreiber, der PCL und KPDL unterstützt. Dieser Treiber hat Einschränkungen bezüglich einiger Gerätefunktionen und der optionalen Funktionen.	—
FAX Driver	Damit kann ein Dokument, das in einer Computer-Softwareanwendung erstellt wurde, über das Gerät als Fax gesendet werden.	—
TWAIN Driver	Dieser Treiber ermöglicht das Scannen auf dem Gerät mithilfe einer TWAIN-kompatiblen Softwareanwendung.	○
WIA Driver	WIA (Windows Imaging Acquisition) ist eine Windows-Funktion für gegenseitige Kommunikation zwischen einem Bildverarbeitungsgerät wie einem Scanner und einer Bildverarbeitungssoftware. Ein Bild kann über eine WIA-kompatible Softwareanwendung erfasst werden, was vorteilhaft ist, wenn keine TWAIN-kompatible Software auf dem Computer installiert ist.	—
NETWORK PRINT MONITOR	Dieses Tool ermöglicht die Überwachung des Geräts über das Netzwerk.	—
Status Monitor 5	Dieses Tool überwacht den Druckerstatus und stellt eine fortlaufende Berichtsfunktion bereit.	○

Software	Beschreibung	Empfohlene Software
Network Tool for Direct Printing	Diese Anwendung ermöglicht den Ausdruck einer PDF-Datei, ohne den Adobe Acrobat Reader zu starten.	—
Quick Scan	Dies ist ein Tool, mit dem Sie Einstellungen zum Speichern oder Senden gescannter Originale von Ihrem Computer konfigurieren können.	—
FONTS	Diese Bildschirmschriftarten ermöglichen die Nutzung der internen Geräte-Schriftarten in einer Anwendungssoftware.	○
Quick Network Setup Tool	Ein Tool zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen (verkabeltes LAN) des Geräts.	—
Wi-Fi Setup Tool	Ein Tool zum Konfigurieren der Drahtlosnetzwerkeinstellungen (WLAN) des Geräts.	—
Scan to Folder Setup Tool for SMB	Ein Tool zum Erstellen freigegebener Ordner auf Ihrem PC, Einrichten der erstellten freigegebenen Ordner als Zielordner auf dem Gerät usw.	—
Cloud Access	Software, die die Nutzung von Cloud-Diensten von diesem Produkt ermöglicht.	—
Cloud Access Client	Software, die die Nutzung von Cloud-Diensten von diesem Produkt ermöglicht. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.	—



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
- Die Faxfunktion kann für Produkte mit Faxfähigkeit verwendet werden.

Veröffentlichte Software (Mac)

Software	Beschreibung	Empfohlene Software
Mac-Treiber	Dieser Treiber ermöglicht den Ausdruck von Dateien auf einem Mac über dieses Gerät. Es werden verschiedene Seitenbeschreibungssprache wie PCL, KPD L und PDF durch einen einzigen Treiber unterstützt. Der Druckertreiber ermöglicht die Nutzung aller Leistungsmerkmale des Geräts.	—

Installieren von Software unter Windows

Herunterladen und Installieren über die Website

Laden Sie eine Software von unserer Website herunter und installieren Sie sie.

1 Software von der Website herunterladen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie die URL in die Adress- oder Zielleiste des Browsers ein.



Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

2 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
 - Falls das Fenster zur Verwaltung des Benutzerkontos erscheint, klicken Sie auf [Ja].
-

Installieren von Software auf einem Mac OS-Computer

Es kann ein Druckertreiber für einen Macintosh-Computer installiert werden.

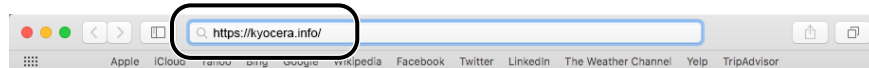


HINWEIS

- Die Installation unter Mac OS muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
- Bei der Installation auf einem Mac, legen Sie die Emulation des Rechners auf [KPD L] oder [KPD L (Auto)] fest.
➔ [\[Drucker\] \(Seite 461\)](#)
- Wenn Sie eine Verbindung über Bonjour herstellen, aktivieren Sie Bonjour in den Netzwerkeinstellungen des Geräts.
➔ [\[Bonjour\] \(Seite 384\)](#)
- Geben Sie auf der Authentifizierungsanzeige den Namen und das Passwort ein, die zur Anmeldung beim Betriebssystem verwendet werden.
- Wenn Sie über AirPrint drucken, ist keine Software-Installation erforderlich.

1 Software von der Website herunterladen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie die URL in die Adressleiste ein.



Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

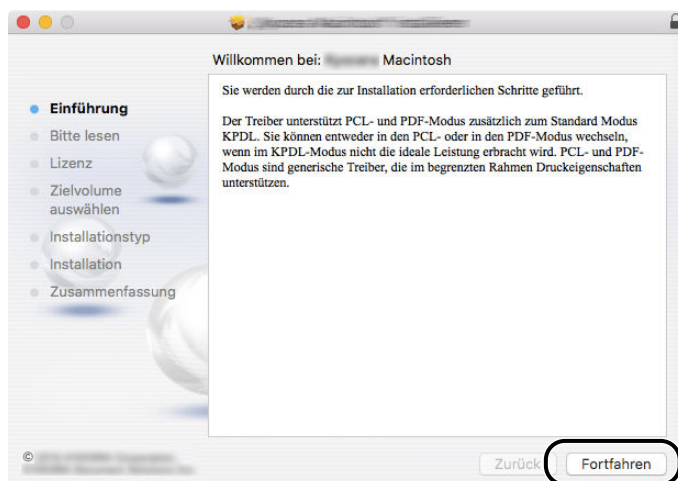
<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

2 Eine Anwendung installieren.

Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.

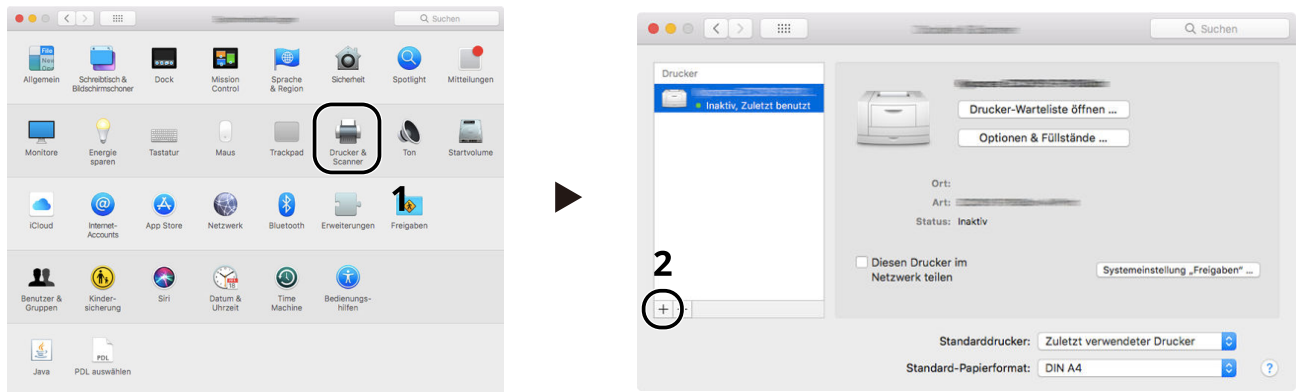


Installieren Sie den Druckertreiber entsprechend den Anweisungen in der Installationssoftware. Die Installation des Druckertreibers ist nun beendet.

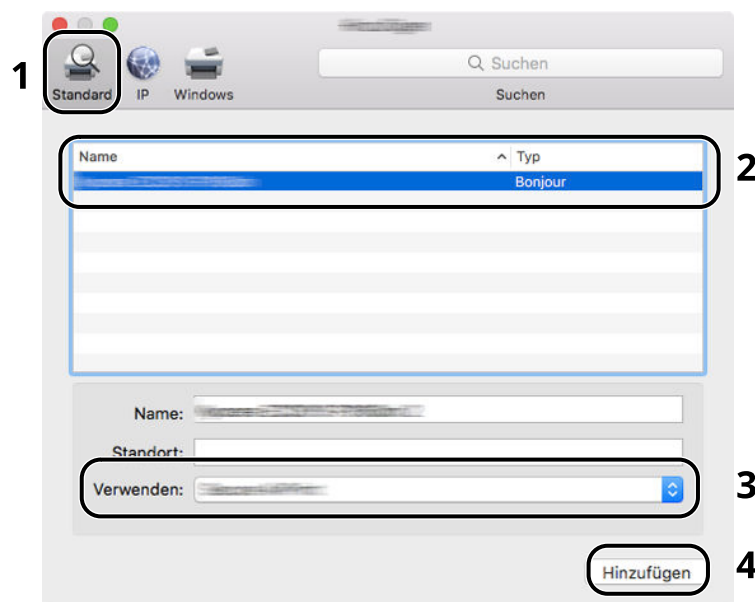
Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird, wird das Gerät automatisch erkannt und verbunden. Wenn eine IP-Verbindung verwendet wird, sind die Einstellungen unten erforderlich.

3 Einstellungen konfigurieren.

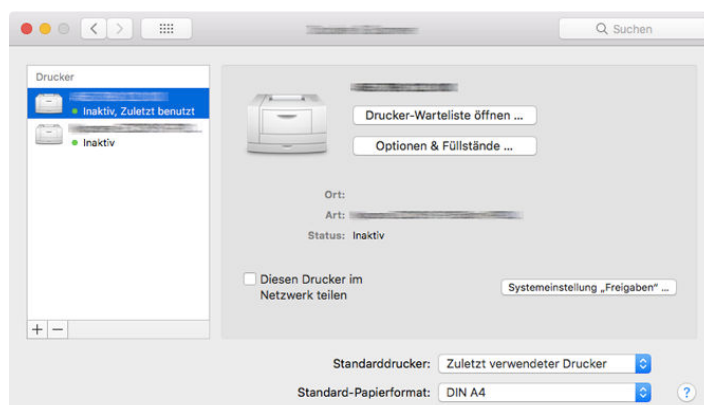
- 1 Öffnen Sie die Systemeinstellungen und fügen Sie den Drucker hinzu.



- 2 Wählen Sie [Standard], klicken Sie auf das Element, das in „Name“ angezeigt wird und wählen Sie dann den Treiber aus.



Das gewählte Gerät wird hinzugefügt.

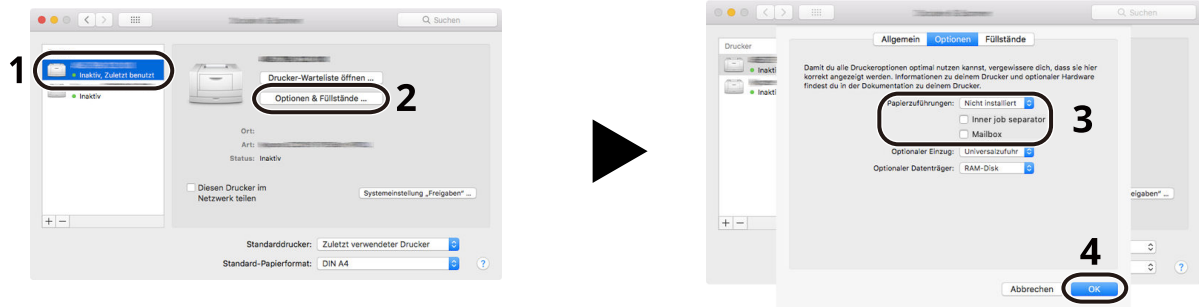




HINWEIS

Wenn Sie eine IP-Adresse verwenden, wählen Sie die [IP] und geben Sie dann den Hostnamen oder die IP-Adresse ein. „Name“ wird automatisch mit der Nummer ausgefüllt, die in „Adresse“ eingegeben wurde. Ändern Sie die Einstellungen wie erforderlich.

3 Wählen Sie die für das Gerät verfügbaren Optionen aus.

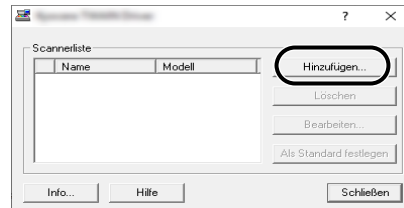


TWAIN-Treiber konfigurieren.

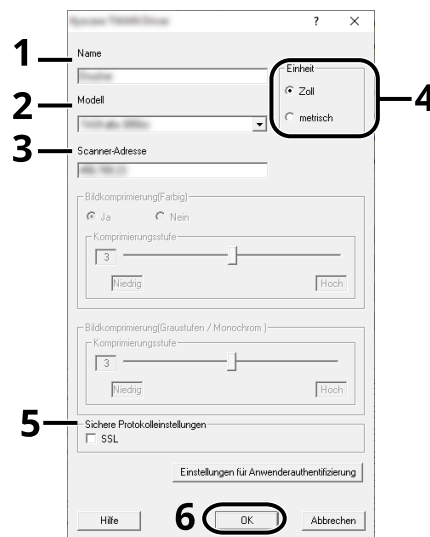
Melden Sie das Gerät beim TWAIN Treiber an. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Klicken Sie in das Suchfeld der Taskleiste und geben Sie „TWAIN Driver Setting“ ein. Wählen Sie in der Suchliste [TWAIN-Treibereinstellung] aus. Dies ruft die Anzeige für „TWAIN Driver Settings“ auf.
- 2 Klicken Sie auf [Hinzufügen].



2 TWAIN-Treiber konfigurieren.



- 1 Geben Sie den Gerätenamen ein.
- 2 Wählen Sie dieses Gerät aus der Liste aus.
- 3 Geben Sie die IP-Adressen oder den Hostnamen des Geräts ein.
- 4 Legen Sie die Maßeinheit fest.
- 5 Bei Verwendung von SSL aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben SSL.

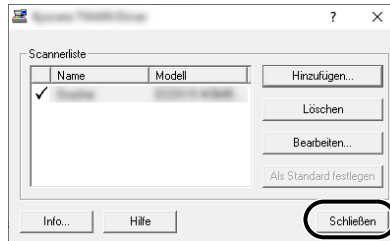
- 6 Klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Wenn die IP-Adresse oder der Hostname des Geräts nicht bekannt ist, verständigen Sie den Administrator.

3 Einstellungen abschließen.



HINWEIS

Klicken Sie auf [Löschen], um das hinzugefügte Gerät zu löschen. Klicken Sie auf [Bearbeiten], um Namen zu ändern.

WIA-Treiber konfigurieren.

Melden Sie das Gerät beim WIA-Treiber an. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen

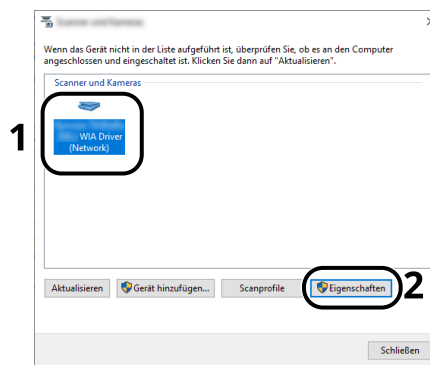
- 1 Klicken Sie auf [Suche] in der Taskbar der Taskleiste und geben Sie „View scanners and cameras“ in das Suchfeld ein. Wählen Sie [Scanner und Kameras anzeigen] in der Suchliste aus. Die Scanner- und Kameraanzeige erscheint.



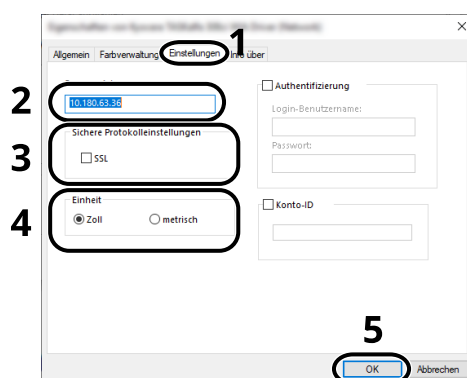
HINWEIS

Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld]. Geben Sie „Scanner“ in das Suchfeld der Systemsteuerung ein. Wählen Sie [Scanner und Kameras anzeigen] in der Suchliste aus. Die Scanner- und Kameraanzeige erscheint.

- 2 Wählen Sie den Namen dieses Geräts aus den WIA-Treibern aus und klicken Sie auf [Eigenschaften].



2 WIA-Treiber konfigurieren.



- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Einstellungen].
- 2 Geben Sie die IP-Adressen oder den Hostnamen des Geräts ein.
- 3 Bei Verwendung von SSL aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben SSL.
- 4 Legen Sie die Maßeinheit fest.
- 5 Klicken Sie auf [OK].

Zähler prüfen

Prüfen Sie die Anzahl der gedruckten und gescannten Seiten.

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Zähler] > Taste [OK]

2 Zähler prüfen

Wählen Sie das zu prüfende Element aus und wählen Sie [OK].

Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator

Übersicht über die Administratorrechte

Im Gerät sind werkseitig zwei Standard-Benutzer gespeichert, ein Benutzer mit Rechten als Gerät-Administrator und ein zweiter mit Administratorrechten. Der Benutzer mit Gerät-Administrator-Rechten und der Benutzer mit Administratorrechten können wichtige Einstellungen für das Gerät konfigurieren. Zwischen den Rechten bestehen die folgenden Unterschiede:

Benutzer mit Gerät-Administrator-Rechten

Dieser Benutzer kann die Netzwerkeinstellungen des Produkts, Sicherheitseinstellungen wie die Benutzerregistrierung und die Sicherheitsstufe des Geräts konfigurieren.

➡ [\[Datensicherheit\] \(Seite 401\)](#)

Benutzer mit Administratorrechten

Dieser Benutzer kann die Netzwerkeinstellungen des Produkts und Sicherheitseinstellungen wie die Benutzerregistrierung konfigurieren. Er kann nicht die Sicherheitsstufe des Geräts festlegen.

Anmeldung als Gerät-Administrator oder Administrator

HINWEIS

Der Benutzer mit Gerät-Administratorrechten oder der Benutzer mit Administratorrechten muss sich anmelden, um wichtige Produkteinstellungen wie die Netzwerk- und Sicherheits-Einstellungen zu konfigurieren. Die Werkseinstellungen für Login-Benutzername und Login-Passwort lauten:

Gerät-Administrator

Benutzername	Geräteadministrator
Login-Benutzername	P-4026w MFP/P-4021 MFP 4000 3500 ➔ Standardeinstellungen des Geräts (Seite 64)
Login-Passwort	Das werkseitig festgelegte Erst-Login-Passwort finden Sie auf dem Etikett am Gerät. ➔ Ort des werkseitig festgelegten Erst-Login-Passworts (Seite 2)

Administrator

Benutzername	Admin
Login-Benutzername	Admin
Anmelde Passwort	Das werkseitig festgelegte Erst-Login-Passwort finden Sie auf dem Etikett am Gerät. ➔ Ort des werkseitig festgelegten Erst-Login-Passworts (Seite 2)

WICHTIG

Zur Erhöhung der Sicherheit müssen Sie den werkseitigen Standard-Benutzernamen, den Login-Benutzernamen und das Login-Passwort ändern. Zudem sollten Sie das Passwort regelmäßig ändern.

➔ [Benutzereigenschaften ändern \(Seite 487\)](#)

Bei drei falschen Eingaben werden Sie ausgesperrt. Geben Sie Ihr Passwort nach einigen Augenblicken erneut ein.

Verstärken der Sicherheit

Im Gerät sind werkseitig zwei Standard-Benutzer gespeichert, ein Benutzer mit Rechten als Gerät-Administrator und ein zweiter mit Administratorrechten. Das Anmelden als einer dieser Benutzer erlaubt die Änderung aller Einstellungen, daher ändern Sie bitte Login-Benutzernamen und Passwort.

Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Benutzerauthentifizierung, die den Zugang zum Gerät in der Form beschränken kann, dass nur Benutzer mit gültigem Login-Benutzernamen und Passwort Zugang erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung \(Benutzer-Login/Kostenstellen\) \(Seite 476\)](#)



HINWEIS

Dieses Produkt verfügt über einen optionalen Sicherheits-Chip namens TPM (Trusted Platform Module). Der Verschlüsselungscode, der zum Verschlüsseln von vertraulichen Informationen auf diesem Gerät verwendet wird, ist in einem dedizierten Speicherbereich auf dem TPM-Chip gespeichert. Da der Speicherbereich von außerhalb des TPM nicht gelesen werden kann, können die vertraulichen Informationen geschützt werden.

Die Benutzer des Geräts beschränken

- Anmelder-Login
 - ➔ [Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 477\)](#)
- Authentifizierungssicherheit
 - ➔ [Authentifizierungssicherheit \(Seite 480\)](#)
- Auto Bedienrück.
 - ➔ [Auto Bedienrück. \(Seite 436\)](#)
- ID-Karten-Einstellungen

Hierfür wird das optionale Card Authentication Kit (B) AC benötigt.

 - ➔ [ID-Karten-Einstellungen \(Seite 506\)](#)

Grundlegende Funktionen beschränken

- Lok. Autorisier.
 - ➔ [Lokale Autorisierung \(Seite 495\)](#)
- Gruppenautorisierungseinstellung
 - ➔ [Einstellungen für Gruppenautorisierung \(Seite 498\)](#)
- Gast Autor. Einst.
 - ➔ [Einstellungen für die Gäste-Autorisierung \(Seite 499\)](#)

Das auf dem Gerät gespeicherte Dokument wird ausgegeben, wenn der Benutzer das Gerät über das Bedienfeld bedient

- Remote-Druck
 - ➔ [\[Remotebetrieb\] \(Seite 409\)](#)

Im Gerät gespeicherte Daten sind vor Offenlegung geschützt

- PDF-Verschlüsselungsfunktionen
 - ➔ [PDF-Verschlüsselungsfunktionen \(Seite 321\)](#)

Daten auf der Festplatte vor der Geräteentsorgung komplett löschen

- Datenbereinigung
 - ➔ [\[Datensicherheit\] \(Seite 401\)](#)

Sendungen vor Abfangen und Abhören schützen

- IPP over TLS
 - ➔ [IPP over TLS \(Seite 390\)](#)
- HTTPS
 - ➔ [HTTPS \(Seite 390\)](#)
- LDAP Sicherheit
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
- SMTP Sicherheit
 - ➔ [SMTP \(Seite 389\)](#)
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
- POP3
 - ➔ [POP3 \(Seite 389\)](#)
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
- Verschlüsselte Sendung FTP
 - ➔ [Verschlüsselte Sendung FTP \(Seite 330\)](#)
- EnhancedWSD(TLS)
 - ➔ [EnhancedWSD\(TLS\) \(Seite 392\)](#)
- IPSec
 - ➔ [\[IPSec\] \(Seite 387\)](#)
- SNMPv3
 - ➔ [SNMPv3 \(Seite 388\)](#)

Software des Geräts überprüfen

- Software Verifizierung
 - ➔ [SW-Verifizierung \(Seite 402\)](#)

Verhindert die Ausführung unautorisierter Programme

- Ausnahmeliste
 - ➔ [Ausnahmeliste \(Seite 412\)](#)

Was ist das Embedded Web Server RX

Falls das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, können zahlreiche Einstellungen über das Embedded Web Server RX konfiguriert werden. Der folgende Abschnitt erklärt, wie Sie auf das Embedded Web Server RX zugreifen und Sicherheits-Einstellungen und den Hostname ändern können.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**



HINWEIS

Um vollen Zugriff auf alle Funktionen der Seiten des Embedded Web Server RX zu erhalten, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und melden Sie sich an. Die Eingabe des vordefinierten Administratorpassworts erlaubt dem Benutzer den vollen Zugriff auf alle Seiten wie Dokumentenbox und Einstellungen/Registrierungen im Navigationsmenü.

Folgende Einstellungen können vom Administrator und vom allgemeinen Benutzer im Embedded Web Server RX vorgenommen werden.

Element	Beschreibung	Administrator	Allgemeiner Benutzer
Geräteinformation/ Remotebetrieb	Die Struktur des Geräts kann geprüft werden.	Ja	Ja
Auftragsstatus	Zeigt alle Geräteinformationen wie Druck- oder Scanaufträge, gespeicherte Aufträge, geplante Aufträge und Auftragshistorie.	Ja	Ja
Adressbuch	Erstellt, bearbeitet oder löscht Adressen und Adressengruppen. In Abhängigkeit von der Zugangsberechtigung des angemeldeten Benutzers können gegebenenfalls einige Einstellungen nicht vorgenommen werden.	Ja	Ja
Geräteeinstellungen	Konfiguriert die erweiterten Einstellungen des Geräts.	Ja	Nein
Funktions-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Funktions-Einstellungen.	Ja	Nein
Netzwerkeinstellungen	Konfiguriert erweiterte Netzwerk-Einstellungen.	Ja	Nein
Sicherheits-Einstellungen	Konfiguriert erweiterte Sicherheits-Einstellungen.	Ja	Nein
Verwaltungs-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Verwaltungs-Einstellungen.	Ja	Nein



HINWEIS

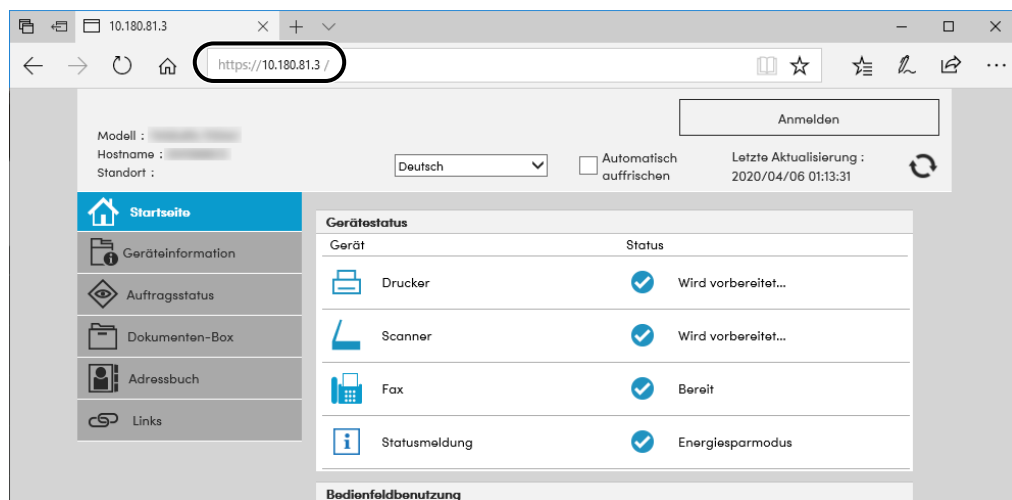
Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann. Hier werden Informationen über die Faxeinstellungen weggelassen.

➔ **FAX Operation Guide**

Embedded Web Server RX aufrufen

1 Anzeige aufrufen

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Beispiel: `https://10.180.81.1` (im Fall der IP-Adresse)
`https://MFP001` (wenn der Hostname MFP001 ist)



Die Webseite enthält Basisinformationen über das Gerät und Embedded Web Server RX sowie Angaben zum aktuellen Status.



HINWEIS

Falls die Meldung „Es gibt ein Problem mit der Sicherheitszertifikat der Webseite“ erscheint, konfigurieren Sie das Zertifikat.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

Sie können den Vorgang auch fortsetzen, ohne das Zertifikat zu konfigurieren.

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie eine Kategorie aus der Navigationsleiste links im Bildschirm aus.



HINWEIS

Um vollen Zugriff auf alle Funktionen der Seiten des Embedded Web Server RX zu erhalten, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und melden Sie sich an. Die Eingabe des vordefinierten Administratorpassworts erlaubt dem Benutzer den vollen Zugriff auf alle Seiten wie Dokumentenbox und Einstellungen/Registrierungen im Navigationsmenü.

Ändern der Sicherheits-Einstellungen

1 Anzeige aufrufen

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Bericht] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Bericht drucken] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Statusseite] > Taste [OK] > [Ja]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

- 4 Klicken Sie auf [Sicherheits-Einstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen sie im Menü [Sicherheits-Einstellungen] die Einstellung, die geändert werden soll.



HINWEIS

Weitere Informationen zu Einstellungen für Zertifikate erhalten Sie unter:

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

Ändern von Geräteinformationen

1 Anzeige aufrufen

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Bericht] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Bericht drucken] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Statusseite] > Taste [OK] > [Ja]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

- 4 Klicken Sie im Menü [Geräteeinstellungen] auf [System].

2 Einstellungen konfigurieren.

Geben Sie die Geräteinformationen ein und klicken dann auf [Senden].

✓ WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN. Um die Schnittstellenkarte für das Netzwerk neu zu starten, klicken Sie [Zurücksetzen] im Menü [Management-Einstellungen] und dann auf [Netzwerk neu starten] unter „Neustart“.

SMTP- und E-Mail-Einstellungen

Wenn Sie die SMTP-Einstellungen konfigurieren, können Sie die vom Gerät gescannten Bilder als E-Mail-Anhänge senden und nach Abschluss von Aufträgen E-Mail-Benachrichtigungen senden. Um diese Funktion nutzen zu können, muss das Gerät mit einem Mailserver verbunden sein, der das SMTP-Protokoll verwendet.

Zusätzlich muss Folgendes konfiguriert werden.

SMTP-Einstellungen

„SMTP-Protokoll“ und „SMTP-Servername“ In „SMTP“

Die Absenderadresse, von der das Gerät E-Mails sendet

„Absenderadresse“ In „E-Mail-Sende-Einstellungen“

Die Einstellung zum Begrenzen der E-Mail-Größe

„E-Mail-Größenlimit“ in „E-Mail Sende-Einstellungen“

Die Vorgehensweise zur Eingabe der SMTP-Einstellungen wird nachstehend erklärt.

1 Anzeige aufrufen

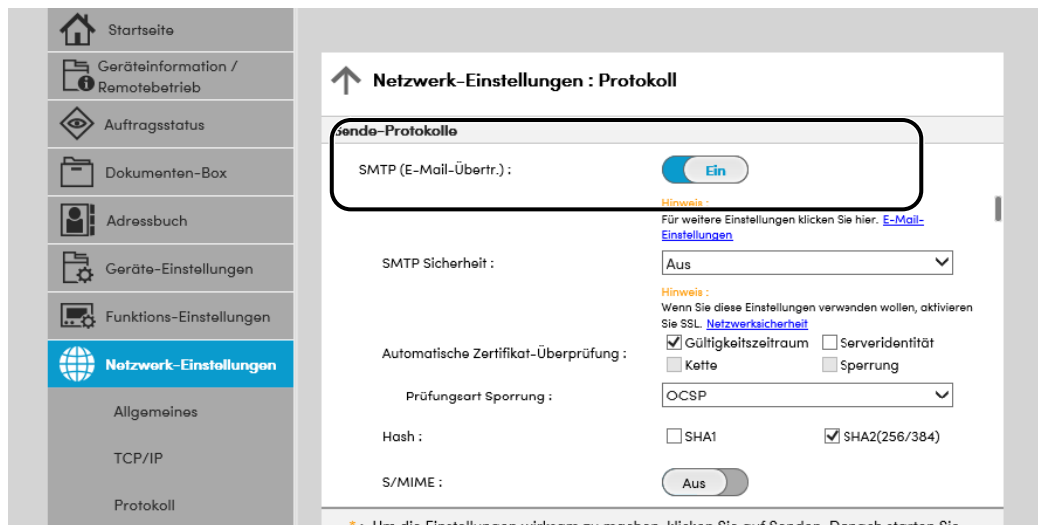
Rufen Sie die Anzeige für die SMTP-Einstellungen auf.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Bericht] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Bericht drucken] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Statusseite] > Taste [OK] > [Ja]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

- 4 Klicken Sie im Menü [Netzwerk-Einstellungen] auf [Protokoll].

2 Einstellungen konfigurieren.

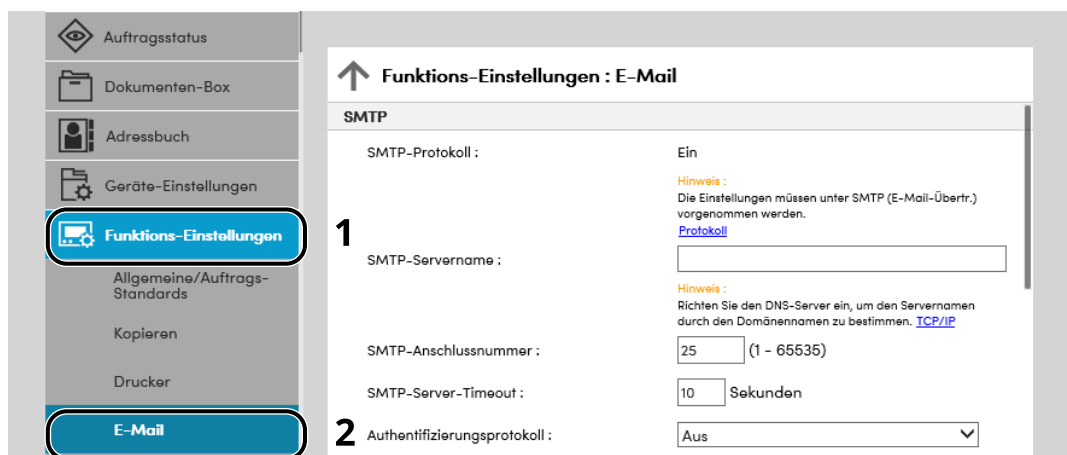
Legen Sie „SMTP (E-Mail-Übertr.)“ auf [Ein] in „Sende-Protokolle“ fest.



3 Anzeige aufrufen

Rufen Sie die Anzeige für E-Mail-Einstellungen auf.

Klicken Sie im Menü [Funktions-Einstellungen] auf [E-Mail].



4 Einstellungen konfigurieren.

Geben Sie „SMTP“ und „E-Mail Sende-Einstellungen“ ein.

SMTP

Diese Einstellungen werden für den E-Mail-Versand benötigt.

[SMTP Protokoll]

Ruft die Anzeige für die SMTP-Protokoll-Einstellungen auf. Überprüfen Sie, ob [SMTP-Protokoll] auf [Ein] festgelegt ist. Wenn [Aus] eingestellt ist, klicken Sie auf [Protokolle] und setzen Sie das SMTP-Protokoll auf [Ein].

[SMTP-Servername]

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein. Geben Sie die Elemente unbedingt ein.

[SMTP-Portnummer]

Legt die Portnummer fest, die für SMTP benutzt werden soll. Die werkseitige Standard-Portnummer ist 25.

[SMTP-Server-Timeout]

Geben Sie den Timeout-Standardwert für den Server in Sekunden ein.

[Authentifizierungsprotokoll]

Falls Sie SMTP-Authentifizierung verwenden wollen, geben Sie die Benutzerdaten für die Authentifizierung ein.

[Verbindung Test]

Tests zum Bestätigen des korrekten Betriebs mit den Einstellungen ohne Senden einer E-Mail.

[Domänenbeschränkungen]

Um die Domänen zu beschränken, klicken Sie auf [Domänenliste] und geben die Domänennamen ein, die erlaubt sein sollen oder abgewiesen werden sollen. Die Beschränkung kann auch über die E-Mail Adresse erfolgen.

POP3

Die Elemente müssen nicht festgelegt werden, wenn Sie nur die Funktion zum Senden von E-Mail über das Gerät nutzen. Legen Sie die Elemente fest, wenn Sie die Funktion zum Empfangen von E-Mail auf dem Gerät aktivieren möchten.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

E-Mail Sende-Einstellungen

[E-Mail-Größenlimit]

Geben Sie die maximale E-Mailgröße (in KB) für die Übertragung ein. Falls die Größe der E-Mail die hier angegebene Größe überschreitet, erscheint eine Fehlermeldung und der Versand wird abgebrochen. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn auf dem SMTP-Server ein Größenlimit für E-Mails vorhanden ist. Falls Sie den Wert 0 (Null) eingeben, wird die Sendung der E-Mail unabhängig von der Größe durchgeführt. Wenn Sie 0 eingeben, können E-Mails unabhängig vom E-Mail-Größenlimit gesendet werden.

[Absenderadresse]

Gibt die Absenderadresse an, von der das Gerät E-Mails senden soll. Eine Benachrichtigung über Nichtzustellung kann an die hier angegebene Absenderadresse gesendet werden. Es wird empfohlen, eine E-Mail-Adresse anzugeben, die vom Geräteadministrator empfangen werden kann. Die Absenderadresse muss für die SMTP-Authentifizierung korrekt eingegeben werden. Die Senderadresse darf max. 256 Zeichen lang sein. Geben Sie die Elemente unbedingt ein.

[Signatur]

Geben Sie die Signatur ein. Die Signatur ist ein Textblock, der am Ende der E-Mailnachrichten erscheint. Als Signatur werden häufig Informationen zum Gerät eingegeben. Die Signatur darf max. 512 Zeichen lang sein.

[SMTP Authentifizierung und Senderadresse]

Wählen Sie die Informationsquelle (Angebotsziel) für den Anmeldebenutzernamen, das Passwort und die Absenderadresse aus, die für die SMTP-Authentifizierung und den E-Mail-Versand verwendet werden. Wählen Sie [Geräteeinstellung verwenden] oder [Anmeldeinformationen für Benutzer verwenden].

[Funktionstandard]

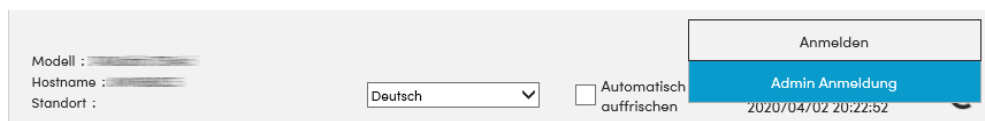
Ändern Sie die Funktionsstandardwerte auf der Seite [Allgemeine/Auftrags-Standards].

5 Klicken Sie auf [Senden].

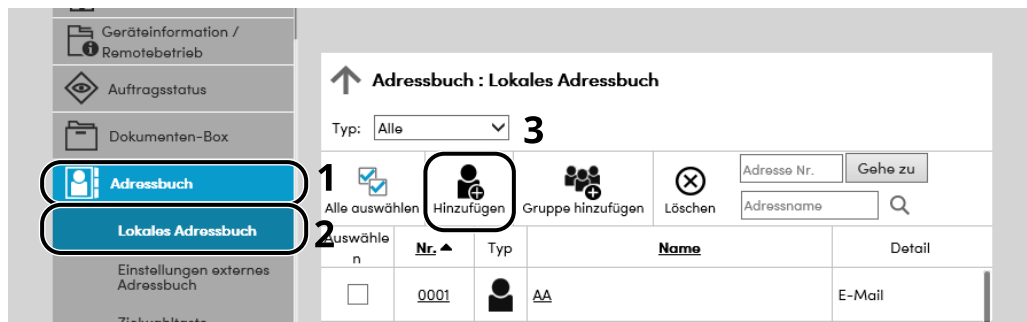
Speichern von Zielen

1 Anzeige aufrufen

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Bericht] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Bericht drucken] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Statusseite] > Taste [OK] > [Ja]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.



- 4 Klicken Sie im Menü [Adressbuch] auf [Lokales Adressbuch].



- 5 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

- 1 Geben Sie die Zielinformationen ein.
Geben Sie Informationen über das gewünschte Ziel ein. Es müssen die gleichen Daten eingegeben werden wie beim Speichern über das Bedienfeld.
➔ [Speichern von Zielen im Adressbuch \(Seite 146\)](#)
- 2 Klicken Sie auf [Senden].

Übertragen von Daten von unseren anderen Produkten

Durch die Nutzung der Funktionen des Geräts können beim Ersetzen von Geräten die Adressbücher einfach übernommen werden. Der folgende Abschnitt erklärt den Datenaustausch zwischen unseren Produkten.

Migrieren des Adressbuchs

Dieses Tool kann über das Download Center heruntergeladen werden. Sie können die Verbindung entsprechend den Anweisungen des Assistenten konfigurieren.

Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Einzelheiten zur Bedienung des NETWORK PRINT MONITOR finden Sie unter:

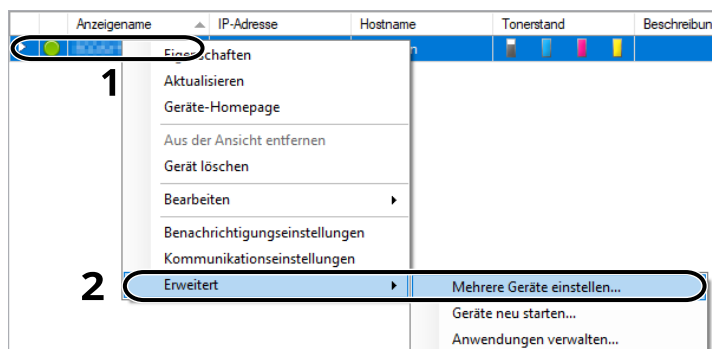
➔ **NETWORK PRINT MONITOR User Guide**

Sichern der Adressbuchdaten auf dem PC

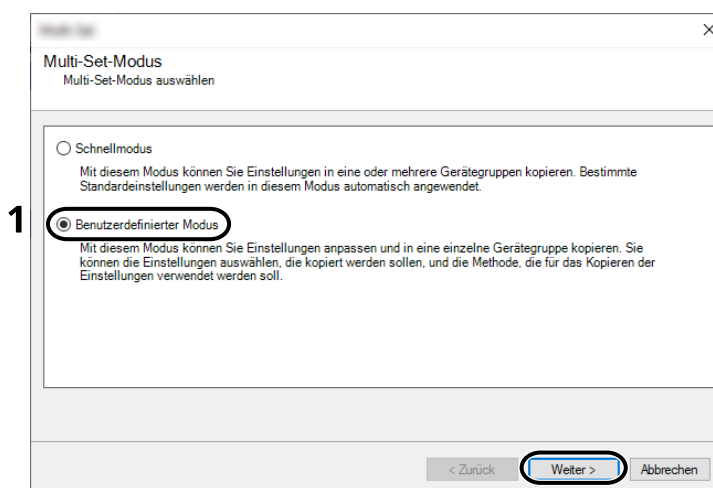
1 NETWORK PRINT MONITOR starten.

2 Sicherung erstellen.

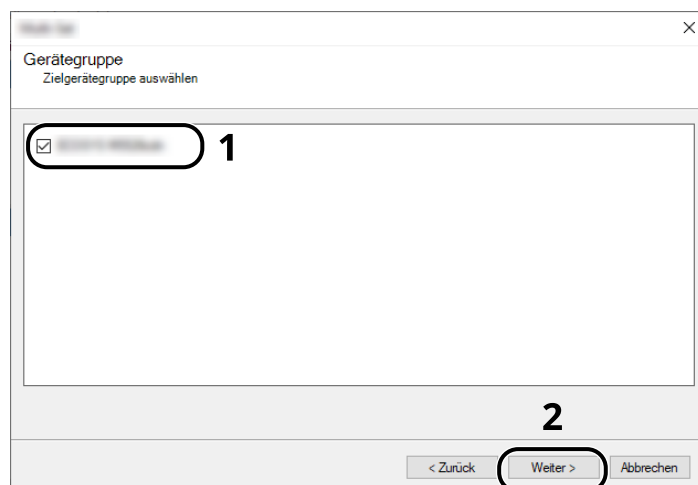
- 1 Rechtsklicken Sie auf den Modellnamen, von dem Sie das Adressbuch sichern wollen, und wählen Sie [Erweitert] > [Mehrere Geräte einrichten].



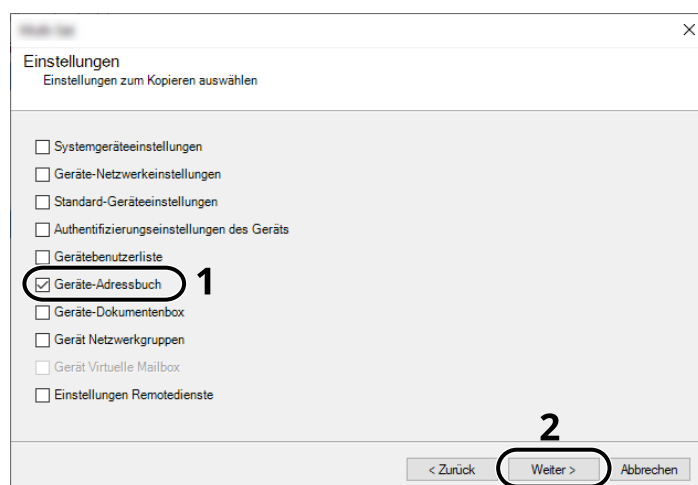
- 2 Wählen Sie [Benutzerdefinierter Modus] und klicken Sie auf [Weiter].



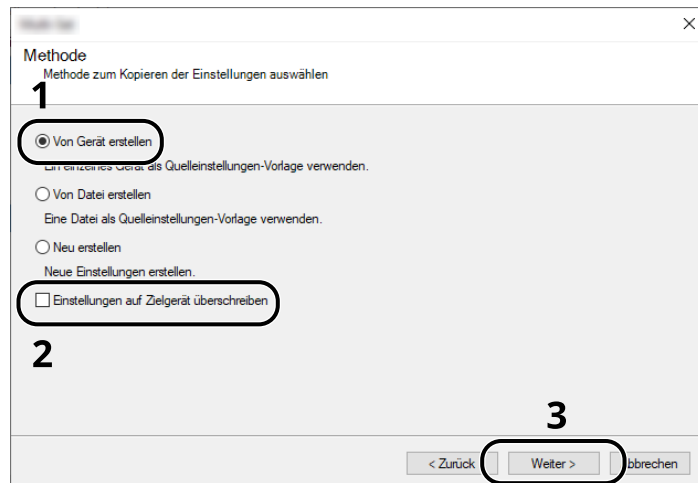
- 3 Wählen Sie eine Zielgerätegruppe aus und klicken Sie auf [Weiter].



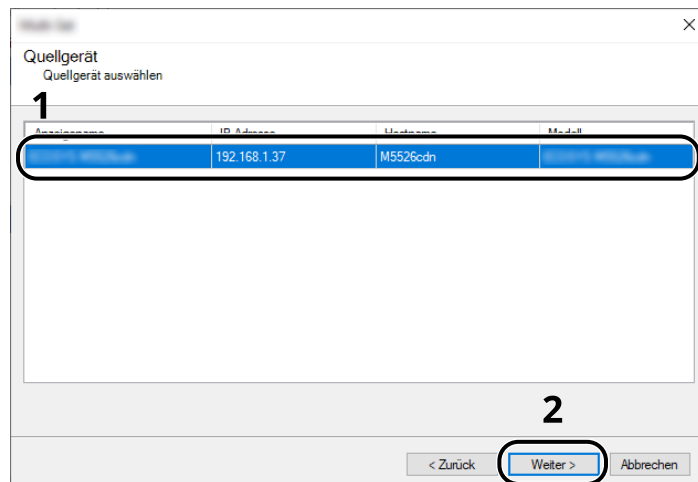
- 4 Wählen Sie [Geräteadressbuch] und klicken Sie auf [Weiter].



- 5 Wählen Sie [Von Gerät erstellen], deaktivieren Sie [Einstellungen auf dem Zielgerät überschreiben] und klicken Sie auf [Weiter].



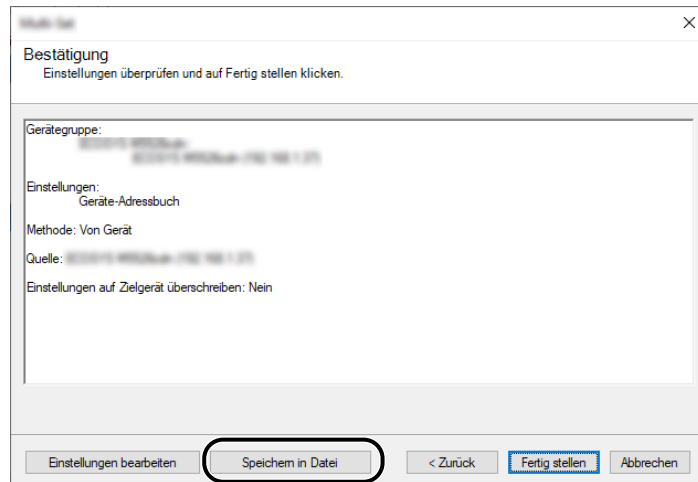
- 6 Wählen Sie das Modell, das gesichert werden soll und klicken Sie auf [Weiter].



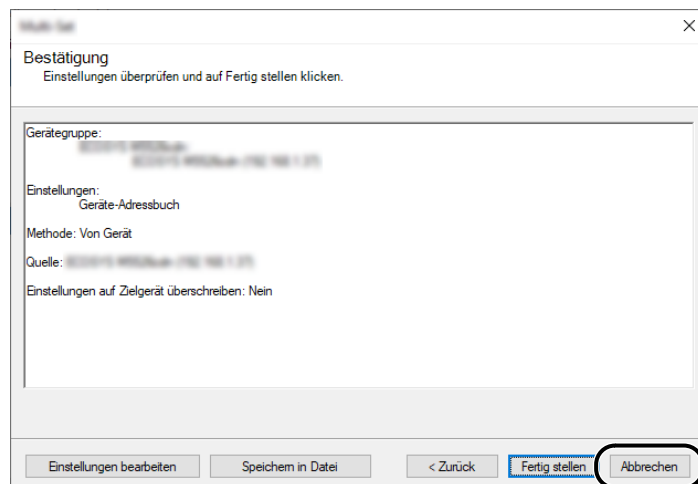
HINWEIS

Wenn die Anzeige „Administrator-Login“ erscheint, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort des Administrators ein und klicken Sie dann auf [OK].

- 7 Klicken Sie auf [In Datei speichern].



- 8 Wählen Sie den Speicherort für die Datei, geben Sie den Dateinamen ein und klicken auf [Speichern]. Wählen Sie „XML-Datei“ als „Dateiformat“.
- 9 Nachdem die Datei gespeichert wurde, klicken Sie immer auf [Abbrechen], um das Fenster zu schließen.



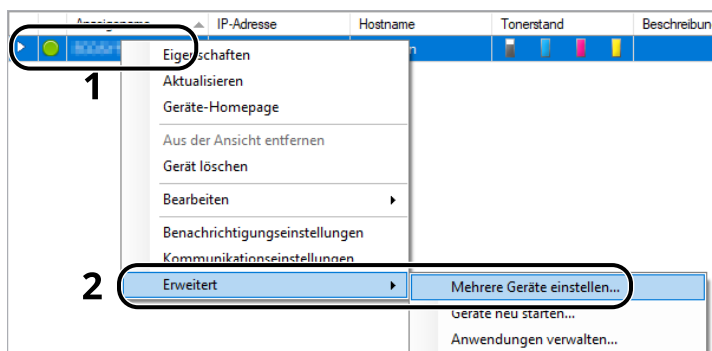
Bitte beachten Sie, dass mit [Beenden] die Daten ins Adressbuch des Geräts geschrieben werden.

Schreiben von Daten ins Adressbuch

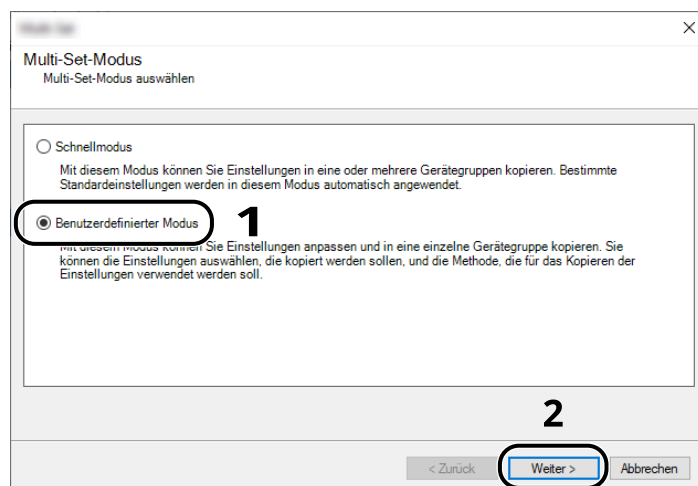
1 NETWORK PRINT MONITOR starten.

2 Adressbuchdaten laden.

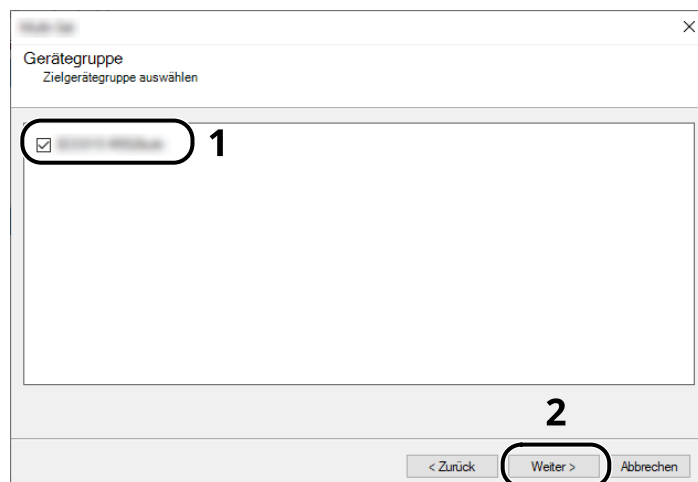
- 1 Rechtsklicken Sie auf den Modellnamen, von dem Sie das Adressbuch weiterleiten wollen, und wählen Sie [Erweitert] > [Mehrere Geräte einrichten].



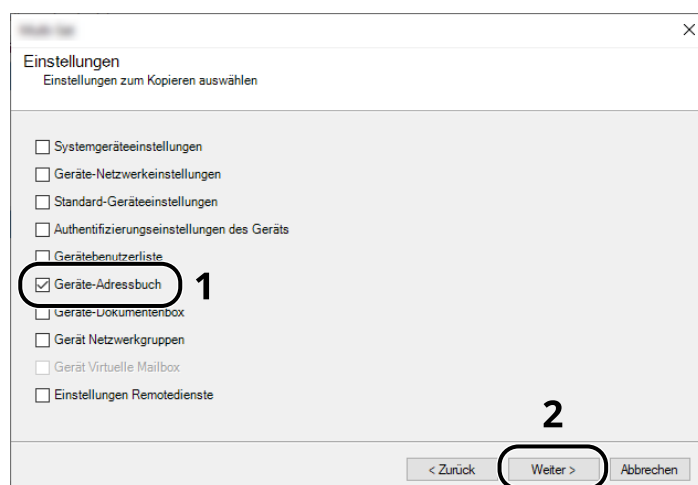
- 2 Wählen Sie [Benutzerdefinierter Modus] und klicken Sie auf [Weiter].



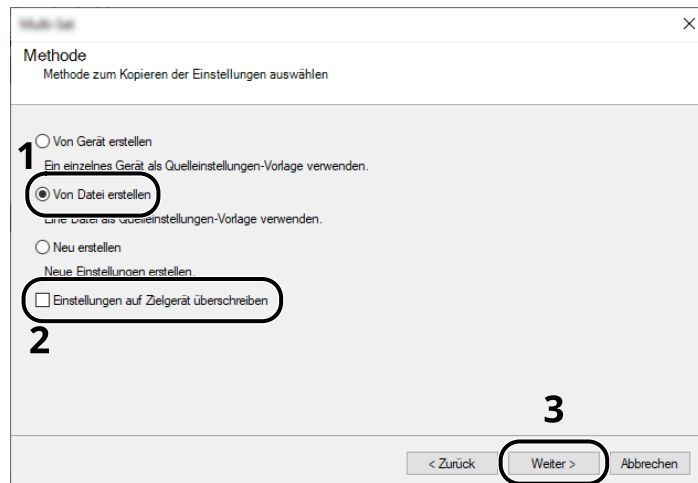
- 3 Wählen Sie eine Zielgerätegruppe aus und klicken Sie auf [Weiter].



- 4 Wählen Sie [Geräteadressbuch] und klicken Sie auf [Weiter].

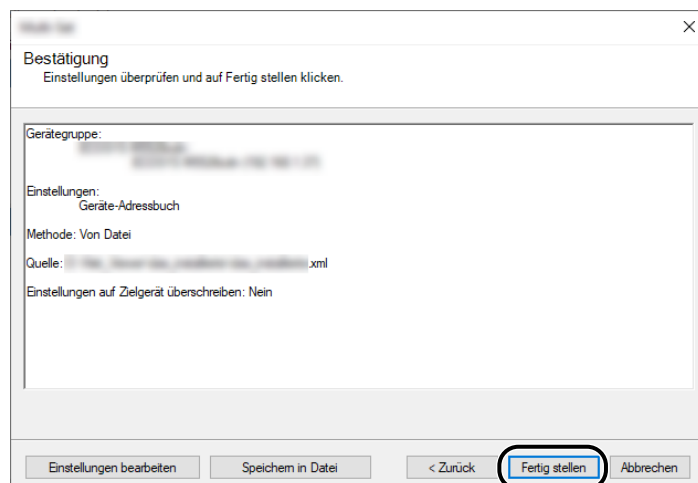


- 5 Wählen Sie [Aus Datei erstellen], deaktivieren Sie [Einstellungen auf dem Zielgerät überschreiben] und klicken Sie auf [Weiter].



Wenn Sie das Kontrollkästchen [Einstellungen auf Zielgerät überschreiben] aktivieren, wird das Adressbuch des Zielgeräts von Eintrag 1 an überschrieben.

- 6 Klicken Sie auf [Referenz], wählen Sie die gewünschte Sicherungsdatei des Adressbuchs aus und klicken Sie auf [Weiter].
- 7 Klicken Sie auf [Beenden].



Der Schreibvorgang der Adressbuchdaten beginnt.

- 8 Sobald der Schreibvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Schließen].

3 Vorbereitung zum Betrieb

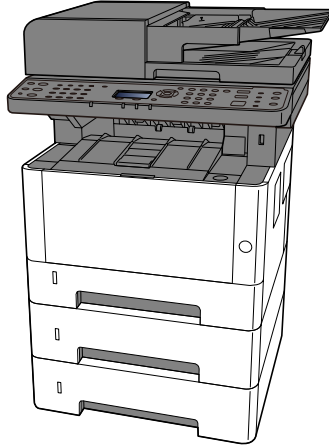
Papier einlegen	118
Papieranschlag	131
Vorbereitung zum Senden eines Dokuments an einen freigegebenen Ordner eines PCs.....	132
Speichern von Zielen im Adressbuch	146

Papier einlegen

Einlegen von Papier

Legen Sie Papier in die Kassetten und in die Universalzufuhr ein.

Informationen zu den Papiereinlegemethoden für jede Kassette finden Sie auf der folgenden Seite.



1 Kassette 1

➔ [Einlegen von Papier in die Kassetten \(Seite 121\)](#)

2 Kassette 2

➔ [Einlegen von Papier in die Kassetten \(Seite 121\)](#)

3 Kassette 3

➔ [Einlegen von Papier in die Kassetten \(Seite 121\)](#)

4 Universalzufuhr

➔ [Einlegen von Papier in die Universalzufuhr \(Seite 126\)](#)

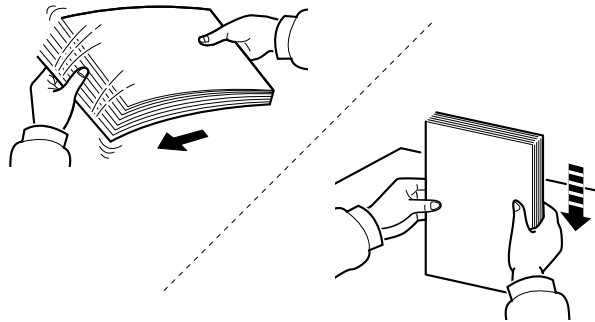


HINWEIS

- Die Anzahl von Blättern, die eingelegt werden können, hängt von der Umgebung und vom Papiertyp (Dicke) ab.
 - Verwenden Sie kein Papier für Tintenstrahldrucker oder Papier mit besonderer Beschichtung. (Dies kann zu Ausfällen wie Papierstaus führen).
-

Bevor das Papier eingelegt wird

Wenn Sie ein neues Paket Papier öffnen, fächern Sie die Blätter auf, um sie voneinander zu trennen, bevor Sie sie entsprechend den folgenden Schritten einlegen.



Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus. Zusätzlich sollten Sie die folgenden Punkte beachten.

- Wenn das Papier gewellt oder geknickt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Ausgepacktes Papier darf weder hohen Temperaturen noch hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden, da Feuchtigkeit Probleme verursachen kann. Verschließen Sie das restliche Papier in den Kassetten wieder in der Papieraufbewahrung. Verschließen Sie das restliche Papier nach dem Auffüllen der Universalzufuhr wieder in der Papieraufbewahrung.
- Wenn das Gerät für eine längere Zeit nicht verwendet wird, schützen Sie alles Papier vor Feuchtigkeit, indem Sie es aus den Kassetten nehmen und im Papieraufbewahrungsbeutel verschließen.

✓ WICHTIG

Wenn Sie auf gebrauchtem Papier drucken (Papier, das bereits zum Drucken verwendet wurde), nutzen Sie kein Papier, das geheftet oder mit Clips zusammengehalten war. Dies kann das Gerät beschädigen oder zu schlechter Bildqualität führen.

HINWEIS

Wenn Sie Spezialpapier wie Briefpapier, gelochtes Papier oder mit Logo oder Firmennamen vorbedrucktes Papier verwenden, finden Sie weitere Informationen unter:

➔ [Informationen zum Papier \(Seite 764\)](#)

Spezifikationen des in den Kassetten eingelegten Papiers

In die Kassetten kann Normalpapier, Recyclingpapier oder farbiges Papier eingelegt werden. Die Anzahl von Blättern, die in jede Kassette eingelegt werden können, wird nachfolgend angezeigt.

Kassette	Kapazität
Kassette 1 bis 3	250 Blatt (Normalpapier: 80 g/m ²)

Hinweise zu den unterstützten Papierformaten finden Sie unter:

➔ [Auswählen von passendem Papier \(Seite 765\)](#)

Weitere Hinweise zu den Papiertypeneinstellungen Sie unter:

➔ [\[Medientyp setzen\] \(Seite 424\)](#)

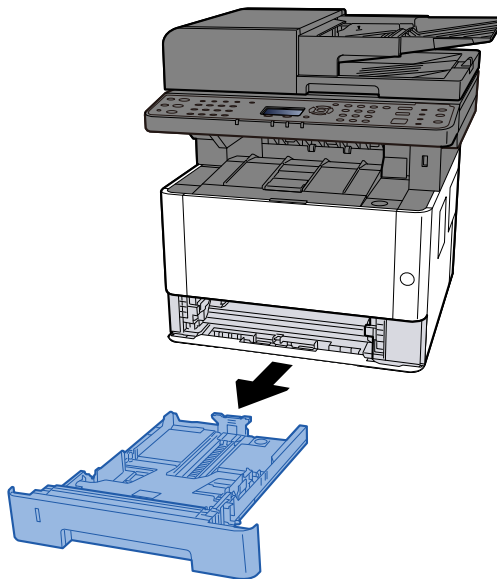


WICHTIG

- In die Kassetten 1 bis 3 kann Papier von 80 bis 163 g/m² eingelegt werden.
 - Bei Verwendung von Papier mit einem Gewicht von 106 g/m² oder mehr stellen Sie den Medientyp auf „Dick“ und geben Sie das Papiergewicht an.
-

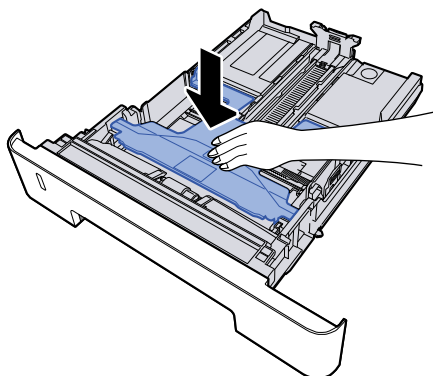
Einlegen von Papier in die Kassetten

- 1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



HINWEIS

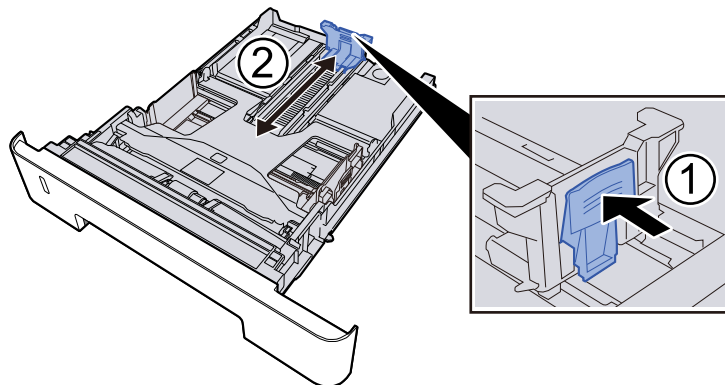
Wenn die Grundplatte ansteigt, drücken Sie auf die Grundplatte, bis sie einrastet.



2 Kassettengröße einstellen.

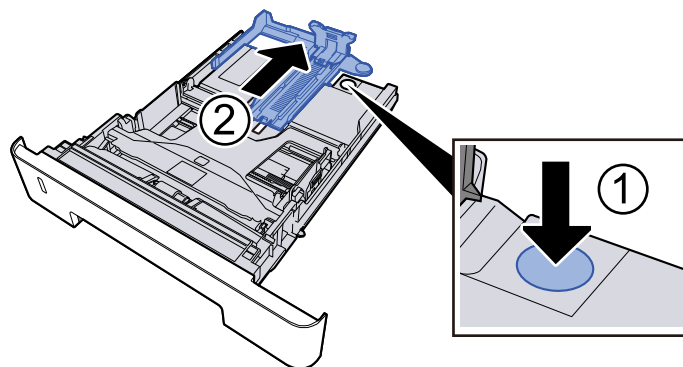
- 1 Stellen Sie die Papierlängenföhrung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.

Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.

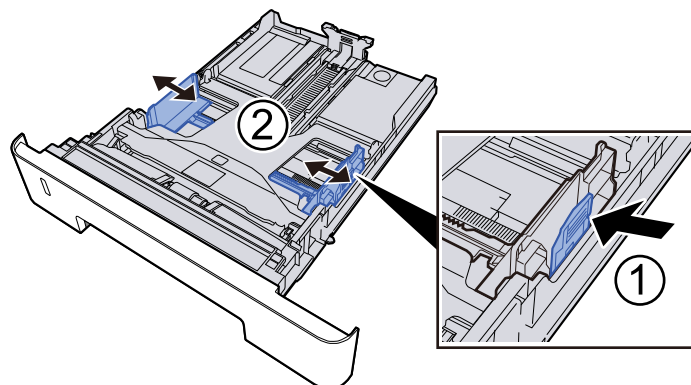


✓ WICHTIG

Bei Verwendung von Folio, Oficio II oder Legal

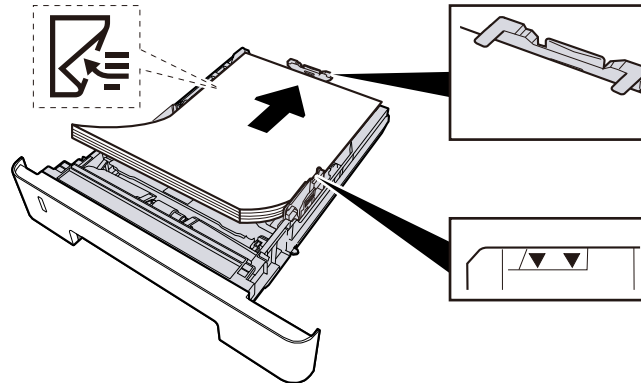


- 2 Die Papierföhrungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie gegen die Papierbreitenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



3 Papier einlegen

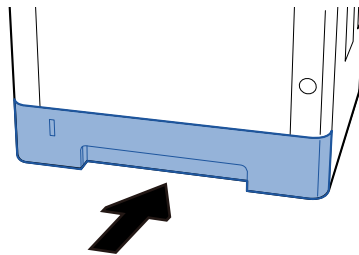
- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.



✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein.
 - Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
 - ➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)
 - Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
 - Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet
 - Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreitenführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.
-

4 Kassette vorsichtig wieder einschieben.

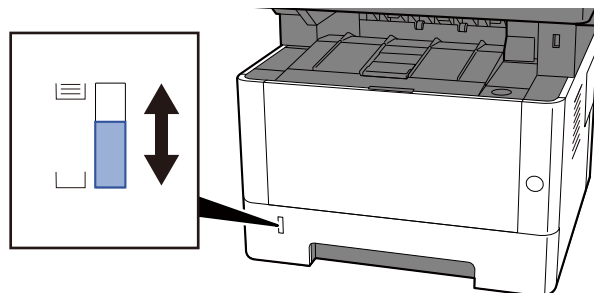


✓ WICHTIG

Alle Kassetten vollständig hineinschieben. Werden sie nicht vollständig hineingeschoben, können sie einen Stau verursachen.

💡 HINWEIS

Rechts vorne in der Kassette befindet sich ein Papierfüllmesser. Die Anzeige gibt die verbleibende Papiermenge an.



5 Den in die Kassette eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

➔ [Einlegen von Papier in die Kassetten \(Seite 121\)](#)

Spezifikationen für das in die Universalzufuhr eingelegte Papier

Bis zu 100 Blatt Normalpapier (80 g/m²) können in die Universalzufuhr eingelegt werden.

Hinweise zu den unterstützten Papierformaten finden Sie unter:

➔ [Auswählen von passendem Papier \(Seite 765\)](#)

Weitere Hinweise zu den Papiertypeneinstellungen Sie unter:

➔ [\[Medientyp setzen\] \(Seite 424\)](#)

Bei Verwendung von speziellen Papier benutzen Sie auf jeden Fall die Universalzufuhr.

WICHTIG

Bei Verwendung von Papier mit einem Gewicht von 106 g/m² oder mehr stellen Sie den Medientyp auf „Dick“ und geben Sie das Papiergewicht an.

Die Universalzufuhr hat folgende Kapazität.

- Normalpapier (80 g/m²): 100 Blatt
 - Dickes Papier (209 g/m²): 5 Blatt
 - Dickes Papier (157 g/m²): 5 Blatt
 - Dickes Papier (104,7 g/m²): 70 Blatt
 - Hagaki (Karteikarte): 15 Blatt
 - Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6 3/4, Kuvert Monarch, Youkei 4, Youkei 2: 55 Blatt
 - Folien1 Blatt
-

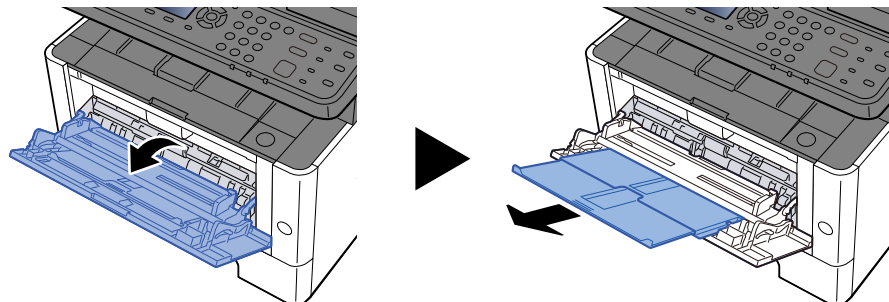
HINWEIS

- Wenn Sie spezielle Papierformate einlegen, geben Sie das Papierformat gemäß Folgendem ein:
 - ➔ [Spezifikationen für das in die Universalzufuhr eingelegte Papier \(Seite 125\)](#)
- Wenn Sie Spezialpapier wie Folien oder dickes Papier verwenden, legen Sie den Medientyp fest.

➔ [\[Orig./Pap.Einst.\] \(Seite 426\)](#)

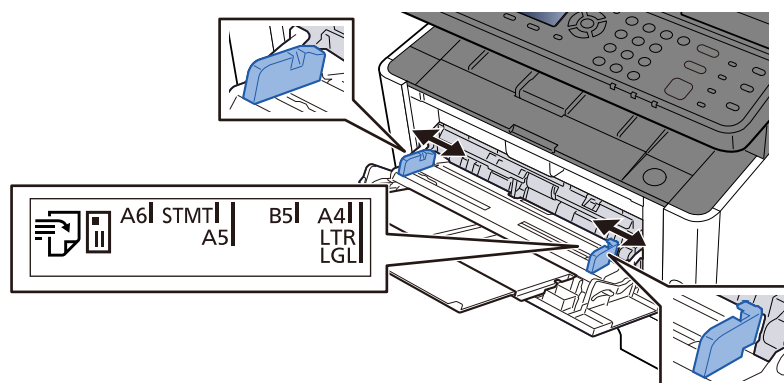
Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

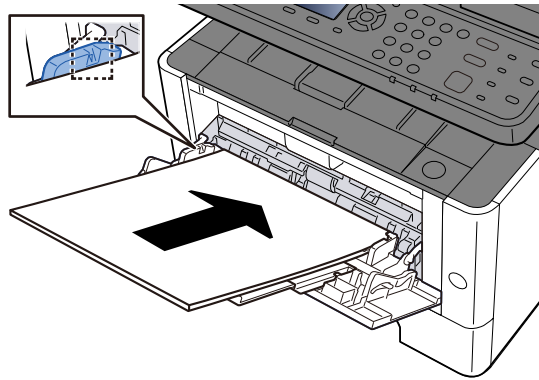


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

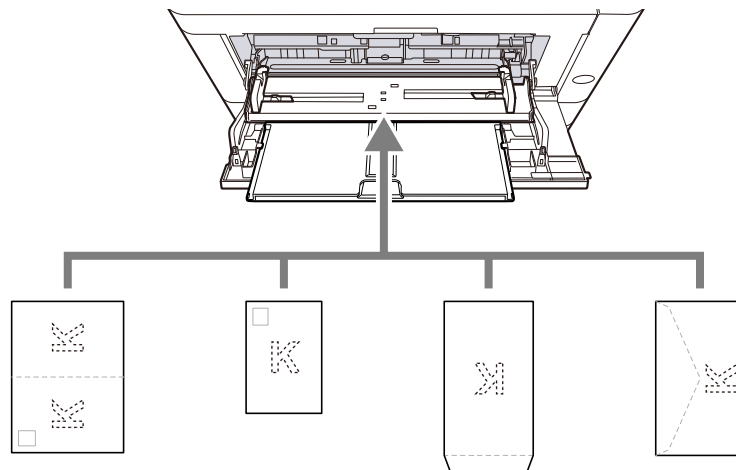
✓ WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.
- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



- Oufuku hagaki (Rückantwortkarte)
 - Hagaki (Karteikarte)
 - Vertikales Kuvert (offene Öffnung)
 - Horizontaler Umschlag (geschlossene Öffnung)
-

 WICHTIG

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufuku hagaki (Rückantwortkarte).
 - Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuvertyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.
-



HINWEIS

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [\[Univ.-Zuf.setzen\] \(Seite 429\)](#)

4

Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 129\)](#)

Angeben von Papierformat und Medientyp

Das Standard-Papierformat für Kassette 1, die Universalzufuhr sowie die optionalen Papierzufuhren (Kassette 2 bis 3) ist A4 und der voreingestellte Medientyp lautet Normalpapier. Zum Ändern der Papiersorte in den Kassetten stellen Sie das Papierformat und den Medientyp ein.

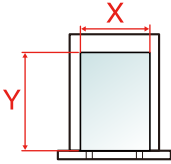
1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Tasten [▲] [▼] > [Orig./Pap.Einst.] > Tasten [▲] [▼] > Kassette auswählen

2 Kassettenformat und -typ auswählen.

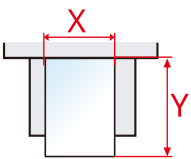
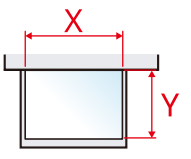
Kassettenpapierformat und Medientyp

Legen Sie das Papierformat und den Medientyp fest, die in Kassetten verwendet werden.

Element	Beschreibung
[PapierformatPapierformat]	Legt das Papierformat fest. Wert (Kassette 1 bis 3) [A4], [A5-R], [A5], [A6], [B5], [B6], [Folio], [216 x 340 mm], [Letter], [Legal], [Statement-R], [Executive], [OfficioII], [16K], [ISO B5], [Spezial] Für benutzerdefinierte Papierformate legen Sie das Format für jede Kassette fest. ➔ Anwenderformat (Seite 427) Vertical 
[Medientyp]	Wert (Kassette 1 bis 3) [Normalpapier], [Recycling], [Vorgedruckt], [Fein], [Farbig], [Vorgelocht], [Briefpapier], [Dick], [Hohe Qual.], [Spezial 1] bis [Spezial 8] • Informationen zum Wechseln zu einem anderen Medientyp als „Normal“ finden Sie im Folgenden. ➔ [Medientyp setzen] (Seite 424) • Wenn ein Papiergewicht, das nicht in eine Kassette geladen werden kann, für einen Medientyp angegeben wird, erscheint dieser Medientyp nicht. • Zum Druck auf vorgedrucktem oder gelochtem Papier oder Briefpapier siehe:

Universalzufuhr-Papierformat und Medientyp

Legen Sie das Papierformat und den Medientyp fest, die in der Universalzufuhr verwendet werden.

Element	Beschreibung
[Papierformat]	Legt das Papierformat fest. Value: [A4], [A5-R], [A5], [A6], [B5], [B6], [Folio], [216 x 340 mm], [Letter], [Legal], [Statement], [Executive], [OfficioII], [16K], [ISO B5], [Kuvert #10], [Kuvert #9], [Kuvert #6], [Kuvert Monarch], [Kuvert DL], [Kuvert C5], [Karteikarte], [Ofuku], [Youkei 4], [Youkei 2], [Spezial] Für benutzerdefinierte Papierformate legen Sie das Format für jede Kassette fest. ➔ Anwenderformat (Seite 427) Vertikal  Horizontal 
[Medientyp]	Wählen Sie den Medientyp aus. Value: [Normalpapier], [Etiketten], [Recycling], [Vorgedruckt], [Fein], [Karteikarte], [Farbig], [Vorgelocht], [Briefpapier], [Kuvert], [Dick], [Hohe Qual.], [Spezial 1] bis [Spezial 8] Informationen zum Wechseln zu einem anderen Medientyp als „Normal“ finden Sie im Folgenden. ➔ [Medientyp setzen] (Seite 424) Zum Druck auf vorgedrucktem oder gelochtem Papier oder Briefpapier siehe:

HINWEIS

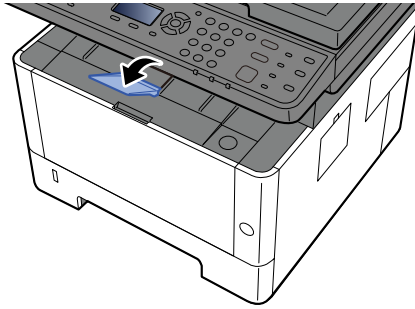
Die verfügbaren Medientypen für das Drucken erhaltener Faxe werden unten aufgeführt.

Wert: [Normalpapier], [Etiketten], [Recycling], [Pergament], [Fein], [Farbig], [Kuvert], [Karteikarte], [Beschichtet][Dick], [Hohe Qual.], [Spezial 1] bis [Spezial 8]

Für Faxmodelle ist eine Faxfunktion verfügbar.

Papieranschlag

Wenn Papier des Formats A4/Letter oder größer verwendet wird, öffnen Sie den in der Abbildung gezeigten Papieranschlag.



Vorbereitung zum Senden eines Dokuments an einen freigegebenen Ordner eines PCs

Prüfen Sie die Informationen, die auf dem Gerät eingerichtet werden müssen, und erstellen Sie einen Ordner zum Empfang gescannter Dokumente auf Ihrem Computer. Das folgende Beispiel bezieht sich auf Windows 10. Einige Details können sich bei anderen Windows-Versionen unterscheiden.

HINWEIS

Melden Sie sich unter Windows mit Administratorrechten an.

Computernamen und vollständigen Computernamen festhalten

Überprüfen Sie den Computernamen und den vollständigen Computernamen.

1 Anzeige aufrufen

Wählen Sie nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Windows-System] → [Systemsteuerung] → [System].

HINWEIS

Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Anwendungen] → [Einstellungen] → [System] → [Über] → [Erweiterte Systemeinstellungen].

2 Die Informationen überprüfen.



Überprüfen Sie den Computernamen und den vollständigen Computernamen.

Beispielbildschirm:

Computername: PC4050

Vollständiger Computername: pc4050.abcdnet.com

Nachdem Sie den Computernamen geprüft haben, klicken Sie auf die Schaltfläche  [Schließen] um die Anzeige „System“ zu schließen.

Benutzernamen und Domännennamen festhalten

Prüfen Sie den Domännennamen und den Benutzernamen für die Anmeldung bei Windows.

1 Anzeige aufrufen

Wählen Sie nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Windows-System] → [Eingabeaufforderung].



HINWEIS

Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows Tools] → [Eingabeaufforderung].

Das Fenster der Eingabeaufforderung erscheint.

2 Domännennamen und Benutzernamen prüfen.

Geben Sie im Fenster der Eingabeaufforderung „net config workstation“ ein und drücken Sie dann die [Eingabetaste].

```
Microsoft Windows [Version 10.0.17763.195]
(c) 2018 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Users\work>net config workstation

Computername                \\PC0270
Vollständiger Computername  PC0270
Benutzername                 PC0270

Arbeitsstation aktiv an
NetBT_Tcpip_{D5353041-4262-4BC3-912A-678E4365B6AE} (00D8610CDEA8)

Softwareversion              Windows 10 Pro

Arbeitsstationsdomäne
Workstation Domänen-DNS-Name PC0270
Anmelddomäne                 PC0270

COM offen; Zeitüberschreitung (s)      0
COM gesendete Anzahl (Bytes)           16
COM senden; Zeitüberschreitung (ms)    250
Der Befehl wurde erfolgreich ausgeführt.

C:\Users\PC0270>
```

Überprüfen Sie den Domännennamen und den Benutzernamen.

Beispielbildschirm:

Benutzername: yamada

Domänenname: ABCDNET

Freigegebenen Ordner anlegen und den Namen des freigegebenen Ordners festhalten

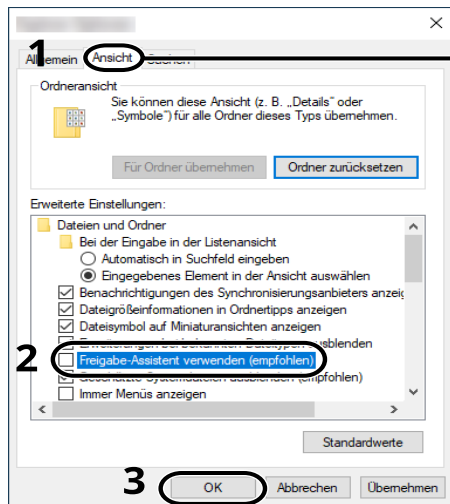
Legen Sie auf dem Ziel-PC einen freigegebenen Ordner an, in den später gescannt werden kann.

HINWEIS

Handelt es sich laut den Systemeigenschaften um eine Arbeitsgruppe, folgen Sie den nächsten Anweisungen, um den Zugang zum Ordner auf bestimmte Benutzer oder Gruppen zu beschränken.

- 1 Öffnen Sie unter Windows 10 ein Fenster im Datei-Explorer und wählen Sie nacheinander [Ansicht] → [Optionen] → [Ordneroptionen].

Öffnen Sie unter Windows 11 ein Fenster im Datei-Explorer und wählen Sie nacheinander [. ..] → [Optionen].

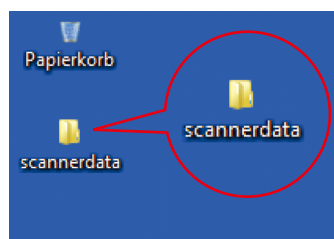


Vergewissern Sie sich, dass die Registerkarte [Ansicht] ausgewählt ist.

- 2 Heben Sie die Auswahl für [Freigabeassistenten verwenden (empfohlen)] in „Erweiterte Einstellungen“ auf.
- 3 Klicken Sie auf [OK].

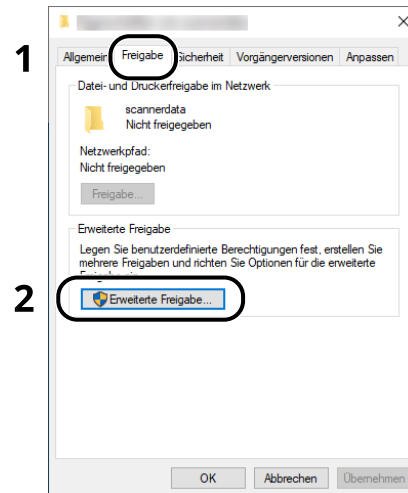
1 Ordner anlegen.

Legen Sie einem Ordner auf Ihrem Computer an. Im folgenden Beispiel wurde ein Ordner mit dem Namen „scannerdata“ auf dem Desktop angelegt.

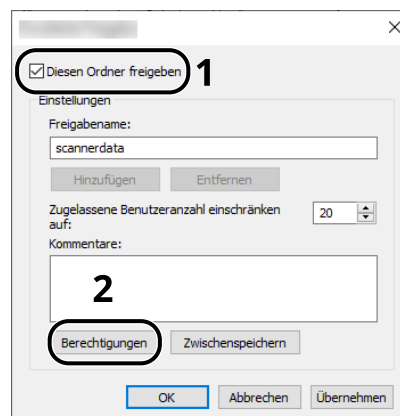


2 Berechtigungen konfigurieren.

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner „scannerdata“ und dann nacheinander auf [Eigenschaften]→ [Freigabe] → und [Erweiterte Freigabe].

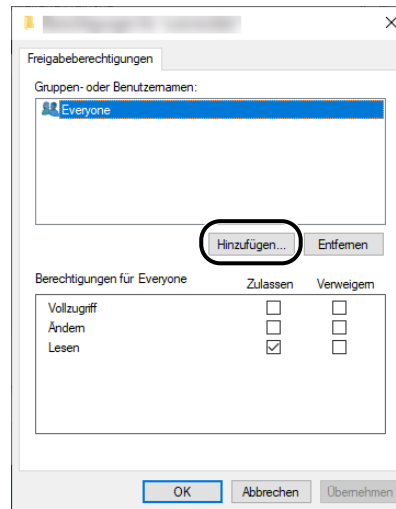


- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Diesen Ordner freigeben] und klicken Sie dann auf [Berechtigungen].

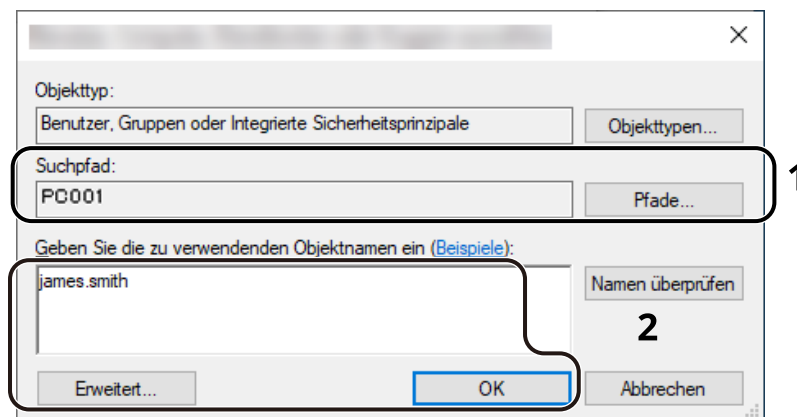


- 3 Notieren Sie sich den Freigabennamen.

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].



- 5 Geben Sie den Speicherort an.



- 1 Falls der Computernamen, den Sie notiert haben, mit dem Domännennamen übereinstimmt:

Wird der Computernamen „In diesem Pfad“ nicht angezeigt, klicken Sie auf [Pfad], wählen den Computernamen aus und klicken auf [OK].

Beispiel) pc4050

Falls der Computernamen, den Sie notiert haben, nicht mit dem Domännennamen übereinstimmt:

Falls die Zeichenfolge nach dem ersten Punkt (.) des vollständigen Computernamen, den Sie überprüft haben, nicht in „Pfade“ erscheint, klicken Sie auf [Pfade] , wählen den Text nach dem Punkt (.) aus und klicken auf [OK].

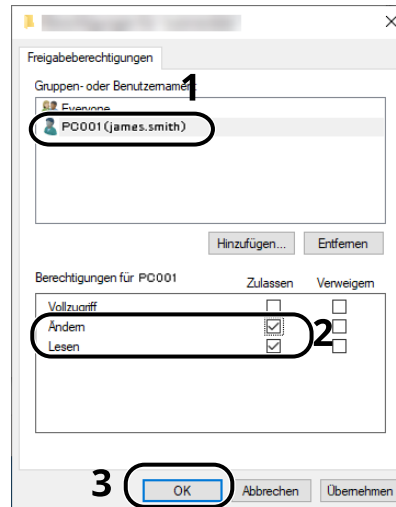
Beispiel: abcdnet.com

➔ [Computernamen und vollständigen Computernamen festhalten \(Seite 132\)](#)

- 2 Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie sich notiert haben, in das Textfeld ein und klicken Sie auf [OK].

Der Benutzername kann auch festgelegt werden, indem Sie auf die Schaltfläche [Erweitert] klicken und einen Benutzer auswählen.

- 6 Legen Sie die Zugriffsberechtigung für den ausgewählten Benutzer fest.



- 1 Wählen Sie den Benutzer, den Sie eingegeben haben.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Ändern“ von „Lesen“ und [Ändern].
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

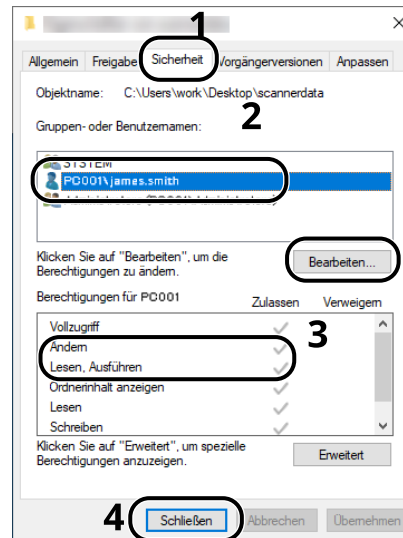


HINWEIS

Bei Auswahl der Benutzergruppe „Jeder“ erhalten alle Netzwerkbenutzer Zugriff. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, bei Auswahl der Gruppe „Jeder“ das Häkchen „Zulassen“ unter [Lesen] entfernen.

- 7 Klicken Sie auf [OK] im Fenster „Erweiterte“ Freigabe , um das Fenster zu schließen.

8 Überprüfen Sie die Angaben unter [Sicherheit].



1 Wählen Sie die Registerkarte [Security].

2 Wählen Sie den Benutzer, den Sie eingegeben haben.

Wenn der Benutzer nicht unter „Gruppe oder Benutzernamen“ erscheint, klicken Sie auf [Bearbeiten], um den Benutzer ähnlich wie bei der „Konfiguration von Berechtigungseinstellungen“ hinzuzufügen.

3 Stellen Sie sicher, dass die Kontrollkästchen [Zulassen] für „Ändern“ und „Lesen & Ausführen“ mit Häkchen versehen sind.

4 Klicken Sie auf [Schließen].

Konfigurieren von Windows-Firewall

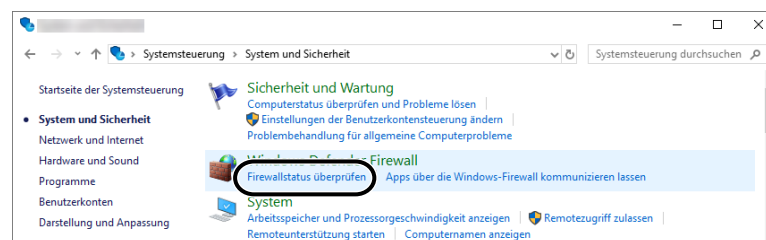
Lassen Sie die Freigabe von Dateien und Druckern zu und legen Sie den für SMB-Übertragung verwendeten Port fest.

HINWEIS

Melden Sie sich unter Windows mit Administratorrechten an.

1 Datei- und Druckerfreigabe aktivieren.

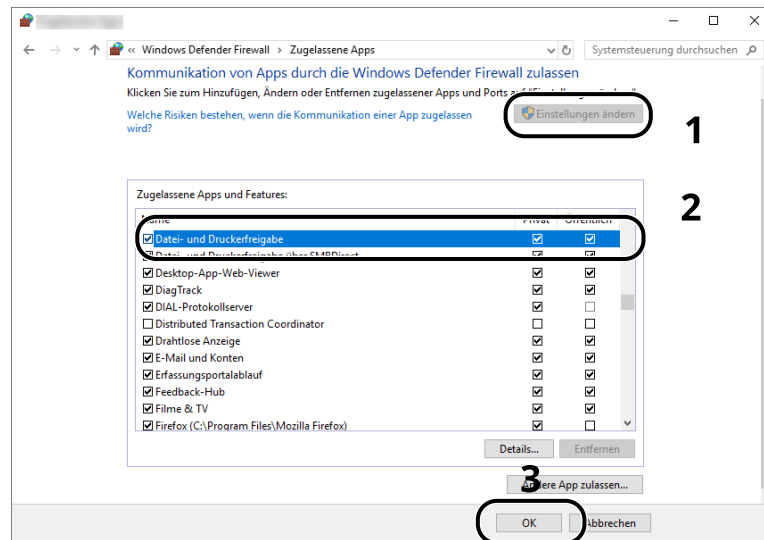
- 1 Wählen Sie nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Windows-System] → [Systemsteuerung] → [System] → [Anwendung durch die Windows-Firewall zulassen].



HINWEIS

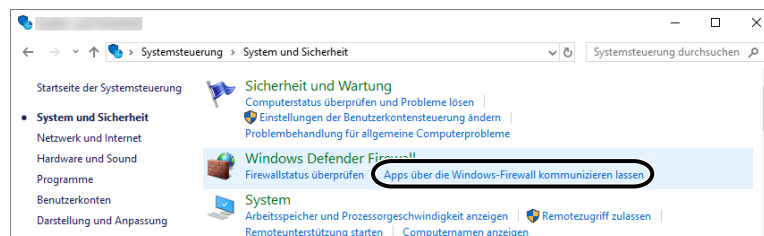
- Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] →→ [Alle Anwendungen] → [Windows Tools] → [Systemsteuerung] → [System] → [Anwendung durch die Windows Firewall zulassen].
 - Falls die Benutzerkonto Kontrollanzeige von Windows erscheint, klicken Sie auf [OK].
-

2 Wählen Sie das Kontrollkästchen für [Datei- und Druckerfreigabe].

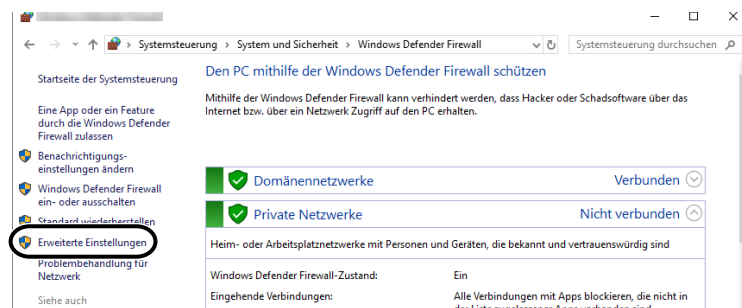


2 Port hinzufügen.

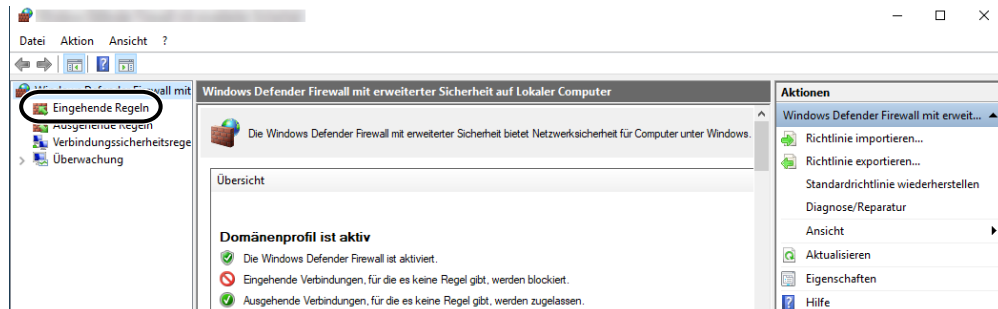
- 1 Bitte wählen Sie nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Windows-Systemtools] → [Systemsteuerung] → [System und Sicherheit] → [Firewall-Status überprüfen].



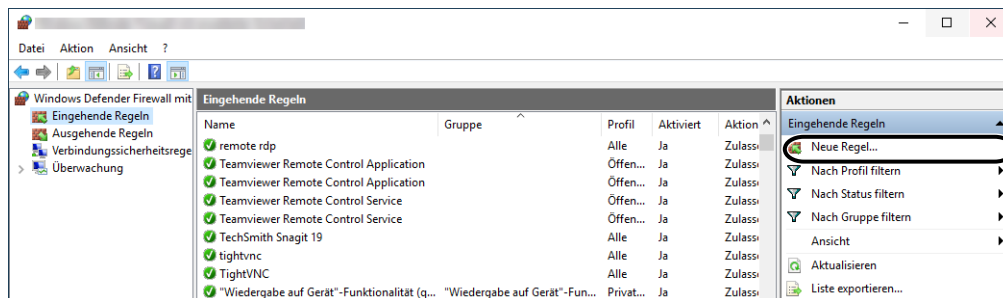
2 Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].



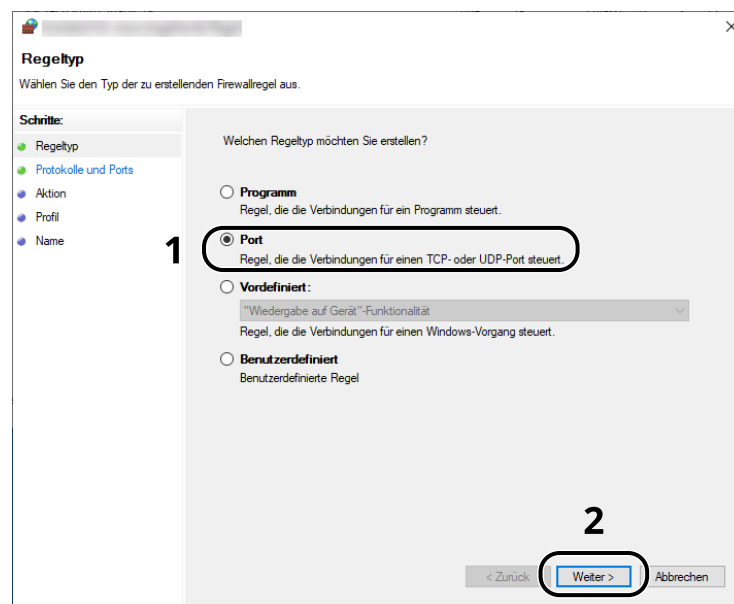
3 Klicken Sie auf [Eingehende Regeln].



4 Klicken Sie auf [Mew-Regeln].



5 Wählen Sie [Port] aus der Regel.



- 6 Wählen Sie [TCP] als Port, auf den die Regel angewendet werden soll. Wählen Sie dann [Bestimmte lokale Ports] und geben Sie „445“ ein. Klicken Sie dann auf [Weiter].

- 7 Wählen Sie [Verbindung zulassen] und klicken Sie dann auf [Weiter].

- 8 Prüfen Sie, ob alle Kontrollkästchen aktiviert sind und dann klicken Sie auf [Weiter].

Profil
Geben Sie die Profile an, für die diese Regel zutrifft.

Schritte:

- Regeltyp
- Protokolle und Ports
- Aktion
- Profil**
- Name

1

Wann wird diese Regel angewendet?

- ☒ **Domäne**
Wird angewendet, wenn ein Computer mit der Firmendomäne verbunden ist.
- ☒ **Privat**
Wird angewendet, wenn ein Computer mit einem privaten Netzwerk (z.B. zu Hause oder am Arbeitsplatz) verbunden ist.
- ☒ **Öffentlich**
Wird angewendet, wenn ein Computer mit einem öffentlichen Netzwerk verbunden ist.

2

< Zurück Weiter > Abbrechen

- 9 Geben Sie „Scan to SMB“ unter [Name] ein und klicken Sie auf [Beenden].

Name
Geben Sie den Namen und die Beschreibung dieser Regel an.

Schritte:

- Regeltyp
- Protokolle und Ports
- Aktion
- Profil
- Name**

1

Name:
Scan to SMB

beschreibung (optional):

2

< Zurück Fertig stellen Abbrechen

Scan to Folder Setup Tool for SMB

Mit dem Scan to Folder Setup Tool for SMB, das im Download Center zum Herunterladen verfügbar ist, kann schnell eine Umgebung zum Senden von Dokumenten an Windows eingerichtet werden.

Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Durch die Nutzung des Scan to Folder Setup Tool for SMB können Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren.

- Erstellen Sie einen freigegebenen Ordner auf einem PC zum Empfangen von Dokumenten:
Ein neuer Ordner kann leicht auf dem Desktop erstellt werden. Zudem wird der neu erstellte Ordner automatisch als freigegebener Ordner festgelegt.
- Legen Sie den erstellten freigegebenen Ordner als Adresse auf diesem Gerät fest.
Informationen wie der Name des Computers und die freigegebenen Namen für den freigegebenen Ordner lassen sich mit einer Reihe von Schritten leicht im Adressbuch dieses Geräts speichern. Sie können auch in den Zielwahltasten gespeichert werden.



HINWEIS

- Melden Sie sich unter Windows mit Administratorrechten an.
 - Ist die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert, melden Sie sich mit Administratorrechten oder als Benutzer mit Ausführungsberechtigung an.
-

1 Software von der Website herunterladen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie die URL in die Adress- oder Zielleiste des Browsers ein.



Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das „Scan to Folder Setup Tool“ herunterzuladen.
- 4 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.

Speichern von Zielen im Adressbuch

Sie können häufig verwendete Ziele im Adressbuch eingeben oder auf eine Zielwahltaste legen. Die gespeicherten Ziele können geändert werden. Als Ziele stehen „Als E-Mail senden“, „An Ordner senden“ und „Fax-Übertragung“ zur Verfügung (nur, wenn die Fax-Funktion installiert ist).



HINWEIS

- Das Adressbuch kann auch über das Embedded Web Server RX gespeichert oder geändert werden.
→ [Speichern von Zielen \(Seite 108\)](#)
 - Die Bearbeitung von Adressbuch und Zielwahltasten kann auf Administratoren beschränkt sein.
→ [Zielwahltasten hinzufügen. \(Seite 157\)](#)
-

Hinzufügen eines Ziels (Adressbuch)

Sie können ein neues Ziel im Adressbuch speichern. Zwei Arten stehen zur Verfügung: Kontakte und Gruppen. Wenn Sie eine Gruppe hinzufügen, geben Sie den Gruppennamen ein und wählen Gruppenmitglieder aus dem Adressbuch.



HINWEIS

Wenn das Speichern und Bearbeiten des Adressbuchs auf Administratoren beschränkt ist, können Sie das Adressbuch bearbeiten, indem Sie sich mit Administratorberechtigungen anmelden.

- [Bearbeitungsbeschränkung \(Seite 471\)](#)
 - [Embedded Web Server RX User Guide](#)
-

Speichern einer Adresse (E-Mail-Adresse)

Eine E-Mail-Adresse wird mit folgender Methode im Adressbuch gespeichert.

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Adressbuch] > Taste [OK] > [Menü] > Tasten [▲][▼] > [Adresse hinzufügen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Kontakte] > Taste [OK]

2 Geben Sie eine Adressnummer ein.

Um die Nummer automatisch zuzuweisen, wählen Sie [Auto] (000).



HINWEIS

- Die Adressnummer ist eine Kennung für ein Ziel. Sie können jede verfügbare Zahl aus 300 Zahlen für Kontakte und aus 50 Zahlen für Gruppen wählen.
 - Wenn Sie eine Adressnummer angeben, die bereits verwendet wird, erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie [Speichern] wählen. Die Nummer kann nicht gespeichert werden. Wenn Sie [Auto] (000) als Adressnummer einstellen, wird die Adresse unter der niedrigsten verfügbaren Nummer gespeichert.
-

3 Namen eingeben.

- 1 Tasten [◀][▶] > [Kontaktname] > [Bearbeiten]
- 2 Geben Sie den Zielnamen für die Anzeige im Adressbuch ein und wählen Sie [OK].



HINWEIS

Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

4 Adresse eingeben.

- 1 Taste [◀][▶] > [E-Mail-Adresse] > [Bearbeiten]
- 2 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wählen Sie [OK].



HINWEIS

Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

5 Festlegen einer Adressnummer

- 1 Tasten [◀][▶] > [Adressnummer] > [Bearbeiten]
- 2 Geben Sie eine Adressnummer ein.
Die Zahl kann zwischen 1 und 350 festgelegt werden. Benutzen Sie den Ziffernblock oder wählen Sie die Taste [▲] oder [▼] und geben Sie eine Nummer ein. Die Adressnummer ist eine Kennung für ein Ziel. Sie können jede verfügbare Nummer wählen. Wenn Sie eine Adressnummer angeben, die bereits verwendet wird, erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie [OK] wählen. Die Nummer kann nicht gespeichert werden.
- 3 Wählen Sie [OK].

6 Überprüfen Sie, ob die Zieleingabe korrekt ist und wählen Sie [OK].

Das Ziel wird dem Adressbuch hinzugefügt.



HINWEIS

Im Folgenden finden Sie Informationen zur Belegung von Zielwahltasten.

➔ [Zielwahltasten hinzufügen. \(Seite 157\)](#)

Speichern einer Adresse (Ordner (SMB)-Adresse)

Eine Ordner (SMB)-Adresse wird mit folgender Methode im Adressbuch gespeichert.

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Adressbuch] > Taste [OK] > Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Adresse hinzufügen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Kontakte] > Taste [OK]

2 Namen eingeben.

- 1 Tasten [◀][▶] > [Kontaktname] > [Bearbeiten]
- 2 Geben Sie den Zielnamen für die Anzeige im Adressbuch ein und wählen Sie [OK].



HINWEIS

Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

3 Adresse eingeben.

- 1 Taste [◀][▶] > [Ordner (SMB)] > [Bearbeiten]
- 2 Um den SMB-Ordner direkt anzugeben, geben Sie „Hostname“, „Pfad“, „Login-Benutzername“ und „Login-Passwort“ ein.

In der nachstehenden Tabelle wird gezeigt, welche Daten eingegeben werden müssen.

„Hostnamen prüfen“

Computername.

Geben Sie „Hostname“ oder „IP-Adresse“ ein. Fügen Sie zur Eingabe der IPv6-Adresse die IPv6-Adresse in Klammern [] bei.

(Beispiel: [2001:db8:a0b:12f0::10])

„Pfad“

Freigegebener Name

Zum Beispiel: scannerdata

Falls Sie Daten in einem Unterordner des freigegebenen Verzeichnis speichern möchten:

Freigabename\Ordnername im freigegebenen Ordner

„Login-Benutzername“

- Falls der Computername und Domänenname gleich sind:
Benutzername
Zum Beispiel: james.smith
- Falls der Computername und Domänenname unterschiedlich sind:
Domänenname\Benutzername
Zum Beispiel: abcdnet\james.smith

„Anmelde Passwort“

„Login-Passwort“ ist das Windows-Anmeldekennwort
(Groß- und Kleinschreibung beachten)



HINWEIS

- Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:
➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)
-

4 Wählen Sie [Ja] im Verbindungsbestätigungsbildschirm.

Die Verbindung wird überprüft. Wenn Sie [Nein] wählen, erfolgt keine Bestätigung. [Verbunden.] erscheint, wenn die Verbindung zum Ziel eingerichtet wurde. Wenn [Verbindung nicht möglich.] erscheint, korrigieren Sie den Eintrag.

5 Festlegen einer Adressnummer

1 Tasten [◀][▶] > [Adressnummer] > [Bearbeiten]

2 Geben Sie eine Adressnummer ein.

Die Zahl kann zwischen 1 und 350 festgelegt werden. Benutzen Sie den Ziffernblock oder wählen Sie die Taste [▲] oder [▼] und geben Sie eine Nummer ein. Die Adressnummer ist eine Kennung für ein Ziel. Sie können jede verfügbare Nummer wählen. Wenn Sie eine Adressnummer angeben, die bereits verwendet wird, erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie [OK] wählen. Die Nummer kann nicht gespeichert werden.

3 Wählen Sie [OK].

6 Überprüfen Sie, ob die Zieleingabe korrekt ist und wählen Sie [OK].

Das Ziel wird dem Adressbuch hinzugefügt.

Speichern einer Adresse (Ordner (FTP)-Adresse)

Eine Ordner (FTP)-Adresse wird mit folgender Methode im Adressbuch gespeichert.

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Adressbuch] > Taste [OK] > Taste [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Adresse hinzufügen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Kontakte] > Taste [OK]

2 Namen eingeben.

- 1 Tasten [◀][▶] > [Kontaktname] > [Bearbeiten]
- 2 Geben Sie den Zielnamen für die Anzeige im Adressbuch ein und wählen Sie [OK].



HINWEIS

Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

3 Adresse eingeben.

- 1 Taste [◀][▶] > [Ordner (FTP)] > [Bearbeiten]
- 2 Um den FTP-Ordner direkt anzugeben, geben Sie „Hostname“, „Pfad“, „Login-Benutzername“ und „Login-Passwort“ ein.

In der nachstehenden Tabelle wird gezeigt, welche Daten eingegeben werden müssen.

„Hostnamen prüfen“

Hostname oder IP-Adresse des FTP-Servers

Fügen Sie zur Eingabe der IPv6-Adresse die IPv6-Adresse in Klammern [] bei.

(Beispiel: [2001:db8:a0b:12f0::10])

„Pfad“

Pfad für die zu speichernde Datei.

Zum Beispiel) ¥Benutzer¥Scandaten

Wenn Sie keinen Pfad eingeben, wird die Datei im Stammverzeichnis gespeichert.

Wenn der FTP-Server auf Linux/UNIX basiert, wird der Pfad mit dem Unterordner mit Schrägstrich „/“ angegeben, nicht mit umgekehrtem Schrägstrich.

„Login-Benutzername“

Login-Benutzername für den FTP-Server

„Anmelde Passwort“

Login-Passwort für den FTP-Server



HINWEIS

Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

4 Wählen Sie [Ja] im Verbindungsbestätigungsbildschirm.

Die Verbindung wird überprüft. Wenn Sie [Nein] wählen, erfolgt keine Bestätigung. „Verbunden.“ erscheint, wenn die Verbindung zum Ziel eingerichtet wurde. Wenn „Verbindung nicht möglich.“ erscheint, korrigieren Sie den Eintrag.

Wann [SSL] In [Sichere Einstellungen] aktiviert ist, wird angezeigt, nachdem „Ja“ ausgewählt wurde. Wählen Sie „Ja“, um die Verbindung für FTP-verschlüsselte Kommunikation zu überprüfen. Wählen Sie „Nein“ um zum normalen Verbindungsbestätigungsbildschirm zurückzukehren.

„Verbunden.“ erscheint, wenn die Verbindung zum Ziel eingerichtet wurde. Wenn „Verbindung nicht möglich.“ erscheint, korrigieren Sie den Eintrag.

5 Festlegen einer Adressnummer

1 Tasten [◀][▶] > [Adressnummer] > [Bearbeiten]

2 Geben Sie eine Adressnummer ein.

Die Zahl kann zwischen 1 und 350 festgelegt werden. Benutzen Sie den Ziffernblock oder wählen Sie die Taste [▲] oder [▼] und geben Sie eine Nummer ein. Die Adressnummer ist eine Kennung für ein Ziel. Sie können jede verfügbare Nummer wählen. Wenn Sie eine Adressnummer angeben, die bereits verwendet wird, erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie [OK] wählen. Die Nummer kann nicht gespeichert werden.

3 Wählen Sie [OK].

6 Überprüfen Sie, ob die Zieleingabe korrekt ist und wählen Sie [OK].

Das Ziel wird dem Adressbuch hinzugefügt.

Gruppe hinzufügen

Sie können Kontakte in Gruppen zusammenfassen. Die in einer Gruppe zusammengefassten Ziele können auf einmal hinzugefügt werden. Sie können maximal 5050 Gruppen in das Adressbuch einfügen.

HINWEIS

Um eine Gruppe anzulegen, müssen die Ziele einzeln hinzugefügt werden. Daher speichern Sie zuerst einzelne Ziele ab. Es können bis zu 100 Ziele für E-Mail, Fax und insgesamt 5 Ziele für FTP und SMB pro Gruppe gespeichert werden.

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Adressbuch] > Taste [OK] > [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Adresse hinzufügen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Gruppe] > Taste [OK]

2 Namen eingeben.

- 1 Taste [◀][▶] > [Gruppenname] > [Bearbeiten]
 - 2 Geben Sie den Gruppennamen für die Anzeige im Adressbuch ein und wählen Sie [OK].
-

HINWEIS

Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

3 Gruppenmitglieder auswählen.

- 1 Taste [◀][▶] > [Gruppenmitglied] > [Bearbeiten] > [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Ziel hinzufügen] > Taste [OK] >
 - 2 Wählen Sie die Gruppe aus, der etwas hinzugefügt werden soll, und wählen Sie [OK].
-

HINWEIS

Sie können nach Namen suchen, indem Sie [Menü][Suche(Furigana)] auswählen.

- 3 Wählen Sie aus den registrierten Einzelzielen das Ziel aus, das Sie als Gruppe registrieren möchten, und wählen Sie die Taste [OK].
Das ausgewählte Ziel wird der Gruppe hinzugefügt. Um das Ziel hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 3-1 bis 3-3.
- 4 Wählen Sie die Taste [Back].

4 Festlegen einer Adressnummer

1 Taste [◀][▶] > [Adressnummer] > [Bearbeiten]

2 Geben Sie eine Adressnummer ein.

Die Zahl kann zwischen 1 und 350 festgelegt werden. Benutzen Sie den Ziffernblock oder wählen Sie die Taste [▲] oder [▼] und geben Sie eine Nummer ein. Die Adressnummer ist eine Kennung für ein Ziel. Sie können jede verfügbare Nummer wählen. Wenn Sie eine Adressnummer angeben, die bereits verwendet wird, erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie [OK] wählen. Die Nummer kann nicht gespeichert werden.

3 Wählen Sie [OK].

5 Wählen Sie [OK].

Die Gruppe wird dem Adressbuch hinzugefügt.

Bearbeiten der Kontaktadresse im Adressbuch

Im Adressbuch gespeicherte Ziele (Kontakte) können bearbeitet werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Taste [▲][▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]

2 Eine Kontaktadresse bearbeiten.

- 1 Wählen Sie das Ziel [Kontakte] zum Bearbeiten und wählen Sie .
- 2 Ändern Sie [Kontaktname], [Furigana], Zieltyp, Adresse und [Adressnummer]. Informationen zum Ändern finden Sie im Folgenden:
➔ [Speichern einer Adresse \(E-Mail-Adresse\) \(Seite 146\)](#)
- 3 Nachdem Änderungen vorgenommen wurden, drücken Sie > „Ja“
Speichern Sie das geänderte Ziel.

Bearbeiten der Gruppenadresse im Adressbuch

Im Adressbuch gespeicherte Ziele (Gruppenadressen) können bearbeitet werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]

2 Bearbeiten Sie ein Ziel für eine Gruppe.

- 1 Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie .
- 2 Ändern Sie [Gruppenname], [Furigana] und [Adressnummer]. Informationen zum Ändern finden Sie im Folgenden:
➔ [Gruppe hinzufügen \(Seite 152\)](#)
- 3 Tasten [◀][▶] > [Gruppenmitglied] > [Bearbeiten]
- 4 Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie > [Ja]
Speichern Sie das geänderte Ziel.
- 5 Wenn Sie ein Mitglied aus einer Gruppe entfernen möchten, wählen Sie das Ziel> [Menü] > Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste



HINWEIS

Wählen Sie das Ziel und , um Detailinformationen zum ausgewählten Ziel anzuzeigen.

Um das Ziel hinzuzufügen, wählen Sie [Ziel hinzufügen].

Informationen zum Ändern finden Sie im Folgenden:

➔ [Gruppe hinzufügen \(Seite 152\)](#)

- 6 Wählen Sie [Ja].
- 7 Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie > [Ja]
Speichern Sie das geänderte Ziel.

Löschen von Adressbucheinträgen

Im Adressbuch gespeicherte Ziele (Kontakte) können gelöscht werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Taste [▲][▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]

2 Wählen Sie ein Ziel (Einzelperson) oder eine Gruppe zum Löschen aus. [Menu] > Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK] > [Ja]

Zielwahltasten hinzufügen.

Bestimmen Sie ein neues Ziel (Kontakt oder Gruppe) für eine Zielwahltaste.



HINWEIS

- Wenn die Shift Lock-Leuchte für die Umschaltsperrung aus ist, sind die Zielwahltasten von 1 bis 11 nummeriert. Wenn beim Auswählen einer Taste die Shift Lock-Leuchte leuchtet, sind die Zielwahltasten von 12 bis 22 nummeriert.[Shift lock]
- Im Folgenden finden Sie Informationen zur Verwendung von Zielwahltasten.
 - ➔ [Auswählen aus Zielwahltastenzielen \(Seite 245\)](#)
- Zielwahltasten können in Embedded Web Server RX hinzugefügt und ihre Einstellungen bearbeitet werden.
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
- Wenn das Speichern und Bearbeiten der Zielwahltasten auf Administratoren beschränkt ist, können Sie die Zielwahltasten bearbeiten, indem Sie sich mit Administratorberechtigungen anmelden.
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

1 Zielwahltaste speichern

- 1 Halten Sie auf dem Sende- oder Faxbildschirm die Zielwahltaste gedrückt, die Sie speichern möchten. (Mindestens 2,0 Sekunden)
- 2 Taste [**▲**][**▼**] > [Tastenummer] > Taste [OK]

2 Ziel wählen.

- 1 Wählen Sie aus den im Adressbuch registrierten Zielen das Ziel aus, das Sie auf der Zielwahltaste speichern möchten, und wählen Sie dann .
- 2 Das Ziel wird für die Zielwahltaste gespeichert.

Bearbeiten des Ziels über die Zielwahltasten

1 Wählen Sie die Zielwahltaste, die Sie ändern möchten

- 1 Halten Sie auf dem Sende- oder Faxbildschirm die Zielwahltaste gedrückt, die Sie speichern möchten. (Mindestens 2,0 Sekunden)
- 2 Taste [**▲**][**▼**] > [Tastenummer] > Taste [OK]

Wählen Sie eine nicht belegte Zielwahltastenummer aus, um das Adressbuch anzuzeigen. Die Registrierung erfolgt durch Auswahl eines Ziels aus dem Adressbuch.

2 Eine Kontaktadresse bearbeiten.

- 1 Taste [▲] [▼] > [Bearbeiten] > Taste [OK]



HINWEIS

Durch Auswahl von [Detail] und [OK] werden Detailinformationen zum ausgewählten Ziel angezeigt.

- 2 Geben Sie das Ziel ein und wählen Sie [OK] > [Ja]
Speichern Sie das geänderte Ziel.

Löschen des Ziels über die Zielwahltasten

1 Wählen Sie eine zu löschende Zielwahltaste aus.

- 1 Halten Sie auf dem Sende- oder Faxbildschirm die Zielwahltaste gedrückt, die Sie speichern möchten. (Mindestens 2,0 Sekunden)

- 2 Taste [▲][▼] > [Tastenummer] > Taste [OK]

Wählen Sie eine nicht belegte Zielwahltastenummer aus, um das Adressbuch anzuzeigen. Die Registrierung erfolgt durch Auswahl eines Ziels aus dem Adressbuch.

2 Ziel löschen

- 1 Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK] > [Ja]

Die in der Zielwahltaste gespeicherten Daten werden gelöscht.

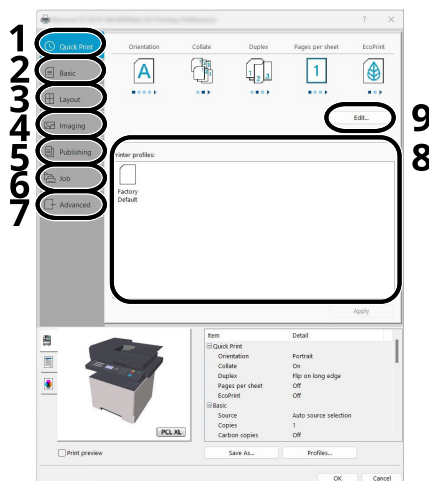
4 Drucken vom PC

Fenster der Druckeinstellungen für den Druckertreiber	161
Drucken vom PC	165
Drucken über das Mobilgerät.....	176
Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten	179
Überwachen des Druckerstatus (Statusmonitor).....	197

Fenster der Druckeinstellungen für den Druckertreiber

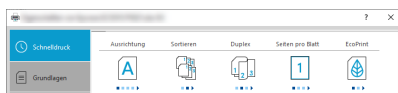
Im Fenster der Druckeinstellungen für den Druckertreiber können Sie verschiedene Druckeinstellungen konfigurieren.

□□□□□□□□□□□□□□ → **Printing System Driver User Guide**



1 Registerkarte [Schnelldruck]

Enthält Symbole, über die häufig verwendete Funktionen leicht konfiguriert werden können. Nach jedem Anklicken eines Symbols ändert dieses sich zu einem Bild, das den Druckergebnissen ähnelt, und wendet die Einstellungen an.



2 Registerkarte [Allgemein]

Diese Registerkarte enthält grundlegende Funktionen, die häufig verwendet werden. Damit können Sie das Papierformat, das Ziel und Duplexdruck konfigurieren.

3 Registerkarte [Layout]

Auf dieser Registerkarte konfigurieren Sie Einstellungen zum Drucken verschiedener Layouts, darunter Broschürendruck, Kombiniertmodus, Posterdruck und Skalierung.

4 Registerkarte [Bildbearbeitung]

Auf dieser Registerkarte können Sie Einstellungen im Zusammenhang mit der Qualität der Druckergebnisse konfigurieren.

5 Registerkarte [Veröffentlichung]

Auf dieser Registerkarte können Sie Deckblätter und Einlagen für Druckaufträge erstellen und Einlagen zwischen Blättern aus OHP-Film einlegen.

6 Registerkarte [Auftrag]

Auf dieser Registerkarte können Sie Einstellungen vornehmen, um Druckdaten vom Computer im Gerät zu speichern. Häufig benutzte Dokumente oder andere Daten können für den späteren Ausdruck im Gerät gespeichert werden. Da der Ausdruck in diesem Fall direkt am Gerät ausgelöst wird, ist die Datensicherheit gewährleistet, weil andere Personen den Ausdruck nicht sehen können.

7 Registerkarte [Erweitert]

Auf dieser Registerkarte wird das Hinzufügen von Textseiten oder Wasserzeichen zum Ausdruck konfiguriert.

8 [Profil]

Die Druckertreibereinstellungen können als Profil gespeichert werden. Gespeicherte Profile können jederzeit aufgerufen werden. Daher bietet es sich an, häufig verwendete Einstellungen zu speichern.

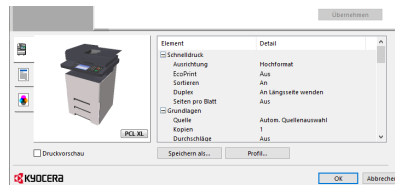
9 [Werkseinstellung]

Klicken Sie, um Einstellungen auf ihre anfänglichen Werte zurückzusetzen.

Anzeigen der Hilfe des Druckertreibers

Der Druckertreiber umfasst eine Hilfefunktion. Um Informationen über die Druckeinstellungen zu erhalten, öffnen Sie die Einstellungs-Anzeige des Druckertreibers und zeigen Sie wie unten erläutert die Hilfe an.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [?].



2 Auf das gewünschte Element klicken.



HINWEIS

Die Hilfe wird auch angezeigt, wenn Sie auf das gewünschte Element klicken und die Taste [F1] auf der Tastatur drücken.

Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows Server 2016 und höher)

Die Standardeinstellungen des Druckertreibers können geändert werden. Wenn Sie häufig verwendete Einstellungen auswählen, können während des Druckens Schritte ausgelassen werden. Details zu den Einstellungen finden Sie unter:

→ **Printing System Driver User Guide**

- 1** Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche [Start] Taste → [Windows-System] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3** Klicken Sie auf die Taste [Voreinstellung] Schaltfläche auf der Registerkarte [Allgemein].
- 4** Wählen Sie die Standardeinstellungen aus und klicken Sie auf [OK].

Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows 11)

Die Standardeinstellungen des Druckertreibers können geändert werden. Wenn Sie häufig verwendete Einstellungen auswählen, können während des Druckens Schritte ausgelassen werden. Details zu den Einstellungen finden Sie unter:

→ **Printing System Driver User Guide**

- 1** Klicken Sie auf die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld] → [Geräte und Drucker].
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3** Klicken Sie auf die Taste [Voreinstellung] Schaltfläche auf der Registerkarte [Allgemein].
- 4** Wählen Sie die Standardeinstellungen aus und klicken Sie auf [OK].

Drucken vom PC

In diesem Abschnitt wird die Druckmethode mithilfe des Printing System Driver beschrieben.



HINWEIS

- Zum Drucken von Dokumenten über Anwendungen muss zuerst der Druckertreiber installiert werden. Dieser wird vom Download Center auf Ihren Computer heruntergeladen.

Triumph-Adler

EN:

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

DE:

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

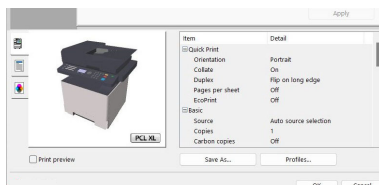
EN:

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

DE:

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

- In manchen Umgebungen werden die aktuellen Einstellungen unten im Druckertreiber angezeigt.



- Wenn Sie auf Karteikarten oder Kuverts drucken, legen Sie diese zuerst in die Universalzufuhr ein, bevor Sie mit den folgenden Schritten fortfahren.

➔ [Einlegen von Papier in die Universalzufuhr \(Seite 126\)](#)

Drucken auf Papier in Standardformat

Wenn Sie Papier in einem Papierformat laden, das in den Druckformaten des Geräts enthalten ist, wählen Sie das Papierformat auf der Registerkarte [Allgemein] der Anzeige für Druckereinstellungen des Druckertreibers aus.



HINWEIS

Geben Sie das Papierformat und den Medientyp an, um über das Bedienfeld zu drucken.

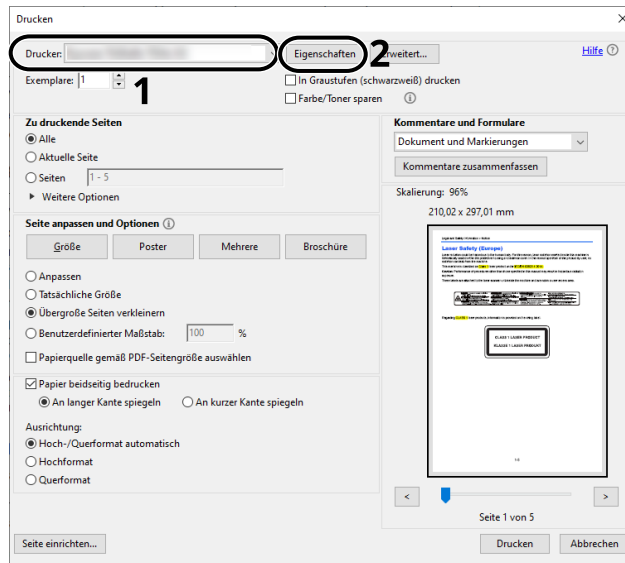
➔ [\[Orig./Pap.Einst.\] \(Seite 426\)](#)

1 Anzeige aufrufen

Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie das Gerät aus dem Menü „Drucker“ und klicken Sie auf [Eigenschaften].

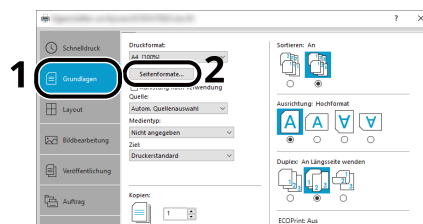


- 2 Wählen Sie die Registerkarte [Allgemein].
- 3 Klicken Sie auf das Menü „Druckformat“ und wählen Sie das Papierformat für den Druck.

Um Papier in einem Format zu laden, das nicht in den Druckformaten des Geräts enthalten ist (z. B. Karteikarte oder Kuverts), muss das Papierformat gespeichert werden.

➔ [Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat \(Seite 167\)](#)

Um auf speziellem Papier wie dickem Papier oder Folien zu drucken, klicken Sie auf das Menü „Medientyp“ und wählen Sie den Medientyp aus.



- 4 Klicken Sie auf [OK], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.

3 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat

Wenn Sie Papier in einem Papierformat laden, das nicht in den Druckformaten des Geräts enthalten ist, speichern Sie das Papierformat auf der Registerkarte [Allgemein] der Anzeige für Druckeinstellungen des Druckertreibers.

Das gespeicherte Format kann im Menü „Druckformat“ ausgewählt werden.

HINWEIS

Geben Sie das Papierformat und den Medientyp an, um über das Bedienfeld zu drucken.

→ [\[Orig./Pap.Einst.\] \(Seite 426\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche [Start] → [Windows-System] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].

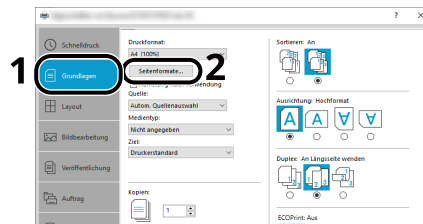
HINWEIS

Wählen Sie für Windows 11 die Windows-Schaltfläche [Start] → [Alle Anwendungen] → [Windows-Tools] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].

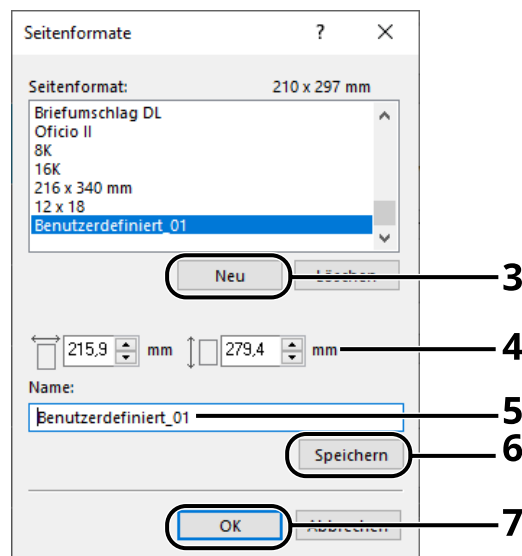
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie unter [Allgemein] auf [Allgemein].

2 Speichern Sie das Papierformat.

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Voreinstellungen].

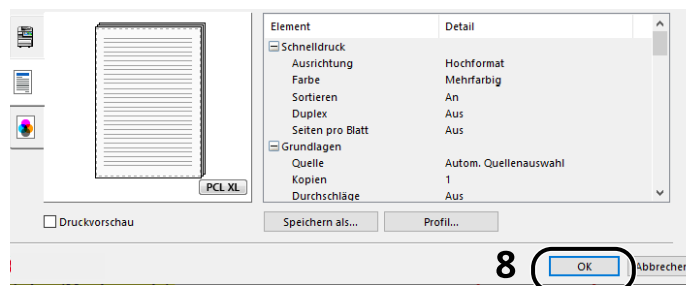


- 2 Klicken Sie auf [Papierformate].
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu].



- 4 Geben Sie das Papierformat ein.
- 5 Geben Sie den Namen des Papiers ein.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

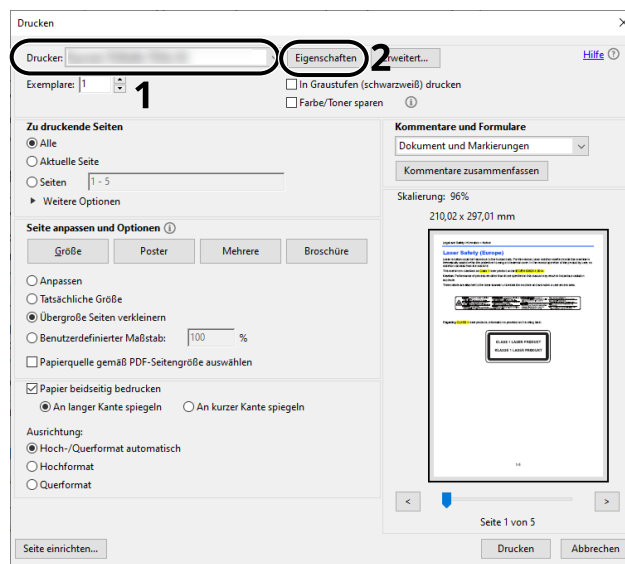


3 Druckeinstellungen aufrufen.

Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken].

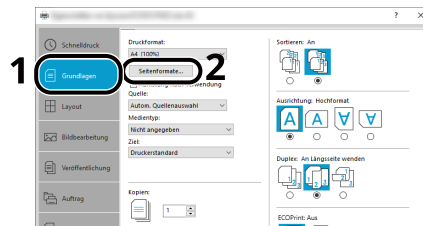
4 Wählen Sie das Papierformat und den Typ des Nichtstandard-Papierformats.

- 1 Wählen Sie das Gerät aus dem Menü „Drucker“ und klicken Sie auf [Eigenschaften].



- 2 Wählen Sie die Registerkarte [Allgemein].

- 3 Klicken Sie auf das Menü „Papierformat“, um das in Schritt 2 gespeicherte Papierformat zu wählen.



Um auf speziellem Papier wie dickem Papier oder Folien zu drucken, klicken Sie auf das Menü [Medientyp] und wählen Sie den Medientyp aus.



HINWEIS

Wenn Sie eine Postkarte oder ein Kuvert eingelegt haben, wählen Sie [Hagaki] oder [Kuvert] im Menü „Medientyp“.

- 4 Wählen Sie im Menü „Quelle“ die Papierquelle aus.
- 5 Klicken Sie auf [OK], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.

5 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Drucken über „Universelles Drucken“

Aufträge können über die Cloud mit dem Cloud-Dienst [Universelles Drucken] der Microsoft Corporation gedruckt werden. In Azure Active Directory autorisierte Benutzer können von überall mit Druckern drucken, die für universelles Drucken bereit sind.



HINWEIS

- Zur Verwendung von „Universelles Drucken“ sind eine Microsoft 365-Lizenz und ein Azure Active Directory-Konto erforderlich. Wenn Sie nicht darüber verfügen, müssen Sie diese Lizenz und das Konto erwerben.
 - Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit „Universelles Drucken“ verwendet werden kann:
 - Eine für „Universelles Drucken“ berechnete Lizenz muss dem verwendeten Benutzerkonto zugewiesen sein
 - Allen Administratoren müssen die Berechtigungen Drucker-Administrator oder globaler Administrator zugewiesen sein
-

Speichern des Geräts für universelles Drucken

1 Den Browser starten.

Geben Sie `https:// [Hostname]` ein und starten Sie Embedded Web Server RX.

2 Anzeige aufrufen

[Funktionen] > [Drucker] > „Universelle Druckeinstellungen“ > [Einstellungen]

3 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Geben Sie „Ferndruckermodus“ in „Allgemein“ ein.



HINWEIS

Legen Sie bei Bedarf den Proxy fest.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

- 2 Klicken Sie „Universeller Druck“ in [Speichern].
Eine Microsoft-URL und ein Zugangscode werden angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf die URL und geben Sie den in Schritt 2 erhaltenen Zugangscode ein> [Weiter]
- 4 Melden Sie sich als Azure-Administrator an.



HINWEIS

Die Anmeldedaten sind nur bei der ersten Registrierung erforderlich. Klicken Sie auf [Genehmigen].

- 5 Schließen Sie die Microsoft-Webseite und kehren Sie zurück zum Bildschirm Embedded Web Server RX.

6 Klicken Sie auf [OK].

Die Anzeige mit den Einstellungen für universelles Drucken wird angezeigt.



HINWEIS

Nachdem die Speicherung abgeschlossen ist, ändert sich [Speichern] in „Universeller Druck“ zu [Abmelden] und das Ablaufdatum des Zertifikats wird angezeigt. Klicken Sie auf [Aktualisieren], sollte sich die Anzeige nicht ändern.

7 Klicken Sie auf [Bearbeiten] in „Universelle Druckeinstellungen“ und kopieren Sie die URL zum Abmelden.

8 Öffnen Sie eine neue Registerkarte im Browser und fügen Sie die URL ein.

Sie werden zur Website für universelles Drucken umgeleitet.

9 Klicken Sie auf [Drucker].

Die registrierten Drucker werden angezeigt.

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für dieses Gerät und klicken Sie auf [Freigeben].

Die Anzeige „Drucker freigeben“ wird angezeigt.

11 Wählen Sie die Benutzer, für die Sie dieses Gerät freigeben möchten, aus dem Menü „Mitglied auswählen“ und klicken Sie auf die Taste [Diesen Drucker freigeben].



HINWEIS

Aktivieren Sie [Allen Mitgliedern Zugriff erlauben], um dieses Gerät für alle Benutzer in Ihrem Unternehmen freizugeben.

12 Schließen Sie die Webseite „Universal Print“.

Registrieren eines freigegebenen Druckers auf einem Computer

Um universelles Drucken zu verwenden, muss ein freigegebener Drucker hinzugefügt werden, der für universelles Drucken auf dem Computer registriert ist.

1 Login

- 1 Wählen Sie die Windows Start-Taste → und dann nacheinander [Einstellungen] → [Konten] → [Auf Arbeit oder Schule zugreifen].
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Azure-Administratorkontoname in [Auf Arbeit oder Schule zugreifen] angezeigt wird und klicken Sie auf ihn.



HINWEIS

Wenn der Azure-Administratorkontoname nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [+] (Verbinden) und verwenden Sie den Azure-Administratorkontenamen und das Passwort, um sich anzumelden.

2 Anzeige aufrufen

Wählen Sie nacheinander [Startseite] → [Geräte] → [Drucker und Scanner].

3 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Klicken Sie auf [Hinzufügen eines Druckers oder Scanners in Windows].
- 2 Wählen Sie den freigegebenen Drucker aus und klicken Sie auf [Gerät hinzufügen].
Der freigegebene Drucker ist registriert.

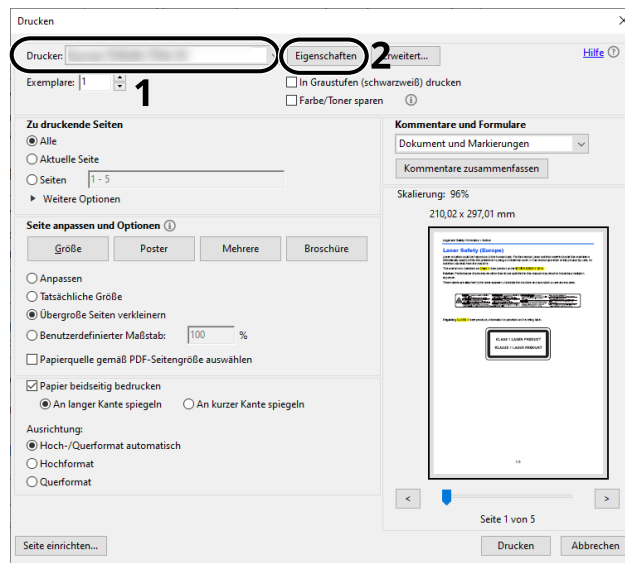
Auftrag drucken

1 Anzeige aufrufen

Wählen Sie [Datei] und klicken Sie auf [Drucken].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie einen registrierten freigegebenen Drucker aus dem Menü [Drucker] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Eigenschaften].



- 2 Legen Sie das Papierformat, die Druckerfunktion usw. wie gewünscht fest.

- 3 Klicken Sie auf [OK], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.

3 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Abbrechen des Druckauftrag am Computer

Um einen Druckauftrag über den Druckertreiber abzubrechen, bevor der Drucker den Ausdruck begonnen hat, gehen Sie wie folgt vor:



HINWEIS

Soll der Druck am Gerät abgebrochen, finden Sie weitere Informationen unter:

➔ [Abbrechen von Aufträgen \(Seite 221\)](#)

- 1** Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol (, das in der Windows-Taskleiste unten rechts angezeigt wird. Das Fenster des Druckers wird geöffnet.
- 2** Klicken Sie auf die Datei, deren Druck abgebrochen werden soll, und wählen Sie [Abbrechen] im Menü „Dokument“.

Drucken über das Mobilgerät

Dieses Gerät unterstützt AirPrint und Mopria. Je nach unterstütztem Betriebssystem und Anwendung können Sie den Auftrag über ein beliebiges Mobilgerät bzw. einen Computer drucken, ohne einen Druckertreiber zu installieren.

Drucken über AirPrint

Die Airprint Funktion ist als Standard im iOS 4.2 oder höher und im Mac OS X 10.7 oder höher vorhanden. Um AirPrint zu verwenden, vergewissern Sie sich, dass die AirPrint-Einstellung in Embedded Web Server RX aktiviert ist.

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)



Drucken über Mopria

Mopria ist eine Standard-Druckfunktion, die in Produkten mit Android 4.4 oder höher bereitgestellt wird. Der Mopria Print Service muss zuvor installiert und aktiviert werden. Verwendungsbeispiele finden Sie auf einer Website von Mopria Alliance.



Drucken mit Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct ist ein WLAN-Standard, der von Wi-Fi Alliance festgelegt wurde. Mit dieser WLAN-Funktion kann die Kommunikation direkt auf Peer-zu-Peer-Basis ohne WLAN-Zugangspunkt oder WLAN-Router erfolgen.

Das folgende Verfahren für Wi-Fi Direct ist das Gleiche wie für normale Mobilgeräte.

Wenn Sie einen Druckernamen oder Bonjour-Namen in den Porteeinstellungen der Druckereigenschaft verwenden, können Sie den Auftrag drucken, indem Sie den Namen bei der Wi-Fi Direct-Verbindung angeben. Wenn Sie eine IP-Adresse für den Port verwenden, geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts an.

Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten

Sie können den Druckauftrag in der Auftrags-Box dieses Geräts speichern und nach Bedarf drucken.

Zur Verwendung der Box für gespeicherte Druckaufträge und der Schnellkopie-Box ist eine optionale SD/SDHC-Speicherkarte erforderlich.

WICHTIG

SD/SDHC-Speicherkarten speichern unveränderte Daten. Bitte seien Sie beim Speichern vertraulicher Dokumente vorsichtig.

HINWEIS

Wenn Sie die Auftragsbox mit einer SD/SDHC-Speicherkarte verwenden, stellen Sie [RAM Disk Modus] auf [Aus].

Falls Sie Einstellungen in der Registerkarte [Auftrag speichern] des Druckertreibers konfigurieren und dann drucken, wird der Druckauftrag in der Auftrags-Box (Speicher) gespeichert. Der Druck erfolgt dann vom Gerät.

Um den Auftrag über die Auftrags-Box zu drucken, geben Sie an einem Computer die Auftrags-Box an und senden Sie den Druckauftrag. Geben Sie dann eine Datei in einer Box an und drucken Sie diese über das Bedienfeld.

Sie können Dokumente über die folgenden Boxen ausdrucken.

- Box für private Druckaufträge
 - ➔ [Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge \(Seite 181\)](#)
- Box für gespeicherte Druckaufträge
 - ➔ [Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten \(Seite 183\)](#)
- Schnellkopie-Box
 - ➔ [Drucken von Dokumenten über die Schnellkopie-Box \(Seite 186\)](#)
- Prüfen+Halten-Box
 - ➔ [Drucken von Dokumenten über die Prüfen+Halten-Box \(Seite 188\)](#)
- PIN-Druck-Box
 - ➔ [Ausdrucken von Dokumenten aus der PIN-Druck-Box \(Seite 190\)](#)
- Box für universelles Drucken
 - ➔ [Drucken von in der Box für universelles Drucken gespeicherten Dokumenten \(Seite 194\)](#)

Angeben der Auftrags-Box über einen Computer und Speichern des Auftrags

1 Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken] in der Anwendung.

Das Dialogfeld „Drucken“ wird aufgerufen.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [▼] des Namens, um das Gerät aus der Liste auszuwählen.**
- 3 Klicken Sie auf [Eigenschaften].**
Das Dialogfeld „Eigenschaften“ wird aufgerufen.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte [Auftragsspeicherung] und wählen Sie das Auswahlfeld [Auftragsverbesserung], um die Funktion einzustellen.**



HINWEIS

Informationen zum Verwenden der Druckertreibersoftware finden Sie unter:

➔ **Printing System Driver User Guide**

Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge

Beim privaten Druck können Sie angeben, dass ein Auftrag erst dann gedruckt wird, wenn Sie selbst das Gerät bedienen. Wird der Auftrag aus einer Anwendungssoftware gesendet, geben Sie ein Passwort über den Druckertreiber ein. Der Auftrag wird durch Eingabe des Passworts über das Bedienfeld zum Drucken freigegeben. Dadurch wird die Vertraulichkeit des Druckauftrags gewährleistet. Die Daten werden entweder nach dem Ausdruck oder durch Ausschalten des Geräts gelöscht.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲] [▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Privater Druck] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl aufgehoben.



HINWEIS

Wenn Sie [Menu] auswählen, können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

- [Alles löschen]: Auswahl aller Dokumente aufheben.
- [Alles wählen]: Alle Dokumente auswählen.
- [Detail]: Zeigt Details des ausgewählten Dokuments an.

-
- 2 Tasten [▲] [▼] > [Drucken] > Taste [OK]
 - 3 Geben Sie das Passwort ein > Taste [OK]
 - 4 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und wählen Sie [OK] > [Ja]
Der Druck beginnt.
Nach Abschluss des Druckvorgangs wird der private Druckauftrag automatisch gelöscht.

Löschen von in der privaten Druckbox gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Privater Druck] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus und wählen Sie dann [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl aufgehoben.



HINWEIS

Wenn Sie [Menu] auswählen, können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

- [Alles löschen]: Auswahl aller Dokumente aufheben.
- [Alles wählen]: Alle Dokumente auswählen.
- [Detail]: Zeigt Details des ausgewählten Dokuments an.

-
- 2 Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK]
 - 3 Geben Sie das Passwort ein > Taste [OK] > [Ja]
Das Dokument wird gelöscht.

Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten

Bei einem gespeicherten Druckauftrag werden die von der Anwendung gesendeten Druckdaten im Gerät gespeichert. Es kann optional ein Passwort vergeben werden. In diesem Fall muss das Passwort zum Ausdrucken eingegeben werden. Die Druckdaten werden nach dem Ausdruck in der Box für gespeicherte Aufträge gespeichert. Daher kann der Auftrag mehrmals ausgedruckt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox/USB] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Privater Druck] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]

Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.

Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl aufgehoben.



HINWEIS

Wenn Sie [Menu] auswählen, können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

- [Alles löschen]: Auswahl aller Dokumente aufheben.
 - [Alles wählen]: Alle Dokumente auswählen.
 - [Detail]: Zeigt Details des ausgewählten Dokuments an.
-

- 2 Tasten [▲][▼] > [Drucken] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und wählen Sie [OK] > [Ja]
Der Druck beginnt.



HINWEIS

Ist das Dokument mit einem Passwort geschützt, erscheint automatisch das Eingabefenster für das Passwort. Geben Sie das Passwort mit den Zifferntasten ein.

Drucken einfacher Aufträge

Wenn Sie einen Druckauftrag, der über Benutzer-Login ausgeführt wurde, in der Box für gespeicherte Aufträge speichern, werden nach Anmeldung mit einer ID-Karte vor dem Drucken eine Liste Ihrer Druckaufträge in der Box angezeigt. Wenn Sie den Druckauftrag ausführen, wird das Drucken sofort gestartet.

Die Login-Benutzer-Verwaltung mit dem optionalen Card Authentication Kit (B) AC wird benötigt. Weitere Einzelheiten zur Benutzer-Login-Verwaltung finden Sie unter:

- ➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 483\)](#)
- ➔ [Verwalten von Benutzern, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken \(Seite 490\)](#)

Details zu den ID-Karten-Einstellungen finden Sie unter:

➔ [ID-Karten-Einstellungen \(Seite 506\)](#)

Für einfache Druckauftragseinstellungen siehe:

➔ [Drucken einfacher Aufträge \(Seite 508\)](#)

Löschen von Dokumenten, die in der Box für gespeicherte Dokumente gespeichert sind

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Privater Druck] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl aufgehoben.



HINWEIS

Wenn Sie [Menu] auswählen, können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

- [Alles löschen]: Auswahl aller Dokumente aufheben.
- [Alles wählen]: Alle Dokumente auswählen.
- [Detail]: Zeigt Details des ausgewählten Dokuments an.

-
- 2 Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK] > [Ja]

Das Dokument wird gelöscht.



HINWEIS

Ist das Dokument mit einem Passwort geschützt, erscheint automatisch das Eingabefenster für das Passwort. Geben Sie das Passwort mit den Zifferntasten ein.

Drucken von Dokumenten über die Schnellkopie-Box

Die Schnellkopie ermöglicht das Erzeugen weiterer Ausdrucke eines schon gedruckten Dokuments. Das Aktivieren der Schnellkopie im Druckertreiber erlaubt das mehrmalige Ausdrucken von Dokumenten aus der Auftrags-Box. Werden weitere Ausdrucke benötigt, können diese über die Berührungsanzeige ausgelöst werden. In der Grundeinstellung können bis zu 32 Dokumente gespeichert werden. Beim Ausschalten werden alle gespeicherten Aufträge gelöscht.



HINWEIS

- Wenn die Anzahl der Aufträge das Limit erreicht, werden die ältesten Aufträge durch die neuen überschrieben.
- Um Speicherplatz auf der Festplatte frei zu halten, können Sie eine maximale Anzahl gespeicherter Aufträge festlegen.

➔ [Schnellkopie Job \(Seite 469\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Schnell/Prüfen] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl aufgehoben.



HINWEIS

Wenn Sie [Menu] auswählen, können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

- [Alles löschen]: Auswahl aller Dokumente aufheben.
 - [Alles wählen]: Alle Dokumente auswählen.
 - [Detail]: Zeigt Details des ausgewählten Dokuments an.
-

- 2 Tasten [▲][▼] > [Drucken] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und wählen Sie [OK] > [Ja]
Der Druck beginnt.

Löschen von in der Schnellkopie-Box gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Schnell/Prüfen] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl aufgehoben.



HINWEIS

Wenn Sie [Menu] auswählen, können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

- [Alles löschen]: Auswahl aller Dokumente aufheben.
 - [Alles wählen]: Alle Dokumente auswählen.
 - [Detail]: Zeigt Details des ausgewählten Dokuments an.
-

- 2 Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK] > [Ja]
Das Dokument wird gelöscht.

Drucken von Dokumenten über die Prüfen+Halten-Box

Die Funktion Prüfen und Halten druckt nur einen Satz des Dokuments aus und speichert die verbleibende Anzahl Sätze. Dies ermöglicht das Überprüfen eines Druckauftrags, bevor alle Sätze aus der Auftrags-Box ausgedruckt werden. Der Druck der restlichen Sätze wird über die Berührungsanzeige ausgelöst. Die Anzahl der Sätze kann verändert werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Prüfen & Halten] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]

Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.

Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl aufgehoben.



HINWEIS

Wenn Sie [Menu] auswählen, können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

- [Alles löschen]: Auswahl aller Dokumente aufheben.
 - [Alles wählen]: Alle Dokumente auswählen.
 - [Detail]: Zeigt Details des ausgewählten Dokuments an.
-

- 2 Tasten [▲][▼] > [Drucken] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und wählen Sie [OK] > [Ja]
Der Druck beginnt.

Löschen von in der Prüfen+Halten-Box gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Prüfen & Halten] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl aufgehoben.



HINWEIS

Wenn Sie [Menu] auswählen, können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

- [Alles löschen]: Auswahl aller Dokumente aufheben.
 - [Alles wählen]: Alle Dokumente auswählen.
 - [Detail]: Zeigt Details des ausgewählten Dokuments an.
-

- 2 Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK] > [Ja]
Das Dokument wird gelöscht.

Ausdrucken von Dokumenten aus der PIN-Druck-Box

Über die PIN-Druck-Box kann das Drucken angehalten werden, wenn der Druckauftrag über Anwendungen erfolgt, die das IPP-Protokoll verwenden (z. B. AirPrint und Mopria). Ein ausstehender Druckauftrag kann ausgegeben werden, indem Sie den zur Druckzeit festgelegten PIN-Code eingeben.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [PIN-Druck] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
- 2 Tasten [▲][▼] > [Drucken] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie den PIN-Code zum Drucken ein und wählen Sie dann [OK] > [Ja]

Der Druck beginnt.

Nach Abschluss des Druckvorgangs wird der PIN-Druck-Auftrag automatisch gelöscht.

Löschen der in der PIN-Druckbox gespeicherten Dokumente

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [PIN-Druck] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
- 2 Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK]
- 3 Geben Sie den PIN-Code zum Drucken ein und wählen Sie dann [OK] > [Ja]
Das Dokument wird gelöscht.

Drucken eines Dokuments über die Box für universelles Drucken

Als zusätzliche Sicherheitseinstellung kann für universelles Drucken ein PIN-Code für die Druckaufträge festgelegt werden. Aufträge mit einem PIN-Code werden in der Cloud gespeichert und nicht gedruckt. Wenn Sie auf dem Bedienfeld den PIN-Code eingeben, können Aufträge über dieses Gerät gedruckt werden.



HINWEIS

- Dieses Gerät muss als freigegebener Drucker gespeichert sein, damit universelles Drucken verwendet werden kann.
 - ➔ [Speichern des Geräts für universelles Drucken \(Seite 171\)](#)
- Zum Verwenden der Box für universelles Drucken benötigen Sie eine Windows 11- und Microsoft 365-Lizenz und ein Azure Active Directory-Konto.

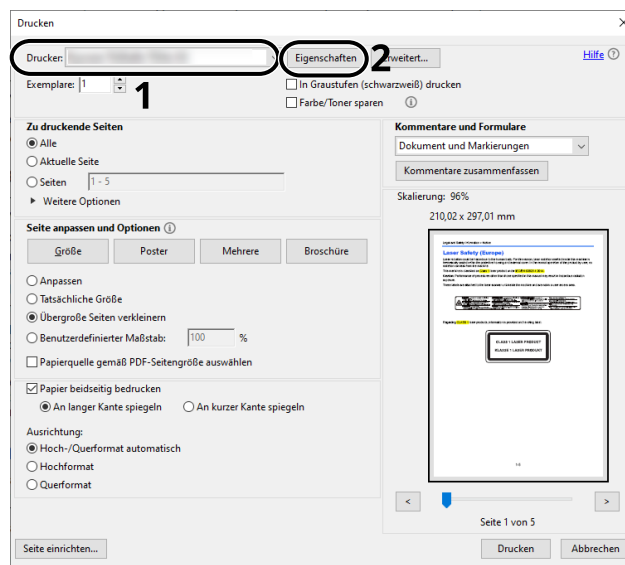
Speichern eines Auftrags in der Box für universelles Drucken

1 Anzeige aufrufen

Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie einen registrierten freigegebenen Drucker aus dem Menü „Drucker“ und klicken Sie auf die Schaltfläche [Eigenschaften].



- 2 Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
- 3 Legen Sie [PIN-geschütztes Drucken] auf [Ein] fest und legen Sie dann einen PIN-Code (4 Ziffern) als [PIN für PIN-geschütztes Drucken] fest.
- 4 Wählen Sie [OK] > [OK], um zum Dialogfeld „Drucken“ zurückzukehren.

3 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Drucken von in der Box für universelles Drucken gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Universelles Drucken] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl aufgehoben.



HINWEIS

Wenn Sie [Menu] auswählen, können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

- [Alles löschen]: Auswahl aller Dokumente aufheben.
- [Alles wählen]: Alle Dokumente auswählen.
- [Detail]: Zeigt Details des ausgewählten Dokuments an.

-
- 2 Tasten [▲][▼] > [Drucken] > Taste [OK] > Geben Sie den PIN-Code ein > Taste [OK] > [Ja]

Löschen der in der Box für universelles Drucken gespeicherten Dokumente

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Dokumentenbox] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Universelles Drucken] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments und wählen Sie dann [OK].

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen] > Taste [OK]
Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.
Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl aufgehoben.



HINWEIS

Wenn Sie [Menu] auswählen, können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

- [Alles löschen]: Auswahl aller Dokumente aufheben.
 - [Alles wählen]: Alle Dokumente auswählen.
 - [Detail]: Zeigt Details des ausgewählten Dokuments an.
-

- 2 Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK] > Geben Sie den PIN-Code ein > Taste [OK] > [Ja]
Das Dokument wird gelöscht.

Auftragsbox Einstellungen

Legt Einstellungen für die Auftrags-Box fest.

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Taste [▼] > [Dokumentenbox] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Auftragsbox] > [Schnellkopie Job] oder [Auftragssp. Löschung]

2 Einstellungen konfigurieren.

Folgende Elemente können konfiguriert werden:

[Schnellkopie Job]

Um Speicherplatz auf der Festplatte frei zu halten, können Sie eine maximale Anzahl gespeicherter Aufträge festlegen.

Mögliche Werte: eine Zahl zwischen 0 und 300.



HINWEIS

Wird 0 ausgewählt, kann die Schnellkopie nicht verwendet werden.

[Auftragssp. Löschung]

Mit dieser Einstellung werden Dokumente wie Privater Druckauftrag, Schnellkopie oder Prüfen und Halten automatisch nach einer bestimmten Zeit aus der Box gelöscht.

Wert: [Aus], [1 Stunde], [4 Stunden], [1 Tag], [1 Woche]



HINWEIS

Die Einstellung ist nur für Dokumente wirksam, die nach Einrichten der Funktion gespeichert werden. Unabhängig von dieser Einstellung werden die temporären Dokumente beim Ausschalten gelöscht.

[Speichermedium]

Legt das Speicherziel der Auftragsbox fest.

Wird angezeigt, wenn die optionale SD-Karte installiert ist.

Wert:

Überwachen des Druckerstatus (Statusmonitor)

Der Statusmonitor überwacht den Druckerstatus und stellt eine fortlaufende Berichtsfunktion bereit.



HINWEIS

Wenn Sie den Statusmonitor aktivieren, prüfen Sie den Status unten.

- Printing System Driver ist installiert.
- Entweder [Enhanced WSD] oder [EnhancedWSD(TLS)] ist aktiviert.

➡ [\[Protokolleinstellungen\] \(Seite 388\)](#)

Aufrufen des Statusmonitors

Beim Starten des Druckvorgangs wird auch der Statusmonitor gestartet.

Schließen des Statusmonitors

Verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden, um den Statusmonitor zu schließen.

Manuell beenden

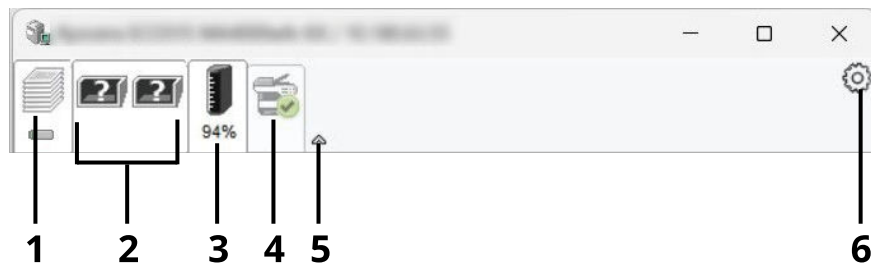
Klicken Sie auf das Symbol „Einstellungen“ und wählen Sie im Menü „Beenden“, um den Statusmonitor zu schließen.

Automatisch beenden

Nach 7 Minuten Inaktivität wird der Statusmonitor automatisch geschlossen,

Schnellansicht Status

Der Status des Druckers wird anhand von Symbolen angezeigt. Bei Klicken auf „Erweitern“ werden detaillierte Informationen angezeigt.

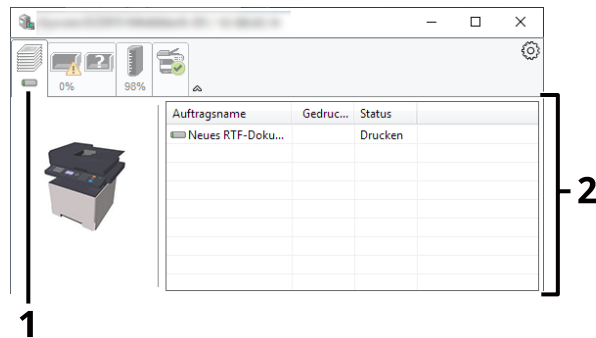


- 1 Registerkarte für Druckfortschritt
- 2 Registerkarte für Papierfachstatus
- 3 Registerkarte für Tonerstatus
- 4 Registerkarte für Alarm
- 5 Schaltfläche „Erweitern“
- 6 Symbol „Einstellungen“

Durch Anklicken der einzelnen Symbole werden die detaillierten Informationen angezeigt.

Registerkarte für Druckfortschritt

Der Status der Druckaufträge wird angezeigt.



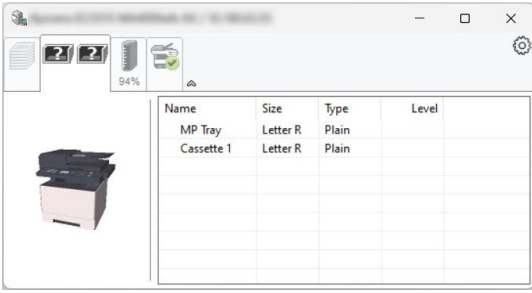
1 Statussymbol

2 Auftragsliste

Wählen Sie einen Auftrag in der Auftragsliste aus. Er kann über das per Rechtsklick aufgerufene Menü abgebrochen werden.

Registerkarte für Papierfachstatus

Informationen zum Papier im Drucker und der verbleibenden Papiermenge werden angezeigt.

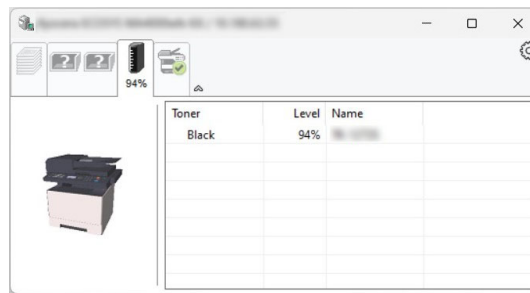


The screenshot shows a software window titled 'Paper Tray Status'. On the left is a printer icon. To its right is a table with the following data:

Name	Size	Type	Level
MP Tray	Letter R	Plain	
Cassette 1	Letter R	Plain	

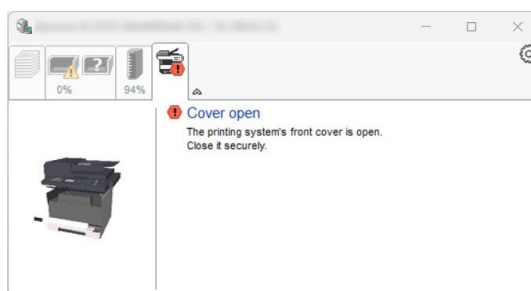
Registerkarte für Tonerstatus

Die Menge des verbleibenden Toners wird angezeigt.



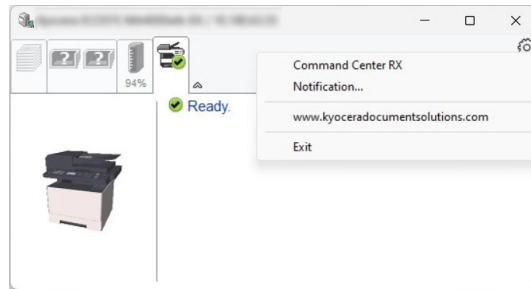
Registerkarte für Alarm

Wenn ein Fehler auftritt, wird ein Hinweis mit einem 3D-Bild und einer Nachricht angezeigt.



Kontextmenü des Statusmonitors

Bei Anklicken des Symbols „Einstellungen“ wird das folgende Menü angezeigt.



Embedded Web Server RX

Wenn der Drucker mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist und seine eigene IP-Adresse hat, verwenden Sie einen Webbrowser, um auf Embedded Web Server RX zuzugreifen und die Netzwerkeinstellungen zu ändern oder zu bestätigen. Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn eine USB-Verbindung verwendet wird.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

[Benachrichtigung...]

Dadurch wird die Anzeige des Statusmonitors festgelegt.

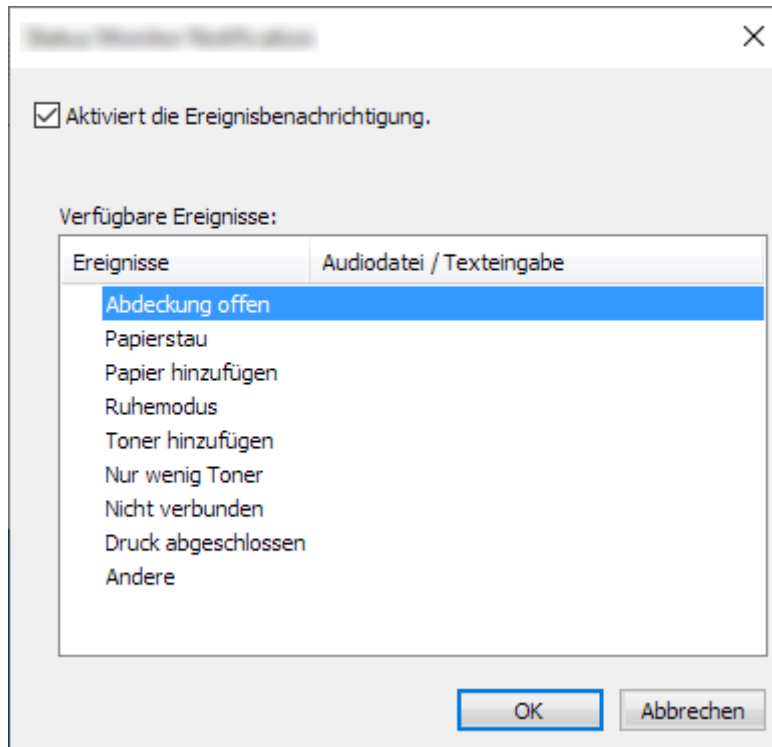
➔ [Statusmonitor-Benachrichtigungseinstellungen \(Seite 205\)](#)

[Beenden]

Beendet den Statusmonitor.

Statusmonitor-Benachrichtigungseinstellungen

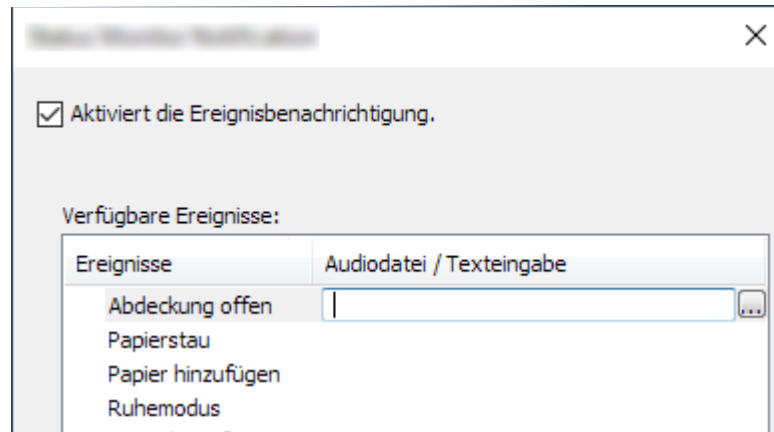
Die Statusmonitoreinstellungen und Ereignislistendetails werden angezeigt.



Wählen Sie, ob Benachrichtigungen stattfinden, wenn ein Fehler in der Ereignisliste eintritt.

- 1 „Ereignisbenachrichtigung aktivieren“ auswählen.**
Wenn diese Einstellung „Aus“ ist, wird der Statusmonitor nicht gestartet, auch wenn gedruckt wird.
- 2 Ein Ereignis zur Verwendung mit der Text-zu-Sprache-Funktion in den verfügbaren Ereignissen wählen.**
- 3 Klicken Sie auf das Feld „Sounddatei/Text-to-Speech“.**

Klicken Sie auf die Suchschaltfläche (...), um per Audio-Datei über das Ereignis zu benachrichtigen.



HINWEIS

Das verfügbare Format ist WAV.

Wenn die zu lesenden Texte der Nachrichtentexte auf dem Bildschirm angepasst werden sollen, geben Sie die Texte in das Textfeld ein.

5 Grundlegende Bedienung

Einlegen von Originalen	208
Aufrufen häufig verwendeter Funktionen (Programm 1)	213
Kopieren	219
Allgemeines Scannen (Senden)	222
Senden von Dokumenten per E-Mail	223
Senden von Dokumenten an den gewünschten freigegebenen Ordner auf einem Computer (Scan an PC)	224
Senden von Dokumenten an einen Ordner auf einem FTP-Server (Scan zu FTP)	227
Scannen über TWAIN oder WIA	229
Nützliche Sendemethoden	231
WSD-Scan	232
Senden an unterschiedliche Zieltypen (Rundsenden)	235
Senden von Dokumenten an die E-Mail-Adresse eines angemeldeten Benutzers (mich selbst)	237
Verwenden eines Faxservers zum Senden (Senden mit Faxserver)	238
Abbrechen von Sendeaufträgen	241
Bearbeitung des Ziels	242
Verwendung der FAX-Funktion	250
Verwenden von Dokumentenboxen	251
Verwenden des USB-Wechsellaufwerks	254
Cloud-Verknüpfung	260

Einlegen von Originalen

Legen Sie die Originalen auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug, abhängig von Format, Typ, Volumen und Funktion des Originals.

Vorlagenglas

Legen Sie Blätter, Bücher, Postkarten und Kuverts ein.

Originaleinzug

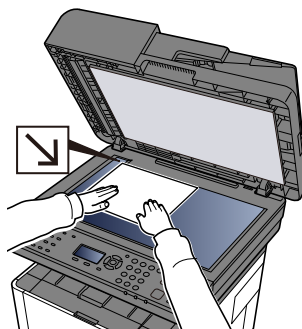
Legen Sie mehrere Originale ein. Sie können auch zweiseitige Originale einlegen.*¹

*¹Nur bei Modellen mit einer Duplex-Scan-Funktion verfügbar.

Originale auf das Vorlagenglas legen

Neben gewöhnlichen Papierbögen können Sie auch Bücher oder Zeitschriften auf das Vorlagenglas legen.

1 Die zu scannende Seite nach unten auflegen.



2 Das Original anhand der aufgedruckten Formatangaben anlegen und die hintere linke Ecke als Bezugspunkt verwenden.



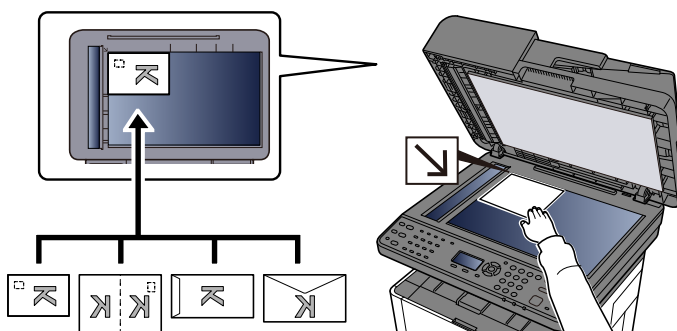
HINWEIS

Details zur Originalausrichtung finden Sie unter:

➔ [Originalformat \(Seite 278\)](#)

Platzieren von Kuverts oder Karteikarten auf dem Vorlagenglas

1 Die zu scannende Seite nach unten auflegen.



2 Das Original anhand der aufgedruckten Formatangaben anlegen und die hintere linke Ecke als Bezugspunkt verwenden.



HINWEIS

Informationen zum Einzug von Kuverts oder Karteikarten finden Sie unter:

➔ [Einlegen von Papier in die Universalzufuhr \(Seite 126\)](#)



VORSICHT

Lassen Sie den Vorlageneinzug nicht offen. Dies kann zu Verletzungen führen.



WICHTIG

- Drücken Sie nicht mit Kraft auf den Vorlageneinzug, um ihn zu schließen. Durch zu viel Kraftaufwand kann das Vorlagenglas zerbrechen.
 - Wenn Sie Bücher oder Zeitschriften auf das Vorlagenglas legen, lassen Sie den Vorlageneinzug geöffnet.
-

Originalspezifikationen im Vorlageneinzug verfügbar

Der Vorlageneinzug liest automatisch einzeln die Blätter von mehrseitigen Originalen ein. Beide Seiten von zweiseitigen Originalen werden gescannt.

Geeignete Originale für den Vorlageneinzug

Der Vorlageneinzug unterstützt die folgenden Typen von Originalen.

Element	Beschreibung
Dicke	50 bis 160 g/m ² (Duplex: ^{*1} 50 bis 160 g/m ²) gültig für MFP
Format	100 x 148 mm bis 216 x 356 mm
Anz. Blätter	50 Blatt (80 g/m ²) maximal

^{*1}Nur bei Modellen mit einer Duplex-Scan-Funktion verfügbar.

Ungeeignete Originale für den Vorlageneinzug

Verwenden Sie den Vorlageneinzug nicht für die folgenden Typen von Originalen. Andernfalls können die Originale einen Papierstau verursachen oder der Vorlageneinzug kann verschmutzt werden.

- Mit Clips oder Klammern zusammengehaltene Originale (Entfernen Sie vor dem Einlegen des Papiers die Clips oder Klammern und glätten Sie Wellen und Falten. Andernfalls können die Originale einen Papierstau verursachen.)
- Originale mit Klebeband oder Kleber
- Originale mit ausgeschnittenen Teilen
- Gewellte Originale
- Gefaltete Originale (Glätten Sie die Falten vor dem Einlegen. Andernfalls können die Originale einen Papierstau verursachen.)
- Durchschlagpapier
- Zerknittertes Papier

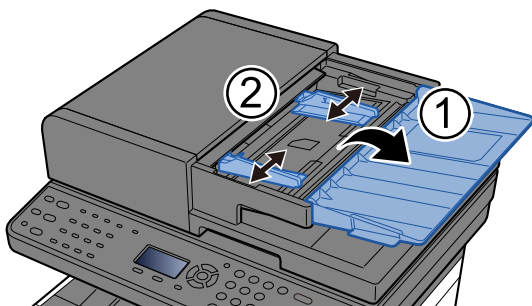
Einlegen von Originalen in den Vorlageneinzug



WICHTIG

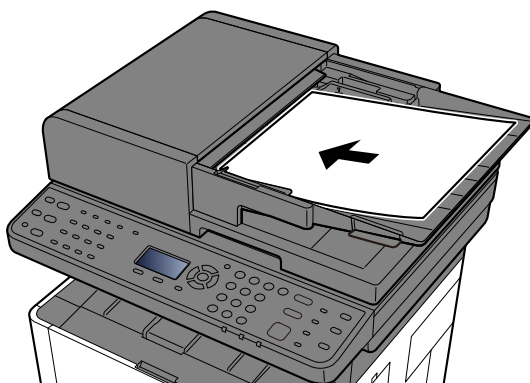
- Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen von Originalen, dass im Original-Ausgabefach keine Originale mehr liegen. Wenn im Original-Ausgabefach noch Originale liegen, kann es zu einem Papierstau mit den neuen Originalen kommen.
- Schlagen Sie nicht auf die obere Abdeckung des Vorlagenabzugs, zum Beispiel um Originale auf der oberen Abdeckung auszurichten. Dies kann zu einem Fehler im Vorlageneinzug führen.

1 Öffnen Sie das Dokumentenfach und passen Sie die Dokumentenbreitenführung an die Dokumentengröße an.



2 Papier einlegen.

- 1 Die zu scannende Seite (bzw. die erste Seite von zweiseitigen Originalen) wird nach oben eingelegt.



HINWEIS

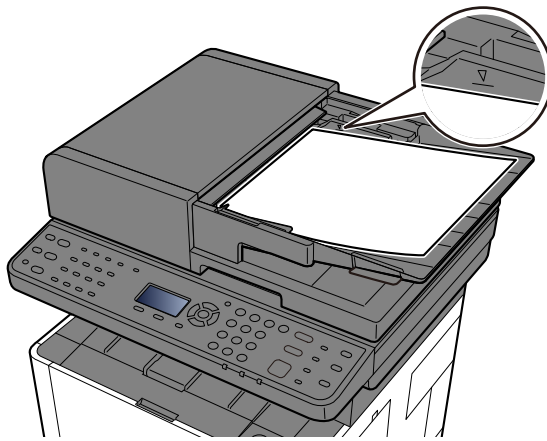
Details zur Originalausrichtung finden Sie unter:

➔ [Originalausrichtung \(Seite 283\)](#)



WICHTIG

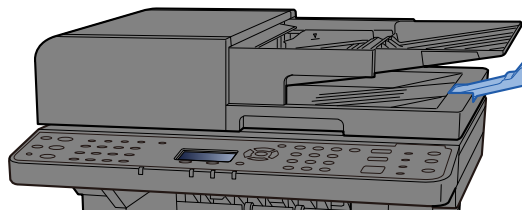
Prüfen Sie, dass die Breitenführungen für Originale exakt an den Originalen anliegen. Wenn eine Lücke vorhanden ist, passen Sie die Breitenführungen für Originale erneut an. Die Lücke kann einen Papierstau der Originale verursachen.



Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier die Füllhöhenmarkierung nicht überschreitet. Eine Überschreitung der maximalen Höhe kann einen Papierstau der Originale verursachen.

Originale mit gestanzten Löchern oder perforierten Linien müssen mit den Löchern oder Linien nach vorn eingelegt werden (damit diese zuletzt gescannt werden).

- 2 Öffnen Sie den Originalanschlag. (Wenn die Originalgröße Folio/Legal ist)

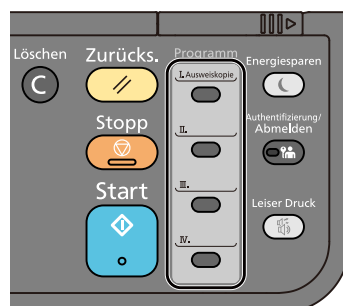


Aufrufen häufig verwendeter Funktionen (Programm 1)

Sie können häufig verwendete Funktionen zusammenfassen und als Programm speichern. Nach der Speicherung können Sie sie einfach durch Auswahl von [Programm 1] bis [Programm 4] abrufen.

[Programm 1] ist mit der Funktion Kopie ID Card voreingestellt. Mit dieser Funktion können Sie Vorder- und Rückseite von Dokumenten bis zur Größe DIN A5/Statement wie Ausweise auf eine Seite kopieren. Beim Überschreiben werden die Einstellungen gelöscht, Sie können jedoch über die Taste [Funktionsmenü] dieselben Einstellungen wiederherstellen.

- Papierauswahl Kassette 1
- Zoom (XY-Zoom): 100 %
- Kombinieren: (2 auf 1)
- Originalformat: A5/Statement
- Kontinuierliches Laden: Konfigurieren der Einstellungen



HINWEIS

- Kopier-, Sende- und Faxfunktionen können im Programm gespeichert werden.
- Wenn die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert ist, können Sie Funktionen nur speichern, nachdem Sie sich als Administrator angemeldet haben.

Programm speichern

1 Einstellungen konfigurieren.

Konfigurieren Sie die Druckfunktion, die im Programm gespeichert werden soll.

Informationen zu den Details der jeweiligen Funktion finden Sie unter:

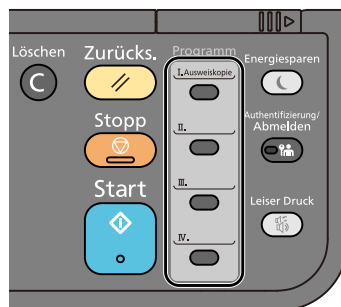
➔ [Unterschiedliche Komfortfunktionen \(Seite 268\)](#)

HINWEIS

Zum Senden oder Faxen können Sie im Programm auch Ziele speichern.

2 Programm speichern

Halten Sie unter [Programm 1] bis [Programm 4] die Taste, deren Einstellungen Sie speichern möchten, mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.



Die aktuellen Einstellungen werden unter der gewählten Programmtaste gespeichert.

Programm abrufen

- 1 Wählen Sie unter [Programm 1] bis [Programm 4] die Taste aus, unter der die Einstellung, die Sie abrufen möchten, gespeichert ist.**

Die Einstellungen für verschiedene Funktionen werden durch die gespeicherten Einstellungen ersetzt.

- 2 Legen Sie die Originale ein und drücken Sie die Taste [Start].**

Programm überschreiben

1 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie die Funktion, die Sie ändern möchten.

Informationen zu den Details der jeweiligen Funktion finden Sie unter:

➔ [Unterschiedliche Komfortfunktionen \(Seite 268\)](#)

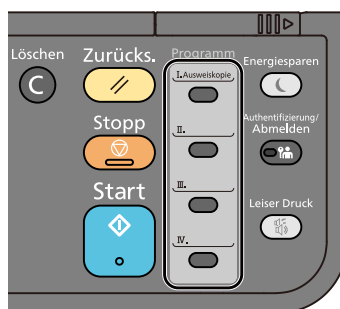


HINWEIS

Zum Senden oder Faxen können Sie auch Ziele im Programm speichern.

2 Programm überschreiben

- 1 Halten Sie unter [Programm 1] bis [Programm 4] die Taste, die Sie ändern möchten, mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.



- 2 Tasten [**▲**][**▼**] > [Überschreiben] > Taste [OK] > [Ja]

Geändertes Programm speichern.

Programm löschen.

1 Anzeige aufrufen

Halten Sie unter [Programm 1] bis [Programm 4] die Taste, die Sie löschen möchten, mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

2 Programm löschen.

Tasten [▲][▼] > [Löschen] > Taste [OK] > [Ja]

Einstellungen Auswahltasten

Den Auswahltasten können häufig verwendete Funktionen zugewiesen werden. Die Einstellung erfolgt ganz einfach durch Anklicken der Auswahltaste.

Sie können Auswahltasten mit Funktionen aus dem Systemmenü belegen.

➔ [Kopie \(Seite 460\)](#)

➔ [Send \(Seite 465\)](#)

➔ [Dokumentenbox \(Seite 469\)](#)

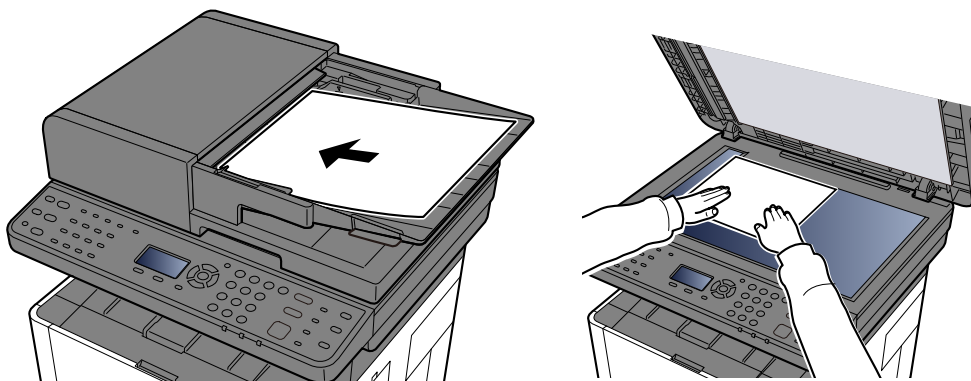
Kopieren

Die hier erläuterten Verfahren beziehen sich auf grundlegende Kopiervorgänge und das Abbrechen von Kopiervorgängen.

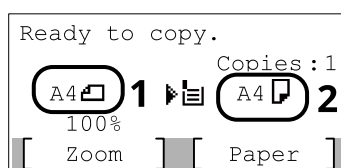
Kopieren

1 Wählen Sie die Taste

2 Papier einlegen.



➔ [Einlegen von Originalen \(Seite 208\)](#)



Wählen Sie das Originalformat und das Papierformat aus.



HINWEIS

Informationen zum Festlegen einer Originalformats finden Sie unter: □ Originalformat (Seite 249)

➔ [Originalformat \(Seite 278\)](#)

Informationen zum Festlegen einer Papierquelle finden Sie unter: □ Papierauswahl (Seite 250)

➔ [Papierauswahl \(Seite 279\)](#)

3 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie die Taste [Funktionsmenü] zum Einstellen der Papierauswahl, Verkleinerung/Vergrößerung usw.

➔ [Kopieren \(Seite 270\)](#)

4 Die Zifferntasten verwenden, um die Kopienzahl einzugeben.

Geben Sie die gewünschte Zahl bis 999 ein.

5 Drücken Sie die Taste [Start].

Der Kopiervorgang beginnt.

Abbrechen von Aufträgen

1 Drücken Sie , wenn die Kopieranzeige erscheint.

2 Auftrag abbrechen.

- 1 Taste [▲] [▼] > [Druckauftrag abbrechen] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und wählen Sie [Menü].
- 3 Taste [▲] [▼] > [Auftrag abbrechen] > Taste [OK]



HINWEIS

Wählen Sie [Detail] und die Taste [OK]. Detaillierte Informationen zum Auftrag werden angezeigt.

- 4 Wählen Sie [Ja].
Der Auftrag ist abgebrochen.



HINWEIS

Ein Auftrag kann mitten im Scanvorgang durch Auswahl der Tasten [Stop] oder [Abbrechen] abgebrochen werden.

Allgemeines Scannen (Senden)

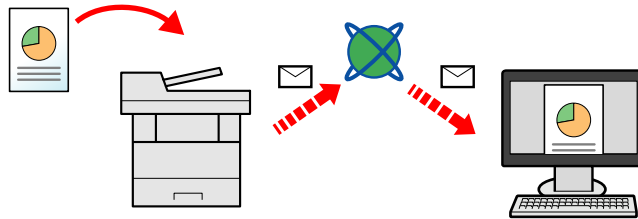
Eingescannte Dokumente können mithilfe dieses Geräts als E-Mail-Anhang an einen anderen PC im Netzwerk versendet werden. Dazu müssen die Adressen von Absender und Empfänger im Netzwerk gespeichert sein.

Des Weiteren muss die Netzwerkkumgebung so eingerichtet sein, dass das Gerät Zugriff auf einen Mailserver erhält. Zur Verbesserung von Übertragungsgeschwindigkeit und -sicherheit empfiehlt sich der Einsatz eines lokalen Netzwerks (LAN).

Zum Senden führen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte aus. Folgende vier Optionen stehen zur Verfügung:

- Als E-Mail senden (E-Mail-Adresseingabe): Sendet ein gescanntes Original als E-Mail-Anhang.

➔ [Senden von Dokumenten per E-Mail \(Seite 223\)](#)

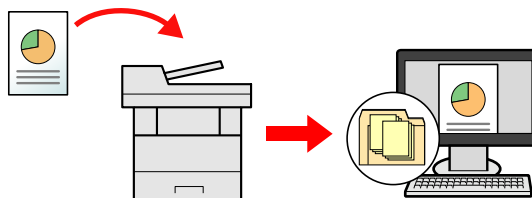


- An Ordner (SMB) senden: Speichert ein eingescanntes Original in einem freigegebenen Ordner auf einem beliebigen PC.

➔ [Senden von Dokumenten an den gewünschten freigegebenen Ordner auf einem Computer \(Scan an PC\). \(Seite 224\)](#)

- An Ordner (FTP) senden: Speichert ein eingescanntes Original in einem Ordner auf einem FTP-Server.

➔ [Senden von Dokumenten an einen Ordner auf einem FTP-Server \(Scan zu FTP\) \(Seite 227\)](#)



- Bilddaten scannen mit TWAIN / WIA: Scannt das Dokument mit einem TWAIN- oder WIA-kompatiblen Anwendungsprogramm.

➔ [Scannen über TWAIN oder WIA \(Seite 229\)](#)

HINWEIS

- Sie können verschiedene Sendeoptionen kombinieren.

➔ [Senden an unterschiedliche Zieltypen \(Rundsenden\) \(Seite 235\)](#)

- Die Fax-Funktion kann zum Senden verwendet werden.

Für Faxmodelle ist eine Faxfunktion verfügbar.

➔ **FAX Operation Guide**

Senden von Dokumenten per E-Mail

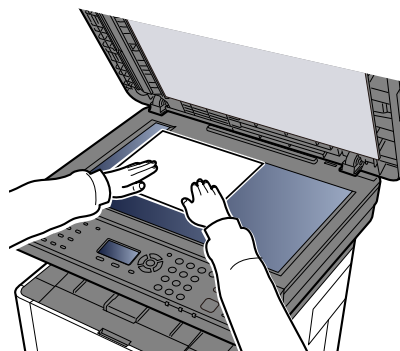
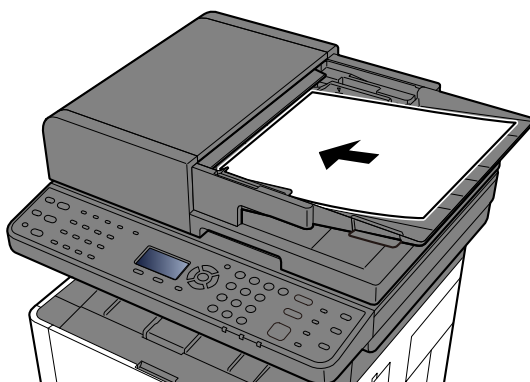


HINWEIS

- Wählen Sie bei Übertragung über WLAN zuvor die dedizierte Schnittstelle für die Sendefunktion.
➔ [\[Primär-Netzwerk\] \(Seite 398\)](#)
- Bevor Sie das gescannte Dokument per E-Mail senden, konfigurieren Sie die SMTP- und die E-Mail-Einstellungen über Embedded Web Server RX.
➔ [SMTP- und E-Mail-Einstellungen \(Seite 104\)](#)

1 Wählen Sie die Taste

2 Papier einlegen.



➔ [Einlegen von Originalen \(Seite 208\)](#)

3 Taste [**▲**][**▼**] > [E-Mail] > Taste [OK]

4 Adresse eingeben> Taste [OK]

Es können bis zu 128 Zeichen eingegeben werden.

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

Um mehrere Ziele einzugeben, wählen Sie [Ziel] und geben Sie das nächste Ziel ein. Es können bis zu 100 E-Mail-Adressen angegeben werden.

Das Ziel kann später geändert werden.

➔ [Prüfen und Bearbeiten von Zielen \(Seite 246\)](#)

5 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie die Taste [Funktionsmenü] und legen Sie die zu verwendende Sendefunktion fest.

➔ [Senden \(Seite 272\)](#)

6 Drücken Sie die Taste .

Die Sendung beginnt.

Senden von Dokumenten an den gewünschten freigegebenen Ordner auf einem Computer (Scan an PC).

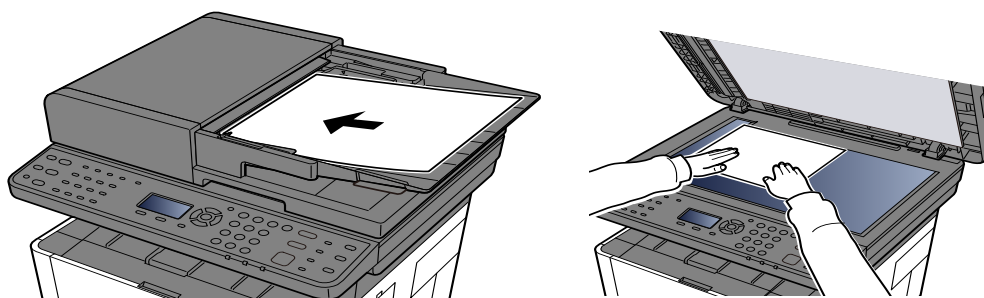
Sie können das gescannte Dokument im gewünschten freigegebenen Ordner auf einem Computer speichern.

HINWEIS

- Wählen Sie bei Übertragung über WLAN zuvor die dedizierte Schnittstelle für die Sendefunktion.
➔ [\[Primär-Netzwerk\] \(Seite 398\)](#)
- Vor dem Senden des gescannten Dokuments an den freigegebenen Ordner auf Ihrem Computer müssen Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren:
 - Computernamen und vollständigen Computernamen festhalten
➔ [Computernamen und vollständigen Computernamen festhalten \(Seite 132\)](#)
 - Benutzernamen und Domänennamen festhalten
➔ [Benutzernamen und Domänennamen festhalten \(Seite 133\)](#)
 - Freigegebenen Ordner anlegen und den Namen des freigegebenen Ordners festhalten
➔ [Freigegebenen Ordner anlegen und den Namen des freigegebenen Ordners festhalten \(Seite 134\)](#)
 - Windows-Firewall konfigurieren
➔ [Konfigurieren von Windows-Firewall \(Seite 139\)](#)

1 Wählen Sie die Taste

2 Papier einlegen.



➔ [Einlegen von Originalen \(Seite 208\)](#)

3 Taste [▲][▼] > [Ordner (SMB)] > Taste [OK]

4 Die Zieldetails eingeben.

Geben Sie die einzelnen Elemente ein und wählen Sie [OK].

In der nachstehenden Tabelle wird gezeigt, welche Daten eingegeben werden müssen. Geben Sie die einzelnen Elemente ein und wählen Sie [OK].

Element	Beschreibung
Hostnamen prüfen	Computername Begrenzte Zeichenanzahl: 64 Zeichen oder weniger
Pfad	Freigegebener Name Begrenzte Zeichenanzahl: 128 Zeichen oder weniger Zum Beispiel: scannerdata Falls Sie Daten in einem Unterordner des freigegebenen Verzeichnis speichern möchten: Freigabename\Ordnername im freigegebenen Ordner
Login-Benutzername	- Falls der Computernamen und Domänenname gleich sind: Benutzername Zum Beispiel: james.smith - Falls der Computernamen und Domänenname unterschiedlich sind: Domänenname\Benutzername Zum Beispiel: abcdnet\james.smith Begrenzte Zeichenanzahl: 64 Zeichen oder weniger
Anmelde Passwort	Login-Passwort. Begrenzte Zeichenanzahl: 64 Zeichen oder weniger Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.

Ein Hostname kann auch eine Port-Nummer festlegen. Geben Sie das folgende Format durch Doppelpunkt getrennt ein.

"Hostname: Port -Nummer" oder "IP-Adresse: Port -Nummer"

Fügen Sie zur Eingabe der IPv6-Adresse die IPv6-Adresse in Klammern [] bei.

(Beispiel: [2001:db8:a0b:12f0::10]:445)

Wenn die Portnummer nicht angegeben wird, ist die Standard-Portnummer 445.

5 Die Informationen überprüfen.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie [Ja], um die Verbindung zu prüfen. Wählen Sie [Nein], um die Bestätigung abzulehnen.

Wenn die Verbindung hergestellt wurde, wird [Verbunden.] angezeigt. Wenn [Verbindung nicht möglich.] angezeigt wird, überprüfen Sie Ihre Eingabe.

Um das Ziel hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4.

Das Ziel kann später geändert werden.

➔ [Prüfen und Bearbeiten von Zielen \(Seite 246\)](#)

6 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie die Taste [Funktionsmenü] und legen Sie die zu verwendende Sendefunktion fest.

➔ [Senden \(Seite 272\)](#)

7 Drücken Sie die Taste .

Die Sendung beginnt.

Senden von Dokumenten an einen Ordner auf einem FTP-Server (Scan zu FTP)

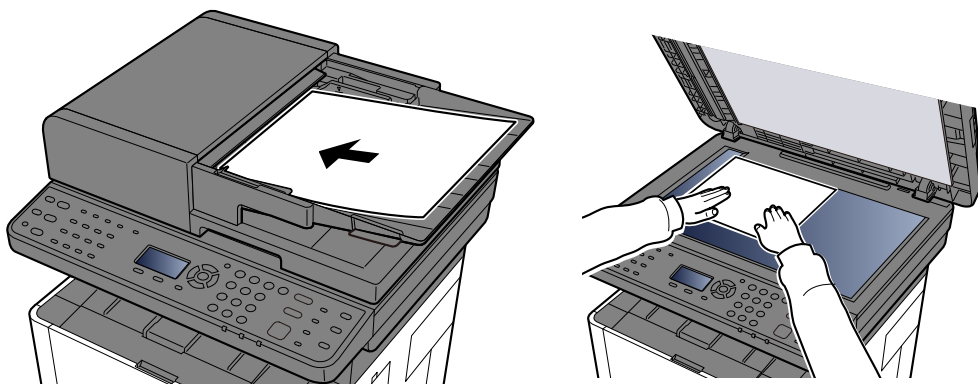
HINWEIS

- Bevor Sie ein Dokument senden, konfigurieren Sie den FTP Client (Übertragung).

➔ [\[Protokolleinstellungen\] \(Seite 388\)](#)

1 Wählen Sie die Taste

2 Papier einlegen.



➔ [Einlegen von Originalen \(Seite 208\)](#)

3 Tasten [▲][▼] > [Ordner (FTP)] > Taste [OK]

4 Die Zieldetails eingeben.

Geben Sie die Zielinformationen ein. Geben Sie die einzelnen Elemente ein und wählen Sie [OK].

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

In der nachstehenden Tabelle wird gezeigt, welche Daten eingegeben werden müssen.

Element	Beschreibung
Hostnamen prüfen	Hostname oder IP-Adresse des FTP-Servers Begrenzte Zeichenanzahl: 64 Zeichen oder weniger
Pfad	Pfad für die zu speichernde Datei Begrenzte Zeichenanzahl: 128 Zeichen oder weniger Beispiel: Benutzer\\ScanDaten Wenn Sie keinen Pfad eingeben, wird die Datei im Stammverzeichnis gespeichert.
Login-Benutzername	Login-Benutzername für den FTP-Server Begrenzte Zeichenanzahl: 64 Zeichen oder weniger
Anmelde Passwort	Login-Passwort für den FTP-Server Begrenzte Zeichenanzahl: 64 Zeichen oder weniger Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.

Ein Hostname kann auch mit einer Portnummer angegeben werden. Geben Sie das folgende Format durch Doppelpunkt getrennt ein.

"Hostname: Port -Nummer" oder "IP-Adresse: Port -Nummer"

Fügen Sie zur Eingabe der IPv6-Adresse die IPv6-Adresse in Klammern [] bei.

(Beispiel: [2001:db8:a0b:12f0::1]21)

Wenn die Portnummer nicht angegeben wird, ist die Standard-Portnummer 21.

Wenn der Pfad auf einen auf Linux/UNIX basierten FTP-Server hinweist, wird der Pfad mit dem Unterordner mit Schrägstrich „/“ angegeben, nicht mit umgekehrtem Schrägstrich.

5 Die Informationen überprüfen.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie [Ja], um die Verbindung zu bestätigen. Wählen Sie [Nein], um die Bestätigung abzulehnen.

Wenn die Verbindung hergestellt wurde, wird „Verbunden.“ angezeigt. Wenn „Verbindung nicht möglich.“ angezeigt wird, überprüfen Sie Ihre Eingabe.

Um das Ziel hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4.

Das Ziel kann später geändert werden.

6 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie die Taste [Funktionsmenü] und legen Sie die zu verwendende Sendefunktion fest.

➔ [Senden \(Seite 272\)](#)

➔ [Prüfen und Bearbeiten von Zielen \(Seite 246\)](#)

7 Drücken Sie die Taste .

Die Sendung beginnt.

Scannen über TWAIN oder WIA

In diesem Unterabschnitt wird erläutert, wie ein Original über TWAIN gescannt wird. Der WIA-Treiber wird entsprechend verwendet.



HINWEIS

- Bestätigen Sie vor dem Senden eines Dokuments, dass der TWAIN/WIA-Treiber auf einem Computer installiert ist und die Einstellungen konfiguriert sind.

➔ [TWAIN-Treiber konfigurieren. \(Seite 91\)](#)

➔ [WIA-Treiber konfigurieren. \(Seite 93\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Aktivieren Sie die mit TWAIN kompatible Anwendungssoftware.
- 2 Wählen Sie das Gerät in der Anwendung aus und rufen Sie das Dialogfeld auf.



HINWEIS

Informationen zur Auswahl des Geräts finden Sie im Bedienungshandbuch oder der Hilfe für die jeweilige Anwendungssoftware.

2 Einstellungen konfigurieren.

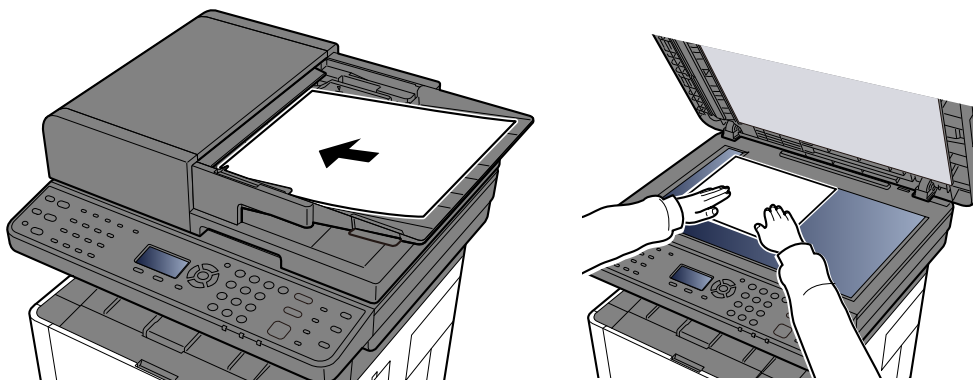
Wählen Sie im Dialogfeld, das geöffnet wird, die Scaneinstellungen aus.



HINWEIS

Details zu den Einstellungen finden Sie in der Hilfe im Dialogfeld.

3 Papier einlegen.



➔ [Einlegen von Originalen \(Seite 208\)](#)

4 Originale scannen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Scannen]. Die Dokumentdaten werden gescannt.

Nützliche Sendemethoden

Sie können die folgenden nützlichen Scan- bzw. Sendemethoden angeben.

WSD-Scan

Speichert Bilder der auf diesem Gerät gescannten Originale als Dateien auf einem WSD-kompatiblen Computer.

➡ [Ausführen von WSD-Scan \(Seite 234\)](#)

Scannen über den Faxserver

Sie können ein gescanntes Dokument über einen Faxserver senden.

➡ [Verwenden eines Faxservers zum Senden \(Senden mit Faxserver\) \(Seite 238\)](#)

Senden an unterschiedliche Zieltypen (Rundsenden)

Dient zum Senden an unterschiedliche Ziele wie E-Mail Adressen oder Ordner in einem Arbeitsgang.

➡ [Senden an unterschiedliche Zieltypen \(Rundsenden\) \(Seite 235\)](#)

An mich senden (E-Mail)

Sendet an die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers, wenn Benutzer-Login aktiviert ist.

➡ [Senden von Dokumenten an die E-Mail-Adresse eines angemeldeten Benutzers \(mich selbst\) \(Seite 237\)](#)

WSD-Scan

WSD-Scan speichert Dateien gescannter Originale auf einem WSD-kompatiblen Computer.



HINWEIS

- Um WSD-Scan zu verwenden, bestätigen Sie, dass der für WSD-Scan verwendete Computer und das Gerät mit dem Netzwerk verbunden sind und [WSD-SCAN] in den Netzwerkeinstellungen auf [EinEin] eingestellt ist.

➔ [WSD-Scan \(Seite 391\)](#)

- Für Informationen zur Einstellung des Computers siehe das Computer-Handbuch oder die Hilfe-Funktion der Software.
- Wählen Sie bei Übertragung über WLAN zuvor die dedizierte Schnittstelle für die Sendefunktion.

➔ [\[Primär-Netzwerk\] \(Seite 398\)](#)

Treiber installieren (für Windows 10)

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Windows-Schaltfläche [Systemsteuerung] und wählen Sie [Start] → [Geräte und Drucker].

2 Treiber installieren.

Klicken Sie auf [Gerät hinzufügen]. Wählen Sie das Symbol mit dem Gerätemodellnamen aus und klicken Sie auf [Weiter].

Wenn das Symbol des Gerätemodells als „Drucker“ auf dem Bildschirm „Geräte und Drucker“ angezeigt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Treiber installieren (für Windows 11)

1 Klicken Sie auf die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld] → [Geräte und Drucker].

2 Treiber installieren.

Klicken Sie auf [Gerät hinzufügen]. Wählen Sie das Symbol mit dem Gerätemodellnamen aus und klicken Sie auf [Weiter].

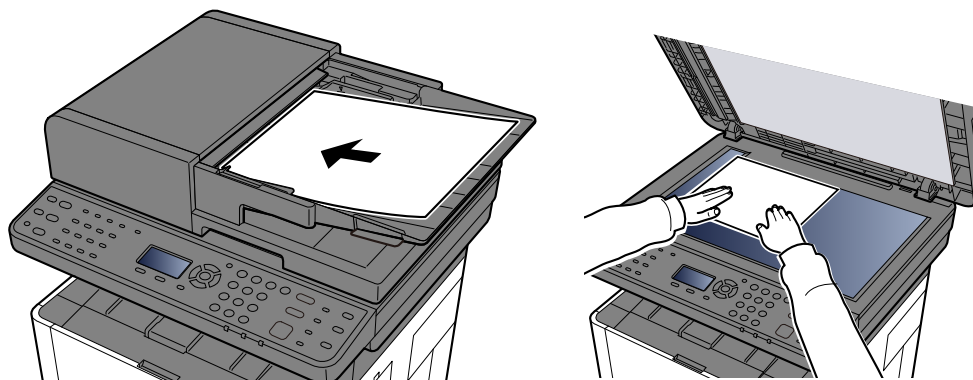
Wenn das Symbol des Gerätemodells als „Drucker“ auf dem Bildschirm „Geräte und Drucker“ angezeigt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Ausführen von WSD-Scan

WSD-Scan speichert Dateien gescannter Originale auf einem WSD-kompatiblen Computer.

1 Wählen Sie die Taste

2 Papier einlegen.



➔ [Einlegen von Originalen \(Seite 208\)](#)

3 Anzeige aufrufen

Taste [▲][▼] > [WSD-Scan] > Taste [OK]

4 Originale scannen.

Informationen zum Scannen mit diesem Gerät finden Sie unter Schritt 4 in Schritt 1.

Informationen zur Benutzung von Ihrem Computer finden Sie unter Schritt 6 in Schritt 5.

1 Tasten [▲][▼] > [Über das Bedienfeld] > Taste [OK]

2 Wählen Sie den Zielcomputer aus und wählen Sie [OK].

Sie können Informationen über den Zielcomputer anzeigen, indem Sie [Detail] auswählen.

3 Wählen Sie die Taste [Funktionsmenü], um die Einstellungen für Funktionen zu konfigurieren.

4 Drücken Sie die Taste [Start].

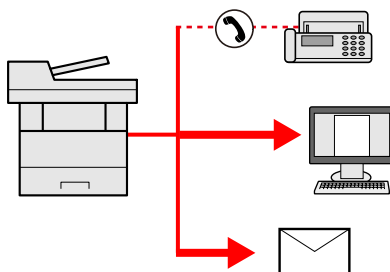
Während des Sendens wird die auf dem Computer installierte WSD-kompatible Software gestartet und nach Abschluss des Sendens kann die Datei bestätigt werden.

5 Taste [▲][▼] > [Über Computer] > Taste [OK]

6 Die auf dem Computer installierte Software nutzen, um die gescannten Seiten zu senden.

Senden an unterschiedliche Zieltypen (Rundsenden)

Es können unterschiedliche Ziele aus E-Mail-Adressen, Ordnern (SMB und FTP) und Faxnummern zusammengestellt werden. Dies wird als Rundsenden bezeichnet. Die Funktion ist hilfreich, wenn man an unterschiedliche Ziele wie E-Mail Adressen oder Ordner in einem Arbeitsgang senden möchte.



Anzahl Elemente beim Rundsenden: Bis zu 5050

Für die folgenden Sendeoptionen ist die Anzahl der Elemente allerdings eingeschränkt:

- E-Mail und Fax: Bis zu 100100 insgesamt
- Ordner (SMB, FTP): Insgesamt 55 SMB und FTP

Je nach den Einstellungen können Sie auch gleichzeitig senden und drucken.

Die Vorgehensweise ist dieselbe wie bei der Angabe der einzelnen Zieltypen. Geben Sie die E-Mail-Adresse oder den Ordnerpfad ein, damit sie in der Zielliste erscheinen. Drücken Sie die Taste , um die Übertragung an alle Ziele gleichzeitig zu starten.



HINWEIS

- Ist unter den Zielen eine Faxnummer, werden die Dokumente an alle Ziele in schwarz/weiß gesendet.
- Wenn auf eingestellt ist, können nicht mehrere Ziele eingegeben werden.

➔ [\[Senden\] \(Seite 465\)](#)

Senden an unterschiedliche Zieltypen

1 Wählen Sie die Taste [Senden]

2 Papier einlegen.

3 Empfänger angeben.

4 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie die Taste[Funktionsmenü] und legen Sie die zu verwendende Sendefunktion fest.

5 Drücken Sie die Taste .



HINWEIS

Wurde Ein für „Ziel vor Senden Prüfen“ gewählt, erscheint eine Bestätigungsanzeige.

➔ [Bestätigungsanzeige für Ziele \(Seite 247\)](#)

6 Drücken Sie die Taste .



HINWEIS

Eine Bestätigungsaufforderung wird auf der Anzeige angezeigt. Nach der Bestätigung der Meldung wählen Sie [Weiter] und drücken Sie die Taste [Start].

Die Sendung beginnt.

Senden von Dokumenten an die E-Mail-Adresse eines angemeldeten Benutzers (mich selbst)

Sendet an die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers, wenn Benutzer-Login aktiviert ist.

1 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Bevor Sie diese Funktion verwenden, muss eine E-Mail-Adresse im Anmelder-Login des angemeldeten Benutzers hinterlegt sein.

➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 483\)](#)



HINWEIS

Wenn diese Funktion verwendet wird, können keine weiteren Funktionen außer der Übertragung verwendet werden.

2 Taste [Send] > Tasten [▲] [▼] > [An mich (E-Mail)] > Taste [OK]

Verwenden eines Faxservers zum Senden (Senden mit Faxserver)

Sie können ein gescanntes Dokument über einen Faxserver senden.



HINWEIS

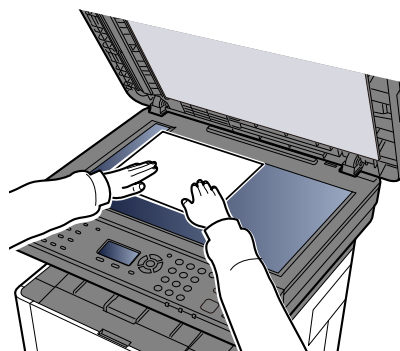
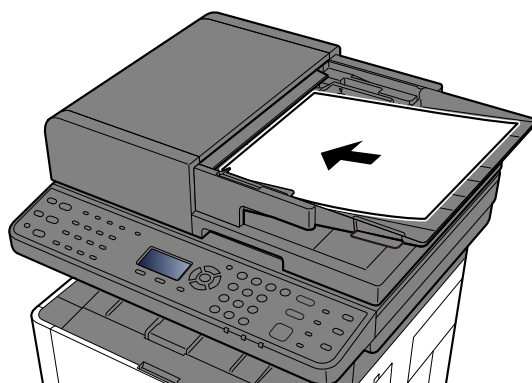
- Für diese Funktion ist ein Faxserver erforderlich. Informationen zum Faxserver erhalten Sie vom zuständigen Administrator.
- Damit ein Fax gesendet werden kann, müssen die Faxserver-Einstellungen konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

➔ [\[FAX Server-Einst\] \(Seite 407\)](#)

1 Wählen Sie die Taste [Senden]

2 Papier einlegen.



➔ [Einlegen von Originalen \(Seite 208\)](#)

3 Tasten [**▲**][**▼**] > [FAX-Server] > Taste [OK]

4 Empfängerinformationen eingeben.

Bei der direkten Eingabe

- 1 Tasten [][] > [FAX-Nr.-Eingabe] > Taste [OK]
- 2 Geben Sie die Faxnummer ein > [OK]



HINWEIS

- Verwenden Sie die Zifferntasten, um eine Zahl eingegeben.
- Bei Auswahl von [Ein] für [Neues Ziel prüfen] erscheint der Bildschirm zur erneuten Eingabe der Zielinformationen.

➔ [Erneutes Eingeben des neuen Ziels \(Seite 248\)](#)

Das Ziel kann später geändert werden.

5 Prüfen und Bearbeiten von Zielen

➔ [Prüfen und Bearbeiten von Zielen \(Seite 246\)](#)



HINWEIS

Wählen Sie beim Auswählen der Informationen aus dem Adressbuch [Adressbuch] und wählen Sie [Ziel] > [OK].

➔ [Auswählen aus dem Adressbuch \(Seite 243\)](#)



HINWEIS

Wählen Sie beim Auswählen der Informationen aus dem externen Adressbuch [Ext. Adressbuch] und wählen Sie [Ziel] > [OK].

Details zum externen Adressbuch finden Sie unter:

➔ [Embedded Web Server RX aufrufen \(Seite 101\)](#)

6 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie die Taste [Funktionsmenü] und legen Sie die zu verwendende Sendefunktion fest.

➔ [Senden \(Seite 272\)](#)

7 Drücken Sie die Taste [Start].



HINWEIS

Bei der Auswahl [Vor Send. prüfen] wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.

➔ [Bestätigungsanzeige für Ziele \(Seite 247\)](#)

8 Drücken Sie die Taste [Start].



HINWEIS

Eine Bestätigungsaufforderung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn mehr als ein Ziel angegeben wurde. Nach der Bestätigung der Meldung wählen Sie [Weiter] und drücken Sie die Taste [Start]. Die Sendung beginnt.

Abbrechen von Sendeaufträgen

1 Drücken Sie [Stop], wenn die Sendeanzeige erscheint.

Die [Job-Abbruchliste] wird angezeigt.



HINWEIS

Die Auswahl der Taste [Stop] löscht keinen Auftrag, der schon gesendet wird.

2 Auftrag abbrechen.

1 Taste [▲] [▼] > [Sendejob löschen] > Taste [OK]

2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und wählen Sie [Menü].

3 Taste [▲] [▼] > [Auftrag abbrechen] > Taste [OK]



HINWEIS

Wählen Sie [Detail] und die Taste [OK]. Detaillierte Informationen zum Auftrag werden angezeigt.

4 Wählen Sie [Ja].

Der Auftrag ist abgebrochen.



HINWEIS

Ein Auftrag kann mitten im Scanvorgang durch Auswahl der Tasten [Stop] oder [Abbrechen] abgebrochen werden.

Bearbeitung des Ziels

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie das Ziel ausgewählt und bestätigt wird.

Angeben des Ziels

Ein Ziel kann auf folgende Arten ausgewählt werden (außer direkte Eingabe einer Adresse):

- Auswählen aus dem Adressbuch
 - ➔ [Auswählen aus dem Adressbuch \(Seite 243\)](#)
- Auswählen aus dem externen Adressbuch
Details zum externen Adressbuch finden Sie unter:
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
- Auswählen aus Zielwahltastenzielen
 - ➔ [Auswählen aus Zielwahltastenzielen \(Seite 245\)](#)
- Auswählen aus FAX
Für Faxmodelle ist eine Faxfunktion verfügbar.
 - ➔ **FAX Operation Guide**



HINWEIS

- In den Grundeinstellungen kann auch festgelegt werden, dass zuerst das Adressbuch erscheint, wenn die Taste [Senden] gedrückt wird.
 - ➔ [Standardanzeige \(Seite 421\)](#)
 - Wenn Sie Produkte mit Fax-Funktion nutzen, können Sie das Fax-Ziel angeben. Geben Sie die Nummer der Gegenstelle über die Zifferntasten ein.
-

Auswählen aus dem Adressbuch

Weitere Informationen zur Speicherung eines Ziels im Adressbuch finden Sie unter:

➔ [Speichern von Zielen im Adressbuch \(Seite 146\)](#)

1 In der Grundanzeige zum Senden, drücken Sie die Taste [Adressbuch]

2 Ziel wählen.

- 1 Tasten [▲] [▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]



HINWEIS

Details zum externen Adressbuch finden Sie unter:

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

- 2 Geben Sie das Ziel an.



HINWEIS

Um detaillierte Informationen zum ausgewählten Ziel zu erhalten, drücken Sie [Menü] > [Detail] > Taste [OK]

3 Empfängerinformationen eingeben.

Im Adressbuch gespeicherte Ziele können durchsucht werden.

- 1 [Menü] > Tasten [▲] [▼] > [Suche(Furigana)] > Taste [OK]
- 2 Verwenden Sie die Zifferntasten, um eine Zahl eingegeben.



WICHTIG

Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

- 3 Wählen Sie [OK].
Das gesuchte Ziel wird angezeigt.

4 Wählen Sie [OK]

Um das Ziel hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4. Es können bis zu 100 E-Mail-Adressen gesendet werden.

Das Ziel kann später geändert werden.

➔ [Prüfen und Bearbeiten von Zielen \(Seite 246\)](#)

Auswählen aus dem externen Adressbuch



HINWEIS

Details zu externen Adressen finden Sie unter:

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie in der Grundanzeige zum Senden die Taste [Adressbuch] > [Menü] > Tasten [▲][▼] > [Adr.buchwechsel] > Taste [OK]
- 2 Tasten [▲][▼] > Erweiterte Adresse auswählen > Taste [OK]

2 Ziel wählen.

- 1 Geben Sie das Ziel an.



HINWEIS

Um detaillierte Informationen zum ausgewählten Ziel zu erhalten, drücken Sie [Menü] > [Detail] > Taste [OK]

3 Empfängerinformationen eingeben.

Sie können ein Ziel nach Name suchen.

- 1 [Menü] > Taste [▲][▼] > [Suche(Furigana)] > Taste [OK]
- 2 Verwenden Sie die Zifferntasten, um eine Zahl eingegeben.
Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:
➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

4 Wählen Sie [OK]

Um das Ziel hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4. Es können bis zu 100 E-Mail-Adressen gesendet werden. Das Ziel kann später geändert werden.

➔ [Prüfen und Bearbeiten von Zielen \(Seite 246\)](#)

Auswählen aus Zielwahltastenzielen

Wählen Sie in der Grundanzeige zum Senden die Zielwahltaste, in der das Ziel gespeichert ist.



HINWEIS

Bei diesem Verfahren wird davon ausgegangen, dass bereits Zielwahltasten gespeichert wurden.

Weitere Informationen zum Speichern von Zielwahltasten finden Sie unter:

➔ [Zielwahltasten hinzufügen. \(Seite 157\)](#)

Um die Zielwahltasten 12 bis 22 auszuwählen, wählen Sie [Shift lock] (die [Shift lock]-Anzeige leuchtet) und wählen Sie dann die Zielwahltaste.

Das Ziel kann später geändert werden.

➔ [Prüfen und Bearbeiten von Zielen \(Seite 246\)](#)

Prüfen und Bearbeiten von Zielen

1 Anzeige aufrufen

Geben Sie das Ziel an.

➔ [Angaben des Ziels \(Seite 242\)](#)

2 Ziel prüfen und bearbeiten

Wählen Sie die Taste [Ziel].

Empfängerinformationen eingeben.

1 Wählen Sie [Hinzufügen] aus.

2 Wählen Sie das Ziel aus, das Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie [OK].

➔ [Angaben des Ziels \(Seite 242\)](#)

Eine Kontaktadresse bearbeiten.

1 Wählen Sie das Ziel aus, das Sie ändern möchten, und wählen Sie [OK].

2 Tasten [▲] [▼] > [Detail/Bearb.] > Taste [OK]

3 Ziel bearbeiten > Taste [OK]

➔ [Angaben des Ziels \(Seite 242\)](#)



HINWEIS

Weitere Informationen zum Ändern der im Adressbuch oder in den Zielwahltasten gespeicherten Ziele finden Sie hier:

➔ [Bearbeiten der Kontaktadresse im Adressbuch \(Seite 154\)](#)

➔ [Bearbeiten des Ziels über die Zielwahltasten \(Seite 157\)](#)

Ziel löschen

1 Wählen Sie das Ziel aus, das Sie löschen möchten, und wählen Sie [OK].

2 Tasten [▲] [▼] > [Löschen] > Taste [OK] > „Ja“

3 Wählen Sie [Beenden]



HINWEIS

Wenn [Vor Send. prüfen] auf [Ein/Ein] festgelegt ist, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn die Taste [Start] gedrückt wird.

➔ [Vor Send. prüfen \(Seite 465\)](#)

➔ [Bestätigungsanzeige für Ziele \(Seite 247\)](#)

Bestätigungsanzeige für Ziele

Wenn „Vor Send. prüfen“ auf [Ein] eingestellt ist, erscheint der Bestätigungsbildschirm für Ziele nach dem Drücken von [Start].

→ [Vor Send. prüfen \(Seite 465\)](#)

1 Bestätigungsanzeige für Ziele

Um detaillierte Informationen zu einem Ziel anzuzeigen, wählen Sie das Ziel aus und drücken Sie die Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Detail] > Taste [OK]

Wenn Sie ein Ziel löschen möchten, wählen Sie das Ziel aus und drücken Sie die Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Löschen] > Taste [OK] > [Ja]

Das Ziel ist gelöscht.

2 Wählen Sie [Weiter] aus.

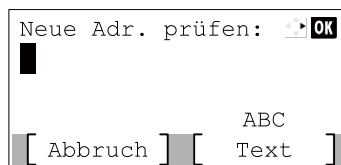


HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass Sie jedes Ziel, das auf der Berührungsanzeige eingeblendet wird, bestätigen. Sie können [Weiter] nicht auswählen, bevor Sie nicht alle Ziele bestätigt haben.

Erneutes Eingeben des neuen Ziels

Bei Auswahl von „Ein“ für „Neues Ziel prüfen“, erscheint der Bildschirm zur erneuten Eingabe der Zielinformationen.



Neue Adr. prüfen:

Geben Sie die gleichen Zielinformationen erneut ein und wählen Sie [OK].

Abruf

Ich habe versucht, eine Nachricht zu senden, aber die andere Partei hat nicht geantwortet. Ich möchte sie noch einmal an dasselbe Ziel senden. Wählen Sie in einem solchen Fall die Taste [Address Recall/Pause], um das zuletzt gesendete Ziel wieder aus der Zielliste abzurufen.

1 Wählen Sie die Taste [Address Recall/Pause]

Das vorherige Ziel wird in der Zielliste angezeigt.



HINWEIS

Wenn die letzte Sendung Fax, Ordner und E-Mail-Ziele umfasste, werden diese ebenfalls angezeigt. Wenn nötig, fügen Sie ein Ziel hinzu oder löschen Sie es.

2 Drücken Sie die Taste [Start].

Die Sendung beginnt.



HINWEIS

- Wenn „Vor Send. prüfen“ auf „Ein“ eingestellt ist, wird der Zielbestätigungsbildschirm angezeigt, wenn die Taste [Start] gedrückt wird.
➔ [Bestätigungsanzeige für Ziele \(Seite 247\)](#)
 - Die Abruf-Informationen werden unter folgenden Bedingungen gelöscht.
 - Wenn Sie das Gerät ausschalten
 - Wenn Sie das nächste Bild senden (neue Abruf-Informationen werden gespeichert)
 - Wenn Sie sich im System abmelden
-

Verwendung der FAX-Funktion

Bei entsprechend ausgestatteten Produkten kann die Fax-Funktion verwendet werden.

Für Faxmodelle ist eine Faxfunktion verfügbar.

➔ **FAX Operation Guide**

Verwenden von Dokumentenboxen

Die Dokumentenbox ist eine Funktion zum Speichern von Druckdaten von einem Computer und deren Freigabe an mehrere Benutzer. Die folgenden Arten von Dokumentenboxen sind verfügbar:

- Auftragsbox
- USB-Laufwerk-Box
- FAX-Speicher-Empfangsbox (nur für mit Fax kompatible Modelle)
- Subadressen-Kommunikations-Box (nur für mit Fax kompatible Modelle)
- Abrufbox (nur für mit Fax kompatible Modelle)

Was ist die Auftrags-Box?

„Auftrags-Box“ ist ein allgemeiner Name für die Funktionen „Box für privaten/gespeicherten Druckauftrag“, „Schnellkopie/Prüfen und Halten-Box“ und „PIN-Druck-Box“.

Diese Auftrags-Boxen können nicht von einem Benutzer erstellt oder gelöscht werden.



HINWEIS

- Zur Verwendung der Box für gespeicherte Druckaufträge und der Schnellkopie-Box ist eine optionale SD/SDHC-Speicherkarte erforderlich.
 - Jedoch kann eingestellt werden, ob temporäre Dokumente in Auftrags-Boxen automatisch gelöscht werden.
➔ [LöschAuftrspeich Löschung \(Seite 469\)](#)
 - Einzelheiten zur Verwendung von „Box für privaten/gespeicherten Druckauftrag“, „Schnellkopie/Prüfen und Halten-Box“ und „PIN-Druck-Box“ finden Sie unter:
➔ [Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten \(Seite 179\)](#)
-



WICHTIG

SD/SDHC-Speicherkarten speichern unverschlüsselte Daten. Bitte seien Sie beim Speichern vertraulicher Dokumente vorsichtig.

Was ist die USB-Laufwerk-Box?

Ein USB-Laufwerk kann mit dem USB-Laufwerk des Geräts verbunden werden, um eine gespeicherte Datei auszudrucken. Dazu wird kein PC benötigt.

Auch mit dem Gerät gescannte Bilddateien können auf dem USB-Laufwerk in den Formaten PDF, TIFF, JPEG, XPS, OpenXPS oder hoch komprimiertes PDF gespeichert werden (Scan zu USB).

Was ist eine FAX-Speicher-Empfangsbox/eigene Faxbox/Abrufbox?

In der Faxbox werden die Faxdaten gespeichert.

Für Faxmodelle ist eine Faxfunktion verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ **FAX Operation Guide**

Verwenden des USB-Wechsellaufwerks

Das Anschließen des USB-Laufwerks an das Gerät erlaubt das schnelle und einfache Drucken von Dokumenten, die auf dem USB-Laufwerk gespeichert sind, ohne PC.

Folgende Dateitypen können gedruckt werden:

- PDF-Datei (Version 1.7/2.0 oder älter)
- TIFF-Dateien (TIFF V6/TTN2-Format)
- JPEG-Dateien
- XPS-Dateien
- OpenXPS-Dateien
- Verschlüsselte PDF-Dateien

Zudem können Sie gescannte Bilddateien auf dem an das Gerät angeschlossenen USB-Laufwerk speichern. Folgende Dateiformate können gespeichert werden:

- PDF-Dateien
- TIFF-Dateien
- JPEG-Dateien
- XPS-Dateien
- OpenXPS-Dateien
- Stark komprimiertes PDF-Dateiformat

Drucken der auf dem entnehmbaren USB-Laufwerk gespeicherten Dokumente

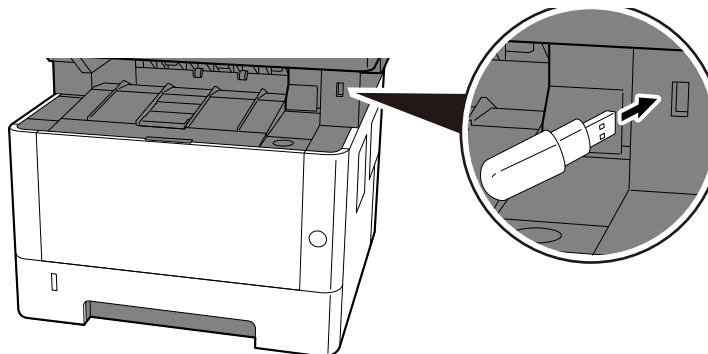


HINWEIS

- Die auszudruckende PDF-Datei muss die Dateierweiterung „.pdf“ haben.
- Benutzen Sie ein USB-Laufwerk, das von diesem Gerät formatiert wurde.
- Stecken Sie das USB-Laufwerk direkt in den USB-Steckplatz.

1 Stecken Sie das USB-Laufwerk ein

Stecken Sie das USB-Laufwerk in den USB-Steckplatz.



2 Anzeige aufrufen

Taste [Document Box/USB] > Tasten [▲][▼] > [USB-Laufwerk] > Taste [OK]

3 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie den Ordner, der die zu druckende Datei enthält und drücken Sie dann [OK].
Eine Anzeige bis zur dritten Ebene ist möglich, einschließlich des Stammverzeichnisses.



HINWEIS

- 1.000 Dokumente können angezeigt werden.
 - Um zu einem übergeordneten Ordner zurückzukehren, wählen Sie [Back].
-

- 2 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Auswählen].

Wählen Sie ein Dokument aus. Rechts neben dem ausgewählten Dokument wird ein Häkchen angezeigt.

Wenn Sie ein mit einem Häkchen markiertes Dokument auswählen und erneut [Auswählen] wählen, wird die Auswahl aufgehoben.



HINWEIS

Wenn Sie [Menü] auswählen, können Sie die folgenden Vorgänge ausführen.

- [Alles wählen]: Alle Dokumente auswählen.
 - [Alles löschen]: Auswahl aller Dokumente aufheben.
 - [Detail]: Zeigt Details des ausgewählten Dokuments an.
 - [Details zum USB-Laufwerk]: Details zum USB-Gerät anzeigen.
 - [USB-Laufw entf.]: Entfernen Sie den USB-Speicher.
-

- 3 Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Drucken] > Taste [OK]
- 4 Ändern Sie nach Bedarf die Anzahl der auszudruckenden Exemplare, den Duplexdruck usw.
Hinweise zu den Auswahlmöglichkeiten finden Sie unter:

➔ [USB-Laufwerk \(Datei speichern, Dokumente drucken\) \(Seite 275\)](#)

- 5 Drücken Sie die Taste [Start].

Der Druckvorgang für das ausgewählte Dokument beginnt.

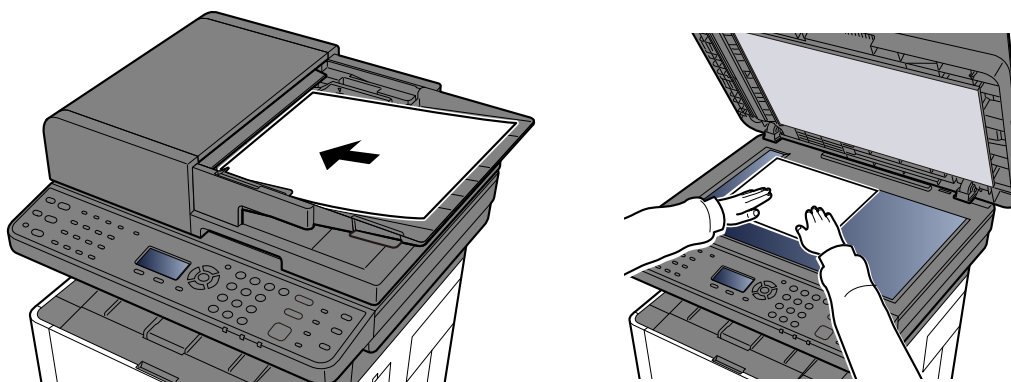
Speichern von Dokumenten auf dem USB-Laufwerk (Scan in USB)

Sie können gescannte Dokumente auf einem entnehmbaren USB-Laufwerk speichern.

HINWEIS

Es können maximal 1000 Dateien gespeichert werden.

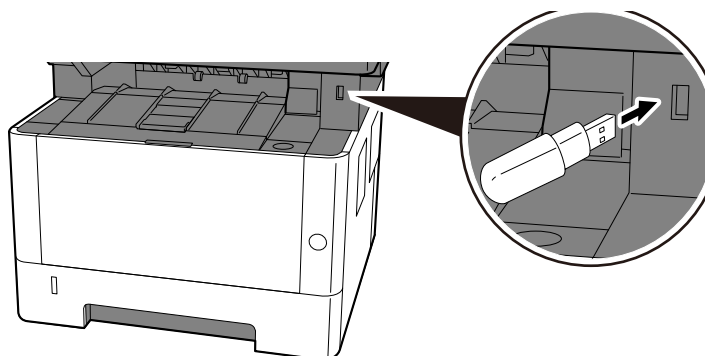
1 Papier einlegen.



→ [Einlegen von Originalen \(Seite 208\)](#)

2 Stecken Sie das USB-Laufwerk ein

Stecken Sie das USB-Laufwerk in den USB-Steckplatz.



3 Anzeige aufrufen

Taste [Document Box/USB] > Tasten [][] > [USB-Laufwerk] > Taste [OK]

4 Dokument speichern.

- 1 Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Datei gespeichert werden soll, und wählen Sie [OK].
Eine Anzeige bis zur dritten Ebene ist möglich, einschließlich des Stammverzeichnisses.
- 2 Taste [**▲**][**▼**] > [Datei speichern] > Taste [OK]
- 3 Legen Sie die Art der Originale, das Dateiformat usw. fest.
Hinweise zu den Auswahlmöglichkeiten finden Sie unter:
➔ [USB-Laufwerk \(Datei speichern, Dokumente drucken\) \(Seite 275\)](#)
- 4 Drücken Sie die Taste [Start].
Das Original wird gescannt und auf dem USB-Laufwerk gespeichert.

Informationen des USB-Laufwerks prüfen

1 Anzeige aufrufen

Taste [Document Box/USB] > Tasten [▲] [▼] > [USB-Laufwerk] > Taste [OK] > [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Detail USBLaufw] > Taste [OK]

2 Die Informationen überprüfen.

Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Bestätigen Sie die Angaben und wählen Sie [OK].

Entfernen des USB-Laufwerks

WICHTIG

Gehen Sie dabei wie vorgeschrieben vor, um Datenverlust oder Beschädigung des USB-Laufwerks zu vermeiden.

1 Anzeige aufrufen

Taste [Reset] > Tasten [▲][▼] > [USB-Laufwerk] > Taste [OK]

2 „Entfernen“ wählen.

Taste [Menü] > Tasten [▲][▼] > [USB-Laufwerk entfernen] > Taste [OK]

3 Entfernen des USB-Laufwerks

Wenn „USB-Laufwerk kann sicher entfernt werden.“ angezeigt wird, wählen Sie [OK] und entfernen Sie dann das USB-Laufwerk.



HINWEIS

Das USB-Laufwerk kann auch über die Gerätestatusbestätigung entfernt werden.

➔ [Die Geräteinformationen prüfen. \(Seite 356\)](#)

Cloud-Verknüpfung

Verwenden Sie Cloud Access, um dieses Gerät mit dem Cloud-Dienst (Google Drive) zu verknüpfen. Sie können gescannte Dokumente in einem Ordner im Cloud-Dienst speichern und Dateien im Cloud-Dienst drucken.

Greifen Sie vorab auf den Cloud-Dienst zu, laden Sie die zu druckende Datei hoch und erstellen Sie einen Zielordner.

In diesem Abschnitt werden beispielsweise Verfahren für individuelle Benutzer erläutert, die keine Administratorrechte benötigen, um die Cloud-Integration zu verwenden. Folgendes tritt ein:

- 1 Richten Sie Dateien und Ordner in einem Cloud-Dienst ein.**
- 2 Cloud Access installieren.**
- 3 Richten Sie das Benutzerkonto für Cloud Access ein (Authentifizierungsinformationen).**
- 4 Verknüpfen Sie dies mit dem Cloud-Dienst.**
- 5 Scannen und drucken Sie über den Cloud-Dienst.**



HINWEIS

Informationen darüber, wie Benutzer, die Administratorrechte benötigen, die Cloud-Verknüpfung verwenden, finden Sie im Folgenden:

➔ [Cloud Access User Guide](#)

Richten Sie Dateien und Ordner in einem Cloud-Dienst ein.

Bevor Sie die Cloud-Verknüpfung verwenden, treffen Sie bitte folgende Vorbereitungen im Cloud-Dienst:

- 1 Laden Sie die Datei hoch, die Sie drucken möchten.**
- 2 Erstellen Sie einen Zielordner.**

Cloud Access installieren

WICHTIG

Abhängig von der Nutzungsumgebung kann die Installation einige Zeit in Anspruch nehmen. Beenden Sie die Installation nicht, bevor diese abgeschlossen ist.

1 Herunterladen des Installationsprogramms

➔ [Herunterladen und Installieren über die Website \(Seite 86\)](#)

2 Klicken Sie auf das Installationsprogramm.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Wählen Sie die Sprache für die Installation > [OK]

4 Scrollen und bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und wählen Sie [Akzeptieren] > [Weiter].

5 Wählen Sie [Weiter] im Bildschirm „Informationen“.

Der Bildschirm „Informationen“ zeigt zusätzliche Komponenten an, die auf dem Computer installiert werden.

6 Wählen Sie [Weiter], ohne [Einstellungen als Administrator verwalten.] zu aktivieren.



HINWEIS

Um Cloud Access als Administrator für Ihr Unternehmen oder Ihr Team zu verwalten, wählen Sie diese Einstellung aus.

➔ **Cloud Access User Guide**

7 Wählen Sie [Installieren].

Die Installation der Anwendung beginnt.

8 Wählen Sie [Computer jetzt neu starten] und wählen Sie dann [Beenden].

Richten Sie das Benutzerkonto für Cloud Access ein (Berechtigungsinformationen).

Legen Sie die Cloud Access-Informationen zur Benutzerberechtigung für die Verbindung mit der Cloud fest.

1 Doppelklicken Sie auf das Cloud Access-Symbol.

Der Browser wird gestartet und der Cloud Access-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



HINWEIS

Sie können den Einstellungsbildschirm auch anzeigen, indem Sie die folgende URL in einen Browser eingeben.

<https://cloudaccessapp.com:11022/>

2 Wählen Sie [Start].

3 Richten Sie das Konto für Cloud Access ein (Berechtigungsinformationen).

Machen Sie die folgenden Angaben:

- Benutzername
- Name
- E-Mail-Adresse
- Passwort



HINWEIS

Geben Sie ein neues Sicherheitspasswort mit mindestens 8 Zeichen und Symbolen ein. Es darf Symbole enthalten.

4 Wählen Sie [PIN generieren].

Es wird ein 6-stelliger PIN-Code generiert. Bitte notieren Sie diesen.

5 Wählen Sie eine Frage aus der Drop-down-Liste mit [Sicherheitsfrage] und geben Sie Ihre Antwort ein.

Diese Informationen werden verwendet, um die Benutzeridentität zu überprüfen und das Passwort wiederherzustellen.



HINWEIS

Die [Sicherheitsfrage] gilt nur für Nicht-Administratoren.

6 Wählen Sie [Weiter] aus.

Der Proxy-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

7 Geben Sie die Adresse und den Port des Proxyservers ein> [Weiter]

Überprüfen Sie diese über Ihren Browser. Sollten Sie diese nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Anbieter.



HINWEIS

Es werden derselbe Benutzername und dasselbe Passwort angezeigt, die im vorherigen Schritt festgelegt wurden.

8 Bestätigen Sie den Drucker, den Sie mit dem Cloud-Dienst verknüpfen möchten, und wählen Sie [Verbinden].

9 Wählen Sie [Beenden] und dann „Anmelden“.

Verknüpfung mit dem Cloud-Dienst

Verknüpfen Sie das Cloud Access Konto mit dem Cloud-Dienst und richten Sie die Ordner und Dateien ein, die Sie verwenden möchten.

- 1 Wählen Sie [Hinzufügen] im Bildschirm „Verknüpftes Cloud-Dienst-Konto“.**
- 2 Wählen Sie [Google Drive] im Bildschirm „Wählen Sie Ihren Cloud-Dienst“.**
- 3 Wählen Sie [Mit Google verbinden].**
- 4 Wählen Sie im Bildschirm „Anmelden“ den Benutzer (E-Mail-Adresse) des Cloud-Dienstes aus.**
- 5 Geben Sie das Passwort ein > [Weiter] > [Continue]**
Gehen Sie zum Bildschirm, um eine Verbindung mit dem zu verwendenden Cloud-Dienst herzustellen.
- 6 Wählen Sie [Ordner und Dateien einrichten].**
- 7 Wählen Sie [Ordner hinzufügen] aus.**
- 8 Wählen Sie den Zielordner für gescannte Daten aus, die im Cloud-Dienst erstellt wurden > [Auswählen] > [Weiter]**
- 9 Wählen Sie aus den in den Cloud-Dienst hochgeladenen Dateien die Datei aus, die Sie drucken möchten > [Auswählen]**



HINWEIS

- Druckbare Dateiformate sind JPEG, PDF und TIFF.
 - Um mehrere Dateien zu drucken, wählen Sie diese aus, während Sie [Shift]-Taste gedrückt halten .
-

10 Bestätigen Sie, dass druckbare Dateien angezeigt werden > [Beenden]



HINWEIS

Sie können gescannte Ordner und druckbare Dateien hinzufügen, bearbeiten und löschen. Wählen Sie [Startseite] und dann [Einstellung] der E-Mail-Adresse. Wählen Sie die Registerkarten „Scanziele“ Und „Druckbare Dateien“, legen Sie sie fest und wählen Sie dann [Speichern].

Damit ist die Verknüpfung zum Cloud-Dienst in Cloud Access abgeschlossen. Verbinden Sie anschließend dieses Gerät über das Bedienfeld mit dem Cloud Dienst über das Cloud Access und führen Sie Scan/ Druckvorgänge durch.

Scannen und Drucken mit dem Cloud-Dienst

Drucken einer Datei über den Cloud-Dienst

1 Anzeige aufrufen

Wenn [Cloud Access] auf dem Startbildschirm angezeigt wird, ist dieser Schritt nicht erforderlich.

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Einstellung Cloud Access] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 [Cloud Access] > Taste [▲][▼] > [Ein] > Taste [OK]
- 3 [Schnittstelleneinstellungen] > Tasten [▲][▼] > [Verbindungsliste] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Aus] > Taste [OK]

2 Melden Sie sich von diesem Gerät aus beim Cloud-Dienst an.

- 1 Taste [Dokumentenbox/USB] > Tasten [▲][▼] > [Cloud Access] > Taste [OK]

Die Verbindungsliste wird angezeigt.

- 2 Taste [▲][▼] > Wählen Sie einen Verbindungsnamen aus der Verbindungsliste aus > Taste [OK]
- 3 Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort ein, um eine Verbindung mit [Cloud Access] herzustellen > [Login]



HINWEIS

Sie können auch [Menü] > Tasten [▲][▼] > [PIN Login] auswählen und den PIN-Code eingeben, den Sie bei der Einrichtung Ihres Kontos bei Cloud Access erstellt haben.

3 Drucken einer Datei in Google Drive

- 1 [Google Drive] > [OK]
- 2 Suchen Sie im Suchbildschirm nach der Datei, die Sie drucken möchten.



HINWEIS

Geben Sie einen Teil des Namens ein und wählen Sie [OK], um den entsprechenden Ordner oder die entsprechende Datei anzuzeigen.

- 3 Wählen Sie die zu druckende Datei aus > [Menü] > Tasten [▲][▼] > [Drucken] > [OK]
- 4 Taste [Funktionsmenü] > Druckfunktionen wie gewünscht auswählen und festlegen > [Beenden]

4 Drücken Sie die Taste [Start].

Der Druckvorgang beginnt.

Scannen und Senden von Dateien an den Cloud-Dienst

1 Anzeige aufrufen

Wenn [Cloud Access] auf dem Startbildschirm angezeigt wird, ist dieser Schritt nicht erforderlich.

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Einstellung Cloud Access] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 [Cloud Access] > Taste [▲][▼] > [Ein] > Taste [OK]
- 3 [Schnittstelleneinstellungen] > Tasten [▲][▼] > [Verbindungsliste] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Aus] > Taste [OK]

2 Melden Sie sich von diesem Gerät aus beim Cloud-Dienst an.

- 1 Taste [Dokumentenbox/USB] > Tasten [▲][▼] > [Cloud Access] > Taste [OK]

Die Verbindungsliste wird angezeigt.

- 2 Taste [▲][▼] > Wählen Sie einen Verbindungsnamen aus der Verbindungsliste aus > Taste [OK]
- 3 Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort ein, um eine Verbindung mit Cloud Access herzustellen > [Login]



HINWEIS

Sie können auch [Menü] > Tasten [▲][▼] > [PIN Login] auswählen und den PIN-Code eingeben, den Sie bei der Einrichtung Ihres Kontos bei Cloud Access erstellt haben.

3 Senden einer Datei an einen Ordner in Google Drive

- 1 [Google Drive] > [OK]



HINWEIS

Sie können auf dem Suchbildschirm nach dem Zielordner suchen.

- 2 Wählen Sie die zu sendende Datei aus > [Menü] > [Senden]
- 3 Wählen und richten Sie die Sendefunktionen wie gewünscht ein.

4 Drücken Sie die Taste [Start].

Die Sendung beginnt.

6 Unterschiedliche Komfortfunktionen

Verfügbare Funktionen auf dem Gerät.....	269
Funktionen	278

Verfügbare Funktionen auf dem Gerät

Auf diesem Gerät sind verschiedene Funktionen verfügbar.

Wählen Sie ein Funktionsmenü aus.

Wählen Sie die Taste [Funktionsmenü], um die Einstellungen für Funktionen zu konfigurieren.

➔ [Wählen Sie ein Funktionsmenü aus. \(Seite 269\)](#)



- 1 Zeigen Sie das Funktionsmenü an.
- 2 Wählen Sie das angezeigte Element aus oder ändern Sie den Wert.
- 3 Bestätigen Sie die ausgewählten Einstellungen.
- 4 Bricht die aktuellen Einstellungen ab und kehrt zur nächsthöheren Ebene zurück.

Kopieren

Die Details der jeweiligen Funktion werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Funktion	Beschreibung
[Papierauswahl]	Wählen Sie die Kassette oder die Universalzufuhr, die das gewünschte Papierformat enthält. ➔ Papierauswahl (Seite 279)
[Gruppieren]	Druckt die Ausgabe nach Seite oder Satz. ➔ Gruppieren (Seite 284)
[Kopie ID Card]	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Führerschein oder eine Versicherungskarte kopieren möchten. Wenn Sie die Vorder- und die Rückseite der Karte scannen, werden beide Seiten kombiniert und auf ein einzelnes Blatt kopiert. ➔ Kopie ID Card (Seite 285)
[Duplex]	Gibt zweiseitige Kopien aus. Sie können auch einseitige Kopien von zweiseitigen Originalen erstellen. ➔ Duplex (Beim Kopieren) (Seite 307)
[Zoom]	Passt den Zoomfaktor an, um das Originalbild zu verkleinern oder zu vergrößern. ➔ Zoom (Beim Kopieren) (Seite 297)
[Kombinieren]	Kombiniert 2 oder 4 Originalblätter zu einer gedruckten Seite. ➔ Kombinieren (Seite 300)
[Rand löschen]	Löscht die schwarzen Ränder, die sich um das Bild bilden. ➔ Rand löschen (Seite 303)
[Originalformat]	Gibt das zu scannende Originalformat an. ➔ Originalformat (Seite 278)
[Originalausrichtung]	Legt die Ausrichtung der Oberkante des Originals fest, damit in der korrekten Richtung gescannt wird. ➔ Originalausrichtung (Seite 283)
[Ungleiche Orig.]	Alle Dokumente in verschiedenen Formaten, die im Vorlageneinzug festgelegt sind, werden gleichzeitig gescannt. ➔ Ungleiche Orig. (Seite 281)
[Originalvorlage]	Für beste Ergebnisse Originalvorlage wählen. ➔ Originalvorlage (Seite 287)
[Helligkeit]	Passt die Helligkeit an. ➔ Helligkeit (Seite 286)
[EcoPrint]	EcoPrint spart Toner beim Drucken. ➔ EcoPrint (Seite 289)
[Mehrfach-Scan]	Große Anzahl von Originalen in einzelnen Schritten scannen und dann als einen Auftrag ausführen. ➔ Mehrfach-Scan (Seite 310)
[Dateinameneingabe]	Benennt ein Dokument. ➔ Dateinam.Eingabe (Seite 312)

Funktion	Beschreibung
[Auftr.ende Nach.]	Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags. ➔ Auftr.ende Nach. (Seite 311)
[Auftragspriorität ändern]	Unterbricht den aktuellen Auftrag und gibt einem anderen Auftrag höchste Priorität. ➔ Auftragspriorität ändern (Seite 313)
[Schärfe]	Stellt die Schärfe von Kanten ein. ➔ Schärfe (Seite 291)
[Kontrast]	Der Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen des Bilds kann angepasst werden. ➔ Kontrast (Seite 295)
[Hintergrhelligk.]	Entfernt dunklen Hintergrund aus Originalen wie z. B. Zeitungen. ➔ Hintergrhelligk. (Seite 292)
[Kein Durchschein]	Hintergrundfarben und das Durchscheinen des Bildes beim Scannen können unterdrückt werden. ➔ Kein Durchschein (Seite 294)
[Farben löschen]	Löscht die Farben im Quelldokument. ➔ Farben löschen (Seite 296)
[Leere Seiten auslassen]	Wenn in einem gescannten Dokument leere Seiten vorhanden sind, werden mit dieser Funktion die leeren Seiten übersprungen und nur nicht leere Seiten gedruckt. ➔ Leere Seiten auslassen (Seite 315)

Senden

Die Details der jeweiligen Funktion werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Funktion	Beschreibung
[Farbauswahl]	Legt den Farbmodus fest. ➔ Farbauswahl (Seite 290)
[Originalgröße]	Gibt das zu scannende Originalformat an. ➔ Originalformat (Seite 278)
[Originalvorlage]	Für beste Ergebnisse Originalvorlage wählen. ➔ Originalvorlage (Seite 287)
[Scanauflösung]	Gibt die Standardauflösung für das Scannen an. ➔ Scanauflösung (Seite 327)
[Sendeformat]	Wählen Sie das Format des zu sendenden Bildes. ➔ SendeformatSendeformat (Seite 317)
[Rand löschen]	Löscht die schwarzen Ränder, die sich um das Bild bilden. ➔ Rand löschen (Seite 303)
[Zoom]	Passt den Zoomfaktor an, um das Originalbild zu verkleinern oder zu vergrößern. ➔ Zoom (Beim Drucken/Senden/Speichern) (Seite 299)
[Originalausrichtung]	Legt die Ausrichtung der Oberkante des Originals fest, damit in der korrekten Richtung gescannt wird. ➔ Originalausrichtung (Seite 283)
[Ungleiche Orig.]	Alle Dokumente in verschiedenen Formaten, die im Vorlageneinzug festgelegt sind, werden gleichzeitig gescannt. ➔ Ungleiche Orig. (Seite 281)
[Mehrfach-Scan]	Große Anzahl von Originalen in einzelnen Schritten scannen und dann als einen Auftrag ausführen. ➔ Mehrfach-Scan (Seite 310)
[Dateiformat]	Gibt das Bilddateiformat an. Die Stufe der Bildqualität kann ebenfalls eingestellt werden. ➔ Dateiformat (Seite 319)
[Dateinameneingabe]	Benennt ein Dokument. ➔ Dateinam.Eingabe (Seite 312)
[Betreff]	Fügt beim Senden eines Dokuments einen Betreff und Nachrichtentext hinzu. ➔ Betr./Nachricht (Seite 329)
[Auftr.ende Nach.]	Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags. ➔ Auftr.ende Nach. (Seite 311)
[FAX Auflösung]	Die Detailschärfe für das Versenden von Faxen kann gewählt werden. Wird nur für Faxmodelle angezeigt. ➔ FAX Operation Guide

Funktion	Beschreibung
[FAX zeitv. Send.]	Stellt die Sendezeit ein. Wird nur für Faxmodelle angezeigt. ➔ FAX Operation Guide
[FAX direkt Send.]	Eine Fax kann versendet werden, ohne das es vorher in den Speicher eingelesen wird. Wird nur für Faxmodelle angezeigt. ➔ FAX Operation Guide
[FAX-Abrufempfang]	Ziel wählen und Dokumente, die in der Abrufbox gespeichert sind, für Abrufübertragung empfangen. Wird nur für Faxmodelle angezeigt. ➔ FAX Operation Guide
[FAX-Sendebericht]	Druckt einen Bericht der Fax-Sendeergebnisse. Dieses Element wird nur für mit Fax kompatible Geräte angezeigt. ➔ FAX Operation Guide
[Helligkeit]	Passt die Helligkeit an. ➔ Helligkeit (Seite 286)
[Text deutlicher (Rauschunterdrückung)]	Beim Scannen und Senden eines Dokuments in Schwarz/weiß wird Hintergrundrauschen entfernt und die Textlesbarkeit verbessert. ➔ Text deutlicher (Rauschunterdrückung) (Seite 328)
[Duplex]	Legt Typ und Ausrichtung der Bindung entsprechend dem verwendeten Original fest. ➔ Duplex (Seite 316)
[Verschlüsselte Sendung FTP]	Verschlüsselt Bilder beim Senden über FTP. ➔ Verschlüsselte Sendung FTP (Seite 330)
[Dateitrennung]	Erstellt eine Datei für jede Datenseite des gescannten Originals und sendet die Dateien. ➔ Dateitrennung (Seite 326)
[Schärfe]	Stellt die Schärfe von Kanten ein. ➔ Schärfe (Seite 291)
[Kontrast]	Der Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen des Bilds kann angepasst werden. ➔ Kontrast (Seite 295)
[Hintergrhelligk.]	Entfernt dunklen Hintergrund aus Originalen wie z. B. Zeitungen. ➔ Hintergrhelligk. (Seite 292)
[Sättigung]	Passt die Farbsättigung des Bilds an. ➔ Sättigung (Seite 293)
[Kein Durchschein]	Hintergrundfarben und das Durchscheinen des Bildes beim Scannen können unterdrückt werden. ➔ Kein Durchschein (Seite 294)
[Farben löschen]	Löscht die Farben im Quelldokument. ➔ Farben löschen (Seite 296)

Funktion	Beschreibung
[Faltenerkennung]	Wenn beim Scannen eines Dokuments im Vorlageneinzug ein Dokument mit umgeknickter Ecke erkannt wird, wird das Scannen automatisch gestoppt. ➔ Faltenerkennung (Seite 314)
[Leere Seiten auslassen]	Wenn in einem gescannten Dokument leere Seiten vorhanden sind, werden mit dieser Funktion die leeren Seiten übersprungen und nur nicht leere Seiten gesendet. ➔ Leere Seiten auslassen (Seite 315)
[VerschlEMailSend]	Sendet verschlüsselte E-Mails unter Verwendung des elektronischen Zertifikats. ➔ VerschlEMailSend (Seite 331)
[Digitale Signatur]	Fügen Sie mit dem elektronischen Zertifikat eine digitale Unterschrift zur E-Mail hinzu. ➔ DigitaleSignatur (Seite 332)

USB-Laufwerk (Datei speichern, Dokumente drucken)

Informationen zu den Details der jeweiligen Funktion finden Sie unter:

➔ [USB-Laufwerk \(Datei speichern\) \(Seite 275\)](#)

➔ [USB-Laufwerk \(Drucken von Dokumenten\) \(Seite 277\)](#)

USB-Laufwerk (Datei speichern)

Die Details der jeweiligen Funktion werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Funktion	Beschreibung
[Farbauswahl]	Legt den Farbmodus fest. ➔ Farbauswahl (Seite 290)
[Originalgröße]	Gibt das zu scannende Originalformat an. ➔ Originalformat (Seite 278)
[Originalvorlage]	Für beste Ergebnisse Originalvorlage wählen. ➔ Originalvorlage (Seite 287)
[Scanauflösung]	Gibt die Standardauflösung für das Scannen an. ➔ Scanauflösung (Seite 327)
[Speichergröße]	Legt die Größe der zu speichernden Datei fest. ➔ Speichergröße (Seite 334)
[Rand löschen]	Löscht die schwarzen Ränder, die sich um das Bild bilden. ➔ Rand löschen (Seite 303)
[Zoom]	Passt den Zoomfaktor an, um das Originalbild zu verkleinern oder zu vergrößern. ➔ Zoom (Beim Drucken/Senden/Speichern) (Seite 299)
[Originalausrichtung]	Legt die Ausrichtung der Oberkante des Originals fest, damit in der korrekten Richtung gescannt wird. ➔ Originalausrichtung (Seite 283)
[Ungleiche Orig.]	Alle Dokumente in verschiedenen Formaten, die im Vorlageneinzug festgelegt sind, werden gleichzeitig gescannt. ➔ Ungleiche Orig. (Seite 281)
[Mehrfach-Scan]	Große Anzahl von Originalen in einzelnen Schritten scannen und dann als einen Auftrag ausführen. ➔ Mehrfach-Scan (Seite 310)
[Dateiformat]	Gibt das Bilddateiformat an. Die Stufe der Bildqualität kann ebenfalls eingestellt werden. ➔ Dateiformat (Seite 319)
[Dateitrennung]	Erstellt eine Datei für jede Datenseite des gescannten Originals und sendet die Dateien. ➔ Dateitrennung (Seite 326)
[Dateinameneingabe]	Benennt ein Dokument. ➔ Dateinam.Eingabe (Seite 312)

Funktion	Beschreibung
[Auftr.ende Nach.]	Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags. ➔ Auftr.ende Nach. (Seite 311)
[Helligkeit]	Passt die Helligkeit an. ➔ Helligkeit (Seite 286)
[Text deutlicher (Rauschunterdrückung)]	Beim Scannen und Senden eines Dokuments in Schwarz/weiß wird Hintergrundrauschen entfernt und die Textlesbarkeit verbessert. ➔ Text deutlicher (Rauschunterdrückung) (Seite 328)
[Duplex]	Legt Typ und Ausrichtung der Bindung entsprechend dem verwendeten Original fest. ➔ Duplex (Seite 316)
[Schärfe]	Stellt die Schärfe von Kanten ein. ➔ Schärfe (Seite 291)
[Kontrast]	Der Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen des Bilds kann angepasst werden. ➔ Kontrast (Seite 295)
[Hintergrhelligk.]	Löscht die Farben im Quelldokument. ➔ Farben löschen (Seite 296)
[Sättigung]	Passt die Farbsättigung des Bilds an. ➔ Sättigung (Seite 293)
[Kein Durchschein]	Hintergrundfarben und das Durchscheinen des Bildes beim Scannen können unterdrückt werden. ➔ Kein Durchschein (Seite 294)
[Farben löschen]	Löscht die Farben im Quelldokument. ➔ Farben löschen (Seite 296)
[Leere Seiten auslassen]	Wenn in einem gescannten Dokument leere Seiten vorhanden sind, werden mit dieser Funktion die leeren Seiten übersprungen und nur nicht leere Seiten gespeichert. ➔ Leere Seiten auslassen (Seite 315)

USB-Laufwerk (Drucken von Dokumenten)

Funktion	Beschreibung
[Papierauswahl]	Wählen Sie die Kassette oder die Universalzufuhr, die das gewünschte Papierformat enthält. ➔ Papierauswahl (Seite 279)
[Gruppieren]	Druckt die Ausgabe nach Seite oder Satz. ➔ Gruppieren (Seite 284)
[Duplex]	Druckt das Dokument 1-seitig oder 2-seitig aus. ➔ Duplex (USB-Laufwerk) (Seite 309)
[Dateinameneingabe]	Benennt ein Dokument. ➔ Dateinam.Eingabe (Seite 312)
[Auftr.ende Nach.]	Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags. ➔ Auftr.ende Nach. (Seite 311)
[EcoPrint]	EcoPrint spart Toner beim Drucken. ➔ EcoPrint (Seite 289)
[Auftragspriorität ändern]	Unterbricht den aktuellen Auftrag und gibt einem anderen Auftrag höchste Priorität. ➔ Auftragspriorität ändern (Seite 313)
[Verschlüss. PDF]	Geben Sie das festgelegte Passwort ein, um die PDF-Daten zu drucken. ➔ Verschlüss. PDF (Seite 335)
[JPEG/TIFF-Druck]	Wählen Sie die Bildgröße aus, wenn Sie eine JPEG oder TIFF Datei drucken möchten. ➔ JPEG/TIFF-Druck (Seite 336)
[XPS pass.z.Seite]	Verkleinert oder vergrößert die Bildgröße auf die ausgewählte Papiergröße, wenn XPS-Dateien gedruckt werden. ➔ XPS pass.z.Seite (Seite 337)

Funktionen

Wenn auf einer Seite eine nützliche Funktion erklärt wird, zeigen die Symbole an, in welcher Betriebsart die Funktion genutzt werden kann.



Originalformat



Gibt das zu scannende Originalformat an.

Mögliche Werte	Beschreibung
Auto (Standardformat)* ¹ , Auto (Nicht-Standardformat), A4, A5, A6, B5, B6, Letter, Legal, Statement, Executive, Oficio II, Folio, 216 × 340 mm, 16K, ISO B5, Kuvert Nr. 10, Kuvert Nr. 9, Kuvert Nr. 6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Postkarte, Rückpostkarte, Youkei 4, Youkei 2, Nagagata 3, Nagagata 4, Younaga 3, Spezial* ²	Wählen Sie unter Standardformaten und Spezialformaten aus.

*1: Wird angezeigt, wenn [Standardformat erkennen] in [Allgemeine Einstellungen] > [Orig./Papiereinst.] > [Original erkennen (DP)] > [Automatische Erkennung] auf [Ein] eingestellt ist.

➔ [Standardformat erk. \(Seite 427\)](#)

*2: Kann nur in Vorlageneinzug eingelegt werden.



HINWEIS

Bei Anwender-Originalformaten achten Sie besonders auf die richtige Auswahl des Originalformats.

Papierauswahl



Wählen Sie die Kassette oder die Universalzufuhr, die das gewünschte Papierformat enthält. Wenn [Auto] ausgewählt ist, wird automatisch Papier im gleichen Format wie das Original ausgewählt.



HINWEIS

- Legen Sie im Voraus das Format und den Typ des Papiers fest, das in der Kassette eingelegt ist.
➔ [\[Orig./Pap.Einst.\] \(Seite 426\)](#)
- Kassetten nach Kassette 2 werden nur angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

Um das Papierformat und den Medientyp der Universalzufuhr zu ändern, wählen Sie [Univ.-Zuf.setzen] und ändern Sie das Papierformat und den Medientyp. Die verfügbaren Papierformate und Medientypen werden in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

Vor der Auswahl [Universalzufuhr], wählen Sie die Einstellungen Universalzufuhr und ändern Sie das Papierformat und den Medientyp. Die verfügbaren Papierformate und Medientypen werden in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

[Auto]: Es wird automatisch Papier im gleichen Format wie das Original ausgewählt.

[Kassette 1] - [Kassette 3]: Wählen Sie aus den Kassetten 1 bis 3. (Die Kassetten 2-3 werden angezeigt, wenn der optionale Papiereinzug installiert ist.)

[Universalzufuhr]: Wählen Sie Universalzufuhr.

[Univ.-Zuf.setzen]: Wenn Sie [Universalzufuhr] wählen, wählen Sie [Univ.-Zuf.setzen] und stellen Sie das Papierformat und den Medientyp ein.

Papierformat

Standardformat

Mögliche Werte	Beschreibung
A4, A5-R, A5, A6, B5, B6, Letter, Legal, Statement, Executive, Oficio II, Folio, 216 × 340 mm, 16K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Hagaki (Karteikarte), Oufukuhagaki (Rückpostkarte, Yougata 4, Yougata 2, Nagagata 3, Nagagata 4, Younaga 3, Spezial ^{*1}	Wählen Sie aus Standardformat und Anwenderformaten.

[Formateingabe]

Mögliche Werte	Beschreibung
Metrisch X: 70 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 148 bis 356 mm (in 1 mm-Schritten)	Geben Sie das nicht in Standardformat enthaltene Format ein. Die Eingabeeinheiten können im Systemmenü geändert werden. ➔ Maßeinheit (Seite 433) Wenn [Formateingabe] ausgewählt ist, verwenden Sie [▲], [▼] oder die [Numeric keys] um das Format von „X“ (Breite) und „Y“ (Länge) einzustellen.
Zoll X: 2,76 bis 8,50 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 5,83 bis 14,02 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)	

MedientypMedientyp

Mögliche Werte	Beschreibung
Normalpapier (60 bis 105 g/m ²), Folien, Etiketten, Recycling, Vordruckt ^{*2} , Fein, Karteikarte, Farbig, Vorgelocht ^{*2} , Briefpapier ^{*2} , Kuvert, Dick (106 bis 220 g/m ²), Hohe Qual., Spezial 1 bis 8 ^{*2}	Wählen Sie den Medientyp aus. Wird nach dem festlegen von [Standardformat] Und [Formateingabe] angezeigt.

*1: Hinweise zum Angeben von benutzerdefinierten Papierformaten finden Sie unter:

➔ [\[Orig./Pap.Einst.\] \(Seite 426\)](#)

*2: Hinweise zum Angeben der benutzerdefinierten Papiertypen 1 bis 8 finden Sie unter:

➔ [\[Orig./Pap.Einst.\] \(Seite 426\)](#)

Zum Druck auf vorgedrucktem oder gelochtem Papier oder Briefpapier siehe:

➔ [Sondermaterial. \(Seite 430\)](#)



HINWEIS

- Sie können das Format und den Typ eines Papiers, das häufig verwendet wird, im Voraus auswählen und als Standard festlegen.
➔ [\[Orig./Pap.Einst.\] \(Seite 426\)](#)
- Wenn das Papier des angegebenen Papierformats nicht in der Kassette oder Universalzufuhr der Papierquelle vorhanden ist, erscheint die Bestätigungsanzeige. Wenn die Einstellung ist und das erkannten Papierformat nicht eingelegt ist, wird ein Papierbestätigungsbildschirm angezeigt. Legen Sie das erforderliche Papier in das Universalzufuhr ein und wählen Sie Taste [OK]. Der Kopiervorgang beginnt.

Ungleiche Orig.



Alle Dokumente in verschiedenen Formaten, die im Vorlageneinzug festgelegt sind, werden gleichzeitig gescannt. Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn das Vorlagenglas benutzt wird.

Kopieren

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus]	—
[Gleiche Breite]	Scannt und kopiert mehrere Blätter der gleichen Breite über den Vorlageneinzug.
[Ungleiche Breite]	Scannt und kopiert mehrere Blätter verschiedener Breiten über den Vorlageneinzug.

Senden/Speichern

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus]	—
[Gleiche Breite]	Scannt und sendet/speichert mehrere Blätter der gleichen Breite über den Vorlageneinzug.
[Ungleiche Breite]	Scannt und sendet/speichert mehrere Blätter verschiedener Breiten über den Vorlageneinzug.

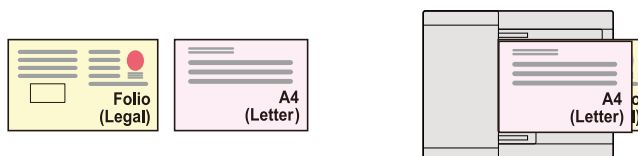
Unterstützte Kombinationen von Originalen

[Gleiche Breite]

Wenn die Originalbreite die gleiche ist, können folgende Kombinationen von Originalen eingelegt werden:

- A4 und Folio (Legal und Letter)

Beispiel: Folio und A4



[Ungleiche Breite]

Folgende Kombinationen von Originalen werden unterstützt.

- Letter, A4, Folio, Legal

Beispiel: A4, Legal

 WICHTIG

Wenn Originale mit ungleicher Breite eingelegt werden, müssen Sie die Originale so anordnen, dass ihre linke und obere Seite aneinander ausgerichtet ist, und die Originale an der gegenüber liegenden Breitenführung ausrichten. Wenn die Originale nicht auf diese Weise ausgerichtet sind, werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt, und es kann zu Verzerrungen oder Papierstau der Originale kommen.

Kopieformat

Originale werden einzeln nach ihrem Format erkannt und auf Papier des gleichen Formats wie das Original kopiert.

 HINWEIS

Diese Funktion ist unabhängig davon verfügbar, ob die Originale die gleiche Breite haben oder nicht.

Originalausrichtung



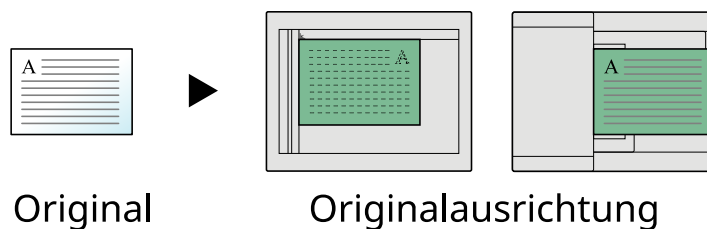
Legt die Ausrichtung der Oberkante des Originals fest, damit in der korrekten Richtung gescannt wird.

Um die folgenden Funktionen verwenden zu können, muss die Originalausrichtung des Dokuments festgelegt sein.

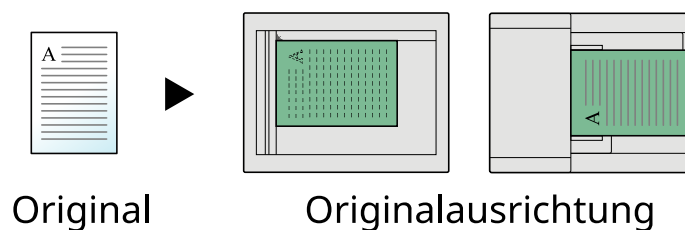
- 2-seitig
- Rand löschen, Rand löschen/Vollständiger Scan
- Kombinieren
- 2-seitig (2-seitige Originale)

Wählen Sie die Ausrichtung des Originals aus [Oberkante oben], [Oberkante links] oder [Auto].

[Oberkante oben]



[Oberkante links]



HINWEIS

Die Standardeinstellung für Originalausrichtung kann geändert werden.

➔ [\[Funktionstandard\] \(Seite 439\)](#)

Gruppieren



Scannt mehrere Originale und liefert vollständige Sätze von Kopien, sortiert nach Seitenzahlen.

(Werte [Aus]/[Ein])

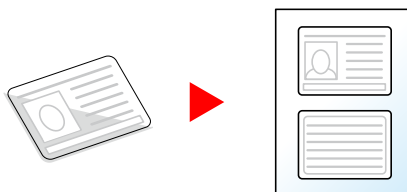


Kopie ID Card



Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Führerschein oder eine Versicherungskarte kopieren möchten. Wenn Sie die Vorder- und die Rückseite der Karte scannen, werden beide Seiten kombiniert und auf ein einzelnes Blatt kopiert.

(Werte [Aus]/[Ein])



Helligkeit



Druckt insgesamt dunkler oder heller.

Wählen Sie [-4] bis [4] (von heller zu dunkler), um die Helligkeit einzustellen.



Originalvorlage



Für beste Ergebnisse Originalvorlage wählen.

Originalvorlagenqualität (Kopieren)

[Text+Foto]

Textmarker

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [Ein (Normal)], [Ein (Hell)]	Wählen Sie [Ein], um die Farbe des Textes und der mit Textmarker gemachten Markierungen zu reproduzieren. Wenn die Farben nicht hell genug sind, wählen Sie [Ein (Hell)].



HINWEIS

Wird grauer Text nicht zufriedenstellend mit der Einstellung [Text+Foto] gedruckt, kann die Auswahl von [Text] das Ergebnis verbessern.

[Foto]

Gute Einstellung für Fotos einer Kamera.

[Text]

Textmarker

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [Ein (Normal)], [Ein (Hell)]	Wählen Sie [Ein], um die Farbe des Textes und der mit Textmarker gemachten Markierungen zu reproduzieren. Wenn die Farben nicht hell genug sind, wählen Sie [Ein (Hell)].

[Grafik/Karte]

Textmarker

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [Ein (Normal)], [Ein (Hell)]	Wählen Sie [Ein], um die Farbe des Textes und der mit Textmarker gemachten Markierungen zu reproduzieren. Wenn die Farben nicht hell genug sind, wählen Sie [Ein (Hell)].

Originalvorlage (Beim Senden/Drucken/Speichern)

[Text+Foto]

Gute Einstellung für gemischten Text und Fotos.

Textmarker

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [Ein (Normal)], [Ein (Hell)]	Wählen Sie [Ein], um die Farbe des Textes und der mit Textmarker gemachten Markierungen zu reproduzieren. Wenn die Farben nicht hell genug sind, wählen Sie [Ein (Hell)].

[Foto]

Gute Einstellung für Fotos einer Kamera.

[Text]

Textmarker

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [Ein (Normal)], [Ein (Hell)]	Wählen Sie [Ein], um die Farbe des Textes und der mit Textmarker gemachten Markierungen zu reproduzieren. Wenn die Farben nicht hell genug sind, wählen Sie [Ein (Hell)].

[Heller Text/Linie]

Textmarker

Wert	Beschreibung
[Aus], , [Ein (Hell)]	Wählen Sie [Ein] aus, um die Farbe des Textes und der mit Textmarker gemachten Markierungen zu reproduzieren. Wenn die Farben nicht hell genug sind, wählen Sie [Ein (Hell)].

EcoPrint



EcoPrint spart Toner beim Drucken. Verwenden Sie diese Funktion für Testdrucks oder andere Anlässe, bei denen kein hochwertiger Druck erforderlich ist.



Wert: [Aus], [Ein]

Farbauswahl



Legt den Farbmodus fest.

Senden/Speichern

Element	Beschreibung
[Autom.(Farbe/Grau)]	Unterscheidet automatisch zwischen farbigen und Schwarz/weißen Vorlagen. Farbige Dokumente werden farbig gescannt, schwarz/weiße Dokumente werden in Graustufen gescannt.
[Autom.(Farbe&S/W)]	Unterscheidet automatisch zwischen farbigen und schwarz/weißen Vorlagen. Farbige Dokumente werden farbig gescannt, schwarz/weiße Dokumente werden schwarz/weiß gescannt.
[Farbe]	Scannt alle Vorlagen in Vollfarbe.
[Graustufen]	Scannt ein Dokument in Graustufen. Es wird ein gleichmäßiges detailliertes Bild erzeugt.
[Schwarz/weiß]	Das Dokument wird in schwarz/weiß eingescannt.

Schärfe



Stellt die Schärfe von Kanten ein.

Wenn mit Bleistift geschriebene Originale mit groben oder unterbrochenen Linien kopiert werden, kann die Qualität verbessert werden, wenn die Schärfe Richtung „Schärfer“ gestellt wird. Wenn Vorlagen mit gepunktetem Muster, wie zum Beispiel Fotos aus Magazinen, kopiert werden, in denen Moire^{*1} Effekte vorkommen, können Kanten weicher gezeichnet und der Effekt verringert werden, wenn die Schärfe Richtung „Unscharf“ gestellt wird.

Weniger scharf



Original



Schärfer



Mögliche Werte	Beschreibung
[1] bis [3 (lebhaft)]	Der Bildumriss wird stärker betont.
[-1] bis [-3 (gräulich)]	Der Bildumriss wird verwischt. Verringert den Moire ^{*1} Effekt.

*1 Muster, die durch unregelmäßige Verteilung von Punkten entstehen.

Hintergrhelligk.



Entfernt dunklen Hintergrund aus Originalen wie z. B. Zeitungen.

Ist der Hintergrund zu auffällig, wählen Sie [Auto]. Wenn die Hintergrundfarbe durch Auswählen von Auto nicht entfernt wird, wählen Sie [Manuell] und passen Sie die Helligkeit der Hintergrundfarbe an.

Element	Beschreibung
[Aus]	Die Hintergrundhelligkeit wird nicht verändert.
[Auto]	Passt die Hintergrundhelligkeit automatisch der Vorlage an.
[Manuell]	Wählen [1 (heller)] bis [5 (dunkler)] um die Hintergrunddicke manuell anzupassen.

Sättigung



Passt die Farbsättigung des Bilds an.

Gräulich



Ergibt blässere Farben.

Original



Lebhaft



Ergibt lebhaftere Farben.

 HINWEIS

Diese Funktion wird verwendet, wenn Farbe oder Autofarbe in [Farbauswahl] ausgewählt ist. Sättigung wird deaktiviert, wenn in der Einstellung Auto Farbe eine schwarz/weiße Vorlage erkannt wird.

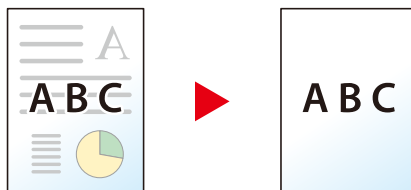
Element	Beschreibung
[-1] bis [-3] (heller)	Ergebnisse in blässerer Farbe.
[1] bis [3] (dunkler)	Ergebnisse in kräftigerer Farbe.

Kein Durchschein



Hintergrundfarben und das Durchscheinen des Bildes beim Scannen können unterdrückt werden.

(Werte [Aus]/[Ein])



Kontrast

Copy

Send

USB Drive

Der Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen des Bilds kann angepasst werden.

Geringer



Original



Mehr



Element	Beschreibung
1 bis [4]	Erhöht die Schärfe der Farben.
[-1] bis [-4]	Sorgt für glattere Farben.

Farben löschen



Löscht die Farben im Quelldokument.

[Aus]/[Ein]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Gelb], [Rot], [Cyan], [Magenta], [Grün], [Blau], [Schwarz]	Wählen Sie die zu löschenden Farben. Sie können bis zu 6 Farben auswählen. Wählen Sie die Farbe und wählen Sie [Wählen] > [Detail], um den Bereich zum Löschen anzupassen.

Mögliche Werte	Beschreibung
[1] bis [5]	Je höher die Zahl, desto größer ist der Bereich der Farben, die Sie löschen möchten. Wenn Sie beispielsweise [Gelb] angeben und [5] aus der Farbpalette auswählen, werden Grün- und Rottöne in der Nähe von Gelb gelöscht.



HINWEIS

Wenn Sie nur [Schwarz] auswählen, können Sie den Farbbereich nicht festlegen.

Zoom



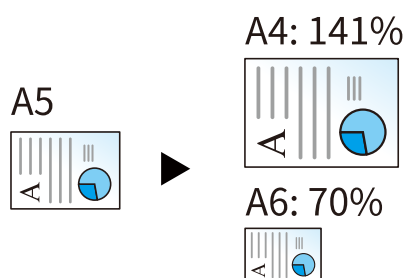
Passt den Zoomfaktor an, um das Originalbild zu verkleinern oder zu vergrößern.

Zoom (Beim Kopieren)

Folgende Zoomoptionen stehen zur Verfügung:

[Auto]

Passt das Bild an das Papierformat an.



Standardzoom

Wählen Sie aus dem Hauptmenü Standardzoom und führen Sie Zoom durch.

[400%]	-
[200%]	—
[141%]	A5→A4
[115%]	B5→A4
[100%]	—
[86%]	A4→B5
[70%]	A4→A5
[50%]	—
[25%]	-

Andere

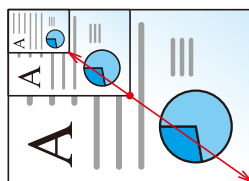
Verkleinern/vergrößern mit einer anderen Vergrößerung als Standardzoom. ^{*1}

[129%]	STMT LTR→ LTR
[90%]	FOL→ A4
[78%]	LGL→ LTR
[64%]	LTR→ STMT

^{*1}: LTR = Letter, LGL = Legal, STMT = Statement, FOL = Folio

Zoomeingabe

Verkleinert oder vergrößert das Originalbild manuell in 1-%-Schritten zwischen 25 % und 400 %.[▲], [▼] oder die Zifferntasten können zum Einstellen des Wertes verwendet werden.



Zoom (Beim Drucken/Senden/Speichern)

Element	Beschreibung
[100%]	Gibt das Originalformat wieder.
[Auto]	Vergrößert oder verkleinert das Original auf die zu sendende oder speichernde Größe.



HINWEIS

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, wählen Sie Papierformat, Sendeformat oder Speicherformat aus.

➔ [Papierauswahl \(Seite 279\)](#)

➔ [SendeformatSendeformat \(Seite 317\)](#)

➔ [Speichergröße \(Seite 334\)](#)

Kombinieren



Kombiniert 2 oder 4 Originalblätter zu einer gedruckten Seite.
Sie können das Papier-Layout und den Typ der Begrenzungslinien um die Seiten auswählen.
Die folgenden Arten von Begrenzungslinien sind möglich:

None **Solid Line** **Dotted Line** **Positioning Mark**

[Aus]

[2 auf 1]

Wenn Sie [Detail] wählen, können Sie folgende Einstellungen vornehmen.
Wenn Sie [OK] wählen, wird mit den Standardeinstellungen kopiert. Details zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:
➔ [\[Funktionstandard\] \(Seite 439\)](#)

2 in 1 Layout

Mögliche Werte	Beschreibung
[L R][O U] [R L][O U]	Wählen Sie das Seitenlayout der gescannten Originale und dann [OK].

Mögliche Werte	Beschreibung
[Keine], [Durchgez. Lin.], [Gestrich. Lin.], [Positionsmark.]	Legen Sie den Begrenzungslinientyp fest und wählen Sie [OK].

Originalausrichtung

Mögliche Werte	Beschreibung
[Oberkante oben], [Oberkante links]	Legt die Ausrichtung der Oberkante des Originals fest, damit in der korrekten Richtung gescannt wird. Wählen Sie die Ausrichtung des Originals aus [Oberkante oben] oder [Oberkante links] und wählen Sie [OK].

[4 auf 1]

Wenn Sie [Detail] wählen, können Sie folgende Einstellungen vornehmen.

Wenn Sie [OK] wählen, wird mit den Standardeinstellungen kopiert. Details zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

➔ [\[Funktionstandard\] \(Seite 439\)](#)

4 in 1 Layout

Mögliche Werte	Beschreibung
[Rechts da. Unten], [Unten da. Rechts], [Links dann Unten], [Unten dann Links]	Wählen Sie das Seitenlayout der gescannten Originale und dann [OK].

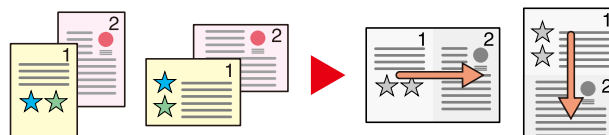
Mögliche Werte	Beschreibung
[Keine], [Durchgez. Lin.], [Gestrich. Lin.], [Positionsmark.]	Legen Sie den Begrenzungslinientyp fest und wählen Sie [OK].

[Originalausrichtung]

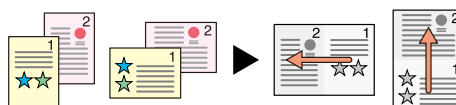
Mögliche Werte	Beschreibung
[Oberkante oben], [Oberkante links]	Legt die Ausrichtung der Oberkante des Originals fest, damit in der korrekten Richtung gescannt wird. Wählen Sie die Ausrichtung des Originals aus [Oberkante oben] oder [Oberkante links] und wählen Sie [OK].

Layout-Bild (2 auf 1)

[L R][O U]

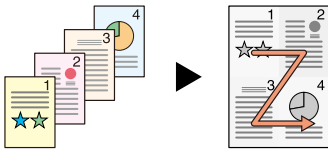


[R L][O U]

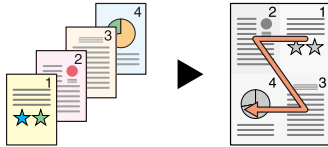


Layout-Bild (4 auf 1)

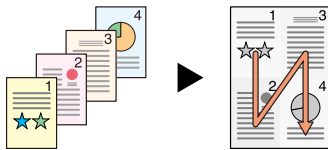
[Rechts da. Unten]



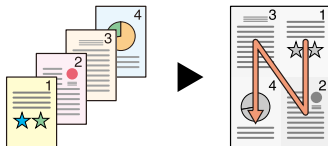
[Links dann Unten]



[Unten da. Rechts]



[Unten dann Links]



HINWEIS

- Die im Modus Kombinieren unterstützten Papierformate lauten A4, A5-R, B5, Folio, 216 × 340 mm, Letter, Legal, Statement, Oficio II und 16K.
 - Wenn Originale auf das Vorlagenglas gelegt werden, achten Sie darauf, die Originale in der Seitenreihenfolge zu kopieren.
-

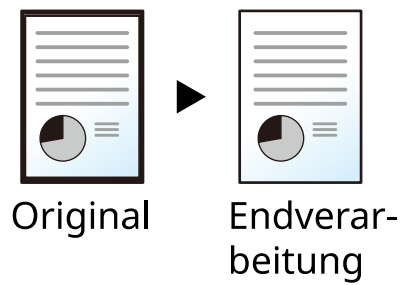
Rand löschen



Löscht die schwarzen Ränder, die sich um das Bild bilden. Der Rand kann wie folgt gelöscht werden:

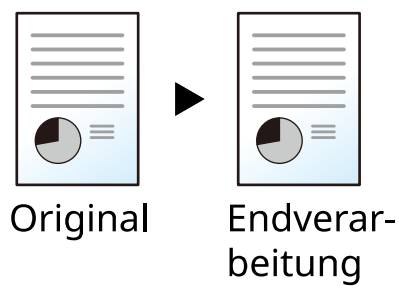
Standard

Löscht den schwarzen Rand um das Original. Die Löschbreite ist festgelegt.



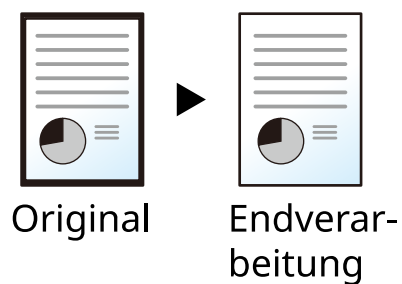
Vollständiger Scan

Scannt Originale ohne weiße Ränder. Kein Randlöschen.



Blatt

Löscht den schwarzen Rand um das Original. Die Löschbreite kann angepasst werden.



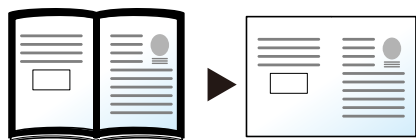
[Rand]

Mögliche Werte	Beschreibung
Zentimeter: 0 mm – 50 mm (in 1-mm-Schritten), Zoll: 0,00 – 2,00 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)	Legt die Breite für Rand löschen fest.*¹ Stellen Sie den Wert ein mit [+] oder [-]. Die Eingabe kann auch über die Zifferntasten erfolgen. Sie können die Breite der Randlöschung für die Rückseite doppelseitiger Vorlagen festlegen, indem Sie die Breite der Randlöschung von [Rand] festlegen und [OK] auswählen.

Mögliche Werte	Beschreibung
[Wie vorne], [Nicht löschen]	Wählen Sie für 2-seitige Originale [Wie vorne] oder [Nicht löschen].

Buch

Löscht schwarze Ränder um Kanten und in der Mitte von Originalen (z. B. dicke Bücher). Sie können die Breiten einzeln angeben, um die Ränder an den Kanten und in der Mitte des Buchs zu löschen.



Original

Endverarbeitung

[Rand]

Mögliche Werte	Beschreibung
Zentimeter: 0 mm – 50 mm (in 1-mm-Schritten), Zoll: 0,00 – 2,00 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)	Stellen Sie die Breite der Randlöschung ein von Rand und wählen Sie [OK].*¹ Stellen Sie den Wert ein mit [+] oder [-]. Die Eingabe kann auch über die Zifferntasten erfolgen.

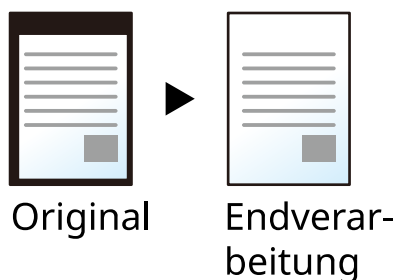
[Bundsteg]

Mögliche Werte	Beschreibung
Zentimeter: 0 mm – 50 mm (in 1-mm-Schritten), Zoll: 0,00 – 2,00 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)	Stellen Sie die Breite der Randlöschung von Bundsteg ein und wählen Sie [OK].*¹ Stellen Sie den Wert ein mit [+] oder [-]. Die Eingabe kann auch über die Zifferntasten erfolgen. Sie können die Breite der Randlöschung für die Rückseite doppelseitiger Vorlagen festlegen, indem Sie die Breite der Randlöschung von [Rand] und [Bundsteg] einstellen und [OK] wählen.

Mögliche Werte	Beschreibung
[Wie vorne], [Nicht löschen]	Wählen Sie für 2-seitige Originale [Wie vorne] oder [Nicht löschen].

Individuell

Sie können die Breiten für Rand löschen für alle Kanten einzeln festlegen.



[Oben]/[Unten]/[Links]/[Rechts]

Mögliche Werte	Beschreibung
Zentimeter: 0 mm – 50 mm (in 1-mm-Schritten), Zoll: 0,00 – 2,00 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)	Stellen Sie die Breite der Randlöschung separat für oben, unten, links und rechts ein und wählen Sie [OK].*¹ Stellen Sie den Wert ein mit [+] oder [-]. Die Eingabe kann auch über die Zifferntasten erfolgen. Sie können die Breite der Randlöschung für die Rückseite doppelseitiger Vorlagen festlegen, indem Sie die Breite der Randlöschung von [Rechts] einstellen und [OK] wählen.

Mögliche Werte	Beschreibung
[Wie vorne], [Nicht löschen]	Wählen Sie für 2-seitige Originale [Wie vorne] oder [Nicht löschen].



HINWEIS

- [Vollständiger Scan] wird beim Kopieren nicht angezeigt.
- Die Standardeinstellung für Breite und Rückseite von Rand löschen kann geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Rand löschen Standard \(Seite 442\)](#)

*1: Die Eingabeeinheiten können im Systemmenü geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Maßeinheit \(Seite 433\)](#)

Duplex

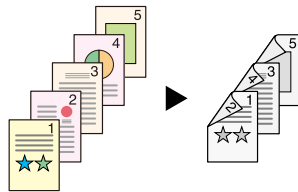


Gibt zweiseitige Kopien aus. Sie können auch einseitige Kopien von zweiseitigen Originalen erstellen.

Folgende Kombinationen sind möglich:

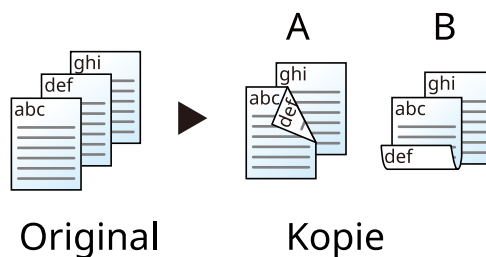
1-seitig>> 2-seitig

Zweiseitige Kopien von einseitigen Originalen. Bei ungerader Zahl Originale bleibt die Rückseite der letzten Kopie leer.



Folgende Bindungsoptionen stehen zur Verfügung:

- 1 Bindung Links/Rechts: Bilder auf den zweiten Seiten werden nicht gedreht.
- 2 Bindung oben: Bilder auf den zweiten Seiten werden um 180 Grad gedreht. Kopien können an die Oberkante gebunden werden, mit der gleichen Ausrichtung beim Umblättern.



2-seitig>> 1-seitig

Kopiert jede Seite eines zweiseitigen Originals auf je ein einzelnes Blatt. Originale in den Vorlageneinzug einlegen.

Nur bei Modellen verfügbar, die die Duplex-Scan-Funktion unterstützen.

Folgende Bindungsoptionen stehen zur Verfügung:

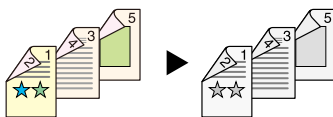
- Bindung Links/Rechts: Bilder auf den zweiten Seiten werden nicht gedreht.
- Bindung oben: Bilder auf den zweiten Seiten werden um 180 Grad gedreht.



2-seitig>> 2-seitig

Ergibt zweiseitige Kopien aus zweiseitigen Originalen. Originale in den Vorlageneinzug einlegen.

Nur bei Modellen verfügbar, die die Duplex-Scan-Funktion unterstützen.



HINWEIS

Die im Duplexmodus unterstützten Papierformate lauten: A4, A5-R, A6, B5, Letter, Legal, Statement, Executive, Oficio II, Folio, 16K, ISO B5

Duplex (Beim Kopieren)

Erstellt eine 2-seitige Kopie von einem 1-seitigen Original oder eine 1-seitige Kopie von einem 2-seitigen Original. Wählen Sie die Bindungsausrichtung für Originale und fertige Dokumente.

[1-seitig>> 1-seitig]

Schaltet die Funktion ab.

[1-seitig>> 2-seitig]

Wenn Sie [OK] wählen, wird mit den Standardeinstellungen kopiert. Details zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

➔ [\[Funktionstandard\] \(Seite 439\)](#)

Wenn Sie [Detail] wählen, können Sie die [Endverarbeitung ausführen Bindung] und [Originalausrichtung] Einstellungen.

Endverarbeitung. Bindung

Wert	Beschreibung
[links/rechts], [oben]	Wählen Sie die Bindungsausrichtung und wählen Sie [OK].

Originalausrichtung

Mögliche Werte	Beschreibung
[Oberkante oben], [Oberkante links]	Legt die Ausrichtung der Oberkante des Originals fest, damit in der korrekten Richtung gescannt wird. Wählen Sie die Ausrichtung des Originals aus [Oberkante oben] oder [Oberkante links] und wählen Sie [OK].

[2-seitig>> 1-seitig]

(Nur bei Modellen mit Duplex-Scan-Funktion)

Wenn Sie [OK] wählen, wird mit den Standardeinstellungen kopiert. Details zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

➔ [\[Funktionstandard\] \(Seite 439\)](#)

Wenn Sie [Detail] wählen, können Sie [Original ausführen. Bindung] und [Originalausrichtung] Einstellungen.

Orig. Bindung

Fester Wert	Beschreibung
[links/rechts], [oben]	Wählen Sie die Ausrichtung der Originale für die Bindung aus und drücken Sie [OK].

Originalausrichtung

Mögliche Werte	Beschreibung
[Oberkante oben], [Oberkante links]	Legt die Ausrichtung der Oberkante des Originals fest, damit in der korrekten Richtung gescannt wird. Wählen Sie die Ausrichtung des Originals aus [Oberkante oben] oder [Oberkante links] und wählen Sie [OK].

[2-seitig>> 2-seitig]

(Nur bei Modellen mit Duplex-Scan-Funktion)

Wenn Sie [OK] wählen, wird mit den Standardeinstellungen kopiert. Details zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

➔ [\[Funktionstandard\] \(Seite 439\)](#)

Wenn Sie [Detail] wählen, können Sie die [Endverarbeitung ausführen Bindung][Orig. Bindung] und [Originalausrichtung] Einstellungen.

Orig. Bindung

Wert	Beschreibung
[links/rechts], [oben]	Wählen Sie die Ausrichtung der Originale für die Bindung aus und drücken Sie [OK].

Endverarbeitung. Bindung

Wert	Beschreibung
[links/rechts], [oben]	Wählen Sie die Bindungsausrichtung und wählen Sie [OK].

Originalausrichtung

Mögliche Werte	Beschreibung
[Oberkante oben], [Oberkante links]	Legt die Ausrichtung der Oberkante des Originals fest, damit in der korrekten Richtung gescannt wird. Wählen Sie die Ausrichtung des Originals aus [Oberkante oben] oder [Oberkante links] und wählen Sie [OK].

Legen Sie die einzelnen Originale nacheinander auf das Vorlagenglas und wählen Sie die Taste [Start].

Nachdem Sie alle Vorlagen gescannt haben, wählen Sie [Scanende]. Der Kopiervorgang beginnt.

Duplex (USB-Laufwerk)

Druckt das Dokument auf beiden Seiten.

Legt die Ausrichtung der Bindung beim Duplexdruck fest.

[1-seitig]

Schaltet die Funktion ab.

[Duplex]

Wenn Sie [OK] wählen, wird mit den Standardeinstellungen kopiert. Details zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

➔ [\[Funktionstandard\] \(Seite 439\)](#)

Wenn Sie [Detail] wählen, können Sie die [Endverarbeitung ausführen Bindung] und Einstellungen.

Wenn Sie [Beschreibung] auswählen, können Sie die Einstellungen für [Bindungsrichtung beendet] vornehmen.

Mögliche Werte	Beschreibung
[Links/Rechts]	Druckt beidseitig, sodass die korrekte Ausrichtung erzielt wird, wenn das Papier links oder rechts gebunden wird.
[Oben]	Druckt beidseitig, sodass die korrekte Ausrichtung erzielt wird, wenn das Papier oben gebunden wird.

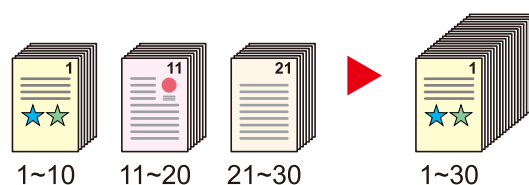
Mehrfach-Scan



Große Anzahl von Originalen in einzelnen Schritten scannen und dann als einen Auftrag ausführen.

Das Scannen von Originalen wird fortgesetzt, bis [Scanende] ausgewählt ist.

Wert: [Aus], [EinEin]



Auftr.ende Nach.



Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags.

Es kann auch das Senden einer Nachricht bei Unterbrechung eines Auftrags eingerichtet werden.

Der Benutzer kann verständigt werden, dass ein Auftrag abgeschlossen ist, während er entfernt vom Kopierer an seinem Schreibtisch arbeitet.



HINWEIS

- Der PC muss vorher konfiguriert werden, damit E-Mails gesendet werden können. Weitere Informationen finden Sie unter:
 ➔ [Was ist das Embedded Web Server RX \(Seite 100\)](#)
- Eine E-Mail kann nur an ein einzelnes Ziel versendet werden.
- Die Scandaten können auf den PC über die URL heruntergeladen werden, die in der E-Mail mit der Auftragsende-Nachricht bereitgestellt wird, falls das Ereignis „An Ordner senden (SMB, FTP)“ lautet. Diese Funktion ist nützlich, wenn die E-Mail-Anhanggröße beschränkt und es nicht möglich ist, eine große Menge an Scandaten zu senden bzw. zu empfangen.

Element	Beschreibung
[Aus]	—
[Nur Auftragsende]	Sendet eine E-Mail nur nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags.
[Beend.+Abbruch]	Benachrichtigt Sie, wenn ein Auftrag endet und wenn ein Auftrag unterbrochen wird.

Wenn Sie [Nur Auftragsende] oder [Beend.+Abbruch] auswählen, können Sie [Adressbuch] oder [Adresseintrag] zur Spezifizierung des Ziels auswählen.

Element	Beschreibung
---------	--------------

Dateinam.Eingabe



Benennt ein Dokument.

Zusätzliche Informationen wie Datum und Uhrzeit oder Auftragsnummer können ebenfalls festgelegt werden. Die Auftragshistorie oder den Auftragsstatus können Sie über Dateiname, Datum und Zeit oder Auftragsnummer abrufen.

Geben Sie den Dateinamen (bis zu 32 Zeichen) ein und drücken Sie [OK].

Um ein Datum und eine Uhrzeit hinzuzufügen, wählen Sie [Datum] und dann die Taste [OK]. Um eine Auftragsnummer hinzuzufügen, wählen Sie [Job-Nr.] und dann die Taste [OK]. Um beides hinzuzufügen, wählen Sie [Auftragnr.+Datum] oder [Datum+Auftragnr.] und dann die Taste [OK].

Auftragspriorität ändern



Unterbricht den aktuellen Auftrag und gibt einem anderen Auftrag höchste Priorität.

Der unterbrochene Auftrag wird fortgesetzt, sobald der andere Auftrag beendet ist.



HINWEIS

- Die Priorität kann nur einmal geändert werden.
 - Je nach Status des Druckauftrags und der Speichernutzung ist das vorrangige Drucken möglicherweise nicht möglich.
-

Faltenerkennung



Wenn beim Scannen eines Dokuments im Vorlageneinzug ein Dokument mit umgeknickter Ecke erkannt wird, wird das Scannen automatisch gestoppt.

 HINWEIS

Nur bei Modellen verfügbar, die diese Funktion unterstützen.
Da Modelle mit 35 Seiten/Min. () nur Simplex Scanning unterstützen, wird diese Funktion nicht unterstützt.
Nur anwendbar, wenn der 2-seitige Lesevorlageneinzug (DSDP) unterstützt wird.

Wert	Beschreibung
[Aus]	Wird nicht erkannt.
[Ein]	Wenn eine umgeknickte Ecke festgestellt wird, wird eine Meldung angezeigt, dass das Lesen des Originals gestoppt wird.

Leere Seiten auslassen



Wenn in einem gescannten Dokument leere Seiten vorhanden sind, werden mit dieser Funktion die leeren Seiten übersprungen und nur nicht leere Seiten gedruckt.

Leere Seiten können als Seiten mit Linien und einer geringen Zeichenzahl festgelegt werden.

Das Gerät erkennt leere Seiten und verhindert unnötiges Drucken, ohne dass das Dokument auf leere Seiten geprüft werden muss.

Durch Auswahl von [Ein] > [Detail] wird angezeigt.

Wählen Sie zwischen [Leer+ganze Linie], [Nur leere Seiten] oder [Leer+etwas Text].



HINWEIS

Gelochte oder auf farbigem Papier gedruckte Originale werden möglicherweise nicht als leere Seiten erkannt.

Duplex

Duplex2-seitig (2-seitige Originale)



Legt Typ und Ausrichtung der Bindung entsprechend dem verwendeten Original fest.
Diese Funktion wird nur auf Modellen angezeigt, die über eine Duplex-Funktion verfügen.

[1-seitig]

Es ist keine Einstellung für die Bindung oder die angegebene Papierausrichtung vorhanden.

[2-seitig]

Wenn Sie [OK] wählen, wird mit den Standardeinstellungen kopiert. Details zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

➔ [\[Funktionstandard\] \(Seite 439\)](#)

Wenn Sie [Detail] wählen, können Sie [Original ausführen. Bindung] und [Originalausrichtung] Einstellungen.

[Orig. Bindung]

Wert	Beschreibung
[Links/Rechts], [Oben]	Legen Sie die Ausrichtung der Originale für die Bindung fest und drücken Sie [OK].

[Originalausrichtung]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Oberkante oben], [Oberkante links]	Legen Sie die Ausrichtung der Oberkante des Originals fest und wählen Sie [OK], um in der korrekten Ausrichtung zu scannen.

Vergleichsbild

[Duplex] > [Links/Rechts]



[Duplex] > [Oben]



SendeformatSendeformat



Wählen Sie das Format des zu sendenden Bildes.
Wählen Sie aus [Wie Orig. Format] oder aus der Liste unten.

[Wie Orig. Größe]

Die Datei wird im gleichen Format wie das Original gesendet.

Mögliche Werte	Beschreibung
A4, A5, A6, B5, B6, Letter, Legal, Statement, Executive, Oficio II, Folio, 216 × 340 mm, 16K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Postkarte, Rückpostkarte, Yogai No. 4, Yogai No. 2, Nagata No. 3, Nagata No. 4, Yocho No. 3	Wählen Sie zwischen Standardformaten und Anwender-Standardformaten.

Hinsichtlich des Verhältnisses von Originalformat, SendeformatSendeformat und Zoom

stehen Originalformat, Sendeformat und Zoom zueinander in Verbindung. Details entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

- Originalformat und Sendeformat sind gleich

Originalformat

Erforderlichenfalls angeben.

➔ [Originalformat \(Seite 278\)](#)

SendeformatSendeformat

Wählen Sie [Wie Orig. Format].

Zoom

Wählen Sie [100%] (oder [Auto]).

➔ [Zoom \(Seite 297\)](#)
- Originalformat und Sendeformat sind unterschiedlich

Originalformat

Erforderlichenfalls angeben.

➔ [Originalformat \(Seite 278\)](#)

SendeformatSendeformat

Gewünschtes Format auswählen.

Zoom

Wählen Sie [Automatisch].

➔ [Zoom \(Seite 297\)](#)



HINWEIS

Wenn Sie das Sendeformat festlegen, das sich vom Originalformat unterscheidet, und [100%] als Zoom auswählen, dann können Sie das Bild in Originalgröße senden (ohne Zoom).

Dateiformat



Gibt das Bilddateiformat an. Die Stufe der Bildqualität kann ebenfalls eingestellt werden.

Wählen Sie das Dateiformat aus [PDF], [TIFF], [XPS], [JPEG], [OpenXPS] und [Hoch kompr. PDF].

Wenn der Farbmodus beim Scannen für Graustufen oder Vollfarbe gewählt wurde, legen Sie die Bildqualität fest.

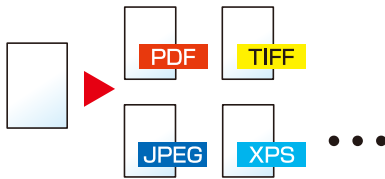
Wenn Sie [PDF] oder [Hoch kompr. PDF] ausgewählt haben, können Sie Verschlüsselungs- oder PDF/A-Einstellungen festlegen.

Wählen Sie [OK] zum Speichern oder Senden im PDF-Format. Bildqualität und PDF/A-Einstellungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt.

HINWEIS

Die Bildqualität, PDF/A usw. jeder Datei entsprechen den in den Funktionsstandardeinstellungen vorgenommenen Einstellungen. Details zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

➔ [\[Funktionstandard\] \(Seite 439\)](#)



[PDF]

[Bildqualität]

Mögliche Werte	Beschreibung
1 Niedr.(h.Komp.) bis 5 Hoch(n. Komp.)	Die Auswahl von [Detail] zeigt den Bildschirm [Bildqualität]. Wählen Sie die Bildqualität und wählen Sie [OK].

[Verschlüsselung]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [Ein]	Legen Sie das verschlüsselte PDF fest und wählen Sie die Taste [OK]. Wenn Sie [Ein] wählen, beachten Sie Folgendes. ➔ PDF-Verschlüsselungsfunktionen (Seite 321)

[PDF/A]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [PDF/A-1a], [PDF/A-1b], [PDF/A-2a], [PDF/A-2b], [PDF/A-2u]	Wählen Sie das PDF/A-1-Format und wählen Sie die Taste [OK].

[Digitale Signatur]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus][Ein]	Die Auswahl von [Ein] ermöglicht Ihnen, der Datei eine digitale Signatur zuzuweisen. ➔ Elektronische Unterschrift für PDF (Seite 324)

[TIFF]

[Bildqualität]

Mögliche Werte	Beschreibung
bis	Die Auswahl von [Detail] zeigt den Bildschirm [Bildqualität]. Wählen Sie die Bildqualität und wählen Sie [OK].

[XPS]

[Bildqualität]

Mögliche Werte	Beschreibung
bis	Die Auswahl von [Detail] zeigt den Bildschirm [Bildqualität]. Wählen Sie die Bildqualität und wählen Sie [OK].

[OpenXPS]

[Bildqualität]

Mögliche Werte	Beschreibung
bis	Die Auswahl von [Detail] zeigt den Bildschirm [Bildqualität]. Wählen Sie die Bildqualität und wählen Sie [OK].

[JPEG]

[Bildqualität]

Mögliche Werte	Beschreibung
1 bis 5	Die Auswahl von [Detail] zeigt den Bildschirm [Bildqualität]. Wählen Sie die Bildqualität und wählen Sie [OK].

[Hochkomp.PDF]

[Bildqualität]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Prio Komp-Faktor, Priorität], [Normal], [Priorität Qualität]	Die Auswahl von [Detail] zeigt den Bildschirm [Bildqualität]. Wählen Sie die Bildqualität und wählen Sie [OK].

[Verschlüsselung]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [Ein]	Legen Sie das verschlüsselte PDF fest und wählen Sie die Taste [OK]. Wenn Sie [Ein] wählen, beachten Sie Folgendes. ➔ PDF-Verschlüsselungsfunktionen (Seite 321)

[PDF/A]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [PDF/A-1a], [PDF/A-1b], [PDF/A-2a], [PDF/A-2b], [PDF/A-2u]	Wählen Sie das PDF/A-1-Format und wählen Sie die Taste .

[Digitale Signatur]

PDF-Verschlüsselungsfunktionen

Wenn Sie PDF oder Hoch kompr. PDF als Dateiformat gewählt haben, können Sie den Zugriff für die Anzeige, den Druck und das Bearbeiten der PDF-Datei auf hoher Ebene einschränken, indem Sie ein sicheres Passwort zuweisen.

Wählen Sie [PDF] oder [Hoch kompr.PDF], [Verschlüsselung] > wählen Sie [Ein].

Die möglichen Einstellungen hängen von der Auswahl der Einstellung in Kompatibilität ab.

Wenn Acrobat3.0& Später ausgewählt ist

[Dokument öffnen]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [Zulassen]	Zum Öffnen der PDF-Datei ist ein Passwort erforderlich. „Ein“ auswählen und Passwort eingeben (bis 256 Zeichen). Passwort zur Bestätigung erneut eingeben.

[Dok. bear/druck]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [Zulassen]	Zum Bearbeiten der PDF-Datei ist ein Passwort erforderlich. „Ein“ auswählen und Passwort eingeben (bis 256 Zeichen). Passwort zur Bestätigung erneut eingeben. Wenn Sie das Passwort zum Bearbeiten des Dokuments eingegeben haben, können Sie den Vorgang spezifisch einschränken.

Drucken zulässig

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [Zulassen]	Der Ausdruck der PDF-Datei ist nicht möglich.

Zulässige Änderungen

Mögliche Werte	Beschreibung
[Nicht zulässig]	Das Bearbeiten der PDF-Datei ist nicht möglich.

Mögliche Werte	Beschreibung
[Kommentieren]	Es können nur Kommentare hinzugefügt werden.
[Seitenlayout]	Das Seitenlayout kann geändert werden, aber eine Entnahme von Seiten aus der PDFDatei ist nicht möglich.
[Alle Änderungen]	Alle Vorgänge mit Ausnahme der Entnahme von Seiten aus der PDF-Datei können ausgeführt werden.

Inhalte kopieren

Mögliche Werte	Beschreibung
[Deaktivieren], [Einschalten]	Das Kopieren von Text und Objekten in der PDF-Datei ist nicht zulässig.

Wenn Acrobat5.0&Höher ausgewählt wurde

[Dokument öffnen]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [EinEin]	Zum Öffnen der PDF-Datei ist ein Passwort erforderlich. „Ein“ auswählen und Passwort eingeben (bis 256 Zeichen). Passwort zur Bestätigung erneut eingeben.

[Dok. bear/druck]

Mögliche Werte	Beschreibung
[Aus], [EinEin]	Zum Bearbeiten der PDF-Datei ist ein Passwort erforderlich. „Ein“ auswählen und Passwort eingeben (bis 256 Zeichen). Passwort zur Bestätigung erneut eingeben. Wenn Sie das Passwort zum Bearbeiten des Dokuments eingegeben haben, können Sie den Vorgang spezifisch einschränken.

Drucken zulässig

Mögliche Werte	Beschreibung
[Nicht zulässig]	Der Ausdruck der PDF-Datei ist nicht möglich.
[Zul(nied Auflsg)]	Die PDF-Datei kann nur in geringer Auflösung gedruckt werden.
[Zulassen]	Die PDF-Datei kann nur in Originalauflösung gedruckt werden.

Änderungen zulässig

Mögliche Werte	Beschreibung
[Nicht zulässig]	Das Bearbeiten der PDF-Datei ist nicht möglich.
[Einf/Lösch/Rotie]	Seiten in der PDF-Datei können nur eingefügt, gelöscht oder gedreht werden.
[Kommentieren]	Es können nur Kommentare hinzugefügt werden.
[Alle Änderungen]	Alle Vorgänge mit Ausnahme der Entnahme von Seiten aus der PDF-Datei können ausgeführt werden.

Inhalte kopieren

Mögliche Werte	Beschreibung
[Deaktivieren], [Einschalten]	Das Kopieren von Text und Objekten in der PDF-Datei ist nicht zulässig.

Elektronische Unterschrift für PDF

Wenn [PDF] oder [Hoch kompr. PDF] als Dateiformat ausgewählt wurde, kann eine elektronische Signatur im zu versendenden PDF hinterlegt werden. Die elektronische Unterschrift kann den Absender eines Dokuments zertifizieren und Fälschungen verhindern. Um diese Funktion nutzen zu können, ist die Registrierung eines Signaturzertifikats in Embedded Web Server RX oder NETWORK PRINT MONITOR und das Aktivieren der digitalen Signatur für Dateien über das Systemmenü erforderlich. In diesem Handbuch wird beispielhaft das Verfahren zum Registrieren eines Signaturzertifikats über das Embedded Web Server RX beschrieben.



HINWEIS

- Diese Funktion kann konfiguriert werden, wenn [Aus], [PDF/A-2a], [PDF/A-2b], [PDF/A-2u] in PDF/A ausgewählt wurde.
- Um ein Signaturzertifikat von NETWORK PRINT MONITOR zu registrieren, beachten Sie Folgendes.

➔ **NETWORK PRINT MONITOR User Guide**

1 Zugriff auf Embedded Web Server RX.

➔ [Embedded Web Server RX aufrufen \(Seite 101\)](#)

2 Registrieren Sie das in der Einstellung zum Hinzufügen digitaler Signaturen verwendete Signaturzertifikat

- 1 Klicken Sie im Menü [Funktionen] auf [Allgemeine/Auftrags-Standards].
- 2 Klicken Sie [Standard Datei-Einstellungen] in [Zertifikat wird signiert] > [Einstellungen], um das Gerätezertifikat zu erstellen oder importieren.
➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
- 3 Klicken Sie auf [Neu starten/Zurücksetzen] > [Neustart des gesamten Geräts], um das Gerät neu zu starten.

3 Die Einstellungen für die digitale Unterschrift konfigurieren.

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] |> [Senden] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Digitale Signatur] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Hinzufügen der digitalen Unterschrift.
Folgende Elemente können konfiguriert werden:

[Digitale Signatur]

Legt fest, ob eine digitale Unterschrift hinzugefügt wird.

[Aus]

Fügt keine digitale Unterschrift hinzu.

[Für jeden Auftrag angeben]

Legt fest, ob bei jedem Senden eine digitale Unterschrift hinzugefügt wird.

[Ein]

Fügt beim Senden immer eine digitale Unterschrift hinzu.

[Formatieren]

Wählt einen Algorithmus aus, der zum Verschlüsseln der digitalen Unterschrift verwendet wird.

Wert: [SHA-1], [SHA-256], [SHA-384], [SHA-512]



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn die Digitale Unterschrift auf [Für jeden Auftrag] oder [Ein] festgelegt ist.

[Passwort bestätigen]

Legt fest, ob beim Einrichten der digitalen Unterschrift ein Passwort bestätigt werden muss.

Wert: [Aus], [Ein]

[Passwort]

Legt ein Passwort fest, das für das Festlegen einer digitalen Unterschrift erforderlich ist. Geben Sie ein neues Sicherheitspasswort mit 6 bis 16 alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.



HINWEIS

[Passwort] wird angezeigt, wenn Sie [Für jeden Auftrag] in Digitale Unterschrift und [Ein] in [Passwort bestätigen] (wird nach dem Neustart angezeigt) auswählen.

3 Wählen Sie [OK].

4 Taste [Senden] > Taste [Funktionsmenü] > Taste [▲] [▼] > [Dateiformat] > Taste [OK]

5 Einstellungen konfigurieren.

1 Wählen Sie [PDF] oder [Hoch kompr. PDF] als Dateiformat.

2 Wählen Sie unter „Digitale Signatur“ [An] > [OK] Schlüssel in der richtigen Reihenfolge.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Für jeden Auftrag] in Schritt 3-2 festgelegt wurde. Wenn [Ein] für ausgewählt wurde, wird der Bildschirm zur Passworteingabe angezeigt. Geben Sie ein im Systemmenü festgelegtes Passwort ein.

➔ [Einstellung der Passwortregeln \(Seite 482\)](#)

6 Drücken Sie die Taste [Start].

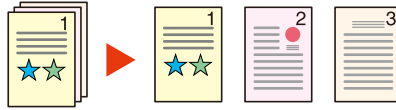
Dateitrennung



Erstellt mehrere Dateien für jede gescannte Datenseite des Originals.

(Wert: [Aus]/[Jede Seite])

Wenn Sie [Jede Seite] auswählen ist die Dateitrennung eingestellt.



HINWEIS

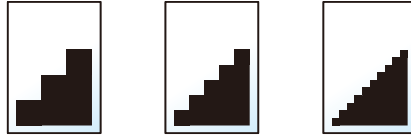
Eine dreistellige laufende Nummer wie „abc_001.pdf, abc_002.pdf...” wird an den Dateinamen angehängt.

Scanauflösung



Gibt die Standardauflösung für das Scannen an.

(Wert: [600 x 600 dpi]/[400x400dpi U.Fin]/[300 x 300 dpi]/[200x400dpi S.Fin]/[200x200dpi Fein]/[200x100dpi Normal])



HINWEIS

Je höher der Wert, desto besser ist die Auflösung. Bei einer höheren Auflösung erhöht sich die Dateigröße. Dadurch verlängert sich aber auch die Sendedauer.

Text deutlicher (Rauschunterdrückung)



Beim Scannen und Senden eines Dokuments in Schwarz/weiß wird Hintergrundrauschen entfernt und die Textlesbarkeit verbessert.

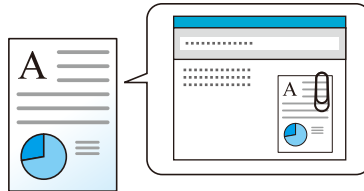
Wert: [Aus], [Ein]

Betr./Nachricht



Fügt beim Senden eines Dokuments einen Betreff und Nachrichtentext hinzu.

Wählen Sie „Betreffeingabe“/„Nachrichteingabe“, um E-Mail Betreff/Nachricht einzugeben.



HINWEIS

Der Betreff kann aus max. 60 Zeichen und die Nachricht aus max. 500 Zeichen bestehen.

Verschlüsselte Sendung FTP



Verschlüsselt Bilder beim Senden über FTP.

Dies erhöht die Sicherheit.

Wert: [Aus], [Ein]



HINWEIS

Klicken Sie in Embedded Web Server RX auf [Sicherheitseinstellungen] → und dann auf [Netzwerksicherheit]. Stellen Sie sicher, dass „TLS“ in Secure Protocol Settings [Ein] ist und in den clientseitigen Einstellungen mindestens eine wirksame Verschlüsselungen ausgewählt wurde.

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

VerschlEMailSend



Sendet verschlüsselte E-Mails unter Verwendung des elektronischen Zertifikats.

Dies erhöht die Sicherheit.

(Werte [Aus]/[Ein])



HINWEIS

Um diese Funktion zu nutzen, konfigurieren Sie das Zertifikat, das Protokoll und die E-Mail-Funktion in Embedded Web Server RX.

➔ [Konfigurieren von S/MIME im Embedded Web Server RX \(Seite 332\)](#)

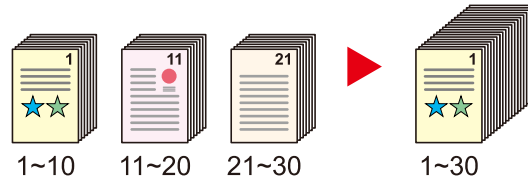
Digitale Signatur

Send

Fügen Sie mit dem elektronischen Zertifikat eine digitale Unterschrift zur E-Mail hinzu.

Durch Hinzufügen einer digitalen Unterschrift zu einer E-Mail können Sie die Identität des Ziels bestätigen und Manipulationen während der Übertragung feststellen.

(Werte [Aus]/[Ein])



HINWEIS

Um diese Funktion zu nutzen, konfigurieren Sie das Zertifikat, das Protokoll und die E-Mail-Funktion in Embedded Web Server RX.

➔ [Konfigurieren von S/MIME im Embedded Web Server RX \(Seite 332\)](#)

Konfigurieren von S/MIME im Embedded Web Server RX

Wenn Sie die Funktionen Verschlüsselte E-Mail-Sendung und Digitale Unterschrift für E-Mail verwenden, nehmen Sie die folgenden Einstellungen in Embedded Web Server RX vor.

1 Zugriff auf Embedded Web Server RX.

➔ [Embedded Web Server RX aufrufen \(Seite 101\)](#)

2 Das Gerätezertifikat registrieren, das für S/MIME verwendet wird.

- 1 Klicken Sie im Menü [Sicherheitseinstellungen] auf [Zertifikate].
- 2 Klicken Sie auf „Gerätezertifikat“ in [Einstellungen] (1 bis 5), um das Gerätezertifikat zu erstellen oder zu importieren.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

- 3 Klicken Sie auf [Neu starten/Zurücksetzen] > [Neustart des gesamten Geräts], um das Gerät neu zu starten.

3 Protokoll-Einstellungen konfigurieren

- 1 Klicken Sie im Menü [Netzwerkeinstellungen] auf [Protokolle].
- 2 Setzen Sie „Sende-Protokolle“ und [SMTP (E-Mail-Übertr.)] in [S/MIME] auf [Ein].
- 3 Klicken Sie auf [Senden].

4 E-Mail-Funktion konfigurieren.

- 1 Klicken Sie im Menü [Funktionen] auf [E-Mail].
- 2 Konfigurieren Sie ggf. die Einstellungen in „S/MIME-Einstellungen“.
➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
- 3 Klicken Sie auf [Senden].

5 E-Mail-Adresse mit S/MIME-Zertifikaten verknüpfen

- 1 Klicken Sie im Menü [Adressbuch] auf [Lokales Adressbuch].
- 2 Klicken Sie auf die [Nummer] oder den [Namen] des Kontakts, den Sie bearbeiten möchten.
- 3 Klicken Sie auf „S/MIME-Zertifikat“ in [Einstellungen].
- 4 Klicken Sie [Importen] im erforderliche Zertifikat, um es zu registrieren, und klicken Sie dann auf [Senden].
- 5 Klicken Sie auf [OK].

Speichergröße



Legt die Größe der zu speichernden Datei fest.

Mögliche Werte	Beschreibung
Wie Originalformat, A4, A5, A6, B5, B6, Letter, Legal, Statement, Executive, Oficio II, Folio, 216 × 340 mm, 16K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Hagaki (Karteikarte), Oufukuhagaki (Rückpostkarte), Yougata 4, Yougata 2, Nagagata 3, Nagagata 4, Younaga 3	Wenn Sie ein anderes Format als das Originalformat verwenden möchten, wählen Sie aus den Standardformaten.

Hinsichtlich des Verhältnisses von OriginalformatOriginalformat, Speichergrößeund Zoom

stehen Originalformat, Speichergröße und Zoom in Zusammenhang. Details entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

- Originalformat und gewünschtes Speicherformat sind gleich

Originalformat

Erforderlichenfalls angeben.

➔ [Originalformat \(Seite 278\)](#)

Speichergröße

Wählen Sie [Wie Orig. Format].

Zoom

Wählen Sie [100%] (oder [Auto]).

➔ [Zoom \(Seite 297\)](#)

- Originalformat und gewünschtes Speicherformat sind unterschiedlich

Originalformat

Erforderlichenfalls angeben.

➔ [Originalformat \(Seite 278\)](#)

Speichergröße

Gewünschtes Format auswählen.

Zoom

Wählen Sie [Automatisch].

➔ [Zoom \(Seite 297\)](#)



HINWEIS

Wenn Sie ein Speicherformat wählen, das nicht dem Originalformat entspricht und dann Zoom [100%] auswählen, können Sie das Bild in seiner tatsächlichen Größe (kein Zoom) speichern.

Verschlüss. PDF



Geben Sie das festgelegte Passwort ein, um die PDF-Daten zu drucken.

Geben Sie das Passwort ein und wählen Sie [OK].



HINWEIS

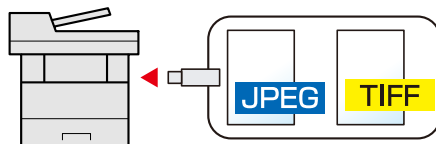
Details zur Eingabe des Passworts finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

JPEG/TIFF-Druck



Wählen Sie die Bildgröße aus, wenn Sie eine JPEG oder TIFF Datei drucken möchten.



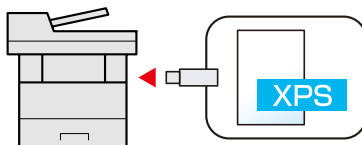
Element	Beschreibung
[Papierformat]	Passt die Bildgröße der gewählten Papiergröße an.
[Bildauflösung]	Druckt mit der aktuellen Bildauflösung aus.
[Druckauflösung]	Passt die Bildgröße der Druckauflösung an.

XPS pass.z.Seite



Verkleinert oder vergrößert die Bildgröße auf die ausgewählte Papiergröße, wenn XPS-Dateien gedruckt werden.

(Werte [Aus]/[Ein])



7 Status/Druckabbr.

Prüfen des Auftragsstatus.....	339
Prüfen der Auftragshistorie	347
Aufträge verwalten.....	354
Die Geräteinformationen prüfen.....	356
Prüfen des verbleibenden Toner- und Papiervorrats und des Gerätezustands.....	358

Prüfen des Auftragsstatus

Prüfen Sie den Status der Aufträge, die sich im Verarbeitungs- oder Wartestatus befinden.

Verfügbare Statusanzeigen

Der Verarbeitungs- oder Wartestatus eines Auftrags wird auf der Berührungsanzeige in vier verschiedenen Karten angezeigt: Druckaufträge, Sendeaufträge, Speicheraufträge und geplante Aufträge.

Folgende Auftragsstatus stehen zur Verfügung:

Statusanzeigen	Anzuzeigender Auftragsstatus
DR Auftragsstat.	• Kopieren • Drucker • Faxempfang • E-Mail-Empfang • Vom USB-Laufwerk drucken • Anwendung • Druckbericht/Liste
Auftragsstatus senden	• E-Mail • Sendeauftrag – Ordner • Fax-Übertragung • Sendeauftrag - FAX Server • Auftr. senden - Anwendung • Rundsendungen
Speicheraufträge	• Scannen • Fax • Drucker
Geplanter Auftrag	Sendeauftrag FAX mit späterer Übertragung

Anzeigen der Statusanzeigen

1 Anzeige aufrufen

Taste [Status/Job Cancel] > Tasten [Löschen][▲][▼] > [Druckauftragsstatus] > [Sendestatus], [Status speichern] oder > [Geplanter Auftrag] > Taste [OK]

2 Den zu prüfenden Auftrag wählen.

- 1 Wählen Sie den zu bestätigenden Auftrag aus und wählen Sie [Menü].
- 2 Tasten [▲][▼] > [Detail] > Taste [OK]
- 3 Der Status der Aufträge wird angezeigt.
 - ➔ [DR Auftragsstat. \(Seite 341\)](#)
 - ➔ [Auftragsstatus senden \(Seite 343\)](#)
 - ➔ [Speicheraufträge \(Seite 345\)](#)
 - ➔ [Geplanter Auftrags-Status \(Seite 346\)](#)



HINWEIS

- Wenn Sie einen Faxauftrag auf dem Bildschirm [Sendestatus] auswählen, wird [Auftragspriorität] angezeigt.
Wählen Sie [Auftragspriorität] und dann [OK], um den aktuellen Auftrag anzuhalten und den ausgewählten Auftrag zu priorisieren.
 - In [Geplanter Auftrag] wird [Jetzt starten] angezeigt. Wählen Sie [Jetzt starten] und dann [OK], um den ausgewählten Auftrag sofort zu übermitteln.
-

3 Die Informationen überprüfen.

Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Wählen Sie [OK].

- ➔ [DR Auftragsstat. \(Seite 341\)](#)
- ➔ [Auftragsstatus senden \(Seite 343\)](#)
- ➔ [Speicheraufträge \(Seite 345\)](#)
- ➔ [Geplanter Auftrags-Status \(Seite 346\)](#)

Details der Status-Anzeigen



HINWEIS

- Sie können den Status von Aufträgen aller Benutzer oder nur von Ihren eigenen Aufträgen anzeigen.
➔ [\[Anz. Status Status/Prot\] \(Seite 449\)](#)
- Diese Einstellung kann auch über Embedded Web Server RX geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter:
➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

DR Auftragsstat.

Element	Beschreibung
Status	Status des Auftrags [Verarbeiten]: Der Status vor Druckbeginn [Anhalten]: Druckauftrag angehalten oder Fehler [Abbrechen]: Abbrechen des Auftrags [-----]: Der Auftrag wurde fertiggestellt.
Annahmezeit	Zeit der Auftragsannahme
Auftragsname	Wenn der Auftragsname nicht angezeigt werden kann, weil er zu lang ist, wählen Sie Detail, um den vollständigen Auftragsnamen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.
Auftragstyp	[Kopie]: Kopie drucken [FAX] Faxempfang und -druck [Box]: Drucken aus einer Dokumentenbox [Drucker]: Druckauftrag [Bericht]: Bericht/Liste drucken [E-Mail]: E-Mail-Empfang und Druck [USB]: Vom USB-Laufwerk drucken
Benutzername	Benutzername des Auftraggebers [-----] wird angezeigt, wenn die Benutzer-Login-Verwaltung deaktiviert wurde.
Seite u. Kopie	- Anzahl gedruckter Seiten - Anzahl der gedruckten Seiten/Gesamtzahl der gedruckten Seiten
Originalseiten	Originalseiten

Element	Beschreibung
Senderinfo.	Zeigt Informationen zum Absender an. Für Faxempfang Wenn beim Empfangen eines Faxes ein Absendername festgelegt ist, wird der Absendername angezeigt. Ist nur die Absenderrufnummer eingetragen, wird nur die Nummer angezeigt. Wenn keine Absenderinformationen vorhanden sind oder das Fax nicht empfangen wurde, wird [-----]---- angezeigt. Für E-Mail Die E-Mail-Adresse wird angezeigt. Andernfalls wird [---- -] angezeigt.  HINWEIS Wenn die Absenderinformationen zu lang sind, um angezeigt zu werden, wählen Sie [Detail], um die vollständigen Absenderinformationen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

Auftragsstatus senden

Element	Beschreibung
Status	Auftragsstatus [Verarbeiten]: Der Status vor dem Senden, z. B. während des Scannens der Originale [Anhalten]: Auftrag wird angehalten [Abbrechen]: Abbrechen des Auftrags
Annahmezeit	Zeit der Auftragsannahme
Auftragsname	Wenn der Auftragsname nicht angezeigt werden kann, weil er zu lang ist, wählen Sie [Detail], um den vollständigen Auftragsnamen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.
Auftragstyp	[FAX]: Fax-Übertragung [E-Mail]: E-Mail-Übertragung [Ordner] Sendeauftrag – Ordner [Anwendung]: Anwendungsübertragung [Rundsenden]: Mehrere Ziele [FAX-Server]: Faxserver-Übertragung
Benutzername	Benutzername des Auftraggebers [-----] wird angezeigt, wenn die Benutzer-Login-Verwaltung deaktiviert wurde.
Originalseiten	Originalseiten
Farbe & S/W	Farbmodus [Farbe & S/W] [Vollfarbe] [Monochrom] [Graustufen] [Gemischt] [Autom.(Farbe/Grau)] [Autom.(Farbe&S/W)]

Element	Beschreibung
Ziel	Ziel wird angezeigt. Wenn es nur ein Ziel gibt Ziel (beliebiges Element aus Zielname, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder Servername)
	 HINWEIS Wenn die Absenderinformationen zu lang sind, um angezeigt zu werden, wählen Sie [Detail], um die vollständigen Absenderinformationen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.
	Wenn mehrere Ziele vorhanden sind [Rundsenden] wird angezeigt. Durch Auswahl von [Liste] werden alle Ziele angezeigt. Durch Auswahl von [Beenden] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.
	 HINWEIS Wenn die Absenderinformationen zu lang sind, um angezeigt zu werden, wählen Sie das Ziel und dann [OK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Speicheraufträge

Element	Beschreibung
Annahmezeit	Zeit der Auftragsannahme
Auftragstyp	[Scan]: Scan speichern [FAX]: Fax speichern [Drucker]: Druck speichern
Auftragsname	Wenn der Auftragsname nicht angezeigt werden kann, weil er zu lang ist, wählen Sie Detail, um den vollständigen Auftragsnamen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.
Benutzername	[-----] wird angezeigt, wenn die Benutzer-Login-Verwaltung deaktiviert wurde.
Status	Status des Auftrags [Verarbeiten]: Der Status vor dem Speichern, z. B. während des Scannens der Originale [Abbrechen]: Abbrechen des Auftrags
Originalseiten	Originalseiten
Farbe & S/W	Farbmodus [Farbe & S/W] [Vollfarbe] [Monochrom] [Graustufen] [Gemischt] [Autom.(Farbe/Grau)] [Autom.(Farbe&S/W)]
Senderinfo.	Zeigt Informationen zum Absender an. Für Faxempfang Wenn beim Empfangen eines Faxes ein Absendername festgelegt ist, wird der Absendername angezeigt. Ist nur die Absenderrufnummer eingetragen, wird nur die Nummer angezeigt. Wenn keine Absenderinformationen vorhanden sind oder das Fax nicht empfangen wurde, wird [-----]---- angezeigt.  HINWEIS Wenn die Absenderinformationen zu lang sind, um angezeigt zu werden, wählen Sie [Detail], um die vollständigen Absenderinformationen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

Geplanter Auftrags-Status

Element	Beschreibung
Status	Auftragsstatus [Warten]: Warten auf Senden
ZielMögliche Zeit	Ziel wird angezeigt. ➔ Auftragsstatus senden (Seite 343)
Benutzername	Benutzername des Auftraggebers [-----] wird angezeigt, wenn die Benutzer-Login-Verwaltung deaktiviert wurde.
[Startzeit]	Startuhrzeit des geplanten Auftrags
Originalseiten	Originalseiten
Farbe & S/W	Farbmodus [Monochrom]
Auftragsname	Wenn die Absenderinformationen zu lang sind, um angezeigt zu werden, wählen Sie [Detail], um die vollständigen Absenderinformationen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.
Auftragstyp	[FAX] wird angezeigt.

Prüfen der Auftragshistorie



HINWEIS

- Der Auftragsverlauf ist auch über Embedded Web Server RX oder NETWORK PRINT MONITOR auf dem Computer verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter:
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
 - ➔ **NETWORK PRINT MONITOR User Guide**
- Sie können das Auftragsprotokoll aller Anwender oder nur Ihr eigenes Auftragsprotokoll anzeigen.
 - ➔ [\[Anz. Status Status/Prot\] \(Seite 449\)](#)
- Diese Einstellung kann auch über Embedded Web Server RX geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter:
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

Verfügbare Anzeigen für die Auftragshistorie

Die Auftragshistorien werden in drei getrennten Anzeigen angezeigt: Druckaufträge, Sendeaufträge und Speicheraufträge. Folgende Auftragshistorien stehen zur Verfügung:

Anzeige	Anzuzeigende Auftragshistorien
Druckauftrag	• Kopieren • Drucker • Faxempfang • E-Mail-Empfang • Vom USB-Laufwerk drucken • Anwendungen • Druckbericht/Liste
SSendeaufträge	• E-Mail • Sendeauftrag - Ordner • Fax-Übertragung • Sendeauftrag - FAX Server • Sendeauftrag - Anwendung • Rundsendungen
Speicheraufträge	• Scannen • Fax • Drucker
Faxauftrag	➔ FAX Operation Guide

Anzeige der Auftragshistorie

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Status/Job Cancel] > Tasten [][] > [Auftragspr. druc] > [Auftragspr. send], [Auftragspr. speich] oder [FAX Auftragprot.] > Taste [OK]

→ **FAX Operation Guide**

2 Den zu prüfenden Auftrag wählen.

- 1 Wählen Sie den zu bestätigenden Auftrag aus und wählen Sie [Detail].
Rechts neben jedem Auftrag wird ein Symbol mit den Ergebnissen des Auftrags angezeigt.

 : Der Auftrag wurde normal abgeschlossen.

 : Auftragsfehler

 : Auftrag abgebrochen



HINWEIS

Sie können das Auftragsprotokoll aller Anwender oder nur Ihr eigenes Auftragsprotokoll anzeigen.

→ [\[Anz. Status Status/Prot\] \(Seite 449\)](#)

Diese Einstellung kann auch von Embedded Web Server RX geändert werden.

→ **Embedded Web Server RX User Guide**

3 Prüfen der Auftragshistorie

- 1 Wählen Sie die Taste [], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Druckauftragshistorie

Ergebnisse

Auftragsergebnisse

[OK]: Der Auftrag wurde beendet.

[Fehler]: Ein Fehler ist aufgetreten.

[Abbrechen]: Der Auftrag wurde abgebrochen.

Annahmezeit

Zeit der Auftragsannahme

Endzeit

Auftragsendezeit

Auftragsname

Wenn der Auftragsname nicht angezeigt werden kann, weil er zu lang ist, wählen Sie [Detail], um den vollständigen Auftragsnamen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

Auftragstyp

[Kopie]: Kopie drucken

[FAX]: Faxempfang und -druck
[Box]: Druckauftrag
[Drucker]: Kopie drucken
[Bericht]: Bericht/Liste drucken
[E-Mail]: E-Mail-Empfang und Druck
[USB]: Datendruck von externen Medien

Benutzername

Benutzername des Auftraggebers
[-----] wird angezeigt, wenn die Benutzer-Login-Verwaltung deaktiviert wurde.

Seitenzahl und Anzahl Exemplare

Anzahl gedruckter Seiten
Anzahl der gedruckten Seiten/Gesamtzahl der gedruckten Seiten

Originalseiten

Originalseiten

Absenderinformationen

Zeigt Informationen zum Absender an.

➔ [Auftragsstatus senden \(Seite 343\)](#)

Protokoll Sendeaufträge

Ergebnisse

Auftragsergebnisse
[OK]: Der Auftrag wurde beendet.
[Fehler]: Ein Fehler ist aufgetreten.
[Abbrechen]: Der Auftrag wurde abgebrochen.

Annahmezeit

Zeit der Auftragsannahme

Endzeit

Auftragsendezeit

Auftragsname

Wenn der Auftragsname nicht angezeigt werden kann, weil er zu lang ist, wählen Sie [Detail], um den vollständigen Auftragsnamen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

Auftragstyp

[E-Mail]: E-Mail-Übertragung
[Ordner]: PC- (SMB/FTP) Übertragung
[FAX]: Fax-Übertragung
[Anwendung]: Anwendungsübertragung
[Rundsenden]: Übertragung Rundsenden
[FAX-Server]: Faxserver-Übertragung

Benutzername

Benutzername des Auftraggebers

[-----] wird angezeigt, wenn die Benutzer-Login-Verwaltung deaktiviert wurde.

Originalseiten

Originalseiten

Farbiges/Schwarz/weiß

Farbmodus

[Farbe & S/W]

[Vollfarbe]

[Monochrom]

[Graustufen]

[Gemischt]

Ziel

Ziel wird angezeigt.

➔ [Auftragsstatus senden \(Seite 343\)](#)



HINWEIS

Falls das Fenster für die Eingabe des Login-Benutzernamens erscheint, melden Sie sich an.

Speicherauftragsprotokoll

Ergebnisse

Auftragsergebnisse

[OK]: Der Auftrag wurde beendet.

[Fehler]: Ein Fehler ist aufgetreten.

[Abbrechen]: Der Auftrag wurde abgebrochen.

Annahmezeit

Zeit der Auftragsannahme

Endzeit

Auftragsendezeit

Auftragsname

Wenn der Auftragsname nicht angezeigt werden kann, weil er zu lang ist, wählen Sie [Detail], um den vollständigen Auftragsnamen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

Auftragstyp

[FAX]: Fax speichern

[Scan]: Scan speichern

[Drucker]: Drucker speichern

Benutzername

Benutzername des Auftraggebers

[-----] wird angezeigt, wenn die Benutzer-Login-Verwaltung deaktiviert wurde.

Originalseiten

Originalseiten

Farbiges/Schwarz/weiß

Farbmodus

[Farbe & S/W]

[Vollfarbe]

[Monochrom]

[Graustufen]

[Gemischt]

Absenderinformationen

Zeigt Informationen zum Absender an.

➡ [Auftragsstatus senden \(Seite 343\)](#)

Prüfen von Detailinformationen zu Historien

1 Anzeige aufrufen

→ [Anzeige der Auftragshistorie \(Seite 348\)](#)

2 Die Informationen überprüfen.

- 1 Wählen Sie  (Informationssymbol) für den Auftrag, den Sie prüfen möchten.
Detaillierte Informationen des ausgewählten Auftrags werden angezeigt.
- 2 Wählen Sie nach der Überprüfung [Schließen].

Versenden der Auftragshistorie

Die Auftragshistorie kann per E-Mail versendet werden. Sie kann entweder manuell oder nach einer bestimmten Auftragszahl automatisch versendet werden.

Aufträge verwalten

Anhalten und Fortsetzen von Aufträgen

Alle Druckaufträge, die gedruckt werden oder warten, können angehalten und fortgesetzt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie die Taste [Status/Job Cancel].

2 Wählen Sie [Anhalten].

Der Druck wird angehalten.

Wenn Sie den Druckvorgang angehaltener Aufträge fortsetzen möchten, wählen Sie [Wieder aufnehmen].



HINWEIS

Durch Anwählen einer Funktionstaste, wie z. B. die [Back] Taste oder die [Copy] Taste während der Job angehalten ist, [werden angehaltene Aufträge fortgesetzt. Sind Sie sicher?] wird angezeigt. Drücken Sie [Ja] und [OK], um den Auftrag neu zu starten und den folgenden Bildschirm anzuzeigen. Wenn Sie [Nein] und [OK] wählen, bleibt der Auftrag angehalten und der folgende Bildschirm wird angezeigt.

Abbrechen von Aufträgen

Ein Auftrag mit dem Status Drucken/Warten kann abgebrochen werden.

1 Anzeige aufrufen

Taste [Status/Job Cancel] > Tasten [▲] [▼] > [Druckauftragsstatus] > [Sendestatus] > [Auftragsstatus speichern] oder > [Geplanter Auftrag] > Taste [OK]

2 Auftrag abbrechen.

Für einen Druckauftrag

1 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und wählen Sie die Taste [Menü].

2 Taste [▲] [▼] > [Auftrag abbrechen] > Taste [OK] > [Ja][Ja]



HINWEIS

Wenn Sie einen Fax-Eingang auswählen, wird [FAX-Empfangsaufträge nicht löschar.] angezeigt und der Auftrag kann nicht abgebrochen werden.

Für den Auftragssendestatus, Auftragsstatus speichern oder Auftrag reservieren

1 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und wählen Sie die Taste [Abbrechen].



HINWEIS

Um den Auftrag abzubreichen, wählen Sie [Menü], [Abbrechen] und dann die Taste [OK].

2 Wählen Sie [Ja].

Die Geräteinformationen prüfen.

Sie können den Status des Geräts oder der Verbindungen prüfen bzw. konfigurieren.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie die Taste [Status/Job Cancel].
- 2 Wählen Sie das zu prüfende Element aus. Wählen Sie die Taste [OK], um den Status des ausgewählten Geräts anzuzeigen.

2 Die Informationen überprüfen.

Wählen Sie das zu prüfende Element aus. Wählen Sie die Taste [OK], um den Status des ausgewählten Geräts anzuzeigen.

[Rmt. Bet. Status]

Sie können den Zustand des Remotebetriebs prüfen. Um den Remotebetrieb zu beenden, wählen Sie [Trennen].

[Scanner]

Es werden Status wie der Dokumentscanstatus und der Standbystatus angezeigt.

[Drucker]

Es werden Status wie Warten und Drucken angezeigt.

[Fax]

Informationen über Sende- und Empfangsvorgänge oder das Anwählen von Verbindungen werden angezeigt.

Wählen Sie [Leitung aus] zum Abbrechen des Faxversands/-empfangs.



HINWEIS

Wird nur für Faxmodelle angezeigt.

➔ [FAX Operation Guide](#)

[Zustand des Geräts]

Sie können die verbleibende Lebensdauer der Trommeleinheit und der Kassette prüfen.

[USB]

Die Nutzung, die Gesamtkapazität und der freie Speicherplatz des an diesem Gerät angeschlossenen USB-Laufwerks werden angezeigt. Wählen Sie [Memory], um das USB-Laufwerk sicher zu entfernen.

[USB Tastatur]

Zeigt den Status der USB-Tastatur an.

[Network]

Zeigt den Status der Netzwerkverbindung an.

[Wi-Fi]

Sie können den Status der Wi-Fi-Verbindung überprüfen, beispielsweise den Verbindungsstatus, die IP-Adresse und den Netzwerknamen (SSID-Adresse) des Geräts.

[Wi-Fi Direct]

Zeigt den Status der Wi-Fi Direct-Verbindung und den Netzwerknamen (SSID) des Geräts an.

[Sicherheit]

Sie können die Sicherheitsinformationen des Geräts prüfen.

Prüfen des verbleibenden Toner- und Papiervorrats und des Gerätezustands

Auf der Nachrichtenanzeige können Sie prüfen, ob Toner und Papier vorhanden sind und wie lange das Gerät noch einsatzbereit ist.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie die Taste [Status/Job Cancel].

2 Die Informationen überprüfen.

Taste [▲][▼] > [Tonerstatus] oder [Papierstatus] > Taste [OK]

Folgende Punkte können geprüft werden.

[Tonerstatus]

Die Menge des verbleibenden Toners wird in Stufen angezeigt.

[Papierstatus]

Zeigt den Status der Papierquelle an. Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Papierquelle anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

[Zustand des Geräts]

Zeigt die verbleibende Zeit für die Entwicklereinheit, den Vorlageneinzug und die Kassette an.

Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

8 Systemmenü

Bedienung	360
Einstellungen im Systemmenü	361
[Bericht]	363
[Zähler]	368
[System/Netzwerk]	369
[Ben./Kostenst.]	416
[Benutzereigenschaften]	418
[Allgemeine Einstellungen]	419
[Kopie]	460
[Drucker]	461
[Senden]	465
[Fax]	468
[Dokumentenbox]	469
[Anwendungen]	470
[Ziel bearbeiten]	471
[Einstell/Wartung (Wartungseinstellungen)]	473

Bedienung

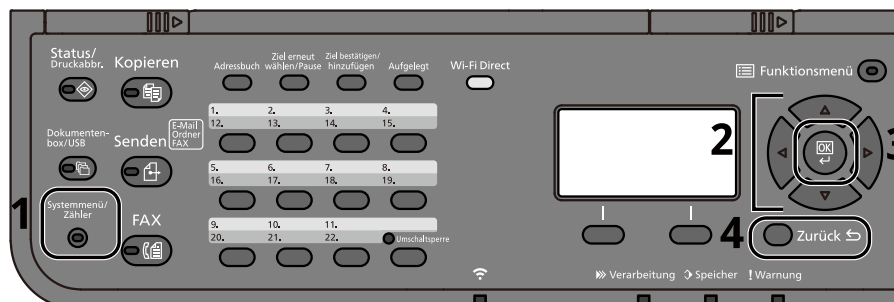
Konfigurieren Sie Einstellungen für den allgemeinen Gerätebetrieb. Das Systemmenü wird wie folgt bedient:

1 Anzeige aufrufen

Durch Auswahl der Taste [System Menu/Counter] wird der Einstellungsbildschirm in der Nachrichtenanzeige angezeigt. Wählen Sie die angezeigte Einstellung aus.

→ [Verwenden des Bedienfelds \(Seite 54\)](#)

In den folgenden Systemelementen finden Sie Informationen zum Konfigurieren der benötigten Einstellungen.



- 1 Zeigt die Elemente des Systemmenüs.
- 2 Wählen Sie das angezeigte Element aus oder ändern Sie den Wert.
- 3 Bestätigen Sie die ausgewählten Einstellungen.
- 4 Bricht die aktuellen Einstellungen ab und kehrt zur nächsthöheren Ebene zurück.



HINWEIS

- Beim Einstellen von Funktionen, die Administratorrechte erfordern, müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.
- Wenn die Standard-Funktionsvorgaben geändert wurden, kann die Taste [Reset] in jedem Funktionsbildschirm ausgewählt werden, um die Einstellungen sofort zu ändern.

Einstellungen im Systemmenü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen erläutert, die im Systemmenü konfiguriert werden können. Zum Konfigurieren der Einstellungen wählen Sie das Element im Systemmenü aus und wählen Sie das Einstellungselement aus.

Die Details der jeweiligen Funktion werden in der folgenden Tabelle erläutert.

[Bericht]

Sie können Berichte ausdrucken, um die Einstellungen und den Status des Geräts zu überprüfen.

➔ [\[Bericht\] \(Seite 363\)](#)

[Zähler]

Prüfen Sie die Anzahl der gedruckten Seiten.

➔ [\[Zähler\] \(Seite 368\)](#)

[System/Netzwerk]

Erklärt das System dieses Geräts.

➔ [\[Netzwerkeinstellungen\] \(Seite 369\)](#)

[Ben./Kostenst.]

Legt Einstellungen für die Geräteverwaltung fest.

➔ [\[Ben./Kostenst.\] \(Seite 416\)](#)

[Allgemeine Einstellungen]

Konfigurieren Sie jede Einstellung.

➔ [\[Allgemeine Einstellungen\] \(Seite 419\)](#)

[Kopieren]

Konfiguriert Einstellungen für Kopierfunktionen.

➔ [\[Kopie\] \(Seite 460\)](#)

[Drucker]

Ändern Sie die Grundeinstellungen des Druckers gemäß Ihren Anforderungen.

➔ [\[Drucker\] \(Seite 461\)](#)

[Senden]

Konfiguriert Einstellungen für Versandfunktionen.

➔ [\[Senden\] \(Seite 465\)](#)

[Fax]

Konfiguriert Einstellungen für Fax-Funktionen.

➔ [\[Fax\] \(Seite 468\)](#)

[Dokumentenbox]

Konfigurieren Sie die Einstellungen für F-Code-Box, Auftragsbox und Abrufbox.

➔ [\[Dokumentenbox\] \(Seite 469\)](#)

[Anwendungen]

Legen Sie die Anwendungseinstellungen fest.

➔ [\[Anwendungen\] \(Seite 470\)](#)

[Ziel bearbeiten]

Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Adressbuch.

➔ [\[Ziel bearbeiten\] \(Seite 471\)](#)

[Einstell/Wartung (Wartungseinstellungen)]

Sie können die Druckqualität einstellen und Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

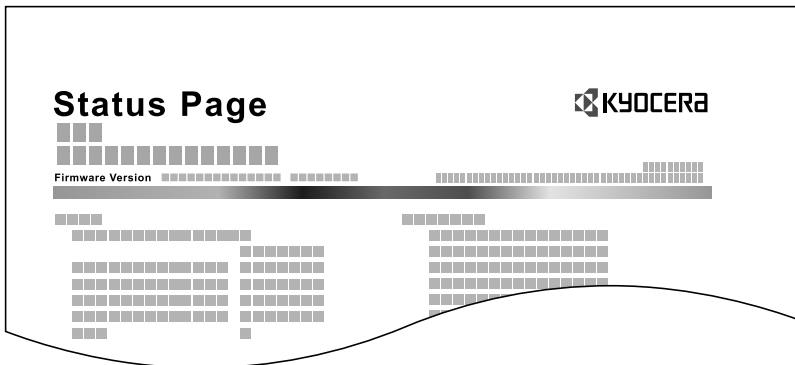
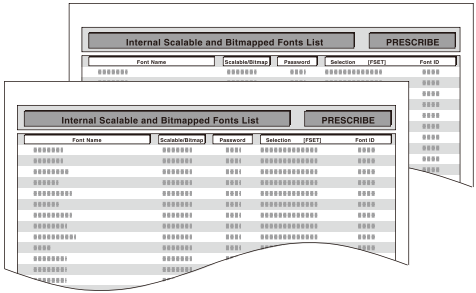
➔ [\[Einstell/Wartung \(Wartungseinstellungen\)\] \(Seite 473\)](#)

[Bericht]

Sie können Berichte ausdrucken, um die Einstellungen, den Status und die Historie des Geräts zu überprüfen. Auch Einstellungen für das Drucken von Berichten können konfiguriert werden.

[Bericht drucken]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Bericht] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Bericht drucken] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Menü-Übersicht]	Druckt den Menüplan. Die Einstellungen des Geräts können geprüft werden.
[Konfig. Liste]	Druckt die System-Einstellungen als Liste aus.
[Statusseite]	Druckt die Statusseite. Sie können Informationen wie die aktuellen Einstellungen, den verfügbaren Speicher und die installierten optionalen Geräte prüfen. 
[Servicestatus]	Druckt den Servicestatus aus. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Statusseite. Die Servicemitarbeiter drucken die Servicestatusseiten in der Regel zu Wartungszwecken aus.
[Konto-Bericht Bericht]	Wenn Kostenstellen aktiviert sind, kann die Gesamtzahl der gezählten Seiten für alle relevanten Konten als Kostenstellenbericht gedruckt werden.
[Schriftartliste]	Druckt die Schriftartenliste aus. Sie können die auf diesem Gerät installierten Schriftarten mit einem Beispiel prüfen. 
[Datenbereinigung]	Druckt den Datenbereinigungs-Bericht aus.

[Adminber.-Einst.]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Bericht] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Adminber.-Einst.] > Taste [OK]

Dieses Element wird nur für mit Fax kompatible Geräte angezeigt.

Konfiguriert Einstellungen für FAX-Bericht Ausgang und FAX-Bericht Eingang.

➔ **FAX Operation Guide**

[Ergeb.ber.-Einst]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Bericht] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ergeb.ber.-Einst] > Taste [OK]

Konfiguriert Einstellungen für Benachrichtigungen zu Sendung und Empfang.

[Ergebnis senden]

Nach Abschluss der Sendung kann automatisch ein Sendebericht ausgedruckt werden.

Element	Beschreibung
[E-Mail/Ordner]	Nach Abschluss der Sendung einer E-Mail oder der SMB/FTP-Übertragung kann automatisch ein Sendebericht ausgedruckt werden. Wert: [Aus], [Ein], [Nur bei Fehler]
[FAX]	➔ FAX Operation Guide
[Bild NW-FAX Anhg]	➔ FAX Operation Guide
[Abbr. vor Senden]	Es kann ein Bericht gedruckt werden, wenn ein Auftrag vor der Sendung gelöscht wird. Wert: [Aus], [Ein] (Wird nicht angezeigt, wenn beide [E-Mail/Ordner] und [Fax] [Aus] sind.)
[Ziel Info.]	Das Empfangsformat für den Sendeergebnis-Bericht kann ausgewählt werden. Wert: [Ziel oder Name] (Wird nicht angezeigt, wenn beide [E-Mail/Ordner] und [Fax] [Aus] sind.)

[Fax-Empfang]

Wird nur für Faxmodelle angezeigt.

➔ **FAX Operation Guide**

[Auftr.ende Nach.]

Dieses Element wird nur für mit Fax kompatible Geräte angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ **FAX Bedienungsanleitung**

[Auftragprotokoll]

Taste [System Menu/Counter] > Taste [▲] [▼] > [Bericht] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Auftragprotokoll] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Auto. Senden]	Nach einer bestimmten Auftragszahl kann das Protokoll mit der Historie automatisch versendet werden. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt wurde, wird die Anzahl der zu sendenden Auftragsverläufe automatisch festgelegt. Möglich sind Werte von 1 bis 16.
[Sendehistorie]	Die Auftragshistorie kann auch an manuell angegebene Ziele gesendet werden. Sie müssen das Ziel bereits in [Ziel] festgelegt haben.
[Ziel]	Legt das Ziel fest, an das Auftragshistorien versendet werden sollen. Nur die E-Mail-Adresse kann festgelegt werden. Wert: [Bestätigung], [Speichern] Wenn Sie [Bestätigung] auswählen, können Sie das in [Ziel] festgelegte Ziel bestätigen. Wenn Sie [Speichern] wählen, können Sie das Ziel als [Adressbuch] oder [Adresseingabe] festlegen.
[Betreff]	Legt einen Betreff der E-Mail für den Versand der Auftragshistorien fest. Wert: Bis zu 60 Zeichen
[Persönl. Info.]	Legt fest, ob persönliche Informationen mit der Auftragshistorie versendet werden. Wert: ,

Historienverwaltung

Für die folgenden Protokolle des Geräts ist die Protokollverwaltung möglich.

Auftragprotokoll

Protokollthema

Kopier-/Fax-/Sende-/Druckauftrag abgeschlossen

Auftragsstatus prüfen/Aufträge ändern/Aufträge abbuchen

Protokollinformationen

Ereignisdatum und -uhrzeit

Ereignistyp

Daten der angemeldeten Benutzer (bzw. Benutzer mit Anmeldeversuchen)



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

[Zähler]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Zähler] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Gedruckte Seiten]	Sie können die Anzahl der gedruckten Seiten prüfen. Wert: [nach Funktion], [nach Papierform.], [mit Duplex], [mit Kombinieren]
[Scan-Seiten]	Sie können die Gesamtzahl der zum Kopieren, Faxen usw. geladenen Seiten überprüfen.

[System/Netzwerk]

[Netzwerkeinstellungen]

Konfigurieren des Gerätesystems.

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK]

Legt die Netzwerk-Einstellungen fest.

[Hostname]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > [Hostname] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Hostname]	Zeigt den Hostnamen des Geräts an. Der Hostname kann geändert werden von Embedded Web Server RX. ➔ Ändern von Geräteinformationen (Seite 103)

[Einfache Wi-Fi-Einrichtung]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Einfache Wi-Fi-Einrichtung] > Taste [OK]

Richten Sie Wi-Fi über Ihren Computer oder Ihr Mobilgerät ein.

Wählen Sie [Ja] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

[Wi-Fi Direct-Ein.]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > [Wi-Fi Direct-Ein.] > Taste [OK] > [Wi-Fi Direct] > Taste [OK]

Legt Wi-Fi Direct fest.

Element	Beschreibung
[Wi-Fi Direct]	Legt fest, ob Wi-Fi Direct benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Gerätename]	Gibt den Gerätenamen an.  HINWEIS • Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden. • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Ein] eingestellt ist.
[IP-Adresse]	Prüft die IP-Adresse des Geräts. ➔ [TCP/IP-Einstellungen] (Seite 379)  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Ein] eingestellt ist.
[Automatisch trennen]	Trennt die Verbindung von über Wi-Fi Direct verbundenen Geräten automatisch. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS • Wenn Sie [Ein] wählen, legen Sie die Wartezeit bis zur automatischen Verbindungstrennung fest. • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Ein] eingestellt ist.
[Dauerhafte Gruppe]	Legt fest, ob die Wi-Fi Direct-Verbindung als dauerhafte Gruppe eingerichtet wird (die Verbindungsinformationen werden beibehalten, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird). Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Ein] eingestellt ist.

Element	Beschreibung
[Passwort]	Legt fest, ob das Wi-Fi Direct-Passwort automatisch generiert oder manuell erstellt wird. Wann [Automatisch] ausgewählt wird, ändert sich die Einstellung für die Dauerhafte Gruppe zu [Ein]. Wann [Automatisch] ausgewählt wird, ändert sich die Einstellung für die Dauerhafte Gruppe zu [Ein]. Wert: [Automatisch], [Manuell]  HINWEIS Wenn [Manuell] ausgewählt ist, legen Sie ein Passwort fest (8 oder mehr Zeichen).
[Frequenzband]	Legt das zu verwendende Frequenzband fest. Wert: [2,4 GHz], [5 GHz]

[Wi-Fi-Einstellungen]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > [Wi-Fi-Einstellungen] > Taste [OK] > [Wi-Fi]

Legt Wi-Fi Direct fest.

[Wi-Fi]

Element	Beschreibung
[Wi-Fi]	Legt fest, ob Wi-Fi benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Wenn Sie [Ein] wählen, starten Sie Ihr Netzwerk neu, damit die Einstellung wirksam wird.

[Einrichtung]

Element	Beschreibung
[Verbindungsstatus]	Sie können den Status des WLAN überprüfen.

[Schnelleinstell.]

Wenn Sie eine Verbindung zu einem Zugangspunkt herstellen möchten, der die automatische drahtlose Netzwerkkonfiguration unterstützt, können Sie die Verbindung mithilfe eines einfachen Setups konfigurieren.

HINWEIS

Wenn Sie eine Verbindung zu einem für WEP konfigurierten Zugangspunkt herstellen, wählen Sie [WEP Key Index] und nochmals WEP Key Index.

Element	Beschreibung
[Verfügb. Netzw.]	Wählen Sie verbindungsfähige Zugangspunkte aus, wählen Sie die Taste [OK] und geben Sie den WEP-Schlüssel oder den vereinbarten Schlüssel ein, um die Verbindung herzustellen.  HINWEIS • Wählen Sie [Neu laden], um die Computerliste neu zu laden. • Wenn die Sicherheitseinstellung des Zugangspunkts WEP ist, wählen Sie [Menü] und legen Sie WEP Key Index im Bereich von 0 bis 3 fest.

Element	Beschreibung
[Knopfdruck]	Falls für den Zugangspunkt die Verbindungsherstellung über Push Button unterstützt wird, können die Verbindungseinstellungen für die Verwendung des Push Button konfiguriert werden. Mit dieser Einstellung wird ein Push Button eingerichtet, und die Verbindung wird durch Betätigen des Push Button am Zugangspunkt gestartet.  HINWEIS Die Push Button-Methode unterstützt nur WPS.
[PIN (Am Gerät)]	Startet die Verbindung über den PIN-Code des Geräts. Geben Sie den PIN-Code am Zugangspunkt ein. Der PIN-Code des Geräts wird automatisch generiert.

[Nutzereinstell.]

Die einzelnen Einstellungen des WLAN können geändert werden.

Element	Beschreibung
[NetzName(SSID)]	Legt den SSID (Service Set Identifier) des WLAN fest, zu dem das Gerät eine Verbindung herstellt.  HINWEIS Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.
[Netzwerkauthent.]	Legt die Art der Netzwerkauthentifizierung fest. Wert: [Offen], [WPA2/WPA-PSK], [WPA2-PSK], [WPA2/WPA-EAP], [WPA2-EAP], [WPA3SAE/WPA2PSK], [WPA3-SAE], [WPA3/WPA2-EAP], [WPA3-EAP]

Element	Beschreibung
[Regel% s - Verschlüss.]	Legt die Verschlüsselungsmethode fest. Die einzugebenden Werte hängen von der gewählten Authentifizierungsart ab. Offen Wert: [Deaktiviert], [WEP]  HINWEIS Wenn Sie [WEP] ausgewählt haben, legen Sie den WEP-Schlüssel (bis zu 26 Zeichen) und den WEP Key Index (0 bis 3) fest. WPA2/WPA-PSK Wert: [AES], [Auto], [VereinbSchlüssel] (bis zu 64 Zeichen) WPA2-PSK Wert: [VereinbSchlüssel] (bis zu 64 Zeichen) WPA2/WPA-EAP Wert: [AES], [Auto] WPA2-EAP Wert: ----- WPA3-SAE/WPA2-PSK Wert: [VereinbSchlüssel] WPA3-SAE Wert: [VereinbSchlüssel] WPA3/WPA2-EAP Wert: ----- WPA3-EAP Wert: -----

[Automatische Kanalsteuerung]

Element	Beschreibung
[Automatische Kanalsteuerung]	Wählen Sie [Ein], um den besten Kanal zu verwenden, indem Sie die Funkwellenbedingungen in Ihrer Umgebung überprüfen. Wert: [Aus], [Ein]

[TCP/IP-Einstell.]

Element	Beschreibung
[TCP/IP]	Legt fest, ob das TCP/IP-Protokoll verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]

[IPv4 Einstellungen]

Richtet TCP/IP (IPv4) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

Wird angezeigt, wenn TCP/IP auf [Ein] eingestellt ist.

Element	Beschreibung
[DHCP]	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv4) verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Auto-IP]	Legt fest, ob Auto-IP benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[IP-Adresse]	Legt die IP-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
[Subnetzmaske]	Legt die IP-Subnetzmaske fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
[Standard-Gateway]	Legen Sie das Standard Gateway fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
[DNS-Server]	Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: [Auto (DHCP)], [Manuell]  HINWEIS Wann [Manuell] ausgewählt wird, geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers in [DNS Server] und [DNS-Server] ein.
[DNS over TLS]	Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: [Aus], [Ein], [Automatisch]

 WICHTIG

- Geben Sie beim Festlegen von Auto-IP den Wert „0.0.0.0“ als IP-Adresse ein.
- Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

[IPv6 Einstellung]

Richten Sie TCP/IP (IPv6) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

Wird angezeigt, wenn TCP/IP auf [Ein] eingestellt ist.

Element	Beschreibung
[IPv6 Einstellung]	Bestimmt, ob IPV6 benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in [Lok. Verbindung] nach dem Neustart des Netzwerks angezeigt.
[Manuelle Einstellungen]	Geben Sie manuell die IP-Adresse, die Präfixlänge und die Gateway-Adresse von TCP/IP (IPv6) ein. Mögliche Werte [IP-Adresse] 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt. [Präfixlänge] 0 bis 128 [Standard-Gateway] 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt.  HINWEIS • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellung] auf [Aus] festgelegt ist. • Zur Eingabe des [Standard Gateway], legen Sie [RA (Stateless)] auf [Aus] fest.

Element	Beschreibung
[RA(Stateless)]	Legt fest, ob RA (Stateless) benutzt wird oder nicht. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellung] auf [Ein] festgelegt ist. • Durch Auswahl von [Ein] werden [IP-Adresse 1] - [IP-Adresse 5] nach einem Neustart des Netzwerks angezeigt.
[DHCPv6-Einstellungen]	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv6) verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellung] auf [Ein] festgelegt ist. • Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in [IP-Adresse] nach dem Neustart des Netzwerks angezeigt.
[DNS-Server]	Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: [Auto (DHCP)], [Manuell]  HINWEIS Wann [Manuell] ausgewählt wird, geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers in [DNS Server] und [DNS-Server] ein.
[DNS over TLS]	Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: [Aus], [Ein], [Automatisch]

 WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

[Netzwerk neu starten]

Element	Beschreibung
[Netzwerk neu starten]	Startet das Netzwerk neu.

[Kabelnetzwerk Eingestellt]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > [Kabelnetzwerk. Einst] > Taste [OK]

Legt die Kabelnetzwerk-Einstellungen fest.

[TCP/IP-Einstellungen]

[TCP/IP]

Legt fest, ob das TCP/IP-Protokoll verwendet wird.

Wert: [Aus], [Ein]

[IPv4-Einstellung]

Richtet TCP/IP (IPv4) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
[DHCP]	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv4) verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Auto-IP]	Legt fest, ob Auto-IP benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[IP-Adresse]	Legt die IP-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
[Subnetzmaske]	Legt die IP-Subnetzmaske fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
[Standard-Gateway]	Legt die IP-Gateway-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.

Element	Beschreibung
[DNS-Server]	Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: [Auto (DHCP)], [Manuell]  HINWEIS Wenn [Manuell] ausgewählt wird, geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers in [Primär-Server] und [Sekundär-Server] ein.
[DNS over TLS]	Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: [Aus], [An], [Auto]

 WICHTIG

- Geben Sie beim Festlegen von Auto-IP den Wert „0.0.0.0“ als IP-Adresse ein.
- Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

[IPv6-Einstellung]

Richten Sie TCP/IP (IPv6) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
[IPv6-EinstellungIPv6 Einstellung]	Bestimmt, ob IPV6 benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in IP-Adresse in [Link LocalLink Local] nach dem Neustart des Netzwerks angezeigt.

Element	Beschreibung
[Manuelle Einstellungen]	Geben Sie manuell die IP-Adresse, die Präfixlänge und die Gateway-Adresse von TCP/IP (IPv6) ein. Wert [IP-AdresseIP-Adresse] 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt. [Präfixlänge] 0 bis 128 [Standard-Gateway] 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt.  HINWEIS • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellung] auf [Ein] festgelegt ist. • Zur Eingabe des [Standard-GatewayStandard-Gateway] legen Sie [RA (Stateless)] auf [Aus] fest.
[RA (Stateless)]	Legt fest, ob RA (Stateless) verwendet wird oder nicht. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellung] auf [Ein] festgelegt ist. • Durch Auswahl von [Ein] werden [IP-Adresse 1] - [IP-Adresse 5] nach einem Neustart des Netzwerks angezeigt.
[DHCPv6-Einstellungen]	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv6) verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6] auf [Ein] festgelegt ist. • Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse in [IP-Adresse] nach dem Neustart des Netzwerks angezeigt.

Element	Beschreibung
[DNS-Server]	Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: [Auto (DHCP)], [Manuell]  HINWEIS Wenn [Manuell] ausgewählt wird, geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers in [Primärer Server] und [Sekundärer Server] ein.
[DNS over TLS]	Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: [Aus] , [Ein] , [Auto]

 WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

[LAN-Schnittstelle]

Element	Beschreibung
[LAN-Schnittstelle]	Gibt die zu verwendenden Einstellungen für die LAN-Schnittstelle an. Wert: [Auto], [10Base-Half], [10Base-Full], [100Base-Half], [100Base-Full], [1000Base-T]

WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

[Bonjour]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Bonjour] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Bonjour]	Legt fest, ob [Bonjour] verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]

[IP Filter (IPv4)]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [IP-Filter (IPv4)] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[IP Filter (IPv4)]	Konfiguriert die IP-Filtereinstellung. IP-Filter ist eine Funktion, mit der der Zugriff auf das Gerät nach IP-Adresse und Protokoll eingeschränkt wird. Die IP-Adresse oder Netzwerkadresse der erlaubten Hosts wird eingestellt im Embedded Web Server RX. Wenn kein IP-Filter festgelegt wird, kann von allen Hosts aus zugegriffen werden. Wert: [AusAus], [EinEin] ➔ Embedded Web Server RX User Guide

IP Filter (IPv6)

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [IP-Filter (IPv6)] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[IP Filter (IPv4)]	Konfiguriert die IP-Filtereinstellung. IP-Filter ist eine Funktion, mit der der Zugriff auf das Gerät nach IP-Adresse und Protokoll eingeschränkt wird. Die IP-Adresse oder Netzwerkadresse der erlaubten Hosts wird eingestellt im Embedded Web Server RX. Wenn kein IP-Filter festgelegt wird, kann von allen Hosts aus zugegriffen werden. Wert: [AusAus], [EinEin] ➔ Embedded Web Server RX User Guide

[IPSec]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [IPSec] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[IPSec]	Legt fest, ob IPSec verwendet wird. Wert: [AusAus], [EinEin]

[Protokolleinstellungen]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerkeinstellungen] > [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Protokolleinstellungen] > [OK]

Konfiguriert Protokoll-Einstellungen.

[SNMPv3]

Element	Beschreibung
[SNMPv3]	Legt fest, ob über SNMPv3 kommuniziert werden soll. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[FTP (Server)]

Element	Beschreibung
[FTP (Server)]	Legt fest, ob Dokumente über FTP gesendet werden sollen. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[FTP (Client)]

Element	Beschreibung
[FTP (Server)]	Legt fest, ob Dokumente über FTP gesendet werden sollen. Wenn die Einstellung [Ein] ist, können Sie die von FTP verwendete Portnummer angeben. Verwenden Sie normalerweise 21. Wert: [Aus], [Ein] (Portnummer: 1 bis 65535)

[SMB (Server)]

Element	Beschreibung
[SMB (Server)]	Legt fest, ob Dokumente über SMB gesendet werden sollen. Wenn die Einstellung [Ein] ist, können Sie die von SMB verwendete Portnummer angeben. Verwenden Sie normalerweise 445. Wert: [Aus], [Ein] (Portnummer: 1 bis 65535)
[SMBv1]	Legt fest, ob Dokumente über SMBv1 gesendet werden sollen. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [SMB(Server)] [Ein] ist.

[SMB(Client)]

Element	Beschreibung
[SMB(Client)]	Legt fest, ob Dokumente über SMB gesendet werden sollen. Wert: [Aus], [Ein]

[SNMP]

Element	Beschreibung
[SNMP]	Legt fest, ob über SNMP kommuniziert werden soll. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[SMTP]

Element	Beschreibung
[SMTP]	Legt fest, ob E-Mails über SMTP gesendet werden sollen. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[POP3]

Element	Beschreibung
[POP3]	Legt fest, ob E-Mails über POP3 gesendet werden sollen. Wert: [Aus], [Ein]

[RAW Port]

Element	Beschreibung
[RAW Port]	Legt fest, ob Dokumente über Raw Port empfangen werden sollen. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[LPD]

Element	Beschreibung
[LPD]	Legt fest, ob Dokumente über LPD gesendet werden sollen. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[IPP]

Element	Beschreibung
[IPP]	Legt fest, ob Dokumente über IPP gesendet werden sollen. Um dies zu verwenden, wählen Sie [Ein] für diese Einstellung, und wählen Sie [Aus] für in den . Wählen Sie dann [Nur sicher (IPPS)] in den Sicherheitseinstellungen im Embedded Web Server RX. Die werkseitige Standard-Portnummer ist 631. Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Portnummer)

[IPP over TLS]

Element	Einstellungen
[IPP over TLS]	Legt fest, ob Dokumente über TLS-geschütztes IPP empfangen werden sollen. Um dies zu verwenden, wählen Sie [Ein] in diesen Einstellungen und wählen Sie [Ein] für in den . Die werkseitige Standard-Portnummer ist 443. Setzen Sie unter [Sicherheit] [TLS-Einstellung] auf [Ein]. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Portnummer)  HINWEIS Ist die Einstellung [Ein], ist ein TLS-Zertifikat erforderlich. Das Werkszertifikat ist das Zertifikat, das zum Gerät gehört.

[HTTP]

Element	Beschreibung
[HTTP]	Legt fest, ob über HTTP kommuniziert werden soll oder nicht. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[HTTPS]

Element	Beschreibung
[HTTPS]	Legt fest, ob über HTTPS kommuniziert werden soll. Setzen Sie unter [Sicherheit] [TLS-Einstellung] auf [Ein]. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[LDAP]

Legt fest, ob LDAP benutzt wird.

Element	Beschreibung
[LDAP]	Legt fest, ob über HTTPS kommuniziert werden soll. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[ThinPrint]

Element	Einstellungen
[ThinPrint]	Legt fest, ob ThinPrint verwendet werden soll. Legen Sie zur Verwendung [Ein] in diesen Einstellungen fest. Die werkseitige Standard-Portnummer ist 4000. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Diese Funktion wird nicht angezeigt, wenn die optionale ThinPrint Option nicht installiert ist.
[ThinPrintOverTLS]	Um ThinPrint über TLS zu verwenden, wählen Sie [Ein] für diese Einstellung und für in ebenfalls [Ein]. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Ist die Einstellung [Ein], ist ein TLS-Zertifikat erforderlich. Das Werkszertifikat ist das Zertifikat, das zum Gerät gehört.
[Verfügb. Netzw.]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll, indem [Detail] ausgewählt wird. Wert: [Deaktiviert], [Aktiviert]

[WSD-Scan]

Element	Beschreibung
[WSD-Scan]	Legt fest, ob WSD-SCAN verwendet werden soll. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[WSD-DRUCK]

Element	Beschreibung
[WSD-DRUCK]	Legt fest, ob über WSD-Druck kommuniziert werden soll oder nicht. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[Erweitertes WSD]

Element	Beschreibung
[Erweitertes WSD]	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice genutzt werden soll. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[EnhancedWSD(TLS)]

Element	Beschreibung
[EnhancedWSD(TLS)]	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice über TLS benutzt werden soll. Setzen Sie unter [Sicherheit] [TLS-Einstellung] auf [Ein]. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[eSCL]

Element	Beschreibung
[eSCL]	Legt fest, ob gescannte Dokumente über eSCL empfangen werden sollen. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein]

[eSCL over TLS]

Element	Beschreibung
[eSCL over TLS]	Legt fest, ob gescannte Dokumente über TLS-geschütztes eSCL empfangen werden sollen. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Setzen Sie unter [Sicherheit] [TLS] auf [Ein]. Wert: [Aus], [Ein]

[REST]

Element	Beschreibung
[REST]	Legt fest, ob Dokumente über REST gesendet werden sollen. Legen Sie zur Verwendung [Ein] in diesen Einstellungen fest. Die werkseitige Standard-Portnummer ist 9080. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein] 1 BIS 32767 (PortNummer)

[REST over TLS]

Element	Beschreibung
[REST over TLS]	Wählen Sie aus, ob die Kommunikation über durch TLS:geschütztes REST erfolgen soll. Legen Sie zur Verwendung [Ein] in diesen Einstellungen fest. Die werkseitige Standard-Portnummer ist 9081. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Portnummer)

[VNC(RFB)overTLS]

Element	Beschreibung
[VNC(RFB)overTLS]	Legt fest, ob der durch TLS geschützte Remotebetrieb über einen anderen VNC Viewer als unseren gestartet werden soll (z. B. Real VNC). Die werkseitige Standard-Portnummer ist 9063. Setzen Sie unter [Sicherheit] [TLS-Einstellung] auf [Ein]. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Portnummer)  HINWEIS Ist die Einstellung [Ein], ist ein TLS-Zertifikat erforderlich. Das Werkszertifikat ist das Zertifikat, das zum Gerät gehört. ➔ Embedded Web Server RX aufrufen (Seite 101)

[VNC (RFB)]

Element	Beschreibung
[VNC (RFB)]	Legt fest, ob der Remotebetrieb über einen anderen VNC Viewer als unseren gestartet werden soll (z. B. Real VNC) Die werkseitige Standard-Portnummer ist 9062. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Portnummer)

[EnhncdVNC ov TLS]

Element	Beschreibung
[EnhncdVNC ov TLS]	Starten Sie Embedded Web Server RX und legen Sie dies für die Verwendung des TLS-geschützten Remotebetriebs fest. Die werkseitige Standard-Portnummer ist 9061. Setzen Sie unter [Sicherheit] [TLS-Einstellung] auf [Ein]. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Portnummer)  HINWEIS Ist die Einstellung [Ein], ist ein TLS-Zertifikat erforderlich. Das Werkszertifikat ist das Zertifikat, das zum Gerät gehört. ➔ Embedded Web Server RX aufrufen (Seite 101)

[Sicherheitseinstellungen]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > [Sicherheitseinstellungen] > Taste [OK] > [TLS] > Taste [OK]

Legen Sie fest, ob TLS für die Kommunikation verwendet werden soll.

Wert: [Aus], [Aus]

[Ping]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ping] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Ping]	Prüfen Sie, ob Sie mit dem Ziel kommunizieren können, indem Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Ziels eingeben.

[Netzwerk neu starten]

Element	Beschreibung
[Netzwerk neu starten]	Startet das Netzwerk neu.

[Primär-Netzwerk]

Taste [Systemmenü/Zähler] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Primär-Netzwerk] > Taste [OK]

Konfigurieren Sie das zu verwendende Netzwerk beim Herstellen einer Verbindung für die Sendefunktion, die Netzwerkauthentifizierung und erweiterte Adressbücher.

Wert: [Wi-Fi], [Kabelnetzwerk]

[Interface block.]

Taste [Systemmenü] > Tasten [▲][▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > Taste [Interface block.] > Taste [OK]

Dies schützt das Gerät durch das Sperren der Schnittstelle zu externen Geräten, wie USB-Hosts oder optionale Schnittstellen.

Element	Beschreibung
[USB Host]	Sperrt und schützt den USB-Anschluss und den USB-Anschluss (USB-Host).
[USB-Gerät]	Sperrt und schützt den USB-Schnittstellenkonnektor (USB-Gerät).
[USB-Speicher]	Sperrt und schützt den USB-Steckplatz. Wert: [Entsperren], [Sperren]  HINWEIS Diese Funktion kann konfiguriert werden, wenn der USB-Host auf [Sperren] festgelegt ist.

WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

[SecurityQuickSet]

Taste [System Menu/Counter] Taste > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [SecurityQuickSet] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[SecurityQuickSet]	Wählen Sie Sicherheits-Einstellungen von Stufe 1 bis 3, die denen in Ihrer Umgebung gleichen. Sie können die Funktionen nach Bedarf ändern (anpassen). Mögliche Werte [Stufe 1] Die werkseitige Standardeinstellung. [Stufe 2] Die Sicherheitsfunktion des Netzwerks ändert sich. [Stufe 3] Alle Sicherheitsfunktionen des Geräts sind aktiviert, und Funktionen, die das Gerät nicht schützen, sind deaktiviert.  HINWEIS • Diese Funktion kann nur festgelegt werden, wenn der Benutzer mit Administratorrechten angemeldet ist. ➔ Anmeldung als Gerät-Administrator oder Administrator (Seite 97) • Nachdem Sie eine Stufe ausgewählt haben, starten Sie das Gerät oder Netzwerk neu, damit die Einstellungen wirksam werden. ➔ [Netzwerk neu starten] (Seite 378) ➔ [Neustart] (Seite 403) • Wenn Sie die Sicherheitseinstellungen nach der Auswahl einer Stufe ändern, werden die Sicherheits-Schnelleinstellungen wie folgt angezeigt: „Anwender“. • Weitere Informationen zu jeder Sicherheitsstufen-Einstellung finden Sie unter: ➔ Sicherheits-Schnelleinrichtung – Funktionsliste (Seite 789)

[Datensicherheit]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Datensicherheit] > Taste [OK]

Konfigurieren Sie Einstellungen im Zusammenhang mit Daten, die im Speicher gespeichert sind.

[Datenbereinigung]

Mit dieser Funktion werden die folgenden im Gerät gespeicherten Informationen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

- Adressbuch
- System-Einstellungen
- Sende-/Empfangs-/Übertragungsdaten für Fax
- Fax-Sende-/Empfangsprotokoll
- Lokaler Faxstationsname
- Lokale Faxstationsnummer
- Optionale Anwendungen

WICHTIG

In Anwendungen oder auf SD-Karten gespeicherte Auftrags-Box-Daten können nicht gelöscht werden. Um die Kartendaten zu löschen, müssen Sie die SD-Karte formatieren.

HINWEIS

- Drucken Sie die [Datenbereinigung] und prüfen Sie, ob die Sicherheitsdaten wirklich gelöscht wurden.
➔ [\[Bericht drucken\] \(Seite 363\)](#)
- Sie können einen laufenden Prozess nicht abbrechen.
- Trennen Sie vor diesem Vorgang alle Modul- oder Netzkabel.
- Setzen Sie vor dem Ausführen dieser Funktion alle auf .
➔ [\[Interface block.\] \(Seite 399\)](#)
- Schalten Sie das Gerät während der Datenbereinigung nicht aus. Wird das Gerät ausgeschaltet, wird die Datenbereinigung automatisch nach dem Einschalten fortgesetzt, aber eine lückenlose Datenbereinigung kann nicht gewährleistet werden.

Element	Einstellungen
[Sofort ausführen]	Führt die Sicherheits-Datenbereinigung durch.
[Zeit planen]	Die Adress- und Bilddaten auf dem Gerät werden zur angegebenen Zeit vollkommen gelöscht. Wert:> Legen Sie [Aus], [Ein] fest > Datum und Uhrzeit Wenn Sie [Ein] wählen, stellen Sie Datum und Uhrzeit für die vollständige Löschung ein. Jahr (2000 bis 2035), Monat (1 bis 12), Tag (1 bis 31) und Stunde (0 bis 23).

Element	Einstellungen
[Gerätenutzung]	Nach der Datenbereinigung ist dieses Gerät nur noch eingeschränkt einsatzfähig. Wert: [Zulassen], [Abweisen] Wenn [Abweisen] ausgewählt ist, wird der Gerätebetrieb deaktiviert.

[SW-Verifizierung]

Verifiziert die Software des Geräts.

Wählen Sie [Start], um die Verifizierung auszuführen. Wenn Sie bei der Software-Verifizierung Anomalien feststellen, verständigen Sie den Kundendienst.

[Neustart]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Neustart] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Neustart]	Starten Sie das Gerät neu, ohne den Hauptschalter auszuschalten. Dies ist eine Maßnahme, die bei einem instabilen Systembetrieb getroffen wird.

[Opt. Funktion]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Op-Funktionen]
> Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Opt. Funktion]	Optionale Anwendungen können auf dem Gerät installiert werden. Wert: [UG-33], [ID-Karte] ➔ Überblick über die Anwendungen (Seite 754)

[RemoteDienstein.]

Taste [System Menu/Counter] Taste > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [RemoteDienstein.] > Taste [OK] > [Remote Dienste] > Taste [OK]

Wenn bei diesem Produkt Probleme auftreten, können die Verfahren und die Fehlerbehebungsmethode von unserer Vertriebsstelle über das Internet erläutert werden, indem auf das Bedienfeld des Produkts zugegriffen und es bedient wird.



HINWEIS

Zur Verwendung der Remotedienst-Einstellungen wenden Sie sich bitte an unser Unternehmen. Kontaktieren Sie unsere Vertriebsstelle oder unseren autorisierten Händler (Kaufstelle), um Details zu erfragen.

[Software Version]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Software Version] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[System]	Sie können die Version der auf diesem Computer installierten Systemsoftware überprüfen.
[Maschine]	Sie können die Version der auf diesem Computer installierten Engine-Software überprüfen.

[FAX Server-Einst]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [FAX Server-Einst] > Taste [OK] > [FAX] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Fax]	Legt fest, ob der Fax-Server verwendet wird. Wert: [Aus], [EinEin]
[Adresseinstellungen]	Legen Sie das Präfix, das Suffix und den Domännennamen fest, die an das Ziel angehängt werden.  HINWEIS Informationen zum Fax-Server erhalten Sie vom Fax-Server-Administrator.
[Dateiformat]	Legt den Standardtyp der Dateien fest. Wert: [PDF], [TIFF], [XPS]
[Adr.buchstandard]	Legt das zu verwendende Adressbuch fest. Wert: [Adressbuch], [Ext. Adressbuch]  HINWEIS • Wird angezeigt, wenn [EinEin] auf dem Faxserver eingestellt ist. • Wenn das erweiterte Adressbuch nicht eingerichtet ist, wird [Ext. Adressbuch] nicht angezeigt. ➔ Embedded Web Server RX User Guide

[Verwalt. v. Admin]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Verwalt. v. Admin] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Verwalt. v.Admin]	Wenn Sie derselbe Benutzer dieses Computers sind wie der Administrator (z. B. zu Hause oder in einem kleinen Büro), können Sie Funktionen verwenden, für die eine Anmeldung als Administrator erforderlich ist, ohne sich anzumelden. Wert: [Ja], [Nein]

[Remotebetrieb]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Remotebetrieb]
 > Taste [OK] > [Remotebet. einst.] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Remotebet. Einst.]	Legt fest, ob Remotebetrieb verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Nutz.beschränk]	Legt die Autorisierung für die Nutzung fest. Wert festlegen: [Aus] Benutzer ohne Administratorberechtigungen können den Remotebetrieb nutzen. [Passwort verwenden] Geben Sie das Passwort für den Remotebetrieb ein. [Nur Admin. Nur] Nur Administratoren können den Remotebetrieb nutzen.  HINWEIS • Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Remotebet. Einst.] auf [Ein] festgelegt ist. • Wenn Sie [Nur Admin.] ausgewählt haben, ist der Remotebetrieb über die VNC-Software nicht möglich.
[VNC Komp. Soft]	Zeigt an, ob VNC-kompatible Software verwendet werden kann.

[Admin. FW-Update]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Admin. FW-Update] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[FW Update Tool]	Legt fest, ob Firmware-Updates mit dem Firmware-Update-Tool zugelassen werden sollen. Wert: [Zulassen], [Abweisen]

[FW Update Tool]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [FW Update Tool]
> Taste [OK]

Wert: [Zulassen], [Abweisen]

[Ausnahmeliste]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ausnahmelisten] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Ausnahmeliste]	Wenn das nicht autorisierte oder manipulierte Programm installiert wird, können die gespeicherten Daten oder Kommunikationsinhalte in diesem Programm entwendet werden. Nach Aktivieren der Funktion kann die Ausführung der nicht autorisierten Software oder das Manipulieren der Software verhindert werden, um die Zuverlässigkeit des Systems zu erhalten. Wert: [Ein], [Aus]  HINWEIS • Nach der Einstellung auf [Ein] müssen Sie das Gerät herunterfahren und neu starten. • Durch Aktivieren dieser Funktion wird der Gerätestart verlangsamt. • Wenn Malware erkannt wird, kann ein Ereignisbericht genutzt werden, um den Inhalt zu verstehen. Die Ereignisberichte können aktiviert werden über Embedded Web Server RX > „Benachrichtigung/Bericht“ > [E-Mail-Adresse von Empfänger 1] bis [E-Mail-Adresse von Empfänger 3] und [Benachrichtigen, wenn schädliches Programm erkannt wird] auf [Ein] festgelegt ist.

Rem. Druckaufträge

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Rem. Druckaufträge] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Rem. Druckaufträge]	Diese Einstellungen gelten für Druckaufträge, bei denen Sicherheitsaspekte wie Passwörter berücksichtigt werden müssen. Wenn Sie [Abbrechen] wählen, werden alle Abmeldeversuche des Benutzers abgebrochen, einschließlich aller auf den Druck wartenden Aufträge. Wert: [Abbrechen], [Weiter]

[Sicheres Starten]

Taste [System Menu/Counter] Taste > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Sicheres Starten] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Sicheres Starten]	Sicheres Starten ist eine Funktion, die Manipulationen am BIOS oder der Firmware beim Starten des Geräts erkennt. Es überprüft die dem BIOS oder der Firmware zugewiesene elektronische Signatur und stoppt die Ausführung des BIOS oder der Firmware, wenn eine Manipulation erkannt wird. Wert: [BIOS + Firmware], [BIOS]

[Import/Export]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Import/Export] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Import/Export]	Beim Importieren/Exportieren von Daten Administrator um Freigabe bitten. Wert: [AusAus], [EinEin]

[Ben./Kostenst.]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]

Wert: [Ben.Login-Einst.], [Kostenst. setzen]

Legt Einstellungen für die Geräteverwaltung fest.

[Ben.Login-Einst.]

Element	Beschreibung
[Benutzer-PIN]	Wert: [Aus], [Lokale Authent.], [Netzwerkauthent.] [Netzwerkauthent.] Wert: [NTLM] > [Standardhost verwenden] > Hostname, [für jede Domäne] > Hostname [Kerberos] > [Standardhost verwenden] > Hostname, [für jede Domäne] > Hostname, [Ext.] > Hostname
[Lokale Benutzerliste]	Wert: [Administrator], [Geräteadministrator] [Menü] Wert: [Detail/Bearbeiten] > [Bearbeiten] Benutzernamen bearbeiten [Löschen] > [Ja], [Nein] [Benutzer hinzufügen] > Benutzernamen hinzufügen
[Lok. Autorisier.]	Wert: [Aus], [Ein]
[Kontosperrung]	Wert: [Sperrung], [Sperrregeln] [Sperrung] Wert: [Aus], [Ein] [Sperrregeln] Wert: [Anzahl Versuche] > 1 - 10 Mal, [Dauer der Sperre] > 1 - 60 Minuten, [Dauer der Sperre] > [Alle], [Nur Remote]
[Passwortregeln]	Wert: [Passwortregeln] > [Aus], [Ein]
[ID-Karten-Einstellungen]	Wert: [Tastatur Login], [Zusatz Anmeldung] [Tastatur Login] Wert: [Zulassen], [Abweisen] [Zusatz Anmeldung] Wert: [Aus], [Ein]
[Gast Autor. Einst.]	Wert: [Gast Autor.], [Gasteigenschaft] [Gast Autor.] Wert: [Aus], [Ein] [Gasteigenschaft] > [Bearbeiten] > Benutzername bearbeiten
[QuickJobPrinting]	[Liste beim Anmelden anzeigen] Wert: [Aus], [Ein]

[Kostenst. setzen]

Element	Beschreibung
[Auftragsabrechnung]	Wert: [Aus], [Ein]
[Zugg. Kost.Verw.]	Wert: [Lokal], [Netzwerk]
[Konto-Bericht Listendruck]	Wert: [Ja], [Nein]

Element	Beschreibung
[Kost.stellen gesamt]	Wert: [Gedruckte Seiten], [Gescannte Seiten], [FAX-Sendeseiten], [FAX-Sendezeit], [Zähler rücksetzen] [Gedruckte Seiten] Wert: [Seiten kopieren/drucken], [FAX-Empfangsseiten], [Gesamtzahl der gedruckten Seiten], [Duplex-Seiten], [Seiten kombinieren] [Zähler rücksetzen] > [Ja], [Nein]
[Jede Kostenstelle]	[Sonstige] Wert: [Gedruckte Seiten], [Gescannte Seiten], [FAX-Sendeseiten], [FAX-Sendezeit], [Zähler rücksetzen] [Gedruckte Seiten] Wert: [Seiten kopieren/drucken], [FAX-Empfangsseiten], [Gesamtzahl der gedruckten Seiten], [Duplex-Seiten], [Seiten kombinieren]
[Konto-Bericht Liste]	[Menü] Wert: [Detail/Bearb.], [Löschen], [Neu Kostenstelle] > Abteilungsname hinzufügen
[Std. Einstellung]	Wert: [Limit übernehmen], [Kopier./Druckz.], [Zählerlimit] [Limit übernehmen] Wert: [Sofort], [Später], [Nur Hinweis] [Kopier./Druckz.] Wert: [Gesamt], [Individuell] [Zählerlimit] Wert: [Kopie-Limit] > 1 - 9999999, [Druckbeschränk.] > 1 - 9999999, [Scan-Beschränk. (Andere)] > 1 - 9999999, [FAX-Limit] > 1 - 9999999

[Unbek. Benutzer]

Element	Beschreibung
[Unbekannte ID]	Wert: [Abweisen], [Zulassen]

➔ [Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 477\)](#)

➔ [Kostenstellen Übersicht \(Seite 511\)](#)

➔ [Einstellungen unbekannter Benutzer \(Seite 534\)](#)

[Benutzereigenschaften]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Benutzereigenschaft] > Taste [OK]

Zeigen Sie Informationen zum aktuell angemeldeten Benutzer an und ändern Sie einige Informationen.

➡ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 479\)](#)

[Allgemeine Einstellungen]

Konfiguriert Einstellungen für allgemeingültige Funktionen des Geräts.

Einzelheiten finden Sie unten.

Element	Beschreibung
[Sprache]	Legen Sie die Sprache fest, die auf der Nachrichtenanzeige verwendet werden soll, und wählen Sie Zoll oder metrisch als Einheit für die Papierabmessungen. ➔ [Sprache] (Seite 420)
[Standardanzeige]	Wählen Sie die Anzeige, die direkt nach dem Start angezeigt wird (Standardanzeige). ➔ Standardanzeige (Seite 421)
[Ton]	Mit dieser Funktion können Sie Warntöne während des Gerätebetriebs festlegen. ➔ [Ton] (Seite 422)
[Anzeigestärke]	Sie können die Helligkeit der Anzeige einstellen. ➔ Anzeigestärke (Seite 423)
[Orig./Pap.Einst.]	Konfiguriert die Vorlagen- und Papiereinstellungen. ➔ [Orig./Pap.Einst.] (Seite 426)
[Vorab Limit]	Schränkt die Anzahl der gleichzeitig möglichen Kopien ein. ➔ Vorab Limit (Seite 432)
[Maßeinheit]	Wählen Sie Zoll oder Metrisch für die Einheit der Papierabmessungen. ➔ Maßeinheit (Seite 433)
[Fehlerbehandlung]	Wählen Sie, ob der Auftrag abgebrochen oder fortgesetzt werden soll, nachdem ein Fehler aufgetreten ist. ➔ [Fehlerbehandlung] (Seite 434)
[Datum/Uhrzeit]	Konfiguriert Einstellungen für Datum/Uhrzeit. ➔ [Datum/Uhrzeit] (Seite 435)
[Timer Einstell.]	Legt Einstellungen für die Uhrzeit fest. ➔ [Timer Einstell.] (Seite 436)
[Funktionstandard]	Legen Sie die Standardfunktionen für dieses Gerät fest. ➔ [Funktionstandard] (Seite 439)
[Login Bedienung]	Wählen Sie den Eingabebildschirm für den Login-Namen/das Login-Passwort aus, die bei der Anmeldung verwendet werden sollen. ➔ Login Bedienung (Seite 446)
[RAM Diskmodus]	Erstellen Sie eine RAM-Disk und legen Sie deren Kapazität fest. ➔ [RAM Diskmodus] (Seite 447)
[SD Karte formatieren]	Formatieren Sie die SD-Karte. ➔ SD Karte formatieren (Seite 448)
[ZeigeStatus/Prot. /Prot]	Legen Sie die Anzeige für Auftragsstatus/Auftragshistorie fest. ➔ [Anz. Status Status/Prot] (Seite 449)

Element	Beschreibung
[Tastatursprache]	Wählen Sie die Tastatureingabesprache aus. ➔ Tastatursprache (Seite 450)
[Tastaturtyp]	Wählen Sie die Tastatureingabesprache aus. ➔ [Tastaturtyp] (Seite 451)
[Alarm Wenig Toner]	Legt die Menge der Toners fest, bei der der Administrator zur Tonerbestellung über den Tonerstand benachrichtigt wird. ➔ Alarm Wenig Toner (Seite 452)
[Wartungsalarm]	Legt die Zeiten fest, zu denen der Administrator über die verbleibende Zeit bis zur anstehenden geplanten Prüfung informiert wird. ➔ [Wartungsalarm] (Seite 453)
[Remote-Druck]	Legt fest, ob Druckvorgänge, die ohne Bedienen des Geräts durchgeführt werden, abgewiesen werden sollen. ➔ [Remote-Druck] (Seite 454)
[Direct PRN (Web)]	Legt fest, ob Direktdruck über Embedded Web Server RX zulässig ist. ➔ [Direct PRN (Web)] (Seite 455)
[Anzeige Ausschal.]	Legt als Modus fest, ob bei Ausschalten eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird. ➔ Anzeige Ausschal. (Seite 456)
[EnergiesparEinst]	Konfiguriert die Energiespareinstellungen. ➔ EnergiesparEinst (Seite 457)
[Einst.Stop/Forts]	Wählen Sie aus, ob das Anhalten oder Fortsetzen aller Druckvorgänge zulässig sein soll. ➔ [Einst.Stop/Forts] (Seite 458)
[CloudConnectSet.]	Wählen Sie aus, ob die Koordination zwischen diesem Produkt und dem Cloud-Dienst unseres Unternehmens zulässig sein soll. ➔ CloudConnectSet. (Seite 459)

[Sprache]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Sprache] > Taste [OK]

Wert: [Englisch], [Deutsch], [Französisch], [Spanisch], [Italienisch], [Niederländisch], [Russisch], [Englisch]

[Standardanzeige]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼]
> [Standardbildschirm] > Taste [OK]

Wert: [Status], [Kopieren], [Senden], [FAX], [Dokumentenbox]

[Ton]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼]
> [Ton] > Taste [OK]

Wert: [Warnton], [Fax-Lautsprecher], [FAX]

[Anzeigestärke]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼]
> [Bildqualität] > Taste [OK]

Wert: [Dunkler -3], [Dunkler -2], [Dunkler -1], [Normal 0], [Heller +1], [Heller +2], [Heller +3]

[Medientyp setzen]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Tasten [▲] [▼] > [Orig./Pap.Einst.] > Tasten [▲] [▼] > [Medientyp setzen] Tasten [OK]

Wählen Sie das Gewicht für jeden Medientyp aus.

Folgende Kombinationen von Medientypen und Papiergewichten stehen zur Verfügung

Papiergewicht	Gewicht (g/m ²) und Medientyp
Leicht	52 g/m ² bis 59 g/m ²
Normal 1	60 g/m ² bis 74 g/m ²
Normal 2	75 g/m ² bis 90 g/m ²
Normal 3	91 g/m ² bis 105 g/m ²
Schwer 1*1	106 g/m ² bis 135 g/m ²
Schwer 2*1	136 g/m ² bis 163 g/m ²
Schwer 3*1	164 g/m ² bis 220 g/m ²

*1 Im leisen Betrieb ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsamer als normal.

Für jeden Medientyp wird das Standardgewicht angezeigt.

Medientyp	Standardmäßig
[Normalpapier //Blankopapier]	[Normal 1]
[Pergament //Pergament]	[Normal 1]
[Etiketten]	[Schwer 1]
[Recyclingpapier //Recycling-Papier]	[Normal 1]
[Vordrucke //Vorgedruckt]	[Normal 2]
[Feinpapier]	[Normal 3]
[Karteikarte //Karton]	[Schwer 3]
[Farbe]	[Normal 1]
[Gelochtes Papier //Vorgelocht]	[Normal 1]
[Briefpapier //Briefkopf]	[Normal 2]
[Briefumschlag //Umschlag]	[Schwer 2]
[Dick]	[Schwer 2]
[Beschichtet]	[Normal 3]
[Hohe Qualität]	[Normal 1]
[Spezial 1] bis [Spezial 8]	[Normal 1]

Für [Spezial 1] bis [Spezial 8] können die Einstellungen für Duplexdruck und Medientypname geändert werden.

[Duplexdruck]

Element	Beschreibung
[Zulassen]	Duplexdruck zulässig.
[Abweisen]	Duplexdruck nicht zulässig.

[Name]

Ändern Sie Namen für Anwender 1 bis 8. Namen dürfen nicht länger als 16 Zeichen sein. Wenn der Medientyp für die Universalzufuhr ausgewählt wird, wird der geänderte Name angezeigt.

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

[Orig./Pap.Einst.]

Anwen.Orig.form.

Konfiguriert Einstellungen für Originale. Legt ein häufig verwendetes Anwender-Originalformat fest. Die Optionen für die Anwenderformate werden in der Anzeige eingeblendet, damit Sie das entsprechende Originalformat auswählen können.

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Orig./Pap.Einst.] > Taste [OK] > [▲] [▼] > [Anwen.Orig.form.] > Taste [OK]

Mögliche Werte

Metrisch

X: 50 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten)

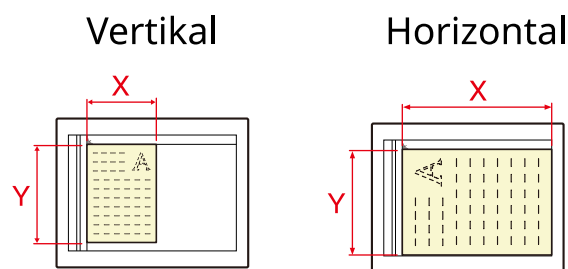
Y: 50 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten)

Zoll

X: 1,97 bis 14,02 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)

Y: 1,97 bis 8,50Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)

X = Länge; Y = Breite



Orig.Erkenn(DP)

Legt fest, ob der Vorlageneinzug zum Erkennen des Originalformats verwendet wird. Das Vorlagenglas kann das Originalformat nicht automatisch erkennen.

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Orig./Pap.Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Orig.Erkenn(DP)] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Auto Erkennung]	[Standardformat erk.] Legt fest, ob die automatische Erkennung des Standardformats aktiviert wird. Bei Zentimeterformaten können A6, B6, A5, B5, A4 und Folio erkannt werden. Bei Zollformaten können Statement, Letter und nur eines von Legal, Officio II oder 216 mm x 340 mm erkannt werden. Wert: [AusAus], [EinEin] [Nicht-Standard (Kopie)] Legt fest, ob vom Standardformat abweichende Dokumente in der Kopierfunktion erkannt werden. Diese Einstellung hat Vorrang vor der automatischen Einstellung (Standardformat). Wert: [AusAus], [EinEin] [Nicht-Standard (Senden)] Legt fest, ob vom Standardformat abweichende Dokumente in der Sende- oder Speicherfunktion erkannt werden. Diese Einstellung hat Vorrang vor der automatischen Einstellung (Standardformat). Wert: [AusAus], [EinEin]
[Maßeinheitensystem]	Wählen Sie [Metrisch]Metrisch, wenn die automatische Erkennung der Originale im Zentimeterformat erfolgt. Wählen Sie [Zoll], wenn die Erkennung von Originalen im Zollformat erfolgt. Wert: [Metrisch], [Zoll]
[LGL / OFII / 216 x 340]	Da sich die Formate der Elemente der dritten zu erkennenden Option für Zoll sehr ähneln, müssen Sie festlegen, welches Format verwendet werden soll. Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Zoll] als „Maßeinheitensystem“ eingestellt ist. Wert: [Legal], [OficioII], [216 x 340 mm]

[Std. Original Größe]

Legt den Standardwert für das Originalformat fest.

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Tasten [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Orig./Pap.Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Def. Original Format] > Taste [OK]

Mögliche Werte

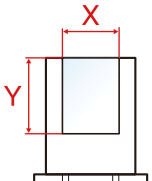
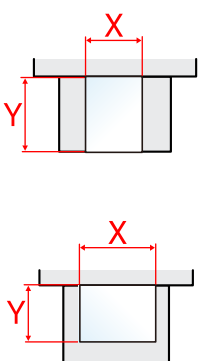
[AusAus]^{*1}, [A4],[A5], [A6], [B5], [B6],[Folio], [16 × 340 mm], [letter], [Legal], [Statement], [Executive], [OficioII], [16K], [ISO B5], [Kuvert #10], [Kuvert #9], [Kuvert #6], [Kuvert Monarch], [Kuvert DL], [Kuvert C5], [Karteikarte], [Oufuku], [Youkei 4], [Youkei 2], [Nagagata 3], [Nagagata 4], [Younaga 3]

*1: Wird angezeigt, wenn [Auto Erkennung] > [Detect Std.Size] in [Orig.Erkenn(DP)] auf [EinEin] gesetzt ist.

[Anwenderformat]

Taste [System Menu/Counter] Tasten > [▲] [▼] Tasten> [] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [OK] > Taste [▲] [▼] > Taste [Anwenderformat] > Taste [OK]

Richten Sie ein häufig verwendetes benutzerdefiniertes Papierformat ein. Speichern Sie ein benutzerdefiniertes Format pro Papierquelle. Das gespeicherte Format wird bei Auswahl des Papierformats angezeigt.

Element	Beschreibung
[Format Kassette 1] bis [Format Kassette 3]	Speichert das für Kassette 1 bis Kassette 3 vorgesehene Anwenderformat. Mögliche Werte: Metrisch X: 105 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 148 bis 356 mm (in 1 mm-Schritten) Zoll X: 4,13 bis 8,50 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 5,83 bis 14,02 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) X = Länge; Y = Breite 
[Univ.-Zuf. Form.]	Speichert das für die Universalzufuhr vorgesehene Anwenderformat. Mögliche Werte: Metrisch X: 70 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 148 bis 356 mm (in 1 mm-Schritten) Zoll X: 2,76 bis 8,50 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 5,83 bis 14,02 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) X = Länge; Y = Breite 

[Kass. 1 setzen] bis [Kass. 3 setzen]

Taste [System Menu/Counter] > Taste [▲] [▼] > [] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Kass. 1 setzen] [Kass. 3 setzen] > Taste [OK]

Stellen Sie das in den Kassetten 1 bis 3 verwendete Papierformat ein.

Element	Beschreibung
[Format Kassette 1] bis [Format Kassette 3]	Legt das Papierformat fest. [A4], [A5-R], [A5], [A6], [B5], [Letter], [Legal], [Statement], [Executive], [Oficio II], [Folio] [216 x 340 mm], [16K], [ISO B5] [Spezial]
[Medientyp Kass.1] bis [Medientyp Kass.3]	Wählen Sie den Medientyp aus. Wert: [Normalpapier], [Pergament], [Recycling], [Vorgedruckt], [Fein], [Farbig], [Vorgelocht], [Briefpapier], [Dick], [Hohe Qual.], [Spezial 1] bis [Spezial 8] - Informationen zum Wechseln zu einem anderen Medientyp als „Normalpapier“ finden Sie im Folgenden. → [Medientyp setzen] (Seite 424) - Wenn ein Papiergewicht, das nicht in eine Kassette geladen werden kann, für einen Medientyp angegeben wird, erscheint dieser Medientyp nicht. - Zum Druck auf vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier oder Briefpapier, beachten Sie Folgendes: → Sondermaterial. (Seite 430)

[Univ.-Zuf.setzen]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allg.Einstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Orig./Pap.Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Univ.-Zuf.setzen] > Taste [OK]

Mögliche Werte

[Univ.-Zuf. Form.]: A4, A5, A5-R, A6, B5, B6, Folio, 216 x 340 mm, Letter, Legal, Statement, Executive, Oficio II, 6K, ISO B5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Karteikarte, Oufuku, youkei 4, youkei 2, Youkei 3, nagagata 3, nagagata 4, Spezial

[Univ.-Zuf. Typ]: Normalpapier, Folien (OHP Folie), Pergament, Etiketten, Recycling, Vorgedruckt Fein, Hagaki, Farbig, Vorgelocht, Briefpapier, Kuvert, Dick, Hohe Qual., Spezial 1 Spezial 8

[Medientyp setzen]

Folgende Kombinationen von Medientypen und Papiergewichten stehen zur Verfügung

Für Spezial 1 bis 8 können die Einstellungen für Duplexdruck und der Medientypname geändert werden.

→ [\[Medientyp setzen\] \(Seite 424\)](#)

[Medien für Auto]

Wenn für die Papierauswahl „Automatisch“ festgelegt wird, können Sie das automatisch ausgewählte Papier nach Papiertyp beschränken. Wenn zum Beispiel [Normalpapier] gewählt wurde, wird die Papierquelle mit eingelegtem Normalpapier im angegebenen Format ausgewählt. Wählen Sie [Alle Medien] für die Papierquelle mit jeder eingelegten Papiersorte im angegebenen Format.

Wert: Alle Medien, Normalpapier, Folien (OHP Folie), [Pergament], Etiketten, Recycling, Vorgedruckt, Fein, Karteikarte, Farbig, Vorgelocht, Briefpapier, Kuvert, Dick, Hohe Qual., Spezial 1 bis 8

[Std. Papierquelle]

Legt die Standardpapierquelle fest.

Wert: Kassette 1 bis Kassette 3, Universalzufuhr

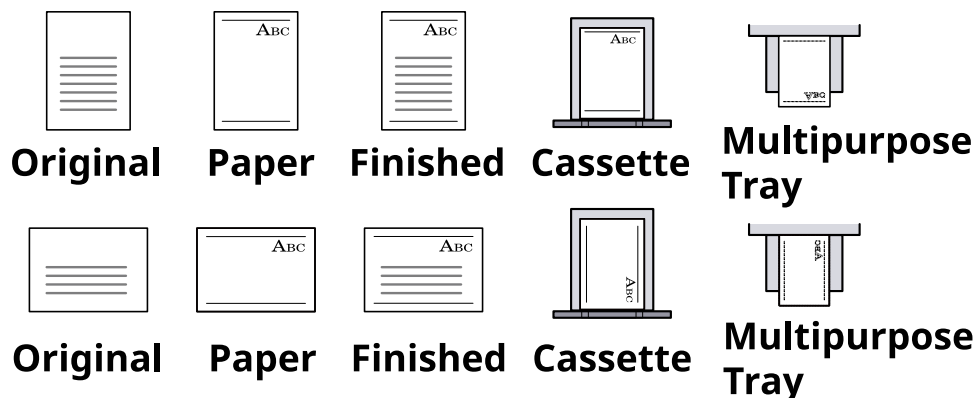
HINWEIS

[Kassette 2] bis [Kassette 3] werden angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Sondermaterial.]

Wenn auf gelochtem oder bedrucktem Papier oder Briefpapier gedruckt wird, sind die gestanzten Löcher möglicherweise nicht ausgerichtet, oder die Druckrichtung kann auf dem Kopf stehen, je nachdem wie die Originale festgelegt und die Kopierfunktionen kombiniert sind. Wählen Sie in einem solchen Fall [Druckausrichtung Einst.] um die Druckrichtung anzupassen. Wenn die Papierausrichtung nicht wichtig ist, wählen Sie [Priorität Geschwindigkeit]. Wenn [Druckausrichtung Einst.] ausgewählt ist, legen Sie Papier gemäß den unten aufgeführten Schritten ein.

Beispiel: auf Briefpapier kopieren



[Anz.Papiereinst.]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Papiereinstellungen] > Taste [OK] > [Anz.Papiereinst.] > Taste [OK]

Legt fest, ob für jede Kassette die Bestätigungsanzeige für die Papier-Einstellung aufgerufen werden soll, wenn ein neues Papier festgelegt wird.

Element	Beschreibung
[Kassette 1] bis [Kassette 3] [Universalzufuhr]	Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS [Kassette 2] bis [Kassette 3] werden angezeigt, wenn der folgende optionale Papiereinzug installiert ist. [Kassette 2]: Papiereinzug (250 Blatt) [Kassette 3]: Papiereinzug (250 Blatt)

[Vorab Limit]

Schränkt die Anzahl der gleichzeitig möglichen Kopien ein.

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Vorab Limit] > Taste [OK]

Wert: 1 bis 999 Kopien

[Maßeinheit]

Wählen Sie Zoll oder Millimetern für die Einheit der Papierabmessungen.

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Maßeinheit] > Taste [OK]

Einstellwert: Zoll, mm

[Fehlerbehandlung]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Fehlerbehandlung] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Duplex Fehler]	Legt fest, wie verfahren wird, wenn Duplexdruck für die ausgewählten Papierformate und Medientypen nicht möglich ist. Mögliche Werte [1-seitig]: 1-seitig bedruckt. [Anzeige Fehler]: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.
[Papiergröß.fehl.]	Legt fest, wie verfahren wird, wenn das ausgewählte Papierformat oder der Typ nicht mit dem Papierformat oder Typ übereinstimmen, der in die angegebene Papierquelle eingelegt wird, während über den Computer gedruckt und die Kassette oder Universalzufuhr angegeben wird. Mögliche Werte [Ignorieren]: Die Einstellung wird ignoriert und der Auftrag gedruckt. [Anzeige Fehler]: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.
[Fehl]JobBerecht.]	Legt fest, welche Benutzer Vorgänge für Aufträge, die aufgrund eines Fehlers pausiert wurden, abbrechen oder fortsetzen können. Wert: [Alle Benutzer], [Nur Jobbesitzer]  HINWEIS Der Administrator kann alle Aufträge unabhängig von dieser Einstellung abbrechen.

[Datum/Uhrzeit]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Datumseinstell.] > Taste [OK]

Konfiguriert Einstellungen für Datum/Uhrzeit.

Element	Beschreibung
[Datum/Uhrzeit]	Hier stellen Sie das Datum und die Uhrzeit des Standorts des Geräts ein. Wenn Sie „Als E-Mail senden“ durchführen, werden die im Gerät festgelegten Datum/Zeit-Angaben in der Kopfzeile angezeigt. Wert: [Jahr] (2000 bis 2035), [Monat] (1 bis 12), [Tag] (1 bis 31), [Stunde] (0 bis 23), [Minute] (0 bis 59), [Sekunde] (0 bis 59) ➔ Einstellen von Datum und Uhrzeit (Seite 64)  HINWEIS Falls Sie während der Testphase einer Anwendung Datum/Uhrzeit verändern, können Sie die Anwendung nicht länger benutzen.
[Datumsformat]	Legt das Anzeigeformat für Jahr, Monat und Datum fest. Das Jahr wird in der westlichen Schreibweise angezeigt. Wert: [Monat/Tag/Jahr], [Tag/Monat/Jahr], [Jahr/Monat/Tag]
[Zeitzone]	Legt den Zeitunterschied zu GMT fest. Wählen Sie den nächstgelegenen Standort aus der Liste aus. Wenn Sie eine Region mit Sommerzeit auswählen, konfigurieren Sie Einstellungen für die Sommerzeit. ➔ Einstellen von Datum und Uhrzeit (Seite 64)

[Timer Einstell.]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allg.Einstellung] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Timer Einstell.] > Taste [OK]

Legt Einstellungen für die Uhrzeit fest.

[Auto Bedienrück.]

Wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aufträge ausgeführt werden, werden die Einstellungen automatisch auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. Wählen Sie, ob „Auto Bedienrück.“ verwendet wird oder nicht.

Wert: [Aus], [Ein]



HINWEIS

Informationen zum Einstellen der Zeitspanne, bis das Feld automatisch zurückgesetzt wird, finden Sie unter [Bedien.Rück.zeit]

→ [Bedien.Rück.zeit \(Seite 436\)](#)

[Bedien.Rück.zeit]

Wenn Sie „Ein“ für „Auto Bedienrück.“ ausgewählt haben, können Sie die Zeitspanne festlegen, für die mit der automatischen Bedienrücksetzung gewartet wird.

Wert: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn auf Ein steht.

[Ruhemodus-Regel]

Stellen Sie die Ruhemodus-Regeln für die einzelnen Funktionen getrennt ein:

Diese Funktion wird nicht angezeigt, wenn das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit oder der Fiery-Controller installiert ist.

- ID-Karten-Leser
(Wird angezeigt, wenn das optionale Karten-Authentifizierungs-Kit installiert ist.)
- Anwendungen

Wert: Aus, Ein



HINWEIS

Wenn der Ruhemodus nicht deaktiviert ist, kann die ID-Karte nicht erkannt werden.

[Ruhe-Timer]

Legt die Zeitdauer bis zum Wechsel in den Ruhemodus fest.

Wert: 1 bis 120 Minuten (1-Minuten-Schritte)

➔ [Ruhemodus \(Seite 77\)](#)

[Ausschalt-Regel]

Legt für die folgende Funktion fest, ob sich das Gerät ausschaltet. Wählen Sie [Ein], um den Ausschaltmodus zu aktivieren.

- Netzwerk
- FAX
- USB-Kabel
- USB-Host
- RAM-Disk
- Ferndiagnose

Wert: [Aus], [Ein]



HINWEIS

Selbst wenn eine der Funktionen auf [Ein] gesetzt ist, geht das Gerät nicht in den Ausschaltmodus, wenn [FAX] auf [Aus] gesetzt ist.

Falls keine Kommunikation zwischen dem Gerät und anderen Geräten stattfindet, geht das Gerät in den Ausschaltmodus, auch wenn [Netzwerk] oder [USB Kabel] auf [Aus] gesetzt ist.

Ausschalt-Timer

Legt fest, ob das Gerät nach einem Inaktivitätszeitraum automatisch ausgeschaltet werden soll.

Wert: [1 Stunde], [2 Stunden], [3 Stunden], [4 Stunden], [5 Stunden], [6 Stunden], [9 Stunden], [12 Stunden], [1 Tag], [2 Tage], [3 Tage], [4 Tage], [5 Tage], [6 Tage], [1 Woche]

[Autom. Fehler n. Fehler]

Wenn während der Verarbeitung ein Fehler auftritt, stoppt die Verarbeitung, und es wird auf den nächsten Schritt des Benutzers gewartet. Im Modus „Betriebsaufnahme nach Fehler“ wird der Fehler nach dem festgelegten Zeitraum automatisch gelöscht.

Wert: [Aus], [Ein]

[Fehler Fehlerlöschung]

Wenn Sie „Betriebsauf. n. Fehler“ ausgewählt haben, legen Sie die Zeit fest, die gewartet werden soll, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Wert: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)



HINWEIS

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Fehler Timer löschen][An] ist.

[Unbrauchbare Zeit]

Legt eine Zeitspanne fest, in der keine empfangenen Faxe ausgedruckt werden.

➔ **FAX Operation Guide**

[Ping Timeout]

Stellen Sie die Zeit bis zum Timeout ein, wenn „Netzwerk-Einstellungen“ in [Ping] ausgeführt wird.

Wert: 1 bis 30 Sekunden (in 1-Sekunden-Schritten)

[Funktionstandard]

Taste [Systemmenü/Zähler] > [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > [▲] [▼] > [Funktionsstandard] > Taste [OK]

[Standardoriginalformat (Kopieren)]

Element	Beschreibung
[Standardoriginalformat (Kopieren)]	Legt den Standardwert für das Originalformat beim Kopieren fest. Wenn [Auto(Non-Std.)] in [Allg.Einstellung] > [Orig./Pap.Einst.] > [Orig.Erkenn(DP)] > [Auto Erkennung] [AusAus]ist, dann wird das im Standard-Dokumentformat eingestellte Format als Auswahl angezeigt. Wert: [Auto(Non-Std.)], [A4]

[Standardoriginalformat (Senden)]

Element	Beschreibung
[Standardoriginalformat (Senden)]	Legt den Standardwert für das Originalformat beim Senden fest. Wenn [Standardformat erkannt] in [Allg.Einstellung] > [Orig./Pap.Einst.] > [Orig.Erkenn(DP)] > [Auto Erkennung] [AusAus]ist, dann wird das im Standard-Dokumentformat eingestellte Format als Auswahl angezeigt.

[DuplexOrg (Kopie)]

Element	Beschreibung
[DuplexOrg (Kopie)]	Legt den Standardwert für das Originalformat beim Kopieren fest. Wert: [1-seitig], [Duplex]

[DuplexOrg (Senden)]

Element	Beschreibung
[DuplexOrg (Senden)]	Legt den Standardwert für doppelseitige Originale beim Senden fest. Wert: [1-seitig], [Duplex]

[Duplexdruck]

Element	Beschreibung
[Duplexdruck]	Legt den Standardwert für den Druck fest (einseitiger oder beidseitiger Druck). Wert: [1-seitig], [Duplex]

[Farbauswahl]

Element	Beschreibung
[Farbauswahl]	Legt den Standardfarbmodus für das Scannen von Dokumenten fest. Wert: [Autom.(Farbe/Grau)], [Autom.(Farbe&S/W)], [Farbe], [Graustufen], [Schwarz/weiß]

[Scanauflösung]

Element	Beschreibung
[Scanauflösung]	Legt die Standard-Scanauflösung für das Scannen von Dokumenten fest. Wert: [200x100dpi Normal], [200x200dpi Fein], [200x400dpi S.Fein], [300 x 300 dpi], [400x400dpi U.Fein], [600 x 600 dpi]

[FAX Auflösung]

➔ FAX Operation Guide

[Orig.Bild(Kopie)]

Element	Beschreibung
[Orig.Bild(Kopie)]	Legt die Standard-Originalvorlage für die Kopie fest. Wert: [Text+Foto], [Foto], [Text], [Grafik/Karte]

[Orig.Bild(Senden)]

Element	Beschreibung
[Orig.Bild(Senden)]	Legt den Standard-Originalvorlagentyp beim Senden fest. Wert: [Text+Foto], [Foto], [Text], [für OCR], [HellerText/Linie]  HINWEIS [für OCR] ist eine Farbauswahl und ist nur verfügbar, wenn [Autom. (Farbe&S/W)] oder [Schwarz& Weiß] ausgewählt ist.

[Zoom]

Element	Beschreibung
[Zoom]	Legt den Standard für Verkleinert/Vergrößert fest, wenn sich das Papierformat/Sendeformat nach Festlegen der Originale geändert hat. Wert: [100 %], [Auto]

[Sortieren]

Element	Beschreibung
[Sortieren]	Legt die Standardwerte für Gruppieren fest. Wert: [AusAus], [EinEin]

[Originalausrichtung]

Element	Beschreibung
[Originalausrichtung]	Legt die Standardwerte für die Originalausrichtung fest. Wert: [Oberkante oben], [Oberkante links]

[Hintergr(Kop.)]

Element	Beschreibung
[Hintergr(Kop.)]	Legt einen Standardwert für Hintergrundhelligkeit (Kopie) fest. Wert: [AusAus], [Auto], [Manuell (Dunkler 5)]

[Hintergr(Senden)]

Element	Beschreibung
[Hintergr(Senden)]	Legt die Standard-Hintergrunddicke beim Senden fest. Wert: [AusAus], [Auto], [Manuell (Dunkler 5)]

[EcoPrint]

Element	Beschreibung
[EcoPrint]	Legt den EcoPrint-Standard fest. Wert: [AusAus], [EinEin]

[Durchschein Kop]

Element	Beschreibung
[Durchschein Kop]	Legt die Standardeinstellung für Durchscheinen vermeiden (Kopie) fest. Wert: [AusAus], [EinEin]

[DurchscheinSend]

Element	Beschreibung
[DurchscheinSend]	Legt den Standardwert für Durchscheinen vermeiden beim Senden fest. Wert: [AusAus], [EinEin]

[Rand löschen Standard]

Taste [System Menu/Counter] > [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > [▲] [▼] > [Funktionstandard] > Taste [OK] > [▲] [▼] > [Rand löschen Standard] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[R Kopie löschen]	Legt die Standardeinstellungen für R Kopie löschen fest. Wert: [Standard], [Gruppieren], [Buch], [Individuell]
[R Löschen Senden]	Legt die Standardeinstellungen für R Senden löschen fest. Wert: [Standard], [Vollständiger Scan], [Gruppieren], [Buch], [Individuell]
[R FAX löschen]	Legt die Standardeinstellungen für R Fax löschen fest. [Standard], [Vollständiger Scan], [Gruppieren], [Buch], [Individuell]
[Rahmen]	Um die Breite der gelöschten Ränder um das Original festzulegen, legen Sie die Standardwerte für die Breite der gelöschten Ränder des äußeren Rahmens fest. Mögliche Werte: [Zentimeter]: 0 bis 50 mm (in 1-mm-Schritten) [Zoll]: 0 bis 2 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)
[Bundsteg]	Um die Breite der Randlöschung in der Mitte des Originals festzulegen, legen Sie die Standardwerte für die Breite der Randlöschung des mittleren Rahmens fest. Mögliche Werte: [Zentimeter]: 0 bis 50 mm (in 1-mm-Schritten) [Zoll]: 0 bis 2 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)
[Rückseite]	Legt die „Rand löschen“-Methode für die Rückseite eines Blatts fest. Wert: [Wie vorne], [Nicht löschen]

[Leer löschr(Kop)]

Element	Beschreibung
[Leer löschr(Kop)]	Wählen Sie die Standardeinstellung Leer löschr(Kop). Wert: [AusAus], [EinEin]

[Leer löschr(Send)]

Element	Beschreibung
[Leer löschr(Send)]	Wählen Sie die Standardeinstellung Leer löschr(Send). Wert: [AusAus], [EinEin]

[Dateinamen eingeben]

Element	Beschreibung
[Dateinamen eingeben]	Legt einen automatisch eingegebenen Namen (Standard) für Aufträge fest. Zusätzliche Informationen wie Datum/Zeit und Auftragsnummer können ebenfalls festgelegt werden. Mögliche Werte: [Dateiname]: Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden. [Weitere Infos], [Keine], [Datum], [Auftragnr.], [Auftragnr.+Datum], [Datum+Auftragnr.]

[Betr./Nachricht]

Element	Beschreibung
[Betr./Nachricht]	Geben Sie den Betreff und die Nachricht ein, die automatisch eingefügt werden (Standard-Betreff und Standard-Nachricht), wenn eingescannte Originale per E-Mail versendet werden. Mögliche Werte: [Betreff]: Es können bis zu 60 Zeichen eingegeben werden. [Nachricht]: Es können bis zu 500 Zeichen eingegeben werden.

[Mehr-Scan-Kopie]

Element	Beschreibung
[Mehr-Scan-Kopie]	Legt die Standardeinstellung für Mehrfach-Scan (Kopie) fest. Wert: [AusAus], [EinEin]

[Oft-Scan-FAX]

➔ FAX Operation Guide

[Mehr-Scan-Andere]

Element	Beschreibung
[Mehr-Scan-Andere]	Legen Sie die Standardeinstellung für Mehrfach-Scan außer Kopieren und Faxen fest. Wert: [AusAus], [EinEin]

[Dateiformat]

Element	Beschreibung
[Dateiformat]	Legt den Standardtyp der Dateien fest. Wert: [PDF] > [TIFF], [XPS], [JPEG], [OpenXPS], [Hoch kompr. PDF]

[Seiten einzeln speichern]

Element	Beschreibung
[Seiten einzeln speichern]	Legt die Standardeinstellung für die Dateitrennung fest. Wert: [AusAus], [Jede Seite]

[JPEG/TIFF Druck]

Element	Beschreibung
[JPEG/TIFF Druck]	Legt die Bildgröße fest, wenn Sie eine JPEG- oder TIFF-Datei drucken möchten. Wert: [Papierformat], [Bildauflösung], [Druckauflösung]

[XPS pass.z.Seite]

Element	Beschreibung
[XPS pass.z.Seite]	Legt den Standardwert für die XPS-Seitengenauigkeit fest. Wert: [AusAus], [EinEin]

[Faltungserkennung]

Element	Beschreibung
[Faltungserkennung]	Wenn Sie [EinEin] wählen, wird das Scannen automatisch gestoppt, wenn beim Scannen eines Dokuments im Vorlageneinzug ein Dokument mit umgeknickter Ecke erkannt wird. Wert: [AusAus], [EinEin]

[Text verdeutlichen]

Element	Beschreibung
[Text verdeutlichen]	Beim Scannen und Senden eines Dokuments in Schwarz/weiß wird Hintergrundrauschen entfernt und die Textlesbarkeit verbessert. Wert: [AusAus], [EinEin]

[Kopie ID Card]

Wählen Sie die Standardeinstellung Kopie ID Card.

Element	Beschreibung
[Kopie ID Card]	Keine Kartenposition angeben bzw. oben links festlegen. Wert: [Beliebig], [Oben links]
Layout[Layout]	Legt die Kopierposition auf dem Papier auf Mitte oder oben rechts fest. Wert: [Oben rechts ausrichten], [Mittig ausrichten]

[Jobeinst. lösch.]

Element	Beschreibung
[Jobeinst. lösch.]	Stellen Sie ein, ob Funktionseinstellungen auf ihre Standards zurückgesetzt werden, nachdem der Auftrag gestartet wurde. Wert: [Löschen], [Nicht löschen]

[Detail-Einstell.]

Element	Beschreibung
[2 in 1 Layout]	Legt die Standardeinstellungen fest, wenn für die Seitengruppierung ein 2 in 1 Layout gewählt wurde. Wert: [L R], [O U], [R L], [U O]
[4 in 1 Layout]	Legt die Standardeinstellungen fest, wenn für die Seitengruppierung ein 4 in 1 Layout gewählt wurde. Wert: [Rechts dann unten], [Unten dann rechts], [Links dann unten], [Unten dann links]
[Trennlinie]	Legt die Standardeinstellungen für den Rand der Seitengruppierung fest. Wert: [Keine], [Durchgez. Lin.], [Gestrich. Lin.],
[Original Bindung (Kopieren)]	Legt die Standardbindungsausrichtung für beidseitiges Scannen (Kopieren) fest. Wert: [Links/Rechts], [Oben]
[Original Bindung (Senden)]	Legt die Standardbindungsausrichtung für beidseitiges Scannen (Senden) fest. Wert: [Links/Rechts], [Oben]
[Endbearbeitung Bindung]	Legt die Standardausrichtung der Bindung beim Duplexdruck fest. Wert: [Links/Rechts], [Oben]
[Bildqualität]	Legt die Standardqualität für PDF-/TIFF-/JPEG-/XPS-/OpenXPS-Dateien fest. Wert: [1Niedr.(h.Komp.)] bis [5 Hoch(n. Komp.)]
[Farbe TIFF Komp.]	Legt die Standardeinstellungen für die Komprimierungsmethode für TIFF-Bilder fest. Wert: [TIFF V6], [TTN2]
[PDF/A]	Legt die Standardeinstellung für das Speichern von Dokumenten im PDF/A Standard fest. Wert: [AusAus], [PDF/A-1a], [PDF/A-1b]
[Hoch kompr. PDF]	Legt die Standardeinstellung für das Speichern von Dokumenten im PDF/A Standard fest. Wert: [Komp. Priorität], [Normal], [Priorität Qualität]
[PkteAuslas.Kop.]	Legt die Standardeinstellungen für die Leerseitenerkennungsstufe (Kopieren) fest. Wert: [Leer+ganze Linie], [Nur leere Seiten], [Leer+etwas Text]
[PkteAuslas.Send.]	Legt die Standardeinstellungen für die Leerseitenerkennungsstufe (Senden) fest. Wert: [Leer+ganze Linie], [Nur leere Seiten], [Leer+etwas Text]

[Login Bedienung]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Login Bedienung] > Taste [OK]

Wählen Sie den Eingabebildschirm für den Login-Namen/das Login-Passwort aus, die bei der Anmeldung verwendet werden sollen.

Wert: [Mit Zifferntaste], [Zeichen wählen]

[RAM Diskmodus]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [RAM Disk Modus] > Taste [OK]

Erstellen Sie eine RAM-Disk und legen Sie deren Kapazität fest.

Sie können Daten über die Auftrags-Box drucken, indem Sie eine RAM Disk erstellen.

Wert: [Aus], [Ein]

Wenn Sie [Ein] wählen, können Sie die [RAM Disk Größe] festlegen. Der Einstellbereich variiert je nach Größe des integrierten Speichers.

WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder AN.

[SD Karte formatieren]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [SD Karte format.] > Taste [OK]

Formatieren Sie die SD-Karte. Wird angezeigt, wenn die SD-Karte in diesem Gerät installiert ist. Falls Sie eine SD-Speicherkarte verwenden, müssen Sie die SD-Speicherkarte zuvor mit dem Gerät formatieren.

WICHTIG

- Durch das Formatieren einer SD-Karte werden alle darauf enthaltenen Daten gelöscht.
 - Wenn über die Karte eine Anwendung installiert werden soll, kann die Anwendung dabei gelöscht werden. Formatieren Sie die SD-Karte daher nicht.
-

[Anz. Status Status/Prot]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Anz. Status/Protokoll] > Taste [OK]

[ZeigeStatus/Prot. /Prot]

Legen Sie die Anzeige für Auftragsstatus/Auftragshistorie fest.

Element	Beschreibung
[Jobstatus Detail]	Wert: [Alle zeigen], [Nur meine Aufträge], [Alle ausblenden]
[Auftragprotokoll]	Wert: [Alle zeigen], [Nur meine Aufträge], [Alle ausblenden]
[FAX-Protokoll]	Wert: [Alles zeigen], [Alle ausblenden]

[Tastatursprache]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Tastatursprache] > Taste [OK]

Wählen Sie die Tastatureingabesprache aus.

Wert: [FollowDisp.Lang.], [Englisch]

[Tastaturtyp]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Tastaturtyp] > Taste [OK]

Legt den optionalen Datensammlungsstatus fest.

Wert: [US-Englisch], [US-Engl. mit EUR], [Französisch], [Deutsch], [UK-Englisch]

[Alarm Wenig Toner]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Alarm Wenig Toner] > Taste [OK]

Legt die Menge der Toners fest, bei der der Administrator zur Tonerbestellung über den Tonerstand benachrichtigt wird.

Wert: [Aus], [Ein]



HINWEIS

Wenn [Aus] ausgewählt ist, werden Sie benachrichtigt, wenn der Tonerstand 5% erreicht. Die Einstellung [Ein] ermöglicht die Einstellung eines Schwellwerts für den Toneralarm. Die Einstellung kann zwischen 5 und 100 % (in 1 %-Schritten) betragen.

[Wartungsalarm]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Wartungsalarm]

Element	Beschreibung
[Benachrichtigen über Panel]	Legt fest, ob eine Meldung auf dem Bedienfeld darauf hinweisen soll, dass eine periodische Prüfung ansteht. Wert: [Aus], [Nachricht]
[Externe Benachrichtigungen]	Legt die Zeiten fest, zu denen der Administrator über die verbleibende Zeit bis zur anstehenden geplanten Prüfung informiert wird. Diese Benachrichtigung wird für Ereignisberichte, Statusmonitore und SNMPTraps (z. B. Printing Equipment Management Systems) verwendet. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Wenn ausgewählt ist, legen Sie den Alarmzeitpunkt fest. Die Einstellung kann zwischen 5 und 100 % (in 1 %-Schritten) betragen.

[Remote-Druck]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Remote-Druck]

Legt fest, ob Druckvorgänge, die ohne Bedienen des Geräts durchgeführt werden, abgewiesen werden sollen.

Wenn [Abweisen] ausgewählt ist, kann ein vom Druckertreiber in der Dokumentenbox gespeichertes Dokument vom Gerät aus gedruckt werden. Damit wird verhindert, dass andere Personen dieses Dokument sehen.

Wert: [Zulassen], [Abweisen]

[Direct PRN (Web)]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Direct PRN (Web)]

Legen Sie fest, ob Direktdruck über Embedded Web Server RX zulässig ist.

Wert: ,

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

[Anzeige Ausschal.]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Anzeige Ausschal.] > Taste [OK]

Legt als Modus fest, ob bei Ausschalten eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Wert: [Aus], [Ein]

[EnergiesparEinst]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [EnergiesparEinst]

[Bereitschaftstufe]

Element	Beschreibung
[Bereitschaftstufe]	Wählen Sie die Wiederherstellungsmethode nach „Energie sparen“ aus. Mögliche Werte [Volle Bereitschaft]: Mit diesem Modus wird die Verwendung aller Funktionen sofort aktiviert. Damit wird aber weniger Energie gespart. [Normale Bereitschaft]: In diesem Modus können Sie eine der folgenden Methoden auswählen: alle Funktionen sofort aktivieren oder nur die Verwendung gewünschter Funktionen aktivieren. Wenn Sie alle Funktionen sofort nutzen möchten, wählen Sie die Taste [Energy Saver], um die Bereitschaft auszuführen. [Energiesparen]: In diesem Modus wird nur die Verwendung der gewünschten Funktionen aktiviert. Er ist besonders energieeffizient.

[Einst.Stop/Forts]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Einst.Stop/Forts]

Wählen Sie aus, ob das Anhalten oder Fortsetzen aller Druckvorgänge zulässig sein soll.

Wert: [Zulassen], [Nicht zulässig]

[CloudConnectSet.]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼]
> [CloudConnectSet.] > Taste [OK]

Legen Sie Verbindungs- und Bearbeitungsbeschränkungen für den Cloud-Zugriff fest.

➔ [Cloud-Verknüpfung \(Seite 260\)](#)

[Kopie]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Kopie] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Orig./Pap.Einst.]	Legt die Standardpapierauswahl fest. Wert: [Auto], [Def. Papierquelle]
[Autom. Pap.ausw.]	Wenn [Auto] für die Papierauswahl ausgewählt ist, legen Sie die Methode zur Auswahl des Papierformats bei Zoomänderungen fest. Mögliche Werte: [Bestes Format]: Legt das optimale Papierformat basierend auf der aktuellen Zoom-Stufe und dem Originalformat fest. [Gleich wie Orig. Format]: Wählt Papier aus, das dem Originalformat entspricht, unabhängig von der Zoom-Stufe.
[Auto % Priorität]	Wenn eine Papierquelle in einem anderen Format als das Original ausgewählt wird, wählen Sie, ob automatischer Zoom (Verkleinern/Vergrößern) durchgeführt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Liest von DP]	Legt den Vorgang fest, wenn ein Dokument über den Vorlageneinzug gescannt wird. Mögliche Werte: [Priorität Geschwindigkeit]: Die Ladegeschwindigkeit hat Priorität. [Vorrang Qualität]: Verlangsamt die Ladegeschwindigkeit leicht und gibt der Qualität des Originals den Vorrang.
[Schlüssel wählen Folio]	Sie können häufig verwendete Kopierfunktionen für die Auswahl taste speichern. Die Einstellung erfolgt ganz einfach durch Anklicken der Auswahl taste. Wert: [Keine], [Papierauswahl], [Gruppieren], [Kopie ID Card] [Duplex], [Zoom], [Kombinieren], [Rand löschen], [Originalformat], [Orig.ausrichtung], [Originalvorlage], [Helligkeit], [EcoPrint], [Mehrfach-Scan], [Dateinameneingabe], [Auftr.ende Nach.], [Druckpriorität], [Schärfe], [Kontrast], [Hintergrhelligk.], [Kein Durchschein], [Farben löschen], [Leerseite auslas]

[Drucker]

Taste [System Menu/Counter] > Taste [▲][▼] > [Drucker] > Taste [OK]

Beim Druck vom PC werden die Einstellungen normalerweise aus der Anwendung vorgenommen, aus der der Druck erfolgt. Die folgenden Einstellungen sind jedoch verfügbar, um die Standardeinstellungen des Geräts zu verändern.

[Emulation setzen]

Element	Beschreibung
[Emulation setzen]	Bestimmt die Emulation für den Betrieb dieses Geräts über Befehle, die für andere Drucker benutzt werden. Wert: [NEC PC-PR201], [IBM 5577], [EPSON VP-1000], [PCL6], [KPD], [KPD(Auto)]  HINWEIS Wenn Sie [KPD] oder [KPD (Auto)] ausgewählt haben, legen Sie auch [KPD-Fehlerliste] fest.
[Alt. Emulation]	Wenn Sie [KPD (autom.)] als Emulationsmodus auswählen, können Sie je nach auszudruckenden Daten automatisch zwischen KPD und einem anderen Emulationsmodus (alternative Emulation) wechseln. Wert: [PCL6]
[KPD Fehlerliste]	Legt fest, ob ein Fehlerbericht ausgegeben wird, wenn beim Drucken im KPD-Emulationsmodus ein Fehler eintritt. Wert: [AusAus], [EinEin]

Element	Beschreibung
[EcoPrint]	EcoPrint spart Toner beim Drucken. Diese Einstellung wird für Testkopien empfohlen, bei denen blasser Druck kein Problem darstellt. Wert: [AusAus], [EinEin]
[A4/Letter ignor.]	Legt fest, ob A4 und Letter, die ein ähnliches Format haben, beim Drucken als identisch angesehen werden sollen. Wert: [AusAus], [EinEin]
[Doppelseitig]	Legt die Ausrichtung der Bindung beim Duplexdruck fest. Wert: [AusAus], [Lange Seite], [Kurze Seite]
[Kopien]	Legt die Standardanzahl von Kopien zwischen 1 und 999 fest. Wert: 1 bis 999 Kopien
[Ausrichtung/Orientierung]	Legen Sie die Standardausrichtung fest, [Hochformat] oder [Querformat]. Wert: [Hochformat], [Querformat]

Element	Beschreibung
[A4 Breit]	Wählen Sie Ein, um die maximale Zeichenzahl zu erhöhen, die in einer Zeile für eine A4-Seite (78 Zeichen bei 10-Punkt-Schrift) bzw. eine Letter-Seite (80 Zeichen bei 10-Punkt-Schrift) gedruckt werden kann. Die Einstellung wirkt nur bei PCL6-Emulation. Wert: [AusAus], [EinEin]
[Formfeed-Timeout]	Wenn Druckdaten vom Computer empfangen werden, wartet das Gerät manchmal, wenn keine Informationen vorhanden sind, die angeben, dass auf der letzten Seite keine weiteren zu druckenden Daten vorhanden sind. Nach Ablauf der voreingestellten Zeit druckt das Gerät automatisch. Die Optionen reichen von 5 bis 495 Sekunden. Wert: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)
[LF-Einstellung]	Definiert die Zeilenvorschub-Aktion, die durchgeführt werden soll, wenn das Gerät den Zeilenvorschub-Code (Zeichencode 0AH) empfängt. Wert: [Nur LF], [LF und CR], [LF ignor.]
[CR-Einstellung]	Legt die Wagenrücklaufaktion fest, die durchgeführt wird, wenn das Gerät den Wagenrücklauf-Code (Zeichencode 0DH) empfängt. Wert: [Nur CR], [LF und CR], [CR ignor.]
[Auftragsname]	Legt fest, ob der Auftragsname, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird. Wert: [AusAus], [EinEin]
	 HINWEIS Wenn Sie [Ein] wählen, wählen Sie aus [Auftragsname], [Auftragsname+Nr.] oder [Nr.+Auftragsname] den Auftragsnamen aus.
[Benutzername]	Legt fest, ob der Benutzername, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Univ.-Zuf. Prio.]	Falls sich in der Universalzufuhr Papier befindet, kann der Universalzufuhr Priorität eingeräumt werden. Mögliche Werte [AusAus]: Die Einstellungen des Druckertreibers werden befolgt. [Autom. einziehen]: Wenn im Druckertreiber „Automatisch“ ausgewählt ist und sich Papier in der Universalzufuhr befindet, erfolgt der Papiereinzug über die Universalzufuhr. [Immer]: Wenn sich Papier in der Universalzufuhr befindet, erfolgt der Papiereinzug über die Universalzufuhr, unabhängig von der Einstellung im Druckertreiber.

Element	Beschreibung
[Papiereinzugsart]	Beim Druck vom Computer kann die Art der Zufuhr gewählt werden, wenn eine Papierquelle oder ein Medientyp angewählt wird. Mögliche Werte [Automatisch] Wählt die Papierquelle, die dem gewählten Papierformat und dem Medientyp entspricht. [Fest] Benutzt die angewählte Papierquelle.
[Auto Kass.wechs.]	Legt fest, wie das Gerät reagiert, wenn während des Drucks der Papiervorrat erschöpft ist. Wert: [AusAus], [EinEin]  HINWEIS Wenn Sie [AusAus] wählen, wenn der Drucker kein Papier mehr hat, wird „Papier in Kassette # einlegen.“(wobei # die Kassettennummer ist) oder „Papier in Universalzufuhr einlegen.“ angezeigt. Der Druckvorgang wird gestoppt. Nachdem Sie Papier in die in der Meldung bezeichneten Kassette eingelegt haben, wird der Druckvorgang fortgesetzt. Wenn Sie von einer anderen Kassette drucken möchten, wählen Sie [Papier]. Wählen Sie die Papierquelle und wählen Sie die Taste [OK]. Wenn Sie [Ein] wählen, setzt der Drucker den Druckvorgang automatisch über eine andere Kassette mit dem gleichen Papier wie das aktuell verwendete fort.
[Auflösung]	Legt die Auflösung für den Druck fest. Wert: [300 dpi], [600 dpi], [Fine1200], [Fast1200]  HINWEIS Einstellungen, die vom Druckertreiber erhalten werden, haben Priorität vor den Bedienfeldeinstellungen.
[KIR]	Legt die Standardeinstellung für KIR (Glätten) fest. Wert: [Aus], [Ein]

Element	Beschreibung
[Job Terminator]	Sie können die Bedingung wählen, die als Auftragsbeendigung verstanden wird, wenn der Druckauftrag nicht bis zum Ende verarbeitet werden konnte, sei es aufgrund Ihrer Umgebung oder aus anderen Gründen. Mögliche Werte [EO] Der Befehl, der als Beendigung der Auftragsdaten erkannt wird, wird bis zu seiner Erkennung als ein Auftrag betrachtet. [Ende der Sitzung] Die in einer Netzwerksitzung enthaltenen Daten bei Netzwerkverbindung werden als ein Auftrag betrachtet. [UEL] Die in der Beendigung der Auftragsdaten enthaltene UEL wird bis zu ihrer Erkennung als ein Auftrag betrachtet.

[Senden]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Senden] > Taste [OK]

[Schlüssel wählen Folio]

Element	Beschreibung
[Schlüssel wählen Folio]	Sie können häufig verwendete Sendefunktionen für die Auswahltaste speichern. Die Einstellung erfolgt ganz einfach durch Anklicken der Auswahltaste. Wert: [Keine], [Farbauswahl], [Originalformat], [Originalvorlage], [Scanauflösung], [Sendeformat], [Rand löschen], [Zoom], [Orig.ausrichtung], [Mehrfach-Scan], [Dateiformat], [Dateinameneingabe], [Betr./Nachricht], [Auftr.ende Nach.], [FAX Auflösung], [FAX direkt Send.], [FAX zeitv. Send.], [FAX-Abrufempfang], [FAX-Sendebericht], [Helligkeit], [Text verdeutlichen], [Ver. FTP senden], [Dateitrennung][Schärfe], [Kontrast], [Hintergrhelligk.], [Sättigung], [Kein Durchschein], [Farben löschen], [Leerseite auslas]

[Zielüberprüfung]

Wählt aus, ob die Bestätigungsanzeige für Ziele angezeigt wird.

Dies gilt auch für den Faxversand.

Element	Beschreibung
[Vor Send. prüfen]	Wählen Sie, ob beim Ausführen von Sendeaufträgen eine Bestätigungsanzeige für das gewählte Ziel nach dem Drücken der Taste [Start] eingeblendet wird. Wert: [Aus], [Ein]
[NeuesZiel prüfen]	Beim Hinzufügen von neuen Zielen kann eine Bestätigungsanzeige zur Überprüfung des neuen Ziels eingeblendet werden. Wert: [Aus], [Ein]

Andere Elemente

Element	Beschreibung
[Eing. neues Ziel Eingabe]	Wert: [Zulassen], [Abweisen] Legt fest, ob ein Ziel über die Tastatur eingegeben werden kann. Dies gilt auch für den Faxversand.
[Neuaufruf Ziel]	Wert: [Zulassen], [Abweisen] Legt fest, ob über die Sendeanzeige die Funktion [Umleiten] zulässig ist. Dies gilt auch für den Faxversand.
[Rundsenden]	Wert: [Zulassen], [Abweisen] Legt fest, ob Rundsenden aktiviert werden soll.
[Zielhist. Verwendung]	Wert: [Zulassen], [Abweisen] Ermöglicht die Verwendung von „Vorherige Ziele“.
[Verlauf gelöschte Ziele]	Löscht die vorherigen Ziele.

Element	Beschreibung
[Standardanzeige]	Wert: [Ziel], [Adressbuch] Legen Sie die Standardanzeige fest, nachdem [Send] ausgewählt wurde.
[Send.+Weiterleit]	Wert: [Weiterleiten], [Ziel] [Weiter] Wert: [Aus], [Ein] [Ziel] Wert: [Bestätigung] > Zielortprüfung, [Speichern] > [Adressbuch], [Adresseintrag] [Adressbuch] > Adressregistrierung [Adresseintrag] Wert: [E-Mail], [Ordner (SMB)], [Ordner (FTP)]

[Digitale Signatur]

Element	Mögliche Werte
[Digitale Signatur]	Legt fest, ob eine digitale Unterschrift hinzugefügt wird. Mögliche Werte: [Aus] Fügt keine digitale Unterschrift hinzu. [Für jeden Auftrag angeben] Legt fest, ob bei jedem Senden eine digitale Unterschrift hinzugefügt wird. [Ein] Fügt beim Senden immer eine digitale Unterschrift hinzu.  HINWEIS Wenn [Ein] ausgewählt ist, können [PDF/A-1b] und [PDF/A-1a] nicht in „PDF/A“ ausgewählt werden. ➔ PDF/A (Seite 319)
[Formatieren]	Wählt einen Algorithmus aus, der zum Verschlüsseln der digitalen Unterschrift verwendet wird. Wert: [SHA-1], [SHA-256], [SHA-384], [SHA-512]  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Digitale Signatur] auf [Für jeden Auftrag] oder [Ein] eingestellt ist.

Element	Mögliche Werte
[Passwort bestätigen]	Legt fest, ob beim Einrichten der digitalen Unterschrift ein Passwort bestätigt werden muss. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Digitale Signatur] auf [Für jeden Auftrag] eingestellt ist.
[Passwort]	Legt ein Passwort fest, das für das Festlegen einer digitalen Unterschrift erforderlich ist. Geben Sie ein neues Sicherheitspasswort mit 6 bis 16 alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Digitale Signatur] auf [Für jeden Auftrag] eingestellt ist.

[E-Mail-Einstell.]

Element	Beschreibung
[Absenderadresse]	Wenn Benutzer-Login auf „EIN“ festgelegt ist, werden der Login-Benutzername, das Passwort und die E-Mail-Adresse des Login-Benutzers für die SMTP-Authentifizierung und als E-Mail-Absenderadresse verwendet. Mögliche Werte: [Verwenden Sie Sys. Einstellung] Informationen, die mit der Embedded Web Server RX festgelegt sind, werden zur SMTP-Authetifizierung und E-Mail Absenderadressinformationen verwendet. [Ben.LoginAnwen] Die Login-Benutzerinformationen werden für die SMTP-Authentifizierung und als E-Mail-Absenderadresse verwendet.

[Fax]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [FAX] > Taste [OK]

Konfiguriert Einstellungen für Fax-Funktionen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ **FAX Operation Guide**

[Dokumentenbox]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Dokumentenbox] > Taste [OK]

[Subadressen-Box]

→ FAX Operation Guide

[Auftragsbox]

→ FAX Operation Guide

Taste [System Menu/Counter] > Taste [▲] [▼] > [Dokumentenbox] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Auftragsbox] > Taste [OK]

Legt Einstellungen für die Auftrags-Box fest.

Element	Beschreibung
[Schnellkopie Job]	Um Speicherplatz auf der Festplatte frei zu halten, können Sie eine maximale Anzahl gespeicherter Aufträge festlegen. Mögliche Werte: eine Zahl zwischen 0 und 300.  HINWEIS Wird [0] ausgewählt, kann die Schnellkopie nicht verwendet werden.
[LöschAuftrspeich Löschung]	Mit dieser Einstellung werden Dokumente wie Privater Druckauftrag, Schnellkopie oder Prüfen und Halten automatisch nach einer bestimmten Zeit aus der Box gelöscht. Wert: [Aus], [1 Stunde], [4 Stunden], [1 Tag], [1 Woche]  HINWEIS Die Einstellung ist nur für Dokumente wirksam, die nach Einrichten der Funktion gespeichert werden. Unabhängig von dieser Einstellung werden die temporären Dokumente beim Ausschalten gelöscht.

[Abrufbox]

→ FAX Operation Guide

[Anwendungen]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Anwendungen] > Taste [OK] > [Menü] > Tasten [▲] [▼]

Das Leistungsspektrum des Geräts kann durch die Installation von Anwendungen erweitert werden. Anwendungen erleichtern die tägliche Arbeit und gestalten diese effizienter, weil z. B. erweiterte Scanfunktionen oder Authentifizierung zur Verfügung stehen. Einzelheiten erfragen Sie bei Ihrem Vertriebsvertreter oder Händler.

[Ziel bearbeiten]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK]

[Adressbuch]

[Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]

Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Adressbuch.

→ [Hinzufügen eines Ziels \(Adressbuch\) \(Seite 146\)](#)

[Bearbeitungsbeschränkung]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Beschränkung bearbeiten] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Adressbuch]	Beschränkt die Bearbeitung des Adressbuchs. Wenn Sie [Nur Admin.] auswählen, können Sie das Adressbuch nur bearbeiten, wenn Sie sich als Administrator anmelden. Wert: [Aus], [Nur Admin.]
[Zielwahltaste]	Schränken Sie die Bearbeitung der Zielwahltaste ein. Wenn Sie [Nur Admin.] ausgewählt haben, können Sie die Zielwahltaste nur bearbeiten, wenn Sie sich mit Administratorrechten anmelden. Wert: [Aus], [Nur Admin]

[Listendruck]

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Listendruck] > Taste [OK]

Element	Beschreibung
[Adressbuch (Index)]	Legt den Druckinhalt für das Adressbuch (Kopfzeile) fest. Wert: [Alle], [E-Mail], [Ordner], [FAX]
[Adressbuch (Nr.)]	Legt die Druckeinstellungen für das Adressbuch (Nummer) fest. Wert: [Alle], [E-Mail], [Ordner], [FAX]
[Zielwahl]	Legt die Druckeinstellungen für die Zielwahlliste fest. Wert: [Alle], [E-Mail], [Ordner], [FAX]

[Adr.buchstandard]

[Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Adr.buchstandard] > Taste [OK]



HINWEIS

Diese Funktion wird nicht angezeigt, wenn Ext. Adressbuch nicht festgelegt ist.

Element	Beschreibung
[Adressbuch]	Konfigurieren Sie, welcher Adressbuchtyp angezeigt werden soll. Wert: [Lok. Adressbuch], [Ext. Adressbuch] Informationen zum Ext. Adressbuch finden Sie unter: ➔ Embedded Web Server RX User Guide

[Einstell/Wartung (Wartungseinstellungen)]

Sie können die Druckqualität einstellen und Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [Einstell/Wartung] > Taste [OK]

[Kopierhelligkeit Druckricht.]

Element	Beschreibung
[Kopierhelligkeit Druckricht.]	Druckt das Exemplar insgesamt dunkler oder heller. [-3 Heller], [-2], [-1], [0 Normal], [+1], [+2], [+3 Dunkler]

[Sende/Box Helligkeit]

Element	Beschreibung
[Sende/Box Helligkeit]	Macht die gesamte Lesehelligkeit dunkler oder heller, wenn Daten gesendet oder in der Dokumentenbox gespeichert werden. Wert: [-3 Heller], [-2], [-1], [0 Normal], [+1], [+2], [+3 Dunkler]

[FAX Helligk. Druckricht.]

Element	Beschreibung
[FAX Helligk. Druckricht.]	Liest das Fax insgesamt dunkler oder heller. Wert: [-3 Heller], [-2], [-1], [0 Normal], [+1], [+2], [+3 Dunkler]

[Schärfe einstellen]

Stellt die Schärfe von Kanten ein.

Element	Beschreibung
[Kopie]	Macht die Umrisse des Bildes beim Kopieren insgesamt dunkler oder heller. Wert: [-3 (Gräulich)], [-2], [-1], [0], [1], [2], [3 (lebendig)]
[Senden/Box]	Verdunkelt oder hellt die Gesamtkontur des Bildes beim Senden oder Speichern in der Dokumentbox auf. Wert: [-3 (Gräulich)], [-2], [-1], [0], [1], [2], [3 (lebendig)]

[Kontrast (Kopie)]

Element	Beschreibung
[Kontrast (Kopie)]	Erhöht oder verringert den Gesamtkontrast der Kopien. Wert: [-3], [-2], [-1], [0], [1], [2], [3]

[Kontrast (Senden)]

Element	Beschreibung
[Kontrast (Senden)]	Erhöht oder verringert den Gesamtkontrast, wenn Dokumente gesendet oder in einer Dokumentenbox gespeichert werden. Wert: [-3], [-2], [-1], [0], [1], [2], [3]

[Hintergrhelligk.]

Macht den Hintergrund insgesamt dunkler oder heller.

Element	Beschreibung
[Kopieren(Auto)]	Macht den Hintergrund insgesamt beim Kopieren heller oder dunkler. Wert: [-3 Heller], [-2], [-1], [0 Normal], [+1], [+2], [+3 Dunkler]
[Send./Box(Auto)]	Stellt die Hinterhelligkeit insgesamt heller oder dunkler ein, wenn Bilder gesendet oder in der Dokumentenbox gespeichert werden. Wert: [-3 Heller], [-2], [-1], [0 Normal], [+1], [+2], [+3 Dunkler]

[EcoPrint]

Legt die Standard-Tonersparstufe (EcoPrint) fest.

Element	Beschreibung
[SicherheitSt(Kop.)]	Legt die Standard-Tonersparstufe (EcoPrint) fest. Wert: [5 (Höher)], [4], [3], [2], [1 (Niedriger)] Wenn die Stufe erhöht wird, reduziert dies den Tonerverbrauch, aber die Bildqualität wird schlechter.
[SicherheitSt(Drk.)]	Legt die Standard-Tonersparstufe (EcoPrint) fest. Wert: [5 (Höher)], [4], [3], [2], [1 (Niedriger)] Wenn die Stufe erhöht wird, reduziert dies den Tonerverbrauch, aber die Bildqualität wird schlechter.

[Druckhelligkeit]

Element	Beschreibung
[Druckhelligkeit]	Druckt insgesamt dunkler oder heller. Wert: [1 (Heller)], [2], [3], [4], [5 (Dunkler)]

[AutoFarbkorrekt.]

Element	Beschreibung
[AutoFarbkorrekt.]	Mit dieser Einstellung können Sie die Genauigkeit des Geräts für die Erkennung von Farbe oder Schwarz/weiß im automatischen Farb-Modus einstellen. Wenn Sie einen niedrigeren Wert wählen, werden mehr Originale als Farbdokumente erkannt, bei einem höheren Wert werden mehr Originale als schwarz/weiß erkannt. Wert: [5], [4], [3], [2], [1]

[Schw. Linienkorr.]

Element	Beschreibung
[Schw. Linienkorr.]	Korrigiert feine Linien (durch Verschmutzung verursachte Streifen), die auf dem Bild auftreten können, wenn der Vorlageneinzug verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein (Niedrig)], [Ein (Hoch)]

[Text verdeutlichen]

Passt die Lesbarkeit von Zeichen an.

Element	Beschreibung
[Menge]	Wert: [Niedrig], [Mitte], [Hoch] Durch Erhöhen wird das Wiedergabenniveau der Zeichen erhöht.
[Rauschunterdrückung]	Wählen Sie aus, ob Rauschen entfernt werden soll. [Aus], [Ein]

[Service Einstellungen]

Element	Beschreibung
[Service Einstellungen]	Führen Sie die Wartung und Prüfung des Geräts durch. Dieses Menü richtet sich hauptsächlich an Servicemitarbeiter, die Wartungsaufgaben ausführen.

9 Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung (Benutzer-Login/ Kostenstellen)

Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung.....	477
Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren.....	479
Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung	480
Kostenstellen Übersicht.....	511
Aktivieren Sie die Kostenstellenabrechnung.	513
Auftragsabrechnung	514
Legen Sie die Kostenstelle (lokal) fest.....	515
Konfigurieren von Kostenstellen	524

Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung

Mit der Benutzer-Login-Verwaltung wird festgelegt, wie der Benutzer Zugang zu dem Gerät hat. Geben Sie einen gültigen Login-Benutzernamen und ein gültiges Passwort ein, um sich als berechtigt auszuweisen.

1 Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren

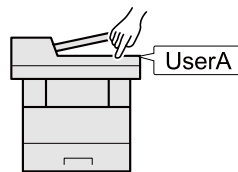
➔ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 479\)](#)

2 Benutzer festlegen

➔ [Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 480\)](#)

3 Login-Benutzernamen und ein Passwort für den Benutzer eingeben und Auftrag ausführen

➔ [Login \(Seite 60\)](#)



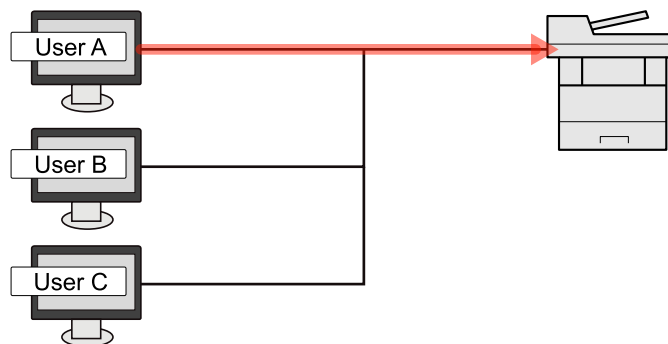
Verwalten von Kostenstellen über den PC

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Einstellungen müssen auch die folgenden Einstellungen vorgenommen werden, um die Kostenstellen vom PC aus verwalten zu können.

Benutzer verwalten, die vom PC aus drucken

Um Benutzer verwalten zu können, die vom PC aus drucken, sind Einstellungen im Druckertreiber notwendig.

➔ [Verwalten von Benutzern, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken \(Seite 490\)](#)



Benutzer verwalten, die über TWAIN scannen

Um Benutzer verwalten zu können, die über TWAIN scannen, sind Einstellungen des TWAIN-Treibers auf dem PC notwendig.

➔ [Verwalten von Benutzern für Scan über TWAIN \(Seite 493\)](#)

Benutzer verwalten, die über WIA scannen

Um Benutzer verwalten zu können, die über WIA scannen, sind Einstellungen des WIA-Treibers auf dem PC notwendig.

➔ [Verwalten von Benutzern für Scan über WIA \(Seite 494\)](#)

Verwalten von Benutzern, die Faxe vom PC senden

Um Benutzer verwalten zu können, die Faxe von einem PC senden, sind Einstellungen des Fax-Treibers auf dem PC notwendig.

➔ [Verwalten von Benutzern, die Faxe vom PC senden \(Seite 492\)](#)

Die Faxfunktion kann für Produkte mit Faxfähigkeit verwendet werden.

Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren

Hiermit aktivieren Sie die Benutzer-Login-Verwaltung.

Wählen Sie eine der folgenden Authentifizierungsmethoden:

Element	Beschreibung
[Lokale Authent.]	Die Benutzerauthentifizierung basiert auf den Benutzereigenschaften der lokalen Benutzerliste, die auf dem Gerät gespeichert ist.
[Netzwerkauthent.]	Die Benutzerauthentifizierung basiert auf dem Authentifizierungsserver. Hierbei werden Benutzereigenschaften verwendet, die auf einem Authentifizierungsserver gespeichert sind, um die Login-Seite für die Netzwerkauthentifizierung aufzurufen.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Tasten [▲] [▼] > [Anmelder-Login] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Lokale Authent.] oder [Netzwerkauthent.] > Taste [OK]
 - Wählen Sie [Aus], um die Benutzer-Loginverwaltung zu deaktivieren.
 - Wenn [Lokale Authent.] ausgewählt wurde, legen Sie [Lokale Authent.] fest.
 - ➔ [Lokale Autorisierung \(Seite 495\)](#)
 - Wenn [Netzwerkauthent.] ausgewählt wurde, legen Sie [Server-Einstellungen] fest.
 - ➔ [Server-Einstellungen \(Seite 496\)](#)



HINWEIS

Wenn Sie sich aufgrund der Einstellungen auf dem Gerät nicht anmelden können, melden Sie sich unter einem lokal in der Benutzerliste gespeicherten Administratornamen an und korrigieren Sie die Einstellungen.

Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung

Sie können Benutzer speichern, ändern und löschen sowie die Einstellungen für die Benutzer-Login-Verwaltung vornehmen.

Authentifizierungssicherheit

Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, konfigurieren Sie die Authentifizierungseinstellungen.

Einstellung Benutzer-Kontosperre

Sie können ein Benutzerkonto sperren, wenn für dieses Konto mehrfach ein falsches Passwort eingegeben wurde.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kontosperre] > Taste [OK]

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Folgende Elemente können konfiguriert werden:

[Sperre]

Wählen Sie, ob die Sperrregeln für das Konto angewendet werden sollen.

Wert: [Aus], [Ein]

[Sperrregeln]

Definieren Sie die Bedingungen und den Umfang für die Anwendung der Kontosperre.

Mögliche Werte

[Anzahl Versuche]: Geben Sie an, wie viele Anmeldeversuche zulässig sind, bevor das Konto gesperrt wird. (1 bis 10 Mal)

[Dauer der Sperre]: Geben Sie an, wie lange das Konto gesperrt bleiben soll, bis es entsperrt wird. (1 bis 60 Minuten)

[Ziel der Sperre]: Geben Sie den Umfang der Kontosperre an. Wählen Sie aus zwischen [Nur Remote] und [Alle]. „Nur Remote Login“ sperrt alle Vorgänge, die nicht über das Bedienfeld durchgeführt werden.

[Gesperrte Benutzer]

Zeigt eine Liste mit allen gesperrten Benutzern. Sie können einen Benutzer entsperren, indem Sie den Benutzer in der Liste auswählen und [Entsperren] wählen.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn die Konto-Sperrregeln aktiviert sind.

Einstellung der Passwortregeln

Sie können das Einstellen und Verwenden von Passwörtern verbieten, die nicht den Passwortregeln entsprechen. Wenn Sie Passwortregeln festlegen, kann das Passwort weniger leicht erraten werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Passwortregeln] > Taste [OK]

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Folgende Elemente können konfiguriert werden:

[Passwortregeln]

Wählen Sie, ob Passwortregeln aktiviert sind.

Wert: [Aus], [Ein]

[Min. PW-Länge]

Legt die minimale Passwortlänge (Zeichen) des Passworts fest.

Wert: [Aus], [Ein] (1 bis 64 Zeichen)

[PW-Komplexität]

Legt die Passwortkomplexität fest.

Mögliche Werte

[GängigesPW ableh]:Aus, Ein

[Gr.buchst.einfüg]:Aus, Ein

[Kl.buchst.einfüg]:Aus, Ein

[Zahl einfügen]:Aus, An

[Symbol einfügen]:Aus, An

[Max. Passw.alter]

Legt die maximale Laufzeit des Passworts fest.

Wert: [Aus], [Ein] (1 bis 180 Tage)

[Liste Verstöße]

Liste der Benutzer, die die Passwortregeln nicht erfüllen.

Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste)

100 Benutzer (einschließlich Standard-Login-Benutzername) können hinzugefügt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Taste [▲] [▼] > [Anmelder-Login] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Lok. Ben.-Liste] > Taste [OK] > Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Anmelder-Login] > Taste [OK]

2 Benutzerinformationen eingeben.

- 1 Geben Sie den Namen ein, der in der Benutzerliste angezeigt werden soll (bis zu 32 Zeichen). Drücken Sie dann die Taste [OK].
- 2 Geben Sie die Lesart des Benutzernamens (maximal 32 Zeichen) ein und drücken Sie dann [OK].



HINWEIS

Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)

- 3 Geben Sie den Login-Benutzernamen (maximal 64 Zeichen) ein, den Sie beim Anmelden eingeben, und wählen Sie dann [OK].



HINWEIS

Derselbe Login-Benutzername kann nicht zweimal gespeichert werden.

- 4 Um detaillierte Benutzerinformationen einzugeben, drücken Sie die Tasten [▲] [▼] > [Detail] > Taste [OK]
- 5 Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Tasten [▲] [▼] > [Beenden] > Taste [OK]
- 6 Geben Sie die Benutzerinformationen ein. Wählen Sie [Bearbeiten] [Ändern] oder [Detail] für jedes Element, geben Sie die Details ein und wählen Sie dann [OK].

Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen.

Wählen Sie die als Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Folgende Einstellungen sind möglich.

Benutzername

Geben Sie den Namen ein, der in der Benutzerliste angezeigt wird (bis zu 32 Zeichen).

Furigana

Geben Sie die Lesart des Benutzernamens mit maximal 32 Zeichen ein.

Login-Benutzername

Geben Sie den Login-Benutzernamen für die Systemanmeldung ein (bis zu 64 Zeichen). Derselbe Login-Benutzername kann nicht zweimal gespeichert werden.

Anmelde Passwort

Geben Sie das Login-Passwort ein (bis zu 64 Zeichen).

E-Mail-Adresse

Der Benutzer kann seine E-Mail-Adresse eingeben. Geben Sie sie ein, wenn Sie die E-Mail-Sendefunktion nutzen möchten. Die gespeicherte Adresse wird bei nachfolgenden Vorgängen, für die eine E-Mail-Funktion erforderlich ist, automatisch ausgewählt.

Zugangsstufe

Wählen Sie [Administrator] oder [Benutzer] als Zugangsberechtigung.

Permit SysAdmin

Wenn die Benutzerberechtigungsstufe in Zugangsstufe [Benutzer] ist, wählen Sie aus den folgenden Elementen die Elemente aus, für die der Benutzer über Einstellungsberechtigungen verfügt:

- Papier
- Adressbuch
- Ben./Kostenst.
- Basisnetzwerk
- Basisgerät
- Dev/Net-Anwendungseinstellungen

Kontoname

Geben Sie den Namen eines Kontos ein, dem der Benutzer zuzurechnen ist. Benutzer mit gespeicherten Kontonamen können sich ohne Eingabe einer Konto-ID anmelden.

➔ [Kostenstellen Übersicht \(Seite 511\)](#)

Cloud-Benutzername

Dies wird angezeigt, wenn die Cloud-Integrationsfunktion verwendet wird.

ID-Karten-Info

Speichern Sie die ID-Karten-Information. Legen Sie die ID-Karte auf den ID-Karten-Leser.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn das optionale ID-Karten-Authentifizierungs-Kit aktiviert ist.

➔ [Konfiguration von Optionen \(Seite 751\)](#)

Lok. Autorisier.

Legen Sie eine Autorisierung für jeden Benutzer fest.

Druckbeschränkung.

Legt fest, ob die Druckfunktion des Geräts eingeschränkt ist. Folgende Druckfunktionen sind verfügbar:

Wert: [Aus] , [Nutzung ablehnen]

- Drucken von USB
- Bericht drucken
- Drucken vom PC

Kopie-Limit

Legt fest, ob die Kopier-/Druckfunktion des Geräts eingeschränkt ist.

Wert: [Aus] , [Nutzung ablehnen]

Duplex-Beschrä.

Legt fest, ob nur Duplexdruck zulässig ist.

Wert: [Aus], [Nur 2-seitig]

Kombin.Beschränk.

Legt fest, ob nur Kombinieren zulässig ist.

Wert: [Aus], [Nur 2in1 & 4in1], [Nur 4in1]

EcoPrint Beschr.

Legt fest, ob nur EcoPrint zulässig ist.

Wert: [Aus], [Nur EcoPrint]

Sendebeschr.

Legt fest, ob die Sendefunktion des Geräts eingeschränkt ist.

Wert: [Aus], [Nutzung ablehnen]

FAX-Sendebeschr.

Legt fest, ob die Fax-Sendefunktion des Geräts eingeschränkt ist.

Wird nur für Faxmodelle angezeigt.

Wert: [Aus], [Nutzung ablehnen]

In Box ablegen

Legt fest, ob die Nutzung von Speicherfunktionen in Dokumentenboxen abgewiesen werden soll oder nicht.

Wert: [Aus], [Nutzung ablehnen]

Speichern auf USB-Laufwerk

Legt fest, ob die Nutzung von Speicherfunktionen auf dem USB-Laufwerk abgewiesen werden soll oder nicht.

Wert: [Aus], [Nutzung ablehnen]

*1 Geben Sie unbedingt die Elemente ein.

*2 Wird angezeigt, wenn lokale Autorisierung aktiviert ist.

➔ [Lokale Autorisierung \(Seite 495\)](#)



HINWEIS

- Details zur Zeicheneingabe finden Sie unter:
→ [Zeicheneingabe \(Seite 756\)](#)
 - Wenn Sie oder [Fax] im Standardbildschirm für My Panel wählen, wählen Sie , oder [Externes Adressbuch] als anzuzeigenden Bildschirm.
-

3 Wählen Sie [OK].

Ein neuer Benutzer wird der lokalen Benutzerliste hinzugefügt.

Benutzereigenschaften ändern

Welche Arten von Benutzereigenschaften geändert werden können, hängt von der Zugangsberechtigung des Benutzers ab.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Lok. Ben.-Liste] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Benutzereigenschaften ändern

- 1 Wählen Sie den Benutzer, dessen Eigenschaften geändert werden sollen.
[Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Detail/Bearbeiten] > Taste [OK]



WICHTIG

Benutzer mit Berechtigungen [Benutzer] können Benutzerinformationen nur dann registrieren und ändern, wenn [Ben./Kostenst.] in [Permit SysAdmin] aktiviert ist.

- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.
 - Benutzername
 - Login-Benutzername^{*1}
 - Anmelde Passwort
 - E-Mail-Adresse
 - Zugangsstufe^{*1}
 - Permit SysAdmin^{*1}
 - Kontoname
 - Cloud-Benutzername
 - ID-Karten-Info ^{*2}
 - Autorisierung Regeln Lok. Autorisier.^{*3}
 - Meine Konsole

- Domänenname *4

*1 Sie können nur Änderungen vornehmen, wenn Sie mit der Berechtigung des Gerät-Administrators angemeldet sind.

*2 Wird angezeigt, wenn das optionale Kartenauthentifizierungs-Kit (B) AC installiert ist.

➔ [Überblick über die Anwendungen \(Seite 754\)](#)

*3 Wird angezeigt, wenn lokale Autorisierung aktiviert ist.

➔ [Lokale Autorisierung \(Seite 495\)](#)

Details zu den einzelnen Elementen und zum Ändern einer Benutzereigenschaft finden Sie unter Schritt 3 „Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste)“.

➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 483\)](#)

*4 Wenn der Benutzer ein Netzwerkbenutzer mit Rechten eines lokalen Benutzers ist, wird der Domänenname angezeigt.

➔ [Netzwerkbenutzerrechte konfigurieren \(Seite 497\)](#)

3 Wählen Sie die Taste [Speichern].

Die Benutzereigenschaften wurden geändert.

Löschen eines Benutzers

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Lok. Ben.-Liste] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Löschen eines Benutzers

- 1 Wählen Sie den zu löschenden Benutzer aus.
- 2 [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Löschen] > Taste [OK]
- 3 Wählen Sie [Ja].
Der ausgewählte Benutzer wird gelöscht.



HINWEIS

Der Standard-Benutzer mit Administratorrechten kann nicht gelöscht werden.

➔ [Übersicht über die Administratorrechte \(Seite 96\)](#)

Verwalten von Benutzern, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken

Um Benutzer verwalten zu können, die vom PC aus drucken, sind Einstellungen im Druckertreiber notwendig. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche [Start] → [Windows-System] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].



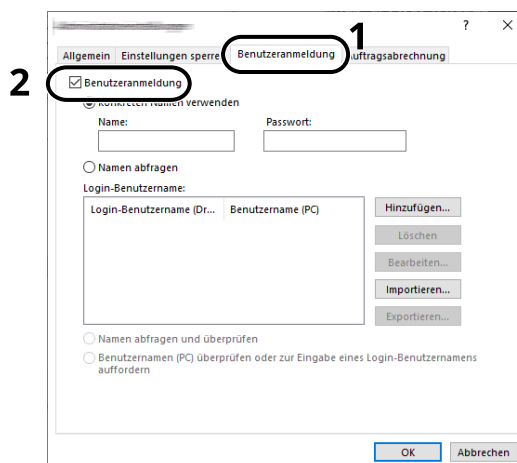
HINWEIS

Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld] → [Geräte und Drucker].

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf [Administratoreinstellungen] in der Registerkarte [Geräteeinstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Anmelder-Login] in der Registerkarte [Anmelder-Login].



- 2 Richten Sie die Benutzer-Login-Verwaltung ein.

[Einen bestimmten Login-Benutzernamen verwenden]

Dient zur Angabe eines Benutzernamens und Passworts, damit dasselbe Benutzer-Login für jeden Druckauftrag verwendet werden kann. Wenn diese Option ausgewählt ist, muss der Benutzer den Namen und das Kennwort nicht für jeden Druckauftrag eingeben.

[Namen abfragen]

Vor dem Druck wird ein Fenster zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort eingeblendet. Der Benutzername und das Passwort müssen vor jedem Druck eingegeben werden.

[Eingabeaufforderung für Namen und prüfen]

Vor dem Druck wird ein Fenster zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort eingeblendet. Hier müssen der Benutzername und das Passwort eingegeben werden, die im „Login-Benutzernamen“ gespeichert sind. Der Benutzername und das Passwort müssen vor jedem Druck eingegeben werden.

[Benutzernamen (PC) überprüfen oder zur Eingabe eines Login-Benutzernamens auffordern]

Bei einem Druckvorgang wird der Benutzername von Windows in der „Login-Benutzernamenliste“ gesucht. Drucken ist möglich, wenn der Name gespeichert ist. Falls der Name nicht gespeichert ist, wird der Druck für diejenigen Benutzer abgebrochen, die nur als Benutzer angemeldet sind. Falls der Benutzer aber Administratorrechte hat, erscheint die Anzeige zur Eingabe des Benutzernamens und des Passworts.

- 3 Klicken Sie [OK].



HINWEIS

Für weitere Einstellungen der Kostenstellen siehe:

➔ **Printing System Driver User Guide**

Verwalten von Benutzern, die Faxe vom PC senden

Um Benutzer verwalten zu können, die vom PC Faxe senden, sind Einstellungen im FAX-Treiber notwendig. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche [Start] → [Windows-Tools] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].



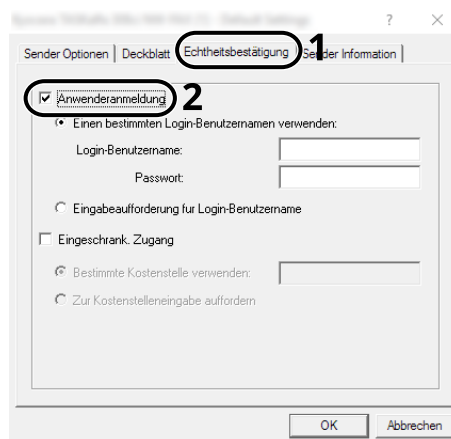
HINWEIS

Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld] → [Geräte und Drucker].

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Faxtreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckeinstellungen].
- 3 Klicken Sie auf [FAX-Übermittlungseinstellungen] in den [FAX-Einstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Anmelder-Login] in der Registerkarte [Authentifizierung].



- 2 Richten Sie die Benutzer-Login-Verwaltung ein.

[Einen bestimmten Login-Benutzernamen verwenden]

Dient zur Angabe eines Benutzernamens und Passworts, damit dasselbe Benutzer-Login für jeden Fax-Auftrag verwendet werden kann. Damit muss der Benutzer nicht mehr für jeden Fax-Auftrag den Benutzernamen und das Passwort eingeben.

[Eingabeaufforderung für Login-Benutzername]

Vor der Übertragung wird ein Fenster zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort eingeblendet. Der Benutzername und das Passwort müssen vor jeder Übertragung eingegeben werden.

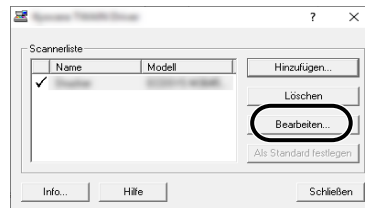
- 3 Klicken Sie [OK].

Verwalten von Benutzern für Scan über TWAIN

Um Benutzer verwalten zu können, die über TWAIN scannen, sind die folgenden Einstellungen des TWAIN-Treibers notwendig. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Klicken Sie in das Suchfeld der Taskleiste und geben Sie [TWAIN Treibereinstellungen] ein. Wählen Sie in der Suchliste [TWAIN-Treibereinstellung] aus. Dies ruft die Anzeige für „TWAIN Driver Settings“ auf.
- 2 Wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf [Bearbeiten].



2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Klicken Sie auf [Benutzer-Authentifizierungseinstellungen].
- 2 Wählen Sie [Authentifizierung] und geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort ein.



- 3 Klicken Sie [OK].

Verwalten von Benutzern für Scan über WIA

Um Benutzer verwalten zu können, die über WIA scannen, sind die folgenden Einstellungen des WIA-Treibers notwendig. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen

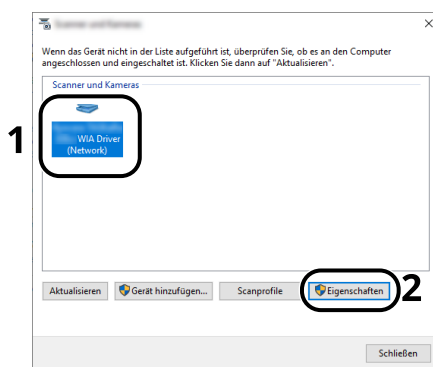
- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche [Start] Taste → [Windows-Tools] → [Systemsteuerung]. Geben Sie „Scanner“ in das Suchfeld der Systemsteuerung ein. Wählen Sie [Scanner und Kameras anzeigen] in der Suchliste aus. Die Scanner- und Kameraanzeige erscheint.



HINWEIS

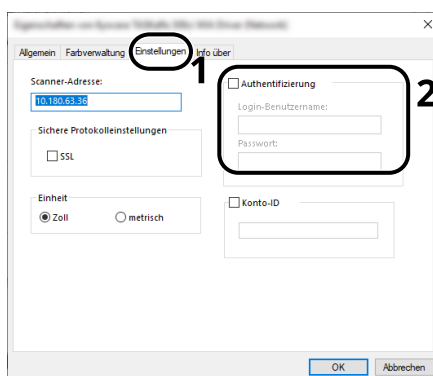
- Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld]. Geben Sie „Scanner“ in das Suchfeld der Systemsteuerung ein. Wählen Sie [Scanner und Kameras anzeigen] in der Suchliste aus. Die Scanner- und Kameraanzeige erscheint.

- 2 Wählen Sie den Namen dieses Geräts aus den WIA-Treibern aus und klicken Sie auf [Eigenschaften].



2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Authentifizierung] aus den [Einstellungen] und geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort ein.



- 2 Klicken Sie [OK].

Lokale Autorisierung

Legen Sie fest, ob die lokale Autorisierung aktiviert werden soll oder nicht.



HINWEIS

Um die lokale Autorisierung zu verwenden, muss der Authentifizierungstyp auf [Lokale Authent.] eingestellt sein.

→ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 479\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [] [] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 [] [] Tasten > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] Tasten [] [] > [Lokale Authent.] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Tasten [] [] keys > Wählen Sie [Ein] oder [Aus]

Server-Einstellungen

Legen Sie den Servertyp fest, wenn Netzwerkauthentifizierung aktiviert ist.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Taste [Menu] > Taste [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > [Anmelder-Login] > Taste [OK] > [Netzwerkauthent.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Servertyp] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie , oder als die und wählen Sie die Taste [OK].

Wann oder ausgewählt ist, können Sie mehrere Authentifizierungsserver konfigurieren.

Wählen Sie [Standardhost verwenden] oder [für jede Domäne].

- 2 Geben Sie den Hostnamen (max. 64 Zeichen) für den Authentifizierungsserver ein und drücken Sie dann [OK]. Wenn Sie [Ext.] als Servertyp gewählt haben, geben Sie die Portnummer ein.

- 3 Geben Sie den Domänennamen für den Authentifizierungsserver ein und wählen Sie dann [OK].

Wenn kein Domänenname festgelegt ist, wählen Sie [-----] und dann [Menu]. Wählen Sie [Bearbeiten] und [OK] und geben Sie den Domänennamen ein (maximal 256 Zeichen). Wählen Sie [OK], um den Standarddomänennamen zu speichern. Um die gespeicherte Domäne zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie den registrierten Domänennamen aus und wählen Sie dann [Menu].



HINWEIS

- Bis zu 10 Domänennamen können gespeichert werden.
 - Wenn der Login-Benutzername und das Passwort nicht akzeptiert werden, prüfen Sie die folgenden Einstellungen.
 - 1 Einstellung für die Netzwerkauthentifizierung des Geräts
 - 2 Benutzereigenschaften auf dem Authentifizierungsserver
 - 3 Datum/Zeit-Einstellung des Geräts und des Authentifizierungsservers
-

Netzwerkbenutzerrechte konfigurieren

Wählen Sie, ob die lokalen Benutzerrechte auch Netzwerkbenutzern gewährt werden sollen. Wenn diese Einstellung angewendet wird und sich ein Netzwerkbenutzer anmeldet, werden die Informationen des angemeldeten Netzwerkbenutzer als lokaler Benutzer gespeichert. Indem der Kontoname auf die Informationen des gespeicherten lokalen Benutzers festgelegt wird, können Netzwerkbenutzer mit Kostenstellen koordiniert werden. Zeigt den „Domänennamen“ in den Benutzerinformationen von lokalen Benutzern mit Rechten an.



HINWEIS

- Diese Einstellung ist gültig, wenn der Servertyp [NTLM] ist.
- Details zu Informationen des lokalen Benutzers finden Sie unter:

→ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 483\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Anmelder-Login] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Nutzer-Auth. NW] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Setzen Sie [Berecht.Erteilen] auf [Ein], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

[Aktion bei vollständiger Benutzerauslastung]

Konfigurieren Sie die Aktion, die erfolgen soll, wenn die Anzahl der Benutzer bei Gewähren von lokalen Benutzerrechten überschritten wird.

Wert: [Keinen neuen hinzufügen], [Alten Benutzer löschen]

Legt das Ablaufdatum für lokale Benutzerrechte fest, die gewährt wurden und keine Netzwerkauthentifizierung erfordern.

Wert: [Immer aktiviert], [Akt. Zeitraum]

Wählen Sie [Auswahl Zeitraum], [Akt. Zeitraum] oder [Zeitraum] als Zeitraum. (1 bis 180 Tage)

[Lokale Autor. Std.]

Legt die gewährten Standardrechte des lokalen Benutzers fest.

Einstellungen für Gruppenautorisierung

Es ist möglich, die Benutzung des Systems mit individuellen Gruppen-Berechtigungen auf dem Anmelde-Server einzuschränken.



HINWEIS

Um die Gruppenautorisierungseinstellungen zu verwenden, muss „Ben.Login-Einst.“ als Authentifizierungsmethode in [Netzwerkauthent.] ausgewählt werden. Legen Sie außerdem „Protokolleinstellungen“ in „LDAP“ als Ein fest.

➔ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 479\)](#)

➔ [\[Protokolleinstellungen\] \(Seite 388\)](#)

Einstellungen zur Aktivierung der Gruppenautorisierung werden am Bedienfeld vorgenommen. Gruppen müssen in Embedded Web Server RX angemeldet werden.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

Gruppenautorisierung

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Tasten [▲] [▼] > [Gruppenanmeldung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Aus] oder [Ein] > Tasten [OK]

Einstellungen für die Gäste-Autorisierung

Wenn die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert ist, legen Sie die Funktionen fest, die Gastbenutzer, die sich nicht beim Gerät anmelden können, nutzen dürfen.



HINWEIS

Um die Gastautorisierung zu nutzen, muss in aktiviert sein.

→ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 479\)](#)

Aktivieren der Gäste-Autorisierung

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Tasten [▲] [▼] > [Gast Autor.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Aus] oder [Ein] > Taste [OK]



HINWEIS

- Wenn die Gastautorisierungseinstellung aktiviert ist, muss [Abmelden] beim Anmelden ausgewählt werden.
 - In den Standardeinstellungen für Gastbenutzer kann nur einfarbiges Kopieren verwendet werden. Wenn Sie eine andere Funktion verwenden möchten, melden Sie sich als ein Benutzer an, der diese Funktion verwenden kann, oder ändern Sie die Einstellungen in den Gasteigenschaften.
-

Konfigurieren von Gäste-Eigenschaften

Speichern Sie Informationen zu Gastbenutzern und eingeschränkten Funktionen.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Tasten [▲] [▼] > [Gast Autor. Festlegen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Gasteigenschaft] > Taste [OK]

- 2 Speichern Sie Informationen zu Gastbenutzern und eingeschränkten Funktionen.

Wählen Sie [Bearbeiten], [Ändern] oder [Detail] für jedes Element, geben Sie die Details ein und wählen Sie dann [OK].

Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Benutzername

Geben Sie den Namen ein, der in der Benutzerliste angezeigt wird (bis zu 32 Zeichen). Die Standardeinstellung ist „Gastbenutzer“.

Zugangsstufe

Die Berechtigung des Benutzers wird angezeigt. Dies kann nicht geändert werden.

Kontoname

Geben Sie den Namen eines Kontos ein, dem der Benutzer zuzurechnen ist.

Wenn der Benutzer keinem Konto angehört, wählen Sie .

Autorisierung Regeln

Legen Sie eine Autorisierung für jeden Benutzer fest.

Die Elemente, deren Zugangsstufe Sie einschränken können, sind:

Druckbeschränk.

Legt fest, ob die Druckfunktion des Geräts eingeschränkt ist.

Folgende Druckfunktionen sind verfügbar:

- Druck von USB

Kopie-Beschränk.

Legt fest, ob die Nutzung der Kopie-/Druckfunktionen verboten werden soll oder nicht.

Duplex beschrä.

Legt fest, ob nur Duplexdruck zulässig ist.

Kombin. beschrä.

Legt fest, ob nur Kombinieren zulässig ist.

EcoPrintbeschr.

Legt fest, ob nur EcoPrint zulässig ist.

Sende-Limit

Legt fest, ob die Sendefunktion des Geräts eingeschränkt ist.

FAX-Limit

Legt fest, ob die Fax-Sendefunktion des Geräts eingeschränkt ist.

Wird nur für Faxmodelle angezeigt.

Limit USBLaufwrk

Legt fest, ob die Nutzung von Speicherfunktionen auf dem USB-Laufwerk abgewiesen werden soll oder nicht.

3 Den Benutzer speichern.

- 1 Wählen Sie [OK].

NW Benutzereigen. erhalten

Geben Sie die nötigen Informationen ein, um die Netzwerk-Benutzereigenschaft vom LDAP-Server abzurufen.



HINWEIS

- Um die Netzwerkbenutzereigenschaft vom LDAP-Server abzurufen, muss [Netzwerkauthent.] für die Benutzerauthorisierung in „Ben.Login-Einst.“ gewählt werden. Legen Sie außerdem „Protokolleinstellungen“ in [LDAP] als Ein fest.
- Die Einstellungen zum Abrufen der Netzwerkbenutzereigenschaften werden auf dem Bedienfeld konfiguriert. Nähere Angaben zu den zu erhaltenden Informationen können Sie in Embedded Web Server RX festlegen.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

➔ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 479\)](#)

➔ [\[Protokolleinstellungen\] \(Seite 388\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]
-



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- Tasten [▲] [▼] > [Netz-Ben.-Eigen.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Aus] oder [Ein] > Taste [OK]

Einstellungen für das Card Authentication Kit

Das Card Authentication Kit (B) AC ermöglicht Anwendern eine Authentifizierung anhand einer ID-Karte.

WICHTIG

Für den Bereitstellungsvorgang ist ein Lizenzschlüssel erforderlich. Der Lizenzschlüssel wird ausgestellt, wenn die „Gerätenummer“ des Geräts und die auf dem Lizenzzertifikat dieses Produkts angegebene „Produkt-ID“ auf der vom Distributor angegebenen Website registriert werden.

Anweisungen zum Lesen einer ID-Karte finden Sie in der Anleitung, die dem Kartenleser beiliegt. Damit die lokale Authentifizierung per ID-Karte erfolgen kann, müssen die ID-Karten-Information zuvor in der lokalen Benutzerliste registriert werden.

Um eine ID-Karte zur Netzwerkauthentifizierung zu verwenden, müssen Sie den aQrate auf dem Netzwerkauthentifizierungsserver installieren. Registrieren Sie einen Benutzer vom Server und geben Sie die ID-Nummer der ID-Karte ein. Weitere Einzelheiten finden Sie im aQrate Install Manual.

VORSICHT

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein induktives Lese-/Schreibkommunikationsgerät, das auf Grundlage des Funkgesetzes die Typenbezeichnung vom Minister für Inneres und Kommunikation erhalten hat. Nicht in Bereichen verwenden, in denen die Nutzung von Funkwellen eingeschränkt ist. Personen mit implantierbaren medizinischen Geräten (z. B. Herzschrittmachern) sollten bei der Verwendung dieses Geräts einen Abstand von mindestens 22 cm zur Implantationsstelle einhalten. (Studien haben ergeben, dass drahtlose Kartensysteme "kontaktlose ID-Karten" und RFID-Geräte mit "elektronischen Tags" generell Auswirkungen auf implantierbare medizinische Geräte haben können.) Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Website des Ministeriums für Innere Angelegenheiten und Kommunikation.

Aktivieren des Card Authentication Kit (B) AC

Um eine Benutzerauthentifizierung mit einer ID-Karte durchzuführen, müssen Sie das ID Card Authentication Kit aktivieren.

➔ [Starten der Anwendungsnutzung \(Seite 754\)](#)

Richten Sie die Benutzer-Login-Verwaltung ein.

Wenn Sie die Benutzeranmeldungsverwaltung auf dem Gerät selbst aktivieren, müssen Sie die Benutzeranmeldungsverwaltung für den Druckertreiber einrichten, um vom Computer aus drucken zu können.

➔ **Printing System Driver User Guide**

➔ [Verwalten von Kostenstellen über den PC \(Seite 477\)](#)

Ausweisinformationen speichern.

Um sich per ID-Karte anzumelden, registrieren Sie Ihre ID-Karteninformationen in den Benutzerinformationen.

HINWEIS

Wenn die Benutzerauthentifizierung angezeigt wird, befolgen Sie die Schritte zum Anmelden oder zur Anmeldung über die Tastatur und melden Sie sich mit einem Ausweis oder einem mit Administratorrechten registrierten Login-Benutzernamen an.

- 1** Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] < Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Tasten [▲] [▼] > [Lok. Ben.-Liste] > Taste [OK] Schlüssel
 - 2** Tasten [▲] [▼] > Wählen Sie den Benutzer aus, um die ID-Karteninformation zu speichern > Taste [OK]
 - 3** Tasten [◀] [▶] > [ID-Karten-Info] > [Ändern] > [Lesen] > Taste [OK]
 - 4** Halten Sie die zu registrierende ID-Karte an den Kartenleser und wählen Sie [Lesen]. Wenn „Fertig.“ angezeigt wird, wählen Sie [Schließen].
-

HINWEIS

Abhängig vom Kartenleser wird [Lesen] möglicherweise nicht angezeigt.

5 Wählen Sie [Ja].

Die Benutzerinformationen werden geändert, „Gespeichert.“ wird angezeigt und die Ausweisinformationen werden gelöscht.

Löschen der Ausweisinformationen

Ausweisinformationen anhand von Benutzerinformationen speichern.



HINWEIS

Wenn die Benutzerauthentifizierung angezeigt wird, befolgen Sie die Schritte zum Anmelden oder zur Anmeldung über die Tastatur und melden Sie sich mit einem Ausweis oder einem mit Administratorrechten registrierten Login-Benutzernamen an.

- 1** Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Tasten [▲] [▼] > [Lok. Ben.-Liste] > Taste [OK]
- 2** Tasten [▲] [▼] > Wählen Sie den Benutzer aus, um die ID-Karteninformation zu speichern > Taste [OK]
- 3** Tasten [◀] [▶] > [ID-Karten-Info] > [Ändern] > [Löschen] > Taste [OK]
- 4** Wählen Sie [Ja].

Die Benutzerinformationen werden geändert, „Gespeichert.“ wird angezeigt und die Ausweisinformationen werden gelöscht.

ID-Karten-Einstellungen

Wählen Sie einen Authentifizierungstyp, wenn die ID-Karten-Authentifizierung aktiviert ist.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn das optionale ID-Karten-Authentifizierungs-Kit aktiviert ist.

➔ [Konfiguration von Optionen \(Seite 751\)](#)

Tastatur Login

Wenn die ID-Karten-Authentifizierung aktiviert ist, können Sie wählen, ob eine Anmeldung über die Tastatur zulässig ist.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [ID-Karten-Einst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Tastatur Login] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Zulassen] oder [Abweisen].

Zusätzliche Authentifizierung

Wählen Sie, ob nach der ID-Karten-Authentifizierung noch eine zusätzliche Passworteingabe erforderlich ist.

HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn „Anmelder-Login“ aktiviert ist.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] [ID-Karten-Einst.] > Taste [OK]
-

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Zusatz Anmeldung] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Aus], [Passwort verwenden] oder .
-

HINWEIS

wird nur bei Verwendung der PIN-Code-Autorisierung angezeigt.

➔ [Anmeldung über PIN \(Seite 509\)](#)

Drucken einfacher Aufträge

Wenn Sie sich mit einer ID-Karte über das Benutzer-Login anmelden, wird eine Liste der in der Box für gespeicherte Aufträge gespeicherten Druckaufträge angezeigt.



HINWEIS

Weitere Details zum Drucken einfacher Aufträge finden Sie unter:

➔ [Drucken einfacher Aufträge \(Seite 183\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [QuickJobPrinting] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Setzen Sie „DispListOnLogin“ auf [Ein], um die Einstellungen zu konfigurieren.

[Nach Drucken abmelden]

Wählen Sie, ob der Benutzer nach dem Drucken automatisch abgemeldet werden soll.

[PIN und Kopien überspringen]

Wählen Sie, ob die Eingabe des PIN-Code und Bestätigung der Anzahl der Kopien beim Drucken übersprungen werden sollen, wenn ein PIN-Code festgelegt wird.

Anmeldung über PIN

HINWEIS

Bei Verwendung der PIN-Code-Autorisierung muss die Netzwerkauthentifizierung aktiviert sein und muss als Servertyp ausgewählt werden.

→ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 479\)](#)

→ [Server-Einstellungen \(Seite 496\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [] [] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [] [] > [Ben.Login-Einst.] > Taste [OK]

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [] [] [Anmeldung über PIN] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Aus] oder [Ein].

Verwenden der Benutzer-Login-Verwaltung

In diesem Abschnitt werden die Verfahren zum Einrichten der Kostenstellen erläutert.

Anmelden/Abmelden

Nachdem die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert wurde, erscheint jedes Mal ein Dialog für die Eingabe des Login-Benutzernamens und des Passworts, wenn Sie das Gerät benutzen. Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um sich am Gerät an- und abzumelden.

Login

Falls das Fenster für die Eingabe des Login-Namens erscheint, melden Sie sich an wie im Folgenden beschrieben.

➔ [Login \(Seite 60\)](#)

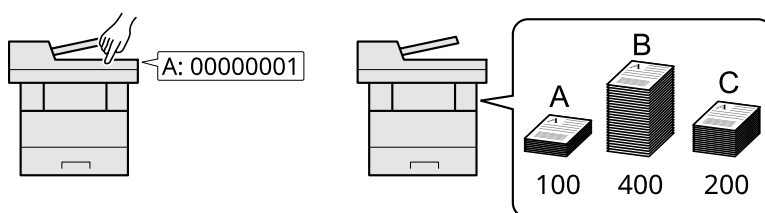
Abmelden

Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste [Logout]. Sie werden zur Anzeige zur Eingabe des Login-Benutzernamens/Login-Passworts zurückgeleitet.

Kostenstellen Übersicht

Mit Kostenstellen wird die Anzahl der gedruckten Seiten nach einzelnen Konten verwaltet, indem jedem Konto eine ID zugewiesen wird.

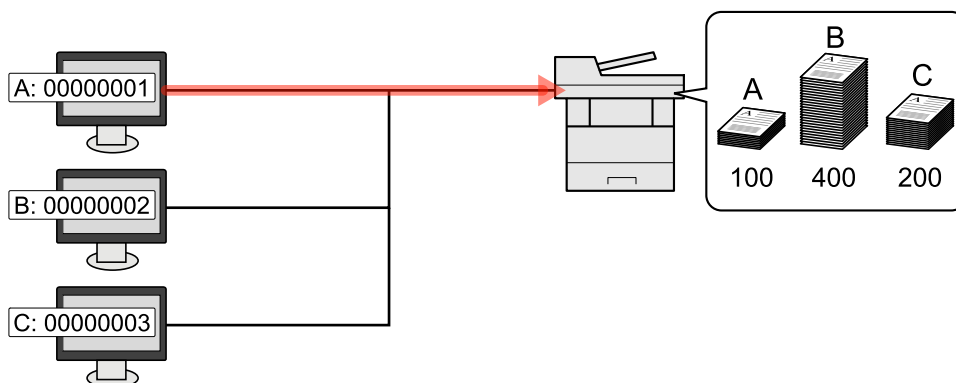
- 1 Aktivieren Sie die Kostenstellenabrechnung.
 - ➔ [Aktivieren Sie die Kostenstellenabrechnung. \(Seite 513\)](#)
- 2 Richten Sie ein Konto ein.
 - ➔ [Legen Sie die Kostenstelle \(lokal\) fest. \(Seite 515\)](#)
- 3 Geben Sie die zugewiesene Konto-ID ein, wenn Sie den Auftrag ausführen.
 - ➔ [Login \(Seite 530\)](#)
- 4 Die Anzahl der gedruckten Seiten wird gezählt.



Verwaltung der gedruckten Seiten bei Druckaufträgen vom PC

Um die Druckaufträge zu verwalten, die vom PC im Netzwerk aus gedruckt werden sollen, müssen Sie die folgenden Einstellungen mittels des Druckertreibers des PCs vornehmen.

- 1 Legen Sie Kostenstellen für den PC im Netzwerk über den Druckertreiber fest.
 - ➔ [Kostenstellen bei Druckaufträgen \(Seite 519\)](#)
- 2 Führen Sie den Druckvorgang aus.
- 3 Die Anzahl der gedruckten Seiten wird gezählt.



Verwalten der Kostenstellen bei Scanaufträgen mit TWAIN

Um die Kostenstellen bei Scanaufträgen mittels TWAIN verwalten zu können, müssen Sie die Einstellungen für den TWAIN-Treiber auf dem PC konfigurieren, der über USB mit dem Gerät verbunden ist (Host PC).

- ➔ [Kostenstellen bei Scanaufträgen mit TWAIN \(Seite 521\)](#)

Verwalten der Kostenstellen bei Scanaufträgen mit WIA

Um die Kostenstellen bei Scanaufträgen mittels WIA verwalten zu können, müssen Sie die Einstellungen für den WIA-Treiber auf dem PC konfigurieren, der über USB mit dem Gerät verbunden ist (Host PC).

➔ [Kostenstellen bei Scanaufträgen mit WIA \(Seite 522\)](#)

Verwalten der vom PC übertragenen FAX-Aufträge

Um die FAX-Aufträge, die vom PC aus gedruckt werden sollen, zu verwalten, müssen Sie die Einstellungen mittels des FAX-Treibers auf dem PC vornehmen.

➔ [Kostenstellen bei Faxen, die von einem Computer aus übertragen werden \(Seite 523\)](#)

Für Faxmodelle ist eine Faxfunktion verfügbar.

Aktivieren Sie die Kostenstellenabrechnung.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] [Kostenstellen] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ein], um Kostenstellen zu aktivieren.



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Systemmenü-Standardanzeige zurückkehrt, erfolgt eine automatische Abmeldung und die Anzeige zum Eingeben der Konto-ID wird geöffnet. Geben Sie die Konto-ID ein, um fortzufahren.

Auftragsabrechnung

Legen Sie die Kostenstellenmethode fest.

1 Bildschirm anzeigen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Zugg. Kost.Verw.] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren

- 1 Wählen Sie [Lokal] oder [Netzwerk] aus.

Legen Sie die Kostenstelle (lokal) fest.

Sie können ein Konto hinzufügen, ändern und löschen und Beschränkungen für jedes Konto festlegen.

Hinzufügen eines Kontos

Bis zu 100100 individuelle Konten können hinzugefügt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Konto. Liste] > Taste [OK]

2 Konto hinzufügen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Konto hinzufügen] > Taste [OK]

Kontoname

Geben Sie den Kontonamen ein (bis zu 32 Zeichen).

Konto-ID

Geben Sie die bis zu achtstellige Konto-ID ein (von 0 bis 99999999).



HINWEIS

Eine bereits gespeicherte [Konto-ID] kann nicht verwendet werden. Geben Sie eine andere Konto-ID ein.

- 2 Um die Nutzungsberechtigung zu übernehmen, drücken Sie die Tasten [▲] [▼] > [Detail] > Taste [OK], um den Vorgang zu beenden, und drücken Sie dann die Tasten [▲] [▼] > [Beenden] > Taste [OK]

- 3 Überprüfen Sie Kontoname Und Konto-ID, um die Nutzungsberechtigung festzulegen. Um eine Einstellung zu ändern, wählen Sie [Bearbeiten], geben Sie die Details ein und wählen Sie dann [OK]. Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die als Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

➔ [Beschränkung der Gerätenutzung \(Seite 516\)](#)

- 4 Wählen Sie [OK].

Ein neues Konto wird der Kontoliste hinzugefügt.

Beschränkung der Gerätenutzung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Nutzung des Geräts pro Konto oder die verfügbare Blattanzahl beschränken.

Elemente der Nutzungsbeschränkung

„Zählmethode Kopieren/Drucken“ ist „Individuell“

Element	Beschreibung
[Druckbeschränk.]	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten beim Kopieren ein.
[Druckbeschränk.]	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten beim Drucken ein.
[Scanbeschränk.]	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten beim Scannen ein (Ohne Kopie).
[FAX-Limit]	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten beim Faxen ein.

„Zählmethode Kopieren/Drucken“ ist „Total“

Element	Beschreibung
[Druckbeschränk.]	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten beim Kopieren und Drucken ein.
[Scanbeschränk.]	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten beim Scannen ein (Ohne Kopie).
[FAX-Limit]	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten beim Faxen ein.

Anwenden der Nutzungsbeschränkung

Eine Nutzungsbeschränkung kann in den folgenden Modi angewendet werden:

Element	Beschreibung
[Aus]	Es wird keine Beschränkung angewendet.
[Zählerlimit]	Beschränkung der Druckzähler in 1-Seite-Schritten bis zu 9.999.999 Kopien. Wenn Sie [Zählerlimit] wählen, wird der Bildschirm [Seiten begrenzen] angezeigt, nachdem Sie die Taste [OK] ausgewählt haben. Wählen Sie den Ziffernblock, geben Sie die maximale Seitenzahl ein und wählen Sie [OK].
[Nutzung abweisen]	Die Beschränkung wird angewendet.

Bearbeiten eines Kontos

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Konto. Liste] > Taste [OK]

2 Konto bearbeiten

- 1 Wählen Sie das Konto aus, für das Sie die Kontoinformationen ändern möchten, und wählen Sie [OK].
- 2 Tasten [▲] [▼] > [Detail/Bearb.] > Taste [OK]
- 3 Wählen Sie das Element aus, das Sie ändern möchten, und wählen Sie die Taste [Bearbeiten]. Verschieben Sie Elemente mit den Tasten [▶][◀].



HINWEIS

Ändern Sie die Kontoinformationen, indem Sie im Folgenden Verfahren 2 befolgen.

➔ [Hinzufügen eines Kontos \(Seite 515\)](#)

➔ [Beschränkung der Gerätenutzung \(Seite 516\)](#)

- 4 Wählen Sie [OK].

Die Kontoinformationen werden geändert.

Löschen eines Kontos

1 Anzeige aufrufen

2 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK] Tasten [▲] [▼] > [Konto. Liste] > Taste [OK]

3 Löschen

- 1 Wählen Sie das zu löschende Konto aus und wählen Sie [Menu].
- 2 Tasten [▲] [▼] > [Löschen] > Taste [OK] > [Ja]

Das Konto ist gelöscht.

Kostenstellen bei Druckaufträgen

Um die Anzahl der Seiten für Aufträge, die vom PC aus gedruckt werden sollen, zu verwalten, müssen Sie die folgenden Einstellungen mittels des Druckertreibers vornehmen. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche [Start] → [Windows-Tools] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].



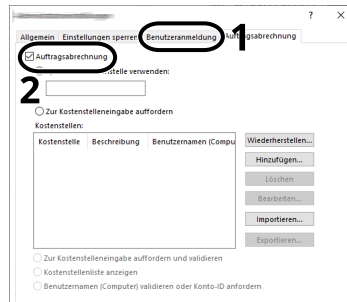
HINWEIS

Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld] → [Geräte und Drucker].

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf [Administrator] in der Registerkarte [Geräteeinstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Kostenstellen] in der Registerkarte [Kostenstellen].



- 2 Nehmen Sie die Einstellungen der Kostenstellenverwaltung vor.

[Spezifische Kostenstelle verwenden]

Geben Sie die Konto-ID ein. Der Druckvorgang wird mit der eingegebenen Konto-ID durchgeführt. Wenn diese Option ausgewählt ist, muss der Benutzer nicht mehr für jeden Druckauftrag die Konto-ID eingeben.

[Prompt for Account ID (Zur Kostenstelleneingabe auffordern)]

Vor einem Druckvorgang wird ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID eingeblendet. Die Konto-ID muss vor jedem Druckvorgang eingegeben werden.

[Zur Kostenstelleneingabe auffordern und validieren]

Vor einem Druckvorgang wird ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID eingeblendet. Die in der Konto-ID-Liste gespeicherte Konto-ID muss eingegeben werden. Die Konto-ID muss vor jedem Druckvorgang eingegeben werden.

[Kostenstellenliste anzeigen]

Beim Drucken wird die Konto-ID-Liste angezeigt. Die zu verwendende Konto-ID muss aus der Liste ausgewählt werden.

[Benutzernamen (Computer) validieren oder Konto-ID anfordern]

Bei einem Druckvorgang wird der Benutzername von Windows in den „Konto-IDs“ gesucht. Drucken ist möglich, wenn der Name gespeichert ist. Wenn die Konto-ID nicht gespeichert ist, wird die Anzeige zum Eingeben der Konto-ID angezeigt.

- 3 Klicken Sie [OK].



HINWEIS

Für weitere Einstellungen der Kostenstellen siehe:

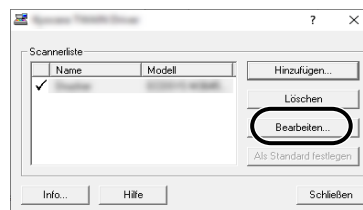
➔ **Printing System Driver User Guide**

Kostenstellen bei Scanaufträgen mit TWAIN

Um die Anzahl der Scan-Aufträge, die mittels TWAIN erfolgen, verwalten zu können, müssen Sie die folgenden Einstellungen mit Hilfe des TWAIN-Treibers auf dem PC vornehmen. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

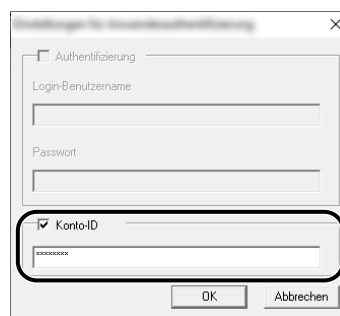
1 Anzeige aufrufen

- 1 Klicken Sie in das Suchfeld der Taskleiste und geben Sie „TWAIN Driver Setting“ ein. Wählen Sie in der Suchliste [TWAIN-Treibereinstellung] aus. Dies ruft die Anzeige für „TWAIN Driver Settings“ auf.
- 2 Wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf [Bearbeiten].



2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Klicken Sie auf [Benutzer-Authentifizierungseinstellungen].
- 2 Wählen Sie [Konto] aus und geben Sie die Konto-ID ein.



- 3 Klicken Sie auf [OK].

Kostenstellen bei Scanaufträgen mit WIA

Um die Anzahl der Scan-Aufträge, die mittels WIA erfolgen, verwalten zu können, müssen Sie die folgenden Einstellungen mit Hilfe des WIA-Treibers auf dem PC vornehmen. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen

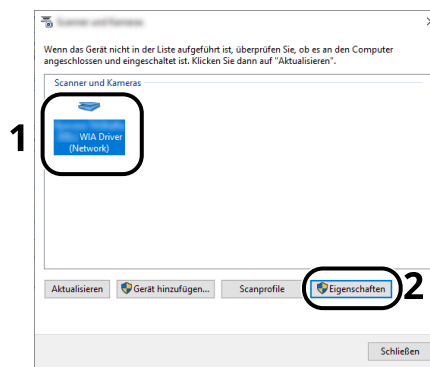
- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche [Start] → [Windows System] → [Systemsteuerung]. Geben Sie „Scanner“ in das Suchfeld der Systemsteuerung ein. Wählen Sie [Scanner und Kameras anzeigen] in der Suchliste aus. Die Scanner- und Kameraanzeige erscheint.



HINWEIS

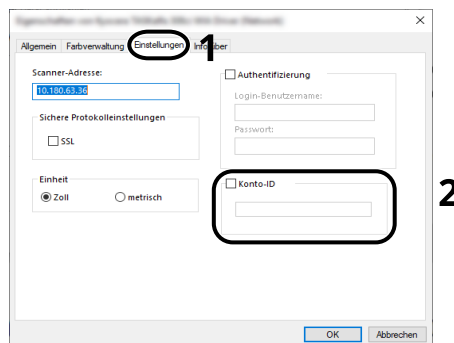
- Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld]. Geben Sie „Scanner“ in das Suchfeld der Systemsteuerung ein. Wählen Sie [Scanner und Kameras anzeigen] in der Suchliste aus. Die Scanner- und Kameraanzeige erscheint.

- 2 Wählen Sie den Namen dieses Geräts aus den WIA-Treibern aus und klicken Sie auf [Eigenschaften].



2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Konto-ID] in der Registerkarte [Einstellungen] und geben Sie die Konto-ID ein.



- 2 Klicken Sie auf [OK].

Kostenstellen bei Faxen, die von einem Computer aus übertragen werden

Um die FAX-Aufträge, die vom PC aus übertragen werden sollen, zu verwalten, müssen Sie die folgenden Einstellungen mittels des FAX-Treibers auf dem PC vornehmen. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche [Start] > [→] > [Windows Tools] > [→] > [Systemsteuerung] > [→] > [Geräte und Drucker].



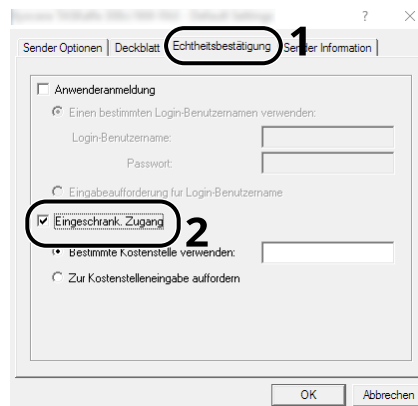
HINWEIS

Wählen Sie für Windows 11 nacheinander die Windows [Start-Taste] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Bedienfeld] → [Geräte und Drucker].

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Faxtreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckeinstellungen].
- 3 Klicken Sie auf [FAX-Übermittlungseinstellungen] in den [FAX-Einstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Kostenstellen:] in der Registerkarte [Authentifizierung].



- 2 Nehmen Sie die Einstellungen der Kostenstellenverwaltung vor.

[Spezifische Kostenstelle verwenden]

Diese Option dient zur Angabe einer Konto-ID, damit dieselbe Konto-ID für jeden Fax-Auftrag verwendet werden kann. Wenn diese Option ausgewählt ist, muss der Benutzer nicht mehr für jeden Fax-Auftrag die Konto-ID eingeben.

[Zur Kostenstelleneingabe auffordern]

Vor der Übertragung wird ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID eingeblendet. Die Konto-ID muss vor jeder Übertragung eingegeben werden.

- 3 Klicken Sie auf [OK].

Konfigurieren von Kostenstellen

Standardzählerlimit

Wenn Sie ein neues Konto hinzufügen, können Sie die Standardbeschränkungen für die verwendete Blattanzahl ändern. Sie können jede Zahl von 1 bis 9.999.999 festlegen.

Die einstellbaren Elemente unterscheiden sich je nachdem, ob oder für ausgewählt ist.

➔ [Kopierer-/Druckerzähler \(Seite 533\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Standardeinstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > „Zählerlimit“ > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie den Wert für > [+]. [-] oder mit den Zifferntasten, um die Standardbeschränkung für die Anzahl der Blätter eingeben > [OK]

Wenn [Kopier./Druckz.] [Individuell] ist

[Kopie-Limit]

Legt die Standardbeschränkung der Anzahl von Blättern fest, die zum Kopieren verwendet werden.

[Druckbeschränk.]

Legt die Standardbeschränkung der Anzahl von Blättern fest, die zum Drucken verwendet werden.

Folgende Druckfunktionen sind verfügbar:

- Druck von USB
- Bericht drucken
- Drucken vom PC

[Scan-Beschränk. (Andere)]

Legt die Beschränkung der Anzahl von Blättern fest, die zum Scannen verwendet werden (schließt Kopieren aus).

[FAX-Limit]

Legt die Standardbeschränkung der Anzahl von Blättern fest, die zum Senden von Faxen verwendet werden.

Wird nur für Faxmodelle angezeigt.

Wenn [Kopier./Druckz.] [Individuell] ist

[Druckbeschränk.]

Legt die Standardbeschränkung der Gesamtanzahl von Blättern fest, die zum Kopieren und Drucken verwendet werden.

Legt die Beschränkung der Anzahl von Blättern fest, die zum Scannen verwendet werden (schließt Kopieren aus).

Legt die Standardbeschränkung der Anzahl von Blättern fest, die zum Senden von Faxen verwendet werden.

Wird nur für Faxmodelle angezeigt.

Zählung der gedruckten Seiten

Damit wird die Anzahl der gedruckten Seiten gezählt. Die Zählungen werden in „Kostenstellen gesamt“ und „Jede Kostenstelle“ klassifiziert. Es kann auch eine neue Zählung gestartet werden, nachdem Zählzeiten, die für eine bestimmte Zeit gespeichert waren, zurückgesetzt wurden.

Gesamt für alle Abteilungen

Damit wird die Seitenanzahl für jedes Konto gezählt. Zudem können Sie die Zählungen für alle Konten gleichzeitig zurücksetzen.

Gesamt nach Abteilungen

Damit wird die Anzahl der Seiten für jedes Konto gezählt und die Anzahl nach Konto zurückgesetzt. Bei Prüfung jeder Kostenstelle wird das Konto ausgewählt, dessen Zählung geprüft werden soll.

Die Anzahl der verbrauchten Blätter wird nach folgenden Kriterien berechnet.

[Gedruckte Seiten]

Angezeigt wird die Anzahl der Kopien, Drucke und die Gesamtsumme für beides. Sie können auch die Anzahl der verwendeten Seiten überprüfen in [Faxempfangseiten][Duplexseiten][Kombin. Seiten].

Element	Beschreibung
[Kop./Druckseiten]	Angezeigt wird die Anzahl der Kopien, Drucke und die Gesamtsumme für beides. Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die als Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
[Faxempfangseiten]	Die Anzahl der empfangenen Faxe wird angezeigt.
[Totaldruckseiten]	Es wird die Gesamtzahl der verwendeten Seiten angezeigt.
[Duplexseiten]	[1-seitig], [Duplex] und die Gesamtzahl der verwendeten Seiten kann überprüft werden. Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die als Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
[Kombin. Seiten]	[Keine] (Keine kombinieren) [2 auf 1] [4 auf 1] und die Gesamtzahl der verwendeten Seiten kann überprüft werden. Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die als Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

[Scan-Seiten]

Zeigt die Anzahl der zum Kopieren, Faxen und für andere Funktionen gescannten Seiten sowie die Gesamtzahl der gescannten Seiten.

Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

[FAX-Sendeseiten]

Die Anzahl der gefaxten Seiten wird angezeigt.

[FAX-Sendezeit]

Die Gesamtdauer der Faxübertragungen wird angezeigt.

[Zähler rücksetzen]

Setzt den Zähler zurück. Wählen Sie [Zurücksetzen] im Bestätigungsbildschirm.

Zählung der Seiten für alle Konten

Damit wird die Seitenanzahl für jedes Konto gezählt. Zudem können Sie die Zählungen für alle Konten gleichzeitig zurücksetzen.

Zählung der Seitenanzahl für jedes Konto

Damit wird die Anzahl der Seiten für jedes Konto gezählt und die Anzahl nach Konto zurückgesetzt. Bei Prüfung jeder Kostenstelle wird das Konto ausgewählt, dessen Zählung geprüft werden soll.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Jede Kostenstelle] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Die Seitenanzahl prüfen.

- 1 Wählen Sie die Abteilung aus, um die Konsolidierung anzuzeigen > Taste [OK]



HINWEIS

- Wählen Sie [Kontoname] oder [Konto-ID], um die Kontenliste zu sortieren.
 - Um ein anderes Konto als Ihr eigenes anzuzeigen, wählen Sie [Anderes].
-

- 2 Prüfen Sie die Anzahl.

Wählen Sie [Zähler rücksetzen] > [Ja], um den Zähler zurückzusetzen.

- 3 Bestätigen Sie die Zählung und wählen Sie die Taste [OK].

Kostenstellenbericht drucken

Die Gesamtzahl der gezählten Seiten für alle relevanten Konten kann als Kostenstellenbericht ausgedruckt werden.

1 Papier vorbereiten.

Prüfen Sie, dass A4- oder Letter-Papier in die Kassette eingelegt ist.

2 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK]

3 Führen Sie den Druckvorgang aus.

- 1 Tasten [▲] [▼] > [Konto Bericht] > Taste [OK] > [ja]

Konto-Bericht Bericht wird gedruckt.

Berichte haben unterschiedliche Formate, je nachdem, wie der Zähler der Drucker verwaltet wird. Wenn nach Papierformat gezählt wird, wird der Bericht nach Format ausgedruckt.

Verwenden von Kostenstellen

In diesem Abschnitt werden die Verfahren zum Einrichten der Kostenstellen erläutert.

Login

Wenn Kostenstellen aktiviert sind, wird eine Anzeige zur Eingabe der Konto-ID angezeigt, wenn Sie das Gerät verwenden.

1 Geben Sie die Konto-ID mit den Zifferntasten ein> [Login]



HINWEIS

- Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben, wählen Sie Taste [Clear] und geben Sie die Konto-ID erneut ein.
 - Wenn die eingegebene Konto-ID nicht zu einer registrierten ID passt, ertönt ein Warnton und der Login schlägt fehl. Geben Sie die Konto-ID richtig ein.
 - Durch Auswahl von [Zähler] können Sie die Anzahl der gedruckten und gescannten Seiten anzeigen.
-

Wenn die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert ist, erscheint die Anzeige zur Eingabe von Login-Benutzernamen und Passwort statt der Anzeige zur Eingabe der Konto-ID. Geben Sie einen Login-Benutzernamen und ein Passwort für die Anmeldung ein. Wenn der Benutzer bereits die Kontodaten gespeichert hat, wird die Konto-ID-Eingabe übersprungen.

➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 483\)](#)

2 Mit den restlichen Schritten fortfahren.

Abmelden

- 1** Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste [Abmelden]. Kehren Sie zur Anzeige „Konto-ID eingeben“ zurück.

Limit übernehmen

Damit wird angegeben, wie sich das Gerät verhält, wenn der Zähler das Limit der Beschränkung erreicht hat. Folgendes tritt ein:

Element	Beschreibung
[Sofort]	Der Auftrag stoppt, wenn der Zähler sein Limit erreicht hat. Wenn der Sende- oder Speichervorgang in der Box bereits läuft, tritt das Verbot ab dem nächsten Auftrag in Kraft.
[Anschließend]	Der laufende Druck- oder Scanauftrag wird fortgesetzt, aber der folgende Auftrag wird abgewiesen.
[Nur Hinweis]	Der Auftrag wird fortgesetzt, und es wird eine Warnmeldung angezeigt.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Standardeinstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Limit übernehmen] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Sofort], [Später], oder [Nur Hinweis] > Taste [OK]

Kopierer-/Druckerzähler

Sie können wählen, wie die Seitenzähler für Kopieren und Drucken angezeigt werden – entweder als Gesamtwert für beide oder einzeln für Kopieren und Drucken. Die Auswahl kann Einschränkungen für die Zählung und Zählungsmethode bedeuten.

→ [Beschränkung der Gerätenutzung \(Seite 516\)](#)

→ [Zählung der gedruckten Seiten \(Seite 526\)](#)

→ [Kostenstellenbericht drucken \(Seite 529\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kostenst. setzen] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Standardeinstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kopier./Druckz.] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Gesamt] oder [Individuell].

Einstellungen unbekannter Benutzer

Unbekannte ID

Legt das Verhalten fest, wenn Aufträge mit unbekannten Login-Benutzernamen oder Benutzer-IDs gesendet werden. Wenn der Benutzer-Login auf „ungültig“ gesetzt ist und Kostenstellen aktiviert sind, gehen Sie bei einer unbekannten Konto-ID wie folgt vor.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Tasten [▲] [▼] > [Unbek. Benutzer] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Unbekann. ID Job] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ablehnen] oder [Zulassen].

[Zulassen]

Das Drucken des Auftrags wird zugelassen.

[Abweisen]

Der Auftrag wird abgewiesen (nicht gedruckt).

Speichern von Informationen für einen Benutzer mit unbekannter ID

Wenn Sie Benutzerinformationen für einen Benutzer speichern, dessen ID unbekannt ist, können Sie die Informationen auf der Anzeige „Auftragsstatus“ oder „Auftragshistorie“ prüfen. Zudem können Sie die verfügbaren Funktionen einschränken.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Unbekann. ID Job] auf [Zulässig] eingestellt ist.

➔ [Unbekannte ID \(Seite 534\)](#)

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ben./Kostenst.] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 [▲] [▼] Taste > [Unbekannter Benutzer] > [OK] Taste > [▲] [▼] Taste > [Benutzereigenschaft] > [OK] Taste

2 Benutzerinformationen eingeben.

Wählen Sie [Bearbeiten] oder [Ändern], [Detail], geben Sie jedes Detail ein und wählen Sie dann [OK].

Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

[Benutzername]

Geben Sie den Namen ein, der in der Benutzerliste angezeigt wird (bis zu 32 Zeichen).

[Furigana]

[Kontoname]

Speichern Sie eine Konto-ID für einen Benutzer mit unbekannter ID.

[Autorisierung Regeln]

Legt die Autorisierung für die Nutzung fest.

Folgende Beschränkungen stehen zur Verfügung:

[Druckbeschränk.]

Legt fest, ob die Druckfunktion des Geräts eingeschränkt ist.

Folgende Druckfunktionen sind verfügbar:

- Drucken vom PC

10 Problembehandlung

Regelmäßige Wartung.....	537
Problembehandlung	548
Einstellungen/Wartung.....	732
Beseitigen von Papierstaus.....	734

Regelmäßige Wartung

Gerätereinigung

Eine regelmäßige Reinigung des Geräts gewährleistet eine optimale Druckqualität.



VORSICHT

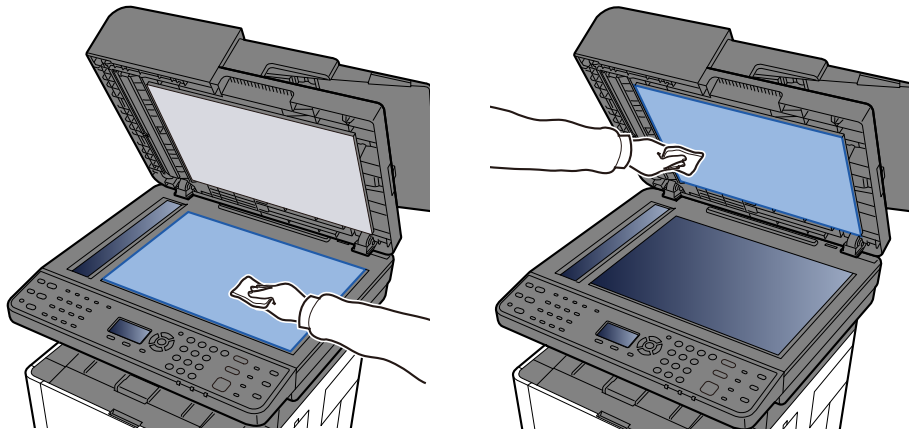
Ziehen Sie zur Sicherheit immer den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen.

Reinigen des Vorlagenglases

Reinigen Sie die Innenseite des Vorlageneinzugs und die Glasfläche mit einem weichen, mit Alkohol oder einem milden Reinigungsmittel befeuchteten Tuch.

✓ **WICHTIG**

Verwenden Sie keinen Verdünner oder andere organische Lösungsmittel.



Reinigen des Belichtungsglases

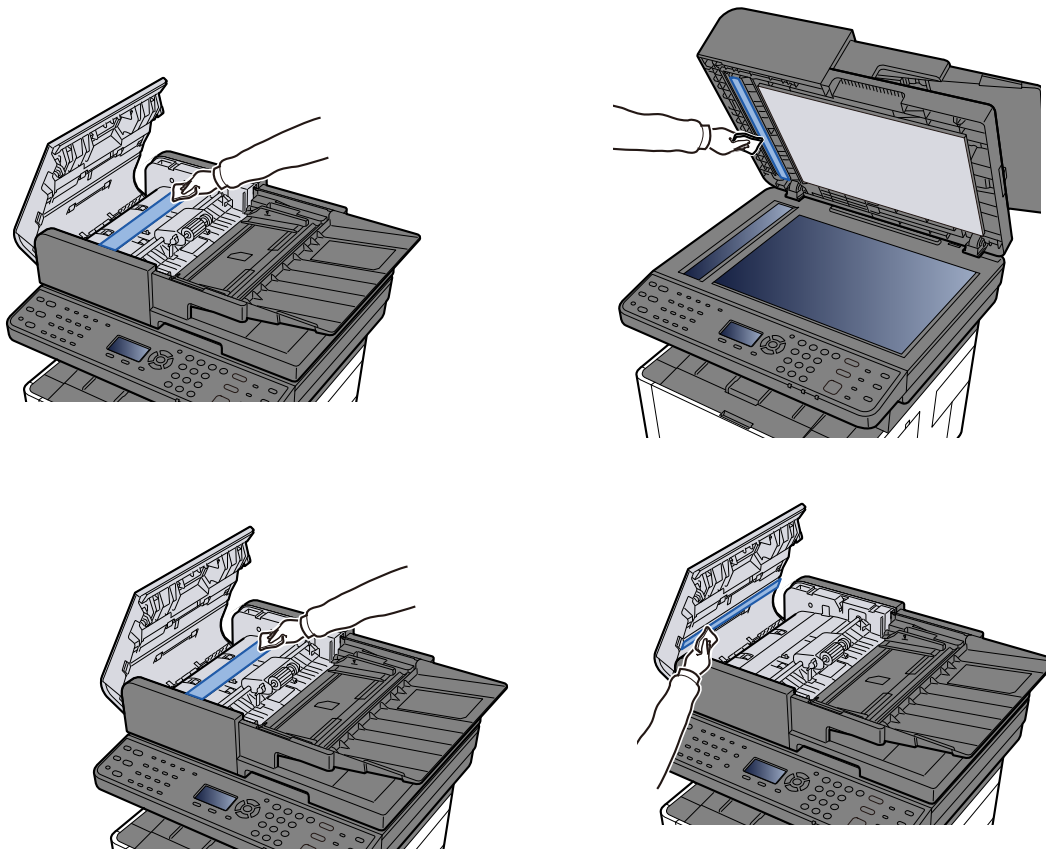
Falls Sie einen Vorlageneinzug verwenden, reinigen Sie das Belichtungsglas und die Leseführung mit dem im Lieferumfang enthaltenen Reinigungstuch.

✓ WICHTIG

Verwenden Sie weder Wasser noch Seife oder Lösungsmittel für die Reinigung.

💡 HINWEIS

Schmutz auf dem Belichtungsglas oder der Leseführung kann zu schwarzen Streifen auf der Ausgabe führen.



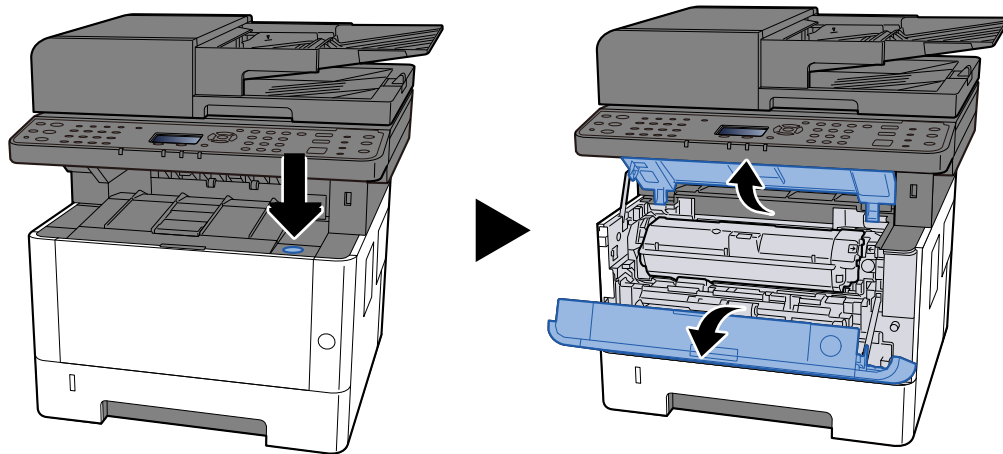
💡 HINWEIS

Die Reinigung im Vorlageneinzug ist nur bei Modellen möglich, die die Duplex-Scan-Funktion unterstützen.

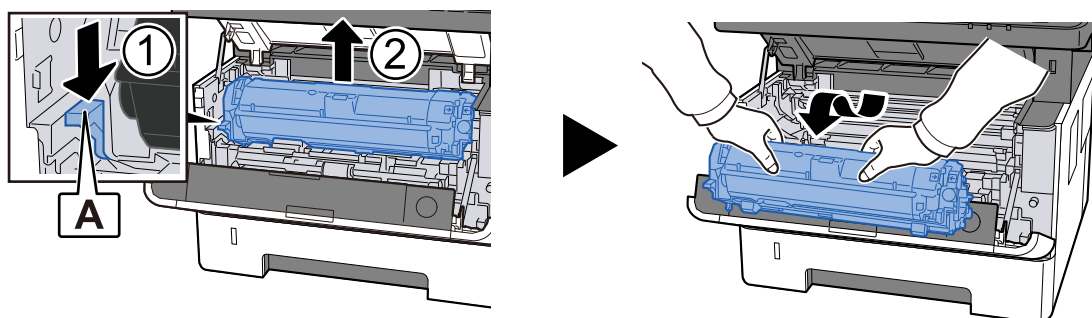
Reinigen Sie das Innere des Hauptgeräts

Für optimale Druckqualität wird auch empfohlen, das Geräteinnere beim Austauschen des Tonerbehälters und beim Auftauchen vertikaler Streifen zu reinigen.

1 Obere Abdeckung öffnen.



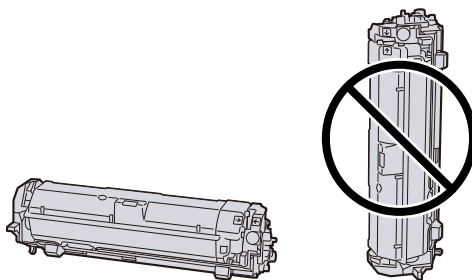
2 Entfernen Sie Tonerbehälter und Entwicklereinheit



✓ WICHTIG

Berühren Sie die Entwicklungswalze nicht und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Die Druckqualität verschlechtert sich.

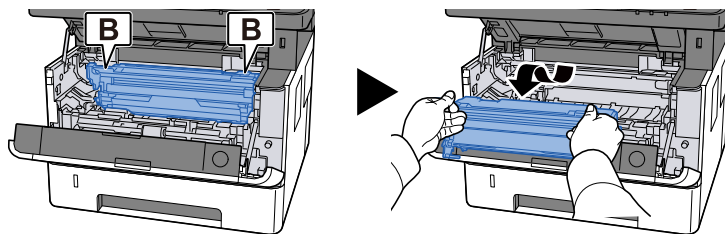
3 Stellen Sie den Tonerbehälter und die Entwicklereinheit auf eine ebene, saubere Fläche.



✓ WICHTIG

Stellen Sie den Tonerbehälter und die Entwicklereinheit nicht aufrecht hin.

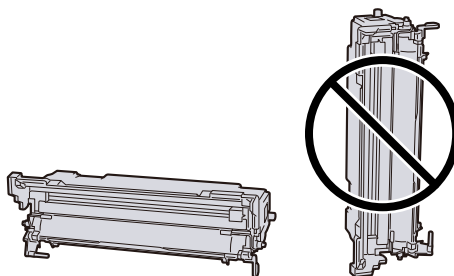
4 Entfernen Sie die Trommeleinheit



✓ WICHTIG

Berühren Sie die Trommel nicht und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Auch direkte Sonneneinstrahlung oder starke Lichteinwirkung verschlechtert die Druckqualität.

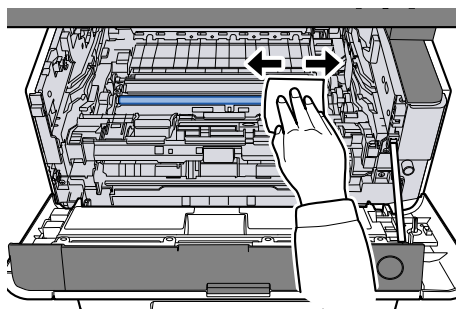
5 Legen Sie die ausgebaute Trommeleinheit auf eine ebene, saubere Fläche.



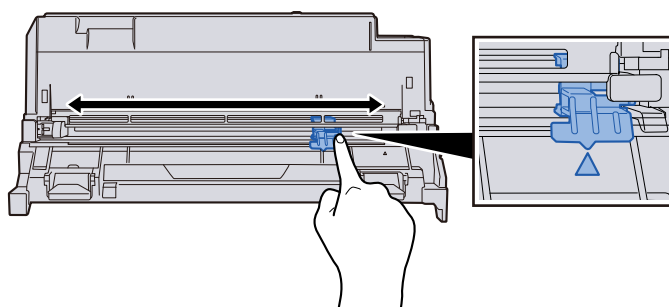
✓ WICHTIG

Stellen Sie die Trommeleinheit nicht aufrecht hin.

- 6 Wischen Sie Papierstaub und Schmutz mit einem weichen, trockenen Tuch von den Metallwalzen ab.**



- 7 Schieben Sie den Ladereinigerknopf auf der Oberseite der Trommeleinheit zwei- oder dreimal nach links und rechts.**

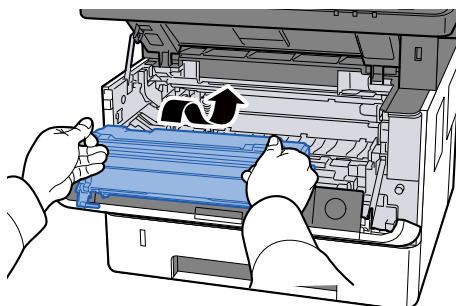


✓ WICHTIG

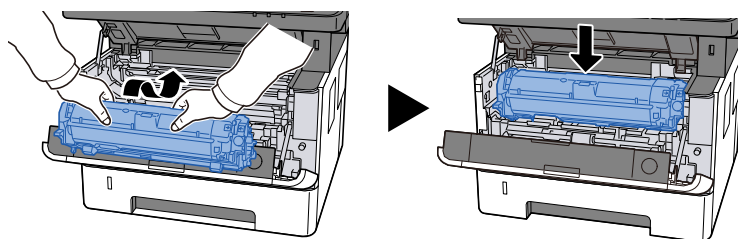
Wenn Sie das Ladekabel zum ersten Mal reinigen, entfernen Sie das Klebeband, mit dem der Knopf der Ladereinigung befestigt ist.

Bringen Sie den Knopf des Ladegerätreinigers nach der Reinigung wieder in seine ursprüngliche Position (REINIGER-AUSGANGSPOSITION).

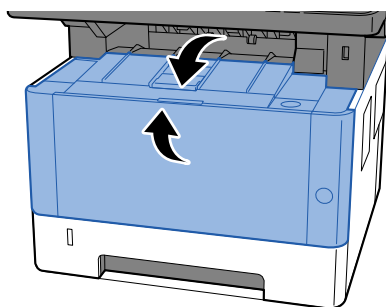
- 8 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein**



9 Setzen Sie Tonerbehälter und Trommeleinheit wieder ein



10 Obere Abdeckung schließen.



Ersetzen des Tonerbehälters

Wenn der Toner leer ist, wird die folgende Meldung angezeigt. Ersetzen Sie den Tonerbehälter.

„Toner leer.“

Wenn der Toner zur Neige geht, wird die folgende Meldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie einen neuen Tonerbehälter als Ersatz bereit halten.

„Der Toner ist fast leer. (Ersetzen, wenn leer.)“

Die Anzahl von Seiten, die mit einem Tonerbehälter gedruckt werden kann, hängt von den Druckdaten (der verwendeten Tonermenge) ab. Entspricht JIS X 6932 (ISO/IEC 19798), wenn der EcoPrint-Modus [Aus] ist. Die durchschnittliche Anzahl der bedruckbaren Seiten des Tonerbehälters (beim Drucken mit A4) beträgt:

Modellname	Name des Tonerbehälters	Ergiebigkeit des Toners (Anzahl der Ausdrücke)
P-4026w MFP/P-4021 MFP	PK-1014	10 000 Seiten
	PK-1015	3000 Seiten

Die durchschnittliche Anzahl der Druckseiten für einen Tonerbehälter für dieses Gerät entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle.

Modell	Ergiebigkeit des Tonerbehälters (Anzahl der Ausdrücke)
P-4026w MFP/P-4021 MFP	3600 Blätter
	1000 Blätter



HINWEIS

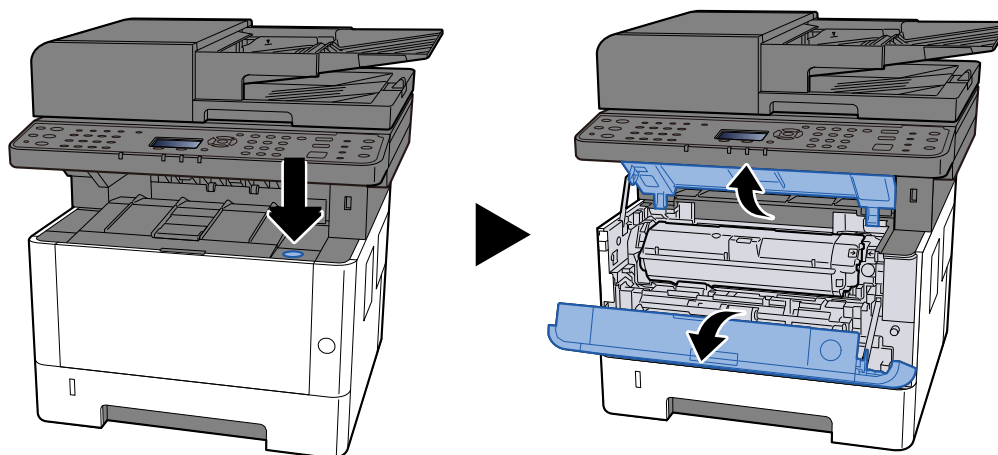
- Verwenden Sie immer Original-Tonerbehälter. Ein nicht originaler Tonerbehälter kann zu Bildfehlern und Produktausfällen führen.
- Der Speicher-Chip im Tonerbehälter dieses Produkts speichert die erforderlichen Informationen für eine bessere Kundenerfahrung, den Betrieb des Recycling-Systems für gebrauchte Tonerbehälter und die Planung und Entwicklung neuer Produkte. Es ist nicht möglich, anhand der gespeicherten Informationen Einzelpersonen zu identifizieren, und die Daten werden nur anonym zu den obigen Zwecken verwendet.



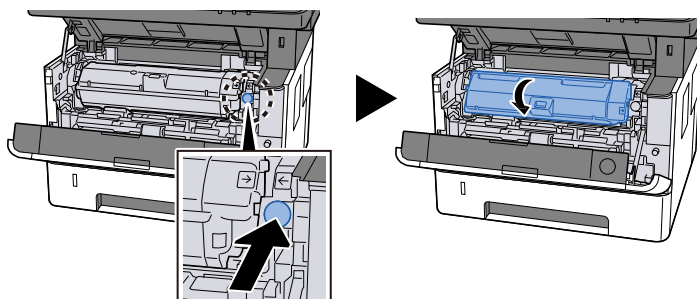
VORSICHT

Versuchen Sie nicht, Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

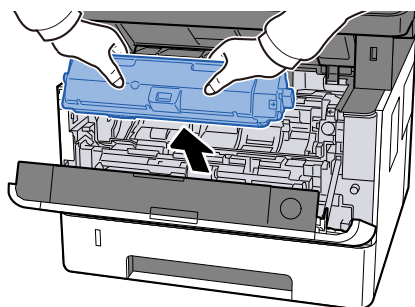
1 Obere Abdeckung öffnen.



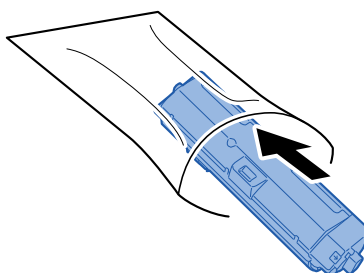
2 entsperren



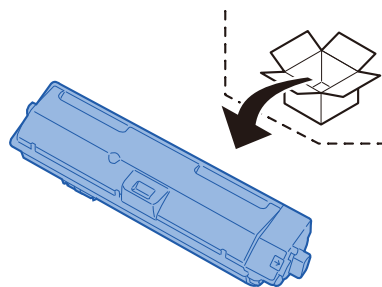
3 Den Tonerbehälter entnehmen.



4 Den gebrauchten Tonerbehälter in eine Mülltüte verpacken.

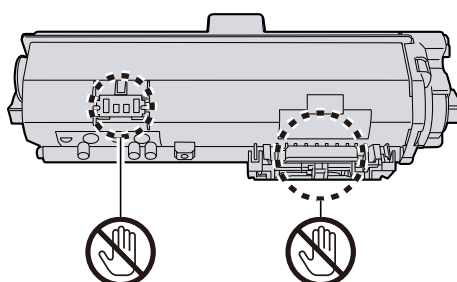


5 Den neuen Tonerbehälter aus dem Karton nehmen.

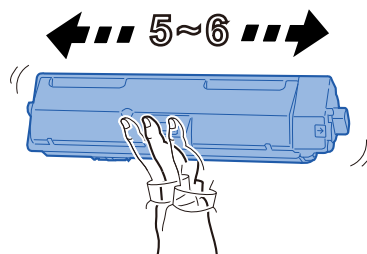


WICHTIG

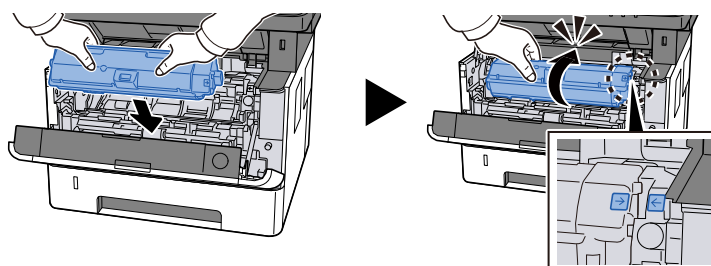
Berühren Sie auf keinen Fall die unten gezeigten Punkte.



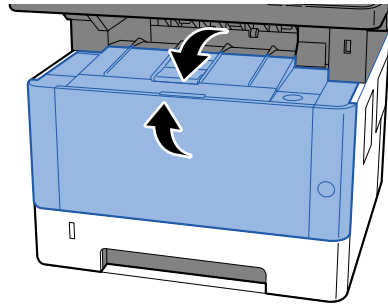
6 Den Tonerbehälter schütteln.



7 Den Tonerbehälter einsetzen.



8 Obere Abdeckung schließen.



✓ WICHTIG

- Wenn sich die vordere Abdeckung nicht schließen lässt, überprüfen Sie, ob der neue Tonerbehälter korrekt installiert wurde.
 - Geben den leeren Tonerbehälter an Ihren Händler oder an den Kundendienst zurück. Die zurückgegebenen Tonerbehälter werden gemäß den geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt.
-

Problembehandlung

Fehler beseitigen

Wenn ein Problem mit Ihrem Gerät auftritt, prüfen Sie die Prüfpunkte und führen Sie die auf den folgenden Seiten beschriebenen Verfahren durch. Die Tabelle unten bietet allgemeine Leitlinien zur Fehlerbehebung. Wenn die Störung weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.



HINWEIS

Zur besseren Fehlerbehebung wird die Seriennummer benötigt. Um die Seriennummer zu prüfen, siehe:

➔ [Einleitung \(Seite 2\)](#)

Probleme beim Gerätebetrieb

Die Anwendung startet nicht

Ist die Zeit für „Auto Bedienrückstellung“ zu kurz eingestellt?

Prüfen Sie die für „Auto Bedienrückstellung“ festgelegte Zeit.

1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allg. Einstellungen] > Taste [OK] > [▲] [▼] > Taste [Timer-Einstell.] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Rücksetz-Timer Bedienfeld] > Taste [OK]

2 Den „Rücksetz-Timer Bedienfeld“ auf 30 Sekunden oder mehr festlegen

Die Einstellung kann auf 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten) festgelegt werden.

Die Anzeige reagiert nicht, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird

Ist der Netzstecker des Geräts angeschlossen?

1 Schließen Sie das Netzkabel des Geräts an eine Steckdose an.

Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker fest eingesteckt ist.

Das Gerät druckt nicht, auch wenn [Start] gedrückt wird

Wird auf der Anzeige eine Meldung angezeigt?

Wenn auf der Anzeige eine Meldung angezeigt wird, ist das Gerät je nach deren Inhalt möglicherweise nicht einsatzbereit.

Reagieren Sie entsprechend der angezeigten Meldung.

Befindet sich das Gerät im Ruhemodus?

Im Ruhemodus ist kein Betrieb möglich.

1 Drücken Sie die Taste [Energy Saver].

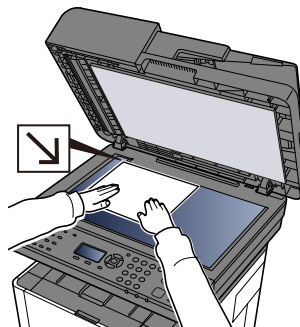
Leere Blätter werden ausgegeben



Ist das Original korrekt festgelegt?

Originale auf das Vorlagenglas legen

1 Die zu scannende Seite nach unten auflegen.



2 Das Original anhand der aufgedruckten Formatangaben anlegen und die hintere linke Ecke als Bezugspunkt verwenden.



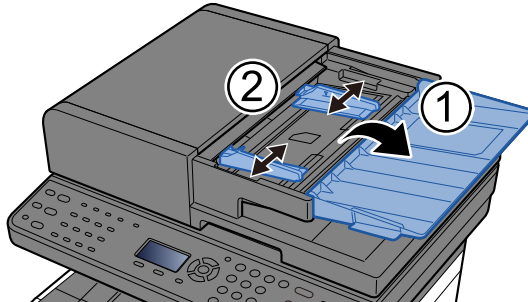
HINWEIS

Details zur Originalausrichtung finden Sie unter:

➔ [Originalformat \(Seite 278\)](#)

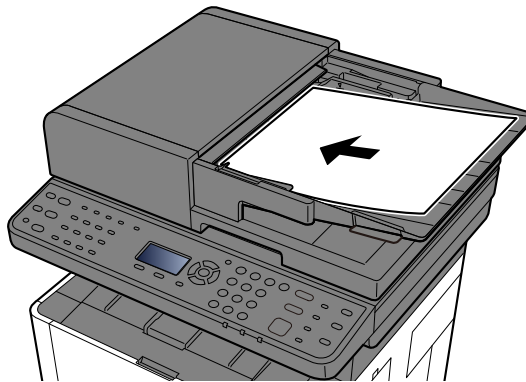
Originale in den Vorlageneinzug einlegen

1 Öffnen Sie das Dokumentenfach und passen Sie die Dokumentenbreitenführung an die Dokumentengröße an.



2 Papier einlegen.

- 1 Die zu scannende Seite (bzw. die erste Seite von zweiseitigen Originalen) wird nach oben eingelegt.



HINWEIS

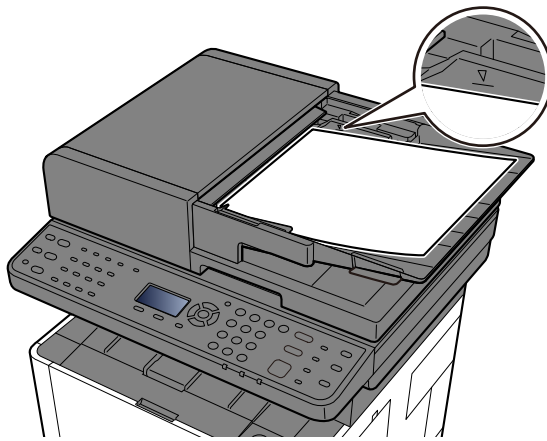
Details zur Originalausrichtung finden Sie unter:

➔ [Originalausrichtung \(Seite 283\)](#)



WICHTIG

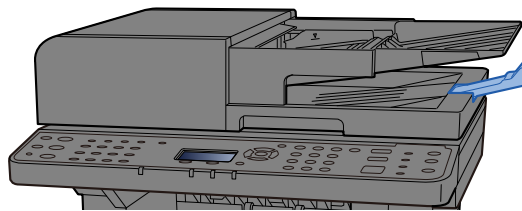
Prüfen Sie, dass die Breitenführungen für Originale exakt an den Originalen anliegen. Wenn eine Lücke vorhanden ist, passen Sie die Breitenführungen für Originale erneut an. Die Lücke kann einen Papierstau der Originale verursachen.



Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier die Füllhöhenmarkierung nicht überschreitet. Eine Überschreitung der maximalen Höhe kann einen Papierstau der Originale verursachen.

Originale mit gestanzten Löchern oder perforierten Linien müssen mit den Löchern oder Linien auf der rechten Seite eingelegt werden (damit diese zuletzt gescannt werden).

-
- 2 Öffnen Sie den Originalanschlag. (Wenn die Originalgröße Folio/Legal ist)



Ist die Anwendungs-Software korrekt eingestellt?

Prüfen Sie die Einstellungen der Anwendungssoftware.

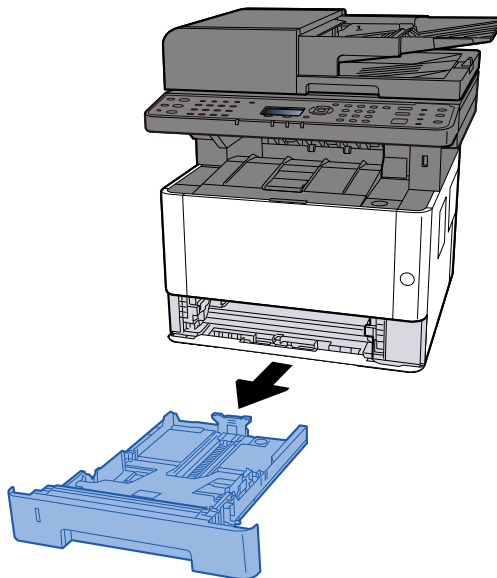
Papierstau tritt häufig auf

Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

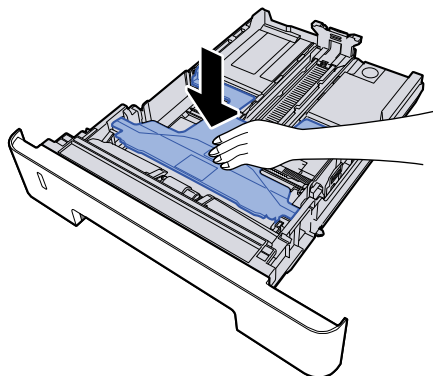
Beim Einlegen von Papier in eine Kassette

1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



HINWEIS

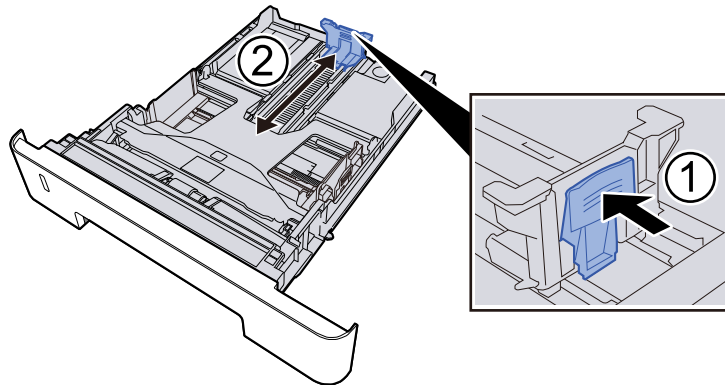
Wenn die Grundplatte ansteigt, drücken Sie auf die Grundplatte, bis sie einrastet.



2 Kassettengröße einstellen.

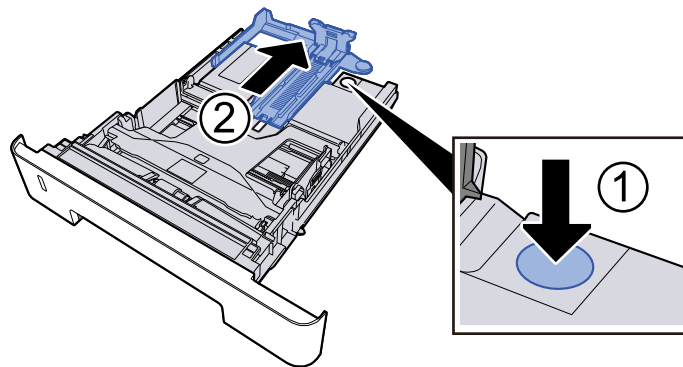
- 1 Stellen Sie die Papierlängenführung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.

Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.

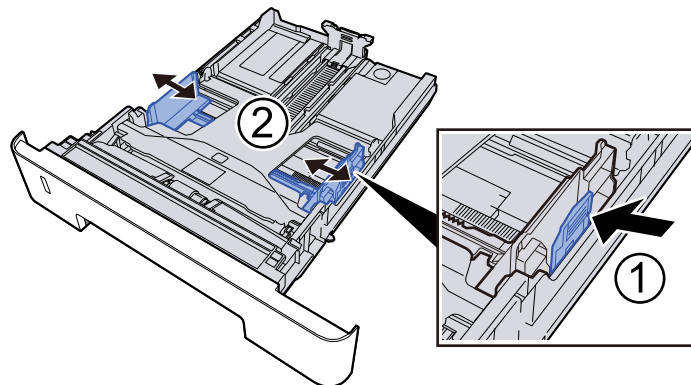


✓ WICHTIG

Bei Verwendung von Folio, Oficio II oder Legal

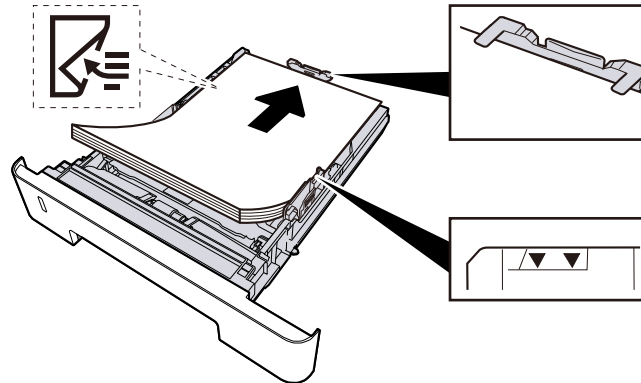


- 2 Die Papierführungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie gegen die Papierbreitenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



3 Papier einlegen

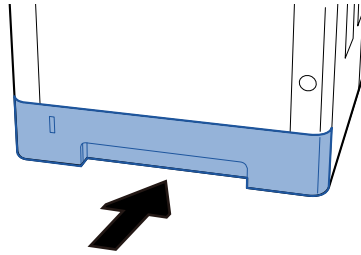
- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.



✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein.
 - Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
 - ➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)
 - Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
 - Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet
 - Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreitenführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.
-

4 Kassette vorsichtig wieder einschieben.

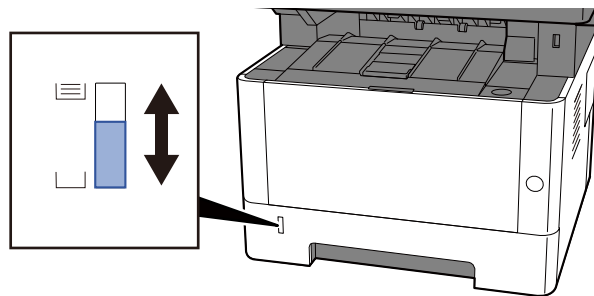


✓ WICHTIG

Alle Kassetten vollständig hineinschieben. Werden sie nicht vollständig hineingeschoben, können sie einen Stau verursachen.

💡 HINWEIS

Rechts vorne in der Kassette befindet sich ein Papierfüllmesser. Die Anzeige gibt die verbleibende Papiermenge an.

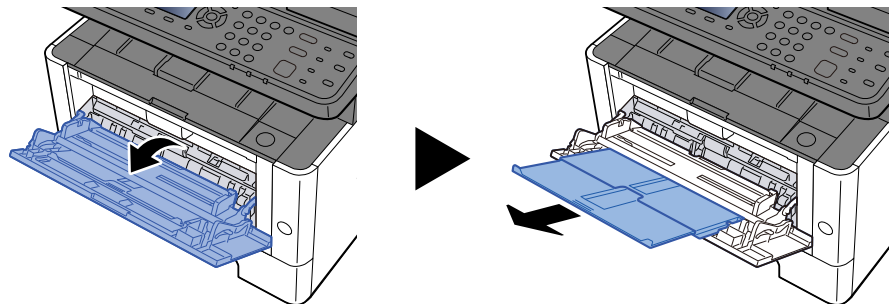


Entnehmen Sie das Papier einmal aus der Kassette, wenn keine Verbesserung auftritt, drehen Sie es um und legen Sie es wieder ein, oder ändern Sie die Einlegerichtung, indem Sie das Papier um 180 Grad drehen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

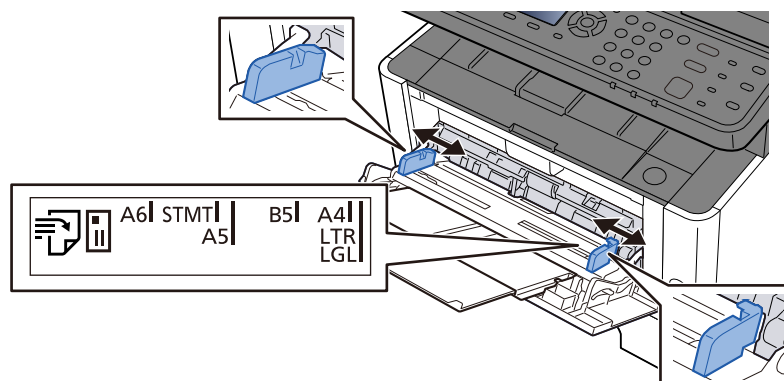
Beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

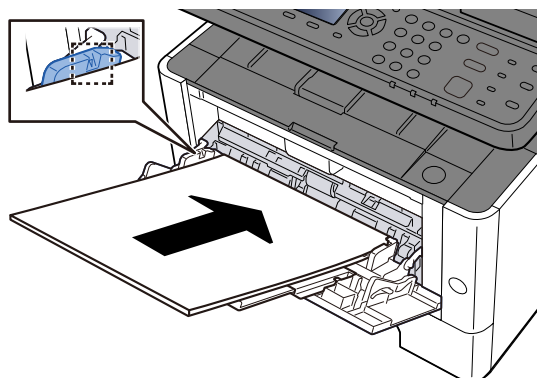


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

✓ WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr

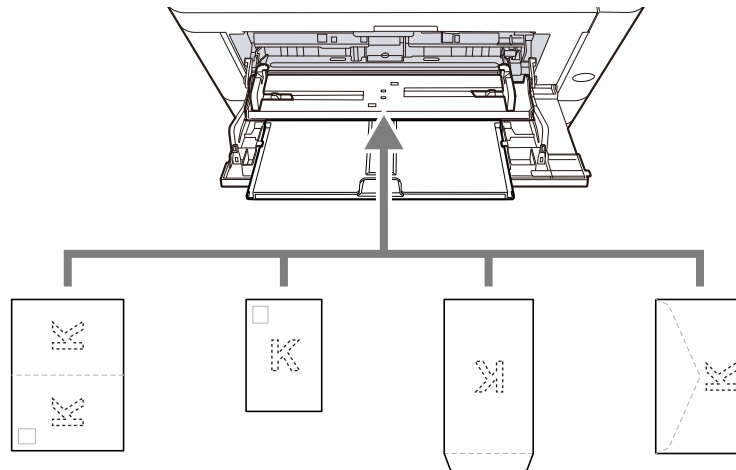
hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.

- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



- Oufuku hagaki (Rückantwortkarte)
- Hagaki (Karteikarte)
- Vertikales Kuvert (offene Öffnung)
- Horizontaler Umschlag (geschlossene Öffnung)

✓ **WICHTIG**

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufuku hagaki (Rückantwortkarte).
- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuvertyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.

💡 **HINWEIS**

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [\[Univ.-Zuf.setzen\] \(Seite 429\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 129\)](#)

Wird der Papiertyp unterstützt? Befindet sich das Papier in gutem Zustand?

Nehmen Sie das Papier aus der Kassette, drehen Sie es um und legen Sie es erneut ein.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

Ist das Papier gewellt, geknickt oder zerknittert?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

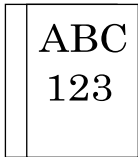
➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

Befinden sich Papierstücke oder gestautes Papier im Gerät?

Entfernen Sie das gestaute Papier.

➔ [Beseitigen von Papierstaus \(Seite 734\)](#)

Zwei oder mehr Blätter überlappen bei der Ausgabe (Mehrfacheinzug)

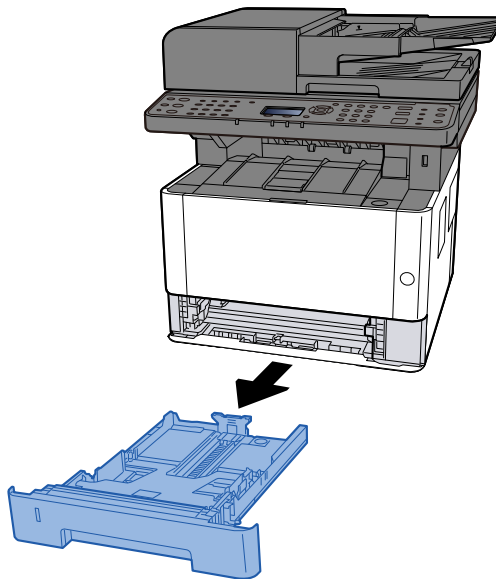


Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

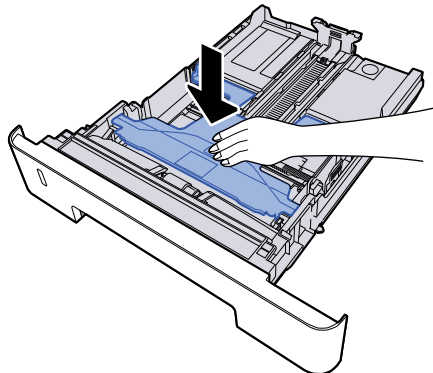
Beim Einlegen von Papier in eine Kassette

- 1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.**



HINWEIS

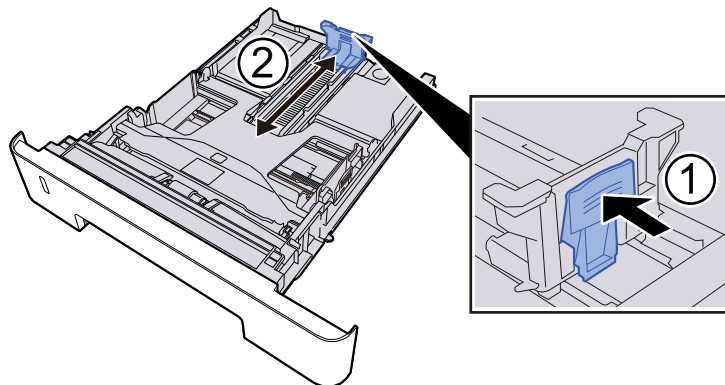
Wenn die Grundplatte ansteigt, drücken Sie auf die Grundplatte, bis sie einrastet.



2 Kassettengröße einstellen.

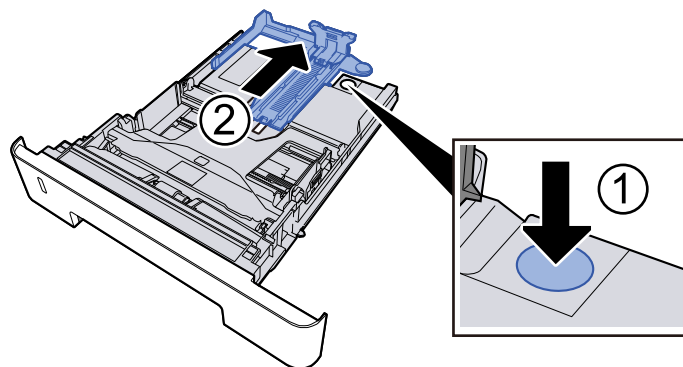
- 1 Stellen Sie die Papierlängenführung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.

Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.

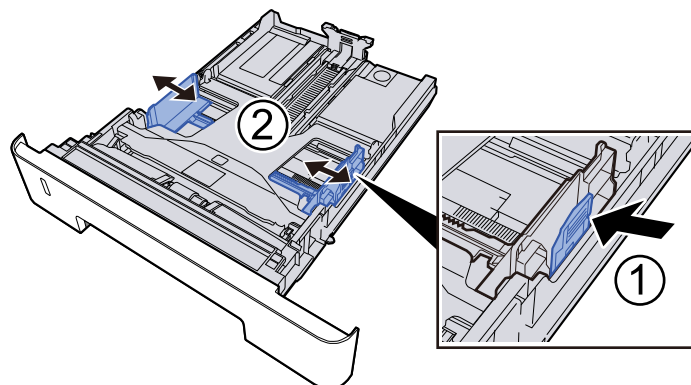


✓ WICHTIG

Bei Verwendung von Folio, Oficio II oder Legal

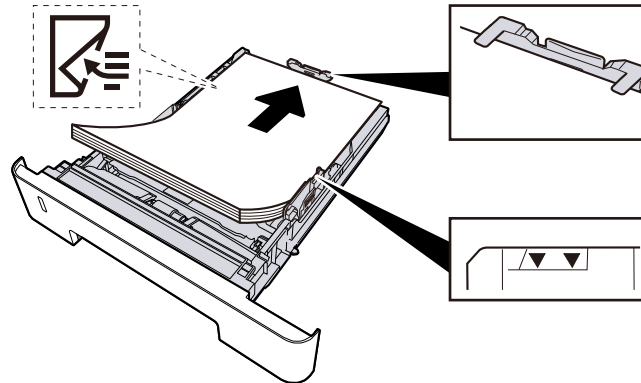


- 2 Die Papierführungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie gegen die Papierbreitenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



3 Papier einlegen

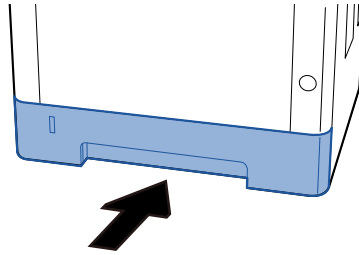
- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.



✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein.
 - Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
 - ➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)
 - Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
 - Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet
 - Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreitenführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.
-

4 Kassette vorsichtig wieder einschieben.

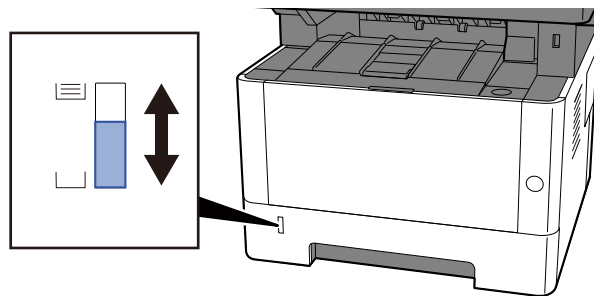


✓ WICHTIG

Alle Kassetten vollständig hineinschieben. Werden sie nicht vollständig hineingeschoben, können sie einen Stau verursachen.

💡 HINWEIS

Rechts vorne in der Kassette befindet sich ein Papierfüllmesser. Die Anzeige gibt die verbleibende Papiermenge an.

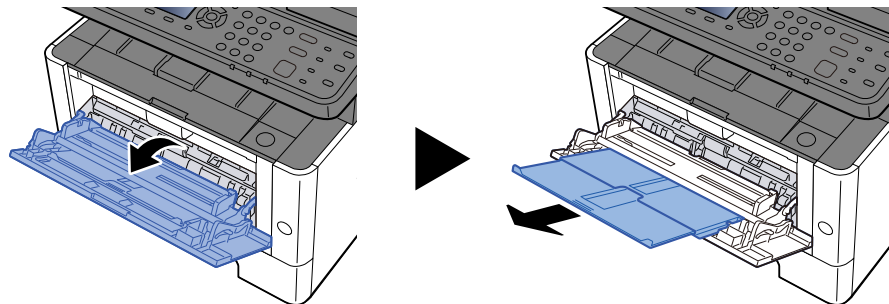


Entnehmen Sie das Papier einmal aus der Kassette, wenn keine Verbesserung auftritt, drehen Sie es um und legen Sie es wieder ein, oder ändern Sie die Einlegerichtung, indem Sie das Papier um 180 Grad drehen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

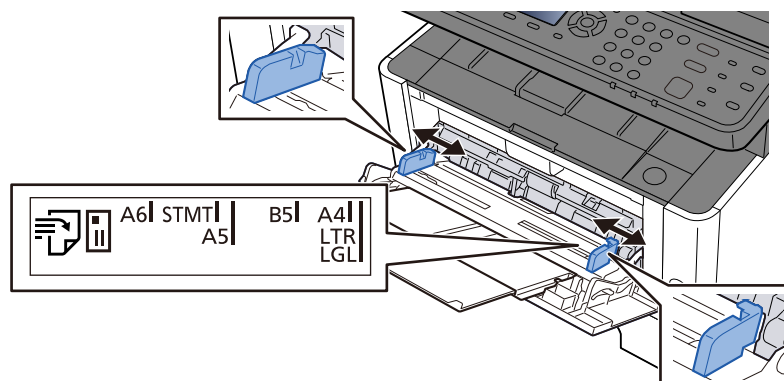
Beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

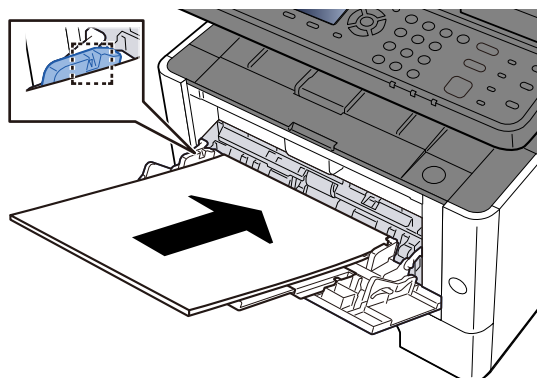


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

✓ WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr

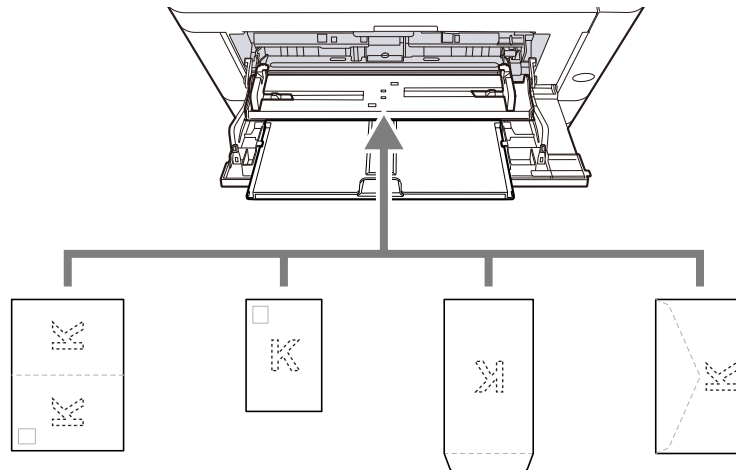
hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.

- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



- Oufuku hagaki (Rückantwortkarte)
- Hagaki (Karteikarte)
- Vertikales Kuvert (offene Öffnung)
- Horizontaler Umschlag (geschlossene Öffnung)

✓ **WICHTIG**

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufuku hagaki (Rückantwortkarte).
- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuvertyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.

💡 **HINWEIS**

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [\[Univ.-Zuf.setzen\] \(Seite 429\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

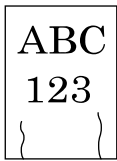
➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 129\)](#)

Ist das Kopierpapier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

Ausdrucke sind zerknittert

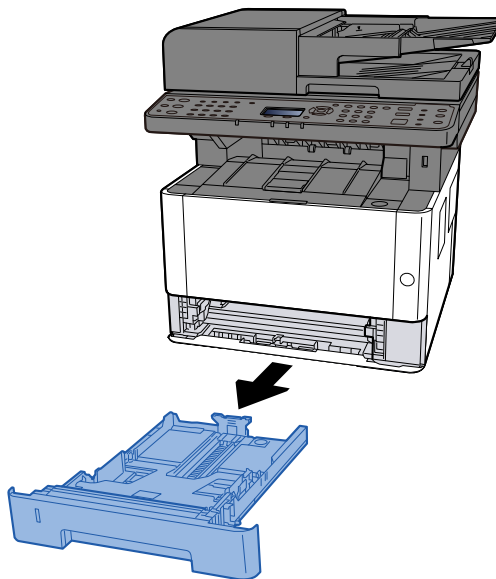


Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

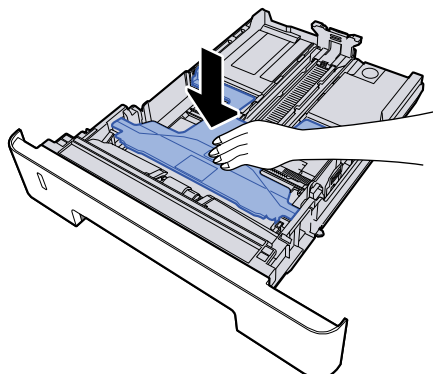
Beim Einlegen von Papier in eine Kassette

1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



HINWEIS

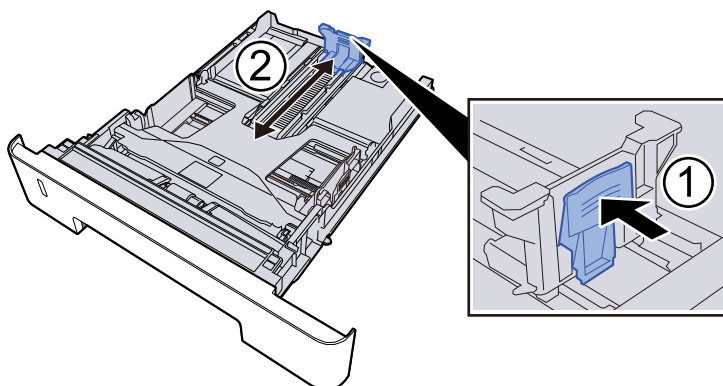
Wenn die Grundplatte ansteigt, drücken Sie auf die Grundplatte, bis sie einrastet.



2 Kassettengröße einstellen.

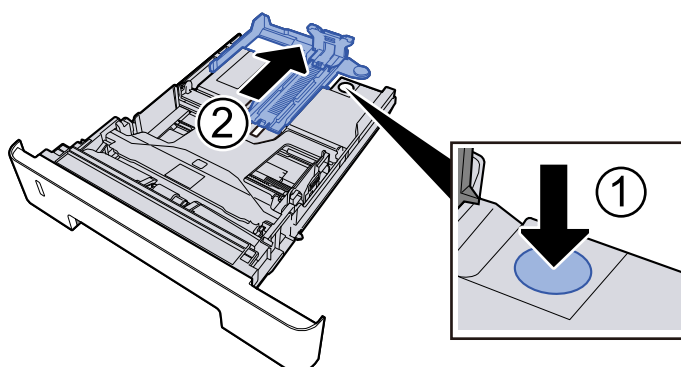
- 1 Stellen Sie die Papierlängenföhrung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.

Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.

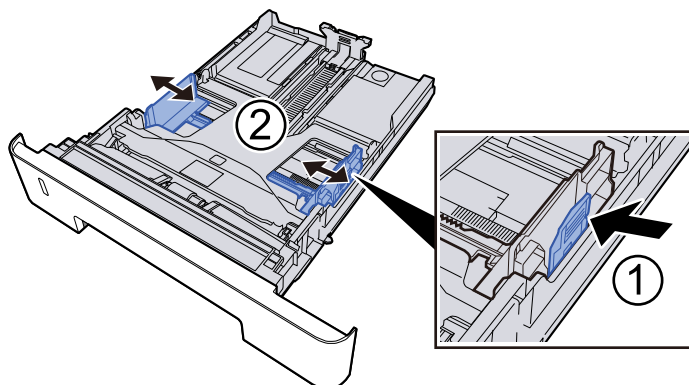


✓ WICHTIG

Bei Verwendung von Folio, Oficio II oder Legal

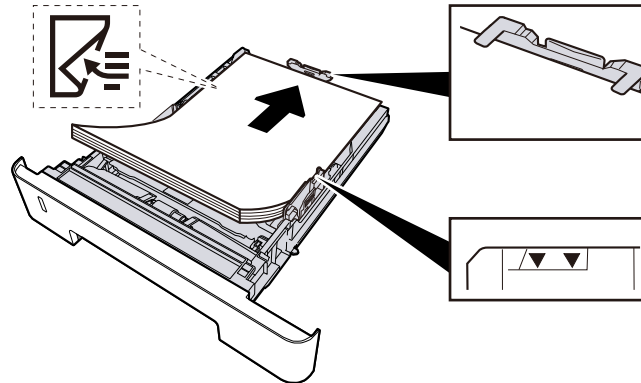


- 2 Die Papierföhrungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie gegen die Papierbreitenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



3 Papier einlegen

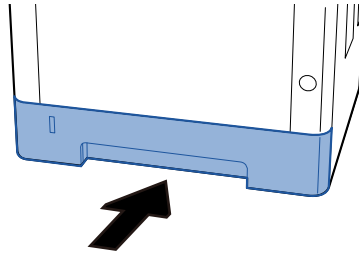
- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.



✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein.
 - Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
 - ➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)
 - Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
 - Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet
 - Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreitenführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.
-

4 Kassette vorsichtig wieder einschieben.

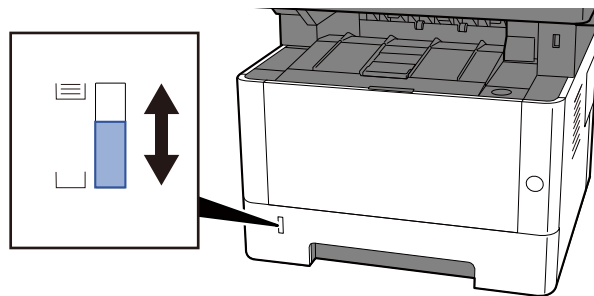


✓ WICHTIG

Alle Kassetten vollständig hineinschieben. Werden sie nicht vollständig hineingeschoben, können sie einen Stau verursachen.

💡 HINWEIS

Rechts vorne in der Kassette befindet sich ein Papierfüllmesser. Die Anzeige gibt die verbleibende Papiermenge an.

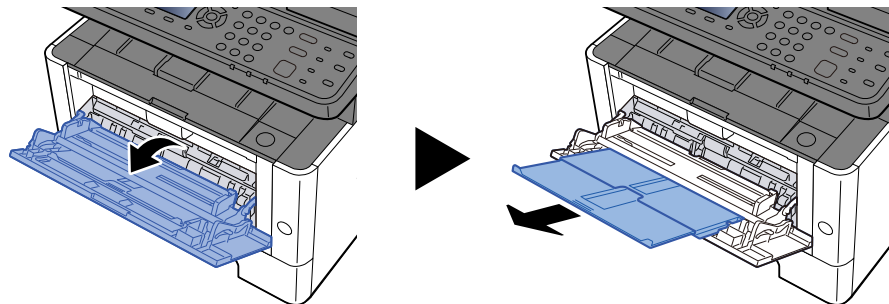


Entnehmen Sie das Papier einmal aus der Kassette, wenn keine Verbesserung auftritt, drehen Sie es um und legen Sie es wieder ein, oder ändern Sie die Einlegerichtung, indem Sie das Papier um 180 Grad drehen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

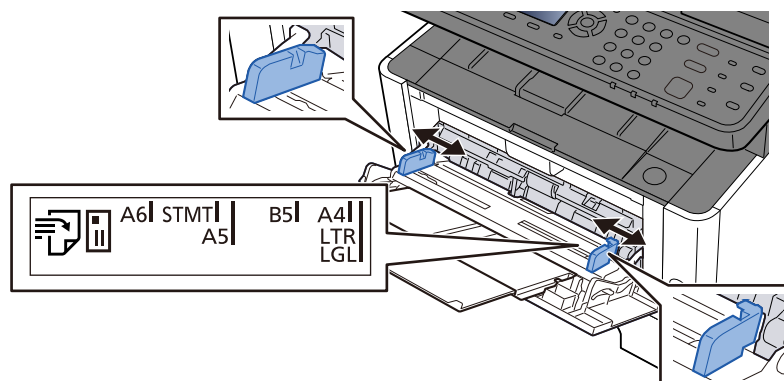
Beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

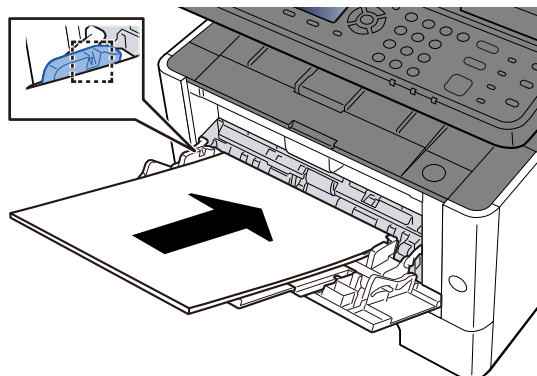


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

✓ WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr

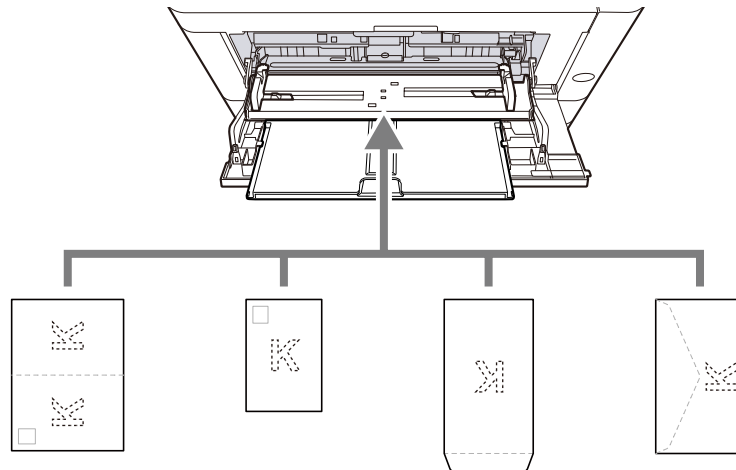
hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.

- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



- Oufuku hagaki (Rückantwortkarte)
- Hagaki (Karteikarte)
- Vertikales Kuvert (offene Öffnung)
- Horizontaler Umschlag (geschlossene Öffnung)

✓ **WICHTIG**

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufuku hagaki (Rückantwortkarte).
- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuvertyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.



HINWEIS

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [\[Univ.-Zuf.setzen\] \(Seite 429\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 129\)](#)

Ist das Kopierpapier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

Kopien sind gewellt.

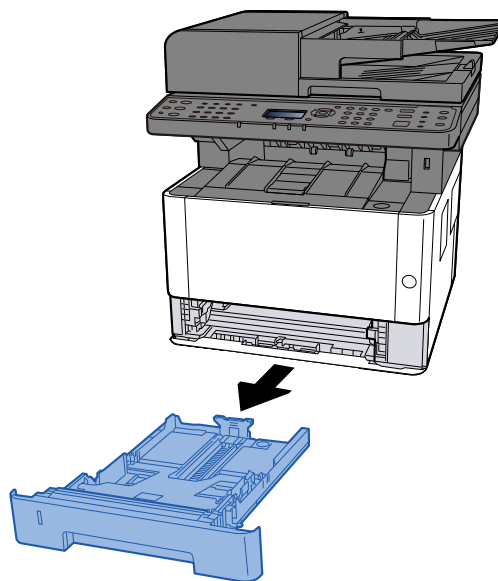


Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

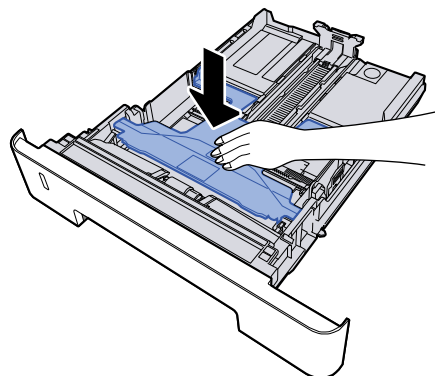
Beim Einlegen von Papier in eine Kassette

1 Die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen.



HINWEIS

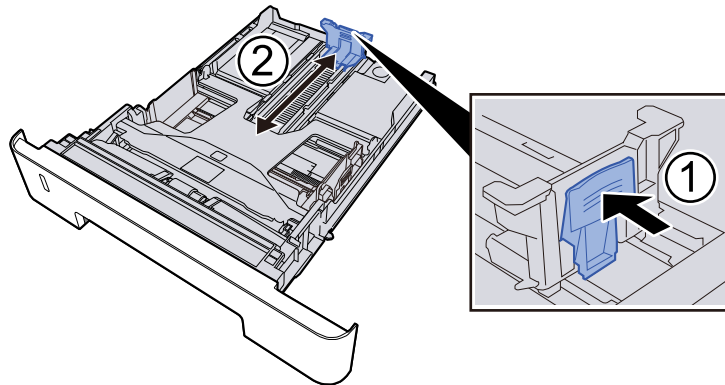
Wenn die Grundplatte ansteigt, drücken Sie auf die Grundplatte, bis sie einrastet.



2 Kassettengröße einstellen.

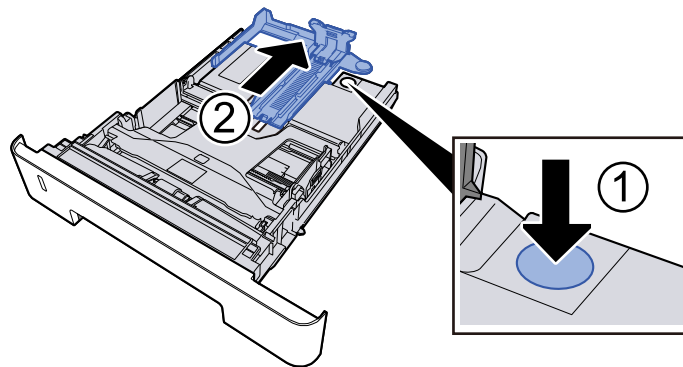
- 1 Stellen Sie die Papierlängenföhrung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.

Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.

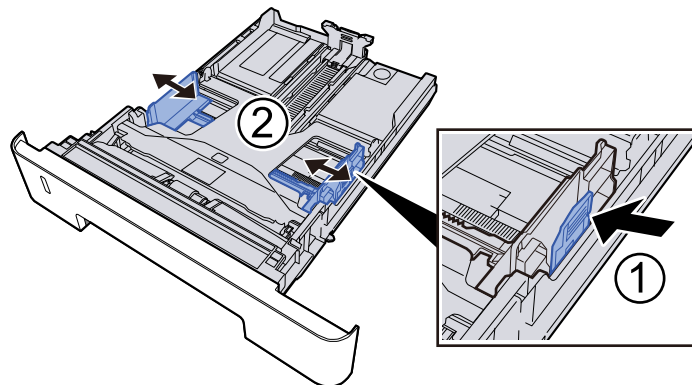


✓ WICHTIG

Bei Verwendung von Folio, Oficio II oder Legal

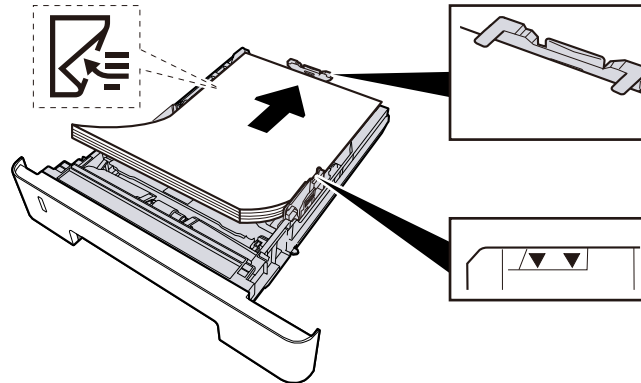


- 2 Die Papierföhrungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie gegen die Papierbreitenföhrung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



3 Papier einlegen

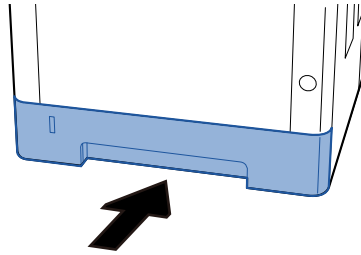
- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.



✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein.
 - Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
 - ➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)
 - Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
 - Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier die Grenzmarkierung nicht überschreitet
 - Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreitenführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.
-

4 Kassette vorsichtig wieder einschieben.

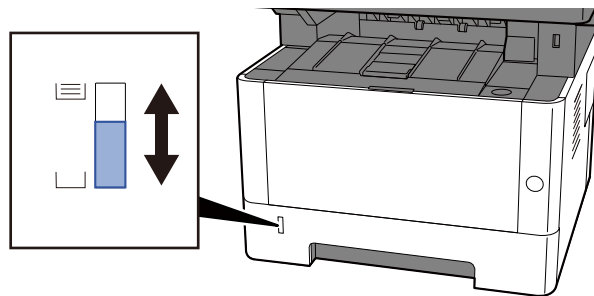


✓ WICHTIG

Alle Kassetten vollständig hineinschieben. Werden sie nicht vollständig hineingeschoben, können sie einen Stau verursachen.

💡 HINWEIS

Rechts vorne in der Kassette befindet sich ein Papierfüllmesser. Die Anzeige gibt die verbleibende Papiermenge an.

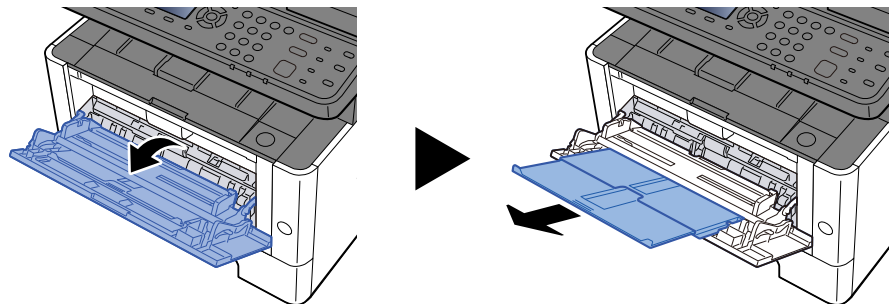


Entnehmen Sie das Papier einmal aus der Kassette, wenn keine Verbesserung auftritt, drehen Sie es um und legen Sie es wieder ein, oder ändern Sie die Einlegerichtung, indem Sie das Papier um 180 Grad drehen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

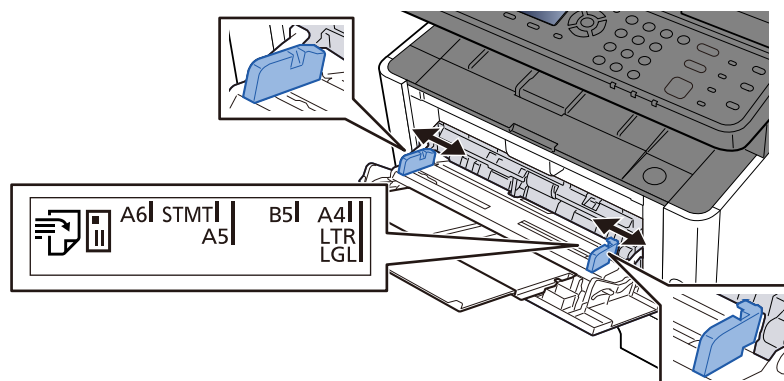
Beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

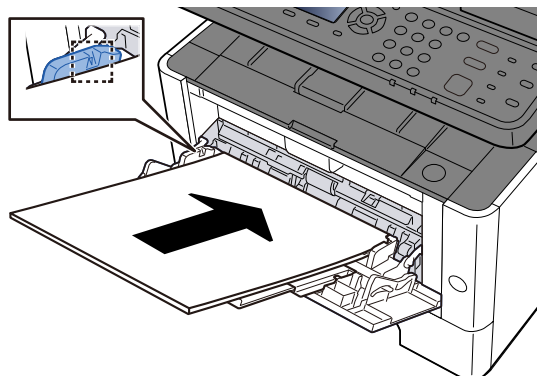


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 119\)](#)

✓ WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr

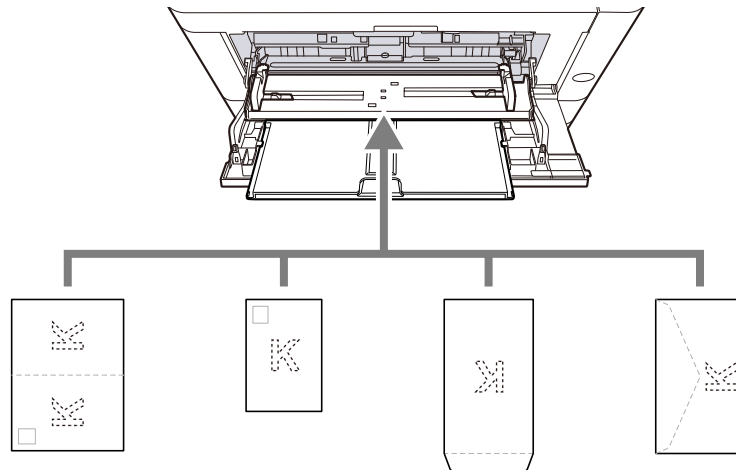
hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.

- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



- Oufuku hagaki (Rückantwortkarte)
- Hagaki (Karteikarte)
- Vertikales Kuvert (offene Öffnung)
- Horizontaler Umschlag (geschlossene Öffnung)

✓ **WICHTIG**

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufuku hagaki (Rückantwortkarte).
- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuvertyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.

💡 **HINWEIS**

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [\[Univ.-Zuf.setzen\] \(Seite 429\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 129\)](#)

Ist das Kopierpapier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

Druckertreiber kann nicht installiert werden

Wird der Treiber mit dem Hostnamen installiert, während Wi-Fi oder Wi-Fi Direct verfügbar ist?

Geben Sie statt des Hostnamens die IP-Adresse an.

➔ [Installieren der Software \(Seite 83\)](#)

Ist für die Sicherheits-Schnelleinrichtung Stufe 3 ausgewählt?

- 1** Erwerben Sie ein Root-Zertifikat für SSL-Kommunikation von einer vertrauenswürdigen Root-Zertifizierungsstelle. Klicken Sie im Embedded Web Server RX auf [Sicherheitseinstellungen] > [Zertifikate] und registrieren Sie das Root-Zertifikat in [Root-Zertifikat 1] als [Root-Zertifikat 5].
- 2** Starten Sie nach Installieren des Zertifikats den PC neu.
- 3** Klicken Sie im Embedded Web Server RX auf [Netzwerkeinstellungen] > [Protokolle] und legen Sie unter [Andere Protokolle] „SNMPv3“ auf [Ein] fest.
- 4** Klicken Sie im Embedded Web Server RX auf [Management-Einstellungen] > [SNMP] und legen Sie „SNMPv3“ fest.
- 5** Greifen Sie auf das [Bedienfeld] zu und klicken Sie auf [Geräte und Drucker], [fügen Sie einen Drucker hinzu], [Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt].
- 6** Wählen Sie [Auswählen eines freigegebenen Druckers anhand des Namens] aus und geben Sie die Adresse des Druckers ein.
Beispiel: https://hostname:443/printers/lp1
- 7** Wählen Sie den gewünschten Drucker und geben Sie den Druckertreiber an.

Druck kann nicht gestartet werden

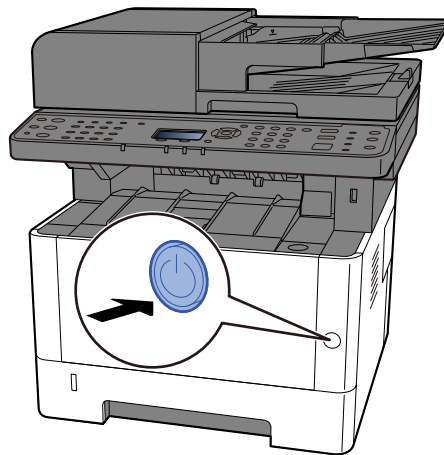
Ist der Netzstecker des Geräts angeschlossen?

Schließen Sie das Netzkabel an eine Wechselstrom-Steckdose an.

Ist das Gerät eingeschaltet?

Gerät einschalten.

1 Gerät einschalten.



✓ **WICHTIG**

Warten Sie mindestens 5 Sekunden und betätigen Sie dann den Netzschalter.

Sind das USB-Kabel und das Netzkabel angeschlossen?

Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel und das Netzkabel sicher angeschlossen sind.

Das Netzkabel anschließen

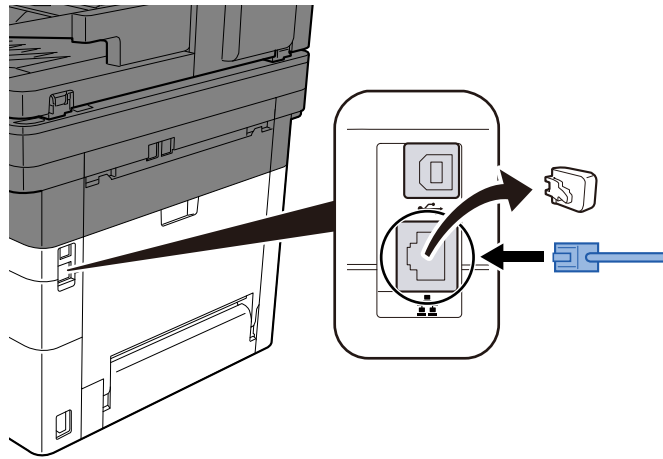
✓ **WICHTIG**

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

➔ [Ausschalten \(Seite 53\)](#)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Netzwerk-Schnittstellenkonnektor.



- 2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem Hub.

2 Das Gerät einschalten und das Netzwerk konfigurieren.

➔ [Netzwerk-Einstellungen \(Seite 66\)](#)

Verbinden Sie ein USB-Kabel mit dem Gerät.

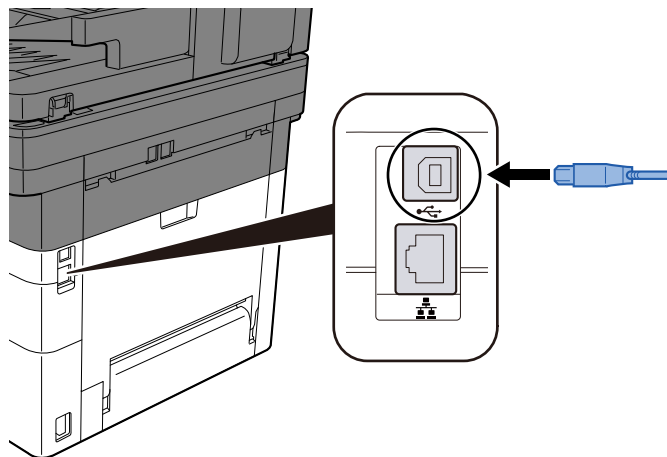
✓ **WICHTIG**

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

➔ [Ausschalten \(Seite 53\)](#)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Schnittstellenkonnektor.



- 2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem PC.

2 Das Gerät einschalten.

Wurde der Druckauftrag angehalten?

Setzen Sie den Druckvorgang fort.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie die Taste [Status/Job Cancel].

2 Wählen Sie [Anhalten].

Der Druck wird angehalten.

Wenn Sie den Druckvorgang angehaltener Aufträge fortsetzen möchten, wählen Sie [Wieder aufnehmen].



HINWEIS

Durch Anwählen einer Funktionstaste, wie z. B. die [Back] Taste oder die [Copy] Taste während der Job angehalten ist, [werden angehaltene Aufträge fortgesetzt. Sind Sie sicher?] wird angezeigt. Drücken Sie [Ja] und [OK], um den Auftrag neu zu starten und den folgenden Bildschirm anzuzeigen. Wenn Sie [Nein] und [OK] wählen, bleibt der Auftrag angehalten und der folgende Bildschirm wird angezeigt.

Liegt ein Mix nicht zugänglicher Adressen vor?

Wenn Sie Netzwerke mit Kabel und Wi-Fi mit Namensauflösung konfiguriert haben, liegt möglicherweise ein Mix von IP-Adressen (privaten Adressen) auf dem anderen, nicht zugänglichen Netzwerk vor.

WICHTIG

Nur ein Hostname und ein Domänenname kann auf diesem Gerät verwendet werden. Beachten Sie diese Einschränkung, wenn Sie den Netzwerkbetrieb einrichten.

- 1 Taste [Systemmenü] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Primär-Netzwerk] > Taste [OK]**
Wählen Sie Wi-Fi oder kabelgebunden als ohne Einschränkungen zu verwendendes Netzwerk aus.
➔ [\[Primär-Netzwerk\] \(Seite 398\)](#)
- 2 Taste [Systemmenü] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Protokolleinstellungen] > Taste [OK]**
Bitte [Aktivieren] Sie entweder [Kabelnetzwerk] oder [Wi-Fi] und [Deaktivieren] Sie das andere.
➔ [\[Protokolleinstellungen\] \(Seite 388\)](#)
- 3 Ändern Sie im Embedded Web Server RX die Einstellungen für Namensauflösung von NetBEUI, DNS usw. oder ändern Sie die Einstellungen der Netzwerkkumgebung.**
➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

Drucken mit USB-Laufwerk nicht möglich / USB-Laufwerk wird nicht erkannt

Ist das USB-Laufwerk fest an das Gerät angeschlossen?

Schließen Sie das USB-Laufwerk fest an das Gerät an.

Sind die USB-Host-Einstellungen auf [Sperren] festgelegt?

1 Ändern Sie die USB-Host-Einstellung auf [Entsperren]

Taste [Systemmenü] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > Taste [Interface block.] > Taste [OK]

➔ [\[Interface block.\] \(Seite 399\)](#)

Ist das USB-Laufwerk defekt?

Verwenden Sie ein anderes USB-Laufwerk.

Während [Auto-IP] bereits auf [Ein] eingestellt ist, wird die IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen

Wurde ein anderer Wert als „0.0.0.0“ für die verbindungslokale Adresse von TCP/IP (v4) eingegeben?

1 „0.0.0.0“ in „IP-Adresse“ für TCP/IP (v4) eingeben.

1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Taste [▲][▼] > [Netzeinstellungen] > Taste [OK] > Taste [▲][▼] > Taste [Kabelnetzwerk. Festlegen:] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [TCP/IP-Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲][▼] > [IPv4-Einstellung] > Taste [OK]

2 Geben Sie „0.0.0.0“ in „IP-Adresse“ ein.

➔ [TCP/IP \(IPv4\)-Einstellung \(Seite 66\)](#)

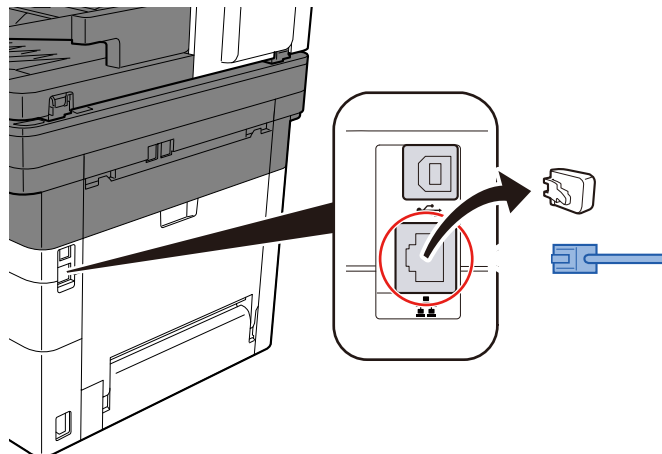
Probleme beim Senden über SMB

Ist das Netzkabel verbunden?

Verbinden Sie das Kabel sicher mit dem Gerät und dem Hub.

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Netzwerk-Schnittstellenkonnektor.



Sind die Netzwerkeinstellungen des Geräts korrekt konfiguriert?

Überprüfen Sie, ob TCP/IP [Ein] ist und IPv4 oder IPv6 entsprechend der Nutzungsumgebung konfiguriert ist.

➔ [\[TCP/IP-Einstellungen\] \(Seite 379\)](#)

Ist das SMB-Protokoll konfiguriert?

1 Setzen Sie die SMB-Protokolleinstellungen auf Ein.

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Protokolleinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [SMB-Taste] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ein] > Taste [OK]

Sind der Hostname, der Ordnerpfad, der Login-Benutzername und das Login-Passwort auf dem Zielcomputer korrekt?

1 Wählen Sie die Taste [Senden]

2 Tasten [▲] [▼] > [SMB] > Taste [OK]

3 Die Zieldetails eingeben.

Geben Sie die einzelnen Elemente ein und wählen Sie die Taste [OK].



HINWEIS

Bei Auswahl von „Ein“ für „Neues Ziel prüfen.“ erscheint der Bildschirm zur erneuten Eingabe der Zielinformationen.

➔ [Erneutes Eingeben des neuen Ziels \(Seite 248\)](#)

In der nachstehenden Tabelle wird gezeigt, welche Daten eingegeben werden müssen.

Element	Beschreibung
HostnameHostname	Computername Geben Sie die „Hostname“ oder die „IP-Adresse“ ein. Fügen Sie zur Eingabe der IPv6-Adresse die IPv6-Adresse in Klammern [] bei. Begrenzte Zeichenanzahl: 256 Zeichen oder weniger Beispiel: [2001:db8:a0b:12f0::10] (Beispiel: [2001:db8:a0b:12f0::10])
Pfad	Freigegebener Name Begrenzte Zeichenanzahl: 260 Zeichen oder weniger Zum Beispiel: scannerdata Falls Sie Daten in einem Unterordner des freigegebenen Verzeichnis speichern möchten: Freigabename\Ordnername im freigegebenen Ordner
Login-Benutzername	- Falls der Computername und Domänenname gleich sind: Benutzername Zum Beispiel: james.smith - Falls der Computername und Domänenname unterschiedlich sind: Domänenname\Benutzername Zum Beispiel: abcdnet\james.smith Begrenzte Zeichenanzahl: 64 Zeichen oder weniger  HINWEIS Bei der Übertragung über das Funknetzwerk sind nur alphanumerische Zeichen zulässig. Wenn der Computername und Domänenname unterschiedlich sind, weil „\“ nicht verfügbar ist, verwenden Sie @, um den Benutzernamen im folgenden Format einzugeben: Benutzername@Domänenname (Beispiel: james.smith@abcdnet)
Anmelde Passwort	Login-Passwort. Begrenzte Zeichenanzahl: 128 Zeichen oder weniger Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.

Ein Hostname kann auch eine Portnummer angeben. Geben Sie das folgende Format durch Doppelpunkt getrennt ein.

„Hostname:Portnummer“ oder „IP-Adresse:Portnummer“. Fügen Sie zur Eingabe einer IPv6-Adresse die IPv6-Adresse in Klammern [] bei.

(Beispiel: [2001:db8:a0b:12f0::10]:445) Die Standard-Portnummer ist 445, wenn sie nicht angegeben ist.

Sind die Einstellungen für die Ordnerfreigabe korrekt konfiguriert?

Prüfen Sie die Freigabeeinstellungen und Zugriffsberechtigungen in den Ordneigenschaften.

- 1** **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den freigegebenen Ordner und klicken Sie zuerst auf [Eigenschaften] → und dann auf [Sicherheit].**
- 2** **Wählen Sie einen Benutzer und vergewissern Sie sich, dass der Benutzer angezeigt wird, den Sie in das Feld „Gruppenname“ oder „Benutzername“ eingegeben haben.**
- 3** **Stellen Sie sicher, dass die [Zulassen]-Kontrollkästchen für „Ändern“ und „Lesen & Ausführen“ mit Häkchen versehen sind.**
- 4** **Klicken Sie auf [Schließen].**

→ [Freigegebenen Ordner anlegen und den Namen des freigegebenen Ordners festhalten \(Seite 134\)](#)

Ist die ausgewählte Schnittstelle als primäres Netzwerk ausgewählt?

Vergewissern Sie sich, dass die ausgewählte Schnittstelle als primäres Netzwerk ausgewählt ist.

- 1** **Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Primär-Netzwerk] > Taste [OK] >**
- 2** **Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse der Schnittstelle an, die als primäres Netzwerk ausgewählt ist, oder konfigurieren Sie sie auf die Schnittstelle um, die Sie verwenden möchten.**

Wenn Sie beispielsweise Wi-Fi als Ihr bevorzugtes Netzwerk ausgewählt haben, geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse Ihres drahtlosen Netzwerks an.

Sind die Ausnahmeeinstellungen für Windows Firewall korrekt konfiguriert?

Vergewissern Sie sich, dass die Ausnahmeeinstellungen für Windows Firewall korrekt konfiguriert sind.

- 1 Wählen Sie [Windows System] → [Systemsteuerung] → [System und Sicherheit] → [Lassen Sie in dieser Reihenfolge aus dem Desktop-Charms eine App durch die Windows-Firewall].**
- 2 Stellen Sie sicher, dass Häkchen im Kontrollkästchen für [Datei- und Druckerfreigabe] gesetzt sind**
- 3 Gehen Sie zurück zum Bildschirm [System und Sicherheit] und wählen Sie [Firewall-Status überprüfen] für die Windows Defender Firewall.**
- 4 Klicken Sie [Erweiterte Einstellungen] → und dann [Eingangsregeln].**
- 5 Bestätigen Sie, dass die gespeicherten Ausnahmeeinstellungen (Regeln) in der Liste angezeigt werden.**

➔ [Konfigurieren von Windows-Firewall \(Seite 139\)](#)

Sind die Zeiteinstellungen auf dem Gerät, dem Domänenserver und dem Zielcomputer synchronisiert?

Synchronisieren Sie die Zeiteinstellungen auf dem Gerät, dem Domänenserver und dem Zielcomputer.

Wird „Sendefehler.“ auf dem Bildschirm angezeigt?

Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [„Sendefehler.“ wird angezeigt \(Seite 657\)](#)

Probleme beim Senden über E-Mail

Ist ein E-Mail Größenlimit des SMTP-Servers auf diesem Gerät festgelegt?

Überprüfen Sie die Größe des gesendeten E-Mail-Versands in Embedded Web Server RX.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.**
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.**
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.**
- 4 Klicken Sie auf [Funktionen] im [E-Mail]-Menü**
- 5 Prüfen Sie, ob ein Einschränkungswert in [E-Mail-Größenbeschränkung] unter „E-Mail-Sendeeinstellungen“ eingegeben ist und ändern Sie ihn bei Bedarf.**
- 6 Klicken Sie auf [Senden].**
 - ➔ [SMTP- und E-Mail-Einstellungen \(Seite 104\)](#)

Das Gerät dampft im Bereich um den Papierausgabeschlitz.

Ist die Temperatur des Raumes, in dem das Gerät betrieben wird, niedrig? Oder wurde feuchtes Papier verwendet?

Abhängig von der Druckumgebung des Geräts und dem Papierzustand kann es vorkommen, dass die im Papier enthaltene Feuchtigkeit aufgrund der Druckhitze verdampft. Der ausgegebene Wasserdampf kann wie Rauch aussehen.

Es liegt kein Problem vor, Sie können weiterdrucken. Wenn Sie den Dampf für besorgniserregend halten, erhöhen Sie die Raumtemperatur oder ersetzen Sie das Papier durch frisches, trockenes Papier.

Auch nach dem Ersetzen des Tonerbehälters verschwindet die Meldung „Ersetzen Sie den Tonerbehälter“ nicht.

Korrekturmaßnahmen

Stellen Sie sicher, dass die hintere Abdeckung und alle anderen Abdeckungen geschlossen sind.

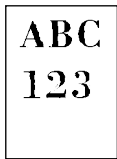
Das Gerät mit WSD kann nicht gefunden werden

Suchen Sie über IP-Adresse oder Hostname nach diesem Gerät?

Aus Sicherheitsgründen ist das -Protokoll deaktiviert, weshalb Sie nicht nach IP-Adresse oder Hostnamen suchen können.

Probleme mit dem Druckbild

Ausdrucke sind viel zu hell



Ist das Kopierpapier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

Ist der Medientyp korrekt eingestellt?

Prüfen Sie, ob der Medientyp korrekt eingestellt ist.

- 1** Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Orig./Pap.Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kassette 1 Eins.] - [Kassette 3 Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kassette 1 Typ] - [Kassette 3 Typ] > Taste [OK]
- 2** Gewicht (Papierdicke) für den Papiertyp prüfen und auf den korrekten Wert ändern

Haben Sie die Helligkeit geändert?

Wählen Sie die korrekte Helligkeitsstufe.

- 1** Legen Sie die Konzentration im Bereich von [-4] bis [+4] fest
➔ [Helligkeit \(Seite 286\)](#)



HINWEIS

Um immer mit der gleichen Helligkeit zu drucken, wählen Sie aus den [Einstell/Wartung] aus.

Taste [System Menu/Counter] > Taste [▲] [▼] > [Einstell/Wartung] > Taste [OK] > Taste [▲] [▼] > [Helligkeit kopieren. Anp.] oder [Druckhelligkeit] > Taste [OK]

- ➔ [Kopierhelligkeit Druckricht. \(Seite 473\)](#)
 - ➔ [\[Kopierhelligkeit Druckricht.\] \(Seite 473\)](#)
-

Haben Sie EcoPrint festgelegt?

Legen Sie auf [Aus] fest.

- 1** Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Drucker] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [EcoPrint] > Taste [OK]
- 2** Tasten [▲] [▼] > [Aus] > Taste [OK]

Trommelauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1** Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell/Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Service Einst.] > Taste [OK]

2 Führen Sie die Trommelauffrischung aus.

- 1** Tasten [▲] [▼] > [Trommelauffrischung] > Taste [OK] > [Ja]

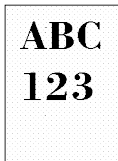
Die Trommelauffrischung beginnt.

Sind Entwicklereinheit und Trommeleinheit richtig installiert?

1 Installieren Sie die Entwicklereinheit und die Trommeleinheit korrekt.

- ➔ [Reinigen Sie das Innere des Hauptgeräts \(Seite 540\)](#)

Teile des weißen Bildhintergrunds weisen eine leichte Fraufärbung auf



Haben Sie die Helligkeit geändert?

Wählen Sie die korrekte Helligkeitsstufe.

1 Legen Sie die Konzentration im Bereich von[-4] bis [+4] fest

→ [Helligkeit \(Seite 286\)](#)



HINWEIS

Um immer mit der gleichen Helligkeit zu drucken, wählen Sie aus den [Einstell./Wartung] aus.

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Helligkeit kopieren Anp.] > Taste [OK]

→ [\[Druckhelligkeit\] \(Seite 474\)](#)

→ [\[Kopierhelligkeit Druckricht.\] \(Seite 473\)](#)

Trommelauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Wählen Sie die Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Trommelauffrischung] > Taste [OK].

2 [Trommelauffrischung] durchführen

- 1 Wählen Sie [Ja].
[Trommelauffrischung] beginnt.

Erhöhen Sie den MC-Wert.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Tasten [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK]

2 Wählen Sie einen Wert, der größer als der aktuelle Wert ist, indem Sie Tasten [▲] [▼] > [MC] > [OK] > Taste [▲] [▼] auswählen.

3 Drucken und Überprüfen der Bildqualität

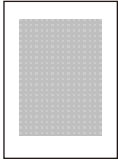
Erhöhen Sie den Einstellwert, bis eine Verbesserung eintritt.



HINWEIS

Wenn keine Verbesserung eintritt, kehren Sie zu den ursprünglichen Einstellungen zurück.

Die Kopien weisen ein Moire-Muster auf (in Mustern gruppierte Punkte, nicht gleichmäßig ausgerichtet)



Handelt es sich um ein Original mit aufgedrucktem Foto?

Prüfen Sie die Inhaltsstruktur des Originals und ändern Sie sie zu einer geeigneten Druckbildqualität.

1 Wählen Sie ein [Originalbild] für jede Funktion

2 Wählen Sie [Photo].

→ [Originalvorlage \(Seite 287\)](#)

Stellt die Schärfe von Kanten ein.

1 Wählen Sie ein [Schärfe] für jede Funktion

2 Verwenden Sie einen Wert aus dem Bereich von [-1] bis [-3]

Legen Sie [Betriebsart Vorlageneinzug] zu [Priorität Qualität] fest.

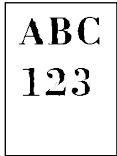
1 Anzeige aufrufen

1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Kopieren] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Betriebsart Vorlageneinzug] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

1 Tasten [▲] [▼] > [Priorität Qualität] > Taste [OK]

Texte werden nicht scharf gedruckt



Haben Sie die passende Bildqualität für das Original ausgewählt?

Prüfen Sie die Inhaltsstruktur des Originals und ändern Sie sie zu einer geeigneten Druckbildqualität.

- 1 Wählen Sie ein [Originalbild] für jede Funktion**
- 2 Wählen Sie die Bildqualität, die dem Typ des Originals entspricht.**
→ [Originalvorlage \(Seite 287\)](#)

Stellt die Schärfe von Kanten ein.

- 1 Wählen Sie ein [Schärfe] für jede Funktion**
- 2 Verwenden Sie einen Wert aus dem Bereich von [-1] bis [-3]**

Es erscheinen schwarze Punkte auf dem weißen Hintergrund

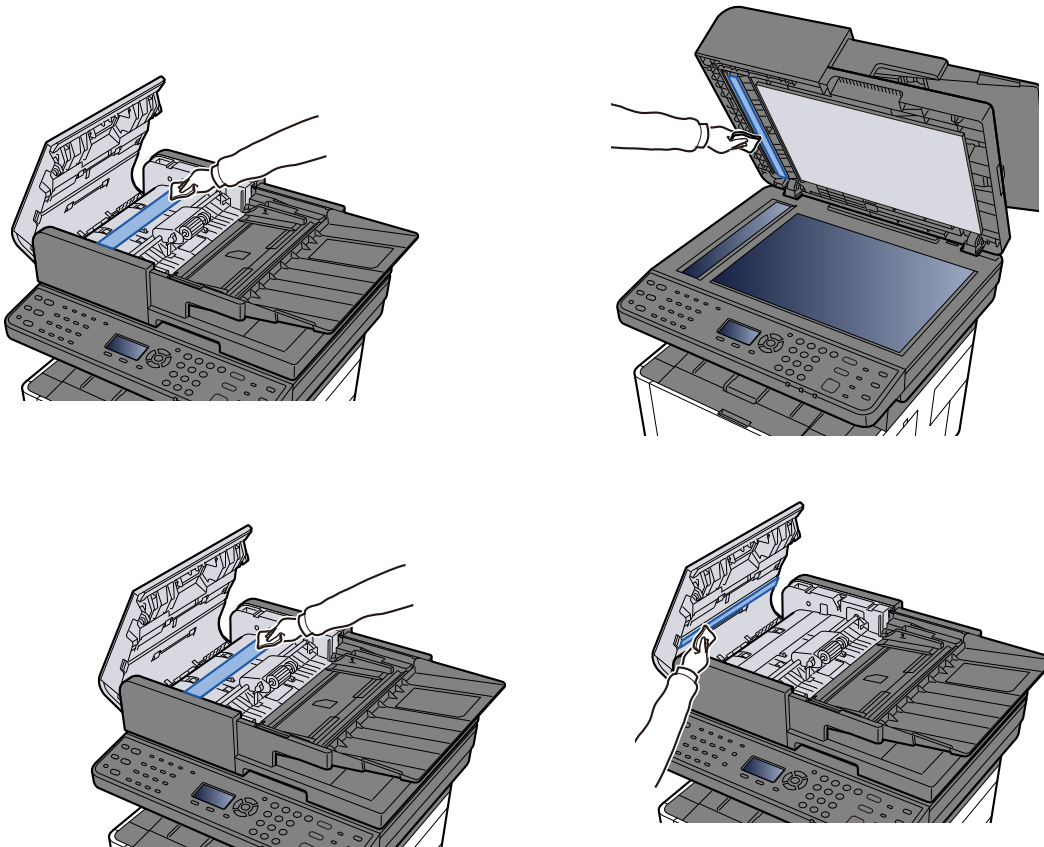
ABC
123

Ist der Originalhalter oder das Vorlagenglas verschmutzt?

Reinigen Sie die Innenseite des Vorlageneinzugs und die Glasfläche mit einem weichen, mit Alkohol oder einem milden Reinigungsmittel befeuchteten Tuch.

✓ WICHTIG

Verwenden Sie keinen Verdünner oder andere organische Lösungsmittel.



HINWEIS

Die Reinigung im Vorlageneinzug ist nur bei Modellen möglich, die Duplex-Scan-Funktion unterstützen.

Trommelauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK]

2 Führen Sie die Trommelauffrischung aus.

- 1 Tasten [▲] [▼] > [Trommelauffrischung] > [Ja]

Die Trommelauffrischung beginnt.

Erhöhen Sie den MC-Wert.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Tasten [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK]

2 Wählen Sie einen Wert, der größer als der aktuelle Wert ist, indem Sie Tasten [▲] [▼] > [MC] > [OK] > Taste [▲] [▼] auswählen.

3 Drucken und Überprüfen der Bildqualität

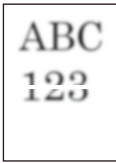
Erhöhen Sie den Einstellwert, bis eine Verbesserung eintritt.



HINWEIS

Wenn keine Verbesserung eintritt, kehren Sie zu den ursprünglichen Einstellungen zurück.

Gedruckte Bilder sind verschwommen oder abgeschnitten



Verwenden Sie das Gerät an einem Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit oder starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen?

Verwenden Sie das Gerät in einer Umgebung mit angemessener Luftfeuchtigkeit.

Trommelauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK]

2 Führen Sie die Trommelauffrischung aus.

- 1 Tasten [▲] [▼] > [Trommelauffrischung] > [Ja]

Die Trommelauffrischung beginnt.

Gedruckte Bilder sind verschoben



Ist das Original korrekt festgelegt?

- Achten Sie beim Platzieren des Originals auf dem Vorlagenglas darauf, das Original an den Originalformat-Markierungen auszurichten.
➔ [Originale auf das Vorlagenglas legen \(Seite 208\)](#)
- Wenn Sie das Original in den Vorlageneinzug legen, vergewissern Sie sich, dass die Breitenführungen für Originale ausgerichtet sind, bevor Sie das Original einlegen.
➔ [Einlegen von Originalen in den Vorlageneinzug \(Seite 210\)](#)

Wurde das Papier richtig eingelegt?

Passen Sie die Papierlängen- und -breitenführungen der Kassette an das Papierformat an.

- ➔ [Einlegen von Papier in die Kassetten \(Seite 121\)](#)

Es erscheinen unregelmäßige horizontale Streifen auf dem Ausdruck



MC muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [Menu] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell/Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Service Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [MC] > Taste [OK]

2 Ausführen

- 1 Wählen Sie [Ja].

Erhöhen Sie den Einstellwert. Erhöhen Sie beim Anpassen den aktuellen Wert jeweils um eine Stufe. Wenn der Effekt auch nach dem Erhöhen der Einstellung um eine Stufe nicht eintritt, erhöhen Sie die Einstellung um eine weitere Stufe. Sollte der Effekt nicht auftreten, reduzieren Sie den Originalwert jeweils um eine Stufe. Wenn der Effekt auch nach der Reduzierung des Werts um eine Stufe nicht eintritt, versuchen Sie, den Wert um eine weitere Stufe zu reduzieren. Sollte der Effekt immer noch nicht auftreten, ändern Sie den Wert bitte wieder auf den ursprünglichen Wert zurück.

Die Nutzungsumgebung befindet sich in einer Höhe von 1.000 m oder mehr und auf dem Bild erscheinen unregelmäßige horizontale weiße Linien.



- 1 Wählen Sie Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Höheneinstellung] > Taste [OK] und stellen Sie die Höhe eine Stufe höher als die aktuelle Einstellung ein.**

Die Nutzungsumgebung liegt in einer Höhe von 1000 m oder höher und im Bild erscheinen schwarze Punkte.

ABC
123

- 1 Wählen Sie die Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Höheneinstellung] > [OK] und stellen Sie die Höhe eine Stufe höher als die aktuelle Einstellung ein.**

Gedrucktes Bild weist vertikale Linien auf

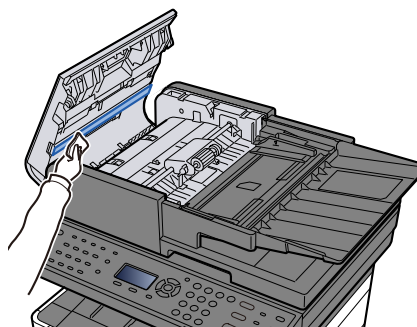
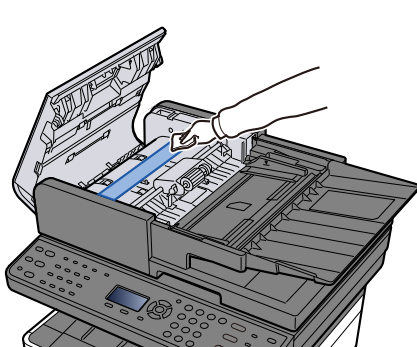
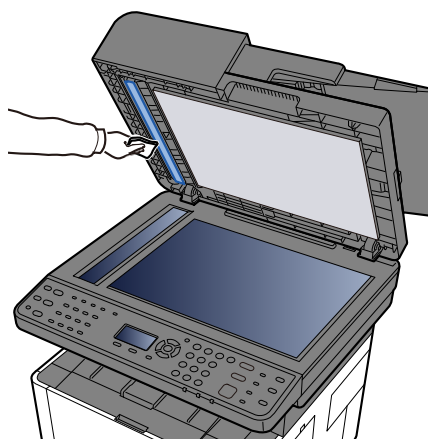
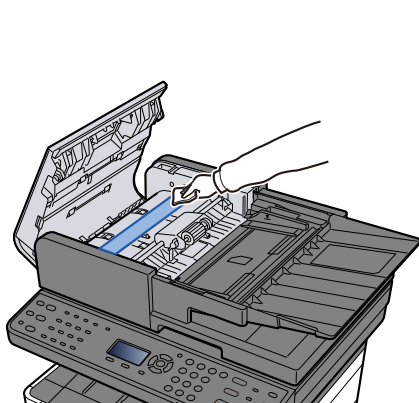


Ist das Belichtungsglas verschmutzt?

Falls Sie einen Vorlageneinzug verwenden, reinigen Sie das Belichtungsglas und die Leseführung mit dem im Lieferumfang enthaltenen Reinigungstuch.

✓ WICHTIG

Verwenden Sie weder Wasser noch Seife oder Lösungsmittel für die Reinigung.

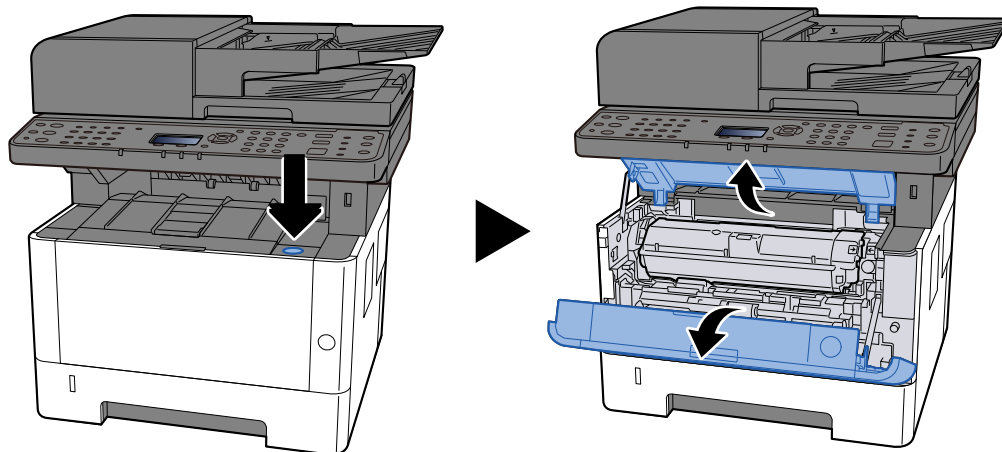


HINWEIS

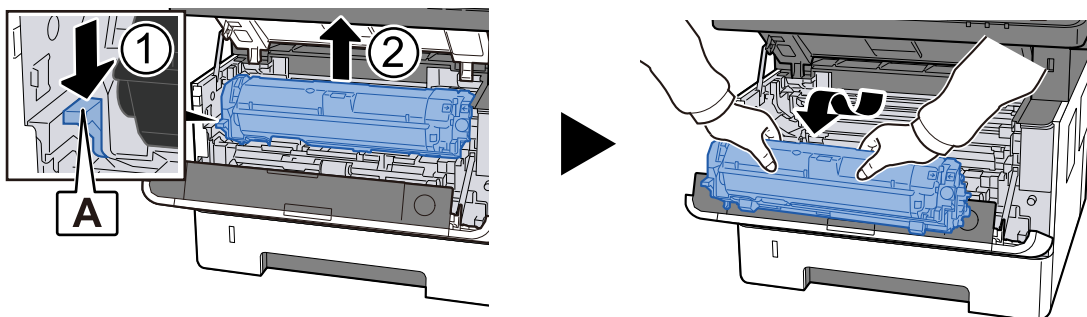
Die Reinigung im Vorlageneinzug ist nur bei Modellen möglich, die Duplex-Scan-Funktion unterstützen.

Reinigen Sie das Ladegerät im Inneren der Haupteinheit.

1 Öffnen Sie die Front cover.



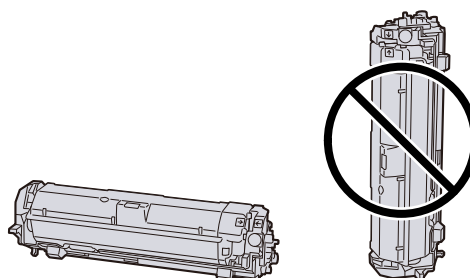
2 Entfernen Sie den Developer unit.



HINWEIS

Berühren Sie die Entwicklungswalze nicht und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Die Druckqualität wird sich verschlechtern.

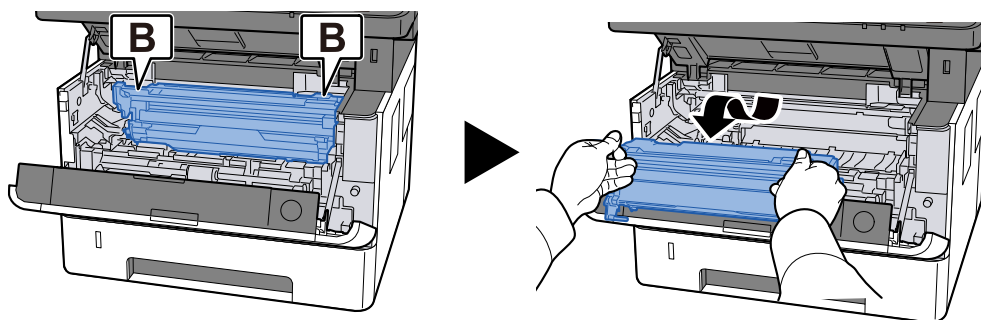
3 Legen Sie den entfernten Developer unit auf einer saubere, ebene Fläche.



HINWEIS

Stellen Sie den Developer unit nicht senkrecht.

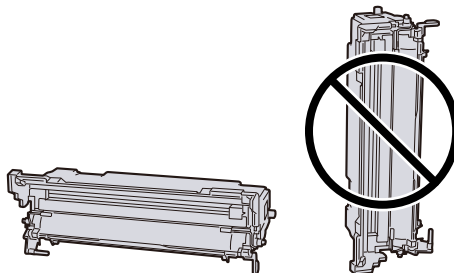
4 Entfernen Sie Drum unit.



HINWEIS

Berühren Sie die Trommel nicht und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Auch direkte Sonneneinstrahlung oder starke Lichteinwirkung verschlechtert die Druckqualität.

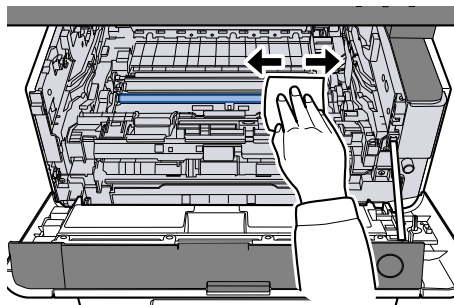
5 Legen Sie die ausgebaute Drum unit auf eine saubere, ebene Fläche.



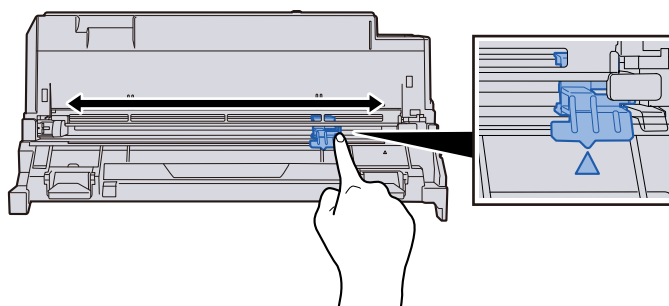
HINWEIS

Stellen Sie die nicht Drum unit senkrecht.

6 Wischen Sie Papierstaub und Schmutz von der Registration roller (Metall) mit einem weichen, trockenen Tuch.



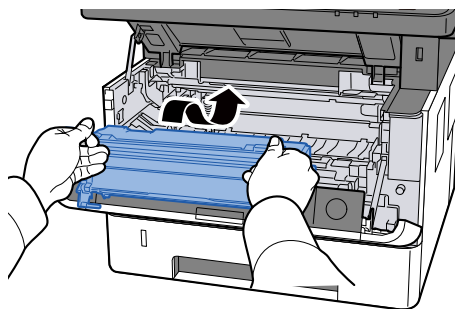
7 Schieben Sie den oberen Ladereinigerknopf der Drum unit zwei- bis dreimal nach links und rechts.



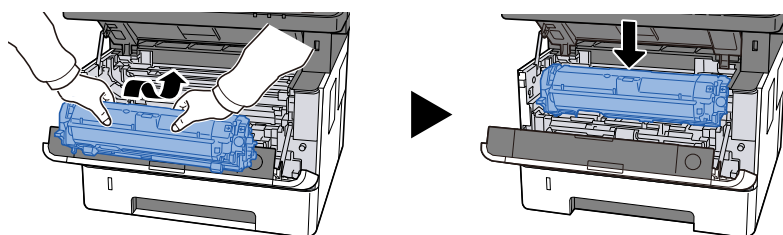
HINWEIS

- Wenn Sie das Ladekabel zum ersten Mal reinigen, entfernen Sie das Klebeband, mit dem der Knopf der Ladereinigung befestigt ist.
- Bringen Sie den Ladereinigerknopf nach der Reinigung wieder in seine Ausgangsposition.

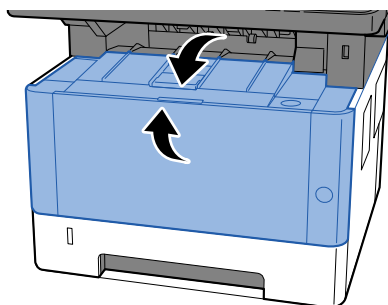
8 Bringen Sie die Drum unit in die Ausgangsposition zurück.



9 Bringen Sie den Developer unit in die Ausgangsposition zurück.



10 Schließen Sie die Front cover.



Ein Teil des Bilds ist blass oder weist weiße Linien auf



Ist die vordere Abdeckung fest verschlossen?

Öffnen Sie die vordere Abdeckung und schließen Sie sie wieder.

Trommelauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK]

2 Führen Sie die Trommelauffrischung aus.

- 1 Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung] > [Ja]

Verringern Sie den MC-Wert.

1 Anzeige aufrufen

- 1 Tasten [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK]

2 Wählen Sie einen Wert, der größer als der aktuelle Wert ist, indem Sie Tasten [▲] [▼] > [MC] > [OK] > [▲] [▼] wählen.

3 Drucken und Überprüfen der Bildqualität

Erhöhen Sie den Wert, bis eine Verbesserung eintritt.



HINWEIS

Wenn keine Verbesserung eintritt, kehren Sie zum ursprünglichen Wert zurück.

Eine hellere Version des vorherigen Bildes bleibt erhalten und wird wiederholt gedruckt



Ist der Medientyp korrekt eingestellt?

Prüfen Sie, ob der Medientyp korrekt eingestellt ist.

- 1** Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Orig./Pap.Einst.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kassette 1 Einst.] - [Kassette 3 Einst.]> Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Kassette 1 Typ] - [Kassette 3 Typ]> Taste [OK]
- 2** Gewicht (Papierdicke) für den Papiertyp prüfen und auf den korrekten Wert ändern

Erhöhen Sie den MC-Wert.

- 1** Anzeige aufrufen
 - 1** Tasten [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell./Wartung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Serviceeinstellung] > Taste [OK]
- 2** Wählen Sie einen Wert, der größer als der aktuelle Wert ist, indem Sie Tasten [▲] [▼] > [MC] > [OK] > Taste [▲] [▼] auswählen.
- 3** Drucken und Überprüfen der Bildqualität

Erhöhen Sie den Einstellwert, bis eine Verbesserung eintritt.



HINWEIS

Wenn keine Verbesserung eintritt, kehren Sie zu den ursprünglichen Einstellungen zurück.

Der Druck auf der Rückseite scheint durch



- 1 **[Funktionsmenü] > [Durchscheinen vermeiden] > Tasten [▲] [▼] > [Ein] > Taste [OK]**



HINWEIS

Die Antireflexfunktion können Sie in den folgenden Schritten auch einstellen.

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Funktionsstandardwerte] > Taste [OK] > Taste [▼] >

Remotebetrieb

Mit dieser Funktion kann der Systemadministrator die Funktionsweise des Bedienfelds erklären und bei der Behebung von Benutzerproblemen helfen, indem er remote über Browser und VNC-Software auf das Bedienfeld des Geräts zugreift.

Ausführen des Remotebetriebs über den Browser

Folgende Browser werden unterstützt. Für den Remotebetrieb wird die neueste Browserversion empfohlen.

- Google Chrome (Version 21.0 oder höher)
- Microsoft Edge
- Mozilla Firefox (Version 14.0 oder höher)
- Safari (Version 5.0 oder höher)

In diesem Abschnitt wird das Verfahren für den Remotebetrieb über Embedded Web Server RX mit Google Chrome beschrieben.



HINWEIS

Informationen zum Remotebetrieb mit anderen Browsern finden Sie unter:

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Protokolleinstellungen] > Taste [OK]

2 [EnhancedVNC ov TLS] festlegen

➔ [\[Protokolleinstellungen\] \(Seite 388\)](#)



HINWEIS

Sie können die Protokolleinstellungen konfigurieren mit Embedded Web Server RX.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

3 Einstellungen für den Remotebetrieb konfigurieren.

1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Remotebetrieb] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Remotebetr.] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Ein] > Taste [OK] festlegen

2 Tasten [▲] [▼] > [Nutzungsbeschränkung] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Aus], wählen Sie [Passwort verwenden] oder [Administrator. Nur] > Taste [OK]

Wenn Sie [Passwort verwenden], geben Sie das Passwort in „Passwort“ Und „Passwort bestätigen“ und wählen Sie dann [OK].

➔ [\[Remotebetrieb\] \(Seite 409\)](#)



HINWEIS

Sie können die Einstellungen für die Fernbedienung mit Embedded Web Server RX konfigurieren .

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

4 Das Gerät neu starten.

➔ [\[Neustart\] \(Seite 403\)](#)

5 Den Browser starten.

Geben Sie https: // [Hostname dieses Geräts] ein und starten Sie das Embedded Web Server RX.

➔ [Embedded Web Server RX aufrufen \(Seite 101\)](#)

6 [Geräteinformation/Remotebetrieb] > [Remotebetrieb]

7 Klicken Sie auf [Start].



HINWEIS

- Wenn der Benutzer beim Gerät angemeldet ist, erscheint die Berechtigungsbestätigungsanzeige auf dem Bedienfeld. Wählen Sie [Ja].
- Wenn während der Verbindung mit dem Remotebetrieb Popup-Blocker im Browser aktiviert werden, wählen Sie die Option Popups immer erlauben über https://[Hostname] und klicken Sie auf [Fertig]. Führen Sie [Start] nach einer Wartezeit von mindestens 1 Minute aus.

Nachdem der Remotebetrieb gestartet wurde, wird das Bedienfeld auf dem PC-Bildschirm des Systemadministrators oder des Benutzers angezeigt.

Ausführen des Remotebetriebs über VNC-Software

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Netzwerkeinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] [Protokolleinstellungen] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] [VNC (RFB)] > Taste [OK]

2 Tasten [▲] [▼] > [Ein] > Taste [OK]



HINWEIS

- Wenn „VNC (RFB) over TLS“ auf „Ein“ festgelegt ist, wird die Kommunikation verschlüsselt.
- Sie können die Protokolleinstellungen konfigurieren mit Embedded Web Server RX.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

3 Den Remotebetrieb starten.

- 1 Starten Sie die VNC-Software.
- 2 Geben Sie das folgende Format getrennt durch einen Doppelpunkt ein, um den Remotebetrieb zu starten.

„IP-Adresse:Portnummer“



HINWEIS

Wenn Sie die Einstellung „VNC (RFB)“ aus Schritt 2 auf „Ein“ festgelegt haben, lautet die Standard-Portnummer 9062. Wenn „VNC (RFB) over TLS“ auf „Ein“ festgelegt ist, lautet die Standard-Portnummer 9063.

➔ [\[Protokolleinstellungen\] \(Seite 388\)](#)

Maßnahmen bei Fehlermeldungen

Wenn auf der Berührungsanzeige oder dem Computers eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, folgen Sie den entsprechenden Schritten.



HINWEIS

Wenn Sie uns kontaktieren, wird die Seriennummer benötigt. Um die Seriennummer zu prüfen, siehe:

➔ [Überprüfen der Geräteseriennummer \(Seite 2\)](#)

„Der Zugriffspunkt wurde nicht erkannt.“ wird angezeigt

Prüfen Sie, ob der Zugangspunkt korrekt eingestellt wurde.

„Legen Sie Papier in Kassette # ein.“ wird angezeigt.

Ist in der angezeigten Papierquelle das Papier ausgegangen?

Füllen Sie Papier nach.

➔ [Einlegen von Papier in die Kassetten \(Seite 121\)](#)

Um mit Papier aus einer anderen Papierquelle zu drucken, wählen Sie [Papier]. Wählen Sie die Papierquelle aus [Papierauswahl] und drücken Sie dann die Taste [OK].

Drücken Sie [OK] zum Drucken, ohne die Papierquelle zu ändern.

„Papier in Universalzufuhr einlegen.“ wird angezeigt.

Entspricht die Papierquellen-Formateinstellung nicht dem tatsächlich eingelegten Papierformat?

Es befindet sich kein Papier in der Universalzufuhr, das den Druckdaten entspricht. Legen Sie das Papier fest. Drücken Sie [OK], um mit dem Drucken fortzufahren.

Um mit Papier aus einer anderen Papierquelle zu drucken, wählen Sie [Papier]. Wählen Sie die Papierquelle aus [Papierauswahl] und drücken Sie dann [OK].

Drücken Sie [Abbrechen], um den Auftrag abzubereiten.

„Box-Limit überschritten. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Aufträge können nicht gespeichert werden, weil die angegebene Box voll ist. Der Auftrag wird abgebrochen. Drucken oder löschen Sie das Original in der Box und versuchen Sie es erneut.

„Übertragungsfehler: Auftrag abgebrochen.“ wird angezeigt

Beim Rundsenden ist ein Fehler aufgetreten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie die Taste [OK].

„Verbindung zum Authentifizierungsserver kann nicht hergestellt werden. Wenden Sie sich an den Administrator.“ wird angezeigt

Stimmt die Gerätezeit mit der Serverzeit überein?

- Legen Sie die Gerätezeit so fest, dass sie mit der Serverzeit übereinstimmt
 - ➔ [Einstellen von Datum und Uhrzeit \(Seite 64\)](#)

Ist sie ordnungsgemäß beim Authentifizierungsserver registriert?

- Aktivieren Sie die Benutzer-Login-Verwaltung.
 - ➔ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 479\)](#)
- Legen Sie den Netzwerkauthentifizierungsserver fest.
 - Verbindungsstatus zu Server überprüfen.
 - Bestätigen Sie, dass der Computername und das Passwort für den Authentifizierungsserver korrekt sind.

Ist das Gerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden?

- ➔ [Verbinden des LAN-Kabels \(Seite 49\)](#)
- ➔ [Netzwerk-Einstellungen \(Seite 66\)](#)



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

- ➔ [\[Fehlerbehandlung\] \(Seite 434\)](#)
-

„Kann nicht mit dem Server verbinden.“ wird angezeigt

Verbindungsstatus zu Server überprüfen.

„Verbindung kann nicht hergestellt werden.“ wird angezeigt

Die Wi-Fi- oder Wi-Fi Direct-Verbindung konnte nicht hergestellt werden.

Wählen Sie [OK]. Kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Prüfen Sie die Einstellungen und den Signalzustand.

➔ [\[Wi-Fi Direct-Ein.\] \(Seite 371\)](#)

➔ [\[Wi-Fi-Einstellungen\] \(Seite 373\)](#)

„Duplexdruck auf Papier nicht möglich.“ wird angezeigt

Haben Sie ein Papierformat ausgewählt, das nicht mit Duplexdruck bedruckt werden kann?

Um auf Papier aus einer anderen Papierquelle zu drucken, wählen Sie [Papier]. Wählen Sie die Papierquelle aus [Papierauswahl] und drücken Sie dann [OK].

Drücken Sie [OK], um den Duplexdruck abubrechen und mit dem Drucken fortzufahren.

Wählen Sie [Cancel], um den Auftrag abubrechen.

„Druckerüberlauf“ wird angezeigt

Der Auftrag wurde pausiert, weil die Druckverarbeitung lange dauert.

Wähle [Fortfahren] aus, um den Auftrag neu zu starten.

Um den Auftrag abzuberechnen, wählen Sie [Abbrechen].

„Kann Remote-Druck nicht ausführen. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Remote-Druck ist verboten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Der Druck von mehreren Kopien ist nicht erlaubt.“ is displayed.

Nur eine Kopie ist möglich.

- Wählen Sie [Weiter], um mit dem Drucken fortzufahren.
- Wählen Sie [Abbrechen], um den Auftrag abzubereiten.

„Diese Funktion kann nicht verwendet werden. Eingeschränkt durch Autorisierungs-Einstellungen.“ wird angezeigt.

Eingeschränkt durch Autorisierungs-Einstellungen.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Einschränkung durch Kostenstellen. Drucken nicht möglich.“ wird angezeigt.

Eingeschränkt durch Kostenstellen.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Dieses Benutzerkonto ist gesperrt. Sie können sich nicht anmelden.“ wird angezeigt.

Wenden Sie sich an den Administrator.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Diese Funktion kann nicht verwendet werden.“ wird angezeigt.

Dieser Auftrag wird abgebrochen, da die Benutzerautorisierung diese Funktion nicht zulässt. Wählen Sie [OK].

„Daten auf dieser ID-Karte nicht lesbar. “ wird angezeigt

Beim Speicherprozess wurden die Ausweisinformationen nicht korrekt gelesen.

Halten Sie die ID-Karte erneut über den ID-Karten-Leser. Wenn die gleiche Meldung erneut angezeigt wird, ist die ID-Karte möglicherweise nicht mit diesem Produkt kompatibel. Ersetzen Sie sie durch eine andere ID-Karte.

„Der ID-Kartenleser kann nicht erkannt werden.“ wird angezeigt.

- Prüfen Sie, ob der USB-Stecker Ihres ID-Karten-Lesers korrekt mit dem Gerät verbunden ist.
- Wenn [USB-Host] in [Einst. Schnittst.-sperre] auf [Sperrern] eingestellt ist, ändern Sie es zu [Entsperren].

„Aktivierung fehlgeschlagen. Kontaktieren Sie den Administrator.“ wird angezeigt.

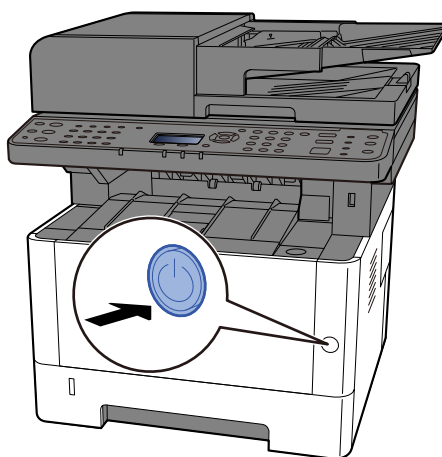
Die Anwendung konnte nicht aktiviert werden.

Wenden Sie sich an den Administrator.

Die erweiterte Authentifizierung ist deaktiviert.

Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn der Fehler fortbesteht, verständigen Sie den Administrator.

1 Das Gerät am Netzschalter ausschalten.



Die Bestätigungsmeldung für das Ausschalten wird angezeigt.

Das Ausschalten dauert ca. 3 Minuten.

VORSICHT

Wird das System längere Zeit nicht benutzt (z. B. über Nacht oder am Wochenende), schalten Sie es über den Netzschalter aus. Wenn das Gerät für noch längere Zeiträume (z. B. Urlaub) nicht verwendet wird, ziehen Sie als Vorsichtsmaßnahme den Netzstecker.

WICHTIG

- Bei Verwendung von Produkten mit Fax-Funktion können bei ausgeschaltetem Gerät keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
 - Nehmen Sie das Papier aus den Kassetten und verschließen Sie es im Papieraufbewahrungsbeutel, um es vor Feuchtigkeit zu schützen.
-

„Senden über SMB fehlgeschlagen.“ wird angezeigt.

Sind dieses Gerät und der Ziel-PC für das gescannte Bild mit dem Netzwerk verbunden?

Prüfen Sie das Netzwerk.

- Verbinden des LAN-Kabels
- Hub-Verhalten
- Serverstatus
- Hostname oder IP-Adresse
- Portnummer

➔ [Verbinden des LAN-Kabels \(Seite 49\)](#)

➔ [Netzwerk-Einstellungen \(Seite 66\)](#)

➔ [\[Netzwerkeinstellungen\] \(Seite 369\)](#)

Sind die Kontoinformationen (Benutzer-ID, Password) für den Zugriff auf den freigegebenen Ordner, an den das gescannte Bild gesendet werden soll, inkorrekt?

Prüfen Sie die Einstellungen des Ziel-PC für das gescannte Bild.

- Hostnamen prüfen
- Pfad
- Login-Benutzername



HINWEIS

Wenn der Sender ein Domänenbenutzer ist, geben Sie den Domänennamen an. [Login-Benutzername]@[Domänenname]

Beispiel: sa720XXXX@km

- Anmelde Passwort
 - Freigaberechte für Ordnerzugriff des Empfängers
-

„Aufbewahrungsdaten wurden nicht gespeichert. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Kontofehler.“ wird angezeigt.

Die Kostenstelle konnte bei der Ausführung der Auftrags nicht zugewiesen werden.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [\[Fehlerbehandlung\] \(Seite 434\)](#)

„Falsche Konto-ID. “ wird angezeigt

Die Kostenstellen-ID bei der externen Ausführung des Auftrags war falsch.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Kostenstellenlimit überschritten.“ wird angezeigt

Wurde die durch Kostenstellen beschränkte Druckanzahl überschritten?

Die Druckanzahl hat die akzeptable, durch Kostenstellen beschränkte Anzahl überschritten. Es kann nicht weiter gedruckt werden.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„KPDL-Fehler. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Ein PostScript-Fehler ist aufgetreten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [\[Fehlerbehandlung\] \(Seite 434\)](#)

„Fehler aufgetreten. Hauptschalter AUS und AN schalten.“ wird angezeigt

Ein ist aufgetreten.

Das Gerät am Netzschalter aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem erneut auftritt, notieren Sie sich den angezeigten Fehlercode und benachrichtigen Sie den Kundendienst.

„Gerätefehler. Service anrufen.“ wird angezeigt

Ein interner Fehler ist aufgetreten.

Notieren Sie sich den angezeigten Fehlercode und benachrichtigen Sie den Kundendienst.

„Maximale Anzahl gescannter Seiten. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Wurde die zulässige Scan-Anzahl überschritten?

Es können keine weiteren Seiten gescannt werden. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Speicher voll. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Der Speicher ist voll und der Auftrag kann nicht fortgesetzt werden.

Wählen Sie [OK]. Dieser Auftrag wird [abgebrochen]. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Kundendienst, wenn der Fehler mit ungenügendem Speicherplatz häufig auftritt.



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [\[Fehlerbehandlung\] \(Seite 434\)](#)

„Papierstau in ###.“ wird angezeigt.

Ein Papierstau ist eingetreten.

Wenn ein Papierstau eintritt, stoppt das Gerät, und die Stelle des Papierstaus wird auf der Anzeige angezeigt. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und folgen Sie den Anweisungen, um das gestaute Papier zu entfernen.

➔ [Papierstauanzeigen \(Seite 734\)](#)

„Trommel wird aufgefrischt... Bitte warten.“ wird angezeigt

Das Gerät befindet sich im Anpassungsmodus, um die Qualität zu gewährleisten.

Bitte warten.

„Temperatur wird reguliert...” wird angezeigt.

Das Gerät befindet sich im Anpassungsmodus, um die Qualität zu gewährleisten.

Bitte warten.

„Originale aus dem Vorlageneinzug entfernen.“ wird angezeigt.

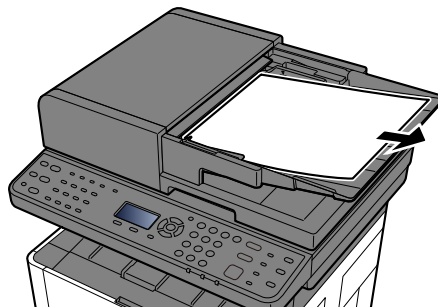
Liegen noch Originale im Vorlageneinzug?

Nehmen Sie die Originale aus dem Vorlageneinzug.

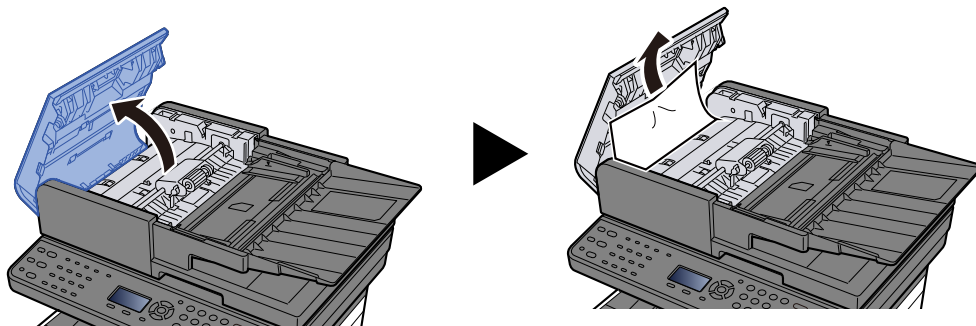
✓ WICHTIG

Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen. Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

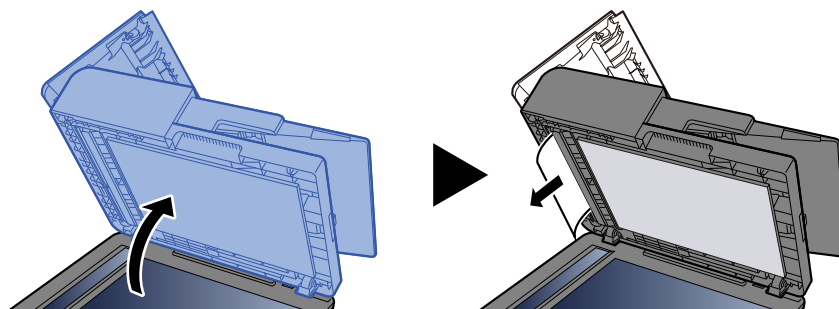
1 Die Originale von der Originalablage nehmen.



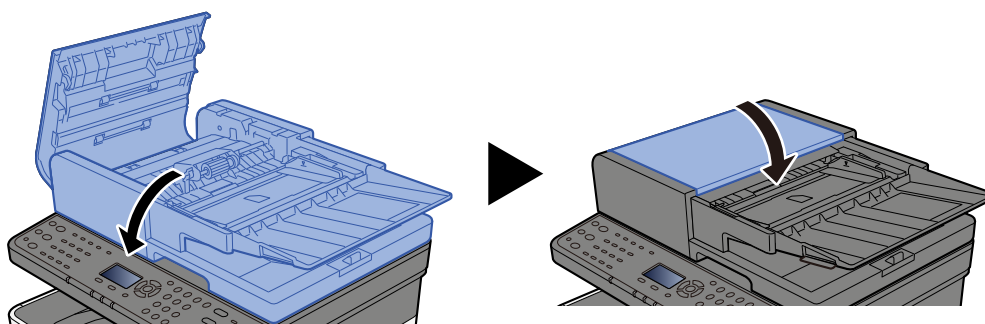
2 Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier.



3 Nehmen Sie die Originale aus dem Vorlageneinzug.



4 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.



„Scannerspeicher voll. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Scannen ist nicht möglich, da der Scanner nicht über genügend Speicher verfügt.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Geplante Sendeaufträge überschritten. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Die Anzahl der Timer-Übertragungen, die festgelegt werden kann, wurde überschritten.

Wählen Sie [OK]. Der Auftrag wird abgebrochen.

Warten Sie, bis die spätere Übertragung durchgeführt ist oder brechen Sie die spätere Übertragung ab und führen Sie den Auftrag nochmals durch.

„Sendefehler.“ wird angezeigt

Beim Senden ist ein Fehler aufgetreten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK]. Suchen Sie in der Übertragungs-Fehlercodetabelle nach dem Fehlercode und seinen Details.

➔ [Liste der Übertragungsfehlercodes \(Seite 678\)](#)



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [\[Fehlerbehandlung\] \(Seite 434\)](#)

„Das Gerät kann nicht verbunden werden, da die zulässigen Verbindungen überschritten würden.“ wird angezeigt

Stellen Sie mehr als die maximale Anzahl Wi-Fi Direct-Verbindungen her?

Trennen Sie die Geräte, die Sie nicht verwenden, oder stellen Sie den [Timer für die Trennung] dieses Geräts, um die Geräte zu trennen.

➔ [\[Wi-Fi Direct-Ein.\] \(Seite 371\)](#)

„Das Passwort entspricht nicht den Anforderungen der Passwortrichtlinie. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt.

Ist Ihr Passwort abgelaufen?

Ändern Sie das Login-Passwort. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

➔ [Einstellung der Passwortregeln \(Seite 482\)](#)

➔ [Benutzereigenschaften ändern \(Seite 487\)](#)

Wurden Ihre Passwortregelanforderungen geändert (Passwortlänge, zu verwendende Zeichenfolgen usw.)?

Prüfen Sie die Passwortregelanforderungen und ändern Sie das Login-Passwort.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

➔ [Einstellung der Passwortregeln \(Seite 482\)](#)

➔ [Benutzereigenschaften ändern \(Seite 487\)](#)

„Schädliches Programm wurde erkannt. Löschen Sie das Programm. Kontaktieren Sie den Administrator.“ wird angezeigt.

Die Ausführung wurde aufgrund eines möglichen Malware-Programms abgebrochen.

Die Namen der Anwendungen, für die Malware entdeckt wurde, werden angezeigt.

Wenden Sie sich an den Administrator.

„RAM-Disk Fehler. Drücken Sie [OK]. “ wird angezeigt

Ein RAM Disk-Fehler ist aufgetreten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

Folgender Fehlercode ist möglich:

04: Es ist nicht genügend freier Speicherplatz auf der RAM-Disk vorhanden. Falls eine optionale RAM-Disk installiert ist, erhöhen Sie die Größe der RAM-Disk im [RAM-Disk Modus] im Systemmenü.

➡ [RAM Diskmodus \(Seite 447\)](#)

„Wartungskit fast aufgebraucht.“ wird angezeigt.

Kundendienst verständigen

Das Wartungs-Kit muss ersetzt werden.

Das Wartungs-Kit muss alle 100.000 Druckseiten ersetzt werden.

„Das Belichtungsglas muss gereinigt werden.“ wird angezeigt.

Das Belichtungsglas muss gereinigt werden.

Falls Sie einen Vorlageneinzug verwenden, reinigen Sie das Belichtungsglas und die Leseführung mit dem im Lieferumfang enthaltenen Reinigungstuch.

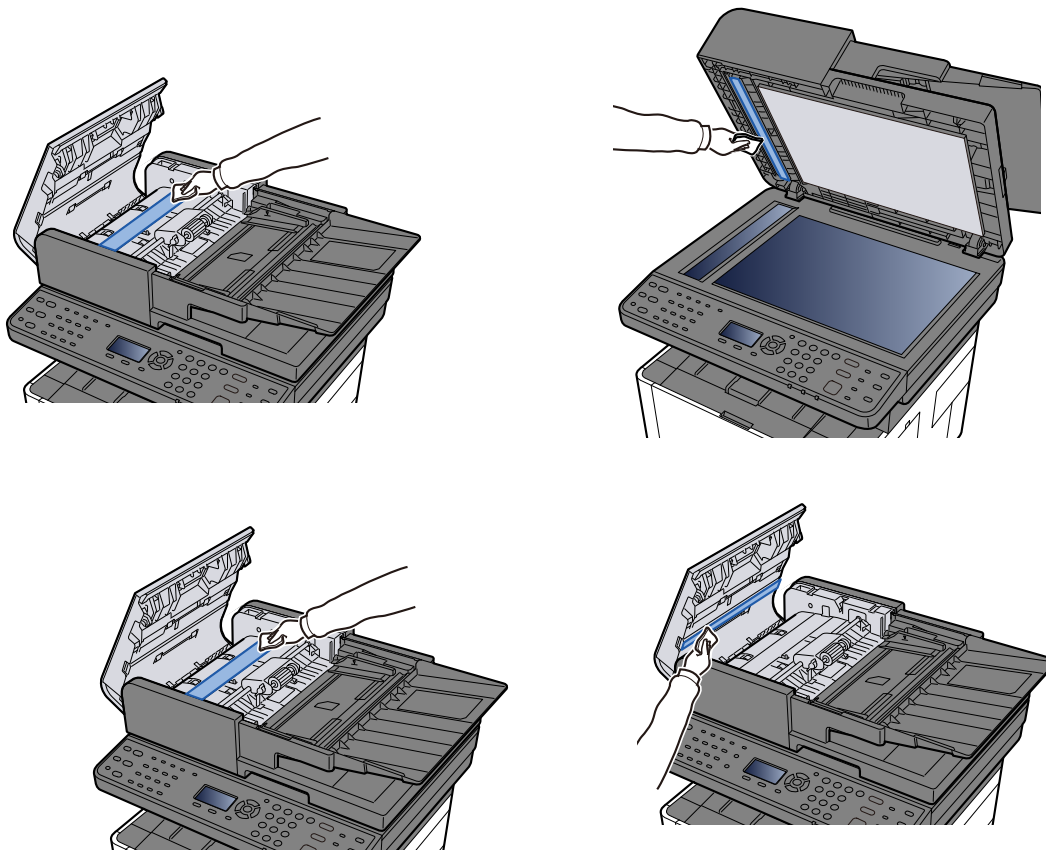
Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wählen Sie [OK].

✓ WICHTIG

Verwenden Sie weder Wasser noch Seife oder Lösungsmittel für die Reinigung.

💡 HINWEIS

Schmutz auf dem Belichtungsglas oder der Leseführung kann zu schwarzen Streifen auf der Ausgabe führen.



💡 HINWEIS

Die Reinigung im Vorlageneinzug ist nur bei Modellen möglich, die die Duplex-Scan-Funktion unterstützen.

„Ersetzen Sie den Toner.“ wird angezeigt.

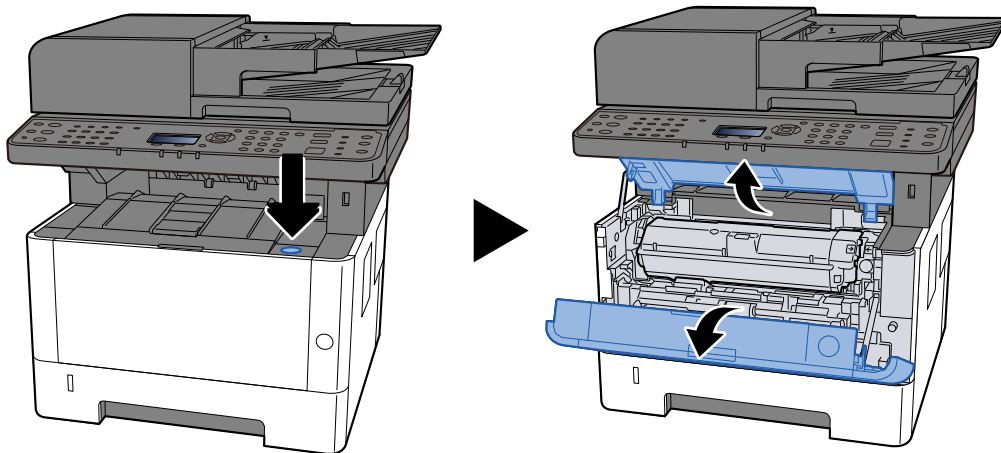
Ersetzen Sie den Tonerbehälter mit dem von uns angegebenen Tonerbehälter.

VORSICHT

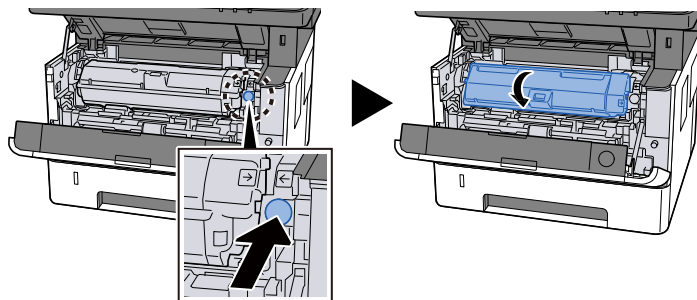
Versuchen Sie nicht, Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

Hier erklären wir Ihnen die Vorgehensweise zum Ersetzen des Tonerbehälters.

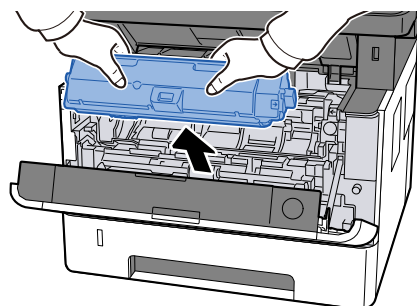
1 Obere Abdeckung öffnen.



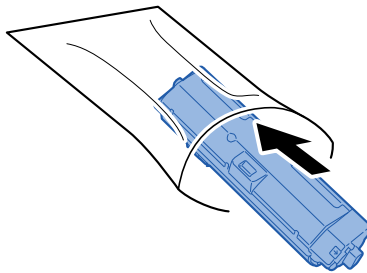
2 entsperren



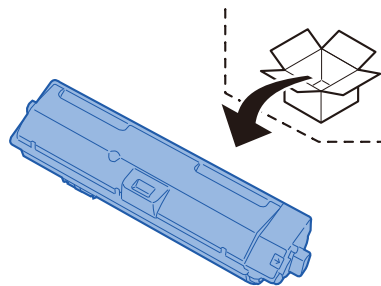
3 Den Tonerbehälter entnehmen.



4 Legen Sie den Tonerbehälter in den Tonerbehälter-Auffangbeutel.

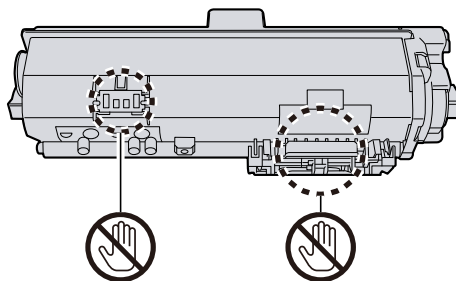


5 Den neuen Tonerbehälter aus dem Karton nehmen.

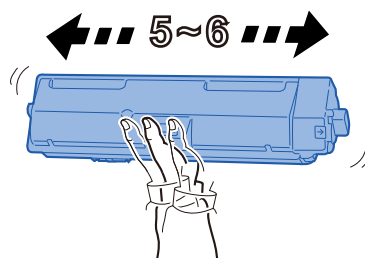


✓ WICHTIG

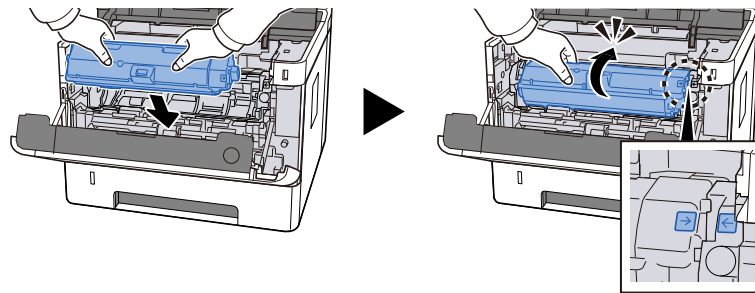
Berühren Sie auf keinen Fall die unten abgebildeten Bereiche.



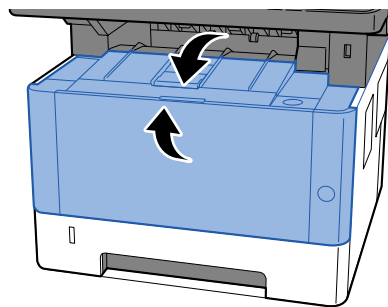
6 Schütteln Sie den Tonerbehälter 5 bis 6 Mal.



7 Den Tonerbehälter einsetzen.



8 Obere Abdeckung schließen.



HINWEIS

- Wenn sich die vordere Abdeckung nicht schließen lässt, überprüfen Sie, ob der neue Tonerbehälter korrekt installiert wurde.
- Geben den leeren Tonerbehälter an Ihren Händler oder an den Kundendienst zurück. Die zurückgegebenen Tonerbehälter werden gemäß den geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt.

„Der Toner ist fast leer.“ „(Bei Leerstand ersetzen.)“ wird angezeigt.

Der Tonerbehälter muss in Kürze ersetzt werden.

Besorgen Sie einen neuen Tonerbehälter.

„Kein Original-Toner. Drücken Sie [Hilfe].“ wird angezeigt.

Entspricht der verwendete Toner dem Modell?

Wählen Sie [Hilfe] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

„Unbekannter Toner installiert.“ wird angezeigt.

Stimmt die Vertriebsregion Ihres Toners mit der Vertriebsregion des Hauptgeräts überein?

Verwenden Sie den Toner, der zur Vertriebsregion des Hauptgeräts passt.

„Der Tonerbehälter ist nicht korrekt installiert.“ wird angezeigt.

Sind Tonerbehälter und Entwicklereinheit richtig eingesetzt?

Die Tonerpatrone ist nicht korrekt eingesetzt.

➔ [Reinigen Sie das Innere des Hauptgeräts \(Seite 540\)](#)

„USB-Laufwerkfehler. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Ist das USB-Laufwerk schreibgeschützt?

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

Folgender Fehlercode wird angezeigt:

01: Verbinden Sie ein beschreibbares USB-Laufwerk.

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

Folgender Fehlercode wird angezeigt:

01: Die Datenmenge, die in einem Auftrag gespeichert werden kann, wurde überschritten. Starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus- und wieder ein.

Tritt der Fehler wieder auf, teilen Sie den Auftrag in kleinere Dateien. Wenn der Fehler fortbesteht, ist das USB-Laufwerk nicht mit dem Gerät kompatibel. Verwenden Sie das USB-Laufwerk, das von diesem Gerät formatiert wurde. Wenn das USB-Laufwerk nicht formatiert werden kann, ist es beschädigt. Verbinden Sie ein kompatibles USB-Laufwerk.



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [\[Fehlerbehandlung\] \(Seite 434\)](#)

„USB-Laufwerk ist voll. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Es ist nicht genügend freier Speicherplatz auf dem USB-Laufwerk vorhanden.

Der Auftrag wird abgebrochen.

Löschen Sie nicht benötigte Dateien vom USB-Laufwerk.



HINWEIS

Ist die automatische Fehlerlöschung auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [\[Fehlerbehandlung\] \(Seite 434\)](#)

„Speicherkartenfehler. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt.

Auf der Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten.

Auf der Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie .

04: Auf der Speicherkarte ist nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden. Verschieben oder löschen Sie nicht benötigte Daten.

„Hohe Temperatur.“ „Raumtemperatur anpassen.“ wird angezeigt.

Die Druckqualität kann beeinträchtigt sein. Passen Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Raums an.

„Niedrige Temperatur.“ „Raumtemperatur anpassen.“ wird angezeigt

Die Druckqualität kann beeinträchtigt sein. Passen Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Raums an.

„Zu wenig Speicher. Auftrag kann nicht gestartet werden.“ wird angezeigt.

Auftrag kann nicht gestartet werden. Versuchen Sie es später erneut.

„Diese Box kann nicht verwendet werden. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Dieser Auftrag wird abgebrochen, da die Benutzerautorisierung diese Funktion nicht zulässt. Wählen Sie [OK].

Liste der Übertragungsfehlercodes

1101 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Überprüfen Sie den Hostnamen des SMTP-Servers mit Command Center RX. Der Auftrag ist abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Geben Sie den Hostnamen des SMTP-Servers in Embedded Web Server RX ein.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.**
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.**
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.**
- 4 Klicken Sie auf [Funktionen] im [E-Mail]-Menü**
- 5 Überprüfen Sie den [SMTP-Servername] In „SMTP“.**
Korrigieren Sie etwaige Fehler.
- 6 Klicken Sie auf [Senden].**
➔ [SMTP- und E-Mail-Einstellungen \(Seite 104\)](#)

1101 „Senden über SMB fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

SMB kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie Ihre SMB-Einstellungen.> Login-Benutzername oder Login-Passwort. Referenz: Wenn der Absender ein Domänenbenutzer ist, geben Sie den Domänennamen an.> Hostname> Pfad: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie den Hostnamen des Zielcomputers.

1 Beim Eingeben der Zielinformationen sicherstellen, dass der Hostname oder die IP-Adresse des Zielcomputers korrekt sind.

➔ [Senden von Dokumenten an den gewünschten freigegebenen Ordner auf einem Computer \(Scan an PC\). \(Seite 224\)](#)



HINWEIS

Wenn der Sender ein Domänenbenutzer ist, geben Sie den Domänennamen an.

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um ein im Adressbuch erfasstes Ziel anzugeben.

2 Adressbuch prüfen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]
 - 2 Wählen Sie die Ziele (Individuell) > Taste [OK]
 - 3 Vergewissern Sie sich, dass der Hostname oder die IP-Adresse des Zielcomputers korrekt sind.
-



HINWEIS

Wenn der Sender ein Domänenbenutzer ist, geben Sie den Domänennamen an.

Wenn sie nicht korrekt sind, korrigieren Sie sie.

- 4 Taste [OK] > [Ja]

Speichern Sie das geänderte Ziel.

➔ [Bearbeiten der Kontaktadresse im Adressbuch \(Seite 154\)](#)

1101 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie den FTP-„Hostnamen“ oder die „IP-Adresse“. Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie den Hostnamen auf dem FTP.

1 Vergewissern Sie sich beim Eingeben der Zielinformationen, dass der Hostname oder die IP-Adresse des FTP-Servers korrekt sind.

➔ [Senden von Dokumenten an einen Ordner auf einem FTP-Server \(Scan zu FTP\) \(Seite 227\)](#)

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um ein im Adressbuch erfasstes Ziel anzugeben.

2 Adressbuch prüfen

1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]

2 Wählen Sie die zu überprüfenden Ziele (individuell) aus > Taste [OK]

3 Vergewissern Sie sich, dass der Hostname oder die IP-Adresse des FTP-Servers korrekt sind.
Wenn sie nicht korrekt sind, korrigieren Sie sie.

4 Taste [OK] > [Ja]
Speichern Sie das geänderte Ziel.

➔ [Bearbeiten der Kontaktadresse im Adressbuch \(Seite 154\)](#)

1102 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

Failed to send the email.

Check the followings on the Embedded Web Server RX

- > SMTP login user name and login password
- > POP3 login user name and login password

1102

Korrekturmaßnahmen

Vergewissern Sie sich, dass der Login-Benutzername und das Passwort des SMTP-Servers und des POP3-Servers korrekt sind.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.**
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.**
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.**
- 4 Klicken Sie auf [Funktionen] im [E-Mail]-Menü**
- 5 Überprüfen Sie, ob der Login-Benutzername und das Passwort für den SMTP-Server im [Authentifizierungsprotokoll] des „SMTP“ eingegeben wurden und ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen.**
- 6 Klicken Sie auf [Einstellungen] In „POP3-Benutzereinstellungen“**
- 7 Prüfen, ob der Login-Benutzername und das Passwort eingegeben wurden, und ggf. die Einstellungen ändern.**
- 8 Klicken Sie auf [Senden].**

➔ [SMTP- und E-Mail-Einstellungen \(Seite 104\)](#)

1102 „Senden über SMB fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

SMB kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie Ihre SMB-Einstellungen.> Login-Benutzername oder Login-Passwort. Referenz: Wenn der Absender ein Domänenbenutzer ist, geben Sie den Domänennamen an.> Hostname> Pfad: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Vergewissern Sie sich, dass der Login-Benutzername und das Passwort des Zielcomputers korrekt sind.

1 Vergewissern Sie sich beim Eingeben der Zielinformationen, dass der Login-Benutzername und das Passwort des Zielcomputers korrekt sind.

→ [Senden von Dokumenten an den gewünschten freigegebenen Ordner auf einem Computer \(Scan an PC\). \(Seite 224\)](#)



HINWEIS

- Wenn der Computernamen und Domänenname unterschiedlich sind, prüfen Sie, dass sie wie folgt eingegeben wurden:

Domänenname\Benutzername

- Wenn Sie einen Hostnamen verwenden, stellen Sie sicher, dass er nicht die folgenden verbotenen Zeichen enthält:

`~!@#\$%^&*()=+[]{} \ | ; : ' " < > / ?

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um ein im Adressbuch erfasstes Ziel anzugeben.

2 Adressbuch prüfen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]

- 2 Wählen Sie die Ziele (Individuell) > Taste [OK]

- 3 Vergewissern Sie sich, dass der Login-Benutzername und das Passwort des Zielcomputers korrekt sind. Wenn sie nicht korrekt sind, korrigieren Sie sie.



HINWEIS

- Wenn der Computernamen und Domänenname unterschiedlich sind, prüfen Sie, dass sie wie folgt eingegeben wurden:

Domänenname\Benutzername

- Wenn Sie einen Hostnamen verwenden, stellen Sie sicher, dass er nicht die folgenden verbotenen Zeichen enthält:

`~!@#\$%^&*()=+[]{} \ | ; : ' " < > / ?

4 Taste [OK] > [Ja]

Speichern Sie das geänderte Ziel.

➡ [Bearbeiten der Kontaktadresse im Adressbuch \(Seite 154\)](#)

1102 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie Ihre FTP-Einstellungen.> Login-Benutzername oder Login-Passwort. Referenz: Wenn der Absender ein Domänenbenutzer ist, geben Sie den Domänennamen an. Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Vergewissern Sie sich, dass der Login-Benutzername und das Passwort des FTP korrekt sind.

1 Vergewissern Sie sich beim Eingeben der Zielinformationen, dass der Login-Benutzername und das Passwort des FTP korrekt sind.

➔ [Senden von Dokumenten an einen Ordner auf einem FTP-Server \(Scan zu FTP\) \(Seite 227\)](#)



HINWEIS

- Wenn der Sender ein Domänenbenutzer ist, geben Sie den Domänennamen an.
- Wenn der Computernamen und Domänenname unterschiedlich sind, prüfen Sie, dass sie wie folgt eingegeben wurden:

Domänenname\Benutzername

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um ein im Adressbuch erfasst Ziel anzugeben.

2 Adressbuch prüfen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie die Ziele (Individuell)> Taste [OK]
- 3 Vergewissern Sie sich, dass der Login-Benutzername und das Passwort des FTP korrekt sind.



HINWEIS

- Wenn der Sender ein Domänenbenutzer ist, geben Sie den Domänennamen an.
- Wenn der Computernamen und Domänenname unterschiedlich sind, prüfen Sie, dass sie wie folgt eingegeben wurden:

Domänenname\Benutzername

Wenn sie nicht korrekt sind, korrigieren Sie sie.

- 4 Taste [OK] > [Ja]

Speichern Sie das geänderte Ziel.

➔ [Bearbeiten der Kontaktadresse im Adressbuch \(Seite 154\)](#)

1103 „Senden über SMB fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

SMB kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie Ihre SMB-Einstellungen.> Login-Benutzername oder Login-Passwort. Referenz: Wenn der Absender ein Domänenbenutzer ist, geben Sie den Domänennamen an. > Pfad > Ordnerfreigabeberechtigungen des Empfängers. Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort des Zielcomputers und den Zielordnerpfad.

1 Vergewissern Sie sich beim Eingeben der Zielinformationen, dass der Login-Benutzername und das Passwort des Zielcomputers und der Zielordnerpfad korrekt sind.

➔ [Senden von Dokumenten an den gewünschten freigegebenen Ordner auf einem Computer \(Scan an PC\). \(Seite 224\)](#)



HINWEIS

Wenn der Computernamen und Domänenname unterschiedlich sind, prüfen Sie, dass sie wie folgt eingegeben wurden:

Domänenname\Benutzername

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um ein im Adressbuch erfasstes Ziel anzugeben.

2 Adressbuch prüfen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie die Ziele (Individuell) > Taste [OK]
- 3 Vergewissern Sie sich, dass der Login-Benutzername und das Passwort des Zielcomputers korrekt sind. Wenn sie nicht korrekt sind, korrigieren Sie sie.



HINWEIS

Wenn der Computernamen und Domänenname unterschiedlich sind, prüfen Sie, dass sie wie folgt eingegeben wurden:

Domänenname\Benutzername

- 4 Taste [OK] > [Ja]
Speichern Sie das geänderte Ziel.

➔ [Bearbeiten der Kontaktadresse im Adressbuch \(Seite 154\)](#)

3 Sicherstellen, dass die Freigabeeinstellungen des Ordners korrekt konfiguriert sind.

Prüfen Sie die Freigabeeinstellungen und Zugriffsberechtigungen in den Ordneigenschaften.

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den freigegebenen Ordner und klicken Sie zuerst auf [Eigenschaften] → und dann auf [Sicherheit].
- 2 Wählen Sie einen Benutzer und vergewissern Sie sich, dass der Benutzer angezeigt wird, den Sie in das Feld „Gruppenname“ oder „Benutzername“ eingegeben haben.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die [Zulassen]-Kontrollkästchen für „Ändern“ und „Lesen & Ausführen“ mit Häkchen versehen sind.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

➔ [Freigegebenen Ordner anlegen und den Namen des freigegebenen Ordners festhalten \(Seite 134\)](#)

1103 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

Failed to send via FTP.
Check the FTP settings.
> Login user name and login password

1103

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie den Zielordnerpfad.

- 1 Vergewissern Sie sich beim Eingeben der Zielinformationen, dass der Login-Benutzername und das Passwort des Zielcomputers und der Zielordnerpfad korrekt sind.**

➔ [Senden von Dokumenten an einen Ordner auf einem FTP-Server \(Scan zu FTP\) \(Seite 227\)](#)



HINWEIS

Wenn Sie keinen Pfad eingeben, wird die Datei im Stammverzeichnis gespeichert.

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um ein im Adressbuch erfasstes Ziel anzugeben.

2 Adressbuch prüfen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [**▲**] [**▼**] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [**▲**] [**▼**] > [Adressbuch] > Taste [OK]
- 2 Wählen Sie die Ziele (Individuell)> Taste [OK]
- 3 Vergewissern Sie sich, dass der Zielordnerpfad korrekt ist.



HINWEIS

Wenn Sie keinen Pfad eingeben, wird die Datei im Stammverzeichnis gespeichert.

Wenn sie nicht korrekt sind, korrigieren Sie sie.

- 4 Taste [OK] > [Ja]
Speichern Sie das geänderte Ziel.

➔ [Bearbeiten der Kontaktadresse im Adressbuch \(Seite 154\)](#)

1104 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Prüfen Sie die E-Mail Adresse. Referenz: Sie können sie nicht senden, wenn sie durch eine Domänenbeschränkung abgelehnt wird. Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie die E-Mail Adresse.

1 Beim Eingeben der Zielinformationen prüfen, dass die E-Mail-Adresse korrekt ist.

➔ [Senden von Dokumenten per E-Mail \(Seite 223\)](#)

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um ein im Adressbuch erfasstes Ziel anzugeben.

2 Adressbuch prüfen

1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]

2 Wählen Sie die Ziele (Individuell) > Taste [OK]

3 Prüfen Sie die E-Mail Adresse.

Wenn sie nicht korrekt sind, korrigieren Sie sie.

4 Taste [OK] > [Ja]

Speichern Sie das geänderte Ziel.

➔ [Bearbeiten der Kontaktadresse im Adressbuch \(Seite 154\)](#)

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Sicherstellen, dass die E-Mail-Adresse nicht aufgrund von Domäneneinschränkungen abgelehnt wird.

1 Starten Sie einen Webbrowser.

2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.

3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

4 Klicken Sie auf [Funktionen] im [E-Mail]-Menü

5 Klicken Sie auf [Domänenliste] In „SMTP“

Die SMTP-Domäneneinschränkungsliste wird angezeigt.

6 Wenn sich die von Ihnen verwendete E-Mail-Adresse in der Liste befindet, löschen Sie sie.

7 Klicken Sie [Einreichen] zweimal.

➔ [SMTP- und E-Mail-Einstellungen \(Seite 104\)](#)

1105 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Aktivieren Sie SMTP [Ein] im Embedded Web Server RX. Der Auftrag ist abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie im Embedded Web Server RX, ob SMTP (E-Mail-Versand) auf „Ein“ gesetzt ist.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.**
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.**
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.**
- 4 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] im [Protokolle]-Menü**
- 5 Legen Sie „SMTP (E-Mail-Übertr.)“ In „Sendeprotokoll“ auf [Ein] fest**
- 6 Klicken Sie auf [Senden].**

➔ [SMTP- und E-Mail-Einstellungen \(Seite 104\)](#)

1105 „Senden über SMB fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

SMB kann nicht gesendet werden. Aktivieren Sie SMTP [Ein] im Embedded Web Server RX. Der Auftrag ist abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Vergewissern Sie sich, dass das Protokoll korrekt festgelegt ist.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.**
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.**
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.**
- 4 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] im [Protokolle]-Menü**
- 5 Legen Sie „SMTP“ In „Sendeprotokoll“ auf [Ein] fest**
- 6 Klicken Sie auf [Senden].**
 - ➔ [SMTP- und E-Mail-Einstellungen \(Seite 104\)](#)

1105 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Aktivieren Sie SMTP [Ein] im Embedded Web Server RX. Der Auftrag ist abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Vergewissern Sie sich, dass das Protokoll korrekt festgelegt ist.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.**
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.**
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.**
- 4 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] im [Protokolle]-Menü**
- 5 Legen Sie „FTP-Client (Übertragung)“ In „Sendeprotokoll“ auf [Ein] fest**
- 6 Klicken Sie auf [Senden].**

➔ [SMTP- und E-Mail-Einstellungen \(Seite 104\)](#)

1106 „E-Mail-Versand fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Absenderadresse auf dem SMTP im Embedded Web Server RX. Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Überprüfen Sie die Absenderadresse auf dem SMTP-Server im Embedded Web Server RX.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.**
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.**
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.**
- 4 Klicken Sie auf [Funktionen] im [E-Mail]-Menü**
- 5 Legen Sie die [Absenderadresse] in den „E-Mail-Sendeeinstellungen“ fest.**

Bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse an, die vom Gerät-Administrator empfangen werden kann. Die Absenderadresse muss für die SMTP-Authentifizierung korrekt eingegeben werden. Die Absenderadresse darf max. 256 Zeichen lang sein.
- 6 Klicken Sie auf [Senden].**

➔ [SMTP- und E-Mail-Einstellungen \(Seite 104\)](#)

1131 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Aktivieren Sie SMTP [Ein] im Embedded Web Server RX. Der Auftrag ist abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Legen Sie Folgendes fest, um die Nutzung von TLS zuzulassen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.**
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.**
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.**
- 4 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] im Menü [Netzwerksicherheit]**
- 5 Setzen Sie [TLS] auf [Ein]**
- 6 Klicken Sie auf [Senden].**

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

1132 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie den Zielservers. > Unterstützt FTPS> Unterstützt die von Ihnen eingestellte Verschlüsselungsmethode. Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie den Zielservers.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Zielservers FTPS (File Transfer Protocol over TLS) unterstützt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Zielservers die festgelegte Verschlüsselungsmethode unterstützt.

2101 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die RX- und Netzwerkeinstellungen des Command Centers.> Anschließen der Netzkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus> POP3-Servername für POP3-Benutzer> SMTP-Servername. Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Überprüfen Sie das Embedded Web Server RX und die Netzwerkeinstellungen.

1 Das Netzkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4 Überprüfen Sie den Hostnamen des SMTP-Servers im Embedded Web Server RX.

1 Starten Sie einen Webbrowser.

2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.

3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.

4 Klicken Sie auf [Funktionen] im [E-Mail]-Menü

5 Überprüfen Sie den „SMTP-Servername“ In [SMTP].

Korrigieren Sie etwaige Fehler.

6 Klicken Sie auf [Senden].

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5 Überprüfen Sie die Benutzer in POP vor der SMTP-Authentifizierung im Embedded Web Server RX.

Legen Sie diese Einstellung fest, wenn POP vor SMTP als SMTP-Authentifizierung verwendet wird.

- 1 Starten Sie einen Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.
- 4 Klicken Sie auf [Funktionen] im [E-Mail]-Menü
- 5 Wählen Sie „Authentifizierungsprotokoll“
- 6 Stellen Sie sicher, dass [Andere] nicht unter „Authentifizieren als“ ausgewählt wurde
Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie einen gültigen POP3-Benutzer außer [Andere].
- 7 Klicken Sie [Einreichen] zweimal.
Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

6 Überprüfen Sie den POP3-Servernamen für POP3-Benutzer im Embedded Web Server RX

- 1 Starten Sie einen Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.
- 4 Klicken Sie auf [Funktionen] im [E-Mail]-Menü
- 5 Klicken Sie auf „POP3 Benutzereinstellungen“
Der „POP3-Benutzereinstellungen“ werden angezeigt.
- 6 Überprüfen Sie den [POP3-Servername] unter „Benutzer 2“.
Korrigieren Sie etwaige Fehler.
- 7 Klicken Sie [Einreichen] zweimal.

2101 „Senden über SMB fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

SMB kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie Ihre Netzwerk- und SMB-Einstellungen.> Anschließen der Netzkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus> Hostname oder IP-Adresse> Portnummer. Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie die Netzwerk- und SMB-Einstellungen.

1 Das Netzkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4 Vergewissern Sie sich beim Eingeben der Zielinformationen, dass der Hostname oder die IP-Adresse des Zielcomputers und die Portnummer korrekt sind.

➔ [Senden von Dokumenten an den gewünschten freigegebenen Ordner auf einem Computer \(Scan an PC\). \(Seite 224\)](#)

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um ein im Adressbuch erfasstes Ziel anzugeben.

5 Adressbuch prüfen

1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]

2 Wählen Sie die Ziele (Individuell) > Taste [OK]

3 Vergewissern Sie sich, dass der Hostname oder die IP-Adresse des Zielcomputers und die Portnummer korrekt sind.

Wenn sie nicht korrekt sind, korrigieren Sie sie.

4 [Registrieren] > [OK]

Speichern Sie das geänderte Ziel.

➔ [Bearbeiten der Kontaktadresse im Adressbuch \(Seite 154\)](#)

2101 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie Ihre Netzwerk- und FTP-Einstellungen.> Anschließen der Netzwerk-kabel> Hub-Betrieb> Serverstatus> Hostname oder IP-Adresse> Portnummer. Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie die Netzwerk- und FTP-Einstellungen.

1 Das Netzwerk-kabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4 Vergewissern Sie sich beim Eingeben der Zielinformationen, dass der Hostname oder die IP-Adresse des Zielcomputers und die Portnummer korrekt sind.

➔ [Senden von Dokumenten an einen Ordner auf einem FTP-Server \(Scan zu FTP\) \(Seite 227\)](#)

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um ein im Adressbuch erfasstes Ziel anzugeben.

5 Adressbuch prüfen

1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Ziel bearbeiten] > Taste [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Adressbuch] > Taste [OK]

2 Wählen Sie die Ziele (Individuell) > Taste [OK]

3 Vergewissern Sie sich, dass der Hostname oder die IP-Adresse des Zielcomputers und die Portnummer korrekt sind.

Wenn sie nicht korrekt sind, korrigieren Sie sie.

4 Taste [OK] > [Ja]

Speichern Sie das geänderte Ziel.

➔ [Bearbeiten der Kontaktadresse im Adressbuch \(Seite 154\)](#)

2102 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Überprüfen Sie das Netzwerk.> Anschließen der Netzworkkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie die Netzwerk- und Zielservers-Einstellungen.

1 Das Netzworkkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

2102 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie den Zielservers. > Unterstützt FTPS > Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie die Netzwerk- und Zielservers-Einstellungen.

1 Das Netzkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4 Vergewissern Sie sich, dass der Zielservers FTPS (File Transfer Protocol over TLS) unterstützt.

2103 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Überprüfen Sie das Netzwerk.> Anschließen der Netzworkkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das Netzwerk.

1 Das Netzworkkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

2103 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie das Netzwerk.> Anschließen der Netzworkkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie die Netzwerk- und Zielservers-Einstellungen.

1 Das Netzworkkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4 Vergewissern Sie sich, dass der Zielservers FTPS (File Transfer Protocol over TLS) unterstützt.

2201 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Überprüfen Sie das Netzwerk.> Anschließen der Netzworkkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das Netzwerk.

1 Das Netzworkkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

2201 „Senden über SMB fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

SMB kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie das Netzwerk.> Anschließen der Netzworkkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das Netzwerk.

1 Das Netzworkkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

2201 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie das Netzwerk.> Anschließen der Netzworkkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das Netzwerk.

1 Das Netzworkkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

2202 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Überprüfen Sie das Netzwerk.> Anschließen der Netzworkkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das Netzwerk.

1 Das Netzworkkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

2202 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie das Netzwerk.> Anschließen der Netzworkkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das Netzwerk.

1 Das Netzworkkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

2203 „Senden über SMB fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

SMB kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie das Netzwerk.> Anschließen der Netzworkkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das Netzwerk.

1 Das Netzworkkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

2203 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie das Netzwerk.> Anschließen der Netzworkkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das Netzwerk.

1 Das Netzworkkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

2204 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Größenbeschränkungen für den E-Mail-Versand in den SMTP-Einstellungen des Command Center RX. Der Auftrag ist abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Überprüfen Sie die Größenbeschränkungen für den E-Mail-Versand in den SMTP-Einstellungen im Embedded Web Server RX.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.**
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.**
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.**
- 4 Klicken Sie auf [Funktionen] im [E-Mail]-Menü**
- 5 Prüfen Sie, ob ein Einschränkungswert in [E-Mail-Größenbeschränkung] unter „E-Mail-Sendeeinstellungen“ eingegeben ist und ändern Sie ihn bei Bedarf.**
- 6 Klicken Sie auf [Senden].**
 - ➔ [SMTP- und E-Mail-Einstellungen \(Seite 104\)](#)

2231 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie das Netzwerk.> Anschließen der Netzworkkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das Netzwerk.

1 Das Netzworkkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

3101 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Die Quell- und Ziel-Authentifizierungsmethoden prüfen. Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Die Quell- und Ziel-Authentifizierungsmethoden prüfen.

1 Die Quell- und Ziel-Authentifizierungsmethoden prüfen.

Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen zum Verwenden bzw. Nichtverwenden der SMTP/POP-Authentifizierung der Quelle mit denen des Ziels übereinstimmen.

3101 „Senden per FTP fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

FTP kann nicht gesendet werden. Überprüfen Sie das Netzwerk.> Anschließen der Netzworkkabel> Hub-Betrieb> Serverstatus: Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das Netzwerk.

1 Das Netzworkkabel anschließen

Prüfen Sie, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Betrieb des Hubs prüfen.

Prüfen Sie, ob die Hub-Zugangsleuchte leuchtet oder blinkt.

Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Den Status des Servers prüfen.

Prüfen Sie, dass der Server läuft und mit Ping antwortet.

3201 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Prüfen Sie die Benutzerauthentifizierungsmethode des Ziel-SMTP. Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

- 1 **Prüfen Sie die Benutzerauthentifizierungsmethode des Ziel-SMTP**

4801 „Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Meldung

Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn der Fehler sich wiederholt, schreiben Sie den auf der Berührungsanzeige angezeigten Fehlercode auf und wenden Sie sich an den Kundendienst.

4802 „Das Senden der E-Mail ist fehlgeschlagen.“ wird angezeigt

Meldung

E-Mail Versand fehlgeschlagen. Überprüfen Sie das Verschlüsselungszertifikat für jedes Ziel im Embedded Web Server RX. Der Auftrag ist abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn der Fehler sich wiederholt, schreiben Sie den auf der Berührungsanzeige angezeigten Fehlercode auf und wenden Sie sich an den Kundendienst.

4803 „Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Meldung

Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Die Server-Authentifizierung ist abgelaufen. Prüfen Sie die Netzwerk- und SMTP-Einstellungen.

1 Datum und die Uhrzeit dieses Geräts prüfen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Allgemeine Einstellungen] > Taste [OK] Taste [▲] [▼] > [Datumseinstell] > Taste [OK]
- 2 Legen Sie Jahr, Monat, Tag und Sekunden fest
Wenn keine Verbesserung eintritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Sicherstellen, dass der Server das korrekte Zertifikat verwendet

Wenn das Serverzertifikat abgelaufen ist, erneuern Sie es.

4804 „Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Meldung

Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Beim Kommunizieren des Mailservers mit SMTP over TLS kann die Kommunikation nicht gestartet werden, weil der Signaturalgorithmus des Serverzertifikats nicht mit dem auf dem Gerät festgelegten Signaturalgorithmus übereinstimmt.

Bitte greifen Sie vom Embedded Web Server RX auf [Sicherheitseinstellungen] > [Netzwerksicherheit] zu. Überprüfen Sie dann den Wert von [Hash] von „Serverseitige Einstellungen“ und [Hash] von [Clientseitige Einstellungen] und gleichen Sie ihn an den Wert auf der Serverseite an.

Starten Sie das Gerät nach Vornahme der Einstellungen neu.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

Der Fehlercode 4901 wird angezeigt

Beim Validieren des Serverzertifikats ist ein Fehler aufgetreten.

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das SMTP-Serverzertifikat.

Der Fehlercode 4902 wird angezeigt

Ihr Zertifikat ist abgelaufen.

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das SMTP-Serverzertifikat.

Der Fehlercode 4903 wird angezeigt

Beim Validieren des X509-Zertifikats ist ein Fehler aufgetreten.

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das X509-Zertifikat.

Der Fehlercode 4904 wird angezeigt

Das Zertifikat wurde widerrufen.

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie das SMTP-Serverzertifikat.

Der Fehlercode 4905 wird angezeigt

Beim Festlegen des Verschlüsselungs-/Signaturzertifikats ist ein Fehler aufgetreten.

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie die Einstellungen des Zertifikats und des importierten Zertifikats.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

Der Fehlercode 4906 wird angezeigt

Die Zertifikat-Überprüfung wurde nicht innerhalb der festgelegten Zeit abgeschlossen.

Korrekturmaßnahmen

- Prüfen Sie die Überprüfungsumgebung des OCSP/CRL-Zertifikats und anderer Zertifikate
- Verlängern Sie die Timeout-Frist
- Ändern Sie die Zertifikat-Überprüfungsstufe

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

Der Fehlercode 4a02 wird angezeigt

S/MIME konnte nicht initialisiert werden.

Korrekturmaßnahmen

Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn der Fehler sich wiederholt, schreiben Sie den auf der Nachrichtenanzeige angezeigten Fehlercode auf, prüfen Sie die Vorgangsbeschreibung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Der Fehlercode 4a03 wird angezeigt

S/MIME-Verschlüsselung konnte nicht angegeben werden.

Korrekturmaßnahmen

Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn der Fehler sich wiederholt, schreiben Sie den auf der Nachrichtenanzeige angezeigten Fehlercode auf, prüfen Sie die Vorgangsbeschreibung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Der Fehlercode 4a04 wird angezeigt

Das S/MIME-Verschlüsselungszertifikat konnte nicht gescannt werden.

Korrekturmaßnahmen

- Prüfen und korrigieren Sie die Einstellungen im Zusammenhang mit dem S/MIME-Zertifikat.
- Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn der Fehler sich wiederholt, schreiben Sie den auf der Nachrichtenanzeige angezeigten Fehlercode auf, prüfen Sie die Vorgangsbeschreibung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

Der Fehlercode 4a06 wird angezeigt

Die S/MIME-Signatur für Kostenstellen konnte nicht angegeben werden.

Korrekturmaßnahmen

Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn der Fehler sich wiederholt, schreiben Sie den auf der Nachrichtenanzeige angezeigten Fehlercode auf, prüfen Sie die Vorgangsbeschreibung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Der Fehlercode 4a07 wird angezeigt

Das S/MIME-Signaturzertifikat konnte nicht gescannt werden.

Korrekturmaßnahmen

- Prüfen und korrigieren Sie die Einstellungen im Zusammenhang mit dem S/MIME-Signaturzertifikat.
- Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn der Fehler sich wiederholt, schreiben Sie den auf der Nachrichtenanzeige angezeigten Fehlercode auf, prüfen Sie die Vorgangsbeschreibung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

Der Fehlercode 4a08 wird angezeigt

Die Absender-E-Mail-Adresse und die E-Mail-Adresse auf dem Signaturzertifikat stimmen nicht überein.

Korrekturmaßnahmen

Prüfen Sie die Absender-E-Mail-Adresse und die E-Mail-Adresse auf dem Signaturzertifikat und korrigieren Sie sie.

Anderer Fehlercode „Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].“ wird angezeigt.

Meldung

Der Auftrag wird abgebrochen. Drücken Sie [OK].

Korrekturmaßnahmen

Wählen Sie [OK] und starten Sie das Gerät neu.

1 Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein.

Wenn der Fehler sich wiederholt, schreiben Sie den auf der Berührungsanzeige angezeigten Fehlercode auf und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Einstellungen/Wartung

Übersicht über Einstellungen/Wartung

Wenn ein Bildproblem auftritt und die Nachricht zum Ausführen der Anpassung oder der Wartung angezeigt wird, führen Sie im Systemmenü „Einstellungen/Wartung“ durch.

Die folgende Tabelle erklärt die grundlegenden Einstellungen.

Element	Beschreibung
[Trommelauffrischung][Trommel]	Entfernt Unschärfen und weiße Punkte aus dem Ausdruck.
[Höheneinstellung] [Höheneinstellung]	Legen Sie diese Einstellung fest, wenn bei Verwendung des Geräts in einer Höhe von 1.000 m oder mehr unregelmäßige horizontale weiße Streifen oder schwarze Punkte in Bildern auftreten. Wählen Sie die Höhe, die der Nutzungsumgebung entspricht. Wenn das Problem weiterhin besteht, wählen Sie bitte eine Höhe, die eine Stufe höher ist als die aktuelle Einstellung.
[MC]	Legen Sie dies fest, wenn die folgenden Probleme mit Bildern auftreten. • Der weiße Teil des Bildes sieht komplett grau aus • Auf dem weißen Hintergrund des Bildes erscheinen schwarze Punkte • Es erscheinen unregelmäßige horizontale Streifen auf dem Ausdruck • Ein Teil des Bilds ist blass oder weist weiße Linien auf • Eine hellere Version des vorherigen Bildes bleibt erhalten und wird wiederholt gedruckt

Bildanpassung durchführen

1 Anzeige aufrufen

- 1 Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [Einstell/Wartung] > [OK] > Tasten [▲] [▼] > [Service Einst.] > [OK]

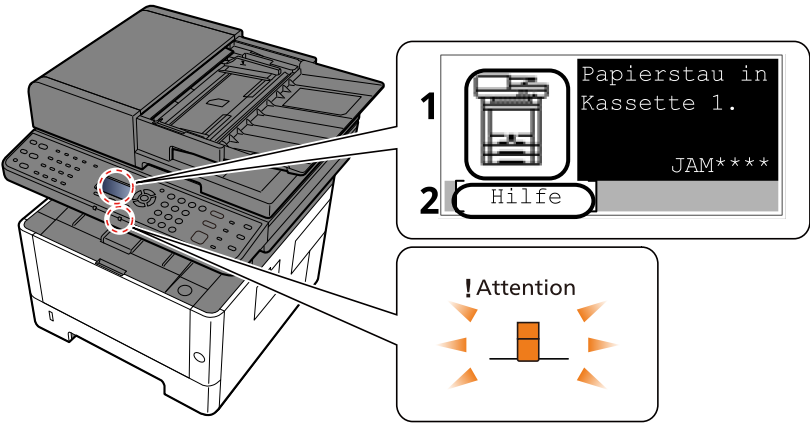
2 Ausführen

- 1 Wählen Sie das auszuführende Element aus.
- 2 Für eine [Trommelauffrischung], wählen Sie [Ja]. Ändern Sie für [Höheneinstellung] oder [MC] die Einstellung und wählen Sie die Taste [OK].

Beseitigen von Papierstaus

Bei einem Papierstau erscheint auf der Anzeige LCD-Bildschirm die Anzeige und das Gerät wird angehalten.

Papierstauanzeigen



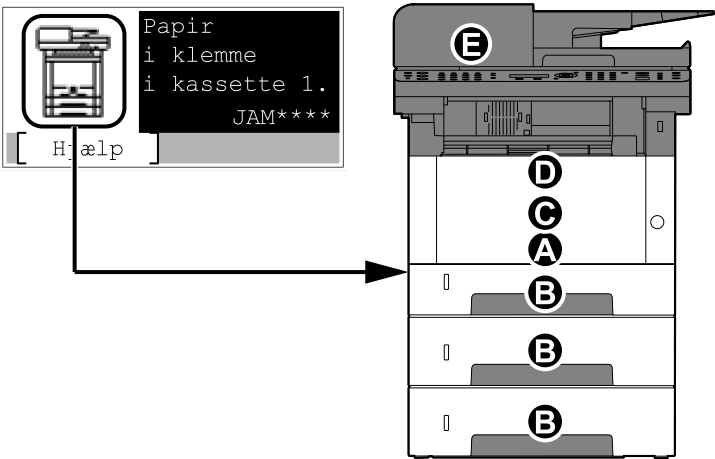
- 1 Zeigt die Stelle des Papierstaus.
- 2 Öffnet die Hilfefunktion. Die Hilfefunktion zeigt das Verfahren zum Beseitigen des Papierstaus.

 HINWEIS

Details zur Hilfefunktion finden Sie unter:

➔ [Hilfefunktion \(Seite 59\)](#)

Wenn ein Papierstau auftritt, werden die Stelle des Papierstaus und die Anleitungen zur Behebung auf der Berührungsanzeige angezeigt.



Papierstauanzeige	Stelle des Papierstaus
A	Universalzufuhr ➔ Gestautes Papier aus der Universalzufuhr entfernen (Seite 736)
B	Kassette 1 bis 3 ➔ Beseitigen Sie Papierstau von Kassette 1 bis Kassette 3 (Seite 737)

Papierstauanzeige	Stelle des Papierstaus
C	Im Inneren des Geräts ➔ Entfernen Sie das im Gerät gestaute Papier (Seite 739)
D	Hintere Abdeckung und Duplexeinheit ➔ Entfernen Sie sämtliches in der hinteren Abdeckung und der Duplexeinheit gestaute Papier (Seite 744)
E	Originaleinzug ➔ Gestautes Papier im Vorlageneinzug entfernen (Autom. Wenden) (Seite 748)

Nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben, wärmt sich das Gerät wieder auf und die Fehlermeldung verschwindet. Das Gerät setzt den Druckvorgang mit der Seite fort, die bei Auftreten des Papierstaus gedruckt wurde.

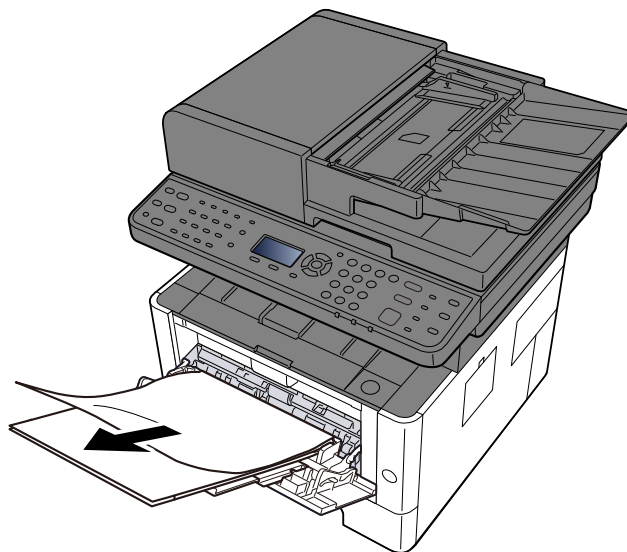
Gestautes Papier aus der Universalzufuhr entfernen



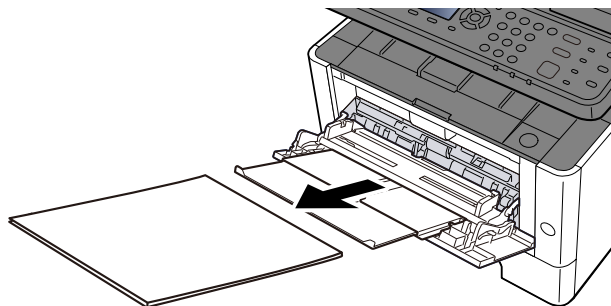
VORSICHT

- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen. Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

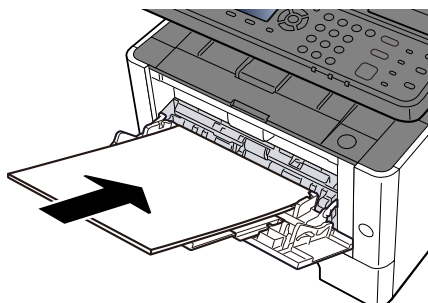
1 Das gestaute Papier entfernen.



2 Das ganze Papier entnehmen.



3 Legen Sie Papier neu ein



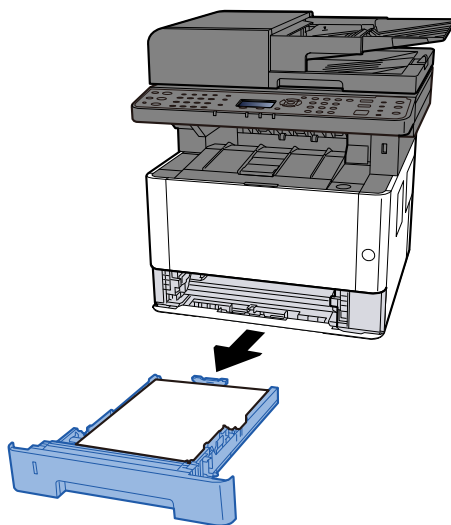
Beseitigen Sie Papierstaus von Kassette 1 bis Kassette 3

Die Vorgehensweise zur Behebung von Papierstaus in Kassette 1 bis Kassette 3 ist identisch. Kassette 1 wird hier beispielhaft verwendet.

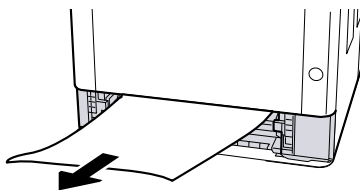
VORSICHT

- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen. Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

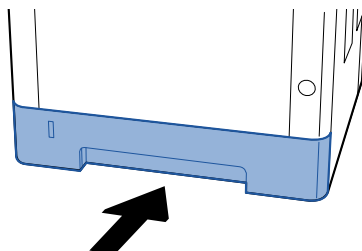
1 Kassette 1 so weit wie möglich zu sich herausziehen.



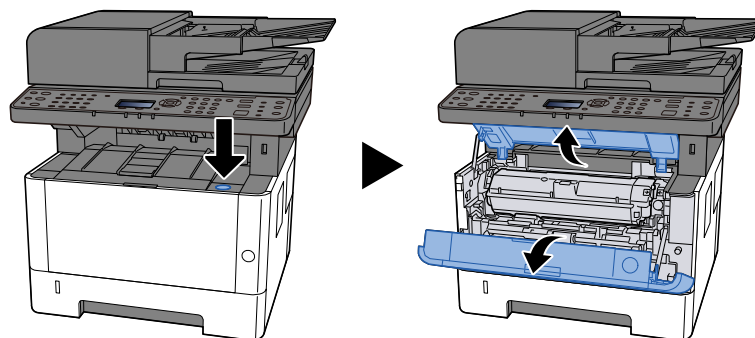
2 Das gestaute Papier entfernen.



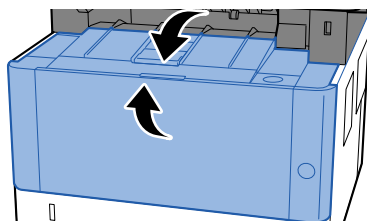
3 Kassette 1 wieder einschieben.



4 Obere Abdeckung öffnen.



5 Obere Abdeckung schließen.

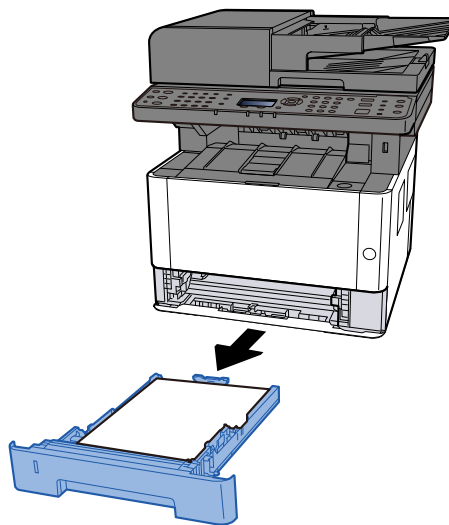


Entfernen Sie das im Gerät gestaute Papier

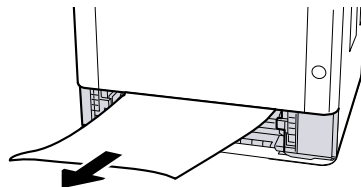
VORSICHT

- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen. Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

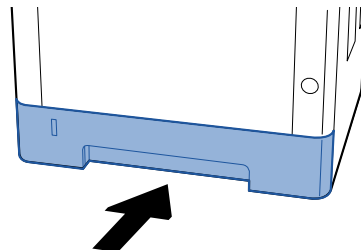
1 Kassette 1 so weit wie möglich zu sich herausziehen.



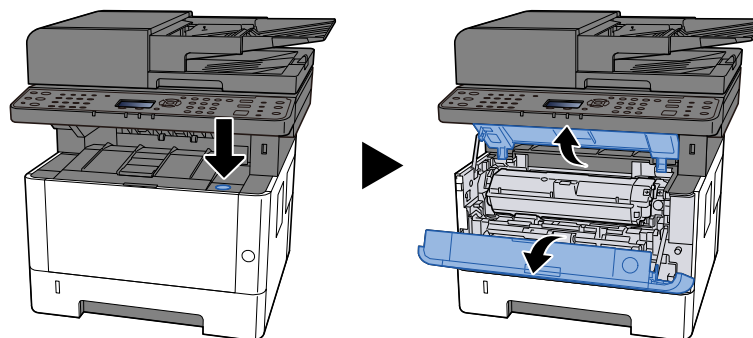
2 Das gestaute Papier entfernen.



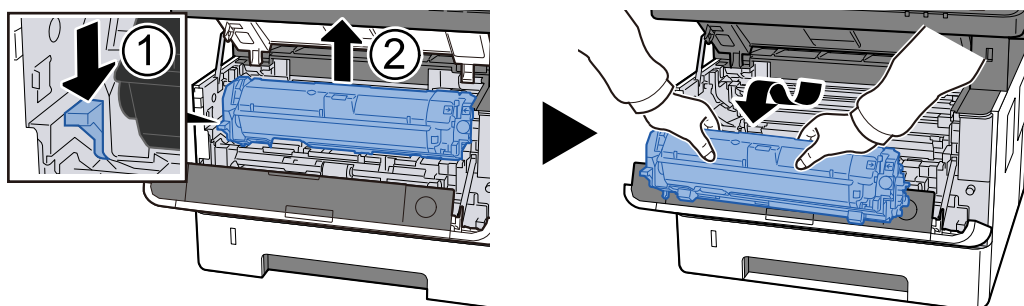
3 Kassette 1 wieder einschieben.



4 Obere Abdeckung öffnen.



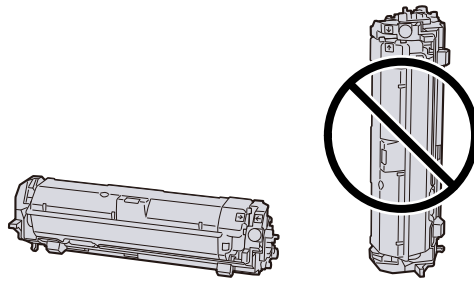
5 Tonerbehälter und Entwicklereinheit ausbauen



✓ WICHTIG

Berühren Sie die Entwicklungswalze nicht und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Die Druckqualität verschlechtert sich.

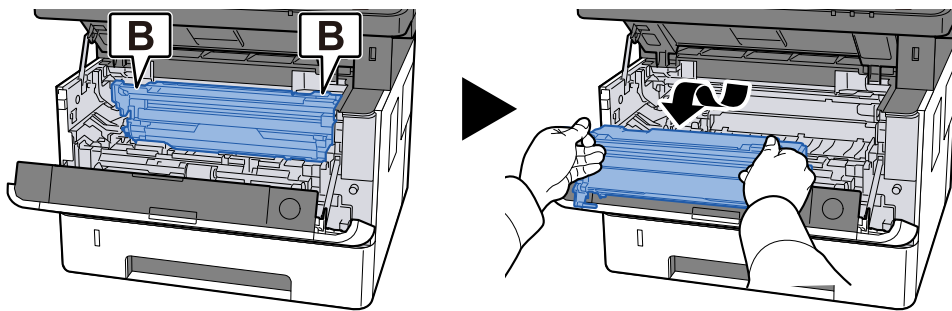
6 Stellen Sie den entfernten Tonerbehälter und die Entwicklereinheit auf eine saubere, ebene Fläche.



WICHTIG

Stellen Sie den Tonerbehälter und die Entwicklereinheit nicht aufrecht hin.

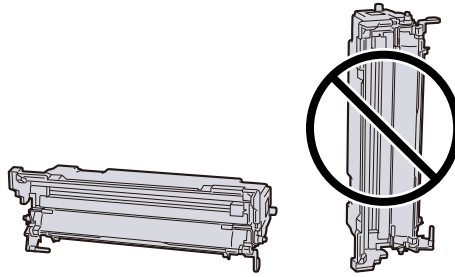
7 Entfernen Sie die Trommeleinheit



WICHTIG

- Beim Entnehmen der Trommeleinheit sind einige Teile sehr heiß. Gehen Sie vorsichtig vor, da Verbrennungsgefahr besteht.
- Berühren Sie die Trommel nicht und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Auch direkte Sonneneinstrahlung oder starke Lichteinwirkung verschlechtert die Druckqualität.

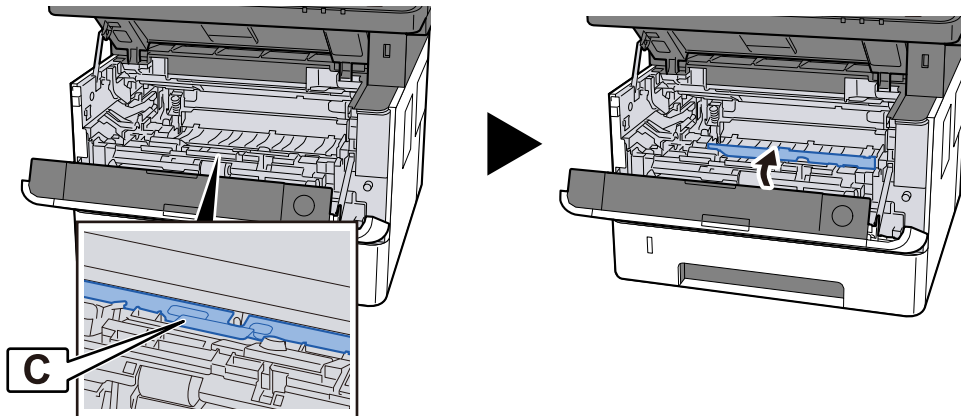
8 Legen Sie die ausgebaute Trommeleinheit auf eine saubere, ebene Fläche.



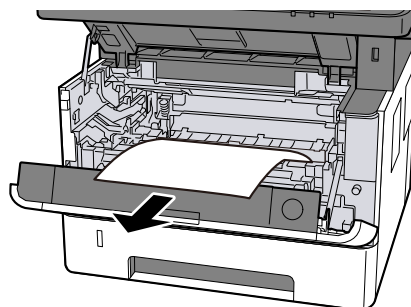
✓ WICHTIG

Stellen Sie die Trommeleinheit nicht aufrecht hin.

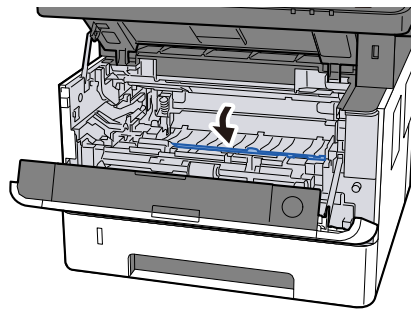
9 Öffnen Sie die Zufuhrabdeckung C.



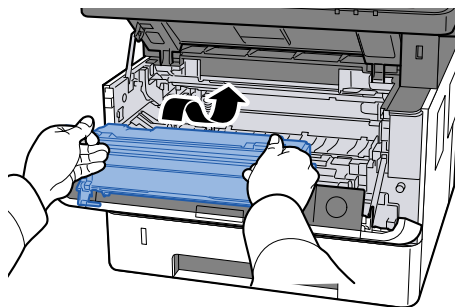
10 Das gestaute Papier entfernen.



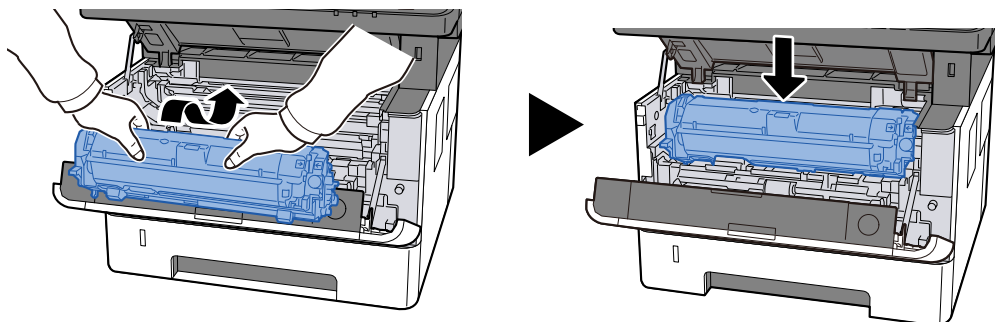
11 Schließen Sie die Zufuhrabdeckung C.



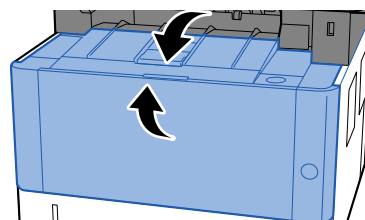
12 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein



13 Setzen Sie Tonerbehälter und Entwicklereinheit wieder ein



14 Obere Abdeckung schließen.

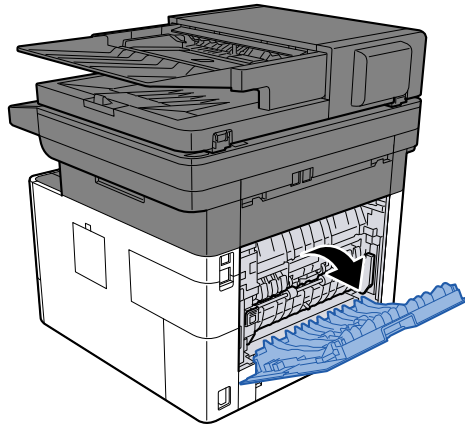


Entfernen Sie sämtliches in der hinteren Abdeckung und der Duplexeinheit gestaute Papier

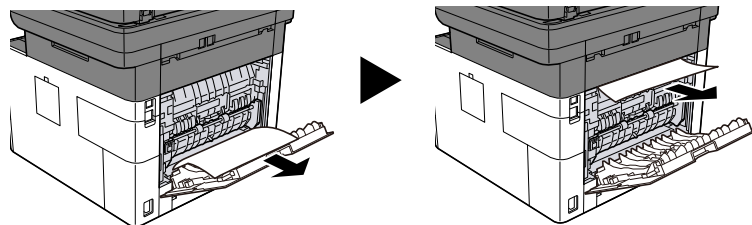
✓ WICHTIG

Einige Teile im Gerät werden sehr heiß. Gehen Sie vorsichtig vor, da Verbrennungsgefahr besteht.

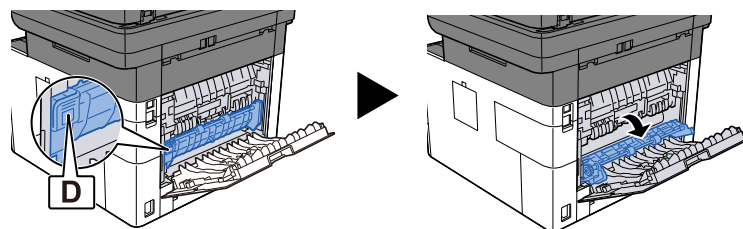
1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



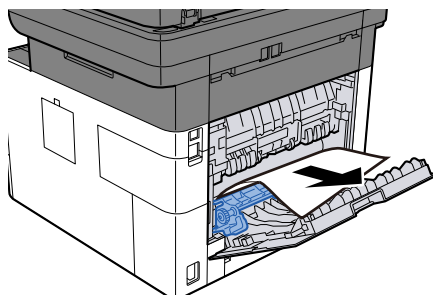
2 Das gestaute Papier entfernen.



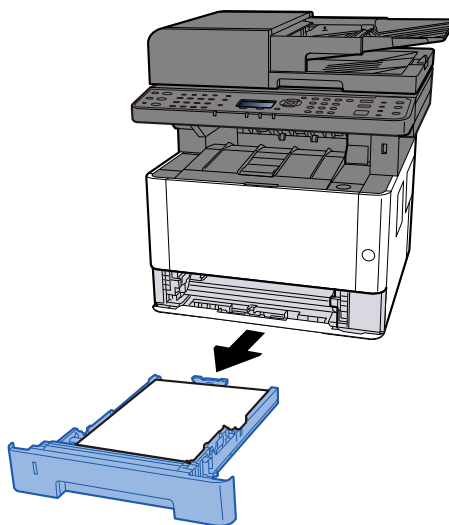
3 Öffnen Sie die feste Abdeckung D.



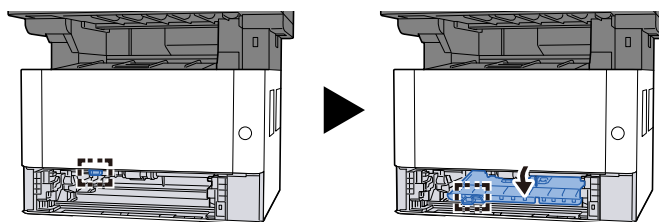
4 Das gestaute Papier entfernen.



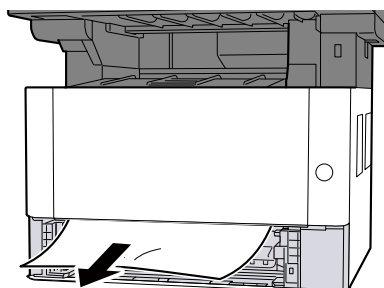
5 Ziehen Sie Kassette 1 so weit wie möglich heraus.



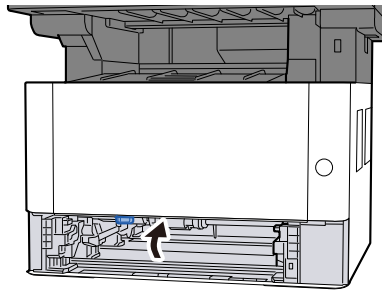
6 Die Einzugsabdeckung öffnen.



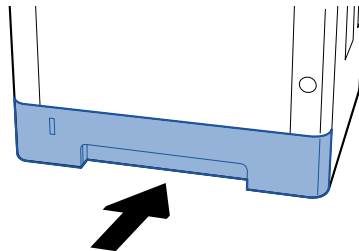
7 Das gestaute Papier entfernen.



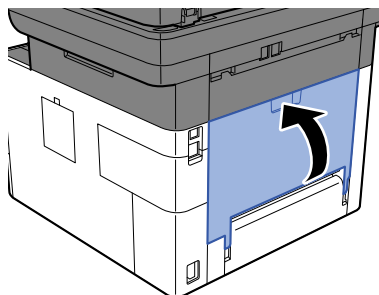
- 8** Setzen Sie die Abdeckung der Zuführung wieder an der ursprünglichen Position ein.



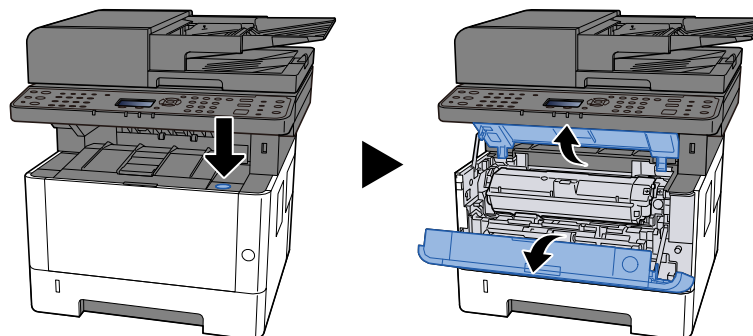
- 9** Kassette 1 wieder einschieben.



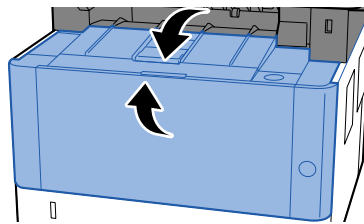
- 10** Bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position an.



- 11** Obere Abdeckung öffnen.



12 Obere Abdeckung schließen.

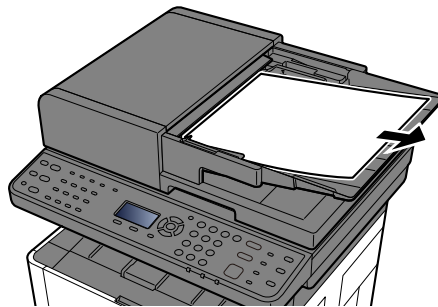


Gestautes Papier im Vorlageneinzug entfernen (Autom. Wenden)

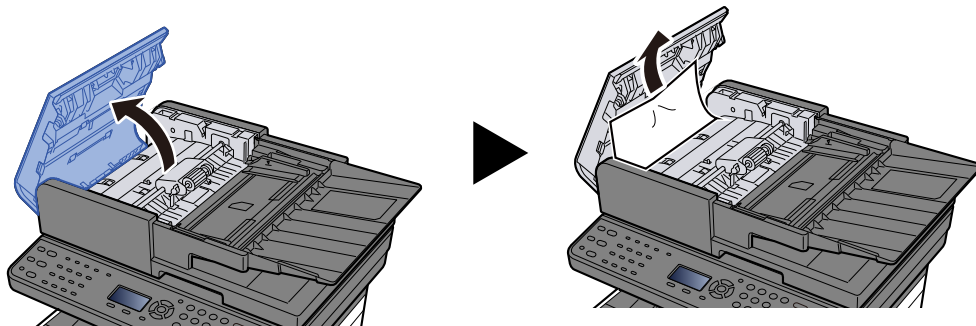
✓ WICHTIG

Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen. Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

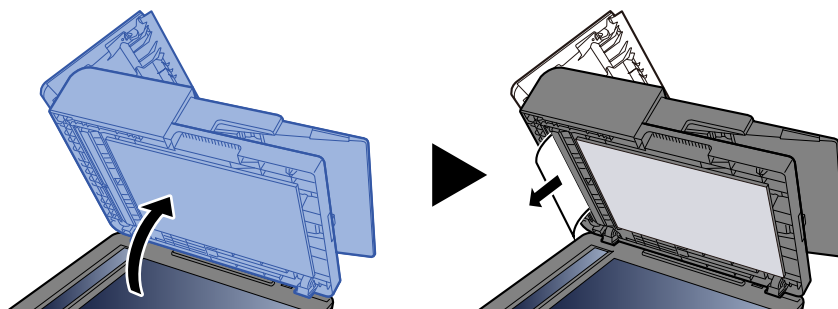
1 Die Originale von der Originalablage nehmen.



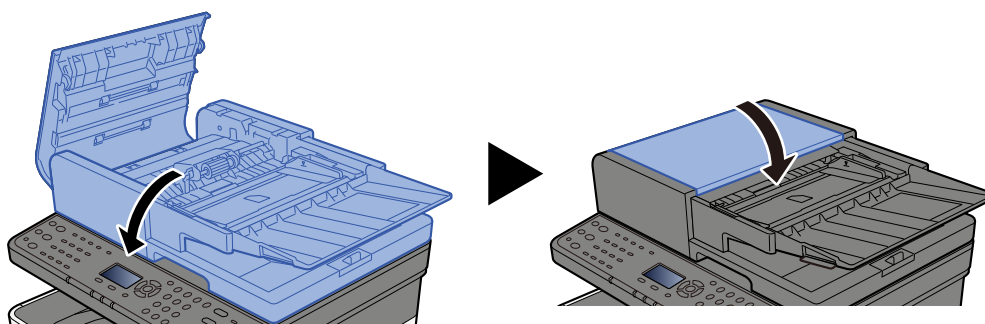
2 Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier.



3 Nehmen Sie die Originale aus dem Vorlageneinzug.



4 Die Abdeckung wieder an der ursprünglichen Position anbringen.



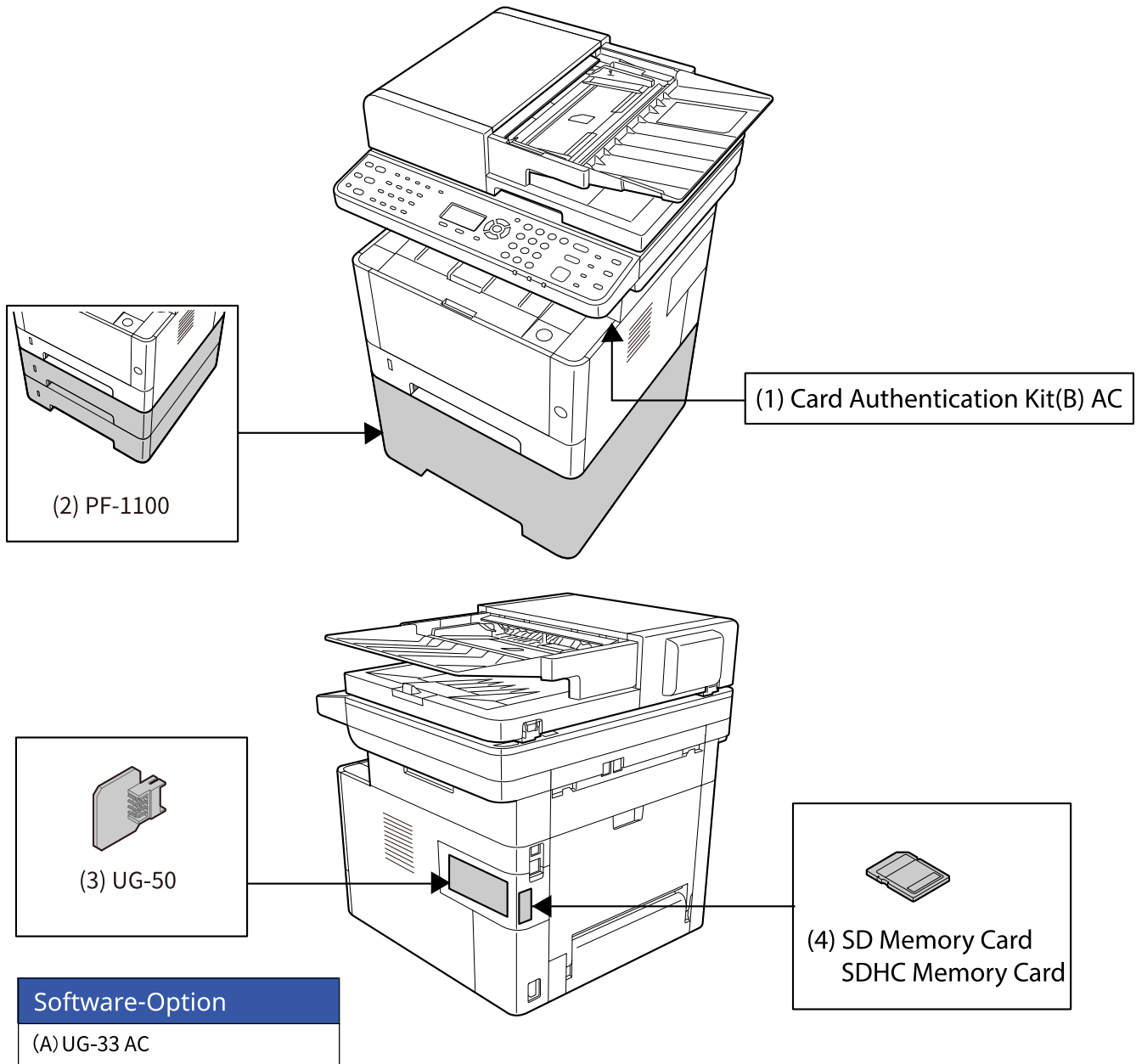
11 Anhang

Zubehör	751
Überblick über die Anwendungen	754
Zeicheneingabe	756
Informationen zum Papier	764
Spezifikationen	779
Sichern der Daten.....	787
Sicherheits-Schnelleinrichtung – Funktionsliste	789

Zubehör

Konfiguration von Optionen

Für dieses Modell sind folgende Verbesserungen verfügbar.



1 Card Authentication Kit(B) AC <Card authentication kit (Activate)>

Die Benutzerauthentifizierung kann über die ID-Karte erfolgen. Damit die Benutzerauthentifizierung per ID-Karte erfolgen kann, müssen die ID-Karten-Information zuvor in der lokalen Benutzerliste registriert werden.

2 PF-1100 <Paper Feeder>

Es können 2 Fächer hinzugefügt werden, die der Kassette des Hauptgeräts entsprechen.

Das Papier wird genau wie bei der Standardkassette eingelegt.

3 UG-50 < Trusted Platform Module>

Mit dieser Option können Sie vertrauliche Informationen schützen. Der Verschlüsselungscode, der zum Verschlüsseln von vertraulichen Informationen auf diesem Gerät verwendet wird, ist in einem dedizierten Speicherbereich auf dem TPM-Chip gespeichert. Da der Speicherbereich von außerhalb des TPM nicht gelesen werden kann, können die vertraulichen Informationen geschützt werden.

4 SD-Speicherkarte/SDHC-Speicherkarte

Die SD/SDHC-Speicherkarte ist die Mikrochip-Karte, auf die die Optionen für Schriftart, Makro, Format usw. geschrieben werden können. Legen Sie die SDHC-Speicherkarte (max. 32 GB) und die SD-Speicherkarte (max. 2 GB) in den Speicherkartensteckplatz ein.



HINWEIS

Wenn Sie den TPM-Chip entfernen, nachdem die Datenverschlüsselungsfunktion aktiviert wurde, funktioniert das Gerät nicht mehr.

Software-Option

A. UG-33 AC< ThinPrint-Erweiterungskit (Aktivieren)>

Die Druckdaten können direkt gedruckt werden, auch ohne den Druckertreiber.

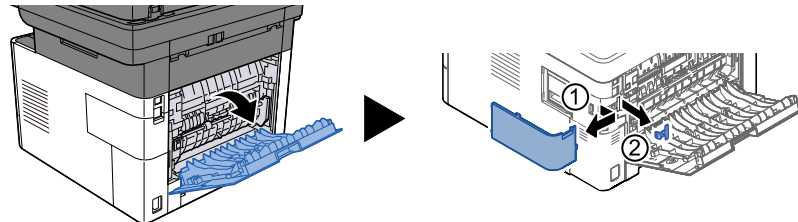
Lesen der SD/SDHC-Speicherkarte

Nachdem die Speicherkarte an den Steckplatz des Geräts angeschlossen wurde, kann der Inhalt der SD/SDHC-Speicherkarte vom Bedienfeld gelesen werden. Der Inhalt kann auch automatisch gelesen werden, wenn das Gerät eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.

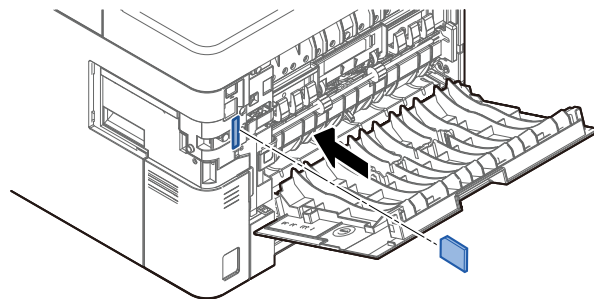
Formatieren der SD/SDHC-Speicherkarte

Um eine SD/SDHC-Speicherkarte verwenden zu können, müssen Sie die SD/SD/SDHC-Speicherkarte zuvor mit dem Gerät formatieren.

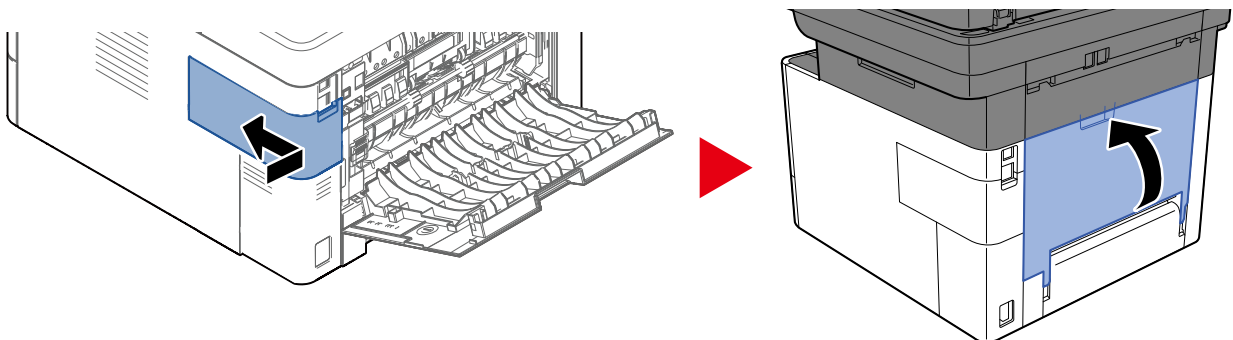
- 1** Schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel sowie alle anderen an das Gerät angeschlossenen Kabel ab.
- 2** Öffnen Sie die Abdeckung.



- 3** Stecken Sie die SD/SDHC-Speicherkarte in den Speicherkartensteckplatz.



- 4** Bringen Sie die entfernte Abdeckung an der Haupteinheit ein.



Überblick über die Anwendungen

Folgende Anwendungen sind auf diesem Gerät installiert.

- ThinPrint expansion kit (Activate)ThinPrint expansion kit (Activate)
Die Anwendung kann für einen bestimmten Zeitraum als Testversion betrieben werden.
- Authentication kit (Activate)
Die Anwendung kann für einen bestimmten Zeitraum als Testversion betrieben werden.



HINWEIS

- Je nach Anwendung kann die Anzahl der Verwendungen oder die Zeitspanne limitiert sein.
 - Falls Sie während der Testphase einer Anwendung Datum/Uhrzeit verändern, können Sie die Anwendung nicht länger benutzen.
-

Starten der Anwendungsnutzung

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲][▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Tasten [▲][▼] > [Opt. Funktion] > Taste [OK]

3 Hochfahren

- 1 Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus und wählen Sie [OK].
- 2 Tasten [▲][▼] > [Offiziell] > Taste [OK]
Um die Anwendung als Testversion zu nutzen, wählen Sie [Test] ohne Eingabe eines Lizenzschlüssels.
- 3 Geben Sie den Lizenzschlüssel ein> Taste [OK]
Einige Anwendungen benötigen keinen Lizenzschlüssel. Wenn die Anzeige zur Eingabe des Lizenzschlüssels nicht angezeigt wird, gehen Sie weiter zu Schritt 2 bis 4.
- 4 Wählen Sie [Ja].



HINWEIS

Wenn Sie die ThinPrint-Option starten und den Lizenzschlüssel eingeben, müssen Sie den Netzschalter aus- und wieder einschalten.

Prüfen der Anwendungsdetails

1 Anzeige aufrufen

Taste [System Menu/Counter] > Tasten [▲] [▼] > [System/Netzwerk] > Taste [OK]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Tasten [▲] [▼] > [Opt. Funktion] > Taste [OK]

3 Details prüfen

1 Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus und wählen Sie [Menü].

2 Tasten [▲] [▼] > [Detail] > Tasten [OK]



HINWEIS

Sie können detaillierte Informationen der gewählten Anwendung anzeigen.

Wählen Sie die Taste [▶], um die nächste Seite anzuzeigen. Wählen Sie die Taste [◀], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Folgende Elemente können referenziert werden:

- Funktionsname
 - Lizenz aktiv
 - Testanzahl
 - Datum des Tests
 - Status
-



HINWEIS

Um den Testzeitraum zu verlängern, wählen Sie die Tasten [▲] [▼] > [Test] > [Verlängern] > [Ja].

Zeicheneingabe

Die Texteingabe-Anzeige wird zur Eingabe von Namen usw. verwendet, wie im Folgenden erläutert.

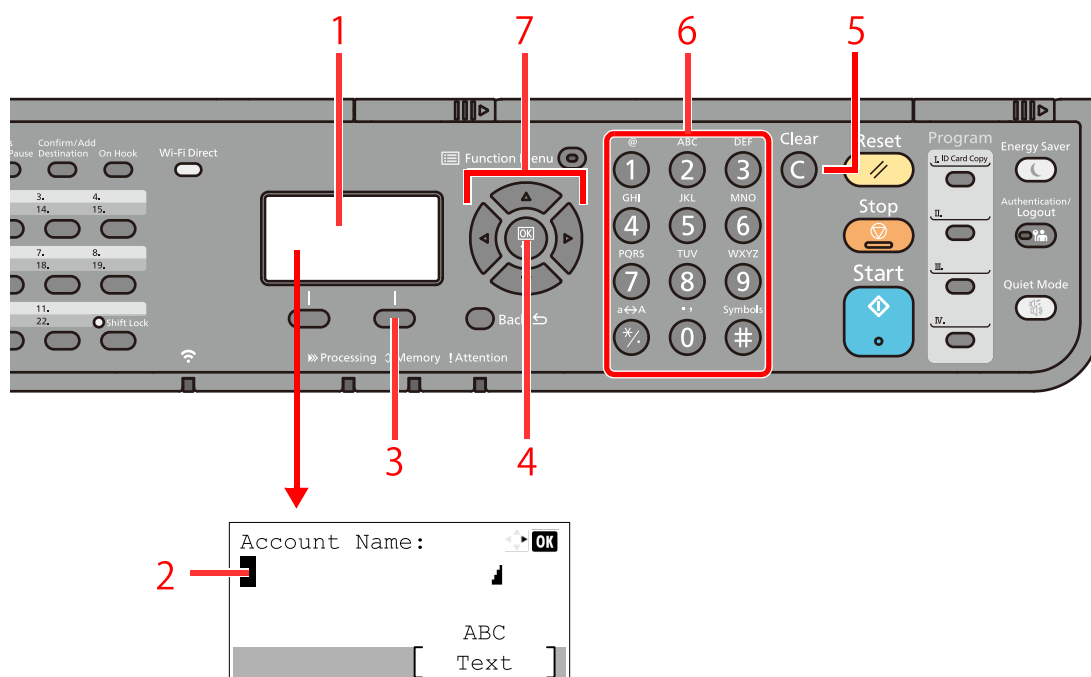
HINWEIS

Kanji können nicht über das Bedienfeld eingegeben werden. Sie können Kanji von Ihrem Computer aus mit Embedded Web Server RX oder NETWORK PRINT MONITOR eingeben.

→ [Embedded Web Server RX aufrufen \(Seite 101\)](#)

Verwendete Tasten

Verwenden Sie die folgenden Tasten, um Zeichen einzugeben.



1 LCD-Anzeige

Der eingegebene Text wird angezeigt.

2 Cursor

Text wird an der Position des Cursors eingegeben.

3 Rechte Auswahltaste

Dient zur Auswahl des Typs für eingegebenen Text.

Nur aktiviert, wenn das Tastenfeld auf der Nachrichtenanzeige angezeigt wird.

4 Taste [OK]

Bestätigt den eingegebenen Text.

5 Taste [Clear]

Bestätigt den eingegebenen Text.

6 Zifferntasten

Dienen zum Bewegen des Cursors durch den angezeigten Text oder zum Auswählen von Text aus der Textliste.

7 Pfeiltasten

Dienen zum Bewegen des Cursors durch den angezeigten Text oder zum Auswählen von Text aus der Textliste.

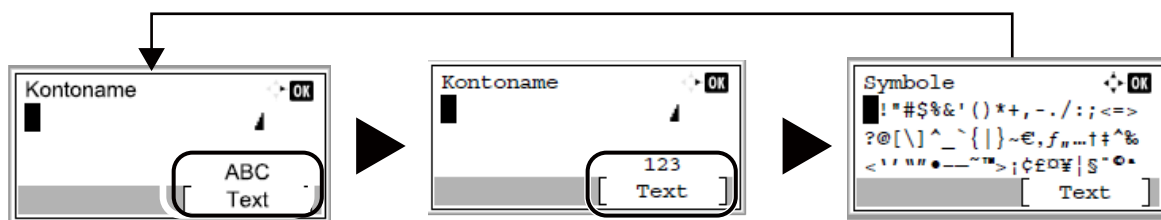
Zeicheneingabeauswahl

Zur Zeicheneingabe stehen drei Zeichenarten zur Verfügung:

Types	Description
ABC	To enter alphabets.
123	To enter numerals.
Symbols	To enter symbols.

1 Eingabezeichen wechseln

Wählen Sie [Text] auf dem Zeicheneingabebildschirm und verwenden Sie die Tasten [▲] [▼], um den einzugebenden Zeichentyp auszuwählen, und wählen Sie dann die Taste [OK] aus.



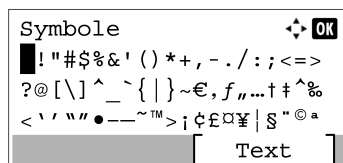
1 Ziehen Sie die folgende Tabelle zurate und wählen Sie die Taste, die dem einzugebenden Zeichen entspricht, bis dieses Zeichen angezeigt wird.

[illegible][illegible]

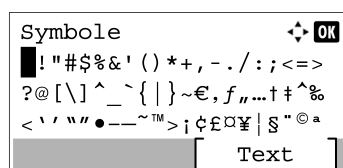
Eingabe von Symbolen

Sie können Symbole eingeben.

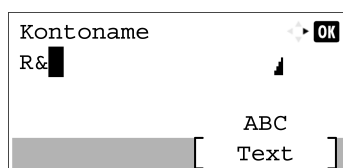
- 1 Wählen Sie die Taste [#]. Zeigt eine Liste mit Symbolen.



- 2 Wählen Sie die Taste [▲][▼][▶][◀], um den Cursor zu bewegen und das Symbol auszuwählen, das Sie eingeben möchten.



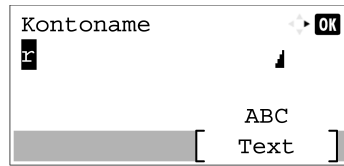
- 3 Wählen Sie [OK]. Das gewählte Symbol wird hinzugefügt.



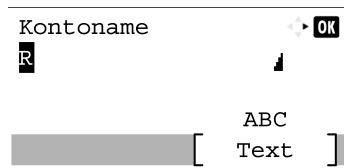
Zeicheneingabe

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um beispielsweise „R&D“ einzugeben.

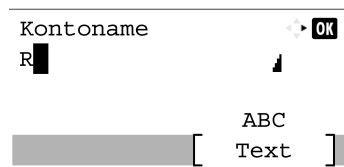
- 1 Wählen Sie die Taste [7] dreimal. [r] wird eingegeben.



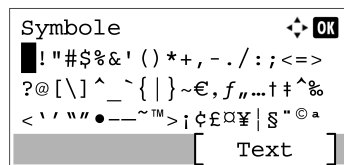
- 2 Wählen Sie die Taste [*./]. [r] ändert sich zu [R].



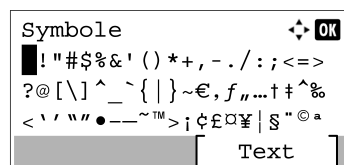
- 3 Wählen Sie die Taste [▶]. Der Cursor bewegt sich nach rechts.



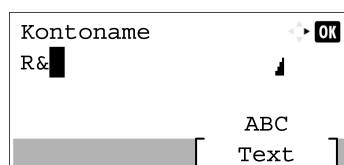
- 4 Wählen Sie die Taste [#]. Zeigt eine Liste mit Symbolen.



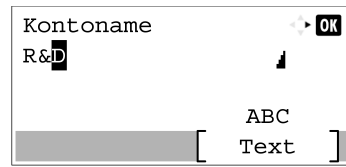
- 5 Wählen Sie die Taste [▲] oder [▼], um den Cursor zu bewegen und [&] auszuwählen.



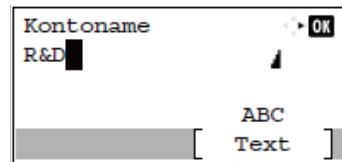
- 6 Wählen Sie die Taste [OK]. [&] wird eingegeben.



7 Wählen Sie die Taste [3] viermal. [D] wird eingegeben.



8 Wählen Sie die Taste [►].



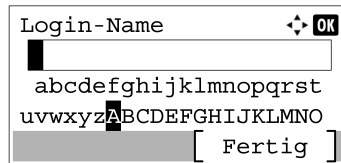
Wählen Sie in den Login-Einstellungen [Text] aus und geben Sie ihn ein

Der Login-Bildschirm, der bei aktivierter Benutzerverwaltung angezeigt wird, erfordert je nach Einstellungen möglicherweise unterschiedliche Eingabemethoden.

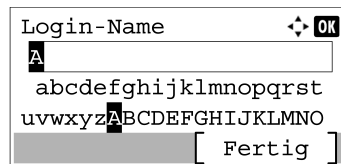
Weitere Informationen zum Konfigurieren des Logins finden Sie unter:

→ [Login Bedienung \(Seite 446\)](#)

- 1 Wählen Sie die Taste [▲][▼][▶][◀], um den Cursor zu bewegen und das Zeichen auszuwählen, das Sie eingeben möchten.

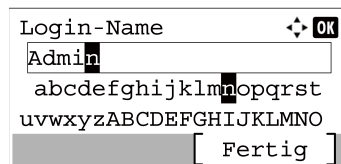


- 2 Wählen Sie [OK]. Das ausgewählte Zeichen wird hinzugefügt.



Sie können den Cursor eine Stelle zurück bewegen, indem Sie die Taste [Clear] auswählen.

- 3 Sobald Sie die Eingabe abgeschlossen haben, wählen Sie [Fertig].



Informationen zum Papier

In diesem Abschnitt werden die Papierformate und -typen erläutert, die als Papierquelle verwendet werden können.

Details zu den möglichen Papierformaten, Typen und Blattanzahl, die in jede Papierzufuhr gelegt werden können, finden Sie unter:

➔ [Spezifikationen \(Seite 779\)](#)

Allgemeine Papierspezifikationen

Dieses Gerät ist für den Druck auf Standard-Kopierpapier ausgelegt, das in regulären („trockenen“) Kopiergeräten und Seitendruckern wie Laserdruckern verwendet wird. Daneben unterstützt es eine Reihe anderer Papiertypen, die den in diesem Anhang aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Gehen Sie bei der Papierauswahl sorgfältig vor. Ungeeignetes Papier kann zu Papierstaus im Gerät führen oder zerknittern.

Unterstütztes Papier

Verwenden Sie Standard-Kopierpapier für reguläre Kopiergeräte oder Laserdrucker. Die Druckqualität wird durch die Papierqualität beeinflusst. Schlechte Papierqualität kann zu mangelhaften Ausgaben führen.

Allgemeine Papierspezifikationen

In der folgenden Tabelle werden die Spezifikationen für das Papier angegeben, das für dieses Gerät unterstützt wird.

Element	Spezifikationen
Gewicht	Kassetten: 60 bis 163 g/m ²
	Mehrzweckfach: 60 bis 220 g/m ²
Abmessungsgenauigkeit	±0,7 mm
Rechtwinkligkeit der Ecken	90° ±0,2°
Feuchtigkeitsgehalt	4 bis 6 %
Zellstoffanteil	80 % oder mehr



HINWEIS

Einige Recyclingpapier-Sorten erfüllen die Anforderungen für die Verwendung in diesem Gerät entsprechend den unten aufgeführten allgemeinen Papierspezifikationen nicht, z. B. in Bezug auf Feuchtigkeit oder Zellstoffanteil. Aus diesem Grund wird empfohlen, zu Testzwecken zuerst nur eine geringe Papiermenge zu kaufen. Wählen Sie Recyclingpapier, das die besten Druckergebnisse erbringt und nur wenig Papierstaub enthält.

Wir haften nicht für Probleme, die durch die Nutzung von Papier auftreten können, das unseren Spezifikationen nicht entspricht.

Auswählen von passendem Papier

In diesem Abschnitt werden Leitlinien zur Auswahl des Papiers beschrieben.

Zustand

Vermeiden Sie Papier mit geknickten Ecken oder gewelltes, verschmutztes oder zerrissenes Papier. Verwenden Sie kein Papier mit rauer Oberfläche oder Flusen, bzw. sehr empfindliches Papier. Dies kann zu schlechter Druckqualität führen. Zudem kann die Zufuhr von Papier in schlechter Qualität zu Papierstaus führen und die Lebensdauer des Geräts verkürzen. Verwenden Sie Papier mit einer glatten und ebenen Oberfläche. Verwenden Sie jedoch kein Papier mit behandelter Oberfläche wie z. B. beschichtetes Papier, da dies die Trommel und die Fixiereinheit beschädigen kann.

Inhaltsstoffe

Verwenden Sie kein Papier mit beschichteter oder behandelter Oberfläche oder Papier, das Kunststoff oder Kohlenstoff enthält. Diese Papiertypen können aufgrund der Druckhitze schädliche Gase abgeben und die Trommel beschädigen.

Verwenden Sie unbedingt Standardpapier mit mindestens 80 % Zellstoffanteil. Verwenden Sie unbedingt Standardpapier mit maximal 20 % Papieranteil aus Baumwolle oder anderen Fasern.

Glätte

Die Paperoberfläche muss glatt, aber nicht beschichtet sein. Bei zu glattem und rutschigem Papier können unabsichtlich mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden und Papierstaus verursachen. Basisgewicht

In Ländern, die das metrische System verwenden, ist das Basisgewicht das Gewicht in Gramm für ein Blatt Papier mit einem Quadratmeter Fläche.

In den USA ist das Basisgewicht das Gewicht in Pfund für ein Ries (500 Blatt) Papier, zugeschnitten auf das Standardformat (bzw. Handelsformat) für eine bestimmte Papierqualität.

Zu schweres oder zu leichtes Papier kann falsch eingezogen werden und Papierstaus verursachen, was zu starker Abnutzung des Geräts führen könnte. Gemischte Papiergewichte (Dicken) können dazu führen, dass unabsichtlich mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden; und sie können auch Verwischen oder andere Druckprobleme verursachen, wenn der Toner nicht korrekt haftet.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist das Verhältnis der Trockenheit zur Feuchtigkeit, ausgedrückt in Prozent. Die Feuchtigkeit beeinflusst den Papiereinzug, die elektrostatische Ladefähigkeit des Papiers und die Haftung des Toners.

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers variiert abhängig von der relativen Luftfeuchtigkeit im Raum. Eine hohe relative Luftfeuchtigkeit macht das Papier feucht, wodurch sich die Kanten ausdehnen können und das Papier gewellt erscheint. Bei geringer relativer Luftfeuchtigkeit verliert das Papier Feuchtigkeit. Die Ecken ziehen sich zusammen, und der Druckkontrast wird geschwächt.

Wellige oder zusammengezogene Ecken können dazu führen, dass das Papier beim Einzug rutscht. Versuchen Sie, den Feuchtigkeitsgehalt zwischen 4 und 6 % zu halten.

Um den korrekten Feuchtigkeitsgehalt beizubehalten, sollten Sie Folgendes beachten.

- Bewahren Sie Papier in einem kühlen, gut belüfteten Raum auf.
- Bewahren Sie Papier flach liegend und im ungeöffneten Paket auf. Nachdem ein Paket geöffnet wurde, verschließen Sie es wieder, wenn das Papier für eine Zeitlang nicht gebraucht wird.
- Bewahren Sie Papier in der verschlossenen Originalverpackung und dem Karton auf. Stellen Sie eine Palette unter den Karton, damit er nicht direkt auf dem Boden steht. Insbesondere während regnerischer Jahreszeiten sollte das Papier in ausreichendem Abstand von Holz- oder Betonböden aufbewahrt werden.

- Bevor gelagertes Papier verwendet wird, sollte es mindestens 48 Stunden lang bei der geeigneten Feuchtigkeitstufe aufbewahrt werden.
- Bewahren Sie Papier nicht an Orten auf, an denen es Hitze, Sonnenlicht oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

Weitere Papierspezifikationen

Porosität:

Die Dichte der Papierfasern

Steifigkeit:

Das Papier muss steif genug sein, damit es sich im Gerät nicht verbiegt und Papierstaus verursacht.

Wellen:

Das meiste Papier wellt sich auf natürliche Weise, nachdem das Paket geöffnet wird. Wenn das Papier die Fixiereinheit durchläuft, wellt es sich leicht nach oben. Um flache Ausdrücke zu erhalten, legen Sie das Papier so ein, dass die Wellung im Papierfach nach unten gerichtet ist.

Elektrostatische Aufladung:

Während des Druckens wird das Papier elektrostatisch aufgeladen, damit der Toner haftet. Wählen Sie Papier, das sich schnell entlädt, damit die Kopien nicht aneinander haften.

Weiß:

Die Papierweiße beeinflusst den Druckkontrast. Verwenden Sie weißes Papier für schärfere, hellere Kopien.

Qualität:

Es kann zu Geräteproblemen kommen, wenn die Blattformate nicht einheitlich oder Ecken nicht quadratisch oder uneben sind, wenn Blätter nicht geschnitten oder Kanten und Ecken zerknickt sind. Um diese Probleme zu vermeiden, müssen Sie besonders vorsichtig vorgehen, wenn Sie das Papier selbst zuschneiden.

Verpackung:

Wählen Sie Papier, das ordnungsgemäß verpackt und in Kartons gestapelt ist. Im Idealfall sollte die Verpackung selbst beschichtet sein, um Feuchtigkeit abzuweisen.

Speziell behandeltes Papier:

Wir raten vom Druck mit den folgenden Papiersorten ab, auch wenn diese die allgemeinen Spezifikationen erfüllen. Wenn Sie diese Papiersorten verwenden, kaufen Sie zuerst kleine Mengen zu Testzwecken ein.

- Glanzpapier
- Papier mit Wasserzeichen
- Papier mit unebener Oberfläche
- Gelochtes Papier

Für dieses Gerät geeignete Papierformate

Das Gerät unterstützt Papier in den folgenden Formaten.

Die Abmessungen in der Tabelle gelten für eine Abmessungsgenauigkeit von $\pm 0,7$ mm in Länge und Breite. Die Eckenwinkel müssen $90^\circ \pm 0,2^\circ$ betragen.

Papierformat	Kassette 1 bis 3	Universalzufuhr
Kuvert Monarch (3-7/8 × 7-1/2")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Kuvert #10 (4-1/8 × 9-1/2")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden

Papierformat	Kassette 1 bis 3	Universalzufuhr
Kuvert DL (110 × 220 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Kuvert C5 (162 × 229 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Executive (7-1/4 × 10-1/2")	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Letter	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Legal	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
A4 (297 × 210 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
B5 (257 × 182 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
A5-R	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
A5 (210 × 148 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
A6 (148 × 105 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
B6 (182 × 128 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Kuvert #9 (3-7/8 × 8-7/8")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Kuvert #6 (3-5/8 × 6-1/2")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
ISO B5 (176 × 250 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Hagaki (Karteikarte) (100 × 148 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Oufuku hagaki (Rückantwortkarte) (148 × 200 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Oficio II	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
216 × 340 mm	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
16K (273 × 197 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Statement	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Folio (210 × 330 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Youkei 4 (105 × 235 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden

Papierformat	Kassette 1 bis 3	Universalzufuhr
Youkei 2 (114 × 162 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Nagagata 3	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Nagagata 4	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Yougata 3	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden	Papier in diesem Format kann festgelegt werden
Formateingabe	Kassette: 105×148 bis 216×356 mm Mehrzweckfach: 70 × 148 bis 216 × 356 mm	

Spezielles Papier

In diesem Abschnitt werden das Drucken auf speziellem Papier und Druckmedien beschrieben.

Folgende Papiersorten und Medientypen können benutzt werden.

- Folien
- Vordrucktes Papier
- Feinpapier
- Recyclingpapier
- Dünnes Papier
- Briefpapier //Briefkopf
- Farbige Papier
- Gelochtes Papier
- Kuverts
- Hagaki (Karteikarte)
- Dickes Papier
- Etiketten
- Beschichtetes Papier
- Papier in hoher Qualität

Wenn diese Papiersorten und Medien verwendet werden, wählen Sie Sorten, die speziell für Kopierer oder Seitendrucker (z. B. Laserdrucker) vorgesehen sind. Benutzen Sie die Universalzufuhr für dickes Papier, Kuverts, Karteikarten und Etikettenpapier.

Wahl von Spezialpapieren

Spezialpapier, das den folgenden Anforderungen entspricht, kann in diesem Gerät verwendet werden. Die Druckqualität kann jedoch aufgrund von Unterschieden in Zusammensetzung und Qualität des Spezialpapiers unterschiedlich ausfallen. Daher sind mit Spezialpapier Druckprobleme häufiger als mit regulärem Papier. Vor dem Einkauf von Spezialpapier in großen Mengen sollten Sie einige Probeexemplare testen, um die Druckqualität zu prüfen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf Spezialpapier finden Sie unten. Wir haften nicht für jegliche Personenschäden des Benutzers oder Schäden am Gerät, die durch Feuchtigkeit oder Spezifikationen für Spezialpapier entstehen.

Wählen Sie eine Kassette oder die Universalzufuhr für Spezialpapier aus.

Folien

Folien müssen der Druckhitze standhalten können. Folien müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

Hitzewiderstand	Müssen mindestens 190°C standhalten können
Dicke	0,100 bis 0,110 mm
Material	Polyester
Abmessungsgenauigkeit	±0,7 mm
Rechtwinkligkeit der Ecken	90° ±0,2°

Wenn sich Folien bei der Ausgabe wiederholt stauen, versuchen Sie, bei der Ausgabe vorsichtig an der vorderen Blattkante zu ziehen.

Etiketten

Stellen Sie sicher, dass Etiketten in die Universalzufuhr eingelegt werden.

Achten Sie bei der Auswahl der Etiketten unbedingt darauf, dass kein Klebstoff in direkten Kontakt mit Geräteteilen kommen kann und dass sich die Etiketten nicht leicht vom Trägerblatt lösen. Aufkleber, die an der Trommel oder den Rollen festkleben und abgelöste, im Gerät verbleibende Etiketten können zu Ausfällen führen.

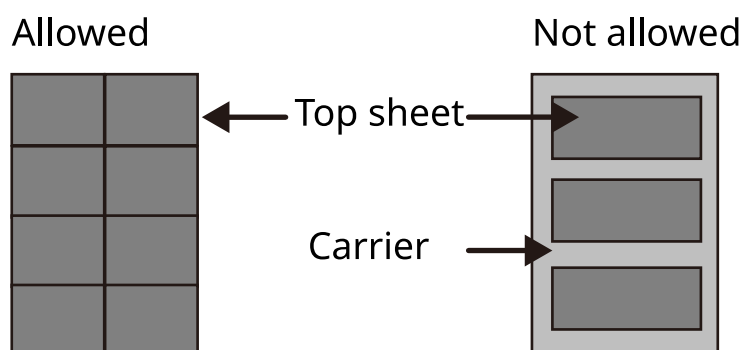
Beim Drucken auf Etiketten sind Sie für die Druckqualität und mögliche Probleme verantwortlich.



Etiketten bestehen aus drei Lagen, wie in der Abbildung gezeigt. Die Klebelage enthält Materialien, die leicht von den im Gerät angewandten Kraft beeinflusst werden. Die obere Lage haftet auf dem Trägerblatt, bis das Etikett verwendet wird. Diese Zusammensetzung von Etiketten kann zu weiteren Problemen führen.

Die Etikettenoberfläche muss vollständig vom oberen Blatt abgedeckt werden. Lücken zwischen Etiketten können zum Ablösen von Etiketten und ernsten Problemen führen.

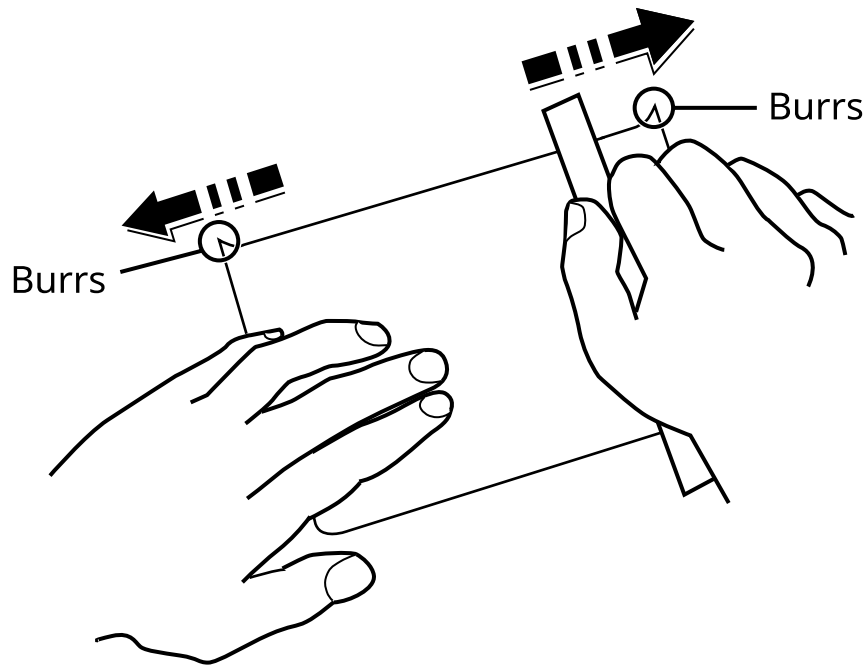
Manche Etikettenpapiere haben breite Ränder auf dem oberen Blatt. Ziehen Sie bei Verwendung solcher Papiere diese Ränder nicht vom Trägerblatt ab, bevor die Ausgabe abgeschlossen ist.



Verwenden Sie Etikettenpapier gemäß den folgenden Spezifikationen.

Gewicht des oberen Blatts	44 bis 74 g/m ²
Grundgewicht (Gesamtpapiergewicht)	104 bis 151 g/m ²
Dicke des oberen Blatts	0,086 bis 0,107 mm
Gesamtpapierdicke	0,115 bis 0,145 mm
Feuchtigkeitsgehalt	4 bis 6 % (Verbund)

Hagaki (Karteikarte)



Vor dem Einlegen von Hagaki (Karteikarte) in die Universalzufuhr fächern Sie die Karten auf und Sie richten die Kanten aus. Wenn das Papier Hagaki (Karteikarte) gewellt ist, glätten Sie es vor der Zufuhr. Das Drucken auf gewelltem Hagaki (Karteikarte) kann Papierstaus verursachen.

Benutzen Sie aufgefaltetes Oufuku Hagaki (Rückantwortkarte; in Postämtern erhältlich). Manche Hagaki (Karteikarte) können noch raue Kanten aufweisen, die von einem Papiercutter auf der Rückseite verursacht wurden. Glätten Sie diese rauen Kanten, indem Sie die Hagaki (Karteikarte) auf eine ebene Fläche legen und die Kante mehrmals leicht mit einem Lineal reiben.

Kuverts

Kuverts sollten über die Universalzufuhr mit der Druckseite nach unten zugeführt werden. Alternativ können auch die Kassette und die optionale Papierzufuhr mit der Druckseite nach oben verwendet werden.



HINWEIS

Überschreiten Sie beim Einlegen von Papier nicht die Füllgrenzen, die an den Papierbreitenführungen der Kassette und der optionalen Papierzufuhr markiert sind.

Aufgrund der Kuvertstruktur ist es in manchen Fällen nicht möglich, die ganze Oberfläche gleichmäßig zu bedrucken. Vor allem dünne Kuverts können in manchen Fällen beim Durchlaufen des Geräts zerknittert werden. Vor dem Einkauf großer Mengen sollten Sie einige Probeexemplare testen, um die Druckqualität zu gewährleisten.

Wenn Kuverts lange aufbewahrt werden, können sie zerknittern. Halten Sie daher das Paket verschlossen, bis Sie die Kuverts benötigen.

Beachten Sie die folgenden Punkte.

- Verwenden Sie keine Kuverts mit frei liegendem Kleber. Verwenden Sie auch keinen Kuverttyp, bei dem der Kleber frei liegt, nachdem das Abdeckpapier entfernt wurde. Wenn sich die Papierabdeckung des Klebers im Gerät löst, kann dies zu erheblichen Schäden führen.
- Verwenden Sie keine Kuverts mit bestimmten besonderen Merkmalen. Verwenden Sie beispielsweise keine Kuverts mit Öse und Schnürverschluss oder Kuverts mit einem offenen oder durch eine Folie abgedeckten Fenster.
- Wenn Papierstau eintritt, verwenden Sie weniger Kuverts auf einmal.

Dickes Papier

Bevor Sie dickes Papier laden, fächern Sie es auf und richten die Kanten aus. Manche dicken Papierseiten können noch raue Kanten aufweisen, die von einem Papercutter auf der Rückseite verursacht wurden. Glätten Sie diese rauen Kanten, indem Sie das Papier auf eine ebene Fläche legen und die Kante mehrmals leicht mit einem Lineal reiben. Drucken auf Papier mit rauen Kanten kann Papierstaus verursachen.



HINWEIS

Wenn das Papier auch nach dem Glätten nicht richtig eingezogen wird, legen Sie das Papier mit um einige Millimeter angehobener Vorderkante ein.

Farbiges Papier

Farbiges Papier muss den Spezifikationen entsprechen.

➔ [Allgemeine Papierspezifikationen \(Seite 764\)](#)

Zudem müssen die Pigmente des Papiers der Druckhitze standhalten können (bis 200°C bzw. 392°F).

Vorgedrucktes Papier

Vorgedrucktes Papier muss den Spezifikationen entsprechen.

➔ [Allgemeine Papierspezifikationen \(Seite 764\)](#)

Die farbige Tinte muss der Druckhitze standhalten können. Sie muss auch gegen Silikonöl resistent sein. Verwenden Sie kein Papier mit behandelter Oberfläche wie beispielsweise Glanzpapier für Kalender.

Recyclingpapier

Recyclingpapier muss den Spezifikationen entsprechen, sein Weißwert kann aber von diesen Vorschriften abweichen.

➔ [Allgemeine Papierspezifikationen \(Seite 764\)](#)



HINWEIS

Vor dem Einkauf von Recyclingpapier in großen Mengen sollten Sie einige Probeexemplare testen, um die Druckqualität zu gewährleisten.

Beschichtetes Papier

Bei beschichtetem Papier wird die Oberfläche des Grundpapiers mit einer Beschichtung behandelt, die für höhere Druckqualität als bei Normalpapier sorgt. Beschichtetes Papier wird für Druck in besonders hoher Qualität verwendet.

Die Oberfläche von Papier in hoher oder mittlerer Qualität ist mit besonderen Mitteln beschichtet, die die Haftung des Toners verbessern, indem sie die Papieroberfläche glätten. Diese Mittel beschichten beide Seiten oder nur eine Seite des Papiers. Die beschichtete Seite weist einen leichten Glanz auf.



WICHTIG

Wenn beschichtetes Papier in sehr feuchten Umgebungen bedruckt wird, achten Sie darauf, dass das Papier trocken gehalten wird, da die Blätter aufgrund der Feuchtigkeit beim Papiereinzug zusammenkleben könnten. Beim Drucken in sehr feuchten Umgebungen sollte beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln eingelegt werden.

Spezifikationen

✓ WICHTIG

Spezifikationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

HINWEIS

Weitere Informationen zur Verwendung der Fax-Funktion finden Sie unter:

➔ **FAX Operation Guide**

Gerät

Element	Spezifikationen
Typ	Desktop
Druckmethode	Elektrofotografie mit Halbleiterlaser
Papiergewicht (Kassette)	60 bis 163 g/m ²
Papiergewicht (Universalzufuhr)	60 bis 220 g/m ² , 209,5 g/m ² (Postkarte)
Papiertyp (Kassette)	Normalpapier, Recycling, Vordruckt, Fein, Farbig, Vorgelocht, Briefpapier, Dick, Hohe Qual., Spezial 1 bis 8 (Duplex-Druck entspricht 1-seitig)
Papiertyp (Universalzufuhr)	Normalpapier, Folien, Etiketten, Recycling, Vordruckt, Fein, Karteikarte, Farbig, Vorgelocht, Briefpapier, Kuvert, Dickes Papier, Hohe Qual., Spezial 1 bis 8
Papierformat (Kassette)	A4, A5-R, A5, A6, B5, Letter, Legal, Folio, 216 x 340 mm, Statement, Executive, Oficio II, 16K, B5 (ISO), Benutzerdefiniert (105 x 148 bis 216 x 356 mm)
Papierformat (Universalzufuhr)	A4, A5-R, A5, A6, B5, Letter, Legal, Folio, 216 x 340 mm, Statement, Executive, Oficio II, 16K, B5 (ISO), Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6 3/4, Kuvert Monarch, Kuvert DL, Kuvert C5, Postkarte, Rückpostkarte, Yougata 4, Yougata 2, Nagagata 3, Nagagata 4, Younaga 3, Spezial (70 x 148 bis 216 x 356 mm)
Druckbildbreite	Vollflächig 4,2 mm
Aufwärmzeit (23°C/73,4°F, 60 %)	19 Sekunden oder weniger (nach Einschalten)
Papierkapazität (Kassette)	250 Blatt (80 g/m ²)
Papierkapazität (Universalzufuhr)	100 Blatt (80 g/m ²)
Ausgabefachkapazität (Oberes Fach)	150 Blatt (80 g/m ²)
Bildschreibsystem	Halbleiterlaser und Elektrofotografie
Speicher	1 GB

Element	Spezifikationen
Schnittstelle	• Hi-Speed USB: 1 • Netzwerkschnittstelle: 1 (10 BASE-T/100 BASE-TX/1000 BASE-T) • 1 (Hi-Speed USB) • Wireless LAN-kompatibel • Fax: 1
Betriebsumgebung (Temperatur)	10 bis 32,5 °C
Betriebsumgebung (Feuchtigkeit)	10 bis 80 %
Betriebsumgebung (Höhe)	Maximal 3.500 m/11.482 ft
Betriebsumgebung (Helligkeit)	Maximal 1.500 Lux
Abmessungen (B × T × H)	417 x 412 x 437 mm
Gewicht (ohne Tonerbehälter)	19 kg
Erforderlicher Platz (B × T) (bei Verwendung der Universalzufuhr)	417 x 548 mm
Netzteil	AC220-240 V, 50/60Hz, 4,1 A
Der Stromverbrauch im Netzwerk-Standby. Der Stromverbrauch im ausgeschalteten Modus. Stromverbrauch des Produkts im Standby in Netzwerk (wenn alle Netzwerkports verbunden sind)	Die Informationen stehen auf der Website unten zur Verfügung. Triumph-Adler EN: https://www.triump-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre DE: https://www.triump-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center UTAX EN: https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre DE: https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center
Optionen	➔ Konfiguration von Optionen (Seite 751)

Kopierfunktionen

Kopiergeschwindigkeit

Papierformat	P-4026w MFP/P-4021 MFP	
A4	40 Blatt/min	35 Blatt/min
LetterR	42 Blatt/min	37 Blatt/min
B5R	15 Blatt/min ^{*1}	15 Blatt/min ^{*1}
A5R	15 Blatt/min ^{*2}	15 Blatt/min ^{*2}
A6R	19 Blatt/min ^{*3}	19 Blatt/min ^{*3}
Legal	34 Blatt/min	30 Blatt/min
A5	65 Blatt/min	65 Blatt/min
16K	12.5 Blatt/min ^{*4}	12.5 Blatt/min ^{*4}

* 1: 8,5 Blatt/Min. ab der 5. Seite

* 2: 8,5 Blatt/Min. ab der 6. Seite

* 3: 8,5 Blatt/Min. ab der 7. Seite

* 4: 7,5 Blatt/Min. ab der 5.

Kopiergeschwindigkeit (bei Verwendung von EcoPrint)

Papierformat	Spezifikationen
A4	20 Blatt/min
LetterR	21 Blatt/min
B5R	7,5 Blatt/min ^{*1}
A5R	7,5 Blatt/min ^{*1}
A6R	9,5 Blatt/min ^{*2}
Legal	17 Blatt/min
A5	33 Blatt/min
16K	6,5 Blatt/min ^{*3}

* 1: 4,5 Blatt/Min. ab dem 7.

* 2: 5,5 Blatt/Min. ab dem 7.

* 3: 3,5 Blatt/Min. ab dem 5.

Andere

Element	Spezifikationen
Zeit für ersten Druck (A4, auf Vorlagenglas gelegt, aus Kassette)	6,4 Sekunden oder weniger

Element	Spezifikationen
Zoomstufe:	Manueller Modus: 25 bis 400 %, in 1 %-Schritten Voreingestellte Zoomstufen: 400 %, 200 %, 141 %, 115 %, 100 %, 86 %, 70 %, 50 %, 25 %
Fortlaufendes Kopieren	1 bis 999 Blatt
Auflösung	600 × 600 dpi
Originaltyp	Blatt, Buch, 3-dimensionale Objekte (maximales Originalformat: 216×356 mm)
Originaleinzugssystem	Fest

Druckerfunktion

Druckgeschwindigkeit

Papierformat	P-4026w MFP/P-4021 MFP	
A4	40 Blatt/min	35 Blatt/min
LetterR	42 Blatt/min	37 Blatt/min
B5R	9,5 Blatt/min ^{*1}	9,5 Blatt/min ^{*1}
A5R	9,5 Blatt/min ^{*2}	9,5 Blatt/min ^{*2}
A6R	11 Blatt/min ^{*3}	11 Blatt/min ^{*3}
Legal	34 Blatt/min	30 Blatt/min
A5	65 Blatt/min	65 Blatt/min
16K	8,5 Blatt/min ^{*4}	8,5 Blatt/min ^{*4}

* 1: 15 Blatt/min bis zur 4. Seite, 8,5 Blatt/min ab der 5. Seite

* 2: 15 Blatt/min bis zur 5. Seite, 8,5 Blatt/min ab der 6. Seite

* 3: 19 Blatt/min bis zur 6. Seite, 8,5 Blatt/min ab der 7. Seite

* 4: 12,5 Blatt/min bis zur 4. Seite, 7,5 Blatt/min ab der 5. Seite

Andere

Element	Spezifikationen
Zeit für ersten Druck (A4, aus Kassette)	6,4 Sekunden oder weniger
Auflösung	600 × 600 dpi
Betriebssystem	• Windows 10 • Windows 11 • Windows Server 2016 • Windows Server 2019 • Windows Server 2022 • Mac OS X v10.9 oder höher
Schnittstelle	• Hi-Speed USB: 1 • Netzwerkschnittstelle: 1 (10 BASE-T/100 BASE-TX/1000 BASE-T) • Wireless LAN: 1 (für Wireless-Netzwerkmodell)
Seitenbeschreibungssprache	PRESCRIBE
Emulation	• PCL6 (PCL-XL, PCL5c) • KPDL3 (Postscript3-kompatibel) • XPS • OpenXPS • PDF

Scannerfunktionen

Scangeschwindigkeit (A4 Querformat, 300 dpi, Bildqualität: Text-/Fotovorlage)

Bei Benutzung des Vorlageneinzugs (ohne TWAIN-Scannen)

Element	Schwarz/weiß	Farbe
1-seitig	40 Blatt/min	23 Blatt/min
2-seitig ^{*1}	80 Blatt/min	46 Blatt/min

^{*1}Nur für P-4026w MFP/P-4021 MFP

Andere

Element	Spezifikationen
Auflösung	• 200 dpi x 200 dpi (Standard) • 300 dpi x 300 dpi • 2000 dpi x 100 dpi • 600 dpi x 600 dpi • 400 dpi x 400 dpi • 200 dpi x 400 dpi
Dateiformat	TIFF (MMR/JPEG-Komprimierung), JPEG, PDF (MMR/JPEG-Komprimierung), XPS, PDF/A, hoch komprimiertes PDF, verschlüsseltes PDF, OPEN XPS
Schnittstelle	Ethernet (10 BASE-T/100 BASE-TX/1000 BASE-T), USB
Übertragungssystem	SMB, SMTP, FTP, FTP über SSL, USB, TWAIN, WIA, WSD, eSCL

Verfügbare Betriebssysteme: Windows 10/Windows 11/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022

Vorlageneinzug

Element	Spezifikationen
Originaltyp	Blattoriginale
Originalformat	Maximum: Legal/Folio Minimum: A6/Statement
Originalgewicht	50 bis 160 g/m ²
Papierkapazität	50 Blatt (50 bis 80 g/m ²) maximal Dickes Papier: 25 Blatt

Gleichzeitige Duplex-Scans sind nur auf dem P-4026w MFP und P-4021 MFP verfügbar.

Papierzuführung (300 250 Blatt x 2)

Element	Spezifikationen
Papierzufuhrmethode	Friktionsvorschub Kapazität 250 Blatt (80 g/m ²) × bis zu 2 Kassetten
Papierformat	A4, A5-R, A5, A6, B5, Letter, Legal, Folio, 216 x 340 mm, Statement, Executive, Oficio II, 16K, B5 (ISO), Benutzerdefiniert (105 x 148 bis 216 x 356 mm)
Unterstütztes Papier	Papierstärke: 60 bis 163 g/m ² Papiertyp: Normalpapier, Recyclingpapier, Vordruckt, Fein, Farbig, Gelocht, Briefpapier, Dickes Papier, Feines Paper, Spezial
Abmessungen (B × T × H)	375 × 393 × 100 mm / 14,76" × 15,47" × 3,94"
Gewicht	2,9 kg

Sichern der Daten

Wenn der Speicher dieses Geräts aus irgend einem Grund ausfällt, werden die Dateien in der Box und die verschiedenen gespeicherten Einstellungen gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Um Datenverlust zu verhindern, nehmen Sie wie folgt regelmäßige Sicherungen vor.

- Erstellen Sie eine Sicherungskopie mit NETWORK PRINT MONITOR.

➔ [Sichern Sie Ihre Daten mit NETWORK PRINT MONITOR \(Seite 787\)](#)

Sichern Sie Ihre Daten mit NETWORK PRINT MONITOR

Nutzen Sie NETWORK PRINT MONITOR, um die folgenden auf dem Gerät gespeicherten Daten regelmäßig zu sichern.

- System-Einstellungen
- Netzwerkeinstellungen
- Benutzerliste

Sichern Ihrer Daten auf dem USB-Laufwerk

Sie können die in der eigenen Faxbox gespeicherten Daten auf ein USB-Laufwerk kopieren. Sie können mehrere Dokumente gleichzeitig speichern.

➔ [Sichern Ihrer Daten auf dem USB-Laufwerk \(Seite 788\)](#)

Sicherheits-Schnelleinrichtung – Funktionsliste

Folgende Funktionen sind für die einzelnen Stufen der Sicherheits-Schnelleinrichtung konfiguriert. Wählen Sie die Sicherheitsstufe und konfigurieren Sie die Sicherheitsfunktion entsprechend Ihrer Systemumgebung.

TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Serverseitige Einstellungen

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

TLS-Version

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3

Effektive Verschlüsselung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
3DES, AES, AES-GCM, CHACHA20/ POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/ POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/ POLY1305

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA1, SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPP-Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Nur sichere (IPPS)	Nur sichere (IPPS)	Nur sichere (IPPS)

HTTP Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Nur sichere (HTTPS)	Nur sichere (HTTPS)	Nur sichere (HTTPS)

Enhanced WSD-Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Nur sichere (Enhanced WSD over TLS)	Nur sichere (Enhanced WSD over TLS)	Nur sichere (Enhanced WSD over TLS)

eSCL-Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Nur sichere (eSCL over TLS)	Nur sichere (eSCL over TLS)	Nur sichere (eSCL over TLS)

REST-Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Nur sicher (REST over TLS)	Nur sicher (REST over TLS)	Nur sicher (REST over TLS)

Clientseitige Einstellungen

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

TLS-Version

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3

Effektive Verschlüsselung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
3DES, AES, AES-GCM, CHACHA20/ POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/ POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/ POLY1305

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA1, SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPv4-Einstellungen (Kabelnetzwerk)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

DNS over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Auto	Ein

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPv4-Einstellungen (Drahtlosnetzwerk)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

DNS over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Auto	Ein

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPv6-Einstellungen (Kabelnetzwerk)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

DNS over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Auto	Ein

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPv6-Einstellungen (Drahtlosnetzwerk)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

DNS over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Auto	Ein

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

Sendeprotokolle: FTP-Client (Übertragung)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

Andere Protokolle: HTTP (Client)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

Andere Protokolle: SOAP

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Standardeinstellungen verwenden

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Andere Protokolle: LDAP

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Standardeinstellungen verwenden

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Sendeprotokolle: SMTP (E-Mail-Übertr.)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

E-Mail: POP3-Benutzereinstellungen

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

Druckprotokolle

SMB-Serverprotokoll

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

LPD

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

FTP (Empfang)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

IPP

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

IPP over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Raw

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

ThinPrint

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

ThinPrint over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	__*1	__*1

*1 Wenn Sie [Stufe 2] oder [Stufe 3] In „SecurityQuickSet“ wählen, wird diese Einstellung ausgeblendet.

WSD-Druck

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

POP (E-Mail-Empfang)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

Sendeprotokolle

FTP Client (Übertragung)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

SMB

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

WSD-Scan

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

eSCL

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

eSCL over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

Andere Protokolle

SNMPv1/v2c

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

SNMPv3

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

HTTP

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

HTTPS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Erweitertes WSD

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

Enhanced WSD (TLS)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

LDAP

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

LLTD

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

REST

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

REST over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

VNC (RFB)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

VNC (RFB) over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

Enhanced VNC (RFB) over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

TCP/IP: Bonjour-Einstellungen

Bonjour

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

Netzwerkeinstellungen

Wi-Fi Direct-Einstellungen

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

Verbindung

Bluetooth-Einstellungen

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

Einstellung der Schnittstellen-Sperre

USB-Host

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Entsperren	Entsperren	Sperren

USB-Gerät

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Entsperren	Entsperren	Sperren

USB-Laufwerk

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Entsperren	Entsperren	Sperren

Energie sparen/Timer

Auto Bedienrück.

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Einstellung Benutzer-Kontosperre

Sperrung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Ein

Auftragsstatus/Einstellungen Auftragsstatus

Auftragsdetails Status

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Alle zeigen	Alle zeigen	Alle ausblenden (nur für Administrator anzeigen)

Auftragsprotokoll anzeigen

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Alle zeigen	Alle zeigen	Alle ausblenden (nur für Administrator anzeigen)

Anzeige FAX-Protokoll

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Alle zeigen	Alle zeigen	Alle ausblenden (nur für Administrator anzeigen)

Bearbeitungsbeschränkung

Adressbuch

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Kein Limit	Kein Limit	Nur für Administrator

Zielwahltasten

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Kein Limit	Kein Limit	Nur für Administrator

Einstellungen zum Verhindern von Falschsendungen

Ziel vor Senden prüfen

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Eingabe prüfen neues Ziel

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Eingabe neues Ziel

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Zulassen	Zulassen	Abweisen

Eingabe neues Ziel (FAX)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Zulassen	Zulassen	—*1

*1 Wenn Sie In , wird diese Einstellung ausgeblendet.

Neuaufruf Ziel

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Abweisen	Zulassen	Abweisen

Rundsenden

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Zulassen	Zulassen	Abweisen

